



Л. 64/66

УНИВ. БИБЛИОТЕКА
Л I Ф. И. Бр. 4343

ROMANS D'ALIXANDRE

PAR

LAMBERT LI TORS

ET

ALEXANDRE DE BERNAY.

NACH HANDSCHRIFTEN

DER

KÖNIGLICHEN BÜCHERSAMMLUNG ZU PARIS

HERAUSGEGEBEN

VON

HEINRICH MICHELANT,

MITGLIED HESSISCHER GELEHRTEN VEREINE IN FRANKREICH UND IM AUSLAND.



STUTT GART.

GEDRUCKT AUF KOSTEN DES LITERARISCHEN VEREINS.

1846.



VORWORT.

Wenn ein Herausgeber des Lieder von Alexander dem Grossen die Frage beantworten wollte weshalb das Mittelalter, ungeachtet seines eigenen Reichthums an Heldensagen, die der alten Welt entlehnt und aus ihnen einen neuen Sagenkreis gebildet habe, der fast eben so mannigfaltig ist wie die von Kaiser Karl und von König Artus, so liege das weder ausserhalb seiner Aufgabe, noch hätte er zu fürchten dass er bei seinen Lesern keine Theilnahme finde. Dessen ungeachtet, und obgleich dieses Urbild eines Helden alles in sich schliesst was für ein Heldengedicht nothwendig ist, lassen wir die Frage doch unberührt, weil sie uns auf das Wesen jener Dichtkunst führen würde, wovon wir hier nicht sprechen wollen, und weil die Bekanntschaft mit den übrigen Dichtungen die aus dem Alterthum entlehnt sind, wie dem Florimont des Aymes von Varenne, dem trojanischen Krieg des Benedict von St. More, dem Atys und Prophilias von Alexander von Bernay, weiteren Stoff darbieten kann, der, wenn auch nicht unumgänglich nothwendig, doch geeignet ist neues Licht auf den fraglichen Gegenstand zu werfen, uns eine genauere Vorstellung von der Art und Weise zu geben wie das Mittelalter die alte Welt auffasste, und wie es, indem es dieselbe zu seinem Eigenthum machte, sich vollständig in ihr spiegelte.

Wir werden uns also darauf beschränken in aller Kürze den Ursprung unseres Gedichtes zu besprechen, sogar ohne dass wir seinen Entwicklungsgang, und die Umgestaltungen die es in den verschiedenen Zuagen Europa's¹ erfahren hat, auseinandersetzen.

1) Ausser den verschiedenen deutschen Bearbeitungen giebt es eine spanische (*Sancho caballero de蓬提卡 antiguo* 1.), eine dänische (*Nyerup, skandinavisk mytologibehandling*, S. 49), eine schwedische (*Geyer, svenska folket historik* 1, 220), eine altschwedische (*Konst, hist. fol. inl. S. 297*), eine holländische (*Neeve, altschwedische Volkskunnst*, S. 53), eine englische (*Warton, english poetry* 3, 400. *Weber, metrical romances* 1, 216), eine böhmische (*Dobrowsky, Geschichte der böhmischen Sprache*, S. 125).



Druck von J. Kreuzer in Stuttgart.

Dies um so mehr als einigen der auswärtigen Bearbeitungen das lateinische Gedicht Walthers von Castillon (zwischen 1176 und 1201) zu Grunde liegt, dessen Vorbild der alten Welt näher stand. Eine Menge von Arbeiten sind schon über diesen Gegenstand erschienen: sehr gelehrte Männer haben die verschiedenen Quellen und die Anfänge von Alexanders Geschichte besprochen; andere haben sich mit der Ueberlieferung, in ihrem Verhältnis zu den verschiedenen Völkern bei denen sie nach und nach heimisch wurde, beschäftigt; noch andre haben ihren Fleiss auf das Gedicht selber gewendet. Aber ungeachtet all dieser Arbeiten und Untersuchungen sind doch noch eine Menge Fragen ungelöst, oder nur unvollständig beantwortet. Sie hier alle zu erledigen machen wir uns keine Hoffnung, weil wir die Herausgabe einer der Bearbeitungen des Gedichtes nur als einen Beitrag weiter ansehen. Indessen hat uns doch diese Arbeit, so unvollkommen sie ist, einige Belege geliefert die künftighin, wenn auch nicht die Frage vollständig aufheben, so doch, mit andern zusammengestellt, ein wenig mehr Licht auf sie werfen können.

Vergleichen wir das Heldengedicht des Mittelalters mit den ältesten der übrigen Völker Europas, mit der Iliade oder dem Nibelungenlied, so bemerken wir dass es im 12. und 13. Jahrhundert, obwohl es in einigen Hinsichten sein ursprüngliches Gepräge beibehält, doch sich allmählich umgestaltet. Es hat sich von seiner ursprünglichen Quelle, von den Ueberlieferungen aus der Götter- und Heroensage, entfernt, es hat aufgehört die Begebenheiten die die Ueberlieferung aufbewahrt hatte, der Einbildungskraft des Dichters oder der Dichter, welche der Ausdruck der jedesmaligen Volksstimmung sind, zur weitem Entwicklung mitzutheilen; hat sich — wohl durch die Schuld der Zeit — ungeschickter Weise in Geschichtserzählung, in Erzählung eines Lebenslaufs verwandelt, berichtet jedoch keine wirklichen, sondern nur sagenhafte Begebenheiten.

Da es mögen unter Trümmern von Werken lebt die einer untergegangenen Bildung, oder vielmehr der Zeit des Zerfalles dieser Bildung angehören, so mischt und verbindet es die niedergeschriebene Geschichte und Sage mit der lebendigen Ueberlieferung, die noch im Volk und durchs Volk gesungen wird. Daher berufen sich die Gedichte dieser Zeit insgesamt, oder doch der Mehrzahl nach, auf eine alte Quelle, ein Buch, eine Chronik, eine Klosterurkunde; und der mittelalterliche Dichter, gewöhnlich zu sehr eingenommen für den geschicht-

lichen Werth solcher Berichte, hat sich bemüht ihnen eine hohe Wichtigkeit beizulegen, indem er alle Quellen aufsucht, indem er die Erzählungen und die Berichte zusammenstellt und vervielfältigt. Es liegt uns nicht ob uns näher auf diese Fehlgeburten des mittelalterlichen Heldengedichtes einzulassen, das sich in übermässiger Fruchtbarkeit immer neu geboren und so selbst vernichtet hat: das bildet eine selbstständige Frage, die Geschichte des Zerfalles dieser Dichtung. Die Untersuchung ist von höchster Wichtigkeit für das französische Volk, welchem man vorgeworfen hat es besitze kein Heldengedicht, weil man nicht bemerkte dass es statt eines einzigen vielmehr eine zu grosse Zahl hat; doch ist wie gesagt dafür hier der Ort nicht.

Die einzige für uns bedeutende Tatsache ist dass die mittelalterlichen Dichter, indem sie zahlreiche, weitschweifige Werke zu Tage fördern wollten, neue Gegenstände aus Büchern herbeiholen; seis weil ihnen keine Sagen zu Gebot standen, seis weil sie sich lieber auf geschriebene Werke bezogen, seis endlich weil sie in diesen vollkommeneren Vorbilder zu finden glaubten als in der lebendigen Ueberlieferung, die entweder zu sehr entstellte, oder ihnen zu wenig bekannt war. Diese Frage, welche sich auf die Quelle des Alexanderliedes bezieht, ist um so wichtiger, als der ungläubliche Beifall den die neue Schöpfung fand, eine grosse Zahl von Dichtern, in Frankreich und in Deutschland, bewog sich ihr zu widmen. In Deutschland beträgt ihre Zahl sechs¹⁾ und was Frankreich betrifft so werden von den Literaturgeschichtschreibern ausser Lambert dem Krummen (Lambert li Tors²⁾ und Alexander von Bernay³⁾, den unbestreitbar ältesten Bearbeitern des Alexander, noch Johann aus Nivelles (Jehan le Nivelois⁴⁾, Guy von Cambrey⁵⁾, Peter von S. Clood, Jacob von Longuyon⁶⁾, Johann von Motelec, Johann von Brisebarre, und Hugo oder Hön von Villeneuve angeführt.⁷⁾

1) Langreche, Bertold von Hebelstaden, Sittorf, Rothlof von Em, Ulrich von Eichenbaur, 862-84.

2) Andre Louis Lambert li Cors (Lambert der Karze).

3) Bernay, Stadt an der Charcesonne in der Normandie (Eure-Departement).

4) Nivelles (Nyble), Stadt an der Thise, südlich von Brüssel, im wälonischen Theile von Süd-Brabant.

5) Cambrey, im französischen Norddepartement. Die Heimat aller dieser Dichter liegt mehr oder weniger in der Nähe der Grenzlinie-eldtränischer Sprachgrenze.

6) Longuyon im Champs, nördlich Longny, ebenfalls nah an der Sprachgrenze.

7) Hist. lit. XV, 109, 119, 161. Wir kalten dieses Verzeichniss für ungenau, und glauben dies Grund vorhin ist einige der genannten Dichter zu üben; da man ihnen allzuerwillig eine der Bearbeitungen des Gedichtes zugeschrieben hat.



Fauchet führt auch (in seinen Origines, 541. 552) einen Geistlichen von Bologna ¹ mit Namen Simon an, und Deutschland nennt uns einen Alberich von Bisenanz ² als Quelle des ältesten deutschen Gedichtes, das den Pfaffen Lamprecht zum Verfasser hat. Trotz der Wichtigkeit welche die Entdeckung des ursprünglichen Dichters für die Geschichte der französischen Dichtkunst haben musste, weil das Alexanderlied das älteste Gedicht in zwölfsilbigen Zeilen ist, und weil der Vers des Heliendgedichtes der den Namen Alexandriner trägt, von ihm herkommt, ist es doch noch nicht gelungen, zu bestimmen welchen Antheil an der Bearbeitung die beiden ältesten Dichter gehabt haben, und ob der Vers nach dem Gedichte benannt ist in dem er zuerst gebraucht ward, oder nach einem der Bearbeiter, Alexander von Bernay. Und doch gab das Gedicht einen Anhalt für die Entscheidung. Sie lässt sich entnehmen aus der Stelle:

Ein Gelehrter von Castillon, Lambert der Krume, schrieb's;
Zog's aus dem Lateinischen und brach' es in die Landessprache ³

und aus der andern:

Das sagt uns Alexander, der von Bernay war gebürtig,
Und von Paris ferne war sein Zuhause gesamt;
Der nun seine Zeilen dears des Lambert hat beigebracht
So das die Eroberung von Gaza mit dieser Zeile vollständig geschildert ist.

Im 12. Jahrhundert konnte die Geschichte des macedonischen Alexander bei den Völkern des Abendlandes kein Eigenthum der lebendigen Ueberlieferung sein: sie hatten sie nur aus Büchern kennen gelernt, und da uns Lambert sagt er habe sie aus dem Lateinischen in die (romanische) Landessprache gezogen oder übertragen, so muss man jene Quelle unter den lateinischen Schriftstellern suchen. Ist sie einmal gefunden, so wird es leicht, durch Vergleichung der

1) Vermuthlich Bezalogen.

2) Beaunçon.

3) Un clere de Castillon, Lambert li Torz, l'escrii,

Qui de flatin le trait et en romanz le mist, (S. 220, l. 1.)

Castillon ist Castillonum am Fluss Loir, nordwestlich von Orleans, im heutigen Département der Eure und des Loir.

4) Ci nos dit l'Alexandre, qui de Berrî li Bernay) fet ses, et de Paris refs ses romanz apollés, qui or a les vers vers a les Lambert mistes que li fauces de Gades est a nos vers fins.

Die verbleibende Zeile fehlt in unsern drei Handschriften, findet sich aber fast in allen andern.

Texte zu erkennen was von Lambert herrühre, und zu entscheiden welches die Zeilen seien die Alexander beigemischt hat. Denn indem dieser sehr nachdrücklich die Zeile hervorhebt: welche der Bericht über die Eroberung von Gaza schliesse, erhellt dass er diesen Theil ganz besonders als sein Werk in Anspruch nimmt. Die Ausschreibung war also, wie man sieht, ziemlich leicht gemacht: es handelte sich bloss darum das ursprüngliche Gepräge zu finden, jene Geschichte

an mehreren Orten aufgeschrieben und mündlich erzählt, ¹

die nemliche sonder Zweifel die Peter der Ehrwürdige in einem seiner Schreiben erwähnt, wo er einem Mönche Namens Nicola aufträgt ihm einige Bücher mitzubringen, unter andern die Geschichte des grossen Alexander. ² Da nun die Erzählung nicht die des Curtius ist, so war es natürlich dass man sie im falschen Kallisthenes aufsuchte. Und in der That rührt von ihm der Stoff her, von ihm hat sich der Dichter führen lassen, er giebt das Gewebe für den grössten Theil des Gedichtes. Ich sage den grössten Theil, weil es auch Stellen enthält die an Curtius und Arrian erinnern, so namentlich die Belagerung von Tyrus, woran sich, als Zwischenerzählung des Alexander von Bernay, die berühmte Eroberung von Gaza, die Erstürmung des Felsen und einiges andre schliesst. Es darf nicht auffallen dass die Geschichte des falschen Kallisthenes, mit ihrer Neigung zum Wunderbaren, den Vorstellungen des Mittelalters besser zusagte als die ernstesten Geschichtsschreiber. Der Vorzug den es ihr gab, erhellt nicht nur aus der Wahl des französischen Dichters, und aus der Menge von Handschriften welche man von diesem Alexander besitzt ³, sondern wir finden seine Spur auch unverkennbar in einem alldutschen Sprachdenkmal, dem Annelied:

Das dritte Thür war ein Loopold,
vier Adlerfügel hatte er,
der bescriebet den griechischen Alexander,
der mit vier Heeren durch die Lande fuhr,
bis er in der Welt Ende
bei goldenen Stäten fand.
In Indien durchherk er die Wüste;
mit zween Riesen hat' er da Unterredung;

1) En plusieurs liex escrits, et par bonze entee (S. 2, X. 20.)

2) Historiam magis Alexandri ... et al qua alia bona habuerit, brevis debet. Epist. 10. S. 91.

3) Et hinc Alexander de proelio oder Vita, actus et obitus Alexandri. Ein etwas Angabes sind aus dem 15. Jahrhunderte.



mit zweien Gefirss
fabr er in den Löffeln;
in einem Glase
sucht' er ins Meer. 1

Wir sehen hieraus dass die verbreitetste und anerkannteste Geschichte Alexanders die lateinische Uebersetzung des falschen Kallisthenes war. Dazu kam ein Grund welcher selbst in den Augen der damaligen Gelehrten Bedeutung hatte, da sie allen Schriften einen unbegrenzten Werth beileigten und mit wunderbarer Gläubigkeit die seltsamsten Berichte gut hiessen. Dem falschen Kallisthenes ist nemlich das Schreiben Alexanders an seinen Lehrer Aristoteles über die Wunder Indiens beigegeben. Da sie dasselbe für echt hielten, so glaubten sie einer Erzählung die von dem König selbst herrührte, unbedingtes Vertrauen schenken zu müssen. Ein ganz entsprechender Fall bietet sich dar bei dem Berichtstatter über den Kreuzzug Friderich Barbarossas, welcher sagt: „wenn, was Dares der Phrygier über die Zerstörung von Pergamus erzählt, aus dem Grunde mehr Glauben findet weil er Augenzeuge von dem gewesen ist was andre nur von Hörensagen gemeldet haben . . .“ 2

Wenn ferner Benedict von S. More, welcher dem Konrad von Würzburg und dem Herbot von Fritzlaz als Vorbild gedient hat, in seinem trojanischen Kriege dieser Darstellung den Vorzug giebt, so ist es nicht auffallend dass der falsche Kallisthenes bei Lambert gleiche

- 1) Das dñtal dier was ein lrebrat:
Vier arin vederlich her karlos i
der besichthete des edelichin Alexandrin,
des mit vier herin vñ after linden,
ux her die werlt sindt
in guldene stalle blasse,
In India her die woldt durchbrach;
mit zwain hermit her sich di gepreht,
mit zwain gefirss
vñ her in linden,
in dem glase
Iux er sich in des ed.

Rhythmes de S. Ansois, ed. Marquis Opilias. Buzelin 1679. XIV. (S. 23). Vgl. den Abdruck in Schillers Theatrum I. an Schluss. Die ähnliche Stelle die hier auf Alexander erdichtet wird, ist beim Propheten Daniel 7, 6.

2) Quod si Felix Duca de Pergamone exortione potius creditur, quin quod aliis rebus audire, illis prope conspici . . . Erachtlich über den Kreuzzug Friderichs I., herausg. von Fr. Pfeilhorn von Ruffsburg. Biblioth. des Ill. Verones. Neuster Band. (1814.) S. 6.

Gunst fand, und dass dieser das oben erwähnte Schreiben vollständig in sein Gedicht aufnahm.

Ich sage der falsche Kallisthenes, und nicht mit Angelus Mai Julius Valerius, denn die treffliche Untersuchung von Berger de Xivrey 3 hat mich überzeugt dass der Julius Valerius nichts weiter ist als die Uebertragung einer der zahlreichen Bearbeitungen des griechischen Geschichtschreibers oder vielmehr Erzählers; Bearbeitungen die gleichwohl ohne Zweifel weit höher hinaufreichen als Letronne annimmt, der sie erst aus dem 7. Jahrhundert herrühren lässt 4, indem, nach einer einsichtsvollen Mittheilung Neumanns 5, die zu Venedig herausgekommene armenische Uebersetzung 6, zufolge der Angabe ihrer mechanistischen Uebersetzer, denen bei Entscheidung von Fragen aus ihrer Literatur und Sprache wohl ein Urtheil zugestanden werden darf, bis ins 5. Jahrhundert hinaufreicht. Die Bearbeitung die A. Mai herausgegeben hat, enthält nicht alle Abenteuer unsres Gedichtes: einige der wunderbarsten fehlen ihr, während andre weiter ausgesponnen sind. Zwei Handschriften der Büchersammlung zu Metz, die eine aus dem 12., die andre aus dem 11. Jahrh., haben mir gleichmässig Abweichungen dargeboten die in den Pariser Handschriften nicht zu finden waren, und wenn man diese Abweichungen, denen vielleicht einige andre weniger bekannte beizufügen wären, zusammenfasst, so weisen sie auf den falschen Kallisthenes, der so als die vollständige Quelle des französischen Gedichtes erscheint, während die Bearbeitung des Julius Valerius nur einen Theil derselben bilden würde.

Fasst man die Andeutungen die unsre Handschrift giebt, und ausserdem noch andre, wie die dass Alexander seine Zeilen denen des Lambert beigegeben habe, zusammen, so zeigt sich dass sie — ob man sie nun als abweichende Lesarten oder als Zusätze späterer Abschreiber betrachte — alt genug sind um Zutrauen zu verdienen, und dass ihr fortwährendes Wiederauftreten ihnen einen ziemlichen Werth verleiht. Mit hin ist aller Grund vorhanden, der Vermuthung Raum zu geben dass das Gedicht wie es Lambert ursprünglich bearbeitet hat, eine der Bearbeitungen

1) Notices et extraits des manuscrits, T. XIII.

2) Journal des savans. Oct. 1818. 419.

3) Geschichte Anseigns. München, 14. Dec. 1841, Nr. 350. 536. 537.

4) Psephismum Achokzandri Maketozanzel. J. Woodly, sparazi scribiti Chazaru. Hani 1812, (Geschichte Alexanders des Macedoniens. Venedig, in der Druckerei des heiligen Laenza. Im Jahr 1821.)



des falschen Kallisthenes gewesen sei, und dass dann Alexander von Bernay wenigstens die Eroberung von Gaza, vielleicht auch noch einige weitere Zwischenerzählungen beifügte, die er von andern Geschichtsschreibern entlehnte, wie z. B. die Belagerung von Tyrus aus Curtius genommen ist.

Der weitere Verlauf meiner Nachforschungen scheint diese Ansicht zu bestätigen. Die Büchersammlung des Pariser Zeughauses (la bibliothèque de l'arsenal) besitzt, ausser der neuen von Sainte-Palaye herrührenden Abschrift des Alexanderliedes, eine Duodezhandschrift auf Druckpergament (No. 162, Belles-lettres) die weit älter ist als alle andern von demselben Gedicht, und vermuthlich aus dem Anfang des 13. Jahrhunderts stammt. Sie enthält auf 179 Blättern, die einspaltig mit je 27 Zeilen geschrieben sind, eine Geschichte Alexanders. Wenn gleich um vieles kürzer als die Bearbeitung der von mir herausgegebenen ältesten Handschrift der königlichen Büchersammlung, stimmt sie doch mit ihr auffallend überein. Sie ist bis zum sechzehnten Blatt in zehnsilbigen Zeilen abgefasst, und beginnt

Chances vœll faire par rime et par loins¹
de l' si Felipe, le rei de Macédoie.

Auf dem 16. Blatte, das neuere Schrift und anderes Pergament hat, schliesst ein Abschnitt von zehnsilbigen Zeilen mit den Worten

après errez tot atreusant
de ses proceus, de ses conquestes,

und nun kommt ein Abschnitt von zwölfsilbigen Zeilen:

De Deire, le Ferant, si cum il l'at conquis,
et de l' rei Proe de Inde, qu'il chatac et oïe,

beinahe ganz wie wir es (240, 24) nach der Handschrift von Sainte-Palaye geben, die am Ende Lambert den Krummen als Verfasser des Gedichtes nennt, eines Gedichtes das allerdings mit der Erzählung des falschen Kallisthenes ziemlich gleich lautet, aber viel kürzer ist als alle die andern Bearbeitungen. Eins von den eigenthümlichen Merkmalen der vorliegenden war dass sie, bei einem zuweilen sehr reinen Französischen, zahlreiche Spuren limosinischer Sprache darbot, ein Umstand welcher um so mehr Beachtung verdiente als Fauchet¹, dem darin Borel und Ménage folgen, dem Geistlichen Simon von Bologna (Bou-

logne) ein Alexanderlied zuschreibt das in derselben Mundart verfasst sei, und mit den Worten beginne:

Chances vœll dire par rime et par loins
de l' si Felipe, le roy de Macédoie,

was anzudeuten scheint dass der Verfasser des so beginnenden Gedichtes wirklich der Geistliche Simon gewesen sei, und dass man dasselbe mit Unrecht für ein Werk Lamberts erklärt habe. Indessen zeigt sich bald dass Fauchets Zeugnis doch kein besonderes Gewicht hat. Einige Seiten später nemlich giebt er, als demselben limosinischen Gedichte gehörig (somit in zehnsilbigen Zeilen verfasst), folgende (zwölfsilbige):

Li enfant se départist, li pieve en fu delaus
et li autre devint Mesopotamie
Li autre fu Yorgoie, li autre Himiteine,
.....
Li autre fu Romano et li autre Tesoane,
.....
L' autre fu Espigrois et l' autre fu Normans,
li autre Huplei² et parla bien Roman,
Li autre fu Frazois et li autre Normans,

die sich in der Handschrift des Zeughauses nicht finden, und entfernt nicht in limosinischer Mundart sind.

Verglichen mit den übrigen Handschriften, bietet das Gedicht des Zeughauses mehr als Aehnlichkeit: es ist eine kürzere Erzählung von welcher Ausdrücke, Zeilen, ja ganze Stellen in jenem wieder auftreten, oder vielmehr der Kern des Gedichtes, ganz so wie der Dichter der es zuerst unternahm „Alexanders Geschichte zu erneuern und zum Besten der Laien in die Landessprache zu übertragen“,² es anlegen und niederschreiben konnte. Wegelnd über Alexanders Kündheit, seine ersten Kämpfe gegen Nicolaus und Darius, kommt er nach den 400 ersten Zeilen auf den Plan seines Gedichtes, der in der vorliegenden Ausgabe S. 240 gegeben ist, und den er treulich befolgt. Was den Inhalt selber betrifft, so hat er wenige Zwischenerzählungen, eine grosse Nüchternheit in der Schilderung der Kämpfe, wenig Eigennamen und geographische Angaben; was die Form anlangt, so findet man meistens ganz kurze Abschnitte mit durchgehendem Reim. Völlig in dieser Art

1) Europein?

2) *Radesire l'estoire d'Alexandre*

et la comenceoier
ce romans, c'a grant laid doit auques profiter (R. I. und 2.)

¹) In italienischen Vocab. Siehe Ferrissand Wolf, Ueber die Lais und Sequenzen. S. 128.

²) Origines, S. 341. 342.



haben wir uns höchst wahrscheinlich das Gedicht Lamberts zu denken, oder man müste zugestehen es sei ihm gelungen ein frech gestobenes Werk für sein Eigenthum auszugeben, was sehr schwer gewesen und am Ende doch entdeckt worden wäre. Fauchet's Angabe kommt also darauf hinaus, dass uns unbestimmt und ohne Beweis versichert wird ein gewisser Simon von Bologna habe ein Alexanderlied verfasst; aber Fauchet scheint das Limosinische nicht so genau gekannt zu haben, dass wir auf sein Zeugniß hin annehmen könnten das Gedicht sei in jener Mundart verfasst gewesen. Was die Spuren dieser letzteren in dem Gedichte des Zeughauses betrifft, so kommt in Frankreich nichts häufiger vor: nach der Versicherung meines gelehrten Freundes Guessard, der mit diesen Dingen aus Gründlichkeit vertraut ist, enthalten die Archive eine Menge von Urkunden die aus der Reichskanzlei hervorgegangen, und ursprünglich in der reinsten Sprache des Zeitraums abgefasst sind, aber in den Provinzen in die man sie sandte umgeschrieben, und hier hinsichtlich der Sprache vielfältig verändert wurden, wobei sie jedoch ihr ursprüngliches Gepräge noch guten Theils beibehielten. Unser Text giebt uns hievon zahlreiche Beispiele, sofern er häufig Picardisches neben Französischem zeigt.

Hinsichtlich seines Inhaltes ist der Text welchen wir herausgeben (königliche Büchersammlung Nr. 7190, 4.) über Gebühr weitschweifig, und enthält eine Menge Zwischenzählungen und Wiederholungen, die nicht immer dem Alexander von Bernay zugeschrieben werden dürfen, sondern wohl andern Dichtern, vielleicht auch den Abschreibern, denn auch sie haben ihre Zeilen denen des Lambert beigemischt. Aber ausser der Eroberung von Gaza kann man unbedenklich die Belagerung von Tyrus, die beabsichtigte Belagerung von Athen, und die List wodurch Aristoteles diese Stadt rettet, auf seine Rechnung setzen. Er häuft, um uns von seiner Gelehrsamkeit einen Begriff zu geben, die Anführungen, die Vorschriften, die Belagerungen, gerade wie ers im Eingang zum Atys und Prophilas that:

Wer weise ist von Wissen,
dass er selbst seinen Namen ausstreuen,
dass der und jener ihn sammeln möge,
woraus gutes Beispiel kommen kann,
Hört vom Wissen Alexanders (von Bernay),
der daran seine Verse sich ausbreiten lies,
dass er, wenn er aus der Zeitlichkeit geschieden wäre,
bei den andern erwählt würde.

Er war nicht weise in Folge geistlichen Standes,
sondern von dem Schriftstellern kannte er das Leben
vielen auch besuchlich er aus seiner Erinnerung.¹

Nach dem Geschmacke seiner Zeit verschwendet er Turniere, Schlachten, Einzelstechen. Ausserdem fällt die Menge kleinasiatischer Völker- und Städtensamen auf, ein Beweis des Einflusses der Kreuzzüge. Da Lamberts Werk hievon unberührt geblieben war, so dürfen wir annehmen dass das ein wenig älter ist als jenes.

Die Zeit genau zu bestimmen wo das Gedicht oder seine beiden Bearbeitungen erschienen sind, wäre wohl eine sehr schwierige Aufgabe. Doch kann man unbedenklich aufs 12. Jahrhundert zurückgehn. Ich will hier alle Anspielungen auf die französische Geschichte, die man so bereitwillig darin gefunden hat, bei Seite lassen, und die ganze Frage hier nicht weiter verfolgen: es werden sich andre, strenger beweisende Thatsachen ergeben.

Atys von Varenne sagt in seinem Florimont:

Ihr Herren, ich weiss ganz zuverlässig
dass ihr von Alexander gehört habt:
aber noch wisset ihr nicht
wahrer sein Meister Olympus war;
von König Philipp wisset ihr nicht,
der sein Vater war, waber der göttlich u. s. w.²

- 1) Qui enges est de Sapience,
Mais doit espandre sa renommée,
que tous la puisse recueillir,
dont bons exemples peut venir.
Or de l' avoir Alexandre,
qui pour ce fut ses vices espandre,
quant il sera de l' siècle venir,
c'as autres seil ramembler.
Ne fus pas enges de clergerie,
mais des auteurs eussit la vie;
maisli montre sesles sa memoire.

Atys et Prophilas, cod. Nr. 897 der königlichen Büchersammlung. Vgl. P. Paris, manuscrits français 3, 195.

- 2) Seigneur, je voyz assez de ly
que d'Alexandre avez euy;
mais ne savez encore pas
dout fut son mere Olympus;
du roy Philippe ne savez,
qui fut son pere, dont fu son etc.

Bibl. de Vienne, Florimont, 2. 165. Vgl. P. Paris 3. 17, wo die Stelle eintzig abweichend Laurent hat.

Nun hatte Aymes von Varenne sein Gedicht nach Borel im Jahr 1128, nach Sainte-Palaye, wie aus einer Angabe der offenbar genaueren venetianischen Handschrift hervorgeht, 1188 vollendet und veröffentlicht¹⁾; das Alexanderlied muss mithin vor dem Jahr 1188 verfasst sein. Diesem, nach meiner Ansicht schlagenden Beweis könnte man andere Anzeigen beifügen, die er bezeugt: die Berufung auf Elinant (S. 413) der im 12. Jahrhundert schrieb und die sich im ursprünglichen Gedichte nicht findet; die Erwähnung des Gedichtes von Landri (Z. 14), das nicht auf uns gekommen ist und das nach Petrus Cantor aus Paris († 1197) einen der beliebtesten und verbreitetsten Gegenstände für die Sänger jenes Zeitraums bildete,²⁾ und das sich gleicher Weise bei Pons von Capduell³⁾ findet. Endlich wären die Schilderungen der Waffenstücke, die für die Zeit wo Lambert das Gedicht ursprünglich abgefasst hat genau passen, für die zweite Bearbeitung zu alt; wegen diese in der Ausmalung der Wappen, Zweikämpfe und Turniere, Erfahrungen und Kenntnisse beweist wie sie für die erste nicht gedenkbar sind und sich erst später gebildet haben. Eine genaue Untersuchung über das deutsche Gedicht von Atys und Prophäas, das um's Jahr 1200 verfasst ist und eine Uebersetzung des gleichnamigen Gedichtes von Alexander von Bernay zu sein scheint, werden behilflich sein die Lebenszeit unsres Dichters zu bestimmen; vielleicht endlich liessen sich auch auf gleiche Weise aus den Stellen welche das Gedicht des Pfaffen Lamprecht mit dem des Lambert und dem späteren französischen Gedichte gemein hat, einige Anzeigen entnehmen. Wir können und wollen uns hier nicht im Einzelnen auf alle die literarischen Fragen einlassen die hiemit zusammenhangen, und versparen sie auf eine spätere Gelegenheit, auf die Herausgabe des Gedichtes das nach unsrer Ansicht von Lambert herrührt. Doch liessen sich einige Zusammenstellungen schon jetzt versuchen. Die Versicherung des Pfaffen Lamprecht hinsichtlich Elberich's von Bisenzun⁴⁾ soll hier nicht in Zweifel gezogen werden: sie findet Bestätigung in dem Zeugnis des

Strickers, der nach Elberich einen Daniel von Blumenthal in deutscher Sprache bearbeitet hat. Was keinem Zweifel unterliegt, das ist dass in Frankreich jede Spur von diesen zwei Gedichten oder von ihrem Verfasser fehlt, denn unter den Schriftstellern Namens Elberich oder Elberich ist keiner dem man sie zuschreiben könnte.⁵⁾ Wer aber jener Elberich von Bisenzun auch gewesen sein mag: wenn wir seine Arbeit nach der Uebersetzung des Pfaffen Lamprecht beurtheilen dürfen, so können wir nicht in Abrede ziehen dass sie mit Lamberts Gedicht, wenn gleich in einzelner merklich von ihm abweichend, doch in der Hauptsache auffallend übereinstimmt. Der Gang des deutschen Gedichtes, und das Wesen der Ereignisse die es schildert, sind zuweilen völlig verschieden; gleichwohl darf dies nicht als ein Verdienst des Dichters betrachtet werden, indem sich seine Darstellung in diesem Fall genau an andre Bearbeitungen des falschen Kallisthenes⁶⁾ hält, soweit wir nach der Erinnerung — denn wir haben uns Massmanns Ausgabe hier nicht verschaffen können — und nach der Inhaltsangabe bei Pischon⁷⁾ urtheilen können. So finden sich die Verkleidung mittelst welcher Alexander ins Lager des Darius eindringt, die Kriegslust mit den Baumzweigen durch die er die Annäherung seines Heeres verdeckt, die Unterwerfung der Laedämonier, in einer der Bearbeitungen des Kallisthenes⁸⁾, obgleich diese Zwischenerzählungen im französischen Gedichte fehlen. Die Fahrt nach dem Paradies auf Erden findet sich nur in einer von den Handschriften der königlichen Büchersammlung⁹⁾; und, mit dem französischen Gedichte verbunden, in einer Handschrift des 15. Jahrhunderts. Dennoch stösst man auf Stellen die im Ausdruck so verwandt sind, dass man glauben muss Elberich habe unser Gedicht gekannt. Uebrigens, obwohl sich der Antheil des Pfaffen Lamprecht, der nur Elberich ist, nicht bestimmen lässt, und trotz der schönen Einfachheit in Lamberts Dichtung, die weit über allen späteren Bearbeitungen steht, finden wir doch das Lamberts Werk als Kunsterzeugung aus — und diese Thatsache wiederholt sich bei mehreren Gedichten die unter den Händen ihrer Uebersetzer, eines Wolfram von Eschen-

1) Hist. Lit. S. 598.

2) *Videtur castellan de Landrico non placere sollicitas.* Verbum abbreviatum, esp. 27.

3) Baynaud 2, 378. — Pons ist wahrscheinlich im Jahr 1191 gestorben. Hist. Lit. S. 21.

4) *Amor Venencie* (Brennan) gibt es in Frankreich nach *Amor Navarra*, Bisenzun, Bisenzun, Bisenzun, die jedoch schwachlich in herrscht kommen, da ihr T im Deutschen sich nicht in E hätte verwandeln können, weil das I dahinter fehlt. Das lombardische *Vincen* muss wohl ganz unanr Betracht bleiben.

1) Siehe die Hist. Literaire XV.—XVIII. unter Elberich.

2) Sicherlich wird die Angabe an der Zacher arbeitet, über alle diese Fragen viel Licht verbreiten, und wir erwarten sie, da sie unsere künftigen Untersuchungen sehr erleichtern muss, mit lebhafter Ungeduld.

3) Deakmaler 5, 465.

4) *Neuere Handschrift* R. 190.

5) *Codex MSB.* Folio 49—57.

bach, eines Hartmann von Aue gewonnen haben — unter dem des Pfaffen Lamprecht steht, bei welchem das sittliche, christliche Gefühl vorherrscht, während Lambert bei seinem Vortrag nur darauf bedacht ist Ritterlichkeit und Edelmannth, die er vorzugsweise als sein Eigenthum in Anspruch nimmt, und überhaupt die weltlichen Tugenden seines Zeitalters, zu preisen.

Wir haben nicht die Absicht gehabt hier vollständig die Frage nach Herkunft und Entwicklung des Alexanderliedes zu erörtern. Ohne dass wir ganz von der Bewunderung erfüllt wären welche Gervinus für Lamprechts Gedicht hegt, können wir doch auf die treffliche Beurtheilung desselben in seiner Geschichte der deutschen Nationalliteratur I, 269 ff. verweisen; insbesondere hat uns seine verdienstvolle Arbeit über die Wichtigkeit des Gegenstandes belehrt, und sie ist es auch was uns von einem Versuch abhielt, der zu weit hinter seiner Leistung hätte zurückbleiben müssen. Wir bedauern vor allem dass es uns nicht vergönnt war die Arbeiten Ferdinand Wolfs in Wien zu benutzen¹⁾, des gelehrtesten, gründlichsten Kenners altfranzösischer Literatur; sodann die Jacob Grimm's²⁾ und die Massmann's: gewiss hätten sie die Lösung der Frage, die wir nun geschickteren überlassen müssen, wesentlich gefördert. Wir bringen nur einen weiteren Beitrag, der, wenn er von den Häuptern der Kritik besprochen wird, ein festes Ergebnis liefern muss. Massmann schon so lange versprochene, mit so lebhafter Ungeduld erwartete Mittheilungen über den Alexander, und die Ausgabe des falschen Kallisthenes welche Zacher beabsichtigt, werden dazu kräftig beitragen; in geringerm Grade die aufmerksamste Prüfung neuer Handschriften die wir noch nicht verglichen haben, der Abdruck des Gedichtes das wir für Lamberts Werk halten, und die Beschäftigung mit andern Gedichten oder ihren Abzweigungen, namentlich, was wir beabsichtigen, mit dem des Thomas von Kent.³⁾

Noch seien dem Herausgeber einige Worte über die Geschichte seiner Arbeit gestattet. Nachdem der literarische Verein die Veröffentlichung des Alexanderliedes, die jedoch keine kritische sein sollte, be-

schlossen hatte, beauftragte er mich eine der Handschriften für ihn abzuschreiben. Ich begab mich daher im verfloffenen Jahr (1844) nach Paris, um dieser Arbeit drei Monate zu widmen. Leider gieng davon, bis ich die Erlaubnis erhielt eine Abschrift zu nehmen und drucken zu lassen, fünf Wochen verloren. Paulin Paris, welchen ich über die Wahl einer Handschrift zu Rathe zog, nannte mir die in der Congé-Stiftung N. A 7190^a als eine gute Bearbeitung, besonders wenn man 8 7190^b dazu nehme. Da jedoch in diesen Handschriften des 14. Jahrhunderts die Sprache viel von ihrem alterthümlichen Gepräge verloren hat, und der Umfang des Gedichtes durch die Abschreiber bis auf 75 oder 80,000 Zeilen angeschwollen ist, so bezeichnete er mir als älteste Bearbeitung die Nummer 7190^c, die nach meiner Ansicht um ein Jahrhundert älter ist als die übrigen. Diese Pergament-Foliohandschrift mit zwispaltigen Blättern, von P. Paris in seinen Manuscrits français (VI, 166 ff.) beschrieben, enthält eine sehr schlechte Bearbeitung, mit einer Menge sinnstörender Fehler, die durch die Unwissenheit des Abschreibers veranlasst sind, sowie mit häufigen Auslassungen einzelner Zeilen und ganzer Stellen. Ich zog sie gleichwohl den übrigen vor, weil die ältesten Handschriften immer die kürzesten, mithin der ursprünglichen Gestalt am nächsten kommenden Lesarten enthalten, und weil die Sprache, obwohl vielleicht für das Ausland dunkler, doch Anlass zu werthvolleren Beobachtungen giebt. Unglücklicher Weise war es mir, nachdem ich meine Abschrift beendet hatte, unmöglich gemacht die Lücken durch Vergleichung mit den übrigen Handschriften auszufüllen, weil die königliche Büchersammlung eben geschlossen wurde. Ich konnte mich jedoch nicht entschliessen eine so ungenaue Abschrift zu liefern, und da die Büchersammlung des Zeughauses vierzehn Tage länger geöffnet blieb, so verwandte ich diese Zeit, um aus einer ganz neuen, von Sainte Palaye herrührenden Abschrift die abweichenden Lesarten, die zu Herstellung eines deutlichen, vollständigen Zusammenhangs nötig waren, auszuzeichnen, und vornehmlich um die fehlenden Zeilen beizufügen, die ich durch Strichen bezeichnet habe. Ich bin weniger darauf bedacht gewesen abweichende Lesarten in grosser Zahl zu geben, als, nach den trefflichen Vorschritten Raynouards, in seinen Bemerkungen über den Roman de Rou, diejenigen auszuwählen welche die mangelhaften Reime, und die zahllosen, entweder hinsichtlich der Silbenzahl oder hinsichtlich des Sinnes gestörten Zeilen wieder herstellten. Diese Arbeit, eilig gethan in den wenigen Stunden während

1) Wiener Jahrbücher, 57. Band.

2) Göttinger gelehrte Anzeigen 1835, 8. 66.

3) Das Werk Walthere von Lille (Gautier de Lille), der den Beisamen Walthere von Châlons (Gautier de Châlons) folgt, ist deswegen nicht angeführt worden, weil sein Gedicht über Alexander, das einigen der besten Bearbeitungen als Vorbild gedient hat, zu dem sauren in gar keiner Beziehung steht. (S. Hist. litt. de la France, t. XV.)

welcher die Büchersammlung offen steht, und welche durch Fest- und Sonntag noch beträchtlich verringert werden, war natürlich noch sehr unvollständig. Dennoch hab' ich sie in diesem Zustande dem Druck übergeben, und obwohl ich mich nachher im Stande sah, die Correcturbogen noch mit den beiden oben erwähnten Handschriften zu vergleichen und eine Anzahl Fehler zu tilgen, so muss ich doch anerkennen dass meine Arbeit höchst mangelhaft geblieben ist. Allein es war für mich keine Möglichkeit vorhanden die zwanzig Handschriften der königlichen Büchersammlung alle zu vergleichen, und obwohl ich überzeugt bin dass die Gedächtnisse des Mittelalters, wenn Handschriftenkennner und Sprachforscher auf sie eben so viel Fleiss verwendeten wie auf die Schriftsteller des Alterthums, in Folge der Verbesserung des Textes beträchtlich gewinnen müssten, so sind sie doch meiner Ansicht nach nicht von so grossem literarischem Werthe, dass eine solche Arbeit sich der Mühe lohnte. Dessen ungeachtet ist es mir leid dass ich dess nicht wenigstens in Betreff der laufenden Überschriften über jeder Seite, und der verschiedenen Abtheilungen oder Capitels, gleich vom Anfang habe thun können. Dass ich dem Wunsch der an mich in dieser Hinsicht ergangen ist, nachzugeben und diese Bezeichnungen angebracht habe, muss ich um so mehr bedauern als sie häufig den Nachtheil haben dass sie alte und neue Sprache auf lächerliche Weise durcheinander mischen, weil es nicht immer möglich ist in alter Sprache den Inhalt mit zwei oder drei Worten deutlich anzugeben, was dann die Nothwendigkeit herbeiführt Ausdrücke neuerer Herkunft zu Hilfe zu nehmen. Dieser Uebelstand war hier um so empfindlicher, als in der Handschrift die ich benützt habe, die verschiedenen Abschnitte durch Miniaturen getrennt sind, unter welchen sich jedesmal eine Angabe befindet, jedoch nur um das Bild zu erklären, nicht um den Inhalt einer Abtheilung oder eines Capitels anzuzeigen. Schreiber und Maler haben sonst zuweilen so viel Einsicht dass sie ihre Zugaben an der entsprechenden Stelle des Textes anbringen; hier aber ist dss nicht der Fall, indem z. B. die Eroberung von Gaza sich viel weiter hinten bei der Eroberung von Chaldäa befindet, wodurch eine falsche Inhaltsangabe entsteht. Auch beziehen sie sich häufig nur auf die ersten Zeilen des neuen Abschnitts, und geben in keiner Weise den Gesammtinhalt. Daher habe ich sie zuweilen verbessert, aber ich kenne dass es mir nicht immer gelungen ist.

Ich muss mich noch über die Aenderungen erklären die ich mir in den Formen und in der Schreibung des Textes erlaubt habe. Da er in Deutschland gedruckt wird, so war meine Absicht beides der gegenwärtigen Sprache so sehr als möglich zu nähern: darum habe ich die Buchstaben u und v, i und j so gebraucht wie es jetzt üblich ist. Auch Accente hab' ich zuweilen gesetzt, um Verwirrung und Doppelsinn zu hindern; doch glaube ich dass man sie im Allgemeinen besser weglässt, weil sie die Bestimmung haben die Aussprache anzugeben, und weil wir die der vergangenen Jahrhunderte nicht so genau kennen dass wir sie festsetzen könnten. Die Trennpuncte (le tréma) sind weggelassen, weil sie den Diphthongen über dem sie stehn in zwei Silben spalten. Es ist ohne Zweifel ein Uebelstand wenn man schreibt pais (Land) statt pays, wie pais (Frieden); oder caus, das Particp von caoir (fallen), wie caus, das für ceux (diese, jene) steht; auch gewähren die Trennpuncte den grossen Vortheil dass man dadurch die Zahl der Silben anzeigt und so die Füllung einer Zeile nöthig sind. Aber wenn ich sie einführt so war zu fürchten dass der Einschnitt auf eine Silbe falle der er nicht gebührt, und es finden sich eine Menge Zeilen wo er auf zwei oder drei verschiedene Worte fallen kann, ohne dass sich mit vollkommener Bestimmtheit angeben liesse welcher er zukommt. Ueberdies liefe man, wenn man den Werth der einzelnen Silben danach festsetzen wollte, Gefahr sich an der Rechtschreibung mancher Wörter zu versündigen, denen man, um eine volle Zeile zu erhalten, eine Sylbe zu viel gäbe, ohne zu wissen ob die Störung nicht vom Wegfall eines andern Wortes, oder sonst aus einer ganz abweichenden Ursache herrühre. Ein genau verwandter Grund hat mich bewegen das Häuchen unter C (la cédille) wegzulassen. Das C wird von den Handschriften verschiedener Gegenden bald fürs harte S, bald fürs Ch gebraucht, und letzteres spricht die picardische Mundart, deren Formen in Alexander häufig vorkommen, wie K. Eine letzte Neuerung die ich eingeführt habe ist der Apostroph, zur Scheidung des Artikels und der Fürwörter von den Präpositionen, und von den übrigen Partikeln mit welchen er sich verbindet. Bis jetzt hat man ihn im Altfranzösischen bloss für den Nominativ angenommen, und geschrieben: festeire, l'espée, l'aigue u. s. w. Nun schien es mir natürlich dass man auch, wie es heutzutage gebräuchlich ist, à l'esperon, à l'estendart schreibe, und nicht einen Artikel del, al anwende, den ich mir nicht zu deuten weiss; denn es sollen ja nicht de el, à el zusammengewogen

werden, sondern de le, a le, da der Artikel des Masculins immer li, le ist, niemals el.* Nachdem dieser Grundsatz für Wörter die mit einem Vocal beginnen einmal anerkannt war, musste er folgerecht auch für die gelten die consonantisch anbuten, denn die Zusammenziehung der Silbe, die beim Gebrauch des Artikels damals wohl ebensogut eintrat wie noch heutzutage, und die damit verbundene Auswerfung des Vocals werden durch den Apostroph bezeichnet, der in unsrer Sprache stüts besagt dass in der Silbe durch Einwirkung des nachfolgenden Wortes etwas ausgefallen ist. Dieses Verfahren war um so notwendiger als es auch auf das abhängige persönliche Fürwort Anwendung fand, welches im Worte nel (statt ne l') mit der Verneinung zusammengefloßen war. Mein Text hätte mir es mit Bestimmtheit vorgezeichnet, da in Redensarten wie je vous l' di par Sainte Elaine (8, 10), je l' di par Gadifior u. s. w. wohl niemand auf den Gedanken kommen wird ein Pronomen jel zu schaffen und jel di zu schreiben; denn man müsste dann auch ein vousl und eine Menge anderer Verbindungen ins Leben rufen. Ist diss einmal zugegeben, so wüsste ich auch nicht zu sagen warum die verneinende Partikel auf das Pronomen eine stärkere Anziehung ausüben, und warum man zwar je l' di, daneben aber je nel di pas statt je ne l' di pas schreiben sollte, welches letztere eine feste, bestimmte Regel giebt. Es finden sich ausserdem noch Fälle wo die Anwendung eines Apostrophs nach dem Buchstaben L, welcher das verkürzte Pronomen darstellt, durch das Bedürfnis der Deutlichkeit geboten ist; z. B. in qui l' puisse garantir, le casus qui l' destraint darf nicht zugegeben werden dass der Buchstabe L sich mit dem vorangehenden Wort verbinde, indem sonst etwas Widersinniges herauströme. Entgegen man, es reiche hin diesen Buchstaben zu trennen, so weiss ich nicht welche schlimme Folge es haben kann wenn man einen Schritt weiter geht, und die Auswerfung, um sie recht hervorzubeben, durch einen Apostroph bezeichnet. Im Uebrigen erwächst hieraus, meiner Ansicht nach, für die Aussprache kein Schaden, denn die Sprache selbst bleibt bei dieser Frage völlig unberührt.

Nach den Anführungen die ich oben vielleicht in zu grosser Zahl gemacht habe, scheint es mir nicht nöthig ein Verzeichnis der Werke zu geben die sich auf den Alexander beziehen: es ist hinreichend wenn

*) Faltot, Grammaire de la langue romane.

zu den bereits genannten der Artikel von Brunet und Ebert genannt wird; die Histoire littéraire führt reichlich alle Quellen an aus denen sich schöpfen liesse, und wenn ich zu dieser Aufzählung noch einige weitere füge*, so erweitere ich nur die Untersuchung, ohne dass ein wirklicher Gewinn davon zu erwarten wäre. Ebenso verhält sich mit den zwanzig Handschriften der königlichen Bäckersammlung, die ich nur nach den Zahlen angeben kann mit welchen sie bezeichnet sind.

Das einzige was mir noch zu thun übrig bleibt, ist dass ich den lebhaftesten Dank ausspreche gegen diejenigen die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben: die Herren Paulin Paris, Ritter Amyot bei der Bäckersammlung des Zeughauses, Guicheraut, Guessard und Leroux de Lincy: vornehmlich aber gegen die Männer welche den Ausschuss des literarischen Vereins bilden: leider hat meine schwache Kraft nicht hingereicht die Arbeit welche sie mir übertragen haben, in der Vollständigkeit auszuführen wie es mein Wunsch gewesen wäre.

*) Fuchet; Letreux de Meise und de Verdier; Labord, essai sur la musique 2, 520; Massieu, dritter Theil; Le Grand d'Aussy, Fables 3, 321; Raquetfort, de la poésie française 8, 105; Poésies du roi de Navarre 1, 136, 163; de la Rue, essai sur les lettres 2, 341; Angèle, poëtes française 2, 83.

Paris, im Herbst 1845.

Heinrich Michelant.



Druckfehler.

Es war, ungeachtet aller Sorgfalt die der Herausgeber und die Druckerei angewendet haben, nicht anders möglich als dass sich in dieses Werk zahlreiche Druckfehler einschlichen, da es in fremder Sprache und so weit vom Wohnorte des Herausgebers gedruckt worden ist, dazu durch Setzer die entweder des Französischen ganz unkundig waren, oder doch nur die neuere Sprache kannten, und geneigt sein mussten dieselbe in die alte einflüssen zu lassen. Der Vereinsausschuss sandte zwar dem Herausgeber die Correcturbogen nach Paris; aber eine einzige Durchsicht reichte nicht hin. Die Fehler die sich bloss auf Unterscheidungszeichen oder Accente beziehen, zu sammeln schien überflüssig; es folgen also nur diejenigen die den Sinn verfälschen oder gar ganz entstellen.

Lies: 9, 4, 1. pris 10, Am. gerot. 14, 23, en son. 11, 26, à bandon. 14, 37, à bandon. 14, 37, Alixandre. 23, 21, n°. 24, 12, lacou. 25, 25, assemblable. 26, 26, Alixandres. 36, 31, amoi. 36, 28, enbros. 34, 27, par m°. 45, 14, vout. 45, 14, class. 51, 33, venno. 54, 31, paulous. 61, 14, tornerai. 72, 20, felmesee. 73, 30, esbree. 83, 32, courcunt. 101, 12, abover. 105, 19, de. 109, 32, lis. 114, 12, de fi. 132, 7, alis. 116, 18, Cadres. 128, 7, regnes. 131, 30, boujas. 146, 17, li covs. 188, 43, Escouides. 207, 23, pot onques. 219, 5, set. 221, 8, vis. 224, 32, Li. 228, 14, lous. 234, 20, esbte. 256, 8, amandlo. 270, 2000, Bissel. 274, 2000, Ingal. 279, 15, lû. 279, 35, mousin. 279, 14, asie. 279, 17, vein. 283, 4, guicai. 284, 7, wall. 284, 12, procorins. 304, 28, peindre. 306, 11, s'amaie. 312, 28, cans. 313, 26, malras. 315, 11, en caillie. 343, 2000, escoues. 353, 35, delors. 359, 31, esbtrement. 369, 20, deis. 373, 12, crise. 374, 8, isselement. 374, 13, ceplait. 375, 41, 34, Bore pendons. 375, 35, lû. 376, 23, dehall. 378, 32, averrie. 389, 17, deshoisins. 399, 32, auicous. 399, 32, 394, 9, mo garicous. 409, 33, jan. 412, 26, en. 413, 18, quant. 414, 8, re. 417, 17, englon. 418, 6, felousie. 439, 32, quorier. 432, 26, Flore. 471, 17, Eschiss. 471, 22, se. 477, 17, merie. 477, 24, sieurs. 492, 18, s'estoues. 492, 18, 494, 19, Aristotes. 521, 16, sub. 529, 19, 533, 20, que s'estoues. 533, 20, que s'estoues.

LI ROUMANS D'ALIXANDRE.

**Chi commence li Roumans de l' Roi Alixandre li
fu sires de tout le monde.**

Folio 4^s Qui viers de rice estore vint entendre et oir,
pour prendre bon exemple de procece aquellir,
de connoistre raison d'amer et de haïr,
de ses amis garder, et cïèrement feür,
ses anemis grever, c'uns n'en puist avancier, 5
les laidours vengier, et les bienfais merir,
de canter, quant lius est, et à terme sofrir.
oies donques l'estore boinement, à loisir;
ne l'ora gueres nus, cui ne doie plaisir:
con est de l' millor roi que Dex laisat morir. 10
d'Alixandre vus voel l'estore rafrescir,
que l' Dex donna fierlé et à l' cuer grant ais,
que par mer et par tiere osa gent envair,
et fist à son commant tout le pule obéir,
et tans rois orgillous à l'esperon servir. 15
qui service lui fist, ne s'en pot repentir,
quar tous fu lor² corages à faire lor plaisir;
et li i para bien as durs estours souffrir,
quar, au destroit besoïn, ne li volent falir.
qui servir ne l' degna, ne l' pot tors garantir, 20
ne destrois, ne maupas, tant seust lonc fuir.
à l'eure que li enfes dot de sa mère iscir,
demonstra tex,¹ par signe, qu'il se ferait cremir;
quar l'air convint muer, le firmament croisir,
et la tiere croier, la mer par lius rougir, 25

1) col. 2) ses. 3) Dex.



et les bestes tranler, et les homes fremir;
ce fu senefiance, ne vus en qui mentir,
por moustrer de l'enfant qu'en est à avenir,
et com grant signorie il aroit à tenir.

L'estore d'Alixandre vus voel¹ ci commencer
en roumans, c'à gent laie doit auques profiter;
et teus set bien finer qui ne set commencer,²
* ne mostrer bele fin pour s'ouvrage essaucier.

F. 4³ qui ces vers detenra, ce vus os tesmognier,
ne devra avarise lever, ne essaucier;
quar gentius cuers ne puet par icou essaucier,⁴
qui trop croit en tresor, trop a le cuer lanier,
ne puet conquerre omour, ne tiere justicier.
je ne vus commanc mie de Landri ne d'Augier,
ains vus commenc les vers Alixandre d'Alier,
de cui sens et procece fisent confanonier;
ici prenge regart, ki se viut afaillier
et de boines costumes sen cuer aparellier.⁴
la vie d'Alixandre, si com ele est trovée
* en pluisors liex escriite, et par bouce contée,
ele fu à son nestre par signe demostrée,
que perceoirre s'en pot toute cose senée;
quar li airs en mua, c'est verités prouvée,
et parurent eselistre sor le noire nuée,
li firmamens croisi dont fu grans estonnée,
et la tiere en tranla par toute la contrée,
et la voie del ciel refu par lui tantée,⁵
quant la caiere d'or en fu en l'air portée
par les liii grifons, à ele est acumplée;⁶
et fu d'astronomie sa cars enluminée,⁷
quar de toutes estoiles conut la compassée,
por cou, croia la tiere en icelle journée;
quar cele cure naiscoit la persone donnée,
à cui la signorie de l' mont seroit donnée,
et la mers en rougi, por cele destinée

1) par vers traictier. 2) mais teus ne set finer qui bien set commencer.
3) gagnier. 4) instruite et désigner. 5) tempée. 6) acclée. 7) fondée

qu'en lui prist-il l'engien de la guerre adarée,
et d'embuscier agait dedens selve ramée,
dont de maint orgillous abati la posnée,
les bestes en fremirent, ki sorent la journée,
que maniere de car ne seroit es mont née,
dont aucune ne fust par le roi sormontée,
a l'eure k'il fu nés, fu joie recouvree,
et barnages crenes et bontés rrvivée,
que par mauves signor est si anletée,
que nul hom ne doutoit¹ vallant une deerrée,
s'il ne seust de coi li fust guerredonnée,
mais poi² dona li enfes, et ot ciere levée,
quar la soie maniere li fu trop esmerée,
et la soie bontés d'autre desnatrée,
qui coses li rouva, ains ne li fu vée,
oissans donna et ciens et mainte rice amée,
mainte pelice grise et hermine engolée,
et maint hanap d'argent, mainte cope dorée,
maint ceval bel et cras, mainte mule afentée,³
ducées et roiaumes, por⁴ k'il ot çaint espée;
et par cou, fu sa gens si bien entalenteé
de conquerre s'oumor, en bataille jostée;
por que il fu armes et sa gens couraée,
autre gent contre lui n'eust nule durée.
oumor de signorie fu à cestui donée;
mais cil ki ore sunt,⁵ cantent la discordée,
li dons que cis donna, li fist tel présentée
que, par tout Orient, fu sa force mostrée,
dusc'as bones Arcu fu s'ensegnes mostrée,⁶
et li les trespas plus d'une arbalestree;
et lança son espieil tout outre une ruée,
toute tenist la tiere ki puet estre abitée,
se ne li fust si tos la puisous deslempree,
par coi sa bele cars fu morte et entierée,
F. 4⁷ quant ot pris Babilone k'il ot si désirée,
xxxii. ans⁷ vesoui et plus n'ot li durée;

1) dooait. 2) puis. 3) afentée. 4) puis. 5) qui sont renés. 6) portée.
7) moins de xx ans.



nus hom en si brief tans ne fist tel conquestée,
 ne Julius Cesar, ne Crasus, ne Pompée.
 après lui fu la terre à martire livrée
 par l'orguel des barons, et desierte et gâtée;
 perte de bon signor n'est pas tou recouvrée; 5
 de toutes bones gens devoit estre plorée;
 ains par,¹ tiere ne fu à si bon commandée.
 Li rois qui Macidone tenoit en sa baillie,
 et Grese et le pais,² et toute Esclavonie,
 cil fu pere à l'enfant de cui oes la vie;³ 10
 Phelippes ot à non, rois de grant signorie.
 une dame prist bele, et gente et escavie;
 Olimpias ot non, fille au roi d'Ermenie
 qui rices est d'avoir, d'or et de manandie,
 de tieres et d'oumor, et de gent bien hardie; 15
 et la dame fu preus et de grant signorie;
 si ama biaux deduis de bos, de cacerie,
 harpe, rote et vièle, et gige et cyfanie,⁴
 et autres estrumens et douce melodie.
 cil est privés de li, ne l' mescreus vus mie, 20
 qui par armes conquist pris de chevalerie;
 et lor donnoit grans dons, car de biens est garnie,
 les biaux cevaus d'arabes, et les mus⁵ de Surie,
 les siglatons d'Espagne, les pales d'Annarie;
 puis, li fu sa boules à grant mal avertie; 25
 quar la mauvese gent qui plaine est de boisdie,
 l'orent en traison, de maudire aquelle;
 disent qu'ele faisoit de son cors legerie,
 ne gardoit preu la foi que le roi ot plevie,
 quar à plour de lui se connoissoit amie; 30
 et de cors et d'avoir li otroioit partie,
 autresi font encor li garçon plain d'envie;
 n'est dame, se tant fait, que ele jut ne rie,
 ne moustre bel semblant, que ne soit envaie,
 qui mal lor quert à tort, li cors Deu⁶ les maudie. 35
 la roine le sot, qui mult en fu irie;

1) pule. 2) en son domaine. 3) dont vous arces. 4) gige et cyfanie.
 5) mus. 6) Dieu Deu.

quar li plusior disoient, sens nule legerie,
 que Alixandres est nés de bastarderie;
 car è l' tans k'il fut nés, si com la lettre die,
 ert li elers de l' pais, plains de grande voidie;¹
 Natabus ot à non² en la langhe arrabie; 5
 à l' nestre aida l'enfant, coi que nus li en die.³
 Mult fu li enfes larges et preus de totes riens,
 car de lui commença li doners et li biens;
 ki de l' sien demanda, de l' veer ne fu riens.
 li conquist les Hermins, Persans et Suriens, 10
 et la gent d'Orient, et tous les Indiens,
 et trestous ceus d'Aufrike, et les Eutropiens;
 ce conte l'escriture que tous li mous fu siens,
 et k'il fu tous li mindres des princes terriens.
 Grant joie fu en Grese le jor que il fu nés; 15
 ja estoit tous li mous issi anientés,
 et li douners ceus,⁴ avarises montés,
 qui avoit le trésor, jamais ne fust mostrés;
 ancois estoit en tiere et repus et boutés,
 ancor en a en tiere v⁶ somniers torcés, 20
 qui jamais ne sera ne veus ne trovés.
 mais puis fu par le roi mains tresors effondrés,
 et as fins chevaliers departis et donés,
 dont il prist les castiaus et brisa les cités;
 de coi fu par le mont roi et sires clamés, 25
 mult fu par lui Porrus griement araisonés
 sour l'aighe de Gangis, où il fu encontrés.
 a plus de xx. m. homes i ot les cies copés,
 et li cors de Porru i fu pris et matés.
 mult fu fiers Alixandres et hardis ses pensés, 30
 quar se nus i⁵ moustra ne orguel ne fiertés,
 ne le pot garantir ne castians ne cités,
 ancois que il ruist⁶ xl. jors passés.
 fu ses cuers, de valour isi enluminés,
 que ains sers de putaire ne devint ses privés, 35
 vilaine ne puciele ne l' pot servir à grés.

1) grant (cheval). 2) Natabus ot non. 3) vous en. 4) renties. 5) li.
 6) mois ancois qu'il eust.

L'enfance d'Alixandre fut mult gentils et bele;
 bei semblant fet et rit à celui ki l'apele.
 onques ne l' pot servir vilaine ne aucele,
 ains le couvint tous dis norir une puciele,
 et d'une francoe dame alaitier la mamele;
 de si en Occident en ala la nouvele.
 quant li rois Alixandres fu nés en icei jour,
 avec lui furent né xxx. fil de contor,
 ki tout furent vasal et bon congerroer;
 de la tiere de Grese estoient li plusiour,
 et li autre restoient gentil Macedonour.
 cil souffrirent o lui mainte ruste dolour
 en la tiere escadée, à n'ot onques froidor,
 tous jors vesquirent d'armes, n'orent onques labor.
 par ceus et par les autres conquist-il grant oumor,
 quar partout Orient le tièrent à signor.

En l'aé de x ans, ce conte l'escriture,
 se dormoit Alixandres en i lit à peinture,
 d'un crier pale or frésé estoit la couvreture,
 * de martrines estoit dedans la fourreure.
 icele nuit souja une avison obscure,
 que li manjoit un oef, de coi autres n'ot cure;
 o ses mains le roloit parmi¹ la tiere dure,
 si que li oef brisoit contre la paveure;
 uns serpens en iscoit, d'orgillouse nature,
 ains nus hom n'en vit un i, de si bide figure;
 son lit avironnoit iii. foies a droiture
 et puis se repairait² droit à sa sepouture;
 a l'entrer cai mors, ce fu bele aventure.

Quant li cambrelens vit,³ Alixandre s'esvelle,
 effraés de sen sonje estoit-il à mervelle,
 ses garnimeas saisi, ricement s'aparelle,
 et quant fu acésés, à Philippe conseilie.
 quant li rois l'ot oi, durement s'esmerveille.
 là à sot sage clere, dusqu'en la mer vermelle,
 par espondre le sonje ses mesages travelle.

Philippes a mandé le sage gent loutaine,

1) contre. 2) puis repairait arriere. 3) vint.

les bons augureors a fait querre d'Espaigne,
 devins et sages clers communement amaine.
 premiers i est venus Aristotes d'Ataine;
 quant furent asanlé, une cambre en fu plaine.
 tout le songe lor conte, et recensans d'aus se paine
 de respondre le roi boine raison certaine.

Premiers parla un Grius qui cuidoit estre fors¹
 de maintes sapieñces, et de sortisseours,
 et de l'art d'ingremance, et des devineors,
 por c'ot non Astarus, que li savoit les cours
 des estoiles de l'ciel et de l' sens des ractors.
 „or m'entendes, fait-il, des grans et des menors,
 „de vostre sonje espondre serai ore doutors,²
 „li oes est vaine cose, petite est au vigours;
 „li serpens qu'en iscoit, fel est, de males mours;³
 „c'est i. hom orgillous qui mouvra mains estors,
 „et vorra sormonter rois et emperceours,
 „et mettre desous lui et rois et aumacors,⁴
 „et conquerre par force les castians et les tors,
 „et prendre et retenir et tierres et oumors;
 „mais ne le pora faire, petite est sa valors⁵
 „ains tornera arriere, petite est⁶ sa vigors,⁶
 quant Felipes l'oi, d'ire nua coulours,
 et cuida qu'Alixandres venist à lies tors.⁷

Après cestui parlas Salos de Monmier:⁸
 sages hom de la loi, ases sot de l' mestier:
 „oies, fait-il, signor, que je vus voel noncier
 „de cose qui en sonje peccioe de legier;
 „ne crol-jou que nus hom peust bien exploitier.
 „li oes est vaine cose, legiers est a brisier;
 „li serpens qu'en iscoit, l'il vit felon et fier,
 „est i. hom de fol cuer qu'il⁹ volra guerroier,
 „et toutes les contrées guerpir et exillier;
 „mais tout son desirer ne pora exploitier,
 „quar tout cil li fauront ki li volront¹⁰ aidier;

1) flore. 2) maistre doctors. 3) marx. 4) et princez et contors.
 5) petite est au labor. 6) et guerra. 7) d'Alixandres qu'il voit messors
 oieors. 8) Turmier. 9) qui. 10) decroist.



„et mult vilainement l'esteura repairier,
„si com fist li serpens qui retorna arie.“
cis a fait¹ Felipou durement esmaier.

Après ces li parla Aristote d'Ataine;
en pies en est levés, de bien dire se paine:
„oies, fait-il, signor, une raison certaine.
„li oes de coi parlons, n'est mie cose vaine;
„le monde seneffe et la mer et l'araine,
„et li mijous dedens est tiere de gent plain;
„de l' serpent qu'en iscoit, vou l'edi par Ste. Elaine,
„que cou est Alixandres qui souferra grant paine,
„et ert sires de l' monde, ma parole en ert saine;
„et si homme, après lui, le tenront en demaine,
„puis retournera mors en Grese Macédaine.“

Felipes ot grant joie de l' songe ki bien pent,
mult ama Aristote, et le tint cièrement;
tout li abandonna son or et son argent.
Alixandres fu preus et de bon entent;
ce conte l'escriiture, se l'estore ne ment,
que plus sot en x jors que i. autres en c.;
la nouvele en ala de si en Orient.²
de ne sai quans pais i sont venu la gent,
l'f mestre des escolles, li bon clerc sapient
qui voloient connoistre sen cuer et sen talent.
Aristotes d'Ataines l'aprit onestement,
il li moustre escriiture, et li valles l'entent,
Griu, Ebru et Caldin et Latin ensement,
et toute la nature de la mer et de l' vent,
et le cours des estoilles, et le compasement
isi com li planette maine le³ firmament;
et le vie de l' mont et quant k'il i apent,
et connoistre raison, et savoir ingrement,⁴
si commes retorikes en fait devisement;
après cou li a dit li bon castiement:
que ja sers de putaire n'est⁵ entor lui sovent;
quar maint home en sunt mort, et livré à torment,

F. 5^b

1) respous fist. 2) Occident. 3) hurient en. 4) et savoir connoistre
raison et jugement. 5) voit.

par losenge, par mordre, par enpouement;
li mestre li ensegne, li damoisiaus l'entent.

Une grant pièce après c'Alixandres fu nés,
vint li hom è l' pais, de grant sens renomés,
Nataburs ot à non, des arts ert bien fondés.¹
cil fu puis d'Alixandres et mestres et privés;
cil li moustra de l'air toutes les qualités,
et en quelle manière est li solaus levés,
et si comme la lune remue ses clarités,
et de l' cors des estoilles li moustra-li ases.
cil sot tant d'ingremance, et si en fu usés,
c'aine si bons encanteres ne fu de mère nés.
quant eust devant vus v^o homes armés,
vus sanlat que ceuseus fust l. arbres ramés,²
et par³ aighe corant qu' i disies vus i près,⁴
et mesist en sa bourses les tors de xx. cités.
de lui fust Alixandres mescreus et blamés,
por cou que de sa mère fu durement privés;
dist-on k'il ert ses flus et de lui engrenés.
i. jor le prist as mains⁵ sor i. mont à il ert,
si le bouts aval que il fu lues tués.

Mult fu ber Alixandre; quant passé ot x. ans,
de par toutes les tierres a mandés les enfans,
les flus a rices princes et tous les plus vallans.
ases en poi de tans en ot ave lui tant
que s'il tenist la tiere à xiiij. amirans;
largement lor donoit et faisoit lor talent.
ses ostens resanloit festes de marceaus,
tant avoit entor lui de petis et de grans;
ne prenoit pas conseil as mauves recreans,
mais à ses gentius homes et tous les plus poians;
et cou est verities, n'en sui mie douans;
ja de male racine, n'est arbres bien portans.

Alixandres s'aloit par i. jour deporter
dehors les murs d'araine, lès la rive de mer.
li contrée fut bele, li solaus luisoit cler;

1) d'engien estoit parés: 2) qu'il faisoit de ses arbres ramés. 3) et
d'une. 4) quatre arpens de près. 5) maine.



entour soi commença le regne a regarder;
 environ lui aloient tel ceo, baceleur;
 n'i ot li ne sait fuis a demaine, u à per,
 u à prinsee de tiere, que li rois dut amer.
 Alixandres les fist par ses letres mander,
 pour cou, quant il sera au terme d'adoubier,
 avec lui les fera ricement contraer.
 puis lor convint, o lui, grande paine endurer,
 et mainte nuit viller, et maint jor jeuner
 par les tieres sauvajes que il vôt conquerer.
 Alixandres s'estut et prist à escouter;
 desour toute la vile oï li cri crier;
 a tous caus qui l'oïrent, estut le sanc muer;
 n'i ot li si hardi, ne convenist tranler.
 Alixandres, lès lui, vit i sien mestre ester;
 de l' cri k'il ot oï, li prist à demander;
 li mestre li commença une cose à mostrer,
 por cou que cel afaitte li viut² faire oublier;
 quar il sot Alixandres' si felon à douter
 * que nus de son corage ne le poroit trenner.³
 de Nicolas le roi li commença à conter,
 qui gueroie s'empre, et viut desireret,⁴
 et viut toute sa tiere exiller et gaster;
 car treu li demande qu'il ne li viut doner.
 Alixandres ot ire, si commença à jurer,
 après li respondi: „ne l' puis ore amender,
 „tant k'iere chevaliers,⁵ me convint endurer,
 „et quant averai eles, si m'esteura voler;
 „teus me viut or mal faire, qui le puet comparer.“
 Alixandres apele li sien dru Festlon;
 si le conjura fort, qu'il li die raison,
 de l' cri que il oï si die l'oeison;
 et cil li respondi: „n'en dirai se voir non,
 „et si est cou folie que nous le vous dison.⁷
 „c'est une fiere beste, ains tele ne vit-on.“

1) entre. 2) veut. 3) son courage. 4) que je de rien qu'il vaille
 ne l' point contrerter. 5) son père, par lui desireret. 6) tant cou je sui
 en muer. 7) colon.

„feleneke et hydeuse, ceval l'apele-on.
 „en i jour¹ fustes né, ensi cou nous quidon.²
 „la roine d'Egipite l'envoia Phelipon,
 „asses de peu de gent,³ petitte et feon.⁴
 „or nus en tout le mont⁵ ceval ici felon;
 „omques nus hom ne vit beste de sa façon;
 „le costes a haucans et fauve le crepon.
 „la ceue⁶ paonnacé, faite par devison;
 „si a teste de boue⁷ et s' a ious⁸ de lion,
 „et s' a ous⁹ de cheval, s'a Bucifal à non.
 „elos est en une tour, s'a mures environ;
 „jà ne quert riens veoir en la soie maison,
 „ains, en toute sa vie, n' ot l' jor compagnon.
 „quant on prent ci-entor¹⁰ traitor u baron,
 „jà nus hom n'en fera justice, se il non;
 „à la beste le livrent, s'en fait destruction;
 „il en ecroit bien xiiii, d'un randon.
 „n'a c. boumes en Grese, isi cou nous cuidon,
 „qui osassent gieler Bucifal de prison:
 lors a dit Alixandres, à guise de baron,
 que il s'avera tos se cou est voirs u non.
 „c'est mot le saisirent trestout si compagnon;
 il en jure sen chief et mist sa main enson
 que, se nus le tient plus, n'avera garison
 de l' paig u de l' pié perdre, sans nule niencon;
 puis n'en i ot celui ne l' lessast abandon.
 De l' reson de l' ceval fu Alixandres lies,
 jamais n'avera joie, si en est acointies;
 ases plus le convoite que familieus dainties.
 n'a homme en sa compagne, qui mult n'en soit iries;
 quar il ne gardent l'eure que il soit depecies,
 et les membres de l' cors destrompus et saciés,
 quar oescuns en euide estre destruis et exillés.
 droïement a la vote est venus aïries,
 a l'uis est arrestés, si a fern des piés

1) à l' jour de. 2) que de fi le est-on. 3) asses de poi d'age. 4) et
 petit et feon. 5) n'a eu tot le siecle. 6) queue. 7) bouf. 8) lion. 9) et
 cors. 10) en cest regne.



et d'un mail k'il trouva, tant qu'il a trebuchies,¹
 li cevaus vit sen mestre, si est humelies;
 signourage li moustre, si est ajennollies;
 plus fu et cois et mus qu'esmerillons en giés.²
 Alixandres le vit, si en fu forment liés,
 sempres li fu li cois et li nos³ planoies;
 hui istra de prison à ot esté liés.

Mult fu lies Alixandres, quant il vit le ceval
 qui vers lui s'umelie et ne li fet nul mal;
 la crupe li manie⁴ et les crins contrevail
 qui plus estoient cler que pierres de crestal;
 et le pan⁵ li essue de l' pan de son cendal
 è l' chief li met i. frain à or et à esmal;
 au plus tos que il pot, monta sour le ceval,
 et issi de la porte, dont fort sunt li mural,
 en milieu de l' palais, a pris li ber estal;
 de toutes pars le fuient, n'i ot issi vasal
 qui osast arrester, tout le tienent à mal;
 quar ne sai à quans homes a fait laidure et mal.
 Alixandres descent devant le dois roial,
 li petit et li grand croioient communal:
 „Jcis nos mostre enseigne de roi imperial.“

Tout ont ceste merveille oie et entendue,
 que Alixandres a Bucifal trait de mue:
 onques n'ot è l' pais plus fiere beste mue;
 quant le virent venir, s'ont tel paor eue,
 et la gens d'environ en est si espueue,
 cil se tient à gari, ki premiers se remue.
 tos fu par le pais la novele seue;
 Griu et Macédoniens en out grant joie eue,
 et dient que lor tiere ert par lui defendue,
 et la Dan Nicolas gastée et confundue.

Mult fu de ceste coste⁶ joians li roi Felis,
 que ses fins Alixandres est si preus et hardis;
 onques en tout le mont ne nasqui si bons Gris.
 la roïne en fu lie, qui souvent i ot mis
 son or et son argent, et sen vair et sen gris

1) que touz est comuée. 2) haitie. 3) doe. 4) planie. 5) frant. 6) cost.

qu'Alixandres donoit as demoisians de pris,
 as fins as gentius hommes, de par tout le pais,
 si que, par tout le mont, ert si montés ses pris
 c'on ne quidoit qu'è l' mont fust autretens hom vis.
 à xiii. ans et v¹ mois fu ses termes asis.
 que chevaliers dut estre, li congies en est pris.
 li baron vont au roi à raison l'en ont mis:
 „d'une riens soies vus, sire, seurs et fis,
 „que vos fus a le cuer de grante force espris;
 „quar tant conquerre cuide desor ses anemis.
 „qu'au partir en seru li plus rices mendis;
 „et vus soies à aise, en repos soies mis
 „et ales en riviere od vos faucons volis;
 „vos fus soit chevaliers et deviegne penis,
 „si conquerre la tiere à tous ses anemis.
 „Dex a fait peu de tiere, si com lui est avis.
 „quar se il en estoit sires et poestis,
 „toute l'aroit donée de si à xv. dis.
 „Icest plet comperront li mauvés rices asis,
 „qui les frans chevaliers out fait povres mendis,
 „et ont les grans tresors et les ciers pales bis²
 „dont li regnes de Greses ert vestus et porpris.“

Entor le roi estoient li demaine et li per;
 d'Alixandre li prient, ne l' face demorer,
 car bien est de l' eage que armes puist porter.
 la roïne de Grese en vet au roi parler;
 li rois ot la parole et le tierme noumer,
 si dist à la roïne: „or vus estuet pener
 „de guerre rices dras, por lor cors coaraer;
 „et jeu m'entremetrai de boins connois doner,
 „et ferai ecc. autres pour s'amour adouber.“
 la roïne en fu lie, si se vot fort pener,
 quar c'ert la riens è l' mont qu'ele doit plus amer.
 à icest mot commence li baniers à crier,
 por les valles bagner facent aighe aporter.
 Alixandres l'oi, si a dit comme her
 que ja n'i aura aighe, fors le sause de mer.

F. 6^a

1) 4 Sept. 2) gris.



le soir d'une grant feste que on dut celebrer,
sont venu à la rive por lor cors esclaver;
ilueques veisciors bagnier tant baecler,
et courre par cele aighe et salir et noer;
icel jour les alerent mainte gent esgarier. 5
Entrues¹ qu'Alixandres estoit ales bagnier,
la roine de Grese fist il. cevans cargier
de rices vestimens qui erent bon et cier;
droitement à la rive les a fait envoier
le² novel roi de Grese qui le coraje ot fier, 10
qui onques jor n'ama felon ne losengier,
qui fist³ ses compagnons devant aparillier,
et dist que li plus povre soient vestu premier,
s'ait cascuns bones armes et bon corant destrier.
les crois Aloxandre ne set nus esprisier, 15
toutes ses vesteures ne vous puis desrainier.
ses hauberc fu ouvrés en l'île de Durier,
li pan sunt à argent, la ventalle à or mier,
(onques, de sa boiété, ne vit nus si legier,
ses escus de sinople et ses brans fu d'acier. 20
iiii. mois et demi mist Biles⁴ au forger,
devant lui ameuèrent Bucifal le legier,
Alixandres i monte, estrier n'i vot baillier.
la veiscies grant joie, à l'escir de l'gravier,
il erent bien iii. c. tot novel chevalier; 25
escus point le cheval des esperons d'acier.
Felipes commanda la quintaine adreer,
icel jor i ferirent li nouvel chevalier;
li auquant se deduient au traire et au lancer;
quant il ont behordet, s'asient au mangier. 30
la peuscies veir tant comte et tant princier;
de la tiere de Grese i furent li guerrier,
ains qu'il fuscent levé, atant es⁵ l. mesgier,
qui conta tel parole, sans dit de mencoignier,
dont moururent as armes e⁶ chevalier, 35
Mult fu bele la cours en la sale à lambrus.
par amour Alixandres servi Antioeus,

1) Dementree. 2) el. 3) a fait. 4) Balez. 5) se vous.

Tolomes et Dans Clins, Aristes et Cains,¹
Pierdicos et Lions, li ber Antigonus,
Lincmars et Filote, Aristes li membrus;
devant le mestre dois servi Emenidus. 5
atant es le mesage qu'en la sale est venus, 5
le roi Felipe apele devant contes et dus:
„rois Nicolas te mande que li renges² treus
„de toi et de ta tiere, que n'i demeure plus;
„et se tu ne le fais, de cou soies seurs,
„en ta tiere venra o Hermins et o Turs. 10
„ne le gara castius ne cités ne fors murs,
„ci que par vive force vos metra au desus.“³
Felipes ne dist mot, ains clina le chief jus.
Dolans fu Alixandres, quant il vit le mesage
qui li a acenté son doel et son damage; 15
de maulalent noirci et mua son visage.
voiant toute la cort se drece en son estage,
sor l'espane s'apoe Emenidon d'Arcage,
le mesager apele se le dist son corage:
„jou mase à ten signor, trop a fait grant outrage, 20
„qui de l' regne de Grese demande⁴ (les) treunge,
F. 6) „il l'ara à bon terme, si je puis, si sauvage
„que li retournera à honte et à damage.
„ja por tant que je vive, ne li donrai ostage
„j' n'ara si je vie fremeté ne estage. 25
„qui l' puisse garandir, tant i ait fier passage.
„or me convient prouver sor lui son⁵ vaslage.
„j' n'averai joie en trestot mon cage,
„si m'arai⁶ este honte amendé par son⁷ gage,
„si que le chief de lui en averai en gage.“ 30
Li mes et la parole, si se met à l' repaire;
ains ne fina d'errer de si que à Cesaire.
a Nicolas a bien acenté son affaire,
conta lui d'Alixandre com a fier le visage,⁸
et le cuer plus hardi que lion c'on ot braire; 35
„ains ne nascui teus hon⁹ por boine gent atraire;

1) Coules. 2) rende. 3) il venras al desus. 4) a demandé. 5) mon.
6) tant qu'il n'ait. 7) mon. 8) vairie. 9) tes hem ne surpai.

„à caus qui sont o lui est frans et de bone aire,¹
 „et a ses anemis est fel² et de mal aire.
 „ne vus cuide laisier ne castiel ne repaire,
 „ains vus en cuide bien par vive force traire.“
 quant Nicolas l'oi, de riens ne li pot plaire,
 il en jure sen chief et sa pelice vaire,
 s'as puins le puet tenir, il li fera contraire:
 „je li quit destemprer si felon laituaire,
 „n'aideroit sen parent, s'il li veoit l'eul traire.
 li mes dist en riant à Brian de Calvaire:³
 „de lonc le manecies, il ne vus prise gaire.“

Mervelle ot Alixandres, quant il ot de la guerre
 que li rois Nicolas viut treu de sa tierre.
 par les lointains pais fist les baceleurs⁴ querre,
 qui tout vegnent a lui qui or volront conquerre.
 li nouvians rois de Greses ses grans tresors desere;
 nus n'en puet remanere en hige n'en soustiere;
 a ceus le fait donner que li povretés navre,⁵
 et veuront avec lui les grans paines conquerre.⁶

De cou fist Alixandres que gentius⁷ et que fiers,
 que frans et deboinaires, que gentius chevaliers,
 quant ot par le pais mandé ses soudoier,
 par congié de sen père a pris les useriers,
 les sers de pute orinc, les felons pantouniers
 qui les tresors avoient et les mons de deniers,
 qu'es laisoient pourir a muïs et a sestiers.
 tous les a departis as povres chevaliers,
 as gentius baceleurs, que il estoit mestier,
 et les a atornés d'arnes et de destriers.
 n'i a i. lsi povre qui n'ait il. esueiers.
 quant furent asanlé par les plagens d'Aliers,
 plus en ot Alixandres de lx. milliers;
 Emenidus d'Arcade fu ses confanconers.

Onques n'isei de Grese tel jent por⁸ Felipon,
 com Alixandres ot, si nos dire le son,⁹
 en la tiere d'Alier de col et le sornon.

1) deboinaires. 2) fers. 3) Becher de Valcoire. 4) chevaliers. 5) mère.
 6) soferre. 7) vallans. 8) tes os de. 9) ex plaines de Valbon.

la vesicles tendu maint rice pavillon;
 Aristote¹ se jut sor l. pale² esclavon.
 Alixandres apele, si l'a mis à raison:
 „eslisies xii. pers qui soient compaignon,
 „qui menront vos esceles,³ tótes par devison.⁴
 „s'ames vos chevaliers et faites lor gent don;
 „vus s'aves, qui bien done, volentiers le sert-on,
 „et par donner puet-on amoller felon.
 „qui tout vint et tout part, des auans le dist-on.⁵
 „se voles larges estre, plus en seres preudon,
 „et conquerres la tiere entor et environ,
 „si que nus hom n'ara vers vous desfension.“

F. 6°

Alixandres l'oi, si dreca le menton,
 et a dist à sen mestre: „ci a bele raison;
 „eslisies vus meismes de qui nos le feron.“
 — primerains i metes Tolomé et Clincon,
 „Linconor et Filote, et Dant Emenidon,
 „Perdicas et Lioue avec Antigonon,
 „et le conte Arides, Ariste et Caunon,
 „Antioeus avec;⁶ or sunt xii. par non.
 „leist sunt tot preudomme et chevalier preudon⁷
 „Emenidus d'Arcade por⁸ vostre confancon.“
 et a dit Alixandres: „à Deu benéichon.“

En icel jor que furent eslit li xii. pers,
 que li rois Alixandres les ot fait deviser,
 a fait monter sa gent et ses grailles soner.
 à l' regne Nicolas volra tres or⁸ aler.
 Emenidus¹⁰ commande son confanon porter;
 jamais ne finera, si venra à la mer.
 devant soi, encontra li rois i. baceleur
 qui les cevius ot mont et le viare cler;
 son samblant ne sa face ne vus sai deviser;
 de plus gentil daniel n'ora nus hom parler.
 afules d'une cauee, n'ot houce ne soller.
 à ceus devant a pris le roi à demander;

1) Alixandres. 2) lit. 3) batailles. 4) devision. 5) est vent, trestot
 part, à veoir le voit-on. 6) ele. 7) barons. 8) part. 9) des or.
 10) Emenidon.

i. dansiaus l'esgarda, si li ala mostrer,
 et il ala le roi haument saluer;
 „sire, entent ma parole, bien le dois escouter.
 „ne m'aies en por¹ vil, se me vois povre aler,
 „je me peuisse mius vestir et atourner; 5
 „mais teus hom me fait querre,² s'il me pooit trover,
 „qui me feroit le bu de la teste sevrer.
 „je sui cousins³ roi Daire, ne le te doi celer,
 „fius sui de sa serour, si me deust amer;
 „mais il me tot ma tere, pour moi desirer. 10
 „or sui venus à toi, car j'ai oï conter
 „que tu retiens les povres qui voelent amender,
 „et plus povres de moi ne pues tu esgarder,
 „quar je n'ai tant de tiere à me puis esconser.“
 à cest mot a fait maint chevalier pasmer;⁴ 15
 Alixandres meisme commance à sospirer.
 après li demanda com il se fait nommer:
 „sire, jou ai nom Sanses, fuis le roi Oteer.⁵
 „li rois Daires, mes oncles, le fist emprisonner
 „et moi fis del pais et cacier et jeter. 20
 „Tir me tolt et la tiere qui siet joste la mer,
 „plus que on ne porroit en iiii. jors errer.
 „à l' roiaume de Perse t'oi ferment loer;
 „onques de si à toi ne me voel arester.
 „hui deveg⁶ tes hom liges, si m'en voel mult pener 25
 „de faire ton service, bien t'y poras fier.“
 Alixandres ot joie qu'il l'oi si parler,
 a pié est descendus, se l' prist à acoler.
 son mestre cambrelenc fist li rois apeler,
 de rices dras de soie le fist bien couarier, 30
 ceval et bones armes li commande à doner;
 sa tiere li rendra, s'il le puet conquerer,
 et donra de le soie, s'il le sert sans fauser,
 dont il pora en l'ost x^m homes mener,
 et Sanses creement⁷ l'en prist à mercier. 35

F. 6^a Bel home ot en Sanson quant il fu bien vestus

1) por ca. 2) guerre. 3) niés te. 4) plorer. 5) Otomer. 6) deving.
 7) loicement.

ses mantiaus fu hermas, de desoure volsus
 d'un samit de Palerne vermeil ou ver menus;
 li tasiel sunt à pieres, li ers i est parus;¹
 ceuces ot de brun pale et esporons agus.
 en riant dist au roi: „les amis est creus; 5
 „que ja ne vus faura, tant com durt sa vertus.“
 et il fu d'Alixandre liement retenus;
 de tiere à x^m homes, li est ses fuis creus.
 „sire, cou a dit Sanses, grans biens m'as avenus;
 „encor quit veoir l'eure que Daire ert deceus. 10
 „la tiere en averes et li ert confodus.
 „quant escapai de Perse, et j'en sui fors iseus,
 „ases fui de ses hommes pour ocire seus,
 „par Cesarie² le grant m'en vig tous irascus;
 „mais onques par nul homme n'i fuis reconneus. 15
 „la trouva Nicolas qui est d'ire esmeus;
 „cil remanace Grese a ardoir comme fus,
 „por cou que ne l'en est aportes li treus.“
 lors respont Alixandres, sens conseil de ses drus:
 „vus ires à Cesare qui en estes venus 20
 „et direz Nicolas que jou sui ja venus.“
 „le treu³ li aporte à tout c^m escus;
 „se parlans ne l' viene querre, à son oes ert perdue.
 „mais avant li direz, de par moi, tes salus,
 „que j'en serai ocis u il sera vengeus, 25
 „ains que ja li treus li soit par moi rendus.
 „la bataille li mane o mes armes u nus,
 „et cil ki vengeus ert, sera rois abatus;
 „ne doit tiere tenir jouenes hom recreus.“
 Sanses entent le roi, si monte à l' bal de pris; 30
 tant cevaue li her qu'en Cesare est vertis,
 et trouva Nicolas en son palais assis;
 entor lui ot ases demaines et marcis.
 son message li conte, ne fu mie esbahis:
 „Alixandres vus mande, li rois porsteis 35
 „qui de mort vus deflie, ne⁴ pas n'est vos amis,
 „por cou que de sa tiere avés treu requis.

1) bates. 2) Césaire. 3) mens. 4) trevege. 5) treute m. 6) car.

„si com cil qui vos viut de tout sen cuer hair,
 „et mult nos quide bien par sa force honmir.
 „sine home de bataille ne vi si arainir;¹
 „par losenge me vot de vos faire partir,
 „et dist qu'il me feroit tout rendre, à mon plaisir, 5
 „quaque Daire me tolt et que jou suel tenir;
 „et me vot de son regne i. quartier departir,
 „por tant qu'à son service me voisise obéir;
 „mais jou n'ai mie cuer de mon signor traïr,
 „si li sot bien respondre, à bon mos, sans mentir, 10
 „que jou signor avoie plus vallent à servir,
 „qu'il ne fust, ne rois Daire qui me vot malbaillir.
 „et sacies, de l' treu ne se viut astenir
 „que il ne l' vos demant, que qu'en doie avoïr.“
 quant l'entent Alixandres, si commença à fremir;
 d'ire et de mantalent prist sa faces à noïcir,
 et jure celui Deu qui solet fait luisir
 que l'un d'eus li. convient en bataille morir.
 à ces mos en alèrent as batales² jesir,
 et au main,³ quant il virent le solet esclarcir,
 fait li rois le harnas et les tentes esclairr.
 jamais ne s'i voïra arester ne tenir
 de si que de Cesare pora les tors veïr.

Dolans fu et pensis Nicolas des respous
 que li mande Alixandres, li cuvers,⁴ li felons, 25
 que ne l' pora garir fermetés ne dognon.
 de partout son roïaume a mandé les felons,⁵
 que lor convient laisier esperviers et faucons,
 et facent ratorner⁶ de novel les blasons,
 et bones armes aient et les cevaus Gascons; 30
 quar bien lor est mestliers, isi com nous quidons,
 et viegnent à Cesare, à coïte d'esperons,
 aparillé de guerre; parlans en est besons.
 tous esmuet les pais k'il ot larges et lons;
 si en jure les Dex à cui il fait ses dons 35
 que se il l' remaint chevaliers ne peons

1) natir. 2) herberges. 3) à l' matin. 4) orgueilleux et. 5) ses barons.
 6) rafraîchir.

qui armes puist porter ne seoir en arcons,
 destruis erl, u pendus, u rostis à carbons,
 quant furent asamblé caus que il ot soumons,
 bien furent ce⁷, ensi com nous quidons. 5
 li peuscies¹ (veoir) tant rices confonons,
 indes² vermaus et gausnes, de diverses facons.
 sor l'aighe de Colbar tendent lor pavillons.

Quant li rois Nicolas ot tote s'ost mandée,
 sor l'aighe de Copar en le plagne aunée³,
 plus durerent lor loges de demie journée; 10
 nequedent⁴ que par home soit ja desbaretée;
 mais il ne verunt ja la quinsaine pasée;
 qui teus a grant orguel, qui perdra sa posnée.
 Alixandres cevaque, s'orilambe levée,
 o sa rices compagne d'une gent ordenée,⁴ 15
 qui toute est de bataille essaié et provée.
 il n'avoit gent è l' monde ki plus fust alosée,
 de bon signor garnie et bien enluminée,
 qui tout fait lor plaisir et quant que lor agréé;
 et ele est en bataille por lui si embrasée 20
 que vii. tans d'autre gent ni aroient⁵ durée.
 il cevaquent à force et passent la contrée.
 Tholomes regarda vers une plagne lée,
 des tentes Nicolas i coïsi la fumée,
 et vit les pavillons è l' fins d'une vallée. 25
 li l. des Grius à l'autre a l'est au doi⁶ mostrée,
 et dient en riant: „jamais ne cagne espée,
 „qui de ces partira, s'en est⁷ targe quassée.⁸
 „la bontés Alexandre ki si nos est privée,
 „doit bien estre a ices primerains acartée.“⁹ 30
 ja fust l'os des Gregois maintenant aprestée,
 mais li rois Alixandres a sa teste jurée
 que mar s'en mouvra l., s'est¹⁰ sa gent ordenée
 et cescune bataille à sen droit devisée;
 quar puisse si grans os est ensamble jostée, 35
 F. 9^o il n'est hom si poïsaic par cui fust desevrée,

1) illeques voisins. 2) assaillé. 3) ne quit. 4) adonné. 5) n'arroit
 à li. 6) l' a tait à l' doi. 7) si ait. 8) esfondrée. 9) comparée. 10) s'ait

qui feront en la route¹ Nicolas grans pietrus;
quant venront à l'estor n'i feront nul refus;
bien queic c'à l' despartir, n'en pora gabier nus.
les iii. autres batailles se renglerent en sus;
celes volront aneui desraîner² les treus.

Mult fu preus Alixandres et de sens ot plenté;
des autres vi.³ batailles a-ïl bien commandé
que li baron les majnent sajement, pur fierté.

Dan Clin balle le seme, l' uitisme Tolomé;
cil doi sunt d'un eage et près d'un parenté,
et si erent andoi de procece esprové,
d'un samblant, d'une guise et d'un grand parenté.⁴

* de tote l'ost de Grese furent li plus douté,
fors seul Emeniden, ki tant ot de bonté
c'aïne ne fui d'estor demi pié mesuré,
porret⁵ c'estre i peust a nule sauvéte.
la meume esciele que Nicanus⁶ par fierté,
et la disime balle li rois à Ariste;
cil doi furent vasal de corage aduré,
en guerre et en bataille cevalier esprové.

L'onsime des batalles conduira Filotes,
Arides de Valeste ot la douzime après;
cil sunt boin cevalier et en estor en grés.
Alixandres revient o sa grant gent après,
qui en estor seroient sofrir les grignors fés.
le jour fist Alixandre c'aïne de roi ne fist⁷ mais,
que toutes ses batalles a ouvrees en pais.
en la premiere esciele est venus à eslais,
si que premiers josta li rois Macdonais;
cein jor le trouverent si anemé en grés.⁸

En la premiere esciele que Emenidas maine.
sist li rois Alixandres, sor Bucifal demaine,
car des joustes voira avoir la primeraine;
il le desire plus c'oïr eant de Sieraine.
este vus de Cesare l'estore primeraine,
devant trestous les autres est li dus de Betaine,

1) gent. 2) desferdre. 3) iii. 4) d'une volonté. 5) portant que.
6) Licanor. 7) n'oi. 8) irée.

et sist sor l. destrier ki plus cort d'une alaine
ques'emerrillons ne voie à l' aloce procaïne;
il ot l'un costé brun¹ et l'autre blanc com laine.²
quant le vit Alixandres, d'a lui joster se paine,

Bucifal esporone, se li lasque le regne.
ja ores d'ambes pars une joste certaine.
li dus a la ferir Alixandre le maine,

que sa lance peocie sor le roi Macedaine,
et li rois le feri en l'escu d'Aquitaine.³
que tout li a percé et le brogne clavaine,

F. 8^a si que mult près de l' cuer li a tencé li vaine;
toute plaine sa lance, l' abat mort en l'araine.
les ii. batailles hurtent et la tiere fu saine,
fierement s'entrecontrent à la premiere estraine.

As primeraines jostes calrent maint vasal
qui pais ne remonterent en sele de ceval.
là peusies veir fier estor communal,

tant escu destrancié, tant elme, tant nasal,
le sanc et les cervelles espandre contreval;
au couart convenoit de guerpîr son estal,

et li preu sostenoient et le paine et le mal.
et Alixandres point son destrier Bucifal;
è l' chief de la bataille va joindre Anabisal;

cil est niès Nicolas et mult sot de l' ceval;
non porquant li rompirent et esingles et poïtral;
parmi le cors li mist l'enseigne de cendal,

si que parmi le crupe l' abati de l' ceval;
puis a traite l'espee, à l' pug d'or à cristal;
à l' torner de la joste ala ferir Cortal,

que l'elme li frenca et le vaine orgenal.
Emenidus l'esgarde, s'en apele Humbal:
„voies, fait-il, de l' roi ki fait tel bastial.

„onques si hardis princes ne monta sor ceval;
„il n'espargne nu lui, car si cop sunt mortal;
„cui li ataint a cop ne demeure en ceval.

„aneui lor fera traire i. doleros journal
„il ne l' laira garir ne en mont ne en val.“

1) blanc. 2) brun oroise. 3) de quintaine.

Emenidus seoit à l' destrier Arragon;
 si cerke la bataille entor et environ;
 ricement fu armes, regart ot de felon.
 à l' chief de la bataille va jouser à Sanson,
 amis ert Nicolas, de l' mius de sa maison. 5
 Emenidus li vient à poignant de randon,
 à l' cors li met le fer,¹ à tout le confanon;
 si l'abat de l' ceval, qu'en vuident li arcon.
 Aspiros d'Escalite sist en alerion:
 iries fu et dolans de la mort de Sanson, 10
 s'or ne le puet vengier, ne se prise un boton.
 en la prese grignor ala ferir Begon;
 toute plaine sa lance, l'abat mort de l'arçon;
 mult en peise Alixandre de la mort au¹ baron
 et dist: „vus n'ares sempres mult près à compaignon.“ 15
 au torner que il fist, li fist le chief en bron,
 que roump est la enife et avec li bouton,
 et la teste li cope pardeuson le menton.
 cil de Cesare voient icel grant marison,
 si dient que trop sunt li cop des Grius felon. 20

Es vus par la bataille, ses soudoiers venir²
 Sanson, le neveu Daire, qui fu gietés de Tir.
 ricement fu armés, si vint par grant air
 emi la grignor prese, ala i. duc ferir 25
 qui ot de Nicolas mult grant tiere à tenir,
 que l'escu de son col li fait fendre et partir;
 et de cel cop li fait l' arme de l' cors iscir;
 puis a traite l'espée; as autres vait gencier.
 Amilas de la Sere³ fait à i. cop morir;
 Alixandre le voit, mult li vint à plaisir, 30
 et dist: „mult doit-on bien tel chevalier tenir,⁴
 „qui si set son signor en bataille servir;
 „qui tel home tuit tiere bien l'en doit mais venir.“
 F. 8^a la compagne Alixandre fert de si grant air
 que la premiere esciele ne le pot mès soffrir; 35
 par force les convint lor estor deguerpir.⁵

1) son. 2) sor i. destrier. 3) Loere. 4) vasal retener. 5) à sus les
 premeins a fait estal guerpir.

Es vus l'autre bataille que conduit Perdicas;
 à la seconde esciele des homes Nicolas
 se joute, com ains puet, et vient plus que le pas.
 de lances et de dars i oisicies les quas,
 tant elme et tant escu veiscies jesir bas, 5
 maint chevalier i ot ki se pot clamer las,
 qui gisoit à la tiere, à mort navrés et mas.
 sor Beart d' Oiferne sist armés Bélias;
 cil estoit nés de Grese, de l' lignage Enees 10
 * qui escapa de Troie quant li pais fu ars;
 è l' chief de la bataille, va joindre à Jonatas,
 i. baron de Césare et né de Califas;
 grant tiere ot à tenir de jusquent Elinas.¹
 Elias le ferit qu'il li perca les dras,
 si que, plaine sa lance, l'abat de l' ceval cras. 15
 Sahilor de Losere a ocis Brunadas,
 i. chevaliers de Gresse, cousins ert Filotas.
 ja veiscies ferir Grius et Macidonas;
 la mesnie Alixandre ki ne l'espargnent pas,
 as espées trencans les vont ferir è l' tas. 20
 lor anemis aboivrent de mult felcons hanas,
 c' onques de ceste esciele, ne l' tenes mie à gas,
 à bien forent il², n'en escapèrent pas
 xx., ne dis, ne i. seus, ne fust navrés et mas.

Es vus la tierce esciele que Caumus li preus guie, 25
 qui maint bon chevalier ot en sa compaignie;
 sor le gent Nicolas avoient grant envie,
 fierement le requerrent, que tos jors l'ont haie.
 là veist-on percier mainte targe florie.
 Caulus point le ceval à durement se fie, 30
 va ferir Samador en le targe brunie,
 que li fent et estroe devers destre parie.
 li hambers de sen dos ne li vaut une pie;³
 parmi le cors li passe l'ensegne d'Aumarie,
 sor l'arcon daerrain l'enverse tot et plie. 35
 outre s'en est pasés, mes le branc n'i oublie.
 de l' fuere le trait fors quant li lance est falie;

1) le blonc. 2) Bélias. 3) s'es. 4) ailie.

au retor fier i. autre sor l'elme de Pavie,
 mais pardevant l'escu est l'espée guencie¹
 que l'espaule senestre li a de l' cors partie.
 li bras à tout l'escu ciet à l' pré ki verdie,
 et cil por la dolour a le prese guerpie; 5
 iiii. fois est pasmés sor l'erbe ki verdie.²
 Caumus prist por le regne le destrier d'Orcanie,³
 a i. Griu l'a bailliet qui le sien n'en ot mie,
 nus ne voit si fais cos ki soit de sa partie,⁴
 qui por sa grant procece, dedens sen cuer ne ric. 10
 la bataille Couinu a si l'autre envaie
 que plus de ii. arpens est arriere sortie.

Es vs l'autre bataille que conduisoit Leone;
 joste à la quarte (*esquele) Nicolas, sens essone:⁵
 maint eseu i perierent ki vint de Babillone. 15
 atant es vs poignant Prande de Sadone;
 cil est hom Alixandre et tient Escalidone,
 et sist sor i. destrier ki vint de Calidone.⁶
 sor l'escu de son col ala ferir Antone,
 i. baron Nicolas qui est de Babillone; 20
 si peccio sa lance com un rain de peone.⁷
 lors a traite l'espée à l' pug d'or à Sardone,
 amont le fier en l'elme h ot maint Casidone,⁸
 que li trence et deront la cofe sor le brogne.
 à l' cervel li enbat le brane, cil sans ensone; 25
 fierement s'i contient la flors de Macidone.

Quant la premiere esciele qui as Grius fu jostée,
 vit la gent Alixandre tant fiere et redoutée,
 et duite de bataille et si bien ordenée,
 c'ainsi si hardie gens ne fu de mère née, 30
 et ont l'autre compagne Alixandre esgardée;
 cescune des batailles est⁹ par soi devisée
 si com li mains rois ot par soi devisée,¹⁰
 et voient la lor gent mult près desbaretée,
 bien sevent, ne poront vers aus avoir durée. 35

1) glorie. 2) en mi la prairie. 3) de Surie. 4) de son cuer n'en ric. 5) ensone. 6) devers le Cuine. 7) peoine. 8) Calidone. 9) vint. 10) l'avoit bien ordenée.

tel cccc. en gisent aval, parmi¹ la pré,
 dont li mains mehagnies et la teste copée,
 lor première bataille en est si reusée,
 que la seconde après en est toute esfrée; 5
 la tierce en est fremée et la quarte branlée. 5
 quant la gent Nicolas qui après vint armée,
 vit cele de devant en tel point formenée,
 que toute est en fuant devers aus retornée,
 toute fu de bien faire enfin destalenteée,
 si que l'une por l'autre est en fuies tornée. 10
 Alixandres les siut o sa gent ordenée:
 la peuisies veoir mainte ensegne fresée,
 en cors de chevalier tainte et ensanglentée;
 en icele cace ot maine targe esfondrée,
 tros qu'à puis de Lierne n' i ot regne tirée 15
 h li harnas estoit et l'autre gens alée;
 ii. liues et demie a li fuite durée.
 par dehors la cité à l' destroit de l'entrée
 est la gens Nicolas qui fuioit,² arestée.
 Abilos de Losere a s'ensegne³ escriée; 20
 iluec volront encor maintenir la mellée.

Les ii. os sont jostées à l' destroit de Cesaire;
 durement s'entrefierent, car ne s'entr' aiment⁴ gaire.
 maint navré oisies iluec crier et braire,
 qui preu chevalier furent et franc et deboinaire. 25
 Emenidus seoit sor ferrant de Liaire;⁵
 de toute l'ost de Grese ne pot-on millor traire,
 et si estoit gentias et frans et deboinaire.
 en l'escu va ferir le marcis de Navare;⁶
 li brogne c'ait vestue ne li vant une hairie; 30
 li cuer li a trencié sos le pelice vaire.
 quant le voit Nicolas, mult li torne à contraire;
 cil estoit ses cousins,⁷ si li dut bien desplaire.
 volontiers se volroit vers Emenidus traire,
 por vengier sen cousin, se il le pooit faire. 35

Nicolas point et broce le destrier remuant,

1) en milieu de. 2) de fuir. 3) au gent. 4) s'amerrent. 5) Lucaire. 6) Sedan de Lavere. 7) car il estoit ses niés.

quant voit mort son neveu à la tiere gésant;
 mult durement li poise, le cuer en a dolant;
 de cou ne se doit nus aler esmervillant;
 nus ne pert bon ami, damage n'i ait grant.
 fuis estoit de sen frere c'on apele Persant; 5
 en toute sa compagne n'avoit i mius vaillant.
 en le targe florie s'en va ferir Brulant,¹
 que il li a percié son haubere jaserant.
 *desrompi douze mailles trestotes d'un tenant,
 de jousté le costé va l'acier conduisant, 10
 la car (a) alamée, mais ne l'a mort atant;
 F. 8^a non puis quant de l'oeval² à la tiere l'espant.
 lors a traite l'espée, si regarde le brant;
 i chevaliers Grijois en fiert en trespasant,
 si qu'à cel cop li va li chief de l' bu rassant. 15
 Tolomes esporone, si li vient au devant,
 si grant cop li dona parmi l'elme luisant,
 que tout le fait cliner sör son arcon devant;
 de l'espée li done iiii. eos en ferant,
 si l'a si estoné qu'il n'en ot ne entant. 20
 par le raisne le prent, si l'emmainent atant;
 en ranprone li dist iii. mos en reproçant:
 „Nicolas, or aves cou qu'avés demandant;
 „le treu de Cesare avers maintenant.“ 25
 ja fust pris Nicolas et retenus atant,
 et si home vencu qui aloient fuiant,
 quant li quens d'Abilor i est venus poignant.
 bien sunt en sa compagne cöcc. combatant.
 ja ores d'ambe part une miellée grant.
 Nicolas ont rescous si home maintenant;
 ariete le remaintent, n'i ont plus demorant, 30
 quar de tel compagne n'ara lui mais talant.
 Quant li quens d'Abilor ot rescous son signor,
 il feri Tolomé parmi son elme à flour,
 que le cercle en abat et les pierres entour;
 et Tolomé fiert lui en l'elme de colour, 35
 que il li a percié le cercle de colour.

1) Bellant. 2) mais u il voelle u nen.

li cols est descendus en l'escu painé à flor;
 de tel vertu le fiert et de si grant iror,
 durement le hurta, si l'abat à sen tor;
 durement l'est mort et torné à dolor, 5
 quant la gent de Cesar a enclös tot entour. 5
 sour Tolomé s'arestent tel xxx. fereour
 qui as brans li estoient de mort presenteeur;
 *desos lui li orient son bon cheval lejour;
 mais li vasans fu preus et plains de grant iror.
 fierement se desfendent¹ o les brans de color; 10
 ja fust pris li vasans et tenus sans demor,
 quant Dans Clinis ses compains est venus à l'estor,
 et conunt Tolomé qu'il asalent entor.
 le cheval esporone, s'est venus à l' contour;
 en sa compagne furent maint rice poigneor 15
 de le gent Alixandre, le roi Macidonour;
 bien en ont caus enconrés² en lor premerain tor,
 fierement les asalent, car point n'i ont demore.

Dans Clinis fiert le premier qui tenoit Tolomé,
 que l'escu de son col li a fraint et fausé; 20
 parmi le cors li a l'anste et le fier pasé;
 de l' ceval l'abat mort, si l'a bien asené;
 par le fraïn à argent a le cheval coubré,
 à Tolomé l'a tost par le fraïn présenté,
 et li ber i monta qui mult l'a désiré. 25
 Emenidus fiert l'autre de l' branc à or letré;
 le car sor les espoules li a de l' bu sevré.
 Perdicas fiert le tiere et li quart Aristé,
 et Licanors le quint, si com l'a enconré
 que tout le hanepier li a de l' chief osté, 30
 deseure les orelles li a le branc rasé.
 tel corone n'ont mie ne mome ne abé,
 que a eis que on a d'un seul cop coronné.
 li xii. per de Gresce soït entour aresté,
 qui sunt en mainte coite³ cremu et redoté; 35
 F. 9 par force ont recouvert le conte Tholomé
 que la gent Nicolas avoient aresté;

1) desfont. 2) les ont enconrés. 3) tere.

mais trop l'ont cierement de lor cors acaté,
adonques veiscies bien aldier Tolomé;
com il trence ces elmes o le branc acéré.
le prince de Corinte lor i a mort jeté;
et Dans Clins i fait d'armes¹ au coraje aduré. 5
et li autre baron qui plain sunt de fierté.
Li mellée est laisié et Tolomes rescous;
fière i fu la bataille et l'estors perilous.
Arides point et broce parmi les prés herbous,
et il avoit ceval courant et vigerous; 10
en l'escu de sen col va ferir Maladous,
i. baron Nicolas qui fel ert et estous;
toute plaine sa lance l'abat de l' ceval rous,
et cil resaut en pies, tous iries et hontous;
l'espée tint è l' pug, vers lui vint coureous, 15
par desor les oreilles feri le ceval rous,
que de la teste l'a à celui cop fait blous.
Arides saut en piés, iriés et corajous,
et li i. et li autres fu fiers et vigerous.²
des espées se donent grans cos et merveilleus, 20
ains qu'en remagne mais li mellée d'ans dous,
et n'est, ce quit, li i. coureiés et irous.
Saletrons³ tint le branc, vers le Griu⁴ vint à trait,⁵
si le fiert parmi l'elme qu'il l'a quasé et frait.
Arides refiert lui qui le sien avoit trait; 25
fierement se combatent ens è l' chief d'un garait.
li Herménes li a son escu parmi frait,
è l' cors, par mi l'aubere, l'eust mort d'un retrait;
mais il contre le branc a l'escu avant trait.
Aristes li regiete un tel eop de retrait 30
que l'os de l' bras li trence, et cil gets un brai
et proie que merci por Deu de sa vie ait;
grant avoir l'en donra; mais que plus de mal n'ait:
or et argent et dras li donra par tel plaif.
quant l'enlent Aristes, por tant vivre le lait. 35
lors se rent cil prison et avec lui se trait.

1) les encauce. 2) et fu de lui requerre et fiere et convoitous.
3) Malarcons. 4) Turc. 5) à fait.

Alixandre le rent ki désarmer le fait.
le chief avoit plus blanc que ne soit glous de lait.
le roi demande i. mire et raençon promet,
or et argent asses, se il garir le fait,
il l'en fera raser toute plaine une met.¹ 5
„Salatrons, dist li rois, vos estes mes prisons.
— voire, sire, fait-il, grant ert mes raencons.
„faites moi bien servir; ne sui mie garcons,
„quar jou tieng bien de tiere, que castians, que dognos,²
„dont mener puis en ost xx^m compagnons; 10
„et tout vienent à moi quant jou les ai somons.
„por cou, que de nous³ est par tout si grans renons,
„et que douner saves à nous si rices dons,
„devenrai vos hom liges et ferai tos vos bons.
„ne ja n'ière en ma vie traitres ne felons; 15
„ains vos volrai servir, si com chevaliers bons.
à Alixandre plot mult bien ceste raisons.
ii. siens mires-li balle, sages et mestres bons,
et dist, s'il le garisent, il lor donra grans dons,
et cil ont respondu: „nous nos en penerons, 20
„à l'aide de Deu, (tos) sains et sauf le rendrons
„dedens xl. jours; jà plus n'i meterons.“
F. 9^b à tant estes vos ii. des rices compagnons,
li i. fu Tolomes et li autres Clincons.
eist ont en la bataille conquis tes ii. prisons 25
des hommes Nicolas, de ses millors barons
dont mult rices sera et grans li raençons.
au roi les ont rendus ans ii. par les gernons,⁴
et li rois les commande mener as pavillons.
Alixandres commande ses prisons à garder. 30
grans ert li raencons, s'il le viut demander;
cescuns s'en fera d'or il. fois contrepser,
o les autres louiers qu'il en volroint donner.
li rois de l'autre part se prist à regarder
et vit de la bataille un Grijois retourner. 35
ferus ert d'une espée è l' cors, à l' traverser.

1) mail. 2) de Daire c. castians à donjons. 3) vous. 4) Alixandre
les rent au deuz par le sustons.

tant ot perdu de l' sanc qu'il ne pooit aler;
 sour le col de l' ceval le couvrait-il pasmer.
 quant li rois l'a veu, si prist à sospirer.
 dolans fu en sen cuer, ne l' pot plus endurer.
 Bucifal esporone, ne vot plus arester, 5
 s'empres le convenu eui que soit comparer.
 il va cercant les reus, ne trueve à qui joster.
 i chevalier de Perse feri a l'enconter,
 le chief sor les espaules fist arrière verser;
 de prince si poissant n'ores vus mais parler. 10
 li rois cria s'enseigne por sa gent vigurer;¹
 trestoute la bataille fait là il va branler;²
 environ lui se traient si demaie et si per.

Li xii. per se traient tot environ le roi;
 dont penisies veir l' merveilleux tornoi. 15
 il n'i avoit parlé d'amors ne de dosnoi.
 li couart fereor³ sor les elmes sunt col.
 cil de Cesare voient l'orguel et le bufoi
 de la gent Alixandre qui ne lor portent foi.
 et dist li i. à l'autre: „or penset cescuns de soi. 20
 „quar de l'estor souffrir n'i a mès⁴ nul conroi.“
 les dos lor ont toignes, si laissent le caploi;
 vers Cesare s'en vont à force et à desroi,
 et li Griu les encaucet qui les esparment poi;
 cil ki ne puet fuir a torment et anoi; 25
 pris est u afoles, u menes à desroi.

Li bataille est venue, tornés lor ont les dos;
 vers Cesare s'en vont dont il erent esclés.⁵
 et li Griu les encaucet qui sor tous ont le los.
 de caus que il atnement trencent et car et os. 30
 lie sunt cil qui dedens la cité sunt renclos;
 il ne crient l'asaut, le creste de li. cos;
 tant sunt fort li mural dont li bors est enclos,
 que li rois ne l' pot prendre, dont mult ot le cuer grox.
 dehors se sunt logié, lès les prés d'Abilos;⁶ 35
 cele nuit furent Griu à pais et à repos.

1) rassambler. 2) devant lui branler. 3) rancours. 4) convient.
 5) les confanons entors. 6) d'Atior.

Es plains devant Cesare, sunt li Griu ostelé;
 lor tres i ont tendus et de lonc et de lé.
 mais la vile est tant fors que ne crient home né;
 quar li mur en sunt haut, et parfunt li fossé,
 et les tors battillés de brun marbre listé, 5
 et li quarrel en sunt tout à plonc saielé.
 ii. lieues environ, par rivière et par pré,
 sont li Griu herbergié entor et atravé.¹
 la bataille est venue; cil laiens sunt maté.
 mult fu grant li escès qu'il i ont conquisté. 10
 li rois l'a à ses homes departi et donné.
 s'en i ot chevalier ne bleecié ne navré
 que il n'ait boinement veu et visité.
 Tolomé et Cléonca a li rois apielé
 et tous les xii. pers; si lor a devisé 15
 et moustré sa raison, de boine volenté:
 „signor, ce dist li rois, la merci Dame l' Dé,
 „bien se sunt hui li Griu en bataille prové.
 „jou vus promet i. don, et tenrai par verté,
 „que jà ne conquerrai ne castiel ne cité, 20
 „que tout ne doivent estre à votre volenté.
 „je ne finerai mès, en trestot mon aé.
 „si arai de cescun fait l' roi coroné.“
 quant li per l'ont oï, mult l'ont ent mercié.
 lors commande li rois que liii.² armé 25
 escorgaitascent l'ost, quant il ert à vesprée,
 que cil dedens ne facent salie à recelé;³
 quar reposer convient les Grius qui sont lasé.

Alixandres commande l'ost à escorgaitier,
 que cil dedens n'en iscent por les Grius damager; 30
 et Nicolas laiens ne li viut atarger,
 ains apela ses homes et prist à consillier:
 „signor, consillies moi com porai exploitier.
 „Alixandres me viut destruire et exillier;
 „il est mult orgillous et li Griu sunt mult fier; 35
 „ne castel ne cité ne me quident laisier.“

1) n'i a passagez ne gué si li Griu ne se soient logié et atravé.
 2) i. mil. 3) n'en iscent cointement a cité.

Abilos de Losere et Salos de Naumier
entendent sa raison; si respont le premier:
„rois, fai mander tes homes jusques pors d'Egillier,¹
„et jusqu'à la montegne ù on truvee l'or mier.
„qu'il viegnent à Cesare por lor signor aidier; 5
„et cil qui n'i venront soient tout servager,
„et tout en ta merci de lor testes trencier.“
et respont Nicolas: „ce ne pris i denier;
„tout li home de l' mont, serjant ne chevalier,
„ne poroient as Grius loujement gerroier; 10
„ne fuïroient i pas,² por aus tous depecier.
„ou ne poroit sour aus nule riens gaegner,
„fors annu et damage et mortel enconbrier.
„autre cose ai pensé que vous voel acointier.
„demain volrai combatre, armés sor i destrier, 15
„cors à cors, seul à seul, contre le roi d'Alïer.
„se je l' pooie ocire et les membres trencier,
„desconbré en seroient mi home et li³ terrier;
„par nule autre manière ne me porai⁴ vengier.
„mais cest pïest convenra de li pars ostagier. 20
„li Deu nos en poroient mult bien, ce eroi, aidier;⁵
„mais grant péril aroit à tel plait commencier.“

E l' demain par matin, quant solaus aparoit,
Nicolas prist i mes ù il mult se fioit,
et sot que son message mult bien li furniroit,⁶ 25
que jà par paor d'oume à dire ne l'⁷ lairoit.
au roi l'a envoié qui en son tref seoit.
jà ores le mesage que cil faire devoit
et toutes les paroles que Nicolas mandoit.
li mes descent à pié quant Alixandre voit, 30
et conte sen message que bien faire savoit;
„rois Nicolas te mande et sonnont, or en droit,
„cors à cors en bataille, isi l'otrierroit;
„ne viut que autre gent jamais malmise en soit.
F. 9^a „mais se il ert venus, sa tiere coie⁸ soit, 35

1) puis de Gibler. 2) saviez qu'il ne fuïroient. 3) mi. 4) m'on puis
mie. 5) dirent si home, nos en puisent aidier. 6) conteroit. 7) nule
rien n'i. 8) toie.

„et de cou boins ostages envers vus meteroit
„que, jamais de sa part, riens nus n' i clamerait;
„et se il vus vengoit, en pais li remanroit
„et toute votre gens arriere repairoit.
„si remanroit la guere qui grans est or en droit.“ 5
Alixandres respont que mult bien li plaisoit,
ne jà millor mercié querre ne l'en volroit:
„mais je me dout, fait-il, que de cou ne refroit;
„quar si faite besogne doit-on faire à exploit.“ 10
lors vesicles le roi salir en piés tot droit.
Tholomé en apele que il mult aime et croit.
„faites moi Baçifal amener, cà tot droit,¹
„et desi que en l'ougle tout couvers de fier soit;
„quar mult me ferroit mal se il le m'ocioit. 15
„ancu pens de Cesare recevoir le destroit.
„Tholomé le donrai, à son oes i clain droit.“
— sire, dient si home, et Dex le vus oeroit.“
„Rois, oies, dist li mes, que te mande me sire.
„ne viut mès que li pules soit livrés à martire; 20
„ostages viut avoir de l' mius de ton empire,
„que se il te puet vaincre et en bataille ocire,
„que li home s'envoient, car sa tere en est pire;
„et se tu le puet vaincre et en bataille alïre, 25
„sa tiere averas quite jusqu'en la mer de Tïre.
„trestout te serviront li miudres et li pire;
„de ceus autres ostages teus cou pores eslire.“
quant l'entent Alixandres, de joie prent à rire;
tout maintenant a fait unes lettres escrire,
au mesagier les baïlle, quant closes sunt en cire, 30
et cil s'en est partis, tout sans plus et plus dire.
son signor rent les lettres et il les a fait lire.
Li mes est revenus, n'i fist arestion;
à Nicolas a dit plainement sa raison:
„Alixandres, li rois ki cuer a de lion,
„otroie plainement toute le mandison.² 35
„bien samble que il soit hardis et jenitus hom.
„le cors a-il petit, mais gente a le façon:

1) à exploit. 2) que devioit aron.

„ne vus he jà laisier ne castiel ne maison,¹
 „et de votre cité a-il jà fait le don;
 „Tholomé l'a doué, ensi l'apiele-on.“
 et respout Nicolas: „il a sens de bricon;
 „ains li arai percié le fie et le pomon; 5
 „quar entre faire et dire² a grant devisioun.
 „de nos ii. convenra l'un morir è l' sablon.
 „jou li quit bien desfendre toute ma region;
 „sins mès n'en acointa voisin isi felon,
 „ne me trovera mie à guise de garcon. 10
 „aportes tos mes armes, car trop i demoron;
 „et couvres jusqu'en l'ongle le brun haucant³ Gascon.“
 Abilot de Losere apela par son non:
 „casamble o moi venres et xxx. compaignon;
 „si donrons nos ostages et les lor prenderon.“ 15
 et cil li respont: „sire, tout ensi l'otiron.“

Nicolas s'est armés; vest l'aubere jaserant
 qui ot le maille blanche et sieré et tenant;
 onques de sa honté ne vi si poi pesant,
 ne l' pierche⁴ cols de lanche ne de quarier traitant.⁵ 20
 F. 10^a la ventaille li lachent si boume maintenant.⁶
 è l' chief li ont asis i. vert elme luisant,
 à las tiseu de sole li vont è l' chief fermant;
 si ot un escarbouche ens è l' nasal devant.
 a eainte l'espée qui l'acier ot trencant. 25
 ses esporons li caurent chevalier aveuant;
 devant lui amenerent le diestrier remuant.
 Nicolas i monta qui n'i vet demorant,
 a sen col a pendu i. escu d'olifant,
 anste ot roide de frasse et gonphanon pendant. 30
 parmi le mestre porte en est iscus errant.⁷
 le lanche tint sour l'autre, et l'escu mis avant.
 xl.⁸ chevalier le vont après suiant.
 lors vait parmi le pret,⁹ son cheval eslaissant;
 il ne le conduist mie à manère d'enfant. 35

1) déjà. 2) entre fait et parole. 3) duss'on tere le bon destrier.
 4) ne dots. 5) ne quarrel d'arc traitant. 6) lacent si baron en plorant.
 7) s'en issi galopant. 8) quatre mil. 9) la plaigne.

à loi d'empeore se va bel demenant;
 jusques devant les tres se vait ademetant.
 son ceval fait restraindre et le poïtral devant,
 et le frain li recangent à un plus destraignant. 5
 por cou que son destrier trova un poi tirant. 5
 il redrece son elme ki li va s'esclinaut;¹
 de plus biel adoubé ne sai que nus vos cant;
 et plus ot d'Alixandre piet et demi de grant.²
 s'il ne fust orgillous, par le mien enciant,
 il n'eust millor prince en trestot Oriant. 10
 mult li vont li Griois, si com vait, regardant;
 s'il fust bien d'Alixandre, mult l'alasant prisant.

Dedens son tref de pale s'en est li rois armés;
 vestu ot i. vert pale³ qui fu fors et serés;
 à malles de fin or estoit par lius ouvrés;⁴ 15
 devant, en mi le pis et devers⁵ les costés
 estoit li haubers doubles et ricement serés.⁶
 i. elme de haut enig li est è l' chief fermés,
 à las d'or et de soie ataciés et noés;
 devant ot l. topase ki bien fu esprérés. 20
 si a eainte l'espée dont li brans fu letrés,
 si fu de bone forge, trancans et acérés.
 les esporons li caurent Causus et Arides.
 dont li fu Bucifaus en la place amenés;⁷
 par son estrier à or i est li rois montés. 25
 hanste ot roide de frasse dont li fers fu quarés,
 dejusqu'as puius li bat li gonfanon frisés.
 ses ostages a pris et les siens a livrés,
 que tenus est li ples si com ert devisés;
 xxx. ot des plus vallans et des plus renomés. 30
 adont fu li l. rois de l'autre desliés;
 ambedoi s'elongièrent en le coste d'uns prés;
 jà ores la bataille des ii. rois ordenés.

1) c'en poi va volent. 2) et ot bien d'Alixandre si piés le cors plus
 grant. 3) et vestit i. haubere. 4) tendés. 5) encontre. 6) ouvrés. 7) de-
 vant lui fu covrés Bucifaus amenés.

COMBAT D'ALIXANDRE ET DE NICOLAS.

**Ci dist si com li rois Alixandres et li rois Nicolas
combatirent li l. encontre l'autre.**

F. 10^b **L**i près fu grans et lés, et li herbe verdie,
et li joustle des rois durement aprocie;
les cevas laissent corre, n'i ot regne sacie.
Nicolas fierl le roi qui sa lance a brisie,
quar de mult grant pooir la porta eslongie, 5
et li rois ferl lui, qui ne l'espargna mie,
que le targe li a rompue¹ et persee,
le malle de l'hauberc rompue et desliee;²
mais le car n'en a mie atainte ne bleeie.
non porquant est li lancee jusquen è l' pug froisie, 10
et tel cop li donna ke l'esquine li pile;
l'un des estriers li tolt, la coroeie est lasquie,
por poi que Nicolas a la sele widie;
se li lance ne fust de celui cop froisie,
faite eust Nicolas la première jostie 15
Nicolas fu de l' cop coreceus et iriés;
en le siele est mult tos, par vertu, reficiés.
se vengier ne se puet, mult est mal engigniés.
le ceval esporone, à val est adreiciés,³
le ceval esporone, si com hom courreiciés,⁴ 20
mervillous cop li done, quant en aprociés;
en l'escu d'olifant est li brames embroiciés;
por un poi qu'à l' retraire, n'est par mi peociés.
quant li rois sent⁵ le cop, si est i. poi baiciés;

1) estrée. 2) decurtie. 3) par lui s'est courreiciés. 4) le brame nu
ca se moie. 5) eil.

en l'escu s'est mult bien couvers et enbusciés,
lors a traite l'espée, si regarde ses piés;
li cuers li est è l' ventre plaine paume hauciés,
et ferl Nicolas, com hom bien afaliés,
à mont parmi son elme qui par mi est trançes. 5
les pieres en abat, li cercles est froisiés;
de cel cop fu li elmes durement enpriés,
que parmi les espoules en cai li moitiés.
mult par fu grans li cos, li brans est entesciés;¹
a poi que li cevas n'en est ajenelliés. 10
Nicolas ot paour, ne vus esmervilliés,
et dist à soi meisme que ses jors² est jugiés:
„de l' treu Alixandre serai hui engigniés.“
volestiers tos s'enfaist, tos s'en fust³ consillies;
mais bien est qu'ausi fust destruis et exilliés; 15
muis li vaut morir rois que si soit decaeliés.
lors a tiré sen frain, vers lui s'est adreiciés.

Nicolas s'esmaia de l' cop c'ot receu;
por i. poi ne l'en fu durement mesceu,
et de cou se tient il à mort et deceu, 20
que encor ne li est de riens bien avenu.
lors fierl des esporons le bon baucant grenu;
d'Alixandres s'aprove et tint le branc moulu;
mervillous coup li done par mi son elme agu,
F. 10^b que le cierge li a en li. moitiés rompu; 25
au devaler descent li cos parmi l'escu,
si c'un quartier en a et copé et fenda.
mult fu fors li haubers qui le cop a tenu,
que jusques à la car n'a li brans parvenu;
et Alixandres point Buicfal par vertu, 30
jà ara de sen cop contre-cange⁴ rendu;
il ferl Nicolas, mult l'a bien conseu;
par mi le chief l'ainit à l'elme avoit perdu;
la ventaille est ceue, le chief ot auques nu,
si le fierl Alixandres, à loi d'oume trascu 35
que la tieste li trançe et fait voler de l' bu.

1) quant li brans est hauciés. 2) mes termes. 3) en est. 4) a
vencu. 5) echange.

d'autre part est ceue par mi le pré herbu,
 puis li dist en ramprone, que tout l'ont entendu:
 „Nicolas, or vos ai paiet voige treu;
 „or ne l' demandes mais, bien le vus ai rendu.“
 li Grióis sont joiant qui le cop ont veu, 5
 et dient que n'est princes qui soit de tel vertu.
 lors sunt contre le roi à grant joie¹ veau;
 Dans Clins reçut le branc et Tolomé l'escu.
 è l' roial tref de pale ont le roi receu;
 belement le desarment si ami et si dru. 10
 cil de Cesare sunt dolant et confondu;
 n'est mervelle s'il pleignent lor signor c'out perdu.
 en son tref a li roi icele nuit jeu.
 A l' matin, quant li rois vit le solet luisir,
 fist le chief Nicolas et le cors requellir, 15
 et si le fist com roi ricement sevelir.
 „par foi, dist Alixandres, dire puis sans mentir
 „qu'il fu preus et hardis por dur estor souffrir;
 „mais on ne puet au lonc de grant orguel² joir.“
 — sire, dist Tolomes, bien le saves garir 20
 „l'orgillous et le fol, quant le poes tenir.“
 li rois fait ses ostages pardevant lui venir:
 „baron, dist Alixandres, rendes moi sans failir
 „la tiere Nicolas, quilement à tenir.
 „Tholomé le donrai, si l'en lairai joir; 25
 „voiant toute ma gent, l'en volrai ravestir.
 „et se vus le voles par force retenir,
 „et contre le devise par fauseté venir,
 „je vous ferai trestous de male mort morir.
 „u pendre u escorcier u en flame bruir. 30
 „puis le reconquerrai par force et par air;
 „si ferai caus des tors³ à la tiere salir;
 „ne se poront au lonc encontre moi tenir.“
 et cil ont respondu: „sire, à votre plaisir.
 „ferons-nos plainement la devise tenir.“ 35
 les tours li ont livrées et il les fait garnir;

1) grans turbée. 2) ains de grant orgueil ne vi nului. 3) de for.

cou i met de sa gent qui lui vient à plaisir.⁴
 Quant Nicolas fu mors et sa grans tiere prise,
 et li rois Alixandre l'ot par force conquise,
 Tholomé apela, voiant tous li devise:
 „Tholomé, dist li rois, tres fier² vus ai promise 5
 „la tiere Nicolas; en vus ert bien asise.
 „tenes, jou le vus doins et otroi, par tel guise
 „que tous jors en ares et rente et commandise.
 „quant revenrons de Perse, et arons fait justice
 „de Daire et de ses hommes qui la tiere ont malmise, 10
 „en cele haute tor qui est de marbre bise.
 „vus en sera è l' chief corone d'or asise.“
 F. 10⁴ Tholomes s'ajenelle, en enclinant l'a prise,
 et li rois l'en ravest par li. vet rains k'il brise;⁴
 mult l'en present li per et loent le devise. 15
 Quant Nicolas fu mors qui le teste ot copée,
 et Alixandres ot sa tiere à lui donée,
 Tolomé ravesti de toute la contrée,
 nouvele vint au roi, ki li fu apotée
 c'une cité avoit en icele contrée, 20
 la première ki fu ens è l' pais fundée.
 de sens et de clergie est si enluminée,
 qu'à l' mont n'a sapieence qui là ne fust trovée.
 mult est noble li vile et rice et assaée,
 et li baron dedens l'ont isi bien gardée 25
 c'aïne ne fu rois ne dus, tant caïnast haut espée,
 à cui la signorie en fut onques donée,
 ne sire en peust estre une seule jornée.
 quant l'entent Alixandres, la teste en a crolée,
 s'en a par mantalent une raison jurée 30
 que puis fu en ma vie¹ cierement comparée,
 et jusq'en Orient en fu bone passée;
 et dist: „s'il ne me rendent cele cité loée,
 „arse ert et abatue et à tiere rasée,
 „et la tieste en aront tout li borjois copée; 35
 „ensi lor rendera l'orguel et le posnée.“

1) qu'il i vout acortir. 2) tes jorz. 3) d'olive. 4) qui en moient régné fu.

Li rois ot la parole, durement s'esmeruelle
que la cité est tele c'on ne set la parelle.
à veoir le désire qu'il ne dort ne soumelle,
et jor et nuit i pense, durement le travelle.
venus est à Ataines qui sor le mer sorelle, 5
tout ensi l'a aseise que sa gent li conselle;
entor i ont tendu mainte tente vermelle;
s'il n'en a son voloir, dont sera cou meruelle.

Li rois Macidonois a Ataines aseise;
tendu i ot entor tente (de) diverse guise, 10
maint pavillon de soie de color vert et bise.
li rois fu en son tref à son talent devise,
et commande à i. clerc qui erraument escrive,
à caus dedens envoie tout ensi qu'il devise,
que la cité li rendent avant que il l'ait prise; 15
quar s'il atendent tant qu'à force soit conquise,
en grant destrucion sera tornée et mise,
et la gens qui le garde confundue et ocise.

Mult par est forte Ataines, car ele siet sor mer;
il ne doutent asaut, ne traire ne gieter. 20
en mi liu de la vile ont drocié un piler;
c. pies avoit de haut, Platons le fist lever;
deseure ot une lampe, en son i. candelier
qui par jor et par nuit art et relust i cler,
que parlout en puet-on et venir et aler, 25
et tout voient les gailles qui le doivent garder.
à i. conseil se traient li baron et li per;
d'Alixandre parolent qui les volra gaster,
si la vile ne rendent que il volra garder, 30
vilainement les viut et abatre et fouler;
onques mais ne trovèrent qui cou osast penser.
à Aristote prendent conseil à demander,
que nés ert de la vile, mestres et sages her,²
et mestres ert le roi de bien endoctriner.
il savoit le conseil de tous mescies doner, 35
et coment on poeit hors et viles garder.

1) desours. 2) qui estoit de la vile prince, demoino et her.

F. 11^a par sen conseil voloit li rois tous jors ouvrir
de castiaus asegiar et de viles preer.
tout ensamble le prient que au roi voist parler,
que, por l'amor de lui, les laist en pais ester.
„Oriens est mult grans; là puet-il labourer, 5
„por cités et roiaumes et castiaus conquerer.“
Aristotes a fait i. mulet enseler;
o les mes Alixandre s'en vait au roi parler.

Li mesages repaire quant se carte² ot ballie;
par la porte s'en ist sor i. mul de Surie; 10
tros qu'à l'tref Alixandre ne vot-il targer mie,
et conte le raison qu'il avoit d'aus oie;
comment ot Aristote la besogne cargie,
qui requerre Alixandre et bolement li prie
qui il les lest en pes, car à tort les guerrie. 15
Oriens est mult grans, s'en prende une partie;
il ne l'ara conquis en trestoute sa vie.
por cou qu'il est ses mestres, ne contredira mie
cose que il requerre por aus, à ce le fie.
quant l'entent Alixandres, ne puet laisier n'en rie; 20
d'autre part est tornés, sor Tolomé se pie;
de caus dedens li poise que il pensent folie:
„à cou, fet-il, que voi, ne me connoissent mie.“
lors jure par les Dex à durement se fie
que jà n'en fera cose que ses mestres li die. 25

Aristote ist d'Ataines dont fu noris et nés,
et i. des sinators par son grant sens només;
de tout sens de clergie³ est-il si aloés,
qui li renons en est de toutes pars alés,
ains qu'il venist au roi, li fu li plus contés 30
* que le roi a plevi et tos les Diex jurés
que de cose qu'il proie, ne sera ascotés,
par coi il soit d'Ataines partis ne desevrés⁴
devant cou qu'il en ait toutes ses volentés.
quant l'entent Aristotes, i. poi est arrestés; 35
si est d'une tel cose or en droit porpensés

1) mult a à conquerer. 2) la lettre. 3) de clergie aussi. 4) cort
à Ataines neune volentés.

dont puis fu mains pais exilliés et gastés.
 tres c'à l' tref Alixandre ne s'est mie arestés,
 qui mult est ricement de pales ornés;
 desor ot i. carboucle qui gete grant clartés.
 li rois le voit venir, contre lui est levés,
 et ambes il. les bras li a au col jetés;
 de jousté lui l'asist, car mult ert sen privés,
 et de sen sens ert il apris et doctrinés.

Asemblé sunt li per entor Aristotes,
 noveles li demandent, de l'oir sunt en grés,
 se cil tenroit la vile u le rendroit en pais.
 Aristotes lor fait mult sagement ses trais,¹
 et belement lor dist, car il n'est pas criés:²
 „la cités n'en est mie clos de jointes ais;
 „li mur furent fondés ains que fust Moises.
 „le chevalier sunt preu et li boïjois en grés;
 „onques n'orent signor ne n'i ara jamais.“
 Alixandre respont: dont lor est tes jus fais,³
 „c'as jors de lor vies n'aront repos ne pais.“

Alixandres seoit sor i. pale broulé,
 jousté lui Aristote sen mestre et sen privé,
 et de cou s'esmerveille que tant a demoré
 que ne li a le don requis et demandé
 que d'Ataines eust le siege destorné;
 mais Aristotes a i. autre sens trové

F. 11^b dont il bien quide faire le preu de la cité.
 quant ases ont resnié, congié ont demandé?
 Alixandres li done volentiers et de gré,
 et li mestres remonte à l'aulot sejoané.
 si dist une parole dont le roi a torlé;
 puis en furent maint regne exillié et gasté.
 „Alixandre, fait-il, por c'as tant demoré?
 „or commande à tes homes que tos soient armé,
 „de toutes pars asalent cele bone cité,
 „met a fu et a flame quant k'il i a trové,⁴
 „que n'es puisent garir ne mur grant ne fosé;
 „se n'l laise valant i. denier monnée;

1) repont cortoisement aprés. 2) vertés. 3) lor sort un les feo. 4) i aras.

„ce sera grant proeece quant l'aras asomé.“
 quant l'entent Alixandres, le chief en a crolé,
 et dist à soi meisme: „malement ai ouvré.
 „or quite-jou la vile, tout sont asuré;
 „de moi n'aront mesgarde, bien en sunt aquité;
 „mes mestres m'a soupris et par sen sens maté.
 „jamais ne finerai, en trestoit mon né,
 „de si que jou arai par force conquesté
 „le regne d'Orient, et de lonc et de lé.“

Quant li rois ot conquis le regne Nicolas,
 il se parti d'Ataines, onques n'i ot mas quas.¹
 devant lui est venus i. mes, plus que le pas,
 li cevasns à il sist est tressués et las;
 il en a apelé le roi Macidonas:

„sire, or entent à moi; se toi plest, si oras
 „la novele que port; ne l' te celerai pas.“
 — quels est, dist Alixandres, ne me di mie gas.“²
 et respont li mesage: „par foi, jà n'en goras.“³

„tes père te fait honte, par le conseil Jonas,
 „le Senescal de Grese, que à lui acordas.
 „il a laisié ta mère, la france Olimpias,
 „et vint prendre moullier une Cleopatras,
 „née de Pincrenie,⁴ fille le roi Guias.

„dolant en sunt si home et li haut et li bas.“
 quant Alixandres l'ot, si en tint le chief bas,
 et en après a dit: „mesager, ne ment pas.“⁵
 „quar à paines puis croire ce que tu conté m'as.“
 — par ma foi, dist-il, sire, il n'i a mot de gas.

„li senescans en a eu jà v⁶ mars,
 „et ostoirs et faucons, et xxx. cevasns tras;
 „et si dist à la gent et as haus et as bas
 „que tu n'i es flus Felipe, ne en Grese droit n'as.
 „* encanteor l'apelent, estrait de Satanas.

li rois en a grant ire, s'apele Filotas:
 „li senescans, fait il, bien à chief en vemras.⁶
 „mais jou n'arai jamais ne joie ne solas.

1) mar quars. 2) ne me mentir tu pas. 3) ma foi jà l'aras.
 4) Pincrenie. 5) est-ce gas. 6) m'a bien sans n'igle ras.

„de si qu'il est destruis et en fu mis et ars.“

Quant Alexandres ot sa grant honte noancier,
de mautalent et d'ire prist color à cangier;
onques n'i vot attendre palefroï ne destrier;
il vit devant i. tref i. cheval estraiier;

de plaine tere i. saut, ne s'i prist à estrier;
et a dit à ses homes: „penses de l'exploitier,
„si en alons en Grese, leou ne voel laisier.“

à Felippon le vait i. message noancier,
qui à ses noces est jà asis au mangier.

„sire, fait-il au roi, jà celer ne l'vus quier.

„ci vus vient votre fuis, d'Alixandres d'Aliser.

„si a en sa compagnie maint vallant chevalier.

„Nicolas a ochis a l'espée d'achier,

„et a fait Tholomé de sa tiere iretier.

„le douare sa mère vus volra' calengier;

„sempres² pores veoir ces noces pecoier,

„quar il voira de cuer ceste honte vengier.

„jou quic, li senescans ne pora gaegner.

„n'ai fiance en sa vie le vallant d'un denier.

quant Jonas l'entendi, n'i ot que coureier;

ja fesisat un message le chief de l'bu trancier.

F. 11^o quant en l'uis de la sale entrèrent li premier.³

Li rois entre en la sale, qui le cuer ot mari;

desor les tables vit le mangier establî,

lors dist par mautalent, si que tout l'ont oi:

„or est drois que ces noces nient⁴ d'un mes servi.“

û que il voit Jonas, ne l'tint pas por ami;

ains li dist en oiant: „Jonas, je te desfi.“

lors a traite l'espée, durement le feri,

par desour les espauls la teste li toli.

tout salirent des tables, s'ont le mangier guerpi,

si ceurent par la sale durement esbahi,

et cil de Prinereale sunt as armes sali,

qui avec le lor dame ierent venu garni.

La sale fu torblée mult merveilleusement;

1) Olimpias sa mère est venue. 2) demain. 3) princier. 4) aucun
seres de moi à ces notes servies.

là peuisies veoir i. fier touellement;¹

cil de Prinereale furent armé hastivement,

si se vont desendant bien et hardiement;

mais li home Alixandre les laidengent forment;

que navrés, que ocis en i ot plus de c.;

de la sale en isirent, li plusior sunt sanglent.

quant Felippes l'oi, le cuer en ot joint;²

il tenoit en sa main i. cotel à argent,

et vint vers Alixandre, corant isnelement;

jà l'en ferist de l' cors, par le mien entient,³

quant li pié li falirent, si ciet à l' pavement.

quant le vit Alixandres, le cuer en ot dolant;

cele part vait corant, entre ses bras le prent;

en i. lit le porta, si li dist belement:

„ciertes, ouvré aves vers moi vilainement.

„se ne fuscies mes père, jà alast autrement.

„de vus euisse pris mult cruel venjement.

„mult par fait grant folie hom de votre jouent,

„qui laise sa moullier por dit de fole gent.

„teus doune mal conseil, qui n'i gagne nient;

„quant il le mains s'en garde, en prent-on venjement.

„or vus proie, par amours et por vo sauvement,

„reprenes votre fame et ouvres sajement,⁴

„et metes bon exemple⁵ en votre finement.

„si vous en loeront toute la bone gent;

„de vus doivent veuir li bon enseignement.“

li père ot la parole, mult en bon gré le prent;

por la bele raison a mué son talent,

et dist qu'il ouvrera désormais sajement.

Felipes ot dolor, la parole ot perdue;

quant li santés li fu et doucers⁶ revenue,

de le dolor qu'il ot tous li cors li tressue;

puis a mandé sa gent, le grant et le menue.

par le conseil d'aus tous a le dame rendue;

si l'envoie en la tere dont ele estoit venue;

mais mult ot de sa gent à ces noces perdue.

1) toulement. 2) si mou ses talent. 3) sans nul deloiment. 4) vivez
louement. 5) écrit. 6) force.



li rois reprist sa fame qu'avoit devant eue;
 F. 11^a Alixandres li a la coronne rendue,
 qui li est par Jonas desloiaument tenue.
 mais son louier en ot, le teste en ot perdue.
 tos fu en Orient la novele seue 3
 de le mort Nicolas, de sa convenue,
 comment par Alixandre ot la teste tolue.
 quant Daires l'entendi, tous li sans li remue;
 il en jure ses Dex et sa teste ceue;
 que il volra vengier cele descouenee; 10
 ne laira Alixandre ki vaille une laitue;
 ne garir ne pora en tiere, ne sos nue.¹
 De Nicolas fu Daires dolans, qui ert ocis
 car il ert ses parens procains et ses amis.
 ses messages envoie, si a mandé Felis,
 sor quant qu'il tient de lui, de tiere et de pais. 15
 et il ert ses hom luges, sans nul autre devis;
 qu'il viegne a lui en prise,² u mbs n'est ses amis,
 s'il tant aime sa vie et viut demorer vis.
 et si mande Alixandre que il trop a mespris 20
 vers lui, quant Nicolas sen cousin a ocis.
 or li rende son regne k'il a saisi et pris;
 et se il cou ne fait, d'une cose soit fis,
 il ne vivra mie i. an et xv. dis. 25
 et por cou³ qu'il est enfes et de folie espris,
 li envoie samblances, iteus com ei devis,
 i frain, une pelote, une verge d'olis,
 et i. escrin d'argent, et s'i avoit or mis;
 et le brief por espondre li a avec tramis.
 Daires fist ses semblances Alixandre envoier; 30
 le verge et le pelote et le frain d'un destrier,
 et i. escrin d'argent qui tons est plains d'or mier.
 la verge li envoie por sen cors castoier;
 por cou que jouenes est et corage a legier;
 ne se⁴ doit folement en outrage haucier. 35
 le pelote roande, por lui esbauoier,
 *que encore se doit joer et foloyer;

1) ne puet-il en cave ne en nue. 2) Prese. 3) porce qu'il. 4) le.

se n'en pregne tel fais, que ne puist manoyer.
 le frain, por lui tenir et l'escrin plain d'ormier,
 por cou que il se puist vers lui humellier;
 quar il est rois poiscans, à lui doit souploier,
 *et tos dis obéir et servir et prier. 5
 tout ensi sunt parti de lui li mesagier,
 por au roi Alixandre ces samblances noncier.
 dès que vinrent en Grece, ne volrent atargier.
 Cel jor est Alixandres de la cité iscus;
 o lui est Tolomes et Clincous et Caulus, 10
 Perdicas et Filote, à lor cos lor escus,
 et des xii. pers est, avec ces, li sorplus.
 avec eus est Felipes li vius et li cenus.
 ès prés, sos la cité, estoit li rois venus,
 et là pris ot i. bos, plus biaus ne fu veus. 15
 là fu li mestres tres Alixandre tendas,
 et par le prairie m. pavillons et plus.
 maint aigle i ot à or et mains pumiaus batus;
 Alixandres les voit, li cuers l'en est creus,
 il en jure les Dex à cui souploie plus,¹ 20
 que, por plaine une tor d'or ki bien est fondus,
 ne laira qu'il ne voist, ains que past li Avrius,²
 se Daire le Persant qui n'est mie esperdus.
 se Perse ne li rent, mors ert et confundus.
 dedens son tref s'assist sor i. pale bofus, 25
 entour lui a ases de princes et de dus.

F. 12^a De l' tref roi Alixandre voel dire la faiture.
 il ert et grans et les et haus à demesure;
 l'estace en fu d'ivoire, à riez entalleure;
 quant ele estoit drecié, il n'i paroit jointure. 30
 li cies en estoit d'or, tous à noeure;
 ii. pumiaus i a teus ki bon sont par nature;
 li l. est d'un carboucle qui luist par nuit oscure,
 li autres d'un topasce qui pierre est nete et pure,
 et tempré de l' solet ardoer et fait froidure. 35
 après pores oir quel est la couverture.

1) Jupiter et Cass. 2) ne me latrait il mie, ne me meteroit jus qu'il
 ne voist deuar Daire, ains qu'Arcons soit veus.



jà de millor n'ores, tant com li siècles dure;
quar tout li iiii. pan estoient sans jointure.¹

De fin or Espagnois estoient li paiscon,
et les cordes de soie qui tendent environ;
si ot avec mellé plume d'alerion.

on ne les puet trancier de fier, ne d'aacier bon;
li iiii. pan sunt fait de diverse façon;

l'uns est plus blans qu'ivoirs et clers com siglaton,²
et li autres plus noirs que ne soient carbon,
et li tiers fu vermaus, tains de sanc de dragon,
et li quars fu plus vers que colet de³ plancon.

li roime le fist, cou truis en la lion,

* que par sa grans blauté decut roi Salemon.

de l' poil fu d'une beste qui Salemandre ot non;
tous tans repose en fu et prent sa noceon;

por cou ne poroit fus ardoir le pavillon;

et quant il est plioiés et mis en quaregnon

se l' met on en i. cofre qui fais est d'un Griffon.

Li huis de l' pavillon est fais d'autre manière;

de le piel d'un serpent qui est d'autre manière.⁴

ele est claire et luisans plus que ne soit verrière,

et si li aproimoit hom, ne fame legière

qui port entosquement, torner l'estut arrière;

quar ausi sière l'uis, com soit une masière.

après devient obscurs et giete tele fumière,

com fait deseure fu une boullans caudière.

mult amoit Alixandres le tret de grant manière,

sa mère li donna, mais ce fu par proière.

Sor le feste de l' tref il sunt li doi pumiel,

par mult bele mestrie ot asis i. cisel,

en samblance d'un aigle, nus hom ne vit si bel;

la roime le fist, c'on nomoit Jesabel.

li piet sunt d'aimant, entallié à cisiel,

et tient entre ses ongles l'escier d'un tel⁵ quarel;

et li ongle et les eles et li mestre quartiel⁶

estioient de fin or, et quises et msiel.⁷

pieres i ot entées qui valent i. castiel,
et la ceu fu faite de l'os d'un pissoneiel.

par mer, n'a en corant nul dromont si isnel
qu'il ne l' face arester, se l' nome-on esperel.

et ens è l' hec de l'aigle avoit i calemiel;

quant li vens se fiert ens, si cante si très bel

que mius vant à oir que flajot ne festiel.

Teus est li tres delens que je vis ai costé;
mais or pores oir de dehors la fierté.

è l' premier chief devant, ot point i. mois d'esté;

tout si com li vregier verdoient et li pré;

et ensi com les vignes florisent et li blé.

li xii. mois de l'an i sunt tout devisé,

tout ensi com cascuns moustré sa poesté;

les eures et li jour i sunt tout aconté;

li cius et li planettes et li signe nomé,

et li ans¹ est desus pains en sa majesté,

et par lettres esrites i est tout demostré.

En l'autre pans après, se l' voles ascouter,

veiscies mapemonde en après demostrer.

ensi com toute tiere est enclose de mer.

si com li filosofo le sorent deviser;

et contient iiii. parties que jou sai bien nomer:

cou est Aseye, et Europe et Aufrike sans per.

les montes, les flueves et les cités costier,

par les lettres esrites, i poés tout trover.

Alixandres li rois i vint mult esgarder;

li xii. per o lui por sen sens ascouter;

et quant mult ot pensé, si commence à jurer

que mult fist Dex poi tiere por i. home onorer.

ii. tans en peust bien i. haus eurs gouverner.

et puis dist en après: „se puis longes durer,

„quant que Dex fist de tiere volrai-jou conquerer;

„que partout m'en ferai roi et signor elamer.“

En le tierce partie de l' tref, estoit comment

Hercules fut concius et nés premièrement;

com li jut en son lit, petit et de jouvent,

1) air.

1) costure. 2) comme glacon. 3) colte na. 4) grans et pleniens
5) le fer d'un grans. 6) costel. 7) gambes et moustel.

et Juno sa marastre qui le haoit forment,
li serpens i tramist por envenimement.
quant Hercules les vit, s'es prit premièrement
à ses puins k'il ot gros, les ocist erraument,
puis conquist-il le tiere desi en Orient; 5
* iluec mit-il ses bones, voiant tote la gent;
tout ensi le voit-on è l' tref apertement.
en le fin de l'estore i est com faitement
le ciel tient sor sen col, par son encantement.
Alixandres li rois i esgarde souvent, 10
et quant l'a remiré, si fait ses serrement
que tout ensi fera, se il vit lonjement.

En le quartie partie, si com li tres define,
est escripte l'estore d'Elaine la roine;
si com Paris por li en ala à meschine, 15
et li rois Menelaus en ot en sa saisine
i escu de paincture, de forme léonime,
et cevauc la mule qui n'ert mie frarine.
Paris en amena la dame par rapine;
rois Menelaus en ot grant dol et grant corine; 20
o sa gent en ala à Troies par marine;
x. ans i fu li sieges, si com escrit devine;
s'en fu Troie livrée à perte et à gastine.
Alixandres regarde volontiers la gordine,
et dist as xii. pers: „cist furent par morine; 25
„de l' roiaume de Perse ferai itel ruine,
„et mettral le roi Daire en itel desepline,
„qui damoisiaus a fait des sers de sa quisainc.“
de l' tref ne dirai plus, la devise ci fine.

Quant li message Daire orent l'ost sorveue, 30
et le grant prairie des Grins tote vestue,
mainte enseigne de soie virent à or batue,
le grant tente le roi, de lès le bruel tendue;
as prumiaus et à l'aigle l'ont mult bien connue,
tout parmi le grant ost ont lor voie tenue, 35
devant le tref le roi est la place vestue
de chevaliers vallans et de la gent meue.

1) Mesline. 2) querive.

escuns est descendus de le mule crenue.
si l'ont à lor serjans par le regne readue.
F. 12^e Satotes va avant, à le teste ceue;
à qu'il voit Alixandre de rien ne le salue,
mais fièrement li dist parole aperuee. 5
„Rois, ce dist, Alixandre, je ne vus sai noumer.
„mesagier sui roi Daire, si vien à toi parler;
„ses hom densies estre et vo treu doner,
„u fos u hardis ies, quant tu l'osas penser,
„qu'ocesis¹ Nicolas ke tant pooit amer; 10
„et se tu vias à lui aler merci crier.
„tous descaus et nus pies, gardes n'ü demorer,
„ses hom devearas liges por s'amor aquiter,²
„et rendras son treu, se ne l' vint pardonner.“
Alixandres l'oi, ne degne mot souner, 15
par maualent l'esgarde, prist lui à demander,
puis apiele Clinceon, Calau et Tolomer,
Perdias et Filote, Antigonn le her,
Emenidos d'Arcade qui mult fait à loer,
et Lione et Sanson furent li autre per, 20
de l' message roi Daire se présent à gaber,
dient à Alixandre: „n'avons que demorer
„mais alons desor Daire, demain à la journée.“
Es vus venus arière³ les messages errant,
et trovèrent le roi et ses homes juant, 25
por amor Alixandre ki tant est conquerrant,
et ki d'autrui avoit fait ses homes maant,
li doi message dient et li doi sunt taisant;⁴
„Alixandre,⁵ toi mande rois Daires li Persans
„qu'à lui vieignes en Perse, por faire ses commans. 30
„de ten cors, de ta tiere fera-il sen talent,
„ne te laira tenir i denier vallisant.
„Alixandres meisme puet bien estre creant,
„se Daire le puet prendre, n'en ira en avant.“
quant Felises l'entent, fu trisès et taisant; 35
le chief baise vers tiere, si fu mus et taisant,

1) que ocis. 2) acater. 3) en Greece. 4) tourent et li tiere est parlant. 5) Philippe.

et ne desist à mot por m. livres d'argant,
 c' or contre le roi Daire ne fu mie taisant,¹
 ne à sen mesagier ne fu-il mot sonant.
 quant ce voit Alixandres, le cuer en a dolant;
 le mesagier apiele, si lor dist en oiant:² 5
 „de par moi, dites Daire qui est rois des Persans,
 „que mes pere de lui n'est nule rien tenans,
 „ne il n'est ses amis, ne jou ses bienvoellans.
 „jà ancois ne vera xlii. mois passans
 „que metrai en sa tiere e^m. combatans, 10
 „si que voel que soit moie et trestous Orians;
 „j'en claim la signorie des petis et des grans.“
 lors veiscies les Grius esbaudis et joians,
 et par toutes ces leantes, par tropiaus consillians;
 ce dist li i. à l'autre: „mes tropians³ est corans, 15
 „et mes haubers safres⁴ et m'espée trencans.
 „qui or n'ira en Perse, tous soit-il recreans.“
 neis li rois Felippes en fu lies et joians.

Li messages a bien à Fellepe nuncié
 et devant Alixandre se sunt ajenellé; 20
 por cou que il le voient et pensif et irié
 ne gardoient que l'eure que il fuscent jugié⁴
 et livré à martire, ocis et depechié.⁵
 les bries li ont baillié⁶ que on lor ot corgié;
 le brief Daire de Perse Alixandre ont baillié, 25
 et li a receu et le saiel brisié,

F. 12^d et par mult grant estude leu et encierké,
 et connut pour coi Daire li avoit envoié,
 por cou qu'il estoit enfes, l'avoit si foloie
 que par itant le cuide avoir amoloie. 30
 li rois se porpensa, si a le vis dreicié;
 les messages apiele, si a le brief ploie.

Quant li rois ot pensé, si se dreca à mont;
 les mes a apiele, belement lor respont.
 quanque Daires lor manda, sajement lor despont: 35
 „semblance lor tramist⁷ que à voir torneront.

1) onques rondans. 2) belement en romans. 3) cevar. 4) entiers.
 5) fuscent detroncié. 6) depicé. 7) présent li doneront. 8) m'a tramicez.

„de mult grant sapience ai veu en parfont;
 „ceste pelote montre que conquerrai le mont,
 „isi comme la mers encloet tout environ.
 „li verge senelle que tout cil nascu¹ sunt
 „qui me doient abtre tous caus qui contre estront.² 5
 „et li frains de l' ceval à le cavaice à mont,³
 „et li resnes de sole et li noiel reont,
 „que li prince de l' mont vers moi s'aclineront,
 „et li ors de l'eserin, que mi home seront
 „plus haut que tout li autre et tous jors m'ameront. 10
 „dites Daire de Perse: s'il vers aus ne⁴ s'apent,
 „et vers moi n'est asis,⁵ isi com je vous cont,
 „par les ious dont vus voi qui me luissent à l' front,
 „jà ne caindrai espée, se premiers ne l' confont.“
 li messages ot doel de cou qu'il lor respont; 15
 congié present au roi, en Prise⁶ s'en revont.

Li mes vienent en Perse et ont Daire cou dit
 isi com Alixandres despondi⁷ son escrit,
 et com par fier corage son message desdit;
 et dit que pas ne l'aime,⁸ gart qu'en lui ne s'en fit.⁹ 20
 se Perse ne li rent et à lui ne s'apuit,
 ne li volra laisier ne castiel ne fort est;
 desi qu'il l'aura mort, n'i ara nul respit;
 „ne ses père ne tient de vus rien à sen dit.“
 quant cou oi rois Daires, de maltaient sorrst, 25
 vers tiere s'apoiá, si pensa un petit,
 et dist que poi se prise, se par tans ne l'ocit;
 mais li rois Alixandres n'a talent qu'il s'oublit;
 tout le regne de Grese a semons et banit
 que n'i remagne já ne li grans à l'¹⁰ petit 30
 qui puisse porter armes, que l'uns l'autres n'ait.¹¹
 cascuns i viegne tos, car Daires les desfit.
 furent fient assablé, par nombre et par eserit
 furent bien e. millier, tot prodome et eslit.

1) qui ci ilusques. 2) que heteroi tous cause qui me contr'esterent.
 3) est semblance que tot de moi tenrent. 4) se avoec ne. 5) acins.
 6) Peres. 7) a lou. 8) qu'en pais le fait. 9) s'agit. 10) li grant ne li.
 11) qui armes porter poize, n'i prenge nul respit.

n'avoit en sa compagne si povre homme, je quit,
 qui n'ait vestu bliaut, rice drap n samit.
 Alixandres s'entorne, n'ï quist onques respit,
 et Felises remaint ki aime le delit,
 et deduit de riviere et repos de sen' lit,
 le deduit de se femme il li grant delit.
 isi furent andoi deplorant departit
 par icel convenant; puis l'uns l'autre n vil.

Meus est Alixandres et sa grans jens montée;
 bele fu sa compagne quant ele fu armée.
 la tiere au roi Felipe a toute trespasée;
 mult cevaucant à force, cescun jor à journée.
 desor Daire s'en vait qui maine grant posnée;
 la tiere Nicolas qu'il avoit conquestée,
 en v. jors et demi l'ont toute trespasée.
 en autre plus diverse est l'os de Gresse entrée,
 et une prairie ont mult bele trovée.

F. 13*

i. fluns i coroit ciers dont l'aige fu loée.
 cele nuit est li os desor l'aige ostelée;
 desi à lendemain que par la journée,
 que toute l'os se lieve, si est acelinée.
 Alixandres ceavance l'oriflambe levée;
 li fourier vout devant par toute la contrée
 et cevaucant à force, sans nule demorée.
 li rois garde as senestres,² par mi une valée,
 une roce a veue qui estoit grans et lée
 et haut vers le ciel, bien une arbalostrée;
 d'une part l'enclooit la haute mers salée,
 de l'autre part l'avoit i. fluns avironée.
 la gens qu'est là desus est ascurée;
 ne doute force d'omme qui soit d'autre contrée.
 Alixandres le voit, si l'a mult esgardée;
 por veoir le montagne, si est l'os arestée,
 et a di (à) ses hommes, sans nule demorée,
 que onques mais ne fu tele cîtes trovée.
 i. paisans a bien la parole escoutée,
 le raison que li rois ot à sa gent mostrée.

1) bon. 2) regarde à droite.

cil a dit tel parole ki Alixandre agrée:
 „sire, ceste cîtes¹ que tant as agardée,
 „c'est une fremetée qui mult est redotée,
 „dont li sire destraint toute ceste contrée;
 „sou siel n'a rikece qui là ne soit trovée.“
 — Diva, dist Alixandres, a-il porte, n'entrée.“
 li hom li respondi; „devers ceste valée
 „a une estreote voie, par droit² sens compassée;
 „se toute la gens Deu³ i estoit assemblée,
 „por cou que par c.⁴ hommes soit là dedens gardée,
 „ne poroient monter une seule tesée;
 „ne doute nul asaut de nule gent armée.“
 * Alixandres respont: bien le m'as devisée,
 „jà ne m'en tornerai, si mé sera livrée.“
 Li rois prist li message qui mult est ses privés;
 à le roce l'envoie et il i est alés,
 et manda le signor ki tient les iretés,
 que le roce li rende dont il est redotés;
 après si soit ses hom et ses rices casés,⁵
 et s'il cou ne viut faire, si sois lues desfiés.
 „jà ne m'entornerai si sera desiertés.“
 cil s'en va à la roce, si s'est d'ibec tornés,
 à le branc de l'espée les a tous apielés.⁶
 quant li sire le voit, si est jus avalés;
 li messages parole ki fu preus et senés;
 „Diva, ki est li sire? et comment est només
 „qui garde ceste roce et si est haut montés?“
 et li dus respondi ki bien fu enparlés:
 „n'ï a ci que nos ii; près de vus les vées.“⁷
 li messages l'entent, de parler est hastés;
 „Alixandres te mande, ki est rois coronnés,
 „que li rendes la roce et ses hom devenés;
 „et se vus cou ne failles, sacies de vérités,
 „jà ne s'en tornera, si seras afamés;
 „ne vus pora garir ne roce⁸ ne fretés,
 et li dus respondi; „de folie parles.

1) la haute roce. 2) tel. 3) Dieu. 4) xx. 5) liges. 6) acorés.
 7) n'ï a signor fora moi que vus ichi vées. 8) castiaz.

„quels hom est Alixandres, et de quel tere nés?“
 — sire de Macidone, et li plus redotés
 „qui onques portast armes, ne espée à l' costés
 F. 13^a „scu siel n'a homme en terre, s'il fust à lui jostés,
 „se l' veist en bataille, ne fust espoentés.“ 5
 — par mon chief, dist li dus, ancois est fol provés.
 „je ne pris pas sa force ii. deniers monées.
 „li avoires de mes homes est en ma tor portés,
 „dont ferons nos deduis et notre volentés.
 „jou n'ai soig d'Alixandre et de ses nobletés. 10
 „teus¹ gens n-il o lui, amis? or me contes.²
 „jou ne dout nule rien tant sui ascurés,
 „ne mais le roi de l' ciel et angeles empenés.“
 et respont Alixandres:³ „bons chevaliers armés,
 „et bon espiaus moulus et bon escus listés 15
 „ont ases li Grigois, et bons brans acérés
 „qui voleront vers vus, s'à eus ne vos rendes.
 Li dus ot le message parler en tel maniere⁴
 c'Alixandre est fiers et sa gens est si dure,
 se vers lui ne se rent, trestous ses Dex en jure, 20
 jà ne l' pora garir castiaus ne fremeure.
 et li dus respondi, sens point de courreure:
 „de la gens⁵ Alixandre ne de sa gent⁶ n'ai cure.
 „quant je sui là à mont, tant est ma gens seure,
 „ne crien de cà à val nule mesaventure. 25
 „va-t-ent à tent signor, si li di à droiture
 „que ne pris son dangier une pume meure;
 „ne feroie por lui seul, itant de mesure?
 „que perde mon dormir seul une nuit obscure.“
 li mes sace iii. peus de sa colo à droiture, 30
 par itant le deslie, de rien ne s'ascure;
 après s'en retorna quant il pot à droiture.
 Li mes en vet à l'ost et acote le roi
 cou que li dus li mande, l'orguel et le deroi,
 que il n'aime ne prise nule home de sa loi, 35
 ne jà n'en laissera son dromir en recoi.

1) quels. 2) com est caccus arudo. 3) li message. 4) mesure.
 5) l'orgueil. 6) de l' danger. 7) de fuireur.

Alixandres respont; „par les Dex à je croi,
 „j'à ne m'entornerai, si ert en grant esfrei,
 „ne li lairai de tiere à il coucast sen doi.
 les xii. pers de Grese apiela joste soi.
 „signor, dist Alexandres, conseil demane et proi.“ 5
 et cescuns li done bon conseil en droit soi.
 Alixandres parole hautement, sens recoi:
 „vus jouene baceler de pris et de dosnoi,¹
 „qui ames bele dame et le rice dosnoi, 10
 „et desires sovent et gueres et tornoi,
 „qui primes montera sor la roce, ce croi,²
 „et de ma rice ensegne montera le desploi
 „x. mars li donrai-je, je li plevis ma fol.
 „l'autres en aura ix., et li tiers viii. ce croi.
 „li quars vii., li quins vi., li autres v. de moi;³ 15
 „li sesmes en ait iii., li wimes iii. de moi;⁴
 „li neumes en ait ii., li disme i., je l'otroi,
 „et cescuns avera ceval u palefroi,
 „de caus qui monteront le mur et le herfroi.“
 Quant li Griu entendirent que li rois lor devise 20
 qu'il aront le rikece que on lor a promise,
 le jor i veiscies mainte brogne en dos mise;
 portent hiaumes d'acier et espées de Frise,
 et bons fiers por monter et crocières de guise;
 de là devers la mer, encontre le falise, 25
 grâtront⁵ li Griois à mont la roce bise:
 à fiers et à crocières percent la pierre assise.

1) desroi. 2) que voi. 3) v. à l' estime otroi. 4) à l'ultime li troi.
 5) garaloent.

ASSAUT DE LA ROCE.

**Ci dist si com li Griu asalirent la roce à Alixandres
et sa gens estoient ens.**

F. 13^a Puis¹ que li Griu montèrent, le commande li rois
que il se purent prendre le roce et le bierfrois,
que semples i mesient une enseigne à or frois;
c'est la soie demaine à l' fier Arabiois;
à cou pora connoistre la gent des vieses lois.² 5
de là devers la mer, très par mi le marois,
vaît li rois asalir à m. Macédonois,
por faire ceus descendre qui erent as bierfrois,
et à tel cose entendre dont lor fera sordois;³
et li homme Alixandre i. montèrent ancois, 10
mais li murs est si fors et d'encoste parfois,⁴
que ne lor forferont⁵ li⁶ homme i. baulois,
por cou que de lor hommes i (*eust) xx. et iii.
Alixandres li maine, li preus et li cortois, 15
le jor en prist tel cose, par ire et de gabois,
dont à grande folie le tiennent li Gregois.
Quant li Griu asalirent à la roce icel jor,
por faire ceus descendre qui erent plus haucor,⁴
et d'ars et de sajaltes traient envers le lor;
et cil se descendirent à treval⁷ li plusior, 20
et esgardent les Grius qui sunt de bel fetor.⁸
* Alixandres s'entorne, com hom de grant valour,
* et vaît là à cil montent, qui sont de grant baldor,
dont li menor⁹ ne present tot le mont une flor.

1) ains. 2) cele de sa gent li rois. 3) gardois. 4) devant et detroit.
5) mestroivoient. 6) aloir. 7) contre val. 8) feror. 9) mildrez.

quant li i. en descendent, ce content li autor,
xxv. en ocieent contre val, à doloir.
„ahi! dist Alixandres, Griu et Macidonor,
„com vus fac hui ester en mervillous¹ estour,
„or poes vus conter qu'aves malvès signor;
„se ne vus fac aie, jamais ne vegne² ouor.“ 5
à caus qui sont cau tot les fiers por ...eor,³
puis se preat à la roce por faire à eus soscouers.⁴

Quant li rois se fu pris à la roce monter,
à tant es vus poignant Clinceon et Tolomer, 10
Licanor et Filotes et tout li xii. per.
u il vosist u non, l'orent fait retourner.
„sire, ce dist Canus, null faites à loer;
„jà estes vus venu por conquerre outre-mer,
„et vus voles jà ci en cest pais finer.“ 15
— baron, dist Alixandres, c'or me laisies ester;
„jou voi morir mes hommes et à honte livrer,
„* si jo n'apreng à aus les max à endurer
„comment se pora donques nus hom en moi fier?“

Li Grijois ont monté le roi sor l. ceval,
et viennent à l'entre à cil tienent estal, 20
gietent, lanceent et traient, et font grant batistal.
mult cil i ont rué mainte pierre poignal,
et cil sunt descenda dusc'outre le portal;
mais li Grius les ategent, com renars fist le gal 25
F. 13^a qu'il saisi par le geule quant ot canté jornal,
et li Grijois porprentent le roce et le casal.
tot furent susmonté (*là) iii⁶. vasal
qui traient les espées et escrient roial,
et monstrèrent l'enseigne au roi Macidonal; 30
il debrisent les murs et craventent à val.
Alixandres le voit qui sist sor Bucifal.
„ahi! dist-il, baron, com par estes loial.“
Quant li das se regarde, voit sa gent decopée,
prise, morte et ocise et contre val gietée, 35
et se roce perdue que il ot tant gardée;

1) dolerous. 2) n'aie jou. 3) prent les grans par iror. 4) monter
en la tor.

vil l'ensegne Alixandre encontre mont levée,
 lors mandist les Gregois et toute lor contrée;
 ains mes teus felonie ne fu en gens trovée;
 et vint à Alixandre contre val, à l'entrée,
 merci li a crié et vol rendre s'espée; 5
 mais li rois en jura sa teste coronée
 que ja n'en sera prise, sens sa mort devisée.
 si com il a tous jors l'autre cent demaïne,
 prise, morte et destruite, toute desbaretée,
 la merci c'ot des autres est en lui encontre; 10
 à l' meisme le roce que tant for ot gardée,
 l'ont pendu tot armé; puis est l'os retourné,¹
 mais li Grijois ancois ont le roce atornée
 qu'il ne remest riens;² si par fu desiertée.
 Quant li roce fu prise et li dus fu pendus, 15
 Alixandres cevauce qui de Grese est iscus;³
 mult fu grande la route des grans et des menus;
 il ot en sa compagne xl^m escus.
 à l' desevrer⁴ des tierres, quant de l' règne est iscus,
 à l' flau d'une montegne, lor est i fluns parus, 20
 une aige bele et clere, sens ros⁵ et sens palus,
 mais ains que fust li vespres aprociés ne venus,
 de joustle le rivage orent lor tres tendus.
 * mais l'ardor de l' solet et le cax qui est creus,
 * et le tofor de l'air les a si confondus, 25
 * que n'i pooit garir nus hom qui fust vestus.
 * iluec en eussies tes sept mil veus
 * que se licent a l'aighe, que jones que cevus.
 Alixandres li rois en est au flun venus;
 por le caut, tos armés est en l'aighe ferus; 30
 por le froidor de l' flun dont clers estoit li rus,
 * et de l' caut de l' solet qui sor lui est caus,
 li est è l' cors li sans saielés et fondus.⁶
 De la froidor de l'aighe qui sort de la fontaine,
 est si espris li rois que sor lui n'en a vaine 35
 * que de sanc saelè ne soit et inde et plaine.

1) s'en est l'oe alé. 2) pierre. 3) meus. 4) desirr. 5) loc.
 6) torbés et comméce.

espris erent de l' caut qui à l' flun les amaïne;
 cou fu une mecine qui n'estoit mie saine.
 desor le roi de Grese n'ot enques une vaine
 qui de sanc saielé ne soit ondée et plaine.
 Tholomes le regiete quant voit la color vaine, 5
 Clineou a apelé et Perdicias acaine;
 par les bras le saisi et avec lui l'enmaïne;
 ne vint que l'os le sace ne entor lui s'acaine,¹
 ne que la gens de près le die à la lontaine,²
 Alixandre ont asis li roi et li demaïne; 10
 en son tref l'ont coucié sor i drap d'Aquitaine.
 li xii. per regraitent Alixandre demaïne.
 ah! tant mors i³ fus, grans rois de Macidaïne.
 par le moie foit, Grese, mult estes or⁴ lontaine.
 or demorra prendre mainte tiece lontaine. 15
 entor lui pleure l'os une linee plaine;
 là veiscies pasmer et cair en l'araine,
 et rompre maint cével noir et blanc comme laine.
 F. 14^a onques mais n'ot è l' siecle si grant doel d'un cetaïne.
 i mes se part de l'ost, desor i dromadaine, 20
 qui vaît Daire noncier; de l'esplotlier se paine.
 Li mes se part de l'ost, qui de rien ne s'oublie.
 quant il vint à Daire, envers lui s'umelle;
 la noviele li conte qu'a volentiers oie
 de l' malage Alixandre en cui pas ne se fie, 25
 qui sor l'aighe de Libe⁵ a pris herbergerie,⁶
 et a tel maladie dont il ne garra mie,
 et conte le dolour com li os pleure et crie,
 et regraitent le roi et sa grant cortoiseie,
 son sens et sa procece qu'il avoit aquellie.⁷ 30
 teus m. en vit pasmer parmi la praerie;
 se Alixandre muert, s'est sa⁸ joie finie,
 et quant Daires l'entent, ne puet muer n'en rie;
 de la joie qu'il ot tous ses Dex en merchie.
 li rois se perpensa d'une grande folie; 35
 Daires a pris i mes, si le tramist à l' mie

1) que entor se graïne. 2) foraine. 3) mar. 4) cetaïne. 5) en
 l'aighe de Tadèle. 6) herbergerie. 7) et sa cocelerie. 8) lor.

qui garist Alixandre, c'à ses herbes l' occhie;
 tant li doutra rouge or et pales de Rosie,
 ne l' poroient porter illi. mul de Surie,
 ses bras li mist à l' col, piteusement li prie.
 mais cest plet convient faire sajement, sens folie. 5
 Li mes se part de Daire, congié prist, si s'en va:
 dusc'à l'ost Alixandre onques ne s'aresta.
 à le guise de Grese sajement s'atora;
 en le tente le roi si coïement entra
 que ne fust conneus, forment se redouta. 10
 lès le mie s'apoei, un petit le bouta;
 d'un des tous li fait signe, d'autre part le torna¹
 et dist, s'en lui s'en fie, sen preu noncera
 que jamais en sa vie, povres hom ne sera.
 et cil li respondi: jà mar en doutera. 15
 quitement est venus et quites en ira.
 or die qu'il lui plect et il ascouterà,
 de par Daire de Perse, li mes le salua,
 en l'orelle li dist, sajement li conta
 s'il ocit Alixandre, ricee homme le fera. 20
 illi. somiers cargiés d'or fin ce li donra;
 e. pales d'Oriant des millors que il a,
 et envers toute jent quitement le tenra.
 cil entant la parole, une pièce pensa,
 fremist et devint noirs et de paor trembla: 25
 coïement li respout que son plaisir fera;
 se cel avoir li done vroïement, l'ocira
 à ses erbes meismes; ja villi jors ne vivra.
 or peust Dex d'Alixandre, car mal conseil i a;
 se savoirs² ne l' retient, convoïtie l'ara. 30
 Li mes se part de l' tret; congié a pris à l' mie,
 et cil a pris les erbes dont le roi dut ocire,
 et vint à Alixandre que se dolors empire.
 le destrecee de l' mal li fait fraindre et affire,³
 le car taindre et noïcir, le sanc et les os frire. 35
 entour estoit sa geus que le pleure et desïre;⁴

1) d'une qui l'regarde. 2) d'une part ou s'oreille li mes li conseille.
 3) ses sens. 4) convoitise le vaincra. 5) pale et desiert. 6) et aspirer.

là veïscies les m. qui n'ont talent de rire.
 li mires le regarde, en son cuer prist à dire:
 ..or ocira celui qui des autres est sires
 ..et a dit que li mondes se doit vers lui affire;
 ..se je fac de tel oume, por avoir, omeïde¹ 5
 ..et destruis si grant gent et depris² cest empire.
 F. 14^b ..on me deveroit bien detrencier et ocire.
 ..li rois por lui garir m'a fait d'autres eslire;
 ..se par moi est ocis, Dex me puise maldire."
 Mult fu sages li mîes qui si bien se conselle; 10
 * ne veut por cortezie faire si grant-merveille
 qu'il ocira celui qui tout le mont esvelle;
 mais de l' bon roi garir mult forment se travelle.
 Alixandres meisme³ se dort bien et soumelle,
 et revint sa colour blanche, clere et vermeille; 15
 et li Griu orent joie, nus ne vit sa pabelle,
 c'or ne seveat sans lui nes qu'en fait une oelle.⁴
 Alixandres meisme les conduist et conselle,
 autresi les conduit com li prestres⁵ s'ocelle.
 Mult fu grande la joie quant li rois fu garis; 20
 là veïscies par l'ost les Grius mult esbaudis,
 k'il quidoient de l' roi qu'il fust mors et finis.
 les pavillons destendent, si ont les tres quellis,
 cargent nus et cevas et grans somiers de pris,
 et font mener en destre les cevas arabis; 25
 portent espis et lances et grans escus forbis,
 et ensagnes de porpre et pales de sannis,
 et trespasent le regne de Libe et de Latis.
 ceus qui à lui se tiennent, a li rois requellis⁶
 et ceus qui le refusent a mors et desconfis; 30
 les felons orgillous a destruis et luidis
 et a pris les cités et les palais voltis.
 Alixandres meismes les a des Grius⁷ garnis;
 les grans avois en a as Grijois departis.
 les hacelers de l' rigne, les chevaliers eslis 35
 qui sunt gros et quaré et bien amanevis,⁸

1) enciere. 2) depart. 3) meufue. 4) le meurt d'une femme.
 5) palstrez. 6) acellis. 7) siens. 8) les plus gros et muscis.

caus enmaine li rois, o lui les a coisis;
 tant lor done Alixandres ki si les a sougis,¹
 que plus aiment la² paine que nul autre delis;
 ne jamais en sa vie n'erent de lui partis,
 ains en sera tous jors onorés et servis.
 Alixandres eveauce qui caiele les Gris;
 en l'arlère garde est Tholomes et Dans Clin.³
 à l'issue de l' règne, si com moi est avis,
 truevent une montagne qui les a esbahis,
 i. tertre aventureus qui dut estre⁴ hais,
 qui estoit grans et lous, plus que n'en devis;⁵
 grans vans ot et grans costes, parlandes et soutis;
 qui ceroit là dedens, bien poroit estre fis
 que jamais n'en istroit, itant que li fust vis,
 or oies la merveille dont li mons est garnis;
 quant conars hom i entre, sempres devient hardis;
 tous li pires de l' mont i est plus esbaudis,
 et li preus i devient isi acourardis,
 et mauvais de coraje et de fais et de dis;
 tous li mondes⁶ i est fos et avilonnis;
 et li ceval de garde i sunt mult aleutis,
 et li ronci malves desrée et braudis;
 de maint homme a esté li tierteres malcis.
 La merveille du livre,⁷ si c'on trueve lisant,
 est escrite en i. livre d'une estore lisant.⁸
 li homme de la tiere l'aloient escrivant,⁹
 li paisant le tiertere recreant.
 or oies la merveille que li Griu vont faisant;
 qui plus montent la tiertere, plus vont accordant,
 li retorners arriere lor vint mult à talant;
 F. 14⁶ mais li mons ne lor let qui les va destragnant.
 iiii. s'en destornèrent qui se vont desroçant;¹⁰
 d. en desrocèrent en sel val. pardevant;¹¹

1) s'es a acopleis. 2) ou 3) Clin. 4) de meinz home. 5) et de si
 pare clois. 6) mildrez. 7) de l' mont. 8) mult grant. 9) eschivant.
 10) iiii. c. s'en tornèrent, onques n'oront garant. 11) de le coate desrocent,
 à val vont périllant.

onques puis n'en iscirent, à trestot lor vivant;
 li autre s'adrecèrent, si se vont aroutant,
 et li mauvais aloient, les bons reconfortant,
 qui dient as pronomes: „mult estes recreant:
 „nous conquerrons le tiertere desi en Oriant.“¹
 li bon ceval de garde² i aloient laseant³
 et parmi le montagne aloient recreant,⁴
 et li ronci malves i aloient salant,
 * hennissent et regibent et font noise si grant
 * que cil qui dessus sont, vont sorent trebutant.
 * n'a si prodome en l'ost qui ne s'en espoant;
 * c'est une des mervelles dont gens soient parant;
 Alixandres li rois s'en ala merveillant.
 Li val furent parfont et li tierres agus
 qui a fait maint prodomme dolant et irasun.
 mult ot li rois grant ire aine qu'il fust descendus;
 à l' devaler de l' tertre truevent i. pré erbus,
 en l. bruel d'olivier menuement follus.
 ilaec est à cescun ses corages venus
 et li ceval des prés recoivoit lor vertus.
 ilueques veiscies les roncis recrus
 qui avoient à l' mont trovées les vertus.
 mult ot li rois grant joie quant les Griu vit venus
 sor l'erbe qui fu fresce, est à pié descendus;
 por le repos qu'il aiment i est lor tres tendus.
 Alixandres meisme en apiela ses drus,
 dient de la merveille qui les a deceus,
 c'onques mais de cest siècle tel cose ne vit nus.
 La merveille de l' tertre fu le jor mult reprise.
 en i. tertre en entrèrent de trestous biens eslice;
 les iiii. jors i demeure et repose et delite;
 li séjors que li font durement lor porfite.
 toutes les gens de l' règne qui ilueques habite,
 vint encontre le roi, li grande et li petite.
 qui ot cier drap de soie, ne bien rice sumaitte
 le roi le présentèrent, mult est vers lui aflite,
 et li rois mult les aime et a grant cose dite

1) Occident. 2) Greece. 3) lassant. 4) estancant.

que contre toute jent sera lor tiere quite;
 une ymagene¹ trovèrent de pierre mult eslite
 qui por Neptalamon² fu dreccié et eslite.

En³ delite retiegne le roi et son barnage;
 volontiers le servirent et de bon cier coraje;⁴
 li rois sor toute gent lor promet signorage.⁵
 en mi lin de la terre trovèrent une image
 qui en semblance d'omme fu dreccié en estage;

* Alixandres demande à un home d'enge,

* „de cui est ceste forme?“ cil li dist son coraje;

* „par Dant Netalamus qui fu nés de Cartage,

* „onques n'ot en cest mont i. seul home si sage.“

* lors en rit Alixandres et torna son visage;

* d'autre part est tornés et tient tot à folage.

à l'issue du règne trovèrent un marage;⁶

après icele tiere trovèrent i. passage.⁷

l'escriture l'apele l'escriture de l'⁸ Trage.

en mi lin se seoit une cités marage;⁹

et fu sor une roce à l' destroit d'un rivage.¹⁰

la gens est felencele et fière comme sage,

et respondent le¹¹ roi orguel et grant outrage,

et si ne present lui et sa gent i. fromage.

Alixandres en jure tous caus de son lignage;

qui mar out contré lui essaucié son barnage,

por tans lor convena montrer lor vaselage.

li Griu les ont ocis et fet mult grant damage;

onques ne lor laïrent i. tout seul iretage;

bien ont fait as felons comparer lor outrage.

De la cité de Trase est li rois bien vengié;

les tors a abatues et les murs pecciés.

Emenidus d'Arcade i estoit bien aidiés,

F. 14⁴ Tholomes et Dans Clins et Licanors li fiers.

des xii. pers de Grese estoit li vau¹² cargiés;

à truevent fremeté, ne haus murs batillier,

ne baïlles environ, ne grans fosés trenchiés,

tout prentent à abatre, ne i remest i. pier.¹

quant les a Alixandres destruis et exilliés,

à sa tente de pale est li rois repariés,

de l'asaut de la vile fu forment travilliés.

et si fu Alixandres pensis et embronciés.

sour i. feutre de pale est i. petit couciés;

li disners Alixandre estoit aparillés,

à mangier sunt asis, ases i ot daintiés.

i. harpere de l' Trase² est de l' roi aprociés.

de lais dire à flahute estoit bien ensigiés;

sou siel n'a estroment dont ne fust afitiés;

por sen savoir est tant d'Alixandre aprociés,

ancois que il s'en torne, il sera bien païés;

il (i) ala pensis, mais il en revint liés.

Devant le tref³ le roi est li harpere asis

et commença i. lai dont il ot mult apris,

de le harpe à flahute dont il estoit apris;⁴

et fu bien escouté d'Alixandre et des Gris.

quant (* li rois) ot mangié, si l'a à raison mis.

„Diva, dist Alixandres, dont es, de quel pais?“

et cil respondi: „sire, vus saves mes pris.“

„je sui i. bacelers et povres et mendis,

„de ceste caste vile tous⁵ estrais et noris.

„que tu as hau gasté et ton règne conquis;

„* hier étois jou rice, hui sui povres mendis.“

quant l'entent Alixandre, si a gieté i. ris.

„ier avois jou auques et or sui si aquis

„que vus aves destruite le règne et le pais.“

— par mon chief, dist li rois, voirement m'as conquis.⁶

„se tu i es d'avoir povres, tu auras, biaux⁷ amis,

„de la cité de Trase et de tout le pais;

„jà n'en perdras rien, tant com je soie vis,

„ne ne m'entormerai par conseil de mes Gris.

„si ert aussi puplée com fu à xv. dis;

„et seront redreccié li mur d'araine bis.“

1) piés. 2) Targe. 3) les piés. 4) ne fu mie entrepris. 5) tu as acquis. 6) vol. 7) ce paroles m'as pris. 8) je t'en doovr.

1) ymage. 2) Netalamus. 3) Ch. 4) et lui et son lignage. 5) escorage. 6) trespassant i. rivage. 7) plus vaslage. 8) la contrée de. 9) outrage. 10) passage. 11) à l'. 12) fu li règne.

et cil li respondi: „sire, d. l' merchis,
 „ei a mult rice don, jentins rois poestis.“
 devant lui s'ajenelle, et li sire des Gris
 li a rendu la tiere par son pelicon gris.
 Quant li rois et la vile à l'harpeur donée,
 onques ne s'entorna desi qu'il l'ot puplée
 * et trestot environ autresi bien murée,
 si bien que fu devant, ains qu'ele fut gastée.
 lors s'entorne li rois, si pasa la contrée,
 vers le règne de Sire a sa voie tornée;
 cou estoit une tors piemière et asasée.
 toute la gens de l' règne est contre lui alée,
 ricoise et signorie li orent présentée,
 et li rois mult les aime et forment les agrée;
 l'amor⁷ que li ont fait li ont guerredonée.
 Li rois en est entrés en Sire⁸ le garnie
 qui departoit le terre de l' règne de Persie.
 encore n'estoit pas Andioce hastie
 c'Andioce⁴ fist puis, par mult grande mestrie,
 quant li rois Alixandres li dona en baillie,
 que il fu⁵ de sa tiere en la fin grant partie.
 les tières trovent bieles et belement garnie⁶
 de mult bone vitaille et d'autre manandie.
 F. 15^a toute la gens de l' règne envers lui s'umelie,
 et li rois mult les aime et retient, et aïe
 que jà ne leur faura, ne por mort ne por vie.⁷
 à l' quart jor est venus et Tholomes l'engueie;
 tant evance Alixandres que de rien ne s'oublie,
 qu'il voit les tors de Tir, s'a la cité coisie,
 mais ançois conquise⁸ le tiere de Surie,
 et le regne saisi et mis en sa baillie.
 „sire, ce dist Sanson, se Deu me bēcie,
 „quant je voi ceste tiere, tous li cors me formie,⁹
 „quar ele fu mes pere, si l'ot en sa baillie;
 „Daires le m'a tolu par sa grant signorie.“¹⁰

1) Dieu. 2) over. 3) Gude. 4) c'Antioeus. 5) qui li fist. 6) rice, anasie et plentie. 7) à nul jor de sa vie. 8) a conquis. 9) fremie.
 10) felonie.

Alixandres respont: „ne l' meserées vus mie;¹
 jà ne m'entornorai, si l'averai saisie.“²
 cil entent la parole, durement l'en mercie.
 Quant li rois coisi Tyr, si fu lies et joians,
 et les tors³ baillies et les murs haüs et grans.
 en une ille de mer le fremra Tirelans;⁴
 ce fu li premiers rois de la tiere tenans,
 les tières entor lui furent à lui tenans;
 pour lui le mist non⁵ Tir, tant estoit redotans.
 après le soie mort l'eslaisa as enfans;
 ce conte l'escriture, que ce fu ccc.⁶ ans
 après que li doloures⁷ fu par le mont querrans.⁸
 or est en le main Daire qui sire est des Pisans;⁹
 de li tenoit dus Bales la cité voirement,¹⁰
 qui est bons chevaliers, hardis et combatans.
 la cité estoit fors et en tel liu séans,
 que toute pars li est li murs¹¹ avironans,
 ne crient asaut de gent, quaril, dart en lançant,¹²
 ne mangoniaus dreclés, ne periere jetant;
 tout le siège de l' mont ne prise ii. besans,
 fors que seul Alixandre qui si est combatans.
 et li Griu se logierent par plains et par pendans;
 cel jor i ont tendu pavillons, ne sai quans;
 adonques vesicles ceus de Tir esmailans,
 por paor d'Alixandre pensis et souspirans.
 Li rois asist la vile à ot mainte persone,
 et par mer et par tiere trestout l'avironne;
 mult ot en sa navie pain et vin et avaine.¹³
 de la fierté de l'est, de la noise qui sone
 sont cil de la cité esfrée duse à none.
 li dus Bales parole, ces de Tir araisone:
 „Babilone vient prendre cis rois qui ei sejourne,¹⁴
 „et conquere par force Aufrike et Airagone.¹⁵
 „jà ne garra vers lui ki treu ne li done.“

1) tant com je saie en vie. 2) si ert en vo baillie. 3) les tors vit
 4) forme Tirians. 5) ot à neu. 6) cc. 7) delutez. 8) corans. 9) Per-
 sans. 10) la tient à dus, Ballez qui'en sat gardans. 11) la merz. 12) no
 quoviel d'ure treuant. 13) et anone. 14) et après, Eteplone. 15) Sarragone.

cil de Tir li présentent d'or fin une corone;
li présent et les pierres valent mainte somme¹
de l' plus cier argent² fin qui soit en Escalonne.³

Li rois prist la coronne qui mult fist à loer;
Tolomes le commande por Saison coroner, 5
et dist à ceus de Tir qu'il les laient aler
en la cité dedens, por les Dex celebrer.⁴
adonques se commence li dus à redouter
qui par force ne l' vot de sa cité garder.⁵
„sire, dedens la vile ne vus eut à entrer, 10
„quar nous les te ferons cà dehors apporter.“
— comment, dist Alixandres, que Dies vus dont penser,
„se je voel qu'en i puise par vive force entrer.

F. 15^a „oistes me vus onques de traison reter?“

Alixandres ot ire, si commence à enfler 15
et le ciel et les nues durement à jurer.
sous siel n'a homme (*en terre) qui prust acorder,
ne treu, ne corone encontre lui tenser.

voisent tout hors de l'ost, puis les fist deffier,
et cil entrent en Tir, si font les gens armer; 20
et li rois commanda liiii. grailles sonner,
por asaler la vile fist les Grius ordener;
mais à ore de nonne commença à venter
et une grans tormente merveilleuse à lever
qui fait les nués batre⁶ et les ondes tranler, 25
et les barges ensaule et ferir et hurler;⁷
et li Griu commenodrent durement à crier.

et les Dex tos ensamble forment à réclamer;
quar grant paor avoient li prince⁸ d'afoler.
Alixandres commande que on bate⁹ le mer 30
et l^o les ondes baisier et le flun¹¹ avaler.

Oies quele meruelle, par quel devision
lor vint une semblance, en guise d'un poisson
errant parmi le mer, ferant¹² à esporon;
le geule porte droite¹³ à guise de dragon, 35

1) valurent plaines tons. 2) de l' meilleur or d'Arabe. 3) douz'oues Nerbonnais. 4) auver. 5) jeter. 6) nos brisier. 7) l'anc à l'antre. 8) plusieurs. 9) batre. 10) pyr. 11) les flots. 12) fendait. 13) ouverte.

et giete fu et flame durement à fuison.
les nes et la cité clooit¹ tout environ;
por quoi il ne furent keu² li pavillon.

* quant en mer se refiert à guise de plonjon,
* adont lor reconomme une torblation, 5
* une ire, une tempeste, une confusion
* qui lor nes lor abatent et froissent li dremou.

Li rois a commandé la mer à laidengier
et li Griu i ferirent por les ondes baisier.
adont les veiscies durement apaiser. 10

cil de Tyr se commencent forment à mervillier
et li home Alixandre mult à eslaicier.
li fevres de la vile voloit le jor forgier
quarriaus de fer agut et saignées d'acier,
pour les armes à Grius et les cors empier; 15
après les refaisait devenir entoscier.

en la cité le mostrent, pour lor gens rehaitier;
* mais i. signes avint qu'il volrent noncier
* as homes Alixandre, por els plus esmaier.
as batales de l' mur sont alé apoier; 20

uns des barons de Tyr commença à hucier
et a dit: „ales-en, serjant et chevalier,
„pour aves en li plusior de noier,

„* li signes que veistes, qui mut si grant tempier
„c'est le Dex de la mer qui vus vint corecier, 25
„* este cité est sienne, si la vent calenger.

„Neptanus qui là est, qui tant fait à prsier,
„encor vus fera pis, se ne l'ales arrier.
„cà est une meruelle avenue, dès ier,

„d'un fevres de la vile qui voloit favrekier 30
„sajaites et quarriaus, pour vo gent damagier,
„et li sans de fier cant commença à raier.

„ves-les ci, viel cieng, plus ne le quier noier.
„de ces ii. aventures vus devez esmaier;
„queillies vos pavillons, ales vus ent arrier 35

„et nous vus en lairons sains et saus repairier.“
Alixandres respont: „ains ores de l' plaidier;

1) acéto. 2) i. poi que ne furent cailli.

- „vus en veres ancois d. escus piercier.
 „ases aves oi de teus gens manecier
 „qui malves cuer avoient d'un estor commencier.
 „et au fuir de l' camp estoient li premier.“
- F. 15^a Li rois ot ceus de Tir qui le vont demostrant. 5
 k'il guerpise la tiere et s'en revoist à tant.
 Alixandres respont qui n'ot¹ pas cuer d'enfant:
 „cuidies vus que li Griu soient jà recreant?
 „jà ne furent-il onques en bataille taisant;
 „mais sour tout autre gent hardi et combatant. 10
 „jà ne m'entornerai à trestout men² vivant,
 „tant c'arai pris la vile et fait ens mon commant.“
 Sanson a apelé, si li rent par son gant,
 et e'il l'a receu, si l'ala merciant.
 Alixandres ot ire, si tainst de maualent, 15
 à ceus des murs parole, si se dröce en estant:
 „dites,³ mauvaise gent, felon et mescreant,
 „vus ne deves mie estre de le cité tenant;
 „la tormente de mer que veistes si grant
 „et li Dex Neptians qui l'aloit tormentant, 20
 „vus fait le demonstrance et si est aparant;
 „ne viut qu'en la cité soies plus demorant,
 „mais iscies de la vile, de par lui le commant;
 „et si vus en ales courecous et dolant,
 „et li Griu le teuront de cest jor en avant. 25
 „li fiers caus que veistes en le forge sanant,
 „ce sera l. martires que vus veres si grant
 „avenir desour vus et desor vostre gent,⁴
 „jà ne pora aidier li pères son enfant.
 „hui veres tant vert elms et tant escu luisant, 30
 „et tant escu blanci, tant espée trançant,
 „et tant bon chevalier hardi et combatant,
 „environ la cité et derière et devant,
 „que li mur de la vile en seront rehusant.
 „se ne me le rendes ains le solet coucant,⁵ 35
 „je vus ferai ardoir en l. fu flamboiant.“

1) qu'il n'a. 2) lor. 3) Dieu. 4) avoies i. mais passant. 5) avoies i. mais passant.

- lors furent cil de Tyr esmaïé et pensant,
 et demandent le roi l. respit avenant,
 tant qu'il aient parlé là dedens à lor gant.
 Alixandres respont: „je l'otroi et créant.
 „de prendre bon conseil me vient bien à talant.“ 5
 mais les murs de la vile vait sovent esgardant,
 et en son cuer ala mult la cité loant;
 mult ameroit que fast aucun de lui tenant.
 Li dus prist son conseil à ses¹ barons de Tyr;
 parolet d'Alixandres qui est de tel air, 10
 que castiaus, ne cités ne le puet deteiner;
 se ils lui ne se rendent, jà ne poront garir;
 jà presisent conseil des Grius à requellir,
 se ne fust à l' conseil Ladines de Montir²
 qui lor dist tel parole dont se deust taisir: 15
 „ceste tiere est roi Doire, si l'en devons servir;
 „notre droit signor lige ne devons nos guerpier,
 „de si que il nos viut desfier u trair.
 „Alixandres est preus, s'il nos pooit saisir,
 „comment k'il ait la vile nos en convient fuir; 20
 „n' nos feroit en mer u en tiere morir,
 „u les millors de nos en caudière bouir.“
 cis consaus lor a fait la parole guerpier,
 et dient ceus de l'ost si que l' poront oir:
 „Griu et Macidonais, or vus convient morir;⁴ 25
 „quar d'asalir la vile averes bon loisir;
 „asses vus en pora cescun jor sovenir.“
 quant l'entent Alixandres, d'ire prist à noieir,
 et commande les Grius fors des loges iscir. 30
 è l' bos de Josafas a fait les fus queillir
 et aporter en l'ost et en la mer salir.
 Alixandres a fait m. chevaliers armer
 et mener caus à pié por les arbres copier.
 de l' bos de Josaphas fait les fus amener
 et aporter en l'ost et iluec acoupler; 35
 puis li fist de vil. pors atacier et joster
 et puis après le fist ens en la mer ruer.

1) et li. 2) jà Dines de Nonnair. 3) lor. 4) oles hui mais d'ovoir.

desor volra-il pierre et tiere reverser,
 et desor, les arrières et fondre et mangonner,
 de si as murs de Tir volra le mer fonder,
 si qu'il poront de près asaler et gieter
 et les gens de la vile destruire et adamier. 5
 Quant virent cil de Tir d'Alixandres lor fait,
 que la mer lor desfent et bastist son atrait,¹
 li dus se tient por mort se il ne lor desfait.
 quant li nuis fu venue et la brunors estait,
 à petites bargicles s'en iscrent à fait, 10
 coïement de la vile, n'i ot crié ne brait,
 et copent les loiens,² sans tencens et sans plait,
 metent en lor galies belement et à fait.
 maleois soit li fus que li dus lor i lait,
 que cil de Tir n'emportent, quant arriere sunt trait. 15
 iriés ert Alixandre quant il Sara cest plait.
 Ce fu à i matin, quant il dut esclairier,
 li Griu vont à la mer lor labor commencer,
 virent les fus franciés, n'i ot que courecier;
 adonques ne se prisent vallissant i denier. 20
 li rois se commença forment à courecier
 et maudist le cité qui le fait travailler;
 il ne li puet de rien, ce li samble, enpirier;³
 avant vorra conquerre et puis là repalier.
 lors monterent par l'ost serjant et chevalier. 25
 a iii. liues d'iluec alerent hebreger,
 pour cou qu'en autre tiere volrent aler premier.
 iluec fist Alixandres i castiel commencer,
 deseure i montagne, asses près de l'gravier.⁴
 Safalion⁵ l'apeleut, si est sor un rocier. 30
 por cou que li païen dient au tans premier
 que Candars avoit non Alixandres d'Alier,
 et volra en son non le castiel batillier.⁶
 ilueques veiscies le repos commencer.
 une vois dist au roi, quant fu abés coucier. 35
 que il en volst arriere le castiel asieger;

1) tel agité. 2) rivières. 3) car ne puet esra le vile nule rien
 peaignier. 4) d'un ereger. 5) Candalion. 6) baptisier.

il le prendra bien, ne li coint esmaier.
 lors retornent arriere, sans plus adelhier.
 è l' hos de Jossaf ont fait les fus drecier¹
 et apoter en l'ost et en la mer lancier,
 à caines de fier et bender et loier; 5
 les ont fait de il pars saïement atacier,
 que cil dedens n'es puisent de noient enpirier;
 mais cil de Tir les grievient, li bon arbalestrier
 lancent lor dars molus et saïetes d'acier
 que li Griu ne se puisent de la vile aprocier. 10
 Alixandres commande ses perieres drecier;
 de pos tous plains de plonc² fet tant dedens lancier
 que la mers dusc'à l' mur en laï landoier,³
 et li Grigois s'armèrent por les fus adrecter;
 puis font metre desus le caus et le mortier, 15
 F. 16^a et furent si bien fait ens en l. mois entier,
 qu'il porent par dessus à seur charoier
 en cascune bataille cccc. chevalier.
 d'autre part, en la mer, volront castiaus drecier
 que noie n'i viegne qui les puisit damagier. 20
 cil de Tyr se commencent forment à esmaier
 et sunt venu au roi à bataille plaïdier.
 à viii. jors li prièrent de l'asaut respitier,
 tant que message voient qu'il puisent envoier
 au duo Betis de Gadres cest affaire noncier. 25
 il se volront à aus boïnement apaier;
 mais il quident le roi pour itant respitier.⁴
 tant que secors venist qui lor peust aidier.
 cil respit li ont fait cil de l'ost otroier.⁵
 Li rois voit la cité qui tant est bien asise, 30
 tout close de murs dont la pierre estoit bise;
 Alixandres l'esgarde et en son cuer le prise.
 li rois de la cité⁶ a mnil grant convoitise,
 il a juré ses Dex à sa créance a mise,
 que ja n'en tornera, de si qu'il l'ara prise. 35

1) tout la ligne transier. 2) plains de sablon. 3) en laïzes à vandoier.
 4) delier. 5) à vit. jors l'orent fait cil dedens otroier. 6) et de laïens
 entrer.

là ot tendu maint tre de soie vert et brise;
 li dus Betis de Gadres en a novele oie,¹
 quar li sire de Tyr li a par mer tramise,
 qu'Alixandre cevaue qui se tiere a porprise,
 et durement reubée et durement aqoise.² 5
 or le viegne soucorre, si com li a proumise.
 li dus ot la novele, forment l'en aime et prise,
 met sa main à sen flanc, si respont par couitise:
 „di moi³ le duc Balet qu'irai en son servie;
 „se truis l'ost environ, ele sera mal mise, 10
 „et mainte rice enseigne parmi cors d'omme mise.“
 Li mes se part de Gadres, à Tyr vint à eslais,
 et conte la novele belement et en pais,
 com li sires de Gadres est hastiés à l. fais;
 s'il trueve l'ost ici, jà n'en ira en pais; 15
 à ses espées d'acier lor coperon les ners,⁴
 mais li Griu ont la vile bien assise et de près
 et la tiere porprise, n'i pueent aler mais;
 as murs mallent et fierent, cescun jor a engees.
 li rois prist ses messages, s'es envoie Balet 20
 que li rende la vile, le mur et le palais,
 et viegne à sa merci, si aura de lui pais.
 et se cou il ne fait, bien saee tout après⁵
 que jà n'en tornera, si en sera si près,⁶
 de si qu'il l'aura prise, ne s'entornera mais, 25
 là dedens la cité lanceront fu Grais.
 et li dus respondi: „n'ai cure de ses fais.“
 il l'eust jà fait pendre, se ne fust pas Dinais,⁷
 i. princes de la vile qui garde les tors fais. 30
 Li dus voit le message, de mal talent s'aïre,
 et a prises les lettres que li rois fist escrire;
 coumut cou qu'il ot ens, car il savoit bien lire,
 et respont par tou⁸ qu'il n'ot talent de rire:
 „orguel mande Alixandres, si com ei oi descrire,
 „que ma cûe li rende, et vers lui m'alle adire; 35

1) aprées. 2) destruite et dancée et. 3) ditee. 4) as espées d'acier
 en forment maine confiee. 5) se l' traversa en grés. 6) que jà en son vécant
 ne s'en tornera miee. 7) jà Dinées. 8) irer.

„et s'il cout ne viut¹ faire, si com la lettre oi dire,
 „il nos prendra as mains et fera tous ocire,
 „u noier à la mer, u ardoir comme cire.
 „mult ne tieg à malves, se ne l'en fac desdire;
 F. 16^a „si pris sui ses voisins, mestier aura de rire.“² 5
 et a dit a ses homes: demain ferai marire
 „de cescuns caits qui nos quident adire;
 „qu'il en soient detruit et corceis³ lor sire“
 et respont Ladines:⁴ „dont restragnies votre ire.
 „mult est preus Alixandres et mult a grant empire; 10
 „je ne quit que nos hom le puisse desoefnir.
 „li mes n'a pas forfait c'on le deust ocire.“
 Li dus voit le message, mult ot le cuer dolant;
 jà fessit le message présenter vers le vent,⁵
 se ne fust Ladines ki li blasma forment, 15
 qui le mist de la vile hors, tout à sauvement.
 fors tant li dus li dist et ses cuers⁶ li consent,
 que li rois n'a de lui trives, n'accordement;
 ains li fera pesance, n'i tarjera nient.
 li mes, parmi les loges, s'en vet hastivement 20
 dusc'au tref Alixandre, n'i fist arelement,
 et conte la parole sans nul balement
 si com li dus li mande et mannee et desfent.
 d'aus⁷ eust fait justice, s'il en eust consent.
 quant l'enlant Alixandres, d'ire escaufe et esprent; 25
 et respont par iror: „or me tient-il por lent?
 „tous soie-jou honis, se cest mos ne li rent.“
 lors fait soner son grille et atorne sa gent;
 flûques veiscies tant bon ceval corant,
 et tant nasal à or et tant elme luisant. 30
 et cil de la cité se vont esbaudiant;
 tous courerent as armes, chevalier et serjant,
 et vestent en lor dos les haubers jaserans,
 et laent les vers elmes qui sunt cler et séant,
 et gagnent les espée dont les fiers sunt trencant. 35
 * par le porte s'en issent destrôit serément.

1) si cou se eost. 2) mire. 3) conciee. 4) Jadies. 5) tost enruer
 à l' vent. 6) sire. 7) de lui.

la gent li est de Tir, le rivage porprent,
 et cel jor commencent li tel tornoiment
 dont, d'ambes pars, remesent maint chevalier gisant,
 que regretèrent puis et cousin et parent,
 c'est coutume de Grece,¹ ce sacies vraiment, 5
 que on i pert bien tos et gaegne souvent.

Par le porte vers tiere s'en iscent cil de Tir;
 ilueques veiscies tant elme rebaisir,
 et tant ceral de garde galoper et hanir,
 contre rai de solet ces armes resplesdir, 10
 li dus Bales les guie et Sales de Valmir,
 sor ferant sist armés Ladines de Montir
 qui est bons chevalier et sages sans mentir.
 mult par sot bien cacier et aveant fuir,
 et quant en sot sen lu,² as primerains guencir. 15
 li dus crie s'ensegne por sa gent esbandir.
 le jour vot caus de Tir durement envair.
 ilueques veiscies tant fort escu croisir
 * et maint vasal à terre craventer et morir,
 qui fu à l'eoumencier et puis en pot partir. 20
 de l' grant signor de l' ciel li deust souvenir.

A l'asanler des Grius veiscies-vus briser
 tante hanste de frasse, et tant escu croisier,
 et tant vasal à tiere morir et trebuchier,
 cou dit cil qui s'esma³ et bien les sot prasier,⁴ 25
 que cil de Tir estoient plus de xxx. millier.
 li rois fist iii. batailles deviser et rengier;
 de premiers, n'es vot mie forment estoutoier,
 ne ses gens mettre ensamble, tant qu'il les ait rengiés;
 quar gent estoutoie est male à r'avoier.⁵ 30
 Tholomes comandâ iii. batalles rengier,⁶
 F. 16^e entre aus et la cité fierement cevasucier,
 qu'à le porte vers Tir ne puisent repairier.
 tous les viut prendre as mains u les convent noier,
 et par itant vroloit sor aus à gaegnier. 35
 et Alixandres point Bucifal le légier;

1) guerre. 2) vient en son (lu). 3) qu'espria. 4) heitier. 5) plus mal à haillier. 6) premier.

entre lui et le duc se vont entr'esaler.¹
 si grans cos se ferirent, les confonans baisier,
 que lor hanstes de frasse out faites peoier.
 li rois est passés outre, qui le corage ot fier;
 au repairier l'encontre et trait le branc d'acier. 5
 se l' feri par mi l'elme dont li lac furent crier,
 que trestout l'enversa sor le col de l' destrier,
 par mi les fortes malles de son anberc doblier
 et le ceval sous lui trestout ajenellier. 10
 jà au partir de lui n'ara soig de cacier.
 quant s'espée pecoie, lbs le pug à ormier,
 joute lui s'apoi, si tint le branc d'acier;²
 jà l'en menast tous pris, ne se peust aidier,
 quant devant la cité li sordent chevalier; 15
 u li rois voelle u non, li convint alaiier.

Li dus vit Alixandre qui forment le tormento,
 si l'a feru de l' branc qui sor l'arcon l'adente.
 jà l'eust pris u mort, ce savons sans alente,
 quant des hommes au duc i vinrent plus de xxx. 20
 Bales a pris le branc, de vengier ne s'alente;
 si feri i. Grijois que l'ame li fait rendre.³
 l'espée au pug d'or mier fu si près se parente,
 que le teste à tot l'elme en mi le camp présente. 25
 de cest cop, ce n'est vis, ert sa mie dolente;
 ne cule c'uns chevaliers eust gaire plus gente.
 outre s'en est passés, l'espée tint sanglente,
 Perdicas abati per dalés une⁴ sente.
 se cil qui fist les vers ne mesprisit une mente, 30
 jamais Floridones n'eust de lui atente,
 ne fust Emenidus qui li livra entente.
 o les brans se detreignent les bons escus d'Otrante;
 n'i a li au partir, si près l'acier ne sente,
 que tous au plus haitié convenra mainte entente;⁵
 c'est costume de Grece; à tel marcié, tel vente. 35
 A icelle meslée fu mult bleciés li dus;

1) vroient aprocier. 2) se l' priat à embracier. 3) qu'il mist force de jouente. 4) à l' traucers d'. 5) à tot le plus sain convenra mire et tente.

forment refu navrés à l' cors Emeuidus.
li sans qui ist des plaies est à tiere caus;
les escus et les elmes trancièrement à brans nus;
mult se donent grans cos li vasal conneus.
Emeuidus le fiert en son l'elme desus;¹
si durement le haste que jà l'eust confus.
Bales s'en est partis que n'i pot ester plus,
et mauidist les Grijois, que tel gent ne vit nus.

Perdicas sant en piés et tint le branc nu trait.
de l' duc qui l'abat, li fu vergogne et lait;
et vit i. de ses drus qui ens è l' camp estoit.
si le feri de l' branc que trestout le desfait,
le quise à tout le pié li remest è l' garail;
puis saisi le destrier, en le prese s'en vait.
une lance recuevre, le cheval aler fait.
et fiert i. Tirien tant com cevaus li vait,
que son escu à or li a brisié et frait,
le haubere desmallié et le sanc en a trait;
ses estriers li fait perdre, à le tiere le lait;
F. 16⁴ ancois que li s'en parte, plus de vii. en i lait,²
que tous li plus haligres est entrés en dehait.
à grant bien li atorment que cel jor l'a si fait;
ains nus ne l'esparda qui envie n'en ait.

Emeuidus d'Arcade et Bales sunt sevré,
Ladines vit le duc mult durement navré,
sor l' arcon de la secle le vit tout adenté;³
tant a perdu de l' sanc, le vis a en mué.
Emeuidus d'Arcade l'ot le jor encontre
s'anques i esteust,⁴ mors fust et moflés.
d'une bende de pale li ont le cors bendé;
de joustes le tornoi l'enguient si privé
par detries le bataille, tout droit à la cité;
mais n'i pot aveuir, car li Griu sunt outré.
Tolomes et Dans Clins furent outrepasé,
en la première esciele, Calnu et Aristé.
Ladines comut tos que mal orent ovré;

1) à l' coting de l'elme aus. 2) en a si baillé vii. 3) incliné. 4) s'un poi i remansist.

par les flans esporonne le baucant pumelé
et fiert si i. Grijois, sor son escu bouclé,
desor le boucle à or li a frait et quasé;
* et li Griu ferist lui en l'escu painturé
* que sa lance pecole, li tros en sunt volé;
de cors et de cheval se sunt entrecontré;
si forment s'entrevienent que tot sunt estoné,
les armes Ladines ont le Turc assené,⁵
les estriers li fait perdre, si l'a assouviné;
li agus de son elme fiert en mi liu de l' pré.
Ladines mist le branc qu'il avoit au costé,²
de desor lui s'areste, è l' vis l'eust navré,
se ne fust Filotes qui mult en a pesé.
le cheval esporonne, s'ot i pignon fresé;
jà sera, ce qui-jou, de li. pars comparé;

De l' Griu qui fu ceus, fu dolans Filotes.
li destrier esporonne qu'il i cort à eslais,
en l'escu de sen col va ferir Ladines
qui, pardesus le boucle, en a recut le fais.¹
se ne brisast la boucle,⁴ de lui eust fait pais;
jà cil de la cité ne le veisent mais.
quant se lance ot perdue, si trait l'espée après;
se l'uns vasans fu preus et l'autre fu irés.
a lor bons s'entredontent si grans cos et de près,
que les elmes trencièrent et des escus les ais.
jà fust, mon enciant, entr'aus il. bone pais;⁶
quant les batalles hurtent, de li. pars sunt irais;
liuec se départirent Filote et Ladines.

liuec à cil de Tir joustèrent as Grijois,
i veiscies percier maint escu à orfrois,⁷
par cors de chevalier passer vermaus et blois
et tant vasal gentil jesir par le caumois.
en le première route vint chevalant li rois;
et porte en sa lance i. confanon norois.⁸
là fierent ceus dedens à furent plus espois,

1) Duc encontre. 2) la main à son branc acré. 3) peccis les ais.
4) lance. 5) branz. 6) li i. mors desconfee. 7) Vicois. 8) Turcois.

et cil se desfendirent de trestout lor poirs.¹
 la cité lor ont mis durement en defois,
 ensi com il le dient, n'i enteront d'esmois.
 bien le fist à cel poindre Lincanors et li rois;
 lui ne pot resanler Grius ne Macidonois;

5

encore le dist-on de Grese de manois,
 qui cel jor i valu contre les millors iii.
 Huec à les ii. ost jostèrent en le plegne,
 là veiscies quaser tant escu de Sartagne,²
 li rois fiert en l'estor Calion de Sardagne;

10

F. 17* ne li valent les armes le pris d'une castagne;
 fier et fust et pignon parmi le cors li bagne;
 li lance vole en pièces, cil ciet en le campagne.
 outre s'en est passés, cil ciet en le campagne.³
 après le roi jostèrent tel m.⁴ de sa compagnie;
 n'i a nul qu'il n'abat, u sa lence ne fragne.
 cil dedens font as Grius le jor male bargagne,
 qui mult lor a torné à malvaise gaagne;
 c'est costume de guerre: l'uns port, l'autres gaagne.

15

Es vus, par mi le prese, Sanson esporonnant.
 cel jor fu bien armés, sor i ceval boucant,
 et fiert i Tirien en son escu devant,
 que l'esquine li trance, par mi l'auberc tenant.
 outre s'en est passés et mist le main à l'brant,
 escrie: Macidone, l'ensegne conquerrant.

20

cel jor lor va-il bien le tiere caleniant.
 Alixandres l'esgarde, si li dist en riant;

25

„bien doit recevoir tiere, qui si le va clamant.“
 li rois point Bucifal des esporons d'argent,
 en mi le grignor prese, par l'estor va poignant.
 là vint Emenidas à esporon brocant,
 et fiert i Tirien, à l' monter d'un pendant,
 que le teste li tolt à l'espée trancant.
 mais li dus l'ot navré d'une lance tenant,
 por le caut qui l'argue, vont ses plaiés sannant.

30

35

Alixandres esgarde, cele par vint corant,

entre ses bras le prist, ce li dist doucement: „
 „aves mestier de mire, pores-vus vivre tant?“
 et cil li respondi: „mult vois afebloiant.“
 entre ses bras se pasme, sor le col de ferrant;
 Alixandre le halle li sien mire sacant;

5

et cil a dit au roi: „mar en ires doutant,
 „quar tout le rendrai sain, ains le quint jor passant.“
 * et il si fist mult bien qu'il virent li auquant.
 et cil se fierent bien as espées traucans.
 De l' mal Emenidas fu Alixandres enbrons,²
 onques miindres vasaus ne fu, ne rois ne dus;
 quar pour i chevalier ne fu onques confus,³
 ne por grant fais porpreadre, ne vint nus au desus;⁴
 ains le commença bien et s'en vint au desus.
 ce dist cil qui l'esma et bien en fu creus;

10

15

fors que seul Alixandres, à lui ne s'apart nus.
 cel jor ot de l'estor le pris Emenidas.
 Par l'estor vint pognant Lazines de Montir,
 quant doel ot de sen frère qu'il ot veu morir.
 Emenidas d'Arcade li vit⁵ le chief tolr.

20

en l'escu de sen col vaît i. Grijois férrir,
 que sor le boucle d'or li fait fraindre et croisir,
 et le fier de la lance par mi le col sentir.
 si l'abat de l' ceval, que pas ne l' fist languir.
 au partir de le joste, escria iii. fois: Tyr.

25

„qui si defent sa tiere, mult le doit bien tenir.
 „li rois n'est mie sages qui le nos vint tolr;

„de ceste grant folie le convint departir.“⁶

li rois ot la parole et celui aatir;
 mult se tient à mauvais, se ne l'fait repentir,⁷
 lors escrie s'ensegne et fait sa gent garnir;
 les compagnons armés fet des loges iscir.
 li fierent ceus dedens à les parent tenir.

Iluques veiscies i. estor esbaudir;

ces espées d'acier sor ces elmes férrir,

35

F. 17* et l'un venir avant et l'autre resortir.

1) qui sont de l'ju après. 2) d'entrezeigne. 3) et a crié d'ensegne. 4) e.

1) en pleurant. 2) mult li rois confus. 3) conclues. 4) fu onques refus.
 5) volt. 6) l'extera repentir. 7) voit cuevir.

icil torment les dos, qui ne l' porent souffrir,
 tout droit vers la cité commencent à fuir,¹
 niens est, à autre part les estera fuir,¹
 qu'à le porte vers tiere ne pueent-il venir,
 quar li rois l'avoit fait de chevaliers garnir.
 vers la mer s'entraînèrent à puisent garandir;
 par dedens² en convient tes m. en mer salir,
 se toute ne le boivent, niens est de l' iscir.³
 La bataille fu grans et ruiste l'envaie.
 cil de Tir voient bien que lor vie est finie,
 car la gens Alixandre durement les manie.
 li dus fu mult navrés, de mal talent rougie;
 quant le voit Ladines, n'a talent que il rie.
 par derière l'estor, tot belement l'engueie;
 à Tir voloit venir, mais il n'i entra mie,
 quar la gens Alixandre l'avoit bien aourdie.
 quant le voit Ladines, durement s'en gramie;
 le destrier esporone, s'a l'espée sacie
 et fiert si i. Grijois, par dejuste l'ole,
 le teste li copa à l'espée fourbie.
 tant souef l'abat mort qu'il ne brait ne ne crie;
 quant le voit Aristes, n'a talent que il rie;
 à i. fais li restorne, car sen preu n'aime mie;
 en l'escu le feri dont li ors rellambie,
 le brogne li tranca qui fu fors et treillie.
 à l' cors li fait sentir le fier de Romaniae,
 le coralle li tranca, et le cuer et le fie;
 si l'abat à tiere qu'il ne resorti mie.
 par les regnes a pris le cheval de Hungrie;
 son escuier le done, en qui en lui se fie,
 et cil de Tir s'esmaient, s'ont la fuie aquellie.
 Li bataille est finée; cil de Tyr sunt vengu.
 vers le cité s'enfuient à force et à vertu.
 niens est de l' rice due, car il est deceus.
 Tholomes et Dans Clins li⁴ sunt devant venu.
 * Tolomé par irer a Ladinet feru

1) couvenre gutschir. 2) destresse. 3) nins nuz n'eu pot saoir. 4) lor.

et lui et son cheval à force et à vertu.¹
 * (et) Dans Clins à Dinas le brae serre de l' bu.
 li Grijois se requieient; cil sunt si esperdu
 qu'il ne sevent que faire; mort sunt et confondu;
 et par mi le rivage se sunt tout espandu,
 et par destrece en sunt tel m. en mer feru;
 se toute ne le boivent, noié sunt et perdu.
 sor les ondes flotèrent lor lances et lor escu;
 bien pot avoir cheval, qui à le rive fu;
 et cel jor ont li Griu belement coseu.
 mais caus de la cité i est mal avenu,
 qu'à la desconfiture i ont i. due perdu,
 et viii^m des autres o Ladinet son dru.
 par le porte vers tiere, en sunt laiens venu
 et mauidies les Grius, dient quels gens² ne fa.
 De ceus dedens la vile sunt ceu li revel;
 en la cité entrèrent, sans noise et sans reel;³
 et li Griu s'entornèrent, quant ont fait lor aviel.
 devant une fontaine dont cler sunt li rusiel,
 Alixandre desarmet, à l'entrer d'un prael.
 li rois remest en piés, afulés d'un mantel.
 li cabors estoit grans sor le roce Mabel,
 por cou li amenoient le vent li damoisiel.
 le due Bale desarmet li liil. fil rasiel;⁴
 F. 17^e navrés fu d'une lance à l' pis, sous les fourciel,
 et près des grosses costes sentirent li cotiel;
 mais li dus fet venir le mire Samuel⁵
 qui plus savoit de plaies que fevres de martel;
 et cil dist tel parole qui forment li fu biel:
 ne s'esmaie de rien, li garra de novel.
 le due Betis de Gadres a tramis i. saiel;
 s'il l'aime de nient, c'or le souscorre isnel,
 c'or les Griu les demainet, com fevres sen martiel.⁶
 de devant la cité li ont fait tel masiel,
 des mors et des navrés sunt sanglens li rusiel.
 de l'os as Grius se partent tel ce. chevalier.⁷

1) et lui et le cheval a terre abain. 2) car nins tel gens. 3) gabel. 4) fil Meudel. 5) Daniel. 6) com li leuz fait l'aguel. 7) liii^m damisel.

et portoïl en s'ensegne cesuns i pignonciel;
 devant le maistre porte lor ont fait i. embiel,
 mais cil de la cité n'ont point de lor reviel;¹
 ains se paisent² laiens, autresi com oisiel.

Alixandres apiele Lincanor et Sartiel.

„faites cerkier le mer, dusc'à l' port Daniel,
 „ne barge n'i laies, ne calant en batiel.“³
 cil a fait sen commant, car forment li fu bel,
 de devant la cité, è l' havene terriel.
 là peuscies veir de nes i. tel trolpel,
 de barges, de galies qui mult ceurent isnel.
 là dedens en la mer, i ont fait maint castiel,
 bien ouvré par nature de pierre et de quarciel
 et desus les estages sunt asis li cresnel.

1) soïg de lor avel. 2) ptegnent. 3) néa, gatie, ne batiel.

5

10

ASSAUT DE TYR.

**Cil dist si com Alixandres asaut les murs de Tyr,
 mais il ne puet prendre la cité.**

Devant les murs de Tir, là dedens en la mer,
 li rois de Macidone fist i. castel fremier;
 mult fu rice la tours, si i ot' maint piler.
 la facon de l' castiel ne vous sai deviser;
 de la porte vers tiere,² lor font le port véer. 5
 qu'à la cité ne puisent venir ne retourner;
 barges, nes, ne galies n'i puisent ariver.
 li rois i commanda de sa gent à entrer,
 armes et garison i fait asses porter;
 souvent, de jor à autre lor fait asaut livrer. 10
 et cil se desfendirent³ au traire et au ruer;
 quer la cité ne voelent ne rendre, ne donner.
 Alixandres i anuie forment à séjourner,
 quar entor aus* ne puet vitalle recouvrer.
 li rois, par maualent, commença à jurer 15
 que jà n'en prendra i. qu'il ne l' face afoler.
 Emenidus d'Arcade commande en fuerre aler,
 et viii⁶ chevaliers ensamble lui mener,
 Perdicas et Lione et Camus ki fu ber,
 Lincanor et Filotes, par le forces garder, 20
 F. 17^a et maint autre baron que jou ne sai nomer.
 *le val de Josafa ont mult oi loer,
 quar c'est li miudre tiere que on paise trouver,
 et à Sanson de Tir les commande à guier,
 1) en tor ot. 2) marage. 3) cil dedens se desfendent.

qui bien sait les maus pas de l' pais esciver.
 li rois retint o lui Clincon et Tholomer;
 et cil iscent de l'ost, si font lor gent monter.
 Mult fu fiers Alixandres et de grant hardement;
 devant les murs de Tir se maintient fièrement, 5
 com cil ki le vint prendre, sa force i met et tent;
 mais li mur en sunt haut et de tenant ciment,
 et cil preus et hardis qui vers lui se descent;
 et li sien se combatent mult chevalerusement,
 ne voelent estre pris è l' castel laidement. 10
 et li rois Alixandres a fait son sairement
 desi que il l'ait prise, n'en tornera nient;
 de ceus qui le descent, prendra venjement
 si haut com lui plaira, sans autre jugement.
 la tiere estoit marastre à lui et à sa gent; 15
 quar recouvrer n'i pueent ne soile, ne forment,
 et si estoit avere de pain et de forment,
 et l'aighe sure à boire, qui de l' mur lor descent.
 Emenidus apiele que il tient à vaillant,
 et des autres barons par vii. foies sont e. 20
 „ales, dit Alixandres, en fuere, je l' commant
 „ès val de Josafa, ès plains de val Nubient.
 „là trouveres la proie, par le mien enient,
 „dont l'os pora bien estre penée lonjement.
 „Sanses vus conduira, li preus o le cors jent, 25
 „qui bien set le pais et cescun casement;
 „nous maintenrons l'estor et le torniement;
 „jamais n'en averons trives ne casement,
 „se la cité ne rendent trestout premièrement.
 „je n'ai cure d'avoir; trop ai or et argent, 30
 „et puis c'ases en ai, l'iroie-jou querrant?
 „se tout le me donoient quant qu'à cest mont apent,
 „ne le prendroie mie pour leur acordement;
 „mais allassent en fuerre tost et isolement.“
 et cil ont respondu: — „tout à votre talent.“ 35
 et cil iscent des loges, asses orent comment.
 Li Griu iscent de l'ost pour querre la vitaille,
 et Sanses les conduist è l' val de Josafalle,

une tiere garnie de bestes et d'aumalle;¹
 mais la gens ert hardie, de bestes et d'aumalle²
 et ert tous jors armée por crieme c'on n'asalle;
 cil ki l'ont à garder, n'est mie garconnelle,³
 à envis en lairout vallisant une maille, 5
 ancois que li Griu aient, vus di sans devinaille,
 en sera-il perciés mains pis sor la coralle,
 et de maint bon haubere ert rompie l'entraille.⁴
 trop vont à escari, ne que que peu lor vaille;
 ancois que il retornent, le comperront sans faille. 10
 Cel jor vont bien li Griu à guise de fouriers,
 cauces de fier cauciés, et font à escuiers
 devant porter lor armes, et mainent maint destriers.
 toute nuit cevaucèrent, les confanons liciés;⁵
 au matin, par son l'aube, que jors fu esclariés 15
 è l' val de Josafas, vers les puis de Gibies,
 ont trouvée la proie et coisis les vacies,
 mais il n'aloient mie à guise de brebies,⁶
 sins erent bien armé, car il lor est mestier
 et d'escu et de lance et de dars por lancier, 20
 et ont cevas de garde⁷ abreviés et corstier.
 li Griu sunt descendu lès le bruel d'olivier;
 cescuns de soi armer ne fu mie lanier.
 Emenidus d'Arcade est montés tout premier
 et est alés avant à tout c. chevaliers 25
 pour aquellir la proie dont as Grius est mestier.
 E l' val de Josafas lor font li Griu salie
 et prisent de la proie une si grant partie
 de col l'os peust estre i. grant tans raemplie;
 mais li cris est levés et la gent⁸ estormie; 30
 li sires qui les garde ot non Oteserie;
 à i. cor d'olifant les assemble et alie;⁹
 devant lor sunt venu, sor le roce naie,
 à vii. des premerains ont tolu la vie,
 et le proie ont rescouue, malgré aus l'ont guerpie. 35

1) aumalle. 2) et duit de bataille. 3) contraindre. 4) dérangé par la
 maille. 5) sans cri et sans noisier. 6) bergiers. 7) Galves. 8) noise.
 9) ralie.

Emenidus d'Arcade qui los caiele et gite,
 s'or ne se puet vengier, ne se prise i. aliee;
 lors apele sa gent et Macidone escrie,
 et li Griu s'espandirent à val la prairie;
 jà sera de ii. pars la guerre commencie. 5

Duel ot Emenidus quant vit ses compagnons
 morir por le vitaille dont il crent somons.
 ferrant qui tos li cort, hurte des esporons
 et fieret le premerain qu'en voident li arcon;
 le haubere li fausa, com ce fast auqueton; 10

* parmi le cors li passe fer et fust et penon
 si que de l'autre part en vit-on le rognon;
 de ii. pars aprocièrent, baisiés les confanons;
 des mors et des navrés sunt jounié li sablon;
 si durement encontrent que n'ont soig de prison, 15
 as espées d'acier paient lor raencou.

E l' val de Josafas vont li Griu proie prendre;
 mais cil ont bon talent, qui lor voelent desfendre;
 as espées d'acier lor sunt venu contendre.
 Calnus point le ceval, les sans li fet porprendre 20
 et fieret Lusianor, que l'escu li fet fendre,
 li plus hardis des lor, et si estoit li meure;¹
 niés fut Otesien à qui Loth dut apprendre;²
 si l'a à mort feru que l'ame li fait rendre.

Mult ont bien li Grijois la mellé meure; 25
 le jor i ot feru maint cop d'espée nue;
 duel ot Otesiens de la desconvenue,
 quant vit mort son neveu, desor l'erbe menue,
 le ceval esporone qui mult tos se remue,
 et fieret si l. Grijois de l'espée esmolue, 30
 de l' bu li a le teste à l' branc d'acier tolué.
 Li hones³ point le brun tout une voie oseure⁴
 et fieret Otesien sor le targe menue;
 desour la boucle li a fraite et fendue;
 mais sa lance peccote sor un peu deceue;⁵ 36
 outre s'en est passés et trail l'espée nue;

1) meure. 2) Oteserie à l' camp Fa fait entendre. 3) Li hones. 4) her-
 tue. 5) com un raia de coque.

mais à Otesien est grant perde venue;
 quar à une¹ bataille qu'à l. Griu ot eue,
 son elme avoit perdu et sa coife abatue,
 et Lionès le fieret en le teste ceneue
 que l'espée li a dusqu'à dens enbatue. 5

quant li sire fu mors, l'autre jens fu venuee.
 par mi une montagne s'enfuit tote esperdue,
 et li Griu de le proie orent tant retenue
 de coi l'os peust estre i. grant tans rapenee.²
 F. 15^o mais ancois qu'il l'aleant, lor sera cier vendue. 10

Li Griu sunt retournez vers l'ost mult villement;³
 mais ancois que li soirs,⁴ seront grain et dolent,
 car li sires de Gadres ot mandé de sa gent,
 tant que li furent bien iiiiii⁵ et viii⁶. 15

li dus Bales de Tir li ont mandé sovent
 c'Alixandres li torne sa tiere à grant torment;
 or le volra souscorre, s'il puet prociement.
 de Gadres s'en isci mult esforcement;
 il a juré le ciel et le tiere⁷ et le vent,
 que fols est Alixandres, s'à bataille l'atent. 20

li dus Betis de Gadres⁸ vers les puis de Nulient,⁹
 s'a ven les fouriés et sot certainement,
 et a dit à ses homes: „esgardes quel present.
 „cele gens est de l'ost, je le sai vraiment,
 „qui emolue le proie et le tiere porprent. 25
 „s'as premerains ne jostes, ne prendes⁸ venjement,
 „j'à ne tiegne jou mais de tiere i. seul arpent.
 „hui saura Alixandres que jou ne l'aim nient.“
 Emenidus d'Arcade les vit premièrement
 et a dit à ses homes: cevalies sajement, 30
 „ves l'empire de Gadres qui nos vient en présent.
 „en aventure somes de mort et de torment,
 „mais tous soit-il homis, s'il ancois ne s'i veng.
 „hui pora-on veir qui plus a hardement.“
 se seust Alixandres icest encombrement, 35
 hui voussit li gaains c^m. mars d'argent;

1) à i. autre. 2) repene. 3) liement. 4) qu'il i avoient. 5) le soleil.
 6) esgarde. 7) d'Orient. 8) s'as premeraines jostes n'en pren ja.

mais ce ne puet pas estre, car Dex ne le consent.
li Griu sont descendu tost et ismelement;
de lor cor atorer ne furent mie lent;
puis montent bs cevais; qui escu ot, se l' prent;
eescuns i a feru par grant airement.

Emenidas esgarde vers les puis de Nimonde¹
et a veus les Grius dont tous li vaus soronde;
navic² par grant vent, par haute mer tant onde
qu'il viennent es prés,³ (* par) la valée parfunde,
et les voelent enclorre trestous à la reonde;
autresi les acegnet com li vilains à fonde.

poi a gent por combatre, n'a cuer que il responde,⁴
ne por paor de mort n'a talent qu'il s'esconde;
et bien voit et connoist que tout sunt chief de monde,
ne ne voit nul souscors qui avec lui abonde.
lors n'a cuer ens è l' ventre qui de pité ne funde,
il en a spiélé Lincanor d'Orionde.

„ber, jà as-tu cheval, plus isnel n'a è l' monde;
„cou va dire Alixandre, se tos ne nos abonde,
„hui perdra de la gent que plus aime en cest monde.“
quant Lincanors l'entent, ne puet muer n'en gronde,
et ne laise portant que tos ne li responde:

— je n'irai, dist li quens, par cest teste blonde;
* nins parra mes escus que soit targe reonde,
* et arai detracié de l' cors le maistre esponde,
„ne n'isterai de l' camp que des lor n'i encontre.“⁵
Emenidas a dit: „car i ales Filote,

„et dites Alixandre que toute tiere est morte,
„et sunt venu sor nous de Gadres d'Araïote,⁶
„et sunt bien xx⁷ de gent en une flote.
„se tos ne nos souscort, en si male rihote,
„des amis Alixandre,⁸ ne que ic. en⁹ estorde.“
et cil li respondi: „ne me pris une hote,
„s'ancois ne vois à l' branc commencer une note
„c'onques encor Bretons ne fist tele en sa rote.“¹⁰

1) Heronde. 2) n'a mie. 3) com il viennent espres. 4) n'i a cor qui
responde. 5) des lor n'as éonde. 6) Amïote. 7) xxx. 8) nous a mie
li buns rois. 9) nous en. 10) en hayre ne en rote.

F. 18^e „mult sera hui honis qui vera tel pelote¹
„et partira de l' camp, si ancois n'i escote;
„ne queic que de l' besoeing samble jus² de pelote.
„quant mes haubers sera pretrusés³ comme cote
„et mes escus fendus com dras, com alignote,⁴
„et revera au pas mes cevais qui or trote
„et li sans de mon cors sor mon aron me flote,
„ce dont vois è l' mesage; on dira: cil n'asote,
„ne ne me gabela li rois ne Aristote.
„or soions tout seur, comme singes⁵ sor mote;
„hounis soit li proudom qui por i. jor radote.“⁶
Emenidas esgarde vers les puis de Nimoié
et voit la gent de Gadres dont tous li vaus endoie,
et vient plus espes que nés espis en Moie.
è l' premier chief devant, mainte enseigne de soie
et tel m. aprocans dont cescuns se desroie.
il spiela les Grius, durement s'en esfroie;
puis n'i ot si hardi qui entendist à proie.
Calnu prist i. pignon, contre vent le desploie⁷
et li vens i feri qui les landes endoie;⁸
mult resambioient gent qui par force guerroe;
jà ne perderont tiere, se il pueent plain doie,
et li paors de l' perdre les somont et nigroie;
de lor pais desfendre nus d'aus ne s'afebloie,
ains disoient entr' aus: Alixandres foloie.
ne tienent riens de lui, à grant tort les guerroe.
en tel liu met s'entente à malement l'emploie.
mult pense hautement que tante gent mestroie.⁹
„n'a talent, ce m'est vis, qu'il encore recroie;
„mais à l' partir de nous ert cains de tel corote,
„jà ne li soverra de cou dont plus desvoie.“
Emenidas spiela Lionne, se li proie
d'aler à Alixandre, por souscors li envoie;
et s'il fait cest mesage, tot le pris en otroie.
Liones li a dist: „jà puis Dex ne me voie

1) complete. 2) diez. 3) pertuisés. 4) enciron la liçote. 5) castice.
6) redote. 7) prés. 8) escuse de cor de Gadres son confan desploie.
9) langues baloie. 10) quant tante gent corote.

„que jou alle à l' message, devant que jou recroie.
 „mais escus est tous ssus¹ et ma lance ne ploie;
 „jà droit Tholomes que por paour fuïroie,
 „*et Dans Clins ses compains qui as tentes s'ombroie.
 „la gent c'ai amené en cest camp guerpiroie; 5
 „li rois les m'escarga et sans eus m'en iroie;
 „dout poroit-il bien dire que traites seroie.
 „muis voel avoir percié d'une lance le foie
 „que j'ale tesmognagne que vus recreans soie.“

Emenidus apiele le hardi Perdies. 10
 „car me fai cest message, biaus amis, c'or i vas.“
 et cil li respondi: „or ne m'ames-vus pas.
 „aneois vus siderai à deseroistre² cest tas;
 „et ert³ ma lance frainte et mes escus tous quas
 „et mes cevaus courans ert revenus à l' pas. 15
 „*miz voel jo estre oci aneui, venus et mas
 „que g'isse de l'estor sans et haitiés et cras.
 „se jou venoie au roi, armes saines et dras,⁴
 „et vus laie morir è l' val de Josafas,
 „mult aroie bien fait le service Judas. 20
 „li rois seroit honis se demain estoit⁵ ars.“

Emenidus a dit: „cor i ales Calmus.
 „i des xii pers estes, tant vus croira-on plus;
 „et dites Alixandre que tout somes confus;
 „se tos ne nos soscors, mort sont⁶ et confondus; 25
 „quar o sa gent de Gadres nos a enclos li dus.
 „nous somes ès espruere et il sunt au desus.“

F. 18⁴ et Casmus li respont: „cest affaire refus,
 „par la foi que vous doi, biau sire Emenidus;
 „quant istrai de cest camp, n'en i remanra plus, 30
 „se ne sui mors u pris u tornés à l' desus.“⁷

Emenidus a dit: „ales i Aristé,
 „jà a-il tant en vous vaselage et bonté.
 „tant connoi cel cheval sor col vus voi armé,
 „que ne vus hailleroient tout cil qui or sunt né, 35
 „et direz Alixandre que tant avonis alé,

1) soins. 2) destruire. 3) ains. 4) u en mes dras. 5) n'estoie.

6) somes. 7) dejus.

„se tost ne nos soscors, mort somes et outré.
 „se ne l' faites pour nous, si le faites pour Dé
 „et por amor le roi que tant nous a amé,
 „ses pales et s'ounor et son argent donné.“ 5
 et cil li respondi: „cà, aves bien parlé.
 „ne le volroie avoir, sacies de vérité.
 „por trestout l'or de l' mont, je vus dis par verté.
 „par foi, Emenidus, mult ai le cuer iré,
 „quar i des plus laniers m'aves ore esgardé. 10
 „ales i vous meismes qui l'aves porparlé;
 „se vous me vreisices de cest besoig torner,
 „ases en petit d'eure m'en averies gabé.
 „quant aurai l'escut fraint et le hauberc fausé,
 „et le hianne en c. lius trancié et embaré, 15
 „et jou aurai le cors en plusieurs lius navré,
 „et le branc acérrin souillé et mailleté,
 „se dont vois à l' message que or m'aves rové.
 „ne dira pas li rois, Dans Clins et Tholomé
 „qu'il m'en voient parti comme courat prouvé.
 „jou n'en prendroie mie tout paradis à gré, 20
 „par fi, que jou n'euisse en cest besoig esté.“

Quant voit Emenidus, por nient se travaille;
 que pour lui ne ferent qui vaille une maaille,
 Antigonus apiele qui fus (nés) de Soraille. 25
 „vus ires à l' message, sor cel cheval d'Arcage
 „qui plus vait de randon qu'esprivers après quaille;
 „n'a plus isnel cheval desi en Cornaille.
 „et dites Alixandre à cest besoig ne faille;
 „se tos ne nos soscors, je ne l' tieg mie à faille, 30
 „ne trouvera è l' camp ne le grain ne le paille.“
 et cil li respondi: „or oies devinaille;
 „ains ert mes aubers rous, par desus la ventaille,
 „et jou navrés à l' cors, par dalés le coralle,
 „si que jus à la tiere me coulera l'entraille. 35
 „muis voel estre avec vus en iceste bataille
 „qu'enperere de Roume, ne rois de Cornaille.
 „jou remanrai è l' camp et vus queres ki aille.“
 Emenidus d'Arcade Antigonus apiele:



- et le roi Alixandre forment à regretter.
 „a! frans rois deboinaire, qui tant nos sius amer;
 „tes pales et ton or nos soloies donner
 „et tes beles rikeeces à cescun présenter,
 F. 19^a „et tout cou que li Deu¹ te laissent conquerer. 5
 „jamais ne te verons, je l'os bien afremer;²
 „et Dex! com grant souffrance ai hui de Tholomer
 „et de Clucon, le conte ki fait les reus tranler;
 „et jou ne puis ici nul chevalier trouver
 „qui le voist dire au roi, por ceste jent sauver.“ 10
 à une part de l' camp commence à esgarder,
 et vit l. chevalier desous l. arbre ester.
 Corineus ot à non, isi l'oi noumer;
 * povre hom est d'avoir, mais de coraje est ber,
 et³ estoit descendus por son cors contraer; 15
 durement se penoit de sen chief bien armer,
 quar il voloit le jor ceus de Gadres grever
 et l'oumor Alixandre, s'il pooit, aieuer,
 s'ire et son mantalent desor aus detourner.
 * nies est Emeaidus, com li ot fait conter, 20
 * mais le verai estoire le me reveit falser,
 * car n'ot onques neveu, fors Pieron de Moneler.
 Emeaidus l'apiele, ki hiel savoit parler.
 „de ceste gest, fait il, te voel merci erier.
 „sire par te franchise, pense d'aus delivrer. 25
 „se tu fais cest message, près suis de l'aïer,
 „que encor l'en ferai de l' bon roi mercier,
 „et grant masse donner de l'or d'outre la mer,
 „et l'en saront bon gré trestout li xii. per.
 et li vasaus respont: è l' vus volrai rouver. 30
 „se je sui povres hom, ne me debes gaber;
 „hom⁴ ne doit povreté laidement reprover.
 „mais le povre et le viel,⁵ cel devoit-on trover;⁶
 „quar à paine est si preus c'on le voelle⁷ ouorer.
 „ses œuvres ne li fait à nul bien atorer; 35
 „par promesse d'avoir me voles vergonder,

1) Grui. 2) afremer. 3) or me laissez ester. 4) aus. 5) povres hom est vilz. 6) tuer. 7) doie.

- „mais flant ce respit vus voel-jou demander,
 „que me laies les las de mon elme fremer,
 „et monter è l' ceval qui tant fait à loer.
 „en apries, vus envi de l'estour endurer.“
 Emeaidus respont, qui mult fist à loer: 5
 „et par icele foi que doi le roi¹ porter,
 „ce saclies tout de voir, si l'os bien aïer,
 „quant partirai de l' camp, n'i volrires demorer.
 „se sousceus voles trouver, autre i convient aler.“
 Emeaidus respont: Dex vus laist bien ouvrer. 10
 „par bon cuer i remains, je ne l'en doi blasmer.“
 Emeaidus esgarde par mi l. camp, à destre;
 l. chevalier apiele, qui miudres ne puet estre;
 cousins germainis estoit Aride de Valestre. 15
 il li dist: biasus amis, por Dieu le roi celestre,
 „di le roi, va vers l'ost, lès cel bruel à senestre,
 „que nos viegne souscorre en cest camp nostre mestre.
 „onques mais n'acointastes isi felon apestre;
 „tous li miudres de nous vorront or estre à nestre,
 „et tous li plus hardis volront mius as gues estre.“ 20
 — n'irai mie, fet cil, qui qui s'en doit irestre.
 „se en cest mien escu ne voi ains tel fenestre,
 „que bien saura li rois que miudres ne puet estre;
 „et li cevasus sor moi n'a pas alé en destre,
 „ne li cans dont je pere n'est pas jus d'abalestre.“ 25
 Emeaidus esgarde desous l. olivier;
 descendu vit à tere l. povre chevalier,
 sa siele r'avoit mise, recaïngle sen destrier,
 n'avoit ensamble lui serjant ne chevalier.
 il ot elme et escu et espée d'acier; 30
 n'avoit de toutes armes, car n'es pot esliger;
 et celes furent celes s'il les vovist laier,
 F. 19^a „à frans hom par nature ne les deust baillier.
 gros fu par les espauls et le viaire ot fier,
 et grailles par les flans et les par le braier; 35
 blonde ceveleure et longe por trecier,
 et grant aforceure por le mius evaucier.

1) Je doi Dieu.

Emenidus l'esgarde, qui tant fist à prisier
 et dist entre ses dens, coement sens noisier.
 se cis avoit procece, bien saule chevalier;
 por fil d'empereor ne l' convenroit cangier.
 mais s'il le comeust, il l'eust forment cier. 5
 flus fu de sa seror, il l'eust forment cier.
 Daires l'avoit tenu xiiii. ans prisonier;
 petis i fu portés por son père ostagier;
 escapés lor estoit à l'entrée de Jenvier.
 en l'ost le roi de Grese est venus avant'ier, 10
 encore n'i connoist haut home ne princler.
 Emenidus l'aspiele, se l' prist à acointier:
 „amis, en cest mesage vus volvoie envoier.
 „c'or i ales, por Dieu et por vous consillier,
 „et dites Alixandre, s'il nos venoit aidier, 15
 „c'onques en i. seul jor ne pot tant gagner
 „com de se gent souscorre et pour ceus damagier,
 „qu'il nos quident ancu mult forment esprier.
 „n'aves pas bones armes, remanoir ne vus quier;
 „por cou que cest messages ne voellies exploitier, 20
 „vus ferai e^m. d'or donner au repaier,
 „dont pores acater et harnas et destrier.“
 et cil li respondi, belement, sans tencier:
 „bians sire chevaliers, ne m'en deves proier;
 „ciertes, onques ne vit Alixandre d'Alieir, 25
 „ne jou, par tel parole, ne m'i voel acointier.
 „envoies i plus rice qui mius sace plaidier;
 „jà Dex, se jou i vois, ne m'en lest repaier.
 „par foi, je ne fui onques en grant estor plenier;
 „en cestui me volrai en droit essaler. 30
 „bien tos, vus u autrui i puis avoir mestier;
 „se je n'ai bones armes à l'estor commencer,
 „jou aurai, se Deu plect, millors ains l'annuier;
 „et d'une autre parole me voel ore enfeier.
 „que jà Dex ne garise le mien cors d'encomtrier, 35
 „se de l' estor partir me vees lui premier;
 „mult aurai grant essone, se primerains n'i fier.“
 Emenidus d'Arcade fu embrons et pensis,

quant voit que de l' mesage li est cescuns escis.
 l'aighe des ious li file tout contre val le vis;
 bien voit, s'il n'a soscors, n'en estordera vis.
 devant lui vit armé i. chevalier de pris;
 c'est Caunus de Milaite c'on clame Menalis; 5
 armes avoit plus blanches que ne soit flors de lis.
 Emenidus li apele, à proier li a pris
 qu'il voist dire Alixandre à Tyr, qu'il l'a asis,
 que mult tos le souscore, car à mort est aquis.
 cil entent le parole, d'orguel a fait i. ris 10
 et li a respondu, com hom mallealenti:
 „par foi, Emenidus, n'estes pas mes amis,
 „quant vus de cest affaire m'aves ore requis.
 „Dame l' Dex me confunde, qui est poesteis, 15
 „se por vus, ne por homme lui cest jor me honnis.
 F. 19^a „jà sui-je tous armés, or m'en alle fuitis;
 „je ne l' feroie mie por l'or de Miravis,
 „qu'il nos quident ancu mult forment esprier,
 „et mes cors estroés et perciés et malmis, 20
 „li rois m'a jà Melans otroié et promis,
 „Versgans et Ivorie et trestout le pais,
 „et trestoute là tiere de si à Mon Senis.
 „qui tel fief done à homme, bien doit ses anemis 25
 „tant souffrir en estor, qu'il en aient le pis.
 „à nule riens à l' mont n'est mes cors ententis,
 „se à mon signor non, essaucier nuis et dis.
 „quant jou suel à l' eveal, ma glave à l' feutre mis,
 „si sui aussi seurs come fusce en paradis.
 „aime de faire mesage encore n'entremis, 30
 „ne ne ferai lui mès; de cou soies tous fis.“
 Emenidus d'Arcade apele Festion;
 cil estoit d'Alxandre des mius de ma' maison,
 ses mestres cambrelens; en escri le trueve-on.
 „va-l-ent, fait il, au roi de cui nos fies tenon;
 „lui est venus li jors que cier le deservon. 35
 „li dus Betis de Gadres est plus fiers d'un lion,
 „es nos a amenée fibre pourciession.

„et nous permet¹ à faire dure confession.
 „di le roi, si cevaue à coite d'esperon,
 „resceue² ses amis de mort et de prison.
 „se tu fais cest message, s'en aures guerredon,
 „quar votre ame en sera là sus à l' ciel, à mon. 5
 „lu ies priés de ta mort, que de fi le savon;³
 „trop estera mesceüs, s'ensi nos combaton,
 „se n'i vient li bons rois de qui nos fies tenon.
 „les vies et les cies, sens raencon, perdrön;
 „mais è l' fier de sa lance gist nostre garison. 10
 „puis que il me ramembre de la soie facon
 „et des rices procees que veir i siut-on,
 „si me croist mes corages vers ce peule felon,
 „et m'est sempres avis que à tort les douton,
 „comment que il nos aient ei trové à bandon. 15
 „muis voel estre tornés à grant confusion,
 „que li cans soit guerpis, si e'c'ä⁴ eus ne jomstons.“
 et li vasaus respont: or aves dit raison;
 „quar tant que jou arai si entir mon blason;
 „et le hauberc è l' dos et le haume en son. 20
 „ne partirai de l'camp; si verai le tencon
 „dont li couart seront en mult male ficon;⁵
 „or soies en porrance, ne soies en fricon;⁶
 „se il sunt muis⁷ de nous, tent bien les requerron
 „que par les premerains cans derier detrion.⁸ 25
 „nous sommes tout eslit et conneut baron.
 „et privé Alixandre qui nous a fait maint don.
 „bien est, quant Dex le viut, que mérite en aion,
 „et de vivre et de mort à l'ouour entendon,
 „si que notre oir n'en aient vilaine retracon, 30
 „ne li rois n'en ait honte, de qui nos fies tenon,
 „ne vers n'en soit camlés de mauvese cancon.
 „en tant lui ont été porté no confanon,
 „que il n'est pas or drois que nous espoenton.
 „soions de cou confort et si nos afremon,

1) promet. 2) rescoe. 3) tu vas guerre ne vie, si nous i atendron.
 4) ainsi c'ä. 5) fricon. 6) soions esperier et il soient faucon. 7) eura. 8) tant
 8) esmaien.

„quar de trop douter mort, n'en vient se honte non.
 „as premerains s'en fuie, qui trop doute prison;
 „qui muert por son signor, o Deu et mansion.¹
 F. 20^a „nos amis Alixandres que nous bien connoisson,
 „s'il nous aime de cuer, à l' ferir le veron.² 5
 et li dus lor escrie: tout i more gloton,
 „tout guerpis la teste, nes le vus calengon.
 „de racat en ores nesune raencon,
 „us perders les testes, pardeous le menton.“
 Emenidus d'Arcade voit le duc astrir² 10
 de grans mellées faire, de durs estors sofrir,
 et voit as premerains les fors escus saisir,
 et les hanstes de frane palmoier et branlie,³
 et voit tant confanon contre soleil jesir,⁴
 tant elme vert et cler ilueques respelndir, 15
 et tant ceval corant à la tiere tenir,⁵
 ces moieniaus souner et ces tabors bondir,⁶
 resouner ces valées et ces tertres tentir;
 la plus fière os⁷ de l' mont s'en peüst esfreir.
 Aristes de Balestre sist sor Béart de Tir, 20
 dont il ot abatu Ladinet de Montir.
 Emenidus l'apiele, o plour et o souspir.
 „al sire, car penses de ceste gent garir;
 „n'i voi or mès soscors, se m'en voles fair.
 „tel m'ont hui de l' message respondu lor plesir, 25
 „qui en seront anqui trop tart au repentir.⁸
 „le quel nos vient muis faire, u atendre u fuir?⁹
 et li vasaus respont: des or me puis hair,
 „puis que on ne me viut au besoig sostenir;
 „et nequedent bien doi à tel home obéir. 30
 „onques mindres de vus ne puet lance tenir,
 „por vous et por le roi qui tuit devons servir,
 „et por ceu que ei vois en essai de périr.
 „le message en ferai et Dex m'en lest joir;
 „mais ainsi verai mon elme enbarer et quoisir,⁹ 35

1) a sa maison. 2) les Grius. 3) brandir. 4) encontre mont bruir
 5) fremir. 6) tant rice cor d'ivoir souner et retentir. 7) eura. 8) tant
 avoiz atendu, tart serons à l' coisir. 9) croisir.

„et mon escu percier, mon aubere desartir,
 „et le sang de mon cors à grans rendons iscir,
 „le suour¹ desor moi d'aïghe suor couvrir.
 „sans veraires enseignes ne vuel le camp guerpîr;
 „ne m'en devra nus hom gaber au departir, 5
 „ne li rois trop blâsmer, se à lui puis venir.“
 de li. pars s'entrefrèrent par merrillous air.

Mult furent preu² li Griu et bien s'en confortèrent.³
 tost descendant à pié, communalement s'armèrent;
 lor poitraus ont restraînt, lor cevaus recainglèrent, 10
 * lor guices acorcîèrent et lor resnes noîèrent,
 enseignes et pignons sor lor lances fremèrent;
 lor escus à lor cos, sor les cevaus montèrent.
 estreitement cevaucet et sagement errèrent.⁴
 et dist li i. à l'autre: „les bones œvres perent; 15
 „les paroles sunt beles à ceus ki bel errèrent.“⁵
 là fu grans li mescies ù li Griu asablèrent,
 à l'empire de Gadres quant ensamble ajostèrent;
 c'or ne sunt que vil. e. et cil xxx^{me}. erent. 20
 à premeraines jostes forment i mescièrent;
 d'un de lor millors homes cel jor se desevrèrent,
 dont en icel besoig plus⁶ se desconfortèrent.
 Alixandre le jour maintes fois regrettrèrent;
 quar il erent si poi que à paines i perent,
 por quant, tant i esturent, que cîer le comparèrent. 25
 as espées trancans grans cos s'entredonèrent
 tant fîtrèrent as premiers que cîer le comparèrent,
 ne, au partir de l' camp, l'uns l'autre ne gabèrent.

A l'assembler des Grius jounsa premiers Sanson,
 F. 20^e désirans de sa tiere dont li rois li fait don. 30
 il et li dus Betis brocent des esporons;
 si grans cois s'entredosent, baîsiés les confanons,
 que li hauberc fausèrent, si en cîet li blasons.
 Sanses brisa sa lance, s'en volent li tronçon;
 et li dus le feri iriés comme lion, 35
 que desous le mamele li copa le rognon.
 toute plaine sa lance, l'abat mort de l'arçon;

1) cheval. 2) poi. 3) mois bel ac. 4) entrèrent. 5) couvrirent. 6) puis.

outré s'en est passés, si joins que li faucon.
 par contraire li dist: „à l' plet estes semons,
 „dont jà par bouce d'omme jugement n'en orons.
 „hui sera Alixandre que de rien ne l'amon, 5
 „et li sires de Tyr, ke de vous le vengon. 5
 „ne tenres en sa tiere ne cité ne dognon.“

Là grande fu li os ù Sanses fu cnois
 et jut mors à la tiere, sor son escu tous frois.
 là veiscies les Grius courcous et destróis;
 Emecidus le pleure, si se pasme trois fois: 10
 boînement le regretre, s'en depece¹ ses doîs:
 „jentuis rois Alixandre, jamais ne nos verois!
 „ahî, que n'estes ci, gentiu sires adrois!
 „en l'estour perillous le baron venerois; 15
 „hui perderons les cîes, que defi le sacois. 15
 „Sanses s'or ne vus venge, couars sui Grejois.“²
 par air esporone le cheval ès caumois;³
 si se met en l'estour que tous i fu estrois,⁴
 et fieret Salehadin⁵ qui sire est de lor loîs,
 archevèques de Gadres, ausi noirs comme pois. 20
 l'escine li tranea et l'escu de manois;
 par desous la mamele roant de l'haubere iiii. plois.
 de la mort de Sanson fu de lui⁶ pris li drois,
 et li Griu se ralient et pleivent lor fois
 que l'uns ne faura⁷ l'autre, tant soit de mort destróis. 25

Salatins vint armés sor liart Blancemaille
 li cheval sejourné qui fu fais à Valface.
 ainc ne gosta d'avaine, lait boit et car c'on sale;
 li portier l'ont torsé et moulu en la paille. 30
 Salatins fu i. Grius et tint la cité d'Ale; 30
 près est de la mer rouge, encor tort et avale
 rien ki avoit sens fier, ne d'egre, ne escaille.
 li Grijois le conquist, ce n'i a tour ne sale.
 Salatins esporone et tint la cité d'Ale
 i. chevalier de Grese et tint la tour d'Angale. 36
 parmi le gros de l' pis son espieil li avale.

1) detort. 2) et maltois. 3) un calmois. 4) destróis. 5) Salezon.
 6) i fu l'oe. 7) laira.

es vous une estiele de noire gent et pale;
dars portent et saates, ains hom ne vit itale.
tous jours sunt en l'estor de férir communalle.

Ceus apeloient ki portent les
les dars et les saaites qui tant erent isnelles; 5
ains que li Griu les voient, lor crient lor premeles
et as plusiors des noa espandent les bovieles.
Perdicas et Lions sordent d'une vanciele;
de toute lor compagne qu'il n'avoient si bele,
n'ont cec. chevaliers ki messoient en siele. 10
Emenidus escrie: c'or i ferés caiele.

„encor lui, se Dieu plest, ores autre novete.
„as espées trancaens i ferés en la prese.“
Des Gadrains et des Grius est remes li estris
si fiers et si estous, jà n'en sera desdis, 15
de vil^z chevaliers vers xxx^e eslis.

F. 20^e ains n'oistes si fier, par Dieu de paradis;
as uns en est li miudres et as autres li pis;
li force est à Gadrains et li foible est à Gris.
Gadrain s'or corent sus, li Griu fuit à envis 20
et cil fierent des lances et Griu des brans forbis.

lors fu grans li estors et fiers li caplois,
et li caples pesans, et grans li ferreis,
et la noise levée et esforcés li cris,
et la poucière esparse et li vens s'i est mis, 25
et la calors mult grans et li solaus aigris.

de lances et de brans fu grans li férés;
là fu tans escu frains et tans anberes croisis,
et mains elmes quasés et mains escus malms,
mainte seie vrenie, et mains cevas finis, 30
ses regnes traissant, de signor desgarnis.

Calous vint à l'estor, c'on claime Menalis;
l'escu porte en cantiel, la lance è l'feutre mis.
ses escus fu d'asur et li lions brunis
de sinople et d'asur, que li samble estre vis. 35
Calous point par l'estor, de bien faire pensis;
il fu par les Gadrains preus vassaus et eslis;
hardement et procece dont il estoit saisis.

li font faire tel cose dont parlé ert tous dis.
i. neveu, Gardien, de la serour Biétris,
vait férir si grant cop en l'escu d'asur bis,
que li haubers de l' dos ne li vaut il tapis, 5
de l'anste une grant toise li met parmi le pis;
tant durement l'abat très en mi le lairis,
que l'arme part de l' cort et cil remest à lis.
puis en refiert les iiii, les testes ont guerpis;
jamais par l. des iiii. ne sera i. conquis.
cil n'en porent gaber, se Sauses fu ocis. 10
Calous point par l'estor, de bien faire pensis,
por la mort de Sauson cosrecois et maris;
par courous i a fet maint poindre bien en pis.
ausi doutent ses cols comme fait li brebis
les grans leus famillous, par verté le vos dis. 15

Antigonus li preus vet par l'estor poignant,
* lance droite sor fêltre et l'escu tint avant;
les langues de l'ensegne vont au vent baillant.
bien samble chevalier hardi et combatant;
emperere, ne rois nul millor ne demant, 20
que il i fauroit tos, se il l'aloit cacant.

Antigonus de Grese qui le cors ot vallant,
muet à i. Arrabi qui les reus vet cercant,
les compaignes roisus forment afebloiant;
iiii. lor en a mors d'un poindre maintenant, 25
et cil n'en eist¹ vers lui qui ne le doute i. gant;

ains ariste à i. fet, car cheval ot tirant.
Antigonus le fier de l' roit espiel trencant,
si grant cop en l'escu, à fin or reluisant,
que par desor l'escu fent les ais d'olifant. 30
li aubers de son dos ne li valu i. gant,
ne vo fis par le cors le confanon bagnant;²
tant com anste li dure, l'abati sovinant;
quant li lance est brisé, recourvé a le branc.
Antigonus s'es fier, en le prese plus grant; 35
cui il ataint à cop, il n'a de mort garant;

1) aruce. 2) par mi lui de son cors va l'espiel guiant.

tant i a cos ferus et derière et devant,
que pas ne le teurent de férir por enfant.

F. 20¹ Antigonus li preus sist sor i. ceval cras.
armés vint à l'estor desor i. ceval cras;
mais plus qu'esmerillons ne vole haut ne bas, 5
ne li vasaus desus ne sambloit mie las,
mais fiers et coragous; proceet ot en ses las.
lance ot et forte et roide, à i. fier de Damas;
tant com cevaus pot corre, vet férir ens è l' tas,
ens en la grignor prise, à tel done Judas 10
en l'escu de son col qui fu fais à compas,
que par mi li fendi son subere et ses dras.
è l' cors li mist la lance, mais je ne vus di pas
qu'il remagne ès arcs, ancois vole tos plas,
si durement à tiere, qu'il li brisa ses bras; 15
muis peust bargigner à le sale à bandas.

Andrones sist armés et galope son frain,

* l'arme droite sor feutre et l'enarme en la main;
as rices garnimens ne sanla pas vilain.

onques plus biaux n'en ot ne¹ fus de castelain;
si s'alice ès estriers qu'en croissent li lorain,
et a point le ceval qu'il ot delivre et saïn;
et il li vait plus tos que cers ne cacé dain. 20

l' amiral encontre devant lui, en i. plain:
* il tint tot le pais environ flum Jordain, 25
Galafres ot à non et fu fus² Godevain.

i. felon³ Beduin, de tiere Micovain.⁴
la gent de sa contrée manjuent peu de pain,
lait boivent de camel et à soir et au main.
sa lance ne fu mie de sap ne de fusain,
mais une cane roide, norie en son train,⁵
bien loié de cuir de cievroil u de dain; 30

li fiers en trance plus que fuis qui soie fain.
des hommes Alixandre ot ocis i. Roumain⁶
et i. conte abatu, tot envers ens è l' plain; 35
mais il sera vengié de son cousin germain,
car Andrones le fier en l'escu tot de plain,

1) mou. 2) fu Germain. 3) l'amiral. 4) Mitois. 5) en couterain. 6) comain.

de si rice vertu, que tranca le clayain.
le cuer li a copé à l'acier souverain;
tant com anste li dure l'abat mort ens è l' plain;
le cors li lait sanglent et de l'arme tot vain.

Corineus sist è l' bai c'à Ceseraie ot conquis, 5
si com bons chevaliers coragous et hardis;
des esporons le hurte, ès grans eslais est¹ mis;
de si grant aleure com vait li Arabis.

en le prese est ferus, de bien faire pensis;
fier² i. mult rice³ neveu à l' due Betis. 10
si grant cop li dona en l'escu d'aur bis,
que li haubers de l' dos ne li vait ii. tapis,
que ii. toises de l'anste ne li enbate è l' pis.
mort l'abat de l'arcon è respent li vernis.⁴
cil ne s'en pot garder se Sanses fu ocis. 15

Aristes de Valestre vet par l'estor plener
et fu mult bien armés sor i. corant destrier,
tieste et col et crepon couvert d'un pale cier;
lance ot roide sor feutre, à loi de bon guerrier,
dont li fiers trance plus en l'anste de pumier; 20
les langes de l'ensegne fait à l' vent ballier.
le cors ot bel et gent et le corage fier;
ains ne veistes homme, muis sanlast chevalier.

* durement se penoit de Gadrains empirier;
arme⁵ n'avot durée encontre son acier, 25
et fier⁶ i. rice Ture,⁷ neveu le duc Gaillier,
cil perdesse le boucle li fait l'escu perrier
et l'aubere de son dos dérompre et desmallier.
par mi le cors li fait le confanon baignier, 30
* si que de l'autre part en peut-on voir l'acier.

F. 21¹ tant com anste li dure, li fait siele widier;
cil comper Sanson,² qui que doie anoir.³
lors commence li rens sor destrier⁴ à espessier,
tant escu estroer, tante lance brisier
et tant elmes quasé et tant subere desmallier⁵ 35

1) gais. 2) et fier i. chevalier. 3) à li ora fu assés. 4) et rien.
5) roi de Bastré. 6) Piron. 7) l' d'ois roingier. 8) destre. 9) à perrier.

Arides¹ laïse corre que n'ot soig de tenier,²
 ens en la grignor prese est alés acoutier,
 et valt³ Emenidus mult fierement aidier,
 sanc et cerviele espandre et puis et piés tranier,
 l'un mort desoure l'autre verser et tréburier. 5
 „ha! gemius dus, dist-il, tant faites à prisier.
 „gent qui tel conestable ont por ens enseigner,
 „ne se devoient mie de petit esmaier;
 „mais le droit lor signor vivement calengier,
 „quar teus gens à destruire ne sunt mie legier. 10
 „li cop de votre espée nos font tous rehaïier,
 „quar en priés votre-main n'a de mire mestier.
 „dehait ait qui lait est, se li rois vas a cier,
 „quar nus mières de vus ne puet lances baillier.“
 Quant voit Emenidus de la gent⁴ onourée,
 por l'onour⁵ Alixandre de mort abandonée,
 ne por mencies⁶ qu'il ont ne doutent la mellée,⁷
 ne vers la gent de Gades ne doutent il riens née,
 li dus les reconforte au trancant de l'espée;
 quar coustre son acier n'a nule arme durée, 20
 et ferrans li cort mius toute une randonnée
 qu'esprieviers ne faucous ne vole à recelée.
 i. Ture⁸ lor a trancé, très par mi l'eskinée,
 si que l'une moitiés est de l'autre sevrée,
 la mesnie Betis se fu dont reusée; 25
 sortie estoit arrière plus d'une arbalestrée.
 li dus fut mult aidans, sa lance a recourrée;
 ains que parte de l' camp, sera eusanglentée
 et la mors de Sanson cièrement comparée,
 et as plus orgillous fierement acatée. 30
 d'un senescal le duc a sa gent delivrée;
 cil avoit a i. poindre mult durement grevée
 et tenoit Amistie,⁹ une cité fremée,
 de l' tans S. Abreham fu desor mer fondée.
 tout dusque à l' lairis ot la mer aïlée. 35
 Emenidus le fier sor le targe listée,

1) Aristez. 2) targier. 3) là vint. 4) Emenidus d'Arcege vit sa gent.
 5) amor d. 6) mesciez. 7) ne s'enfuit esfrée. 8) l. duc. 9) Damiee.

que par desour la boucle li a frainte et troée
 et la brogne de l' dos deroute et depanée.
 v. piés li mist è l' cors de la lance planée;
 tant com hanste li dure et plus une tesée
 l'enporte en mi le camp de le sele dorée. 5
 la mesnie Betis s'estoit dont rassemblée;
 seure lor¹ sunt couru et font une tesée,²
 se la gent Alixandre ne l'a bien encontrée,
 à l' grant meschief qu'il ont, ne doit estre blamée.
 lors ont estal guerpi et place remuée; 10
 dalès³ une forest là s'est toute arestée.
 jà fust è l' premier poindre la bataille finée,
 ne fust Emenidus, à la cière membrée,
 qui derière eus est mis à la lance acérée,
 et a tant le grant fais et la prise endurée, 15
 si que par une fois a lor caee⁴ arestée;
 mais l'ensegne Alixandre n'fui pas oublié;
 aneüs a: Macidone, par il. fois escriée.
 l'ensegne qu'il escrie en la selve⁵ ramée
 que li Grijeüs avoient d'autre part acostée, 20
 lors a tel hardement et tel force⁶ donée,
 tous recourent ensaule, n'ot ot resme tirée.
 Aristes de Valestre resante⁷ Emenidon
 qui souvent lor guencist, sor ferrant l'Aragon.
 il ne fier chevalier qu'il ne ciète⁸ è l' sablon; 25
 ases en petit d'eure lor a fait maint péon.
 „e Dex! ce dist li bers, com fait cors⁹ de baron;
 „com pré¹⁰ a bien li rois assis soit confanon;
 „quar mult a grant proeccc et fort sans traison,
 „en oèvre et en parole set bien garder raison, 30
 „ne por nul chevalier ne cange son arcon;
 „dire puet que li somes trop mauves compaignon;
 „por doute de morir avous fait mesprison.
 „se l' savoit Alixandres de qui nos fles tenon,
 „demain serien tout geté¹¹ de sa maison. 35

1) sore li. 2) aüeé. 3) dusqu'à. 4) que traziote lor caee a par force.
 5) et la broite. 6) acorté. 7) regarde. 8) qui ne voit. 9) chief. 10) com
 par. 11) bani.

„et se jou ne l' souscor, jà n'ait m'ame pardon.“
à tant broce li her le bai de Carion
qui de Castiele fu tramis roi Felippou.
ciers, ne bise,¹ ne dains, quant ist de sa saison,
ne se tenist à lui quant il vet de randon;
et fieri i. chevalier ki tient Cafarnaon,
que l'aubere li tranca très par mi le blason,
et les vaines de l' euer, res à res le pomon,
que vers le ciel² en volent ambedoi li talon;
et li Griu recourvrent ambedoi li bron³
que ferir les alèrent en le grignor foison.
tost ont li abatu pié lor raencon,
qu'il n'i aient ostage, se de la teste non.
li ceut⁴ entre piés se tienent por bricon,
ne sevent de lor cors nesune raencon.⁵

La ù li Griu recuevrent, fu li caples mult grans
et selonc le meschief la bataille pesans,
et li home Alixandre feroient bien des brans;
bien voient qu'il ne sunt pas per ne à tans quans;⁶
ne i. ne s'enfuiraît por i. mui de besans,
qu'il cuidascent bien estre plus vil et recréant;
mais li donent grans cos des espés trançans.⁷
Emenidus d'Arcade, li preus et li vallans
les sostient et conforte et si lor est garans;
lor est murs et desfeus et lor recouvremans.
com se tient de sa proie li gentiaus faus volans,
plus est pemis des autres, hardis et combatans,
et cremus en bataille et sor tous endurans.
quant il voit i. des Grius saisi entres pasans,
lors cort à se rescouse, com père à ses enfans;
il trestorne et guencist, car plus tos va ferrans
que quarriaus en enblée, envoiés par serjans;
quar n'ot si bon cheval ès Grius ne ès Gafrans,
fors que seul Bucifal qui sor teus est courans,
volentier, et penier, et imiaus, et soufrans;

5

10

15

20

25

30

35

1) ne cietreer. 2) chief. 3) par tel ostillon. 4) ceus. 5) carroi ne garison. 6) parel, ne tant ne quant. 7) mais mult se vendent bien li chevalier voilent, car cascuns abati Tyr; Poin u Perant.

il ot roide la bouce, si ne fu pas tirans;¹
partout est à mesure, ne petis, ne trop grans,
com cil qui tous passoit les fors et les bancans;
quar onques n'ot si bon ne rois, ne amirans.
Griu se vendoient cier envers les mescreans,
quant lor saut une escele devers les desrubans;
plus furent de vii.² as vers elmes luisans.
lors oisies grant noise de Turz Arabicans,
cors d'arain, buisines, tous en tentist li cans.

F. 21^e

Issi comme li Griu³ orent place guerpie,
Emenidus les tint,⁴ k'il n'aillent à folie,
et commande et defeat qu'il ne faceent folie,
quant lor sort une escele de l' règne⁴ de Nubie.
plus furent de vii.⁵ de cele gent hardie;⁶
n'i a cel n'ait roiele et fort cane brunie,
et teus i. ot enseigne de soie d'Aumarie;
mult i ot de leur lois fière cevalerie.

5

10

15

20

25

30

35

Salatins les conduist qui les Griu n'aime mie;
onques nus jouenes hom n'ot grignor signorie,⁸
c'or ne peise cor d'omme vers le sien une allie.
à l' chief de rouge mer avoit herbeerie,
une cité mult noble, asagée et garnie;
Clere fu apelée quant ele fu bastie.
tant estoit rice et noble entor la pescherie
que toute repaisoit la tiere de Surie.
⁹ mais or l' ont Crestien deserte et essilie.
Salatons vorra faire premiers este envaie,⁷
tant forment le requiert et par tele envaie;
quar l'assembler des gens en i brait mult et crie.
la messie le roi fut mult afoibolie,
quar grant besoig avoient de soucors et d'aie;
jà fust nu premier poindre la bataille fine,
ne fust Emenidus, à la chière hardie,
qui derier eus n'est mis o le lance enroïde,
de plus de c. en a la campagne widie;

1) cis est tenes en boce, se n'est mie tirans, mais isnel et de tiere et en presse battans. 2) Turz. 3) et li Griu se retraient. 4) d'une gent. 5) haie. 6) estote. 7) cevalerie.

grant hardement lor done quant; Macidone escrie;
cou qu'il avoit de gent ensamble lui rallie.

Sor liart, blanche taille vint poignant Salatins,
haus de Grius desconfire, tous les tint à frarins.
onques puis ne fu nés plus cointes¹ Beduins; 5
ses escus fu couvers de il. cendaus porprins.
o le fer de sa lance fu ocis i. mescins;
* cil ert parens Filotes et ses germainz cosins
onques ne l' pot garir li haubers doblentins,
que tous n'en fust sanglens li bliaus osterins; 10
puis en ot sa deserte com d'Abel ot Cainz,
car Lincanors le fiert qui près fu ses voisins,
à mont, de sor son elme à cler luist li or fins,
que dusqu'à la cerviele but li brans accerins.
Filote tint l'espée² et fu sor l'elme³ enclins, 15
* et vit mort son parent qu'à tiere gist sovins;
bonement le regrete et depece ses crins.
por le mort de l' vallet commença li hustins
dout le jor fu percies mains pelicoons hermins,
et li estors commence lès le bos des sapins; 20
des mors et des navrés fu jonciés li chemins.

Lincanors et Filotes, doi homme⁴ mult vallant,
d'une œuvre⁵ et d'un corage, et n'erent pas d'un grant;
Filotes estoit⁶ lons, ce trovons nous lisant,
et ains chevaliers, mais⁷ plus bel ne demant. 25
Lincanors ot cler vis, à èlire sousciant,
uns dansiaus amoureux et joie demenant,
plus espes et plus fort et meure⁸ en estant;
armé d'une coulour,⁹ venoient à rens brocant.
lor escut sunt vermel;¹⁰ en cantiel de devant, 30
ot cescuns i. lion à fin or rehausant;
lance roide sor feutre, et confanon pendant.
* Lincanors sist è l' hai et Filotes ferrant;
ostoirs, n'esmerillons, ne fauconciaus volans
ne vont mie si tos à l'oïstiel randonant, 35
com viennent à l'estor li destrier remourant.

1) si riccoz. 2) vint armée. 3) sur son destrier. 4) frères. 5) ordre.
6) est plus. 7) nul. 8) mûdrez. 9) tot d'un assaut. 10) escus ont de sinople.

Lincanors vait fêrir Mustamar le tirant,¹
que des vaines de l' cors li sans vermaus espans,
F. 21⁴ mort l'abat de l' ceval, que l' virent li auquant.
et Filotes fêri i. nevçu l'amirant
de Tripe en Barbarie, Corbin, le fil Balant. 5
ses armes que li porte ne li valent i. gant;
si vilment l'abat mort, com i. petit enfant.
de cel cop s'esmaïèrent li preudome sacant,²
et cil de Babilone en furent esmaiant.
plus d'une arbalestrée les vont si rensant,³ 10
ne truevent chevalier envers aus retornant;
trestous li plus hardis vet devant lui fuant.
Festions sist armés sor i. Amoravi;⁴
couvers fu d'un cier pale, onques millor ne vi;
il.⁵ lions de fin or avoit tissus⁶ en mi; 15
et li vasaus fu preus, si ot le cuer hardi.
* il embraca l'escu et la lance altresî;
à l'estraindre des armes li cevaus tressali,
et fiert i. rice Turc⁷ que es autres coisi,
cil avoit en l'estor Lincanor aquelli, 20
et ci cargié de l' cop que li cevaus chai;
mais cil l'en vengiera qu'il tenoit à ami.
tel li done en l'escut, frait li ot et parti,
et l'aubere de son dos derout et desarti.
à l' cors li mist la lance, à tout le fier brumi, 25
si que (de) l'autre part à tiere le flati.⁸
cil fu mors à dolour et maint autre autresî;⁹
il ne s'en pot gaber, se Sanses fu ocis.
tes le plora anqui, qui ains en avoit ri.
Armé de rices armes et de mult rice atour, 30
desor i. sor⁹ baucant, vint Caunus à l'estour;
hui mais se contenta à loi de poignour.
ses escu fu à or, entrâis¹⁰ d'une coulour,
fors è l' cantiel devant, ot asise¹¹ une flor.
lance roide sor feutre porte par grant vigor; 35

1) l'Africain. 2) s'effroient li Turc et li Persant. 3) reculant.
4) Amoraoci. 5) i. et il sur. 6) duc. 7) de l' ceval l'abati. 8) qui que
eric marci. 9) eair. 10) entiers. 11) d'azur.

s'ot confanon tout blanc qui fu à l'aumacour;
 en droit lui ne sunt mie li*Gadrain à soujour,¹
 n'ont pas après ses cos de mire grant loisour.
 i. amiral encontre,² se l' fier par tel vigour
 que li trence l'escu, sor le cantiel nu tour. 5
 à l' cors li mist le fier, o le clere brunour,
 si que de l'autre part en vit-on le suour;³
 mort l'abat sans parler de l' cheval coureor.
 la lance vole en pieces, com i. rains sans vredor;
 ce ne fu mie cos d'aprenite vavasour.⁴ 10
 puis a traite l'espée et guencist vers les lor;
 cui il ataint à cop, n'a de mie loisor.
 ausi comme les bestes fuient p... le pastor,
 les mena i. grant poindre li gentius vavasor.

Liones fu armés⁵ sour i. cheval norois, 15
 il fu trestous⁶ armés sor i. pale Grijois,
 bendés⁷ tout environ de bendes à orfois;
 por cou c'auques l'ama, li ot donné li rois.
 sor le fier de sa lance ot confanon Turcois,
 de mult bele facon, et de coulour indois. 20
 une mance ridée, plus blanche que n'est nois,
 outrée ricement d'un drap Antigonois,
 ot li her en son branc,⁸ à guise de Francois.
 en l'escu de sen col fier Mandras le cortois;¹⁰
 vesques¹¹ ert de Faros et sires de lor lois,¹² 25
 li escus de son col ne li valu i. pois,
 e'une toise de l'anste o le pignon d'orfois
 li met par mi le pis; cui soit tors ne qui drois;
 mort l'abat des arcons à fin or Espagnois.
 outre s'en est passés, nus ne li fait sourdois; 30
 * ne fist pas lonc séjour, oltre va de manois;
 * branc ot il en sa main d'un acier Verdunois;
 il ne tira sen frain, s'ot abatu tous trois¹³
 qui mais ne li metront le pais en¹⁴ defois.

1) esjour. 2) le prince de Corinthe. 3) la lasser. 4) jostour. 5) deuant.
 6) vint sa vens. 7) coere d'un brun. 8) bradés. 9) brac. 10) Maldors i.
 Turcois. 11) qui sirs. 12) visquens de Robois. 13) s'en ot abatu trois.
 14) vice ters.

COMBAT DE PERDICAS ET D'AKIN.

Et dist si com Perdicas tua Akin le fil d'un roi, en
 le plus grande bataille.

Perdicas voit les gens et les Grius¹ asambler,
 s'ot buisines et cors et molliemens corner,²
 et voit maint confanon desploier et moustrer,
 et maint bon chevalier de férir aprester,
 et les auquans frémir,³ et les plusiors douter; 5
 en soi acoragier a grant cose à penser,
 c'or de mains se peust i. couars esfréer.
 les bons voit par les rens et venir et aler,
 les i. poindre à eslais, les autre galoper,
 les i. férir d'espées et les autres joster. 10
 armés sist à l' liart qui tant fist à loer;
 bisus fu et preus as armes, plus qu'on ne puist esmer.
 ens en la grignon prese fait le cheval entrer,
 et fier i. chevalier, tant com puet randonner,
 et estoit fuis d'un roi, Akin l'oi nommer.⁴ 15
 è l' règne as Arabis n'avoit tel bacféer;
 onques ne l' pot escus ne li haubers tenser,
 ne face fier et fust par mi le cors passer.
 mort l'abat des arcons, c'aine n'en pot relever;
 si n'ot loisir i, mot de sa bouce parler. 20
 outre s'en vet poignant, sans plus à demorer,
 le branc nu en sa main que biel savoit porter;
 cui il ataint à cop, ne puet vis escaper,
 ne li tolle le teste, sans plus à demorer;

1) Grius de si. parz. 2) et ot timbres soner. 3) sercir. 4) des quins
 flez Martel, Hobes l'oi nomer.

et faisoit piés et puis encontre vent voler,
 et les quins de lor elmes à le tiere hurter.
 plus d'une arbalestrée fist son poindre durer,
 c'ains ne l' vit chevalier envers lui retourner.
 quant ses cevas cal, à sen frain soustirer. 5
 à l'entrée d'un rivot¹ à dut outre paser;
 de il piés i entra, si le convint tumer.
 cil de Gadres s'esforcent desous lui à l' capler;
 le lor acointement li convenist conper,
 quant Emenidus vint le vasal délivrer. 10
 plus lonc qu'on ne poroit une pierre ruer,
 devant trestous les autres a fait les vens tranler.
 teus iiii. chevalier lor fait désafeutrer;
 li plus povres avoit iiii. castiaus à garder,
 u il voelent u non, les a² fait remonter; 15
 en itel conestable se doit-on bien fier.

Lincanors et Filote vont poignant par l'estor
 F. 22^b et sunt andui li frère armé d'une coulour.
 Alixandre réclaiment le rice emperoor;
 „* abi com grant sofruite avon lui de signor. 20
 „Tholomer et Clincon, ne saves le dolour
 „que li baron de Grese aront lui icest jor.
 „vus venissies, mult tos, amé, en mi l'estor.“
 „* s'amenissies o vouts secors de rice ator.“
 Lincanors vait férir i. des fuis Salator; 25
 le chief sor les espauls en a pris à cel tor.
 es vouts Ginohocet, le frère Maumacor;
 sire estoit de Milsite³ et s'en avoit l'ounour;
 onques en la contrée n'en ot malvais signor.
 de près le vet férir, o le branc, par irour; 30
 et avoec lui jostèrent tel m. combatour.
 n'i a cel qui de lui ne tiegne grant oumour,
 et li sires fu rices et de mult grant valour;
 en la tiere d'Aufrike n'ot tel sortiseor.
 souvent pertes et joies et tristours. 35
 cil a féru Filote en l'escu paint à flor;
 sa lance fu mult fors et il vait par vigor

1) rivost. 2) et l'a. 3) venissies bien ains la nuit à. 4) Tudel.

à l'estraindre des armes et à l' fais de l' contor,
 à cou que li cevas ot tant soufert le jor;
 li abat desous lui⁴ le destrier missaoudor,
 sour le hance⁵ senestre cei com une tour;⁶
 entre lui et la tiere le tient tant à loisor. 5
 c'onques de soi aidier⁷ ne pot avoir loisour.
 * sor Filote s'arrent maint fil de vavasor;
 * contre tere le fièrent sor l'escu paint à flor,
 * as espées li sont de mort présenteour;
 cil crie: Macidone, que foirent plusior; 10
 jà li poront aidier, se il en ot loisor.⁸
 Li Griu oent l'ensegne Alkandre erier;
 por souscorre Filote i ceurent iiii. per,
 Perdicas et Lione et Lincanors li⁶ hier,
 Emenidus d'Arcade qui ne se vot celer. 15
 là veiscies les gens entor lui asamblor;
 asses en poi de terme⁹ les peust-on nonbrer.¹⁰
 là veiscies des brans tant ruste cop doner.
 ah! com grand damage que li Griu sunt si cler;
 à tel esfort kil orent, les⁹ fisent relever; 20
 à l' caple des espées sus en estant lever.¹⁰
 cil de Gadres s'aient, quant le virent monter
 en si petit de terme; com durent relever,¹¹
 hastiement guencient et vont à ens joster.
 jà com verra à l' faible le plus fort comparer, 25
 ne l' porent li Grijois loujement endurer,
 vers eus convient guencir u de l'estor torner.
 Por secoure Filote sunt li Griu asamblé;
 là veiscies des brans tant ruste cop doné.
 Emenidus d'Arcade a li grant poindre outré; 30
 l'amiral de Calone¹² a si bien contré,¹³
 le chief sor les espauls en a à l' branc sevré.
 cil s'arrestent sor lui que mult l'orent amé;

1) abat entre ses quizees. 2) gambe. 3) se piet sur l. rocor. 4) de remonter. 5) là i porra bien perdre, s'il n'a secors des lor. 6) Cuius hi fu. 7) tere. 8) trover. 9) à l' caple des espées le. 10) à tant d'esfort qu'il orent le firent relever. 11) car il par vint si poi d'on les peust nonbrer. 12) d'Escaloue. 13) rencontré.

à loi de gentil homme l'ont plaint et regreté,
 et li Griu entre tant ne sunt pas oublié;
 par force l'ont Pilote sus à l'ceval monté,
 cou qu'il fu abatus est à peu comparé;
 de venger son ami a bien le cuer membré. 5
 Emenidus l'asist è l' destrier abrievé;
 ausi com l'espriviers qui vole à recelé,
 depart les esturnias qui pasturent è l' pré,
 desront Emenidus, par fière poesté,
 la force des Gadrains à mins sont entassé. 10
 Emenidus d'Arcade qui fu plains de fierté,
 en sa main tint le branc dont maint cou ot doné;
 cele part à il torne, sont-il tout esfrée,
 de conduire son cop a cescuns volenté;
 cil qui ancois pooit, li a cemû livré. 15
 au departir d'un Ture qu'il avoit mort jeté,
 le fiert li Arrabis qui derrier l'ot visé,
 d'une cause mult fort; o le branc acéré¹
 le blanc auberc li a rompu et depané,
 et le cheval ausi par mi le cors navré,
 si que de l'autre part a tout le fier pasé; 20
 la lance brise è l' pis, qui mult l'a engané.
 il meismes l'a trait, car mult avoit fierté,
 puis a celui de près o le branc asené
 desî que ès espauls² l'a fendu et copé;
 de son bliaut hermin a i. pan desceiré; 25
 par encounter ses plaies en a son cors bendé,
 por le sanc restancier ki en cort à plenté.
 de ses compagnons³ erient que il ne soient outré;
 quar s'il s'avoient ore de son mal la vreté,
 n'i aroit plus sanlant de bien faire⁴ mostré; 30
 lor fin atendroient, de l' tot desceonforté;
 quar se il lor defaut, malement ont ouvré.
 N'ont mie li Gadrain connene l'ouvrage,
 comment Emenidus, à la cière grifagne,⁵
 estoit férus è l' cors, ases près de l'entragne, 35

1) roide à i. fer. 2) en la ceinture. 3) combatre. 4) d'Arcade a me-
 hagne.

fors seul le duc Betis, à la cière grifagne,
 qui vit le cop férir et le plâie qui saine.¹
 por cou que sa mesnie le trueve si estragne,
 en fu lies en son cuer, n'a droit que il s'en plegne;
 vers lui point le ceval et escrie s'ensegne, 5
 et commande sa gent que cele part s'estragne.
 Emenidus seoit sor ferrant d'Alemagne,²
 et nul millor n'avoit en icele compagne;
 tint l'espée en son puig, forgîe d'Alemagne;
 cel jor ne li donast por l'amor de Sardagne.³ 10
 ireement cevaque le val de la campagne,
 et Betis li descent de l'eief de la montagne.
 iluec s'entrecontrèrent à si male bargagne,
 que mult en porà l'uns poi prisier sa gaigne,
 quar ains mins ne féri Costentins⁴ de Bretagne, 15
 ne cil de Durendal, qui fu nies Carlemaïne,
 * com fait Emenidus qui mal talent engraigne.
 Betis n'a si fort elme que entor ne li fregne;
 n'il n'a tant de loisir que au ceval se pregne.
 si lons com il estoit, mesura la campagne; 20
 qui vist se contenance, ne desist qu'il se fagne.
 teus rais li saut de l' nés, qui son histire⁵ bagne;
 biau li aroit mestiers mies qui plaie estagne,
 quar cil l'a encounter, qui maint home malïagne.
 des or mais est-il drois que ses orgius remagne.
 Pour secourre Betis furent ses gens venues, 25
 iii. escieles qui suat d'un tertre descendus;
 en la menor avoit m. lances esmolues,
 et m. canes mult roides et m. espées mues
 les compaignes le roi ont durement férues
 et laidies forment et si esconbatues, 30
 que ferant les enmainent matés et venues,
 lès i. viel castieler, vers une vielle⁶ rue.
 Emenidus d'Arkade ot sa regnes perdues;
 à l' gaucier vers le duc, les ot cortes tenues;
 li bouton estendirent, si furent fors isenes; 35

1) saigne. 2) de Bretagne. 3) onor d'Aquitains. 4) Foresten. 5) viage.
 6) l'ote une grane.

F. 22^a et ferrans le cort¹ mis, par ces conbes agues,
 que li fous monteners² ne vole après la greue.
 cil est pis au ceval que li cors s'esvertue;
 ses œuvres au besoig erent bien conneues,
 dalés i. hoskeret dont li rain sunt follues,
 là retint son ceval dont peines ot eues;
 ses œgnes ambes il, a iluec retenues.
 as Gadrains resint ot dures paines creues.
 Pour secorre Betis sunt ses gens asablées.
 iii. escieles ki sunt d'un tertre devallées.
 li dus monte è l' ceval, regnes ot reconvrées;
 à une part en a de ses gens apielées,
 des mis de sa maison, que il ot plus amées;
 de vengier son ami les a amonestées,
 et il les en trova très bien entalentées.
 Emenidus d'Arkade ot ses regnes noées,
 * et remonte en ferrant, sans nule demorées.
 la mesnie³ le roi trova desbaretéés,
 si cum bestes de bos par buisons esfrées,
 que li véneor ont toute le jor briséés;
 d'aide de signor durement esgarées,
 et li auquant enfuient, les targes endosées;
 les escus ont guerpés et les lances gietées.
 lors a li gentius hon grosses larmes plorées;
 de l' cuer li sunt à mont è l' viaire montées,
 dont s'escria en haut: „deservons les sodées
 „que nos a Alixandres, par maintes fois, donées.
 „mal aroit emploié⁴ ses vins et ses peuréés,
 „ses cars, ses venisons et fresques et salées,
 „ses rices dras de soie et ses porpres listées,
 „et ses biens garnimens⁵ et ses coupes dorées,
 „et ses beles rikeeces que nos a présentées,
 „se ci ne sunt por lui ses procees mostrées,
 „por nient avons lui⁶ tant nos⁷ forces doutées,
 „quant nos⁸ millors batalles avons⁹ li conraées.
 „toutes sunt desronpues, vences et matées;

1) s'enfuit. 2) monteners. 3) les compaignes. 4) exploité. 5) honneur
 d'argent. 6) avec lui. 7) lor. 8) car lor. 9) avec.

„gardes lui vos onors, frances gens onorées;
 „lui mais verois mes cos et mes pointes doblées.“

Mult a Emenidus confortée sa gent;
 mais bien voit et connoist et set à encient,
 que plus le convient faire que dire seulement;
 por quant s'il ot le cors sor le haubere sanglent
 dist à ses compaignons: „n'esrons vilainement.
 „servons notre signor, de bon cuer, loialment,
 „qui nous soltoit donner son or et son argent,
 „et nos promet onour et bien nos tient convent;
 „et quant il l'a conquis, se l' done boinement.
 „se por paor enfui, mult m'ira malement.“
 lors ahurte ferrant qui ne va mie lent;
 ne s'i tenist à cours li bruns de Bonivent,¹
 que chevalier prisoit ses xv. pois d'argent;
 jà lor fera tel cose dont il erent dolent.
 ens en la grignor prese se met estroitement,
 ne consuit devant lui que trestout ne cravent.
 la force de l' ceval li aida durement,
 et li besoins et l'ire qui l'atise et esprent,
 et ses corages fiers plains de grant hardement.
 elus! que n'est si sains com à l' commencement.
 jà fesist à Betis i. lait asablement,
 et se li tolist tiere par force voirement.
 Emenidus lor fait tel encontre souvent,
 F. 23^a li plus hardis le doute et le crient durement;
 enprès ses cos remainen li plus hardi dolent;
 bien doit estre preudons, qui vers lui se desfent.

Betis et li Gadrain, cil de sa compaignie,
 voient la gent le roi et le vasal qu'es guie,
 „conques mais tant de gent ne fist tele estolie,²
 comme d'atendre en camp si très grant ost banie.
 ses homes apiela et semont et castie,
 si com faire le doit et belement lor prie,
 et dist que mult est lait³ de tel chevalerie;
 qu'il ne savoit è l' mont si fiere baronie,
 et por i. peu de gent le voit si esfrée,

1) oisians, ni fors trespas de vent. 2) estolie. 3) lies.
 Li Romans d'Alixandre. 9

de fuir esbahis, comme beste estordie;
 mais qu'il aient d'un seul lor force departie,
 mort sunt trestout li autre, ne valent li. allie.
 „je n'es pris pas trestous une pame pourie.
 „se or ne m'i falies, jou li ferai salie, 5
 „et veres sour son⁴ cors mainte lance croisie."
 mais ancois qu'il eust sa parole finie,
 s'eschiele devisée et sa gent departie,
 retourne Emenidus qui sa regne ot guencie;
 en mi liu de sa force à s'ensegne coisie, 10
 et cil ki le portoit est i. dus de Nuble.
 Emenidus le fiert, autrèment ne l' deslie;
 si grant cop li dona que ne li fait aie
 ne escus, ne haubers, ne cendaus de Rousie,
 qu'il n'ait parmi le cors de l'anste une bracie. 15
 jus de l' cheval l'abat, s'a le siele widie;
 tant souef l'abat qu'il ne braist, ne ne erie.
 puis fiert le duc Betis vers cui n'ot druerie;
 par son le cercle à or, i. poi jouste l'oie,
 tant roidement l'abat, le cière en a laidie. 20
 outre s'en est passés qu'il ne s'atarja mie;
 vers le bruel est tornés à durement se fie,
 por les Grius garandir, de cui il ot envie.
 grant hardement leur donc quant Mescidone escrie;
 cou qu'il avoit de gent aveèques lui rallie. 25
 Betis resaut en piès, com hon de grant poissance,
 et remonte à l' cheval, sans longe demorance;
 car il estoit des siens la miudre³ recourance;
 onques mais en estor ne soufri theseance. 30
 il esgarde les Grius et le lor contenance;
 si en jure les Dex à il a sa créance:
 se li home Alixandre sunt tout de tel vaillance,
 il n'a cité à l' mont à aient contrestance.
 il le font par orguel, ou cou est grans beubance,
 u il ne sevent¹ gaires, u il le font d'enfance.⁴ 35
 „s'or n'es fac remuer, mult aront⁵ grant poissance."
 le cheval espourne de le rue de France;

1) mon. 2) le miudre. 3) s'aiment. 4) défiance. 5) avoit.

si féri Lincanor qui les autres avance;
 par mi le cors li mist le couteil de la lance.
 Lincanors trait le branc qui fu fais à Valance,¹
 et fiert le duc Betis sor la reconaissance,²
 devers le coste destre, sor la reconaissance; 5
 si grant cop li dona que sor l'arcon l'adance,³
 si navrés com il est en prestis-il venjance,
 quant après le duc ceurent tel m. de sa coissance,
 que tout erent si home, de la soie⁴ alliance.
 Caum ont abatu et Ariste d'Otrante;⁵ 10
 de tous xxx. Grijois i ont fait desevrance,
 F. 23⁶ dont li rois ara ire et dolor et pesance.
 cil de Gadres les outrent qui en ont la poissance;
 li compagne des Grius à cel poindre balance;
 il n'ot si hardi, n'eust de mort doutance. 15
 Par l'estor vet poignant li nies Emenidon,
 c'est Pireus de Monflor, à le clere facon,
 qui cuer a et corage et cière de baron.
 ademetant se vet sor i. cheval Gascon,
 et est de tous endrois, de boime afaïtison. 20
 s'il concest court, ja n'oïst son sermon,
 ne ne vot retenir les vers de sa cançon;
 mult onora vasal,⁷ par vreté le dison,
 là donna son avoir, il furent haut li don,
 tant que la soie ensegne en fu de grant renon, 25
 et tout si anemi en mult male fricon.
 sa proeche le mist en male souspeçon;
 tous jors voloit par armes mostrer tel contencion,
 dont chevalier gisoient par tiere et par sablon.
 si droit ne voloit mie materas, ne boïvon,⁷ 30
 com cil les vet férir, destort le confanon,
 ceus qui vers Alixandre mouvoient le tençon;
 quar mult⁸ l'ama li rois et tout si compaignon.
 ses oncles en faisoit mult sovent orison,
 que Dex le détornast de mort et de prison. 35

1) à avure de Valance. 2) en fêms sans dolence. 3) seance. 4) de foie et s. 5) de Quance. 6) les bons. 7) si doit ne voient mie materas ne boïvon. 8) par ce.

de sa très grant proecee verité en diron,
 quar tout aves ot de son cors le facon.
 li pié furent votic et pendant li talon:
 s'ot large forceure¹ et le cors par raison:
 larges pis et espauls; s'ot large formison: 5
 les bras gros et quarrés,² les puins gros à fuison:
 le col lonc et poli et formé³ le menton:
 biele bouce riant et les dents environ
 ot plus blanc que yvores, ne que os de poisson.
 nes séant et bien fait, sans nule mesprison: 10
 les ious ot valrs à l' chief, à guise de faucon,
 et si les ot rians plus que la fille Othon
 qui par blauté fu dame de l' lignage⁴ Escelavon.
 adonques li poignoit la barbe et li grenon;
 mult li avenoit bien, car mult en sanloit hou. 15
 et teus est en la fin de sa discrecion,
 que vers lui estoit lais li cors le fort⁵ Sanson.
 e Dex! com bel li sient si doré esporon,
 et si elmes à pieres qui reluist environ.
 ses escus fu tos d'or, n'i ot pas vermillon;⁶ 20
 lance roide sor feutre, et vermel confanon,
 et fu de cuir loié, entour et environ,
 par iiii. fois saudées à glu⁷ et à savon.
 li fiers en trance plus que li faus en saison;
 qui ataindre le vint, de le mort le soumon. 25
 Li vasaus fu⁸ armés sor i. ceval isniel;
 ses armes li avienent et mult li sient biel;
 lance roide sor fautre et l'escu en cantiel.
 le ceval esporone, si qu'il li fent la piel,
 et cil porprent la tiere qui plat ot le mussiel, 30
 le piet cauf⁹ et coupé, plus tos vait d'arondel;
 cel jor ne le doungat por tout l'or d'un castiel.
 en l'escu de son col va férir Gastimiel,
 qu'il l'i perce et porfent par mi le taint¹⁰ novel,¹¹
 et l'aubere li fausa qu'en rompent li ciavel. 35

1) enforeceure. 2) et grans et forz. 3) quarré. 4) roialme. 5) li plus bel que. 6) s'a en mi un lion. 7) reçoit en ctre. 8) aiel. 9) réent. 10) trance le verais et l'aur fait novel. 11) rouel.

tout le fier de la lance sentirent li boviel,
 F. 23^a si que par mi le cors passèrent li coutiel,
 et lui et le ceval porta¹ en l. monciel.
 l'arme s'en est alée, le cors lait à reviel.
 Li vasaus prist sa lance que à tiere li brise: 5
 ne fu pas esperdus, car maualens l'atise;
 le main met à l'espée qui fut forgié en Frise.
 li poins en estoit d'or à lettre bien asise,
 la coulors ne fu mie trop blanc, ne trop bise, 10
 mais brune et verdoians; de l' pumiel se devise.
 s'ele fu bonne asses, signes ot à devise;
 quar cil l'ot aporié qui en son cuer se prise.
 je ne di pas d'un homme qu'il face grant orise,²
 mais teus x. en trespase, n'i a celui ne gise; 15
 et cil ont as Grijois droite trèves demise.³
 Pirrus fu en l'estor; si cop sunt aparant;
 ainc hom de son lignage n'en ot cuer si vallant,
 ne de porter ses armes corage si poissant.
 de millor, ne plus biel, ne conte nos, ne cant;
 quar se li le disoit, il n'en aroit garant, 20
 c'ainc teus de son eage portast lance, ne branc.
 Dex! com il vait les rens à l'espée trancant,
 le grant orguel de Gadres desous lui confondant.
 Emenidus le vit, s'en ot le cuer joint;
 Lincamor en apele, se li vet consillant: 25
 „vees de mon neveu, com se vait contenant.
 „qui vint bon chevalier, jà millor ne demant;
 „s'il encontre le vint, plus ne le voit quercant,⁴
 lors s'affee ès estriers⁵ et l'escu mist avent,
 lance roide sor feutre et confanon pendant. 30
 à l'estraindre des jambes fet tressallir ferrant,
 et il li vait menu, les grans sans porprendant.
 les callaus et les pieres sor ses piés degietant.
 de Barbaïs vait férir i. mult rice amirant.
 Galafres ot à non et fu fuis Rodoant,⁶ 35
 de la sereur Betis, à l'amorous semblant.

1) abat. 2) justice. 3) promise. 4) querrant. 5) s'afecture li oncle. 6) Roloant.

bele dame et plaisans, o le le cors avenant.
 et de cestui trovons, en estore lisant,
 qu'il n'ot tel chevalier Arrabl, ne Persant,
 en l'empire de Gadres, très le tans Moïsant,
 fors tout seul Gadifer; celui mee-jou avant. 5
 Emenidus le fier de la lance trancant;
 si très grant cop li donec que ne li fait garant
 ne escus, ne haubers, le montance d'un gant;
 ne vet par mi' le cors son confanon bagnant,²
 mort l'abat sans parler, dalès i. desrubant. 10
 et Pïrrus lor escrie: „cest traies à garant.
 „cil vus gari de mort,³ dont vus ales tranlant;
 „c'or ne sunt mie cop d'apprentic paisant.⁴
 „aucui vus monsterra d'un tel boire poissant,
 „c'aïne ne burent à Gadres de nul si agrevant.“ 15
 Gadifiers voit les Grius qui sunt bon chevalier,
 qui par force de gent ne voelent trop widdier;
 car tant redoutent honte et vilain reprovier,
 ne partiroit de l' camp sans les membres trancier.
 et voit les Grius ensulle faire maint recovrer, 20
 as lances et as brans maint membre detrencier,
 maint Turc dont li ceval remainen, estraiier;
 et vit Emenidus ses cos bien exploier,
 la grant prese deronpre, les mestres reus ploter;
 quar des plus orgillous fet tant descevaucier, 25
 qu'après lui en estoient tout couvert li sentier.
 Gadifer des Lairsi qui tant fet à prisiier,
 l'arrière garde ot fait; n'i vot plus detrier.
 à iii^e chevaliers se valt apparillier
 en l. pejis bosket à il ot maint figier. 30
 belement, en séant, fait ses cauces lacier;
 puis s'adrece en estant, et vest l'auberc doblïer
 dont li malle est sierée, plus blanche d'argent mier,
 è l' ciefl li ont asis i. vert elme d'acier;
 les las a fait entor ostroïtement lacier. 35
 Béart a fait armer et bien aparillier;
 tieste, col et crepon couvert d'un pale cïer.

1) et li peuce. 2) la boïele en respant. 3) de l' mal. 4) ne d'enfant.

il n'avoit plus isniel de si à Montpellier;
 plus tos cort au besoig, sans d'esporons toucier,
 qu'esprïviers à aloie, n'à hairon faus gruiier;
 et li siele et li frains qu'es vosist esliïer,
 il ne le donast mie por l'or de S. Ricier. 5
 li ber saut ès arcons, que il n'i quist estrier.
 ses escus fu d'asur et d'or a eskïekier,
 à i. orde d'ermine, à i. pale ès quartier.
 quant le tient as enames et l'anste de pumier
 dont li fiers fu treneans à i. bruni acier, 10
 ains ne veistes homme, minus sanlast chevalier.
 quant sa gens fu armée, cescuns monte è l' destrier,
 et Gadifiers a fait ses batailles rengier.
 la peucisies veir tante lance drecier,
 tant elme, tant escu luisir et flamboier, 15
 cors et tabors bondir et crier et noisier;
 et Gadifer a dit: „n'aies soig de plaidier.
 „fier soies et felon as lances abaisier,
 „quar vous troveres ja teus jens à l'acointier
 „qui lor cors et lor vies volroint vendre mult cïer, 20
 „ains qu'il voelent le camp, ne le proie laier.“
 quant li Grijois le voient, n'i ot que esmaier;
 paor ot li plus coïntes de la teste trancier.
 Emenidus d'Arcade les prist à custoiier;
 si lor a dit: „signor, ne vus caut esmaier, 25
 „quar en notre compagne n'ont li couart mestier.
 „penst cescuns que il puist sa vie calengier.
 „tout sommes gentil homme, duc et conte et princier;
 „si devomes tout faire, pener et exploier
 „c'on ne l' puist après nous, à nos oïr reprocier; 30
 „que ci ne fera bien, puis ne devra mangier
 „à la table le roi que tant avomes cïer.
 „li brans de ceste espée ne se viult estancier,
 „de si que jou le voie en cervicle baignier.
 „hui mais voel le bataille et l'estor sorbaucier; 35
 „penst cescuns de bien faire; le ju voel commencer.“
 Bien vot Emenidus son poindre parfurnier;
 * de celui trail le lance c'ot fait è l' camp cair;

si s'afice ès estriers que le fier fet croisir,
 et si fait au ceval les esporous sentir;
 et li cevaus li va par ist grant air
 que il fait des caillaus le fu cler resplesdir;
 il et Pireus ses nies les vont si envair, 5
 ne truevent chevalier qui lor eos puist souffrir;
 et tout li autre per¹ qui ne voelent fair,
 parmi eus tous ensamble les vont entre² férir,
 quant voient Gadifer hors de l' bruellet iscir
 à iii^m chevaliers qu'il ot fait establir.³ 10
 il sot bien que li Griu ne volent pas fuir,
 et le proie enmenront u tout quideant morir.⁴
 et Gadifers a dit: „dès or poes veir
 „les millors chevaliers por lor vies garir,
 „qui onques fust en tiere, ne mès doie nasquir. 15
 „jà n'en veres i. seul pour cou acouardir,
 „mais ales maintenant tant ruste cop férir;
 „por cou voel isci tant fièrement bondir,
 „que jou les puise rompre trestous en mon venir.“
 lors veiseies Gadrain lor cevaus poursalir,
 tant rice garniment contre soel luisir,
 et ces elmes luisans et espiers resplesdir,
 ces moiemaus sonner et ces tertres tentir,
 resouner les vallées, si c'on le puet oir;
 la plus fiere os de l' mont s'en peust esbahir. 25
 austi com li ostoires vet le mallart saisir,
 lors descendent Gadrain qui les vont envair;
 et li Griu tienent coi qu'es voellent requellir.
 lors veiscies euseun de bien faire astir,
 quar tous li plus couars n'a talent de fuir. 30
 Gadifers de l' Lairis à creurent li paumier,
 que la tiere d'entour avoit à justisier;
 en l'empire de Gadres n'ot millor chevalier,
 ne nul qui par sen cors se peust tant prisiere,
 ne si bien se seust en estor rebahier, 35
 et les siens delivrer, les autres damagier.

1) Griu. 2) oltre. 3) qu'il ot à baillir. 4) mais els vendre mult cler, ains que tiegne à l' morir.

et les tornés de place de si près encaucier,
 qu'il n'avoient loisir de nulz enpirier.
 mult savoit bel fuir, quant il en ot mestier,
 et se lui plot à l' i. faire bel recouvrier;
 les suies bones teeces font bien à acointier. 5
 bians fu et avenans, et mult fist à acointier;
 simples estoit et dous et bons à acointier;
 douceor i ot large et mult bon vivendier,
 et vers son anemi ot le corage fier.
 à que il voit les bons s'es vot mult essaucier, 10
 toutes les bones gens lever et avancier,
 les orgillous abatre et les felons plaisier;
 ne il ne vot à tort franc home forjugier.
 quant vit les reus fremir et le noise engrancier,
 et le noise lever et les os cevuancier, 15
 et les doleros plains des navrés abaisier;
 quar la mort qu'es destraint les faisoit acoisier;
 il sist à icel jor sor le millour destrier
 que li rois de Nubie li peust envaier;
 quar sour tous caus de l' mont en avoit le dangier; 20
 ne vait pas por joster le chief des reus cerkier,
 mais en la grignor prese à il voit l'enconbrier,
 fait l'escu et le chief au ceval adreier.
 le conte Salemon ala Tir calengier,
 de par Daire de Perse, son signor droiturier; 25
 se l' féri de sa lance, sor l'escu de quartier,
 que par mi le blison fist l'amberc desmaller,
 et le cors de l' vasal par mi outre plaier;
 tant roidement l'estut à tiere trébucier,
 que li fait tout le cors et la teste esmitier, 30
 les quises et les bras d'outre en outre brisiere;
 en pièce n'en peust par lui seul redreier,
 et puis a fait des autres teus iii. descevuancier;
 jamais ne seroit preu por lor signour aidier.
 Pirrus voit Gadifier qui se melle as Grijois; 35
 F. 24^b mort lor a Salemon¹ i. preu Macidonois,
 et des autres lor a descevuanciés teus iii.

1) Salilor.

dont li pire peust par son cors estre rois,
et mult a cest affaire entrepris sans gabois.
et Pirrus esporone le baet¹ Gascois,

* ne s' i tenist kievrens, quant s'en ist des forois.

i. neveu Gadifler qui venus ert tous frois, 5

armé tout ricement sor i. bancant norois,

vait férir à bandon sor l'escu Pavois;²

par desous est fausés li haubers demanois,³

è l' cors li mist le lance et l'ensegne à orfois;

mort l'abat sans parler des arcens Espagnois, 10

cil ne samblaît as armes Provençal ne Basclois,

ains quidast que il fust i. natursans Francois.

Emenidus d'Arcade a dit i. mot cortois;

„cis vus a tos apris de son ju⁴ Alenois;

„à millour chevalier ne jostastes des mois.“ 15

De l' conte Salemon⁵ qui fu mors à douleur,

sunt li Grijois dolant et demainst lor plar.

par desour les ventailles se pasment li plusior;

ases l. a de eaus qui pasment de paor,

quant de tant cieres armes esgardent la luor, 20

li solaus luist as armes qui lor done luor;⁶

lor promet esmaiance⁷ de soutenir l'estour,

l'angouse et le destraiçe qu'il souffrirent le jor.

et Gadiflers s'ot ire que ouques n'ot grignor,

por son gentil neveu qui fu fins d'amaacor 25

qu'il voit mort devant lui jesir sor la vredor.

espris de lui vengier, broce le missaulour,⁸

le branc ou en sa main, brun, de bon coulour,

et vait férir Pirrus, le signor de Monflor,⁹

que li trance parfout de sa teste plaindour; 30

de si qu'è l' gros de l' pis¹⁰ fait coulor le savour;¹¹

* cil ca maintenant, si perdi se vigour.

de lui n'arout souscours les Grijois à nul jour.

porcant n'est mie fins de povre vasavour;

ains ert en Alenie¹ sires de mainte flour;²

à justicier avoit la rikecce et l'onmour,

et nies Emenidus et flus de sa serour.

ains ne fu teus neveys,³ ce diënt li auctor; 5

de neveu por neveu prist escange le jor;

s'Emenidus d'Arcade en puet avoir loisour,⁴

il avera mérite⁵ comme d'itel labour.

jà siront li Gadrain, à cest premerain tour,

s'entre lui et l'enfant avoit bien grant amour. 10

Emenidus d'Arcade vit son neveu morir,

de qui avancement erent en⁶ grant désir

de montrer sa procece⁷ et de sen cors téhir;

mais l'amast entor lui as dars estors souffrir,

que tous le mius vallant que il peust coisir; 15

* et il avoit grant droit, je vous di sans mentir;

car cil ert entenius à son oncle sierrir.

mult le resamblait bien et de cors et d'air;

de cors et de corage ert ses nies sans mentir,

quar ancois se laisast tous les membres toilir, 20

qu'il vosist laïdemte d'une affaire partir.

e Dex! qui le veist l. estor esbandir,

et à l'estroit besoig retourner⁸ et guencir,

de Fmillour chevalier il peust souvegnir,

c'on peust en nul lin ne trouver, ne coisir, 25

fors seulement le roi qui les rens fait frémir,

et son oncle vers cui ne le pot⁹ antir;

or est mors; c'est grans dious de tel homme périr.

F. 24^e Emenidus le pleure, ne s'en pot astenir; 30

qu'est vis qui l'esgarde que il doie finir,

quar l'ire qui l' destraint, le fait taindre et noircir.

après le grant dolor se prist à esbandir,

qu'il voit ses compagnons de toutes pars bondir,

desconfis et desrous, tout l'afaire guerpir;

si s'afice ès estriers, que le fier fet coisir; 35

jà seront li Gadrain trop tart à repentir

1) luiart. 2) sobinois. 3) le haubere fausse et vent qui fu Sarra-
gocois. 4) de ses giez. 5) Sabitor. 6) et le sel qui done as armes
grant elcor. 7) lors auti en esmaiance de soutenir l'estour l'an-
gouse et le destraiçe etc. 8) misaldor. 9) i. Grijois par un cisme à
flor. 10) col. 11) ravor.

1) Alenoigne. 2) tur. 3) valles. 4) laissor. 5) il li rendra merci.
6) ert en mult. 7) monter en procece. 8) trestourner. 9) lui qui ne l'oc.

* de lui et son neveu par armes departir,
à l'espée d'acier les vait si envair,
ne consult chevalier qui ses cos puist souvrir,
tant se puist en l'estor enbuscier ne couvrir,
que ne face le sanc de mult parfont iscir, 5
u le tieste voler, u en son sanc couvrir;
ne se sot autrement en estor maintenir,
fors que de l'escu vert et de ses cos férir.
Là à li Grin recuevrent devant de ¹ plaseis,
fu mult fors li estors et durs li ferreis; ² 10
de lances et d'espées mervillous ferreis,
de targes et d'escus tant aspres hurteis,
de buisines, de cors, mervillous corneis; ³
de cors de chevalier pesans abateis;
ains mès, par tant de gent ne fu teus fouleis;
ne isi grans mesciès, ne iteus capleis. ⁴ 15
Lincanors se descent lès le chief d'un lairis;
que il ataint à cop, tous est de la mort fis.
il lor trance lor elmes et lor escus voltis,
et fait le sanc raier par les aubers treslis; ⁵ 20
quant le voit Gadifiers de ses armes garnis,
le confanon destort, couvert en l'escu bis,
Lincanor vet férir qui venoit ademis ⁶
et de cevalerie à cel poindre aatis; ⁷
qu'il trance de l'escu le tant et le vrenis, 25
li blans aubers de l' dos desrous et desartis;
bien haut desor le siele li est-il desartis.
jà fust mors li vasans, quant li fiers est gueneis;
non porquant si l'abat, tous remest estordis;
tos fu par la main destre li bons cevasans; 30
mais cil le calenga qui n'est mie esbahis;
onques ne li sanla à cest cop aprentis.
Emenidas le fier, li preus et li gentis;
mult durement l'abat, car bien fu aquellis.
li hiaumes fu Turcois ⁸ et li hanbers malmais; ⁹ 35
bien peust de cest cop remanoir escarnis,

1) le. 2) capleis. 3) grans li escroisseis. 4) si aigres poigneis.
5) treslis. 6) aatis. 7) arramis. 8) tierours. 9) croisis.

et le dins de Pirrus à cel cop acouplis,
por escange de lui durement escarnis, ¹
quant tel m. l'ont rescous que il avoit noris
et rendu son ceval qui n'est mie fuitis. ²
mais li bois Lincanor li fu bien contredis. 5
cil est i est remonéti qui preus est et gentis; ³ 5
par le regne le prent de l' tout li plus eslis.
il n'en prist pas conseil as recreans falis,
ne ses avoir ne fu à proume escondis,
n'onques ne vint à cort que mult ne sunt jois;
quar il portoit otmor as grans et-as petis, 10
vers aus ne forfaisoit ne en fais, ne en dis.
jamais de millor home ne sera nus ⁴ ois.
Emenidas d'Arcade qui procece ot seure,
ki tout l'estor soutient et le fais en endure,
Gadifier vit venir, ne mie l'ambleure, 15
mais il venoit corant les eslais à droiture, ⁵
F. 24^a les Grius adamajant, mult lor fait de laidure;
jà les feist torner tous à desconfiture.
Emenidas d'Arcade sa créance en en jure;
mins vint li gentis home torner à aventure, 20
ne li renge mult chief de Pirru l'aventure.
ferrant li laise corre, mais Gadifier n'ot cure
de refuser le duc; mais plus tos s'ambleure,
ne vait querre faucons par la forrest osenure,
s'entreviennent andai; lors n'ont mie mesure 25
de férir ès escus de tant rice pointure.
li vasal furent fort et d'itel quareure
que plus bel, ne millor ne fist onques nature;
et li destrier tant rade et si vont à droiture,
si que nulé des boucles ne tient claus ne jointure, 30
que ne pasent andai, tant comme hanste dure.
ne l' desfendist aubers, clavains, ne armeure,
la joste ne tornast à grant desconfiture.
quant Gadifiers la lance qu'il tenoit roide et dure,
a fait voler en pièces par mainte esclieure; 35

1) fu li congeens pris. 2) fuitis. 3) qu'il perdrait à enais. 4) vers.
5) si très grant aleure.

por quant Emenidus le fiert de tel ardure,
 que il fait au ceval rompre l'afeuteure,
 les arcs desfoisiés avec la doreure,
 par la crupe de l'hai, si com dist l'escriture,
 tant roïdement l'enporte è l' camp, sor la vredeure. 5
 estordie jut à tiere, d'un arpent là leure,
 trestous à ventrillons, com beste de pasture;
 des bras et des jenous prist tele encontreure,
 tous les a escorciés, tant come tiere mesure,
 et le nes rebroncé, s'ot è l' chief bleceure; 10
 et meismes le front qui pert à sa figure.
 et li dus se pase outre, qui pas ne s'aseure,
 l'espée trait sanglente dusqu'en l'enhendeure;
 cui il consuït à cop en la sele ne dure.
 Calmus s'en est tornés, crient la desconfiture,
 et cil sali en piés qui pas ne s'aseure.
 Gadifiers vit les Grius torner en aventure,
 comme cil qui mult bien connoist desconfiture.¹
 n'en i a mès que i. il en prenge care,
 por son lige signor que il a fait laidure. 20
 montés est è l' ceval, de bien jouter en jure,
 et reprist une lance et retourne à droiture;
 s'est vers lui eslaisiés plus tos que l'ambleure.
 Emenidus le vit à la² cière seure;
 por son neveu tot mort dont vint avoir droiture, 25
 ferrant li laisse corre si très grant aleure,
 ne s'i tenist oisiaus, ce conte l'escriture.
 entre-férant se vont par si très grant ardure,
 n'i ot escu si fort qui n'eust desjointure;
 la lance Gadifier est tornée à fraiture. 30
 Emenidus fiert bien qui preus fu par nature,
 en le targe à fin or, desous l'emboucleure,
 ne le trueve si fort, ne le brogne si dure,
 que v. piés ne met ens de la lance meure.
 il ne l' prist mie en car, mais sor la sele³ pure; 35
 tant roïdement l'abat que tout le défigure.
 estordis jut à tiere, d'un arpent la leure,

1) eues et droiture. 2) si li fait. 3) faitece.

trestous à ventrillons, com beste qui pasture.
 mors just, quant li dus point et ses hommes conjure
 que fumais à nul jor n'aront revesteure,
 com cil qui vent avoir de son sief teneur;
 lui se mette à bandon de vengier ma⁴ laidure. 5
 F. 25^a il dist cou qu'il voloit; mès l'evre en est plus dure
 que brebis, ne agnias à mener en pasture.
 li plus hardis des siens si se désaseure;
 vis li est que li mons soit mis⁵ en aventure. 10
 Gadifiers fu à pié, en la combe d'un val;
 entor lui avironent li confanon⁶ roial.
 Emenidus areste sor le col⁷ de l' vasal
 et a traite l'espée au pun d'or à cristal;⁸
 si le féri de l' plain, en travers le nasal,
 que il courri de sanc tout le viaire à val.⁹ 15
 Gadifier secoururent si home natural
 qui por lui ont souffert tante paine et tant mal;
 de li. pars sunt venu en l'estor communal,
 de lances et d'espées donent maint cop mortal;
 mais li Griu ne sunt mie evens aus par ingal. 20
 li Gadrain les esforcen et font grant botistal.⁷
 et out à Gadifier amené l' ceval
 qui siele ot à fin or et le fraïn à esmal.
 n'en pressit pas à gré le cange Bucifal.
 dès or se gaillent bien li Griu, je ne sai al. 25
 ne pueent acointier nul plus felon jornal;⁸
 il lour a démontré l. si fier botistal
 qu'à perde et à damage lor torra cel jornal.
 Li Griu laissent l'estor; si s'en partent à tant;
 de plusieurs oes dire qu'il se vont desfendant.⁹ 30
 li Gadrain les encauent et les vont damajant.
 Emenidus d'Arcade, cil s'ala desfendant,
 lance grosse en son puig, detries contre tenant,
 et de maint chevalier les grans cos recherant,
 et le grant fais des lor et le prese endureant. 35

1) sa. 2) de mort soit tos. 3) compagnon. 4) corce. 5) ezmal. 6) la
 côté de cendal. 7) guerpir estal. 8) mariscal. 9) eus puis dire qui
 s'entornent faisant.

cui il encontre bien, à le tiere l'espant;
 avec lui sunt guenci des autres li auquant,
 l'heroudome et li per, li chevalier vaillant.
 Gadifler de l'Lairis i valt esperonant,
 si navrés que il fu, se lance paumiant; 5
 roide l'ot recouvrée à i. fil d'amirant,¹
 et est² bien aficiés à l' destrier auferant,
 et dist: muis viut morir que de lui voit gabant;
 mais ains qu'il se departe, ne que pas qu'il s'en vant.
 Emenidas li torne le chief de l'auferant; 10
 de li. millors cevas ne conte nus, ne cant.
 et li signor sunt tel c'on le trueve lisant,
 que doi millor ne furent en cest siecle vivant.
 entre-férir se vont sor les blasons devant;
 n'i arestent li fier fluce, ne tant ne quant. 15
 mais li hauberc sunt fort et siéré et tenant,
 et li vasal sunt preu et li ceval eorant;
 ne vont pas l'ambleure, mais l'eslais ravinant.³
 si aficiés s'en vont qu'il n'i ot l. ploiant;
 por cou froisent les lances que les fais orent grant; 20
 des escus s'entre-hurtenant, si fort en trespasant
 que les boucles froisierent qui sunt d'os d'olifant.⁴
 tous lor jenous escorcent, si près se vont rasant;
 brisent nasaus et cercés d'or fin respandisant,
 et rompent li frontel, si com vies bougerant. 25
 les malles vont le cuir et le car⁵ descirant
 qui tous jors de lor vies lor sera mesparant.
 tous li mains estordis a le chief si pesant
 que à val sunt li quin des elmes esclinant;
 n'i a ceval si fort qui remagne en estant. 30
 et li tout estourdi sunt à tiere gisant;
 n'i a celui qui rien son compaignon demant.
 Mult se furent malms li vasal airous,
 espris de mautesent et de pris convoitous;
 mais nus de ces li.⁶ et ne doit estre hontous. 35
 qui erent li plus preu et li mains peurous.⁷

1) fer bien troncent. 2) vist. 3) à eslais poignant. 4) d'or ravaissant.

5) les bras et le cuir. 6) tel cuir. 7) peurous.

il n'i ot l. seul Griu de férir¹ convoitous,
 ne soit tous reguenci, fiers et cevalerous
 là à cil est ceus qui n'est pas orgillous,
 mais frans et deboinaire et dous et amouours,
 et met son cors por eus ès destrois périllous. 5
 et li Gadrain peoignout qui quident à estrouos
 que mors soit Gadifiers, li vasius vigherous.
 ases i ot de ceus qui en orent paours,²
 et les euers esfraés, pensis et dolerous.
 là peuscies veir tante lance petrouos. 10
 et maint bon chevalier gésir, l'elme tierous;
 ferrant et son signor ont li Grijos rescous.
 * et lui mis à ceval, dont il ert desirous.
 Quant sunt venu arrière et vasal et destrier,
 veiscies l. eslor fièrement commencer; 15
 velsies i ot grande noise as barons redrecier,
 quar d'une part et d'autre furent lor cevalier
 venu; car raisons est cescuns le sien aidier.
 li Griu tot primerain font le place widier;
 là peuscies veir tante teste trancier, 20
 et tant vasal à piés, tant ceval estraiier;
 les l. férir as autres grans cos sans manecier,
 et de trons et d'espés sor ces elmes d'acier.
 non puis quant remounts, qui qu'en doie anoiier,
 li Griu tot premerains sor ferrant le légier. 25
 Gadifler sour le bai qui tant fait à prisier;
 mais ançois i ot fet maint Turc descevalcier.
 Gimohoes d'Aufrike point par l'estor plenier,
 com cil qui mult voloit les Grius adamagier;
 quant Lincours le vit, vers lui fait adrecier 30
 le brun qui plus tos va d'un ramage espriver;
 tant raïdement se fierent ès escus de quartier
 que par mi lor bouches font les escus percier,
 les fiers outre passer, les haubers desmaïier;
 selonc les groses costes sentent les fiers glacer. 35
 de tel air se hurtent à lor lances brisier;
 jà soit cou malgré aus, si les convint widier;

1) fuir. 2) ont les vis peurous.

les arcs de lor setes ont il-fait esmier.
tant raidement cairent andoi en i. sentier,
si que par mi les boucles font les escus percier.
sus saient et remountent, si se vont racointier.
Lincanors le fiert si que tout le fet ploier;

5

Li Griu se vendent cier qui ne criement¹ manaie,
envers le pute gent qui de près les asaie.
une esciele de Turs lor sort lés une haie;
plus furent de vil², n'i a celui ne traie.
des homes Alixandre n'i a gaires sans plaie;
mais de vengier sen cors nes i. ne s'i délaie.
li solaus retuist cier qui en lor armes raie.
ès escus à fin or et ès haumes irate;
de la clarté des armes tous licors lor esmaie;
la banière Alixandre contre le vent baulaie;
tel hardement lor done que nus d'aus ne s'esmaie;
ains dient: as espées feront acorde et paie.

10

F. 25^e

Li mesnie le roi fu mult afoibleie
de l'estor maintenant,³ mal mise et emprise;
n'en i a gaires i. ki la car n'ait plaie,
descolorée et pale, car de sanc ert widie,⁴
quant l'esciele de Gadres qui estoit embuscie,⁵
lor sali plus espes que la plueue ne cie;
à maint de nos Grijos fisent souffrir hascie.
duel ot Emenidus quant voit sa gent cacie;⁶
s'or ne se puet vengier, ne se prise une aillie.
il embrace l'escu, s'a sa lance baissie,
et li preus Lincanors a l'espée sacie;
cescuns des compagnons a le sulc⁷ empugnie
et laissent corre ensamble⁸ vers la pute lignie;
jà i ara espées en cievriaus touellie.

15

20

25

30

1) n'i trouvent. 2) moineoir. 3) n'ait la brogne percée par deus la chemise, sa blanche car trancée. 4) qui se fu dénuccié. 5) corgié. 6) la targe. 7) ceuue.

l'esciele se repent ki tant fu aprochie.
de plus de e.⁷ en ont la campagne joncie;
* cil ki pot escaper n'oblia sa corgie;
* mais li remes i muèrent à duel et à hascie,
viers le gent Alixandre ont le place guerpie.

5

1) e. m.

COMBAT DU PAUVRE DÉARMÉ.

Ci dist si com li povres désarmés qui est navrés è l' cors se combat à l. baron de Gadres et l'ocist.

Par le camp esporone li povres désarmés;
 nies fu Emenidus et de sa seror nés,
 et fu parmi le cors d'une lance navrés;
 bien garra de sa plaie, car li fiens n'est pasés.
 et non porquant s'est-il de son flanc bien bendés. 5
 à l. baron des Gadres fu en l'estour joustés,
 qui estoit fors des rens et des autres serrés;
 ne ne vit chevalier qui tant fust adoubés.
 ses elmes fu à pieres et à cercles dorés;
 li cevaus à il sist fu ferrans pumelés. 10
 li vasaus vit les armes, s'en fu entalentés;
 le cheval esporone, s'en est vers lui alés;
 sa lance li peccioi joste l'un des costés.
 lui et le cheval porta en mi les prés;
 l'escine li est frainte et li cos desnoés; 15
 plus de xxxv. fois s'est ihueques pasnés.
 li vasaus saut à tierce, qui bien fu apensés,
 des escu et de l'hianne est-il tos adoubés.
 prist armes et espées, è l' cheval est montés.
 le cheval esporone, mult par fu biaux armés; 20
 le branc nu en sa main, mult par fu biaux armés.
 li cuers li est è l' pis bien demi pié levés,
 et vit Emenidus ki tant fu agrevés,
 tant estoit combatus, tous ot les bras lasés;
 ceus fu desous lui li cevaus séjornés. 25
 plus de v. chevaliers ot sor lui arestés,

que sovent le requerent o les brans acérés.
 F. 25^a li vasaus crie et garde, cele part est alés;
 si fiert l'un de l'espée ki li pendoit au lés,
 que le paig li copa, à la tierce est alés.
 en le prese se fiert, quant il fu ahievés; 5
 plus de c. cos i a de s'espée donnés;
 u il voelent u non, les a si reusés
 que par force les a de la place gietés.
 li cevaus se redrece et li quens est levés;
 le vasal apiela: „biaus amis cà venes. 10
 „com aves non? ài estes, ki tel mestier m'aves?“
 — sire, fait li vasaus, jamais n'en ert celés.
 „Corineus af à non, ensi sui apielés.
 „ma mère fu d'Arcade et tous mes parentés.
 „en la prison roi Daire fui xliiii. ans passés; 15
 „ases i fui petis, por mon père portés.
 „mult aural lui estés de mes armes gabés;
 „merci notre signor, or en ai à plentés.
 „nies sui Emenidus et de sa serour nés;
 „or vois querre mon oncle par estranges règues. 20
 — Dex, dist Emenidus, tu soies aourés.
 „biaus nies, je suis vos oncles; sacies, c'est vérités.
 „or, soies mes amis et jou votre privés.
 „en la court Alixandre seres par moi amés.“
 an ii. ses bras li a par mi le col gietés; 25
 plus de xx. fois le baise, sor lui est acelinés.
 „nies, dist Emenidus, près de moi vos tenes.
 — sire, dist li vasaus, ains sera comparés,
 „li brans de ceste espée tains et ensanglentés,
 „que jou parte de vus, se ne sui mors gietés.“ 30
 Montés est Gadifers, mais il fu mult bleciés.
 iii. fois est si ceus, tous en est com brisiés.
 mais li sieans grans corages n'est mie afchloïés;
 aneois volra mult estre as Grijois acointés.
 par lui n'en ert l. seus autrement enpriés; 35
 mes ses brans, se le puet, i ert si emploïés,
 que tous est en cervicle et en sanc touelliés.

1) aronienés.

cel jor fu li besoins¹ fièrement commenciés;
 mult i et des Grijois malmais et empiriés.
 cil de Gadres les outrent; se sont si esmaïés
 que ferant les emmainant, desi que as plaisiés;²
 mult le sont à cel poindre forment estoutoïés. 5
 Emenidus recuevre sor l'escu³ embuscïés;
 en sa main tint le branc dont li fiers n'ert pas vies,
 i. chevalier de Gadres vet férir eslaisiés
 que ans il. les estriers li a tolus des piés.
 li agus de son elme est ens è l' pré feliés; 10
 et li Griu reguencierent, les vers elmes laciés.
 là peuisiés veir tant fors escus perciés,
 et tant elmes fauser, tant hauberc defroisiés;
 des mors et des navrés est li chemins jonciés.
 Aristes de Valestre vint par l'estor, iriés 15
 de la mort as Grijois, fu mult forment iriés;
 i. Gadrain vet férir dont il est aprociés,
 que par desor le foie est li poumons tranciés;
 mais iiii. conte le fierent de lor traneans espiés;
 li doi en son escu, en son haubere li tiers. 20
 sor l'arcon de la siele en est tous embuscïés;⁴
 li cevaus s'ajenelle, car de l' fier fu⁵ cargiés;
 mais par mult grant corage est li vasaus dreciés;⁶
 o l'espée qu'il tint, est d'aus si estlongiés⁷
 F. 26^a qu'il n'i a si hardi qui n'en fust esmaïés.⁸ 25
 porquant si est è l' cors de iiii. espiaus plaiés;
 par desous lui estoient ses cevaus estanciés;
 de iiii. canes mult roides et les troncons fiés,
 è l' crepon trait la siele dont mult fu coreciés
 et ses escus meismes estoit tous depeeciés; 30
 ens avoit v. troncons de iiii. brans esteeciés;
 les meures sunt è l' pis dont forment fu bleciés.
 sans bien voires enseignes n'est de lui camp wildiés;
 des Grijois entor lui li est pris grans pitiéés;
 bien set, s'or n'es socort, à la mort ert jugiés; 35

1) ci refu li estors. 2) jusy'a deus bas failles. 3) en l'estor.
 4) est li fers embranciés. 5) tant fu de l' cor. 6) ber redreciés. 7) acointiés.
 8) estlongiés.

de l'estor se parti. quant fu pris li congïés,
 sovent pleure des ious, quans les siens ot laiés.
 cil de Gadres le voient, tienent por engigniés
 que tant quant il per homme ne sera mèès bailliés.
 par mi une montagne s'enfuit tous eslaiciés; 5
 par lui est li messages Alixandre nonciés.
 mult resamble bien homme qui d'estor soit caciés,
 quar se lance est brisiée et li brans enosciés,
 et li vasaus meismes par mi le cort plaiés.
 par mi l. pendant terre est en i. val plonciés. 10
 li cevaus è il sist a desronpu ses gies;
 jusqu'à l' tref Alixandre n'est ses regnes saciés.
 là dira tel parole dont li rois n'est pas lies.
 Li rois et Tholomé et Dans Clins sunt venu
 d'un asant merveilleus qu'à Tir orent eu; 15
 li rois devant sen tref vit le mes descendu,
 sa lance avoit brisié et mal mis son escu,
 son escu detrancié et son hauberc ronpu,
 son elme detrancié, si l'a bien conneu.
 il le dut bien coannoistre, car des xii. pers fu; 20
 et li rois li demande: „Ariste, dont viens-tu?“
 et cil li respondi, sans nul autre seu:¹
 „rois, c'or sousecor tes homes à force et à vertu.
 „è l' val de Josafas sunt tout mort et venu.
 „li dus Betis de Gadres a cest plait esmeu; 25
 „quar à xxx^m homes nos sunt seure coure.
 „Sanson le neveu Daire nos i ont mort rendu,
 „et Lincanor navré et Calau² abatu.
 „mais ancois que jou aie cest mien anbere tolu,
 „sarai-jou com lor est en l'estour avenu. 30
 — eis fait auques à croire, dist Dans Clins, qu'il i fu.“³
 — voire, dist Tholomes, multi à a bien paru.“
 lors regraitent li Griu Perdicas et Calau,
 et li rois Alixandres, Emenidus sen dru;
 et de Sanson de Perse sunt grain⁴ et irascu. 35
 „par foi, ce dist li rois, or ai-jou trop vescu.“
 il escrie s'ensegne: „trop aves⁵ atendu.

1) mal nos est veu. 2) Filote. 3) qui là fu. 4) forment. 5) avens.

„gardes que tout me suient li jouene et li cenn.“
 Arides les enmaine qui sist è l' bal crenu,
 è l' val de Josufas, parmi i. pré herbu.¹
 ancois que li Gadrain soient aperceu.
 lor salent li Grijois parmi i. pré herbu;
 teus a son escu sain, qui jà l'ara fendu.
 Quant li rois ot oi parler le mesagier,
 mult tos se fist armer et bien aparillier;
 tout couvert li amainent Bucifal le légier;
 en toute l'ost de Grese n'ot si isnel corsier.
 Alixandres i monte, c'aïne n'ï balla estrier,
 et tenoit en sa main i. bastonciel légier,
 et vet de renc en renc cescun dire et proier.
 „signor, ne vus caut mie d'entendre à gaegner;
 „mais des cevas ocre et d'aus adamagier.
 „quar se Dex m'en laisoit seus et sauf repairier,
 „à cascun donrai tant, se il le vint baillier,
 „c'on parlera tou dis d'Alixandre d'Alier.“
 et li Griu respondirent: „penses de l' cevaucier“
 qui lors veist cescun es estriers aficier,
 et estraindre ses armes, son escu embracier,
 et regarder s'espies, se lance paumotier,
 de boine gent veir se puet-on delitier.
 Artistes les enmaine qui n'ot soig de plaider,
 et s'est férus è l' cors de manois, sans lancier;
 tant a perdu de l' sanc que ens se pot baignier,
 por quant s'ot fait sa plaie bender et fierloier,
 d'une bende de pale estroitement lacier,
 Alixandres l'esgarde, voit ses plaies saïnier,
 par mi le bendeure le vermel sanc rairer
 et degonter à val desi ens è l' braier.
 de l' caut et de la laste forment afolbloier;
 por cou qu'il le vit pale et de sanc eswidier,
 de remanoir li prie, n'a cure de noisier;
 et cil li respondi: „voles moi avillier.
 „jà pais ne me devroit prouon laïer mangier
 „à table, ne seoir en renc à chevalier.

1) les un broillet faillu.

„que jou me repose et caus laisse arier.
 „que jou liasse ceus à eus sans recouvrier;
 „ciertes, ains me laïroie tous les membres treancier.
 „ne saec com eus est, se vient as cols poier;
 „encor i ferrai-jou de l'espée d'acier.“
 quant l'entent Alixandres, n'ï ot que courecier;
 Emenidus regrete qui tant fait à prisiier.
 „sire, dist Tholomes, ne l' deuisies laïer
 „sans nostre corps aler, quant vus tant l'aves cier.“
 — Tholomes, dist li rois, jou l'ï voc envoier,
 „por cou qu'est plus seurs que castians sor vivier.“
 tous les maine Aristes parmi i. val plenier,
 que n'en sot mot Betis quant les vit desrengier.
 quant li Grijois comurent Alixandre d'Alier,
 et le souscors de l'ost ki lor venoit aidier,
 puis n'ï ot si malade, ne s'afice è l' destrier;
 et s'oumèrent lors cors por lor gent rallier.
 à une part de l' camp estoient li fourrier;
 virent lor compagnons forment estoutoier;
 fiii. des xii. pers retenir et loïier.
 Calou et Lineanor et Lione le fier,
 Antigonn de Grese qui tant fait à prisiier;
 lor enprirent i. poindre, por lor pris essaïer.
 li dus Betis esgarde vers les puis de Gibier,
 vit le force des Grius contre lui cevaucier,
 Alixandre meisme ses batalles rengier,
 l'ensegne desplioé venir è l' chief premier;
 ains puis n'ï ot parlé de tenir prisomier,
 et a dit as Gadrains: „esgarde, mi princier.
 „ves la gent Alixandre contre nous cevaucier.
 „ancui pense li rois sor nous à gaegner;
 „gardes, quar c'est besoig; soions felon et fier.
 „et gardons bien le camp as espées d'acier.
 „onques mais ne trovames tel gent à acointier;
 „muis vaut amis èn coïte que argens ne or mier.“
 F. 26^a Bone chevalerie est mult rices trésors;
 quant li rois vint as Grius, grans besoins estoit lors;
 Emenidus d'Arcade estoit navrés è l' cors

et Filote abatu et navrés Lincanors,
 et Calnus ensement, Aristes et Salors,
 et Sauses mors gietés et li quens Abilors.
 n'i soient pas de l' pas bruns, ne bancans, ne sors.
 s'aques targast li rois, pris i eust tel mors

5

que de nos vū^z homes, n'en fust gaires estors;
 lors regretent li Griu le roi et ses esfors.
 Iluec à li Grijois sunt as Gadrains mellé,
 veiscies i. estor périlleus et douté;

10

forment i ont perdu li hardi désarmé.
 li rois point Bucifal des esporons doré,
 et met lance sour feutre, si a premiers josté;
 fier Colas de Nubie qui li fu encontré,
 si que parmi le boucle sunt li escu tecdé.

Colas brisa sa lance o le frasse plané,
 mais li rois le féri, qui l'auberc a fausé,
 fust et fier et pignon parmi le cors bouté,
 et l'arcon de la siele par derière trofé;

15

toute plaine sa lance l'emporte en mi le pré
 et très par mi le cors à le tiere est alé;
 puis crie: Macidone, s'à là branc entesé,

20

et va férir Galafre, i. due de grant fierté;
 desi que ès espaules l'a fendu et copé.

li dus Betis le voit, si a le chief crolé
 et dist: „se cil vit longues, malcement ai ouvré.”
 il et v. chevalier sunt cele part alé;

25

li liil. le férèrent desour l'escu bouclé
 et li quins desor l'elme que tout l'a estonné;
 deseure Bucifal ont le roi enversé.

ès vous à le rescoune Clincon et Tolomé,
 et ont en lor compagne m. chevaliers armé;
 là veist-on des brans tant ruste cop doné,

30

tant puig et tante teste de chevalier copé.
 li dus Betis le vit, si a son chief crolé;
 por cou qu'il le vit, s'en fu forment airé.

35

Betis vit Alixandre qui as siens est mellés;
 jà en a plus de vii. à tiere craventés,
 le grant prese desronpre à son branc acréé,

et ne fier chevalier qui ne soit afoles.
 „signor, ce dit Betis, i. petit m'entendes.

„je vous ai tous noris, servis et onnorés,
 „et promis mes avoirs et ricement donné;
 „ens bienfais à l' besoig doit estre reprovés.

5

„se proudom le recoit; tos ert gueredonés.
 „d'un affaire vus prie que raison esgardés.
 „cis noviaus rois de Grese nos quide avoir trovés.

„à l' semblant que il fait est-il fols et dervés,
 „et est outrequidés et trop desmesurés.
 „par force quide avoir et castiaus et cités.

10

„des homes c'a mors sui forment airés;
 „dire pueent, ce sui trop mauves avés;
 „jà erent mort de doel, se bien n'est encontrés.

„certes mius volroie estre par mi le cors navrés
 „et pris et retenu et de l' tout afoles,
 „que li fins Felippou soit de nous si doutés;

15

„c'or ne soit attendu de tans rices armés,
 „en tant rice besoig ai esté esprovés,
 „ains que par ce deceus, serai o lui joustés;

F. 264

20

„s'il est or à cest poindre i. petit rensés,
 „tos nos ceroit as autres plus de poins en l. dès,
 „et reseroit li jus en autre point tornés.

„puis que enfes s'esmaire, à peine ert recouvrés;
 „de l. jounes orgius ert tos amenés.

25

„plus donc jou l'esfories que les autres ases,
 „quar c'est la flors de l'ost, sacies par vérité.
 „et cil Emenidus ki les a amenés,

„il n'est outrequidés et trop demesurés;
 „mais mult frans et mult prous et mult bien atemprés
 „et s'est bons chevaliers, com veir le poes.

„encor ne nos art-il, jà par nous n'ert blasnés,
 „quar ne doit chevaliers estre avant lui loés.
 „amcois qu'il soit conquis, sera si comparés

„que lonjement en fert li damages plorés;
 „ce n'est mie merveille s'il est anques doutés;
 „par mervillous esfort est ses escus portés.
 „sacies que de haut cuer li vient si grans fiertés,

35

„s'il est d'un roit espieil parmi le cors navrés."
 atant es vus le roi venu tout desrés,
 l'escu par les enarmes, en l'aubere aclinés,
 et Tholomes après et Clincon desrés,
 et tous les autres Griu que li rois et casés.
 là fu mains confanons desploïés et mostrés
 et mains aubers doubliers menuement safrés,
 et mains rices escus d'or et d'argent listés,
 et mains elmes brunis menuement iesmés,
 et mains brans enociés et frais et tronconés,
 cieres reconnoissances et pigeonçans fremés,
 de toutes pars de l' roi s'acoste ses barnés,
 mais or sace li rois, et ce est vérités,
 qu'il n'est mie à cel poindre des Gadrains refusés.
 Betis est de ses hommes mult bien aseürés,
 c'uns n'en fuira de camp illi piés mesurés,
 se ancois ne lor dist, cou est la vérités,
 qu'à guérison se traient, que trop soient grevés.
 es vus les li orgius à li capté ajoustés;
 des escus et de armes i fu grande clartés.
 là ne fu chevaliers par autre ranpronés,
 par bouce maneciés, ne d'autrui deslés;
 mains rices cos i fu férus et présentés,
 mains escus perciés et mains aubers fausés,
 et mains brans enociés et frais et tronconés.
 li cemin sunt joncié des mors et des navrés;
 dire peust por voir, qui fust d'iluec tornés,
 c'onques puis teel jor que Adans fu formés,
 ne fu si biaux encontres veus ni esgardés.
 Emenidus esgarde le fier encontrement
 que Betis lor a fait isi hardiement,
 et le force des Grius qui se bruit et estent.
 tout se fierent en aus, sans espoementem;
 li rois tous premerains qui ne va mie lent,
 Clincons et tous li autre i fierent durement;
 mais nus n'i done cos, ne recoit esusement,
 quar Betis les encontre mult aïrement,
 et n'i a fait samblant de nul faintisement,

et Tholomes après qui ne va mie lent,
 et d'une part et d'autre cïent espesement.
 Emenidus d'Arcade en a vis boïement,
 por icon que Betis isi bien les emprent;
 quar ors aront li Griu augues de lor convent.
 si fissent as fouriers itel acointement,
 quant les orent enclas à l' destroit jugement,
 encontre l'ost de Grese qui est esforcement,
 et meismes le roi encontre durement;
 ses compagnons apele, si lor dist boïement:
 „mult aves hui soïert et esté en torment
 „et estes tout navré; cescuns grant dolor sent.
 „cil pert tout son bienfait qui en fin se repent.
 „s'or ne nos maintenons devant aus vivement,
 „qui sunt venu tout fresce de lor enbusement
 „à eas traitont le pris de l'envasement.
 „bien fais au daerain, cil enporta sovent;
 „mais nos veromes jà, se Dex le nos consent,
 „li quel tenroient mius i dur tornoïement,
 „u nous u li nevel qui ci sunt en présent.
 „encor n'a Tholomé son pelicon sangient,
 „ne le ceval Clincon ne voi-jou pas sullet,
 „et dirons auques tuit, après vin, erragement,
 „qu'il nous ont tous rescous de mort et de torment,
 „ne de notre bienfait ne parleront nient.
 „si jou ensi li suefre; Dame l' Dex me cravent,
 „se jou ne lor fae hui plus lonc arestement.
 „jou sui Emenidus à toute l'os apent
 „à mener en conduit, desor estrangement,
 „si que jou aie de l' roi don et otrïement.
 „e, ferrant! c'or le fai, jou en ai bon talent.
 „envie de l' bien faire et fretés m'en emprent.
 „mult vus ai esprové, ainc ne vus trovai lent;
 „se ci me falles or, vus me feries dolent."
 il embrace l'escu, par l'enarme le prent,
 dès esporons le hurte; cil li saut durement.
 ases, en poi de terme, cort de tiere i arpent;
 ne s'i tenist au cors li bruns de Bonivent

que Tholomes prisoit ses xv. pois d'argent.
jà lor fera tel cose dont mult erent dolent;
si en aront envie plus de m. et vii. c.
c'or li lettre le dist, se l'estore ne ment,
et meismes Betis hara mult sen présent;
mult li fist de laidure, ains lor desoivrement.

Estout furent li renc et périllous et fier,
et la noise mult grans as lances abaiesier,
li rois et Tholomes et Clincous tout premier,
et li baron de Grese qui en sont costumier
de grans melées faire et estors commencer.
mais il ne l' porent dire et je l'os tesmognier,
qu'il ne volrent lor armes ne vendre, ne cangier.
c'il de Gadres se tienent qu'il ne voelent plaiesier;
ains lor vienent si tos com pueent evaucier.

là peusies veir dure gens acoustier,
n'i oisies parler de nului ensengier;
mult se paine li uns de l'autre dangier.
là veiscies ces lances en ces escus fier,
et ces obers fauser et ces cercles trencier,
et ces espées fendre et tordre et enoacier,
et tant cop traversain, maint autre droitier
dont par tiere gisoient maint cors de chevalier.

F. 27^a à une part de l' camp furent tout li fourier,
por lor cors reposer et por aus refroidier;
ne cuidoiënt hul mais à l'estor aprocier,
quar combatu estoient li xx. as xx. milliers;
non por quant il deusent lor armes despollier,
mais tant redoutent honte et vilain reprovier
et le franc conestable qu'es ot à justicier,
por quant s'il n'ont aubere, ne garimant entier,
si revont-il ensamble por proecee asaier.

lors poignent tot asamble o le confanoier.
Emenidus lait corre tot aval i. sentier
ferrant qui si l'emporte, ne tenes à lanier;
quar tous li plus isnel sunt à lui esaeier.
tres de devant les ious Alixandre d'Alieir,
ala ferir Betis qu'il n'avoit gaires cier;

n'oistes, por i. cop, escu si esmlier.
il li trance les las et l'escu fait percier,
et les mailles estendre de l' bon aubere doublier;

desous le grose coste li fist le sanc raier,
et le cauce de fier et l'esporon moullier.
tant roïdement l'abat à tiere de l' destrier
que le quin de son elme fait en tiere fierier,
en piéce ne peust par lui seul redroier.
Alixandres l'esgarde, se l' couru embracier,
et lait en mi le camp Betie tot estraier;
pris le peust avoir por loisir et lier,
courut Emenidus acoler et baisier,

et oiant tous, li dist, ne li vot consillier:
„bénéois soit li pains que vous deres mangier,
„quar vus aves proecee et bonté, sans dangier.
„sinc hom ne vus trouva vilain ne novelier,
„ne ainc jor ne vosistes servir de losengier.
„dès hui matin aves soufert cest encombrier;

„féras estes è l' cors, jou vus voi bien sainier;
„et or peuste si cele lance emploier,
„que il n'a sou siel homme, ne s'en puist mervillier.
„qui vus va de mesnie, bien se doit rebattier,
„quar nus miudres de vus ne puet lance brisier;
„vus et ferrans ne faites pas à descompagner.

„Dex vus puist garandir, qui tout puet justicier,
„et me laist veir l'eure que vos pusse vengier.
„se perdu vos avoie, qui me ferait haillier?
„n'aurioe plus talent, jou quic, de dosnoier.“

à cel mot se desrengent li c. et li millier;
desous le duc Betis ot fait maint péounier,
de boine gent veir se puet-on rebattier;
cou paru sor le duc, à l'estor commencer.

là veiscies les os si forment angouscier,
les i. poi retenir, les autres calengier;
ases en poi de terme, font main arcon widier.
maint fil de france dame et vermel sanc bangier;
qui qu'en dote estre lies, u auques couroncier.
bien le font li Gadrain, à cel estor premier;

vasal sunt et proudome, por lor signor aidier;
 quar por paor de mort ne li volrent laier.
 Gadifiers point et broce, qui ne s'i vot targier,
 il et si compaignon por le due redrecier;
 à ceval l'a remis, qui qu'en doie anoir. 5
 Gadifiers sist armés sor beart d'Escalonne;
 ains miudres ne manja de fuere ne d'avoine,
 memument tressant, quant i poi le tangonne;
 F. 27^e contre mont i. pendant, son ceval esporonne,
 desour ses iiii. piés la tiere bruit et sone. 10
 premerains encontre l'amiral de Mansone;
 cil tenoit en Nable, Malvisier et Maronde,
 et toute la marine trosqu'en la hute nonne.
 par le fier de sa lance Gadifiers l'araisone.
 si le fiert en l'escu que tout le desarcone; 15
 haubers ne li valu nient plus qu'une gonne.
 à l' partir de la siele, li couralle li somme;
 drois est que cil le blece, qui si ruste cop done;
 hom qui si wide siele, doit bien porter coronne;
 c'or n'ot millor vasal desi que Aragonne; 20
 aine not tel hardement nule tele persone,
 lion ne autre beste qui famine tangone.
 Gadifiers fet samblant que de rien ne s'esfroie,
 et rasamble sa gent, cou qu'il pot et aloie
 et a dit à ses homes: „volentiers vengerioie 25
 „ma perte et mon damage à rescoure la proie.“
 et li Gadrain ont dit: „dehait n'aît, ne l'otroie.“
 lors a point le ceval et l'ensegne desploie;
 au matalent qu'il ot, encontre en mi sa voie
 i. Griu mult bien armé, mès à mort se desroie; 30
 quar Gadifiers le fiert, qui l'escu li pechoie.
 aubers ne li valu nes c'un bliant de soie,
 que très par mi le cors son confanon entoie;
 au partir de la sele, l'arme de l' cors entoie,
 Alixandres le voit; quidies, ne li anole, 35
 et dist: „ves come cil ces rustes cos emploie.“
 lors a point Bucifal et l'ensegne desploie,
 et Gadifiers escrie, mès lui ne caut qu'il oie:

„Emenidus d'Arcade, se por vous ne l' laisoie,
 „por tous caus qui el sunt, le camp ne guerpiroie.“
 — ne por moi, dist li rois. — non mie, se jou pooie.
 „chevaliers com asnon se tamie et aboie.
 „Gadifiers de l' Lairis, por coi le celerioe? 5
 lors dist à Alixandre: „vasal, c'or te renioie.
 „jou te donrai grant tiere qu'à ton oes conquerroie
 et Gadifiers respont: „dehait aît qui l'offroie.
 „est cou donques largece, d'autrui large corioie.
 „mult seroie homis, se jou icou faisoie. 10
 „se mon lige signor, por avoir, guerpissoie;
 „dont poroit-on bien dire que traitres seroie.“
 Li dus Betis de Gadres vot le camp calengier,
 et li rois Alixandres le cuide desrainier,
 et le mort de Sanson et des autres vengier. 15
 ilueques vesicis i. estor mult plenier;
 tant escu estroé, tante lance froisier,
 les i. torner en place, les autres encaucier.
 recouvrir les hardis et les felons plaisier,
 et ces vassus verser et ces sieles widier. 20
 des mors et des navrés la campagne joncier.
 qui lors veist le roi par le camp elaisier,
 Tholomé et Clincon, bien peust tesmognier,
 as espées trancons com solent carpentier.
 Betis lor vient encontre, mès forment lor vent crier. 25
 et vet ferir i. Griu en l'escu de quartier,
 que tout li porfendi et l'aubere desmallier,
 fust et fier et pionon par mi le cors plaiier,
 si que devant le roi li fait siele widier,
 et Gadifiers i. autre qu'il le fait trébucier; 30
 F. 27^e tant roidement l'abat qu'il le fait esmier.
 teus li. lor descevaue, n'ont de mie mestier,
 quar si cop de bien faire font à aus rebaitier,
 esmaier les couars, les preus acoragier;
 comme cil qui bien sot son corage vengier 35
 son anemi grever et son ami aidier.
 avec sa grant procece et son corage fier
 savoit-il mult plus d'armes qu'esmerius en gibier.

Emenidus d'Arcade ne l' vot mie laïer,
 c'or ne face i. eslais por les Grius rebâtier,
 jà veront à cest poindre, se il se set aidier.
 il a hurté ferrant des esporons d'or mier
 et li li vet plus tos d'un fauceon montenier. 5
 et ki donques veist ferrandin le légier,
 dire peust por voir: ves là mult bon destrier.
 tant com éveaus pot corre, va férir le premier
 que tout le plus hardi en a fait esmaier;
 puis vet è l' plus espes parfondelement plongier, 10
 sortir le fait arriere, le trait à i. arcier:
 quar autrement les vait as grans cos apeier,
 com fait les estormiaus li voils de l'espervier.
 tele voie li ont faite trestout li plus guerrier,
 c'on puet bien plainement après lui cevaier; 15
 quar il n'i a si coïute, ne face arcon widier,
 n le tieste voler n en son sanc bagnier.
 i. amiral encontre, se l' fier sans arentier,
 de si grande aleure, com ceurent li destrier;
 le fait en mi le camp de la siele widier.
 tant entent à bien faire, n'a soïg de gaerner; 20
 le ceval comanda à i. des Grius baillier,
 et cil i monta tos, car il en ot mestier.
 qui lors veist le duc ses batailles clerrier,
 l'un mort deseure l'autre verser et trébuier,
 dire peust, por voir, qu'il est bons cevalier; 25
 à peines peüst-on i. millour acointier.
 Alkandres l'esgarde, prist soi à merveille
 comment se pot tant d'armes pener et travailler
 „Tholomes, dist li rois, cestui doit-on prisier,
 „qui si peere l'estor et les rens fait ploier, 30
 „et les lances donner qui si set emploier;
 „bien a cort deservie, sans vilain reprocier;
 „quar nus miadres de lui ne puet lances baillier.“
 — sire, dist Tholomes, bien le poes jugier,
 „por i. bien ruïste estor finer et commencer, 35
 „ne vi onques millour as lances abaisier.“
 Quant li dus Betis vit Alkandre et l'essegne

qui tant est orgillous et sa gent si estragne,
 que ne le puet souffrir, fuir ne li degne,
 membre lui de proeque, que cil dist ki bargagne,
 que mauvais acat fait, qui plus pert que gaagne.
 sa gens par devers lui se trait vers la montagne 5
 et li Grijois les suient, n'i a cel qui se fagne.
 li dus est arrestés è l' chief d'une campagne;
 teus i muet por joster, qui ens son sanc se bagne.
 Gadifiers vit le roi et les Grius engramir
 et détornier de place, durement saïr; 10
 bien lor quident par force la grant plaque toïr;
 mais jà tant que il puist le destroit maintenir,
 n'en partira s'il puet, car trop het le fuir.
 Clincons, le fuis Calduit qui les rens fait frémir,
 F. 29^a vit devant les Grijois à esporons venir; 15
 li ceval desous lui fait la tiere tentir,
 des callaus et des pieres le cler fu respelidir.
 Gadifiers ki bien sot l. chevalier férir,
 le laise sormonter et lui outre-bondir;
 et quant le voit en forme, que ne pot pas guencir, 20
 lors li laise ceval, lance et escu guerpier.
 devers destre le prent, ne vot pas mesfalir;
 ains sera condolant, s'il ne l' puet consuir.
 tant com li bais l'emporte, ala Clincon férir,
 que l'ambere de son dos fait rompre et desartir, 25
 desous le grosse coste fuste et acier sentir,
 que de l' ceval l'enporte, par si très grant air,
 que le quin de son elme fait en tiere férir.
 tout li tot le parler, le veir et l'oir,
 et par bouce et par nes li fait le sanc salir. 30
 entr'aus vait le destrier parfondelement saïr;
 les regnes met ès bras, si s'en va à loisir.
 onques n'ot escu, ne le lance saïr;
 quar li Griu s'arrestèrent, qui si font grant sospir
 por Clincon qu'il quidoient qu'iltes deust finir. 35
 Tholomes fet tel noise que il l'estut tenir,
 et li a dit: „compains, pores-vus eut garir?“
 parole li revient, les ious prist à ouvrir;

il est de fier corage, ne se vot asouplir,
 ne ne vot les barons por lui plus engramir;
 ains s'escria en haut por les Grins esbaudir:
 „ramenes mon cheval, fait-il, que trop désir:
 „celui ai encontre qui si m'a fait désir. 5
 „se Dieu plest, ains de moi veres autrui fuir.“
 i. cheval li amaint, bien se pot aatr
 que il n'ot plus isnel en l'empire de Tyr;
 et cil i monta tost, qui fera son cair
 cièrement comparer, ains qu'il doit amuir. 10

E l' chief d'une montagne monterent li Gradrain;
 ne criement que devant, à l'entrée d'un plain;
 ilueques arrestèrent tout li plus daerain.
 teus i muet por joster, ki canje son lorain;
 as ars, as sajetaires que cil traient certain, 15
 perdirent li Grijois qui de joster sunt vain.
 les cevais et les vies perdirent li procin;
 durement se combatent à l' val de jouste Ain.
 mais onques ne veistes chief, ne cievroel, ne dain
 si tos corre par lande, com Clincons fait par plain. 20
 merveilleus cos se donent, car mult murent loain;
 li escus de son col ne li valu i. pain,
 par mi toutes les armes fausèrent li lorain.
 Clincons brise sa lance, le trous tint en sa main,
 si grant cop li dona sor l'elme Castelain 25
 que trestout l'adenta sor l'arcon premerain.
 de jouste s'accosta et met la main au frain;
 autresi pris l'enmaine com li ostoirs l'ubain.
 le roi de Macidone ne rent par le caufrain;
 Alixandre le baile i. chevalier Glarain 30
 et cil li done ostage de m. mars à l' demain.

A grande seurtaunce torna li dus Betis,
 c'or en tel seurte est-il lui entremis.
 lui mais ne perdera, por homme qui soit vis,
 et point le vair destrier, si est fors à l' plain mis, 35
 et ot en sa compagne tes iiii. m. de pris,
 que bien i a i. seul, ne soit d'armes islis;
 mais de Vasart le conte fu dolant k'il fu pris.

li dus Betis envai de bien faire pensis;
 mult gentilment l'emporte li vairs cevais braidis;
 ases en poi de terme sera de lui partis;
 par i. baron de Grese fu-il cel jor conquis; 5
 Tholomes l'enmena, ses morteus amemis,
 et fiert le duc Betis, voiant ii^m. Gris,
 que de l' cheval l'emporte, s'a les arcons guerpis,
 tant roidement l'abat en mi le plaiseis
 que ses elmes à or en fu tous entiers;
 et cairent à val les blancs flors de lis. 10
 par les regnes à or fu li cevais saisis,
 et l'enmena o lui en i. lointain pais.
 li rois de Macidone l'ot le jor, ce m'est vis,
 en icelle bataille à Porrus fu ocis,
 et après le donna Dans Calnu Menalis. 15

Mult fu grans li estors ens ès cans Dorius
 et li estors mortes à li dus fu casus.
 Dalis i. quens de Perse i point tous irascus,
 et Natans l'orgillous et Carans de Lilus, 20
 que li nies au roi Daire qui ot non Calebrus,
 et ot en lor compagne bien iiii^m. escus.
 deseure lui arrestent et traient les bras nus;
 por le duc retenir i fu mains cos frans;
 mais ne pot remonter, car trop estoit batus
 de treneons et d'espées que tous en fu confus. 25
 i. cheval li amaine qui fu boueans crenus;
 li dus se prent au frain, à l' cheval est venus,
 mais ancois qu'il i monte, li sera crier venus.
 par l'estor vait poignant Aristes et Caunus,
 ii. des barons de l'ost que li rois aime plus, 30
 et ki le jor avoient le duc pris et tenu;
 de l' cheval le hurtèrent, si qu'il l'ont abatu.
 desor le duc Betis fu li caples tenu;
 branc d'acier retentissent sor ces elmes agus;
 Ginohoces d'Anfrike lor rendi tel salus 35
 dont tous li plus hardis fu mas et esperdus.
 „or penst ceceus de soi, car li cans est venus;
 „as premeraines joustes cairent ja nos vertus.“

et li dus li respont qui ne fu mie mus:
 „jà Dame l' Deu ne place que en soies creus;
 „certes vus estes pire que en camp reereus.“

Le duc Betit remontent si home natural,
 mais ancois i ot fait des espées maint mal. 5
 la bataille Alixandre est armée en i. val,
 et li rois vint devant armés sor Bucifal;
 li enseigne de soie i pendoit contre val,
 et maint grant banière de soie et de cendal.
 mult le fait noblement la compagne roial. 10
 Gadifiers reguencest en mi aus, rent estal
 à tout ill. m. Turs de la gent déloial.

là fu grans la bataille, tout fierent communal;
 là veiscies doner de brans tant cop martial, 15
 et déceper maint elme à or et à esmal,
 maint rice Ture verser et cair de l' ceval,
 au fier de l'estrivière jus à l'esperonal;
 bien lor puet ramambrier de dolorous jornal.

Sumes i. chevaliers qui de sorfait n'a cure,
 sages hom et apris de tele atempereure; 20

F. 29^e onques n'ama desroi, ne folle demesure,
 mès argent et deniers sor toute créature.
 d'un povre chevalier se rendist aine parjure,
 que ill. deniers en pierde par itant de faiture. 25
 au duc en est venus plus tos que l'ambleure,
 et li a dit: „bien sire, or esgardes mesure.

„vus iestes rices hom et de grant teneure,
 „et estes bien manans et en rice pasture;
 „asses as pain et vin et autre fourreure, 30
 „brebis, vaces, bues et autre fourreure,
 „et tel fame qui est et mult nete et mult pure.
 „porquant se on me gale, je le tieng nete et pure,

„vies cote, vies ceimise et viese cauceure,
 „et copon de candelle et vielle fourreure,
 „gaine sans ceutiel et boucle sans cainture, 35
 „et trop vies esporon et sans enboucleure.
 „mais volentiers en sauf dedens sa fremeure,
 „traîner selonc cou vorrai ma noreture.

„quar d'armes a-on tos une grant bleceure;
 „il me pert au costé, ves-là la fiereure.
 „Dex confonde ces Grius, car lor oevre est trop dure.
 „perdue ai la bataille par ceste fouleure. 5

„voles-vus moi et vus mettre en tel aventure,
 „com ces autres callis qui n'ont nes vesteure.
 „alons-nos ent, biaux sire, fos est qui trop endure. 10

„jà ne ruis Alixandre connoistre, ne sa dure;
 „Je doi bien envers vus dire ceste aventure,
 „ains plus couars de moi ne vesti armeure. 15

„certes, jou ne val mie une pume meure,
 „despuis que li miens cors fu sor afeuteure.“
 à tant se part de l' duc, s'enforcee s'aleure,
 sa lance met à tiere dont li anste est meure,

et li dus en a ris, qui pas ne s'aseure: 15
 „cuers de l' ventre, dist-il, hom de fière nature;
 „vus n'estes mie estrais de fole gent cafore.

„volentiers arestes en grant desconfiture.
 „cil n'est mie vallans qui vos livre pasture,
 „quar tos i conquerries et engien et ardire.“ 20

Gadifiers ot grant ire et li ples fu mult maus
 de l' duc qui fu caus, ses sire naturaus;
 et point le vair destrier qui plus tos va par vaus
 et par tertres agus, d'autres bestes lingaus,

et Tholomé, le brun qui li fait les grans saus, 25
 si grans cos s'entre-donnent as escus as esmaus,
 que desous les blasons tranchèrent les cendaus.

jà tornast à grant perte à lor amis carnaus,
 et fust à quelque fust cele joste mortaus,
 quant les lances peçoient ensamble communaus. 30

si fet sunt encontre l'un l'autre des vasaus,
 que li escus peçoient et envoloit li cristaus,
 li oel lor estinceleit et rompent lor nasaus,

lor arcon peçoèrent, s'en rompent les poitraus; 35
 par les crupes volèrent ambedoi des cevaus.

La à li doi vasal sunt à tiere chau,
 veiscies i. estor fièrement maintenu,
 et oisies tel noise et tel cri et tel hu:

quar d'une part et d'autre furent li lor venu.
 là veiscies par ire maint pessant cop féru,
 et tant elme enbaré et tant Turc porfendu,
 et maint bon chevalier de la siele abatu.
 F. 28^a li home Gadifler ne sunt pas malostru, 5
 ains l'ont mult vistement à l'estor souscoru;
 fors de l'estor l'ont mis, à son col son escu,
 et ont son bon ceval par force retenu.
 remis l'ont en la sele qui bele et rice fu,
 quar li arcon en sunt trestout à or batu. 10
 estordis fu li ber de l' cop, c'ot receu;
 quar ne valent sans lui le monte d'un festu,
 se de lui seul defident, li autre sunt venu.
 sor le destrier s'affice, s'a le mestier veu
 et le besoig qu'il ont de lui reconneu, 15
 quar li plusior en vont de bienfait esmeu,
 que il le quidoient mort et fors de l' sens iscu.
 mais li bons chevaliers au corage cremu
 se fiert en aus, plus joins d'un fauconcel ramu,
 d'ire et de lui vengier plus enbrasés de fu. 20
 en ses armes s'estraint et clot en son escu;
 de férir s'aparelle et trait le branc mola.
 lui mais ne le tenront li Grijois por lor dru;
 tout abat et rompi caus c'a aconseu.
 deseure Tholomé sunt li Griu arestu; 25
 si le trueve gisant, laidement estendu,
 en grant piëce n'i ont point de vie veu,
 lors pleurent tenrement li grans et li menu;
 parole li revint, s'a vers aus entendu;
 grant jole orent de lui, quant sunt aperceu. 30
 com ains pot saut en piés, car trop i a jeu,
 et lor a dit; „taisisies, car plains sui de vertu;
 „ramenes mon ceval, n'i soies arestu.
 „por cou ne l' blasmeroit se l' trovoie tendu.“
 meismes Alixandres li a le bai rendu, 35
 i des bons c'on trovast dusq'as bones Arcu,
 cil i monte et Clincons li a l'estrier tenu.
 cil restorne as Gadrains, à lor asui venu.

Mult se fuscent¹ malmis li vasal aduré,²
 ains me fisent³ loisir d'une traistie⁴ aler,
 que li uns ne li autres se peust relever.⁵
 Gadiflers se redrece premerains, comme ber;
 envers les mestres rens commença à aler,⁶ 5
 le branc nu en sa main, que bel savoit porter.
 une cane reprist qu'il brise au trespaser.
 quar plus preu et aidant ne peust-on trover.
 i gars tint une lance, qui ne li vot donner;
 si li traist hors des puins, le cuir li fist crever. 10
 i. chevalier féri, quant k'il pot randonner;
 par mi le cors li fait une loise paser;
 mort l'abat des arcons; ains ne li lut parler,
 si qu'il ne pot à Deu la merci demander. 15
 Tholomes fu dolans quant le vit souviner,
 espris de lui vengier prist à espronner;
 por Gadifler sorprendre commença à outrer,⁷
 et les rens entor lui sor destre sormonter.
 trop se set bien aidier et conduire et guier;
 tout à i. fait li let li ceval trestornier, 20
 que le volra de lance et d'escu encontrer,
 et ne fait nul samblant qu'il voelle refuser;
 ains le fiert comme cil qu'il voloit mort jeter,
 et d'escu et de membres, s'il pooit, afoier.
 en la penne devant li fet l'escu quaser; 25
 mais li lance ne pot le grant fais endurer.

F. 29^a

Iluec sor le haubere li convint endurer,
 et cil li fet i. cop de l'espée donner,
 par son le cercle d'or,⁸ de l' double capeler,
 que le teste à tot l'elme fet contre val cliner
 et a fait dusq'en tiere le blanc auberc couler;
 par les regnes à or vet le ceval conbrer.
 Clincon pert à l' travers por sen pooir mostrer;
 si le fiert de la lance de tant c'on⁹ pot aler;
 mais onques de cel cop ne pot desconraer, 35

1) furent. 2) à l'joier. 3) qu'onques. 4) traicte. 5) ne se peut li
 un d'eux en nul sens raccorder. 6) commence à raviner. 7) à traverser.
 8) l'orte d'or. 9) qu'il.

ne ne lait por Clincon le cheval amener.
 Tholomes quidoit prendre, s'il poist adrester,¹
 mais il voit sen signor laidement demener,
 as piés de maint cheval laidement defouler,
 et quant il se redrece, se l' fait des piés hurter
 et d'une part et d'autre tout estendu² voler. 5
 là se traist Gadifiers por le duc relever;
 le cheval ot en destre qui tant fist à loer.
 ens en la grignor prese fet son cheval entrer;
 iluce recut maint cop por son signor sauver.
 à cheval le r'a mis, qui qu'en doie peser, 10
 sour le brun Tholomé qui tant fait à loer,
 s'il ne fust si laidis, bien le puis aïer,
 qu'il sist sor bon cheval por son chemin errer.³
 asses vunt mius de l' sien et mius puet endurer,
 s'or se puet de l'estor partir et desever. 15

Mult a bien Gadifier son signour délivré
 et remis a cheval, qui qu'en doie peser;
 mais il se sent blecié et durement navré.
 de roïdement cair a le cors⁴ estoumé,
 ne quide mais venir à castiel n'a⁵ cité; 20
 et a dit à ses hommes: „trop i aves esté,
 „baron, tornes-vus ent, tout estroit et seré.
 „si garise⁶ cescuns son cors et sa santé,
 „quar li rois Alixandres nos a quelli en hé,
 „et lor fourier resunt avec lui ajosté. 25
 „lor sire Emenidis qui tant a de fierté,
 „il et si compaignon qui tant sunt aduré,
 „ont laidement men cors laidengié et foulé.
 „à c. et m. diables soient-il commandé.
 „une riens vus dirai par fine vérité; 30
 „ne fuscint li fourier qui o eus sunt jousté,
 „jà ne fuscies de l' camp par les autres sevré.
 „— sire, dist Gadifiers, à l' partir mult m'en hé.⁷
 „mais puisque li fourier sunt o eus demoré,⁸
 „n'i poons demorer en nule seurté. 35

„peu sunt et peu s'esmaient, quant plus sunt agrevé;
 „ne jà lor conestable ne veres esfreé.“
 à cest mot a cescuns son escu adossé,
 au plus tos que le porent torment vers lors règne;
 mais ancois qu'il i soient seront-li plus hurté.

Mult fu grande la perde, ce raconte Ustase, 5
 des mors et des navrés qui gisent en la place.
 li dus vit Alixandre qui forment nos manace;
 s'à puins le puet tenir, ne laira ne l' desface;
 la paours qu'il en a li fait rougir la face; 10
 à le voie s'est mis, or gart cescuns qu'il face.
 Clins les vit descoués, si s'est mis en le trace,
 et coisi i. Gadrain qu'on apele Ustace,
 et sist sor i. cheval qui ot non Bouface.
 F. 29^a se or s'en lait mener, ne se prise une esace; 15
 muet et si priés le tient, com li fuis le biecace,
 ne li puet escaper, or se gart que li face.
 se or s'en lait mener, ne se prise une esace;
 muet et si priés le tient, com li fuis le biecace, 15
 ne li puet escaper, or se gart que li face.
 si grant cop en l'escu à li confanons lace,
 que s'escu li porlent et l'auberc li deslace;
 si que par mi le cors li roïde lancee glace. 20
 Dans Clins vint à l' cheval, par le regne le sace,
 li fuis Caldoit l'enmaie, qui qu'en poist ne qu'en place.
 Dolans en vait li dus, coureours et iriés,
 car onques mais ne fu de nul estor¹ caciés,
 n'il ne vint à l'estor d'armes apariliés, 25
 que siens ne fust li caus,² tant estoit resogniés
 et de bons compaignons et d'armes³ enforciés.
 ot aire mult grant, car è l' cors fu bleciés,
 et si s'enfuit vers Gadres dolans et coureciés.
 s'il li torne à anui, ne vus esmervilles, 30
 et ses miudres compains, Gadifiers n'est pas lies;
 mais asses plus dolans que oisiaus desniciés,
 ne hom désiretés ne à tort forjugiés,
 et ne fait nul samblant qu'il en soit esmaïés;
 derière tous s'est mis ès estriers aïciés, 35
 d'orguel et de fierté, sor son elme embronciés.

1) heaig. 2) gains. 3) d'amis.

1) arazer. 2) estordé. 3) ricement averer. 4) chief. 5) tenir ne castiel ne. 6) descende. 7) vus ditez vérité. 8) assuimé. 9) aulec.

grose lance en son pug, dont li fiens n'est vies.
 là trestorne sovent à li fu apociés,
 ses compagnons délivre, quant il les vit cargiés;
 de sa lance est li fus roidement empugnés.¹
 sacies que li premiers qui li est apociés,
 que il est de son cors malement epiriés,
 plusiors en lait nler malement² angousciés,
 defrois et depasmés et de bien ensamés.³
 si n'en doit Gadifiers estre pas aviliés,
 si n'est d'aucun musart de mesdire avanciés,⁴
 et de folie plus que de bien⁵ empregniés;
 mais par homme d'estore⁶ deust estre essanciés;
 se jà nus por bien faire doit bien estre prisiés.
 Corineus li escrie qui vint tous eslaiés;
 „vasal c'or trestornes; por coi vus⁷ aviliés?
 „laidement en ales, car de l' vo i laies.
 „hui nos aves de près⁸ laidement encauciés;
 „or estes, ce m'est vis, aucaites⁹ refroidiés.
 „votres pris est ceus; por coi¹⁰ vus enfuiés?
 „n'aves droît en le mance dont si vus colotties.¹¹
 Gadifiers le regarde, si s'est mult airiés,
 et dist par maualent: „jâ fust cis mos vengiés,
 „et cis dis orgillous fierement calengiés,
 „se ne fusce d'autrui que de vus encauciés.
 „por quant mes matalens m'en est si engrangiés,¹²
 „tel cose ferai jâ dont preu¹³ n'ere aisiés.
 „ciertes la joste ares, se vus ne m'i falliés;
 „jâ sera tout à i., se ne m'i guencissies.¹⁴
 à l. tour li trestorne, de bien faire halliés,
 et cil li revint tos en l'escu embusciés,
 qui est cointes et preus et mult bien afaitiés
 et chevaliers mult prous et mult outrequidiés,
 se trop ne parlast d'armes, mult fust bien ensugiés.
 entre-féris se vont, les confanons laciés¹⁵
 que par mi les blasons ont les asbers perciés.¹⁶

1) palmés. 2) de la mort. 3) essouviés. 4) moly die encauciés.
 5) aens. 6) oeuvre d'estoire. 7) nus. 8) sovent mult de près. 9) un
 petit. 10) et votres pris deciet quant. 11) engrangiés. 12) poi. 13) balaisés.

de la lance à l' Grijols est li fus peociés,
 cil que Gadifiers tint n'est mus ne arcoiés;¹
 F. 29^e ains est si vistemment li espiaus envoiés²
 que tous en est vermaus ses confanons roiés,
 et li cors de l' vasal d'outre en outre perciés,
 li fiel entamés et li poumons froisiés,
 li cors de l' chevalier par tiere trebuciés,
 et de l'arme et de l' sanc fu à cel cop widiés;
 puis li a dit en bas: „sire, en pais vus taisies.
 „por Deu, vus voel prier que ne me coreciés.
 „hom ki trop est grevés est mult contraloiés;
 „ce siut dire la gens. s'or parler est peciés,
 „par cest et par les autres en estes engniés;
 „quar trop estes preus, s'orgillous ne fuscies.
 „de cest jor en avant, le préage paities;
 „s'en prendes le treu,³ quant foire est u marciés;
 „asses ares en poi quant ensi gneugiés.
 „vostre anemis mortes est à vus acointiés,
 „Gadifier de l' Lairis; ne sai se l' connessies.
 „por nous n'en ert luis mais li fuirs reprociés;
 „ains m'en irai à Gadres delivrés, ce saciés,⁴
 „se par millor de vus n'i sui descevauciés.⁵
 Or s'en va Gadifiers qui les Gadrins enmaine.
 por son lige signor est entrés en tel paine,
 bien li puet sovenir de dolante semaine.
 de tel baron hastier est trop la mors vilaine;
 quar or s'en va fuaint et s'en a⁶ tel estraine
 qu'il laissera trestout por son lige⁷ demaine.
 mais ses sens ne vient mie de dolante⁸ fontaine,
 mais de corage entir et de natural valne.
 seurs est com s'il fust en la grant tor autaine;
 asses mus se desfont et de millor alaine,
 que ne fait à brohons ces breteis en calne.⁹
 cil ki le baron caceant, le ralées⁹ soutaine,
 truevent des abatus la voie tote plaine.¹⁰

1) ne ros ne playés. 2) en l' cors empugnés. 3) travers. 4) haities.
 5) qui or s'en va too esaine et ora. 6) qu'ole le clameus tot par son lige demaine.
 7) muet mie de maltraie. 8) brohons hours com tote en esaine. 9) voies.

Alixandres meisme vint poignant par l'araine,
 devant tous les barons de Grese Macidaïne;
 Bucifal espourne dont li joste est procaïne,
 et fiert sor Gadifler com sour une quintaine.
 de son eseu abat la pane premeraine, 5
 la lance vole en pïeces qui n'ert mie lontaine,¹
 mais d'un frasse plané, si k'il brisa à paine.
 li aubers est si fors, com est cose certaine,
 c'onques ne l'enpira vallant une castaine,
 ne ne mut le cheval de la siele Gadraine² 10
 ains encontre à sen tor une rote commaine;
 le signor en ocist et mist à tiere plaina
 et abati lès lui i. fil de castelaine.
 puis s'en vait les galos, après le gent subaine.
 Gadiflers li gentis, o la procece humaine, 15
 qui aïne n'ot lasque cuer, ne la pensée³ vaine
 le⁴ trestorne souvent à force le formaine;⁵
 qui il encontre, bien de son orguel le salne
 que li plus descreés de l'encaucier s'afraïne.
 bien ait teus chevaliers qui ensi se demaine. 20
 Bien en alast à Gadres Gadiflers, ce savons,
 à cou qu'il est si preus et ses cevais si bons,
 c'il vosist o les autres fuir des esperons;
 mais autresi encarge trestous ses compagnons,
 com fait beste sauvage por les leus ses feons.⁶ 25
 estre quide, et voirs est, li lor desfençons.
 et s'il est mors u pris, si faut lor garisons.
 F. 29^d n'a mie por fuir si tornés les talons
 que souvent ne lor soit retormés⁷ ses Mazon;
 meïement⁸ retorne, car il en est saisons, 30
 que la procece pere à teus est li renons.
 des Grïjois entor lui lor a fait les poons;⁹
 à l'un trance le fie,¹⁰ à l'autre le rognon,
 et dit à sa mesnie: „lui n'l perdra;“¹¹ arcon
 „ains m'en irai à Gadres, malgré tous les glotons. 35

1) à l' bon roi Macidaïne. 2) grifaine. 3) procece. 4) là. 5) sar-
 maine. 6) se met por ses feons. 7) reguencia. 8) monnement. 9) peons-
 10) cuer. 11) perdrai.

„par aus ne perlerai vallant il. esperons,
 „se ce n'est par celui qui n'est pas des garçons,
 „à l'esce de Sinople à pois est li lions,¹
 „et au cheval corant qui tos va de randons.
 „il m'a lui fait jesir iii. fois à ventrillons, 5
 „autresi estendu comme por orisons:
 „cou est Emenidus, connoistre le devons.
 „lui ne ruis² encontre, desproiés ne somons;
 „il trance par mi fier os et ners et braons.
 „bien en doit li rois faire signor de sa maison, 10
 „que par lui seul est cou que nous nos enfuon.“
 En bielement parler quel-on mult gaigner,
 car maint home en voit-on sovent monteplier;
 ne jà por dire outrage aura-on louier,
 ancois en a sovent et honte et reproier. 15
 je l' di por Gadifler le noble guerrier,
 de toutes bonnes teeces n'ot en lui qu'ensigner,
 fins fu de cuer et larges, s'ot en lui bon guerrier;
 onques ne vot amer traitor losengier,
 ne franc home blamer, ne en cort foerjugier; 20
 onques ne vot oir vanteor novelier.
 bien l'ot oi li rois et parler et rainer,
 et le gentil baron deseure tous prisier
 que jeui l'avoit fait à tiere trëducier;
 en son cuer l'aime et prise et mult le tient plus cïer. 25
 bonement prie as Dex qui tout ont à baillier.
 „Jupiter et Pallas, vus en voel-jou prier
 „et toi dame Juno qui sor tous as dangier,
 „que garises sen cors de mort et d'encombrier.
 „jou ne autres ne l' puist par armes damagier. 30
 „quar ce seroit dolor de tel home enpirier.
 „se jou vif le puis prendre, ne l' tearai prisonnier,
 „por qu'il voelle servir, ne à moi souploier.
 „lui et Emenidus ferai acompagner.
 „jå ne conquerrai mais vallissant l. denier 35
 „que n'en soient andoi larjement parcogier.“
 devant trestous les autres le trait à l. arcier;

1) dor fu est ses lions. 2) voel.

le suioit Alixandres qui le corage ot fier.
 Bucifaus va plus tos que cievrions par ramier,
 qui fuit devant les chiens quant les voit aprocier.
 le camp fait retentir et l'erbe fait trancier,
 les fiers des piés voler et les claus esragier. 5
 Gadifiers le regarde, quant il l'ot aprocier
 et a juré ses Dex à cui doit souploier:
 ne le refusera pesc'un autre princier.
 à i. fais li trestorne por lui contralhier;
 oiant Grijois li dist: „ne vus cant acointier; 10
 „quar si trop lonjement ne vus estut prier,
 „que je ne vus atende, s'à moi voles plaidier.
 „cou est tiere le duc, si le voel calengier.“
 lors broce le ceval des esporons d'or mier;
 et va férir le roi por l'encaut detrier. 15
 li rois fait vers lui corre Bucifal le légier;
 les cevaus et les armes ont si fait adrecier,
 et les lances de frasse dont li fiers sunt d'acier
 ont fait sor les escus et fraindre et depecier.
 li vasal furent fort, et rade li destrier; 20
 ne furent pas ombrage; ains, sunt si droiturier,
 que des escus se hurtent si li doi chevalier,
 les boucles à fin or en ont fait pecoier,
 et sunt è l' camp volé par descure li erber; 25
 les esclices ont fait les vasaus damagier,
 très par mi les entralles fisent le sanc raier.
 Gadifiers de l' Lairis qui tant fist à prier
 tout de travers le crupe a fait le roi ploier,
 que l'areon daerrain li ont fait esmier, 30
 et les caingles deropre; s'alongent li estrier;
 la siele entre ses cuises fist le roi trebuchier,
 en mi le camp le laise, ne s'i vot detrier,
 ains en vet les gales sor son corant destrier.
 Tholomes et Clineons viarent corant premier,
 por lor lige signor et secourre et aidier. 35
 l'uns met main au ceval, l'autres au roi aidier.
 Alixandres saut sus, n'i ot que courechier;
 la siele li ont mise sor Bucifal arrier;

Tholomes et Clineons li ont tenu l'estrier,
 et quant fu remontés, prist soi à avancer,
 lance mise sor feutre, car encor vot cacier.
 „sire, dist Tholomes, je vus voi malt sainier.
 „sûrement se vient ore cis à vus acointier. 5
 „Gadifiers de l' Lairis ne vus vot espargnier.
 „or, saves com il set cop de lance paier.
 „se vis le poes prendre, ce vus voel-jou prier,
 „tous li ors de cest mont ne li doit respilier
 „que ne le face prendre u tout vif escoreier, 10
 „u en i. fu ardent le faites graellier.“
 quant li rois l'entendi, n'i ot que courechier
 de cou que il s'oi ensi contraloier,
 et li a respondu, qui n'i vot atargier:
 „Tholomes, saves-vus que je vus voel prier. 15
 „por coi aves talent de moi contralhier?
 „je ne vus voi pas prest de mon honte vengier;
 „se vus le vollies de plus près encaucier,
 „bon loisir en ares, ce croi, ains l'annuier,
 „por quant ne l'aves-vus mie ore à asasier. 20
 „c'or Tholomes le brun que vus aves si chier,
 „voiant moi, vus en fist de la siele wadier,
 „que tout en vic ne roues vo ver elme d'acier.
 „quidai que fuscies mort; voleio vus vengier,
 „mais on ne puet à lui mie trop gaengier. 25
 „de dire tel parole vus deuisies gaitier,
 „quar de lui encounter n'aves pas desirier.
 „il n'est mie de caus qui servent de noisier,
 „ains set bien i. estor furnir et commencier.
 „mult bel s'en set partir, quant il en a mestier; 30
 „ne lait mie se gent de trop près encaucier.
 „maint poindre bien enpris a lui fait as courechier
 „et tous nos millors frains et tirer et sacier.
 „je ne vois nul de vus envers lui aprocier,
 „que ne face à la tiere toute estendu coucier; 35
 „ne il ne se meut mie premerains hebreger,
 „ains se lairoit detraire à kene de soumier,
 F. 30^a „qu'il feist por paour dont eust reprocier.“

après a dit li rois: „a Dex! quel chevalier.
 „aïnc d'escu, ne de lance ne vi nul si manier,
 „com je li voi ses armes à mon talent baillier.
 „cil ki l'a de mesnie, le doi bien avoir cïer,
 „quar plus pris son fuir que ne fac no cacier. 5
 „ne miadres chevaliers ne pot escu percier,
 „fors seul Emenidus qui fait les rens ploier.
 „mult aroie grande joie d'aus il. acompagner.“
 — sire, dist Tholomé, se je l' puis exploier
 „le ver qu'il emena le quic-jou vendre cïer. 10
 „cou Lairis dont il est ù croiset li paumier,
 „peüst-il asces mias i. cheval bargignier.“
 — caiele, dist li rois, laies votre plaidier.
 „ne le trovastes pas de férir esclenkier;
 „de lui seul à seur vas l'oi-jou atargier.“ 15
 Mult a bien Gadifiers cest encontre emploiet,
 quant il le roi meisme a si estoutoiet,
 si que li millor Griu en furent esmaïé;
 n'il n'en i a i. seul, tant l'ait estoutoiet,
 que de lui encontre ait mie convoitiet. 20
 cil de Gadres en vont durement corecier,
 et li fourier en sont ensamble ralliet
 à une part de l' camp, comme bien ensigniet.
 Emenidus d'Arcade lor a mult bien priet
 qu'il soient à bien faire prest et aparilliet, 25
 et il li ont ensamble bonement otriet
 que, por prendre leur vies, ne feront mal vestiet.
 lors poignent tot ensamble qu'il n'i ot detriet;
 là peüst-on veir maint cheval eslaisier. 30
 as lances et as brans ot tel hu commenciet,
 dont tant cors de vasal ont mort et trebuciet.
 des cevas et des armes ont tout le camp jonciet;
 cil de Gadres s'enfuient que n'i ot detrier.
 tel xl. des lor i sunt decevauciet,
 qui tout furent à l' camp ocis et detranciet. 35
 à esporon en vont, fulant vers i. plaisiet;
 là peüst-on veir tant confanon baisiet,
 et jesir à la tiere maint escu vermülliet,

et tant ceval de pris suant et estancier.
 Gadifiers de l' Lairis n'ot mie le cuer liet;
 de ses compagnons crient qui forment sunt cargiet,
 bien set, se il lui perdent, que mal ont exploïet;
 tout cil ki seront pris seront mal hebreget; 5
 mais il a de bien faire le cuer si empreguet
 qu'il ne fait nul semblant d'oume contralliet.
 sa lance avoit brisié et tint le branc saciet;
 por sa gent garandir a tel fais encargiet
 dont tout cil ki le voient en sunt esmervilliet. 10
 autrei les emaine, com li vilains à piet
 va cacant devant lui les bestes à l' marciet.
 là en droit n'ont-il mie de son escu pilliet,
 quar tant l'ont mis en prise, tout li ont detaillet
 si qu'il en ont perdu plus de l'une moïtiet. 15
 en cel tant l'ïl enporte, estoient encüciet
 pignonciel et cendal et confanon fregiet
 desqu'à lui. de caus ki l'orent aprocié.
 bien s'en alast à Gadres; mès il l'ont angoscié,
 Lincanors et Filote, doit-frères mult pristiet, 20
 sor son escu à or que tout l'ont cabrocié.
 F. 30^a li vasaus se redresee quant li fust sun brisiet,
 à l'espee qu'il tient si bien se desfendie
 que nus d'aus por lui prendre n'i a le main tendie.

MORT DE GINHOCCET.

**Ci dist si com Gadifiers tua Ginohocet et les armes
Gadifier estoient toutes desroutes.**

Or s'en va Gadifiers à la cière bardie;
il n'a escu ne brogne qui ne soit peccio,
ses elmes enbarés desi ke en l'oie
et fu navrés à l' cors d'une lance brunie. 5
tous les hommes Beit par devant lui engoie,
et commande et deslent qu'il n'ailent à folie.
Ginohoces d'Aufrike o le cière marie,
de l' dit de la ramprose que il avoit oie,
le cheval esporone par mi la praerie
et féri i. Griois plala de grant estoutie. 10
mult l'avoit porsivi et dite vilonie,
qu'il ne tornast arrier, car il feroit folie;
et cou qu'il ne tornoit, tenoit à vilonie.
Ginohoces le fiert de la lance brunie,
le targe li tranea à li ors reflambie, 15
et le brogne de l' dos deroute et depecie.
par mi le cors li mist une toise et demie;
de l' cheval l'abat mort en mi la praerie.
par contraire li dist: „Jupiter te maudie,
„et Ercules ses flus qui sor nous a mestrie.“ 20
Lincanors point et broce le cheval de Loric,
et il li va plus tos qu'espriviers de Salie,
et fiert Ginohocet de l'espée forbie
que la targe li tranea et deront et esmie.
le cercle li tranea à li pierre flambie, 25

mais li coife doublière qui est à or sarrie
li a iluec rescous et sauvée sa vie.
jus de l' cheval cai sor l'erbe qui vredie;
de l' cop fu estordis et si perdi l'oie.
à tant es Gadifiers, flours de chevalerie, 5
et avoit recouvré une lance polie
et féri Lincanor vers cui n'ot druerie;
tant roidement l'abat, la cière en a laidie;
la bende li ronpi dont la plaie est loie,
li sans en coru fors dont forment afoible. 10
Gadifiers de l' Lairis iluec n'aresta mie;
les ii. vasans laisa en mi la praerie,
et li Griu les encontrent en mi la praerie.
Ginohoces saut sus, s'a l'espée sacie;
plus fu clere et luisans que solaus qu'esclarcie. 15
Or sunt li doi vasal à pié en mi le pré;
ceuscuns tint le branc uu et l'escu acolé.
Ginohoces d'Aufrique estoit en grant fierté,
F. 30^a Lincanor va férir i. cop desmesuré,
de l'escu que il tint a l. quartier copé. 20
s'à le quafe ne feust mal, s'il l'eust encontré;
l'espée à l' puig li torne, li cols pert sa bonté,
que grant pié et demi li est fiéci à l' pré.
Lincanors li vasans avoit forment sanné;
à jenous le convint jesir en mi le pré, 25
et quant il se redrece, si ont en haut parlé:
„Diva! glous, malostrus, n'i aies mal dehé,
„autre fois t'ai-jou hui en l'estor encontré,
„si que tu m'abatis de mon cheval armé;
„et jou toi austres de mon cheval armé. 30
„tu ies grandres de moi, bien te voi figuré,
„or te gaité de moi, car jou t'ai deslé,
„de Neptinus mon Deu et de Septifone.“
lors abauca le branc qui d'or estoit letré,
et fiert Ginohocet par mult grande fierté 35
que le hiaume li a et fendu et copé
et le quafe ensemment dont le chief ot armé.
desi en la poitrine l'a fendu et copé,

contre tiere l'abat, s'il a i. brai¹ jeté.
 Ercules en a l'arme dedens infier porté,
 por cou que en sa vie l'ot forment oumoré.
 et Gadrain à l' fuir se sunt aceminé,
 et Gadifiers deriere le confanon levé. 5

Ne porent li Gadrain l'estor plus maintenir;
 u il voelent u non lor convint-il guerpir,
 et li Griu² les en fissent tous desconfis fuir.
 lor ceval furent las de l' grant ester souffrir;
 por quant de l'encaucier ne se voelent tenir. 10

à esperons les suient, cevoitois d'es férir,
 Emenidis devant, ki les reus fait frémir,
 pieres esquarter et la tiere tentir.
 Gadifiers acensuit à i. destroit iscir,³
 et cil le regarda, qui tos l'oi⁴ venir, 15

et dist: „haute cose est de proudome norir,⁴
 „et qui faire ne l' viut bien se doit repentir.
 „cis seus en oseroit bien x^m. envair;
 „maint fil de castelain nos a hui fet finir;
 „les mères n'en seront à pièce sans sospir. 20

„notre grant joie a fait à dolor revertir.
 „jou ne voi que lui seul encontre moi venir;
 „ne sai qu'en avenra, et Deu ert à plaisir.⁵
 „ne li quels s'en devra u doir u joir.
 „il convient l'un de hous envers l'autre eseremir;⁶ 25

„muis voel mettre men cors de l' tout à l' couvenir,
 „que jou face tel cose dont me doie hair,⁷
 „plus criens et redonc honte que jou ne fac morir.⁸

Gadifiers fu mult fiers,⁹ d'un Arrabi lignage;
 à l' Lairis⁹ fu noris et cil de son lignage.¹⁰ 30

par proeccc entreprient son honte¹¹ et son damage,
 n'en prist mie conseil à son droit signorage.
 s'or le seust Betis, il le tenist à l' rage,¹²
 d'un houme Gadifier, tenist-il¹² à outrage;
 mais li rois Alixandres le vit à son barnage. 35

1) li forrier. 2) à ceval à loisir. 3) quant il l'oi. 4) cécir. 5) ne
 quert à Deu plaisir. 6) guencir. 7) Aourir. 8) prous. 9) en Berri.
 10) parage. 11) tel perte. 12) à rage. 13) d'un arzi home envers lui le tenist.

Gadifier de l' Lairis à mult ot vaselage
 me guencist mie à lui¹ de fol vilain ombrage;
 mais le lance baisié u ot fier de Cartage,
 en l'escu embuscies, plains de grant vaselage,
 tant com li bais cevaus pot corre par l'erbage; 5

F. 31* ferrans qui fu noris au rice pasturage,
 revint ases plus tos d'un esprier ramage,³
 mult sunt prest³ de jouster, qui que tort adamage;⁴
 jà n'en seront douné ne plie ne ostage,
 ne fiance rompue, ne deguerpi omnage; 10

ains que bien qu'à l' partir i laira li i. gage.
 Fier furent li vasal et de grant estoutie;⁵
 orgius et maualent et fieries les envie,
 et esmuet⁶ et soumont de grant chevalerie.
 l'uns let corre vers l'autre, autrement ne l' deslie; 15

quar il n'avgit entr'ous amor ne druerie.
 Gadifiers vint mult tos qui maualent nigrie,⁷
 et fier Emenidis sor la targe florie,
 desor la boucle à or li a fraite et quasie,
 la guie est derompue et l'earme falie. 20

par grant vertu l'enpoint et par grant baronie,
 en mi le pré l'emporte, sor l'erbe qui verdie.
 por quant Emenidis ne se muet, ne ne plie;
 ains a la soie lance droitement envoie,⁸
 très par devant la targe à or encomlorie, 25

le fier desor la hogue en ii. doubles sarcie.
 à l' cors li fist sentir le fier de Romeie,
 si qu'ases près de l' cuer est la lance croisie;
 * cil ciet de l' cop mortal, s'a sa sele wilde;
 de lui et de l' bon bai s'en va la compagnie. 30

Alixandres encoit devers destre partie,
 vit le cop de l' baron et le joute furnie;
 devers lui se torna, à hautes vois li erie:
 „vus en doins-jou l'oumor et porte garandie;
 „par vus est desconfite la pute gens haie 35

1) lui, 2) qui que cort à folage. 3) lie. 4) par lor grant vaselage.
 5) estornie. 6) proeccc et hardemens, maualent et envie. 7) esmuet.
 7) n'a talent que ric. 8) acouilli.

„que ne pooit souffrir vostre chevalerie.¹
 „quar emprès votre cop ne done entresaise.
 „se cil garist jamais, il avera bon mie.“²
 à Gadifler areste des Grius une partie;
 por cou que mort le quident et l'ame departie,
 le plegnent et regretent, ne se targièrent mie,
 son cors et sa proeece qu'il avoit aquellie.
 Emenidus meisme de l'enfuir l'en prie,
 que laidement ne soit la soie cars périe;
 puis le plajnt et regrette, ne puet muer ne die:
 „al gentius chevaliers, plains de grant signorie,
 „gens cuers, haute proeece, proudons, cire hardie,
 „jà de millor de vus ne n'ert lance brisie,
 „ne fors escus saisis, ne banière lacie.
 „de la votre proeece qui si los est fine
 „est dex et grans peciés, se Dex me béneie.
 „et s'aves fait tel cose³ dont mult me contralie,
 „mon porquant, si me poise, se Dex me béneie;
 „quar de votre valor n'est mès hom avouie.“
 Alixandres li rois a la parole oïe;
 cele part vint corant, tint l'espée sacie;
 de sanc et de cerviele fu rouge et empalie,
 et a dit à ses homes en qui forment s'aïe:
 „oïes de Gadifler; ne puis muer n'en fïe
 „que Gadifler regraite, jà n'est cou druerie
 „que Pirrus de Monfor qui tenoit Alenie
 „a lui fet mort souffrir à itele hascie.“
 puis a dit: „cou est voirs que frans cuers s'umelie;
 „bien sai que li vilains⁴ ne le desist mie.“
 A Gadifler s'aresta Alixandres d'Aliers
 et bien x^m. Grijois dont remaint li caciens.
 F. 31^a là fu mult regretés de tous les chevaliers;
 en grant piëce ne muel, ce fu grans encobriers,
 et gist trestous armés sor l'escu de quartiers.
 ne prisoient sa vie vallissant li deniers,
 quant vint de pmissiouns li vallans chevaliers,

1) ne fu votre chevalie. 2) mais tel cose n'a dite. 4) c'ous autres cuers.

li frans, li debonaires, li nobïles guerriers,
 et dist au premier mot: „Dex! il est mes destriers?
 „certes, ne sai que jou face plus volentiers,
 „n lui perdre et morir; tant est bons et entiers.“
 et Tholomé respont, com rois, mes novelliers:
 „de escun estes pris, mès mieus estes premiers.“
 quant l'ot Emenidus, près ne fu coueciés,
 et dist à Tholomé: „cou samble losengiers;
 „de mes prisons laidir, porqu'estes costumiers,
 „quant as vos ne partis ne n'i mostres dangiers,
 „ne ainc fort ne vus fis d'un de vos prisonniers.
 „ne vus jà de cestui ne seres parcoumiers,
 „quar pris l'ai et mieus est et par moi seul entiers.“
 — mais mieus, dist Tholomé, trop seroie laïers.“
 et dist Emenidus: „que vant vosres plaïdiers?
 „quar vus jà de cestul ne seres parcoumiers.“
 jà fust entr'aus montée la noise et li tenliers,
 quant cil sali en piés qui fu preus et légiers;
 vint à Emenidus et dist: „bians sires ciers,
 „à vus vous me renc prison, voiant ces chevaliers;
 „quar par vus desconfis soumes tost, ce sacies,
 „par vous s'en est fuis, n'en serai parcoumiers,
 „li dus Betis de Gadres, me sire droituriers,
 „et si a avoec lui plus de iiii. milliers
 „dont nus ne s'enfuist por rois, ne por fouries,
 „ne fust por votre cors, que vauroit li noiers?“
 quant l'ot Emenidus, que tant fu droituriers
 Gadiflers de l' Lairis, de la tiere as pammier
 et vers lui s'umelie et est si bians parliers,
 la prison li pardone de gré et volentiers;
 maintenant s'acompagnent sans autre consillier.
 Cescuns fu mult proudon et chevaliers adrois
 et sages de parler et de fais mult cortois;
 compaignie se jurent et plevisent lor fois
 que li l' autre, tant soit de mort destrois,
 sacies, mult en fu lies Alixandres, li rois.
 Gadifler de l' Lairis fu en estant tous drois;
 non por quant il tesmogne, si com il pot ancois,

qu'Emenidus d'Arcade l'a pris, li queus adrois.
 la cace recommence, cescuns d'aus remest cois;
 Gadifler fu bleciés, en lui n'ot nul defois,
 les flans li ont bendé d'un vert pale Grijois.
 por tenir compaignie, Grius et Macidonois 5
 remainent avec lui desi à xx. et iiii.
 Emenidus d'Arcade estoit forment destrois;
 bien deust reposer, s'il deust estre cois;
 mais plus aime les armes et les riches cournois,
 et estors et batailles et cembias et tornois, 10
 amour de bele dame, de puciele à crins blois.
 o eus est retornés, sor i. ceval norois,
 fort et rade et isniel, les piés blans comme nois.
 Salinet ert parens Betis et Daïre rois;
 Emenidus le fiert à guise de François. 15
 haut le prist por abatre en l'escu blasonois,
 ne li vaut à cel cop li haubers une nois;
 F. 31* par mi outre le pis, qui que soit tors u drois,
 mais l'ensegne de l' pis de l' gonfanon Turcois;
 li arme en est partie et li cors remanois. 20
 Or s'en fuient Gadrain, n'i vont plus arestant;
 la montagne pasèrent, à l' val vont avalant;
 des or ne crient Betis home qui soit vivant,
 li Grijois les eneaucet, qui forment vont jurant,
 que il ne les larront à plain ne à pendant; 25
 à esporon les suient, de férir désirant.
 en Bucifal seoit Alixandres devant;
 Tholomes et Clincous vont lés lui cevaucant;
 i. destroit ont pasé à jà mesent jaïant.
 li rois vit devant lui i. vieillard paisant; 30
 ès montagnes prenoit cou dont estoit vivant.
 Alixandres le voit, broce à lui à itant;
 mais il ne l'ataïnstist jamais à son vivant;
 quar il ot durs les piés com alesnes trancant;
 et cort comme cievrrous à mont le desrubant. 35
 Alixandres le voit, le cuer en ot dolant,
 et escrie ses homes: „signor, or au devant.“
 l. Grius de Macidone c'on elamoit Boidant,

vint par mi la montagne, à l'homme traversant.
 „à l' bon roi Alixandre vus sera jà rendant
 „et si fera de vus trestout à vo commant.“
 à tant i est venu Tholomes à poignant, 5
 et li rois Alixandres sor Bucifal errant; 5
 à k'il vit le vieillard se li vint audevant:
 „dites moi, biaux amis, que ales vus querrant?“
 et cil li respondi: „mais je le vus demant.“
 Alixandre li dist: „jou vai Betis suivant,
 „qui m'a fait de mes hommes i. damage pesant. 10
 „en la trace sui mis, si le vois eneaucant.“
 et cil li respondi: „vus ales foliant.
 „jà ne l'atainderes, à trestout vo vivant.
 „se vus plus le suies, folie sera grant;
 „mais retornes arrière tos et isnelement. 15
 Alixandre respont: „jou ferai vo commant.“
 lors fait li rois soumer i. cor d'un olifant;
 cil se sunt retorné, si ne vont pas avant.
 Emenidus encontre, qui venoit à poignant,
 grose lance en son puig, et confanon pendant. 20
 Alixandres le vit, si le vit acolant;
 arrière se retorne tos et isnelement
 desi à Gadifler k'il trovèrent gisant,
 des Grius de Macidone entor lui li auquant.
 Emenidus d'Arcade descendi de ferrant; 25
 rounpes ot les bendes dont le cors ot cagnant;
 ses piés escrevèrent à il ot dolour grant.
 à ii. rais dolerous en va li sans issant;
 li cors li va forment et li cuers foibloiant;
 de la dolour qu'il a va iiii. fois pasmant. 30
 s'il a dolour au cuer, ne m'en vois mervillant;
 quar combatus estoit dès le main ajornant
 à isi grant meschief, com je vus vois contant
 Cil ont doné maint cop et recut en ont maint;
 que il encontre bien, en siele ne remainit; 35
 n'a sou siel chevalier que il refuser' daïnst;
 jus le convient aler, se la lance ne fraint.

à l' sanc qu'il ot perdu et à l' gant qui l' destraint,
 se pasma iiii. fois, car anuis¹ le sorvain;
 F. 31^a et li rois l'aperceit qui dont joie soufrain;
 ses ii. pains fiert ensamble et durement se² plaint.
 „jentius, se vus mores, je me tiez por alain. 5
 „jou ne quic que jamais mes cuers joie demaint.
 „* par trestote la tere c'Oceamus ataint,
 „onques teus chevaliers ne porta escu pain,
 „ne ne tranea de lance veruis, ne escu³ taint.“
 li Griu si asanlerent, n'i a i. seul ne l'aint; 10
 * et mainent tel dolor que le cace demaint,
 et Betis se garist, qui d'aler ne se faint;
 bien puet venir à Gadres, se en lui ne demaint.
 ancois que li Griu l'aint conseu ne ataint,
 isi grant dol demaine que la cace remaint. 15
 li rois le millor mire rouva⁴ qu'on li amaint
 si tos que li cevaus en guef⁵ suor se baint,
 et cil i vint corant qui le quida ataint.
 et il s'est tant deplioié, n'estuet c'on li ensaint;⁶
 si l'a oint d'ongement et bendé et restraint,⁷ 20
 d'une fasce porprine par mi les flans l'ataint.⁸
 après a dit au roi que caïlf ne se claint,
 que voel qu'il face dol, ne secort li engraint;⁹
 à tous l'a fait entendre, bien est drois qu'il le saint.
 Sour une kurte pointe fourée d'auqueton 25
 a fait li rois concier le preu Emenidon,
 menusement ouvrée de soie et de coton;
 et Gadlier o lui, son jentil compaignon
 et Lincanor o lui qui cuer ot de lion.
 li Griu l'orent trové pasmé sor le sablon;¹⁰ 30
 quar Betis l'ot féru d'une lance à bandon,
 devers destre l'ot pris, si c'on vit le poumon.
 li rois a fait sor aus tendre le¹¹ pavillon
 dont tout furent à or li pan et li gieron.

1) que traxer. 2) le. 3) outre. 4) prie. 5) grant. 6) cil estoit
 tout de pleie n'est aus qui li ensaint. 7) lavé l'a bonement, ausai et res-
 traint. 8) li caint. 9) ne veut que ce gramme, ne s'ire, li engraint.
 10) qui là fu aporé pasmé sor le sablon. 11) au.

et les cordes de soie et d'or fin li passon.
 li mires de l' garir prist une livison¹
 de tous iiii. à garir, mès li mors li diston.
 quar Gadliers estoit féru par le poumon,
 à la jouse c'ot faite au preu Emenidon, 5
 à il. lés de l'espiel cairent li rognon;
 ains c'on eust alé iiii. pas de randon,
 se pasma iiii. fois en mi le pavillon.
 au relever i va Tholomes et Clincon,
 et li rois premerains qui cuer ot de baron; 10
 et quant Gadliers fu venus de passmisson,
 premerains apiela le preu Emenidon.
 „sire compais, dist-il, dès or départiron.
 „ciertes, mult sui dolans de la desevrison,
 „* quar forment vos amase o moi à compaignon; 15
 „* quar ains miudres de vus ne manja de poison.“
 lors prist congé au roi et as pers environ,
 et n'ot mie bien dite encore s'orison,
 quant li cuers li falí, si sciet à l' pavillon.
 là mora et fina, si com lisant trouvon. 20
 li rois en fu dolans et li autre baron;
 quant ont asses ploré tout ensamble lor bon.
 li ber Emenidus qui ainc n'ama felon,
 l'a bien fait sevelir, n'i ot arestion.
 ricement l'entiererent à grant proession; 25
 à la loi ki estoit font lor oblacion.
 en après se revint li rois à l' pavillon,
 et li mires tou dis fu o Emenidon,
 et au preu Lincanor qui mult fu gentius hom.
 le roi a fiancié, à la clere facon, 30
 F. 32^a que il le rendera plus sain que i poison
 par erbe et par emplastre, et par bone puison;
 et se il cou ne fait, jà n'en ait garison,
 ne n'en soit pris ostages, se de la teste non.
 par tans porra porter ceceus son confanon, 35
 et férir chevaler de lance et de troncon.

1) met grant extencion ains xx jors le rendera tous sains comme
 i. pizzen.

tel joie en ont par l'ost, tout oublient Sanson,
 et Pireus de Monflor, à la clere facon;
 quar tous li desconfors estoit d'Emeaidon.
 Alixandres li rois lor a dit tel liçon:
 „les mors laïstes as mors, et as vis se tegne-on.“ 5
 là veiscies le soir tendu tant pavillon;
 qui vot tente ne tre, si en ot à fuison.
 li plusior se dormoient sans noise et sans tencon;
 icele nuit pasèrent à poi de livrison.
 Cpl soir jurent li Griu à l' val, sor la froidor, 10
 et por le doqe sierain qui ciet à la brunor;
 car de l' caut et de l' froit sunt grevé li plusior,
 et las et annié de soustenir l'estour;
 et li cheval cargié et porre ¹ de suour.
 li cheval furent las et navré li plusior; 15
 mult sunt lie de l' repos, quant il en ont loisor;
 petit orent viande li chevalier millour;²
 tout le present en gré ³ li grant et li menor,
 en fresi ⁴ à l' demain que il virent le jour,
 lors font tentes et tres quillir à grant vigor; 20
 droit vers Gadres alèrent li noble pogneor.
 n'aura, mie Betis, cescun jor, lonc séjour,
 et li rois devant aus fait porter l'oriflour.
 Li rois persuit le duc qui de soujour n'a cure; 25
 droit vers Gadres en vet sa pleniére aleure,
 trespase pui et roce et mainte combe obscure,
 et manace le duc de lui faire laidure;
 quar de son connestable et de sa bleceure
 est dolans en son cuer, s'en a ire et rancure;
 ne Betit ne manace d'autre desconflure 30
 que la teste à tolr; sa roiauté en jure,
 que jà ne le garri, sa loiauté en jure.⁵
 li fourier vont souef la petite ambleure;
 à celui ki le fais à grant besoing endure,
 sont vii. c. chevaliers, tous eslis par droiture. 35
 li plus erent si home et de sa teneure,

1) de porre et. 2) mais il ont bon signor. 3) communs. 4) entree que.
 5) castiex ne fermeure.

cil aiment plus li duc que nule créature;
 li mire de l' garri sa loiauté en jure;¹
 par entrait li garist de dranche et d'ardeure;
 armes poront porter, s'on lor quert ² desmesure,
 et vin boire et mangier, quant que requiert nature. 5
 d'imeques à viii. jor n'i met alongeure,
 dist qu'il le garri de trestoute enfeure.
 En iii. jors après tierce, ³ l. poi devant midi,
 ont li Griu tant alé et esplotiist isi,
 qu'il furent des foriers bien vii. liues parti; 10
 et cil ont le cemin vers le flun aguelli.
 li cheval ont heu et li homme autresi;
 li sighe est bele et clere, or sunt-li tout gari.
 en Betanie entrèvent, l. pais bien garni;
 tost furent li castiel brisié et asali 15
 et li pains et li vins et li cars autresi;⁴
 asses en ont mangié, car il l'ont deservi.
 cou que lor demanda, ⁵ n'ont-il mié guerpi.
 F. 32^b tantos comme li cuers la viande senti,
 si furent tout haitié et de grent ⁶ esbaudi,
 et Betit manecié et tout lor anemi.
 de tel cose se sunt par loisir aati,
 qui tornera à certes, ains le jor acempli.
 se Dex ne lor aie, il sunt mort et péri.⁷
 Li fourier ont mangié à joie et à plenté; 25
 puis furent li Grijois ⁸ des mires regardé,
 et cil qu'en ont mestier rafresci et bendé ⁹
 et remis à cheval et forment apriacé;¹⁰
 li saus as palefrois se sunt pris et monté.
 Emenidas d'Arcade a le sien demandé, 30
 la jeste ¹¹ ne li plest, ne ne li viciet en gré.
 de bataille ordèner ains n'i ot mot soné;
 mais li un avant l'autre se sant aceminé,
 et quant li rois fu outre et li Griu sunt passé,
 ne quident par nul home estre plus destorbé. 35

1) multi bien les azeure. 2) s'il ne fait. 3) Après ore do tierce.
 4) recoilla. 5) en remest. 6) de guerre. 7) hosi. 8) malade. 9) et
 fuait. 10) en litteure et derrier aprezé. 11) litiere.

mais il ert angoussous¹ ancois le jor passé;
 quar li dus d'Allemagne,² à l' corage aduré,
 et cil de l' Iberrie qui tant sunt desreé³
 et furent xv. m., tout chevalier armé,
 dont li plusior estoient en bataille privé;⁴ 5
 mult convoite c'as Grius se soient ajonsté.
 cel termine et cel jor ont piecé desiré,
 parlant si erent Grijois à tel jent ahuré,
 de coi li plus hardis seront espoenté.
 et tout li plus haitié durement agrévé. 10
 se Dex ne lo⁵ aie, mort sunt et afole.
 ier orent ases paine, lui seront plus grévé.
 L'amiraus des Arcois fu chevaliers vallans,
 et hardis et courtois et fiers et conquerrans;
 larges fu de donner plus que ne sui contans; 15
 vestus comme Francois et sot ases⁶ romans
 et coragous et fiers et rices et poisans,
 et larges⁷ costumiers et bien entremetans;
 et si est bons vivendiens et trop bel despendans,
 as armes ne l' vauzist Arrabis, ne Persans, 20
 ne Hermines, ne Turs, ne Mors, ne Aufrikans.
 ains ne vint en estor que bien n'i soit parans
 et n'ot ains tel destrainte⁸ qu'il ne fust desfendans.
 les Grius en vit aler contre val i. pendans;
 quar il faisoit l'angarde de tous les derubans. 25
 il escrie les siens, lies et haus et joians:
 „chevalier, or as armes; que nus n'i soit larjans.
 „cours est et mauvais, hounis et recreans
 „qui à si grant besoig est lens et demorans.“
 lors saut cocus à tiere, des armes desirans; 30
 prisent les blans subers et les elmes luisans,
 et font cevus estraindre, noirs et gors et buccans,
 et enseignes lancer de pales boians;⁹
 et li Griu les aprocent à qui n'est grans ahans
 et dont li plus hardis en sera esmailans, 35

1) arant angouise. 2) de Noman. 3) Pevant et Foliote. 4) esprové.
 5) parler. 6) de guerre. 7) destroute. 8) lozier de pales flamboians.

et li plus desirans de la paor tranblans.¹
 Emenidus d'Arcade ont dit qu'il est fuians,
 et mors sans raencion; jà n'i ara garans,
 ne vigor de ceval, ne force lance, ne brans;
 n'il ne voient sosours qui jà lor soit garans. 5
 il lor a respondi: „trop estes mescreans
 „nos somes d'une cort li porpris est et hubans²
 „et procece tos jors, et barnages montans.
 F. 32^e „de cest mot, se Deu plest, vus serai démentans; 10
 „que par bien contenir les ferons reculans.
 „petis est lor esfors, quant laiserai les cans.
 „que riens vus dirai, se j'en fusce créans,
 „une li i. de nous fust vers le roi cevaucans,
 „sour le bai Gadifier qui tant par est courans. 15
 „die lui, se lui plest, c'or nos soie secorans,
 „u il laira ici ces prendommes gisans
 „qui por lui ont soufers itant estors presans.
 „lui cest jor, se lui plest, nos soit guerredomans.“
 Trestout le premerain Lincanor en apele:
 „fius de franc chevalier, en dolante queriele 20
 „û nous sommes entré, vers tel gent qui revele.
 „quar montes sor le bai qui mius vant de cantele,
 „et plus tos va ases que ne vole arondele.
 „ales-ent vers le roi conter ceste novele.
 „vus estes mult navrés par deous la mamele; 25
 „ne pouries souffrir d'un espiel l'alemiele,
 „ne espée trancant, ne lance qui trancele.
 „dites le maine roi qui toute l'os caiele:
 „se tos ne nos secort en l'oscure vauciele,
 „jamais ne sera jor que ris ne joie espiele. 30
 „autresi somes pris comme faus qui oisiele.“
 et li vasaus respont, qui s'alice en la siele:
 „sire, ceste parole, ele n'est mie bele;
 „n'est mie sains li euers qui por paor canciele.
 „ciertes mius voel avoir percié la mamele 35
 „se par moi les escus³ ne fraint et escantiele,

1) ascurés de la mort redomans. 2) pris est et leobans. 3) par mi
 cest casu.

„dout le signor laïrai jésir sor la prairie;
 „Jà puis ne baiseraï ne dame ne pucele,
 „et ne serai joiens de nule damoisele.“
 Emenidus lait tout à cescun son bon dire;
 onques ne fist saulant le dus qu'il en ait ire; 5
 envers Calu ala, si li commence à dire:
 „n'est mie boine cose, qui de ceval trop tire;
 „à bon droit est despis, qui autrui viut despire.
 „n'es puis mie soumourre, à cescun tire à-tire;
 „mais vus qui estes sages et de l' mius de l'empire, 10
 „ales-ent vers le roi conter voire¹ martire;
 „que laïsis nos aves sor l' fear de l' desconfire.
 „dites lui, se lui plest, qu'il ne nos lest ocire,
 „et s'il pert ses barons, il en devena pire.
 „nous li avons aidé mainte gent à ocire.“ 15
 et li vasaus respont, qui de cest mot s'aïre,
 de grant orguel s'estent,² et de fierté sospire;
 „sire, de cest affaire me voel-jou escoudre.
 „i. autre, s'il vus plest, vous i convient esdire.
 „ains aura tel féru,³ n'ara mestier de mire.“ 20
 Emenidus apele Liône en sousriant.
 „fils de franc chevalier, or n'alous⁴ pas gabant;
 „on ne doit pas tous jors croire conseil d'enfant.
 „vus vees el orguel qui nos va porprentant,
 „et vees le meschief doleros et pesant. 25
 „ales-ent tot à l' roi, sor le bai remuant,
 „qui fu à Gardiën, le chevalier allant;
 „quar jou ne me puis mie consire sor ferrant.
 „dites-lui, se lui plest, et il nos ame tant,
 „qu'il nos face soscors, besoëg en est mult grant; 30
 „u ici remaïront si homme et si serjant
 „qui por lui ont soferit tant estor pesant.“
 F. 32^d et li vasaus respont: „jou n'ai or nul talent
 „que vous laïe morir, si m'en aïlle fuiant;
 „ains arai tel féru de la lance u de franc, 35
 „qui nos vient comme fus⁵ de la mort manecant,
 „et por cou n'est pas drois que nus prounde me vant.

1) netre. 2) s'esprent. 3) car ains i. ferai tel. 4) n'alous. 5) foue.

„ne jou ne dirai plus, mais à Dieu me comtant,
 „que abatte l'orguel qui si va desceant.“
 Emenidus d'Arcade ne sot onques tencier;
 onques jor ne vot dire laidure (à) chevalier.
 bien voit, en aventure sunt torné li plusier,¹ 5
 ains nuit aront angosse li millor chevalier;
 sa vie, se il puet, vorra-il calcengier;
 à la tiere desceant, por son poitrail lactier;
 si se fait par les piés et bender et fascier,
 d'une bende de porpre estoitement liier; 10
 puis li metent è l' dos un blanc anbere doblier;
 li malte en est serée, blanche com argens mier.
 è l' chief li ont asis i. vert elme d'acier;
 as las li vont entor et fremer et lactier.
 puis a cainte l'espée qui mult fist à prïser,
 et fait contre le vent l'ensegne desploier,
 et ferrant amener que il aime et tient cïer.
 se li vait col et front et crupe aplanoier,
 et les ious et le cors d'un mantiel essuier;
 puis mande les barons por enquerre et cïerkier 20
 que li vorront au roi por secours envoier.
 sor tel l'ont devisé qui ne l'osa laïer,
 i. povre vavasor de la tiere d'Alier.
 Emenidus li fait délivrer le diestrier,
 le bon bai Gardiën² qui a le cors légier. 25
 mult doucement li prie qu'il penset de l'exploitier
 et moustre par ensegne le roi ce bon destrier
 „que jou Emenidus, me cors vus fis baillier,
 „que nos face socorre, car en avons mestier.
 „u il l'a à tous jors perdu sans repaïrier.“ 30
 Li messages s'en torne, qui des fouriers se part,
 et sist en è l' ceval qui le front ot liart.
 por nient ne l' querroit ne roi,³ ne acopart,
 ne nus cors de ceval qui soit jusqu'à Bandart.
 ains none a conseu le roi à l' cors gallart. 35
 dist lui que por ses homes retort à l'estandart;⁴
 ne cuide que jamais en voie vis le quart,

1) plus cïer. 2) baict Gadifer. 3) paine. 4) seront à l' dur essart.

quar tel lor sunt venu que d'assanler fu tart,
 ne daignèrent por lui drecier lor estandart.
 de bataille à esmer¹ ne furent à esgard;
 ains viurent à desrois comme ostoirs à mallart.
 mais se Dex le roi sauve, qui ains n'ama couart,
 tel i vinrent tout salu, perché aront le lart;
 ne jà ne les garra escus ne toenart.

Là mesages, ains none, a le roi conseu,
 droitement à l' monter d'un ruste² pui agu
 hautement escria: „Alixandre, à vas tu?
 „al sire, ne saves que vous aves perdu.
 „ce lui laies arrière, à le fière vertu,

„qui fait en tant besoig connoistre son escu,
 „et a le votre droit en (main) liu maintenu.
 „et li autre fourier i seront tout vescu,
 „et li couart³ navré qui là sont enbatu,
 „se par vos n'out soscor, jamais n'ierent veu.“
 li rois tire sen fraia, quant il l'a entendu,

F. 33^a et dist à l' premier mot: „or ai-jou trop perdu.
 „or arrière plus tos que ne somos venu,
 „se puis lécus trouver, mult sera cier vendu.
 „Dex, force lor dones, qu'il soient descendu.“

Là messages a bien sa parole rendue,
 et li rois Alixandres l'a de zuer entendue,
 puis a dit à ses homes: „bien ai joie perdue,
 „s'ensi m'est l'amistés de mes barons tolu.
 „Emenidas, fait-il, par cul m'os s'ervente;
 „si est la votre lance et doutée et cremeu,
 „et li cop autresi de votre espée nue;
 „se de mo desevres, bien m'est joie perdue.
 „la corone de l' chief me sera abatu;
 „et se mors nos depart, tel dolors m'est creue
 „jamais ne voel que tiere soit par mol maintenu.“

Là rois tous premerains est arrière tornés,
 pleure por ses barons que il sot enconbrés.
 e Dex! com francement il tant a regretés,
 Emenidas sour tous, qui tant est ses privés.

1) ordener. 2) ruiste. 3) dolant.

„e! gentius chevaliers et frans et alosés,
 „si ai joie perdue, se de moi desevres.“

Tholomes à cest mot est au roi acostés,
 se li a dit: „biaus sire, por coi vus ocies;
 „per Deu quant de cel home si durement dotes,
 „* mult faites grant folie quant de vous le parties;
 „si vus lo¹ par conseil, se vif le retenes,
 „qu'il soit mais entor vus, et les autres penes.
 „è l' reprovier a dit li vilains, ce saves,
 „qu'à combattre souvent, pegist² mie santés.“
 et (*li rois) le regarde, qui tos fu porpensés,
 et lui dist errament: „laisies vus; ce gardes,
 „mas consans enviaus ne puet être celés;
 „ciertes, or i pert bien qu'envie li portes;
 „ceste parole est laide, jà ne le removes.³
 „se le set autres gens, vus en seres blasmés.“

Arrière en valt li rois⁴ qui gent ot le corage;
 crient que de l' demorer (*n'i) ait un grand damage,

*à grant merveille dote perdre de son barnage;
 et cil sunt asablé ès plaines de Valage,
 droitement è l' désert de la roce Laufage,⁵
 Alixandres devant, o le hardi corage;
 et après li roi va li mius de son barnage.
 tuit vinrent à desroi icele gent sauvage;
 cil furent par escieles, qui conseil orent sage.
 l'amiral Des Arcois et li sires d'Arcage
 se vont entre-fdir et par ire et par rage;
 chevalier furent bon et trop fier de corage,
 et li ceval corant qui ne sunt mie onbrage;
 ne lor valent escu le poumon d'une vake,⁶
 les lances ès haubers ne truevent pas passage;
 l'amiral ne se faint, ne son cop n'a souage.
 Emenidas fiert bien qui mult ot vaselage;
 proeccc par nature li vint et par corage;⁷
 toute plaine sa lance, l'enporte⁸ en mi l'erboaje.
 or⁹ est en aventure de perdre signourage,

1) or vus loé. 2) ne gist. 3) recorder. 4) li rois comme tost.
 5) à l'aufrage. 6) monte d'un fromage. 7) parage. 8) fabatt. 9) cis.

se de ceus n'a secors, qui li doivent omage.

L'amiral fu hontous, quant à tiere se sent;
car¹ d'un seul chevalier ne trouvoit-il² nient.
onques mais ne cal, or l'en poise forment;
il resali en piés, à l' ceval se destent,³
et com hom vigerous à le siele se prent,
l'une main à l'arcon, l'autre à l'estrier d'argent.

F. 33^b l'amiral vot monter, mais li dus li descent;
tel li done de l' branc qui cler luist et respient,
que jus le rebati, le visage sanglent,
si que tout estordis à la tiere se prent.⁴
il ne fut mie bien porseus de sa gent;
li Grijois l'ont outré et Pilote descent;
cil est à lui rendus et li vasus le prent.
Emenidus regarde, se li dist doucement:
„sire, qu'en ferai-jou? dites votre talent;
„ciertes tout en voel faire votre commandement.“
Emenidus respont, si a dit son talent.
„as harnas soit menés tos et isuleement,
„et soit si bien gardé com à tel apendant;⁵
„par lui arons des nos gentil delivrement.
„et se li rois revient et s'ire li consent,⁶
„si ert notre compagne, se lui plect loitement,⁷
„et clerkera o nous le regne d'Orient;
„qu'il n'a tel cevalier desi en l'Occident.“
25 liii. escuier l'enumainent désarmé vivement,
droitement à l' harnas qui le martire atent.
non pouver⁸ à destrois d'une roce se prent,¹⁰
*là se traissent les Griu, se force les sosprent;
se sunt mis et enelos pour querre sauvement;
30 xii. home s'i pouvoient bien desfendre de c.
or set li amiral de cui folor se sent,
qui n'a mie grant force et grant fais entreprend.
à maint home mescriet de parler folement;
si est-il cestui fait, mais à tart se repent.
35 Pris est li amiral par folement venir;

1) cop. 2) doctoi-il. 3) reprent. 4) l'estent. 5) home apent. 6) il si
le consent. 7) lonjement. 8) ricement. 9) ne porent. 10) que pert.

si voit-on exploiter de fol conseil creir¹
ne ne digna por eus de fol conseil tenir,²
esciele deviser, ne sa gent esbaudir;
ains les vint à desroi, devant aus tous, férir,
5 et cil les recut bien qui les rens fait frémir,
et tous jors costumiers de grant estor furnir.
poi conquierit i. seul home de ruste estor souffrir;³
ne jou ne quic que cil puist de l' gsaig joir.
pris est et retenus, n'a de fuir loisir;
10 li dus par maustalent prist color à noircir,
por l'amiral souscore fisent lor cors⁴ bondir,
ses buisines sonner et ses agais bastir,⁵
et ses gens assembler et ses arains tenir;
il en metra seu cors par tans à l' convenir,
15 comme por lui ravoir, u dalés lui morir.
mais Calnus et li sien font les autres⁶ brandir
et Lincanors li preus, son ceval tressalir;
des callaus et des pieres a fait le fu isér.
Liones point le brun qui le camp fet tenir;
20 par maintes fois l'ot-on d'une liue tenir,⁷
et li preus Aristes les revait envair;⁸
cist ont fait maintes fois bien grant gent esfreir.
là veiscies cevaus de tos corre aranzir,
et les barons de Grese de procece⁹ en aigrir
tous ensamble les vont si forment envair,
25 que parmi les harnois les font outre fuir.¹⁰
pris ont et retenu le prince de Malmire,¹¹
et i. autre avec lui de merveilleus air;
celui de Boiselet qui se slut¹² anir
d'Alixandre enpirier et de se gent honir.
30 or se puet-il meismes, ce m'est vis, desmentir;
s'en est venus, je quic, trop tart à l' repentir.
F. 33^b Li estors fu si fiers que jou ne sai retraire,
car li dus ert mult preus et frans et deboinaire.

1) tenir. 2) sa bataille gornir. 3) L'encontre lui guencir. 4) r'avoir,
a fait ses cors. 5) iserir. 6) lancez. 7) acansir. 8) restormir. 9) du-
rement. 10) vont outre-férir. 11) l'almire. 12) arer.

Sarois avoit¹ à non et si est nies² roi Daire;
 Hamans li ot doné, i mult rice repaire,
 cité bone et garnie et de mult bone affaire.
 de ses homes qu'il pert, ne set qu'il puisse faire;
 bien voit que lor orgius lor traine à contraire;³
 se vengier ne se puet, il ne se prise gaire;
 il sera mors de l' doel, s'un poi ne s'en esclaire;
 de gré laise cacier⁴ por soi auques atraire;
 mais sages chevalier fu lor sire et lor maire,
 Emenidus li preus, li frans, li deboinaire.
 se bien le voelent croire, ne folieront gaire;
 entor lui oisies navrés crier et braire,
 et peuisies (veir) e mors qui n'ont suaire;
 quar tous est coutumiers de souffrir tel affaire.

5

10

1) Navaris et. 2) fu fir. 3) torne à grant contraire. 4) de gré se lait caire.

COMBAT D'EMENIDUS ET DE SA GENT.

**Ci dist si com Emenidus et sa gens se combattrent
 contre lors anemis et en l ot mult de mors et
 d'oels.**

Li estours fu mult fiers et ricement¹ férus;
 là peuisies veir ces lances ès escus,
 que d'autre part en percent et li fier et li fus;
 et blans aubiers safrés, desmailliés et rompus;
 mains elmes embarés et reons et agus,
 et cors de chevaliers et sicles abatus;
 et d'une part et d'autre en i ot de ceus.
 li gentius chevaliers, -sages et apercus,
 qui fu en tant besoing redoutés et cremus,
 a les homes le roi sagement maintenus,
 et d'aler à folie gardés et desdefendus;
 de tant fu plus li dus² dolans et irascous,
 et dist par maualent: „bien sui vis confondus.
 „tous li mondes sera par cest homme abatus;
 „de mes millors barons m'a-il jà lii, tolus,
 „et des autres tant mors, tous en sui esperdus;
 „ne là ne l' puis mener ù li rende salus,³
 „si com a tel ami o les brans esmoulus;
 „quar cil ki tant est preus et fière sa vertus
 „en a tout mes engiens asentis et veus.“

5

10

15

20

Mult est dolans li dus quant il voit l'aventure
 de ses millors barons qu'il pert en tel mesure;
 or voit que lor orgius⁴ lor retourne à droiture.⁵
 Emenidus d'Arcade qui preus fu por nature.

1) durement. 2) Navarie. 3) ne jà ne puis mener le chevalier Cau-
 taz. 4) agais. 5) laidure.



sor ferrant va et vient plus tos que l'ambleure;
 quant recouvrir pot lance, grande et grosse meure,
 ens òs vis lor guencist, que de lor preu n'a cure;
 cui il encontre bien, ne l' tient afeutreur;
 là ù li lance li fust, si trait l'espée nue 5
 cui il encontre bien mis est à noretur;¹
 F. 33^a jà plus n'est en grant soig de querre sa pasture.²
 et li boume Alixandre ù il claime droiture,
 il les a à garder, s'on lor quert desmeure;
 et garandir les viut sor toute créature. 10
 i. autres laist bien si faite teneure;
 jà longues n'en quisist manoir en teneure;³
 mais il ne le canjast por la tiere d'Asiur.
 tous sierés les engue par une combe obscure;
 ne voet li ber souffrir qu'il aient aforce. 15
 tel doel en a li dus, tous en espren d'ardure;
 vers eus point le ceval et sa créance en jure;
 ains le nuit lor fera mortel desconfiture.
 Droitement as destros sunt li Griu repairié;
 mès li dus les tient près que mult en est cargié. 20
 Emenidus d'Arcade ont issi angoussié,
 de xx. lances li fier sunt à li apoié.
 levé l'ont des arcons et sor destre plolé,
 li quirs des estrivieres por le fais estendié,
 et ferrant desous lui par force ajemellié; 25
 mais ne fait nul samblant de ceval esmaié.
 sus resaut vivement quant li fust sunt briés.
 li x. furent des fier en l'escu embroié,
 et li x. de l'oberc sunt à tiere glacié,
 lors a Emenidus le branc trait et sacié; 30
 là furent li sien cop sièrement emplié
 et as plus orgillous mallement acointié.
 qui de lui pot torner, volontiers l'ont laié;⁴
 mais il l'ont à cel poindre forment adamagié.
 Filote ont abatu et si descevaucié, 35
 que prison retenu⁵ l'emmainent tout à pié.

1) *les est en aventure.* 2) *autre pasture.* 3) *cesteure.* 4) *l'a laisié.*

5) *et pris et retenu.*

ains ne l' cors¹ Lineanors qui ot le cors² prisié,
 et de corage franc et de bien enpregnié.
 Emenidus ne l' vît tant l'orent eslongié,
 qu'il ne l' r'aront lui mès, se n'est par grant peccié.
 laidement l'emmenaié contre ceval, à pié;³ 5
 il l'orent de cevestres⁴ bien estraint et loié;⁵
 dolans en ert li rois et li Grius courecié;
 ains le soel coucant l'aront si cier vengié
 que mains prondom en ert à armes detrancé.
 Emenidus en a si grant fais embrachié; 10
 ne revenra, ce dist, si l'ara ostagiet,
 que de l' gaig, ce dist, n'i erent preus avancé.⁶
 Duel ot Emenidus de la laide prison,
 de cou qu'il voit mener son jentil compaignon,
 loié sor i. ronci, à guise de laron. 15
 „müs voel, dist-il, morir sans nule raencon,
 „que dusqu'à lui ne poigne, qui qu'en poist ne qui non.
 „de lui à delivrer me metrai à bandon.“
 une lance a tolué i. Arrabi felon;
 li fiers en fu trancans et l'anste de saison; 20
 le duo en vet férir, brocant à esporon,
 si tos comme ferrans pot corre de randon,
 que le haubere li trance, très par mi le blason;⁷
 lés le tor de l'espaulé prist i. poi de l' braon,
 ne l'a gaires blecié, bien ara garison; 25
 por quant si l'abatí, cargié d'esdordison.
 ne desist, à cele ore, iiii. mos de cancon,
 qui li doumast tout l'or au roi Marsilion,
 et a traite l'espée qui li pent à gloron.
 ceus, qui le conte emmainent a si mis à raison, 30
 F. 34^a que de mort, que de plaie n'ot nus d'aus garison.
 par le resme le prist, que ne le desfont-on;
 les galos l'en remaine, qui qu'en poist ne qui non.
 tes esfors ne fu fais par i. tout seul baron;
 sor le due arrestèrent, qui jut en passison, 35

1) *est.* 2) *cors.* 3) *n'en erent pas prisié.* 4) *cevestres.* 5) *sur i. ronci.* 6) *si que jà de l' gaig n'erent preus.* 7) *Picant n'en va férir, très par mi le blason que le blant li trance et l'ermin pelicon.*



tel vîr¹ chevalier li ont droite ocoison.
 là densainet grant duel et grant desmentison,
 por lor gentil signor qui lor ot fait maint don.
 Emenidus passe outre, n'a soing de lor sermon;
 mult est lies de Filote qu'il mist à garison.² 5

Li duc ont mis en piés si ome et si casé;
 mais il se sent blecié et forment agrevé;
 à grande paine l'ont è l' ceval remouté.
 mult en a grant merveille, quant il se sent navré;³
 à paines li souvient comment il a erré, 10
 por quoi, n'a quel besoig suat iluec asamblé.

l'afaire reconnut, quant bien ot porpensé,
 et a dit à ses hommes: „malement li erré.
 „or sunt-ils ès destrois, ne nos en sevent gré;
 „nous les tenions miés qui fumes à plenté,⁴ 15
 „s'es venimes férir trestous desconraés.

„or i pert com il sunt par nos⁵ cors agrevés,
 „et se force lor croist tot somes atolés;
 „baron, car nos traions à droite sauvetés;⁶
 „proudom, tant que il puet, doit querre sa santé.“ 20
 ains que li dus eust l'afaire devisé,

lor sort rois Alixandres et li Griu desraé;
 par derriere se sunt detries le val esté,
 qu'il furent sajemant et conduit et mené.
 cil sunt en aventure de damage torné, 25
 ne jou ne voi comment il en soient gardé.

Li rois vit à ses ious cou qu'il voloit trover,
 les i. por damagier, les autres por iouster.⁷
 ses anemis connoist et requiert comme ber;
 de droit lor laissent corre quanqu'il pot randouer, 30
 et li sien après lui que il n'es pot amer.⁸
 maint ceval font le jor d'angousee tressuer;
 mais nus à Bucifal ne se puet acoster.
 li dus les vit venir, qui ne s'i pot fier;
 n'i pora preu aidier,⁹ n'il n'a talent d'alier; 35

1) qu'il a traité de sa prison. 2) armé. 3) vîmes petits, s'es cumes en vilé. 4) lor. 5) sautes fermetés. 6) salter. 7) passent d'esperonner. 8) il ne sot preu fuir.

bielement viut morir, ce li vient en penser,
 et dist qu'en bele fin viut son tans definer,
 miés que vivre et languir et laidement ouvrer;
 quar mult doute proudom son cors desouonner.
 si sist sor un ceval qui mult fist à loer, 5

c'on ne peüst è l' mont iiii. millors recouvrer.
 envers le roi s'adrece, qu'il le vot encounter,
 et li rois envers lui ne le vot refuser.
 cescuns viut cele jouste à damage lerner; 10
 li rois, por ses barons que cil vint agrever,

et li dus qui tens est c'on en doit bien parler,
 le revint enpirier, s'il pooit, u grever,
 et son cuer esclairier, que poi quide durer,
 et son ire vengier, s'il pooit assèner. 15

il s'entre-laisent corre, sans nul point agrever,
 que l'uns ne degne l'autre d'un seul point¹ refuser,
 ne de bien, ne de mal arainement doner.²
 des escus font les ais fraindre et esquarter, 20
 si durement se fierent quant vient à l'assembler,

F. 34^b les bons oberes deronpre et laidement fauser;
 et les arcs desriés peccioer et quaser,
 et les cevais suos aus par destraiée suer.

li dus selonc le car li fait le fier passer,
 qu'il en pot d'autre part le confanon mostrer;
 mais près, à icel cop dut sa guerre finer, 25
 qu'il enprist de la car et traist de³ l' sanc eler;

mais la plaie ne fu mie grés à sauer,
 quar Dex et aventure fist le cop esciver.
 li rois li fist è l' cors le sien acier tempre,⁴
 par mi tous les boiaus, l'escine desvevrer.⁵ 30
 ambedoi sunt cau, ne s'en pot nus gaber;

mais il ne furent mie parel à relever,
 quar l'uns remest haities, l'autre convint finer;
 ilueques maintenant l'estut-il devier.
 au cair que il fist, devinrent li renc eler; 35
 tourné sunt à le fuie et laissent le plorer.
 aine n'i ot si cortois qui (le) venist saluer,

1) mot. 2) arainier ne parler. 3) s'en traist le. 4) coier. 5) demour.

ni autre qui peüst aus congïé¹ demander;
ne preu ne sevent-il quel part doivent aler.

Li rois a mort le duc; de vreté le sacies,
por i. seul peütel qu'il ne fu² engüniés;
car mult fu à cel cop de la mort aprociés, 5
et se li cois³ ne fust devers destre glaciés,
jannais ne conquestis les estranges rainiés.⁴
et cil⁵ voient les Grius venir tous eslaiés
et sevent que li dus estoit mors trébüciés;
por attendre au férir ont tous les fers baisiés. 10
là peüsciés veir chevaliers esmaiés,
qui s'enfuiert mult tous des esporon cotiés;
de l' defendre n'en est i. eus aparilliés,
mais d'escu et de lance est escuns descargiés.
le jor fu après eus mains cevas eslaiés, 15
mains trancans fiers de lance en cors d'ome bagniés,
et mains rices prisons retenus et loiés;
bien en fu mors que pris toute l'une moitiés.

En gent qui n'ont signor n'a mie grant defois;
cil sunt mort et venü, si s'en torne li rois. 20
là ü li dus gist mors est venus de manois,
doucement le regraite, si le plaint en Grijois,
et dist que: „se il fascent des siens tel xx. et iii.,
„hui nos escuent fait i. giu Sarrasinois;
„quar il n'avoit tel home dusqu'à l' règne as Francois.⁶ 25
„or de l'aparillier, car n'en vei-je⁷ ancois,
„si ert enbausémés,⁸ comme frans dus cortois.“
portés est en sa tierre, d'airomes ancois⁹
trestous enbausémés, por longues durer frois,
et le france¹⁰ ducoise qu'en est en grans esfrois. 30
Lincanors et le roi sa parole avancier,
et le dus regreter et son pris essaucier,
mult l'en aime en son cuer, si l'en va arminier.
tout erraument li dist et sans contraler:

1) pensast de congïé. 2) ne remet. 3) fers. 4) il fust mors à ce cop u forment laidügiés. 5) li forrier. 6) Astrois. 7) irai-je. 8) enbaucé. 9) la place u girrons ancois. 10) et tramis en sa tierre par les vax de Morsis à le france.

en vous a bon, jou que, por home estoutoier:
„cil est preus qui ne vint souffrir votre dangier.
„cil se vint ore¹ à vus par amors² acointier,
„et moustra bien s'il sot auques de tornoier.
„mult vus fist roidement ceste siele widier, 5
„mais au³ franc conestable qui le corage a fier
„le vis-jou⁴ roidement jehui descevaucier,
F. 34* „qu'il se laist copier d'un enfant le raier.⁵
„de lui vus os-jou dire, jà ne m'en vus targier,
„que onques de mes lois ne vic tel chevalier.“ 10
et li rois li a dit: „souvent vus a mestier.
„bten li sera méri, se je l' puis esplotier.
„se Dex me donne vivre, j'en ferai roi entier.“
— sire, dist Lincanors, ce fait à mercier,
„quar vus ne le pories nul liu mius employer; 15
„jà de lui notre gent n'averont reprovier.“

„Lincanors, dist li rois, se Dex me bécie,
„une cose ai pensé, ne l' lairai, ne vus die.
„mult par est haute cose, proeccc sans envie; 20
„* mais en vos compaignon en a mult grant partie,
„* j'en haïra tel jà, se il ne s'en castie
„mais en Emenidon, à le chièrre hardie,
„ne po conques connoistre orguel ne félonnie;
„por cou que vus l'ames et tenes compaignie,
„de grant bien et d'oumor li miens cors vus aïe.“ 25
cil fu sages et preus, que mult bel l'en mercie;
puis conte des prisons qu'il ont en lor ballie,
les iii. millors barons d'Arrabe et de Persie;⁶
il sunt rice d'avoir, d'or et de manandie;
si sevent les détrois de la gent païnicie. 30
— sire, retenes les, s'Emenidus l'otrie.
„* car d'ex pores avoir et secors et aïe.“
et li rois respondi: „ci n'a point de folie.“

Coi que li rois parole de son baron qu'il prise,
i vint Emenidus, cevaucant en tel guise,
et n'ot si tel armé tros qu'à l' regne de Frise.
de l'estor n'ot venu et la targe jus mise,

1) Ast. 2) amors. 3) le. 4) ai. 5) traier. 6) Saris.

et tenoit i. troncon d'une lance malmise
 qu'il ot en i. escu par grant vertu asise.
 ferrans vait l'ambleure, qui vaut tot l'or de Frise,¹
 toute une estoite sente, dalés une faïse;
 sous ses piés trance et ront l'herbe vert et aïse;² 5
 et li rois qu'il de bien ot la parole³ esprise,
 li vet gagier⁴ l'oumor k'il li avoit promise.⁵
 „tenes, sire, fait-il, par qui m'os se justise,
 „toute la millor tierre, quant jou l'arai conquise.
 „* rois serex coronés, car ne vois ù mix gise. 10
 „ciertes, si ne quic mie, que fole gent marcise
 „vus tolent votre oumor, quant vus l'ares saisie.⁶
 Sages, amesurés et de biele atemperance
 estoit li comestables et ot esté d'enfance.
 por le roi mercier, mult près de lui s'avance; 15
 et dist: „sire, jou sui tous en votre alliance;
 „certes jà n'ere⁷ lies de la vostre pesance,
 „aucols le venjerai, tous jors à ma poïssance.
 „ne soïes de ma plaie onques plus en balance;
 „le mire me laïes en qui ai m'esperance,
 „et cevaucies avant, prendes votre renjance. 20
 „ne quic que par derrière, ne viegne mès nuisance.
 „et vus nos souscores, s'on nos requiert grevance.
 „vus aves bons haus homes et de noble poïssance,
 „vus pores gentius homes faire tel secourance,
 „qu'il s'ostent de povreté par votre délivrance. 25
 „et vus servent à joie et dient en oïance:
 „mult avons bon signor qui tous jors nos avance;
 „qui por mort li faura, ses cors ait mesestance.“
 Li rois vit⁸ sen baron qui l' viant bel consillier;
 mult pris a son cuer lui et son castoier; 30
 vers lui point le cheval, se l' couru embracier;
 en afolant⁹ l'estraint, armés sor son destrier.
 „Emenidus fait-il, mult vus doi avoir chier,
 „quar tous jors vus penes de mon cors adreçier,
 „de mon pris à monter, de mon art¹⁰ essaucier; 35

1) Pïee. 2) liasse. 3) pensée. 4) cergior. 5) asise. 6) conquise. 7) ne serai. 8) ot. 9) acolant. 10) oumor.

„et jou me penerai de vus bien avancier.
 „en pïece n'ires mais, sans moi escorgaitier,
 „ne angardes porprendre, ne contrées clerier;¹
 „ains remanres o moi les contrées gaitier.²
 „ne vus laïroie mie après moi estraiër, 5
 „por tant d'or que poroient porter ïïï. soumier;
 „quar trop est grans perius d'aventure essaier.“
 lors commande li rois toute l'os hebregier,
 sor le rive de l' flun qu'il trauevent net et cler. 10
 la herbeget la mult por lor cors aïsier.³
 de l' roi sunt regardé tout li novel⁴ fourier;
 lor plaies font laver et terdre et essuier,
 et jus d'erbe quellier et enplastre loier,
 et li mires fu tes, n'i ot que ensignier.
 ce dist, s'il ont mestier, armes puent baillier, 15
 et en ruc ne jamais demi jor⁵ detrier.
 et li rois bonement l'en prist à mercier,
 et fait asses donner et argent et or mir.
 Emenidus a mult⁶ toute l'ost rebaitié;
 car bien manjue et boit et jue à se mesnie. 20
 li mires li a si se dolour alegié,
 ne sent mès de ses plaies ne dolor, ne hascie;
 à merveille s'en est la cors esleechié,
 ne l' prise mais li rois de cel mal une allie.⁷
 force de nule gent qui tant soit esforcié, 25
 puisque d'Emenidus est sa gens consillié,
 lendemain, ains midi, fu Gadres aségié,⁸
 ne fust une novele qui lor fu renoncé,
 que la rice cités qui à Tir fu laïé,
 ert destruit et fendue et sa gens exillié; 30
 por cele cure n'i ot ancube desplié;

1) n'encotrer chevalier. 2) grans cités brisier. 3) se commentent li Cris mult en hate à logier. 4) marcé. 5) et cevalcier en ruc, s'il en ont disrier, jà n'aves contrées mais à nul jor. 6) bien. 7) sol une nois percé. 8) mais ains l'eussent Gadres de lor vignes trancé ne lor gardiaus colpé, ne la place logié ne l'os se fust entor à force herbeget lor fu une novele dolerose nouëcie.

droit à Tir s'en revont, ne s'atargèrent mie.¹
 onques ne regardastes une os plus corcéié,
 se trouver peüst gent de bien faire² haitié,
 que il s'en partiroient, mult l'aroient blecié.
 s'or fust vis Gadifier, la ventalle lacié,
 qui tant ot de valor et la cière hardie,
 et Betis refast sains qui tant ot baronomie,
 et se gens ne fust tos de bataille aatie,³
 il fust ens en keue de Grijois apoié;
 mais or s'en va de lui, que ne fu aprocié.
 et Gadres remest quites à icelle foie.
 lor paine n'i ont preu li Grijois emplié;
 li rois cevaue à force par le lande enhermie,
 de si que à Tir n'ot sa compagne laié.
 Bales ot la norcele, de l'avancier s'argue;
 de l' val de Gosfoin est sa gens tos venue,
 que li rois son barné et son siège remue;
 droit vers Gadres s'en va, c'or mantalens l'argue;
 Dex com joïusement Bales l'a receue.
 ceste parole fu par le règne expandue,
 et Bales fu mult sages qui de cuer s'esvertue;
 il n'a rice voisin dont n'a mandé aïne,
 lendemain par matin, quant l'aube est aparue,
 et fait sa gent armer, la grant et la menue;
 onques n'i ot caucié, ne si petite rue
 dont gens ne soit armée, parmi le porte issue;
 de llii. lues en puet la noise⁵ estre entendue.
 F. 35^a or ne voi-jou comment la tours soit desfundue,
 et cou en est la somme, jà ne nous ert rendue,
 la gens sor le rivage lor trait et lance et rue,
 gient à mangoniaus mainte piere corneue,
 perieres i acouplent qu'il ont fraite et fendue;
 par mer lor a tramis une autre gent Bocue,
 l'une moïtié armée et l'autre tote nue.
 la gent qui la tor garde, ains vespre ert doceue.
 La gens rive de mer⁶ ont engiens de manière,

1) la plus droite celui. 2) combatre. 3) esmerie. 4) si quité, ains ne fu. 5) voie. 6) nue des nez.

peus d'acier et cisiel, tarères et crocières,
 et ont en lor galies pignonciaus et hanières,
 et luisinent et cornent cele gent pautonnière;
 ne lor pueent pas nuire ceus qui sont ès ascières,¹
 quar il sunt courecier des ondes menuières.²
 à val en vont au fons, à grands ausnes plenières,
 ronpent le fondement qui sostient les masières,
 et traient par engien les quarraus et les pieres,
 mais li fust qui sunt gros, les solievent arrière;³
 ne lor laient cains⁴ atormer lor carnières⁵
 ne à lor voloaté ne pietrus, ne corsières;⁶
 cisoires font tos querre as aspres dens moraières,
 por faire des grans fus pièces à lor manières.⁷
 Li mairien furent gros et li fust sunt plenier;
 mais li rois les ot fait de lonc acaroier,⁸
 et à bandes de fier l'une à l'autre loier.
 ne l' pueent à nul fuer, à nul engien trancier;
 lors repairent as nes i autre engien cikier,
 por destruire le tor et les gens pèrillier.
 une galie longe ont fait aparillier,
 et de secces estampes⁹ à l'un cieff bien cargier,
 et des secces esprises qui ardent de légier;
 et l'autre cieff cargièrent d'arain et de levier,
 desor l'araine sissent cil qui durent nagier,
 por le fais sostenir et garder et ploncier,
 et nagent erraument, ne l' laissent por lancier,
 tant que le cieff devant ajostent à l' plancier,
 celui à tout l'estoupe por le mins exploïtier.
 * fu Grijois en fiote portent li marinier;
 ès estoupes les metent, sans plus de detrier;
 por lor vies garir, salent è l' plain gravier.
 li cies qui fu pesans fait l'autre à mont drocier,
 li galie s'esprend de mult près à l' plancier,
 tout esprend maintenant, n'i a nul recouvrer.
 de l' fu Grijois est ars, qui ne se vot noier.

1) os crocières. 2) font couvertures des ondes marinières. 3) solices entières. 4) laïens. 5) quarrières. 6) croisières. 7) porrières menuières. 8) carrier. 9) estoupes.

cescuns doute la mort, jà n'i ara si fier;
 là s'en laissent plusior en l'aighe trébucier;
 eaus fist pendre¹ Bales et tous vis escorcier,
 et à cevaus deronpre et les membres sacier,
 u les testes coper et desor peus fier.
 li rois l'oi dolans à Gadres renoncier,²
 que Bales fist ses homes cruelment justicier; 5
 onques n'en degna i. retenir prisonier,
 n'en vot oir promesse, ne recevoir louer.
 ains puis n'i ot parler de retenir destrier;³
 quar de rien ne peust le roi plus courecier.
 tos fet quillir les tres et les tentes cargier, 10
 droît vers Tir s'en reva le chemin droiturier;
 mais ne se puet tenir de bien manecier.
 or se porcast li dus, car il n'a que targier,
 et li si fait mult bien, car ne lest chevalier,
 jusques à l'flun d'Eufrate li sunt li bon arcier, 15
 et vers la rouge mer c'on n'es puet esprisier.⁴
 * que ne mant por savoir et semont por loier
 * et tos ses bons amis qu'il li vieignent aidier.
 * et Daires li tramist i. secors mult plener
 * tel c'ame franc qui tot furent guerrier. 20
 * cil vinrent Alixandre et sa gent damagier;
 * li dus se doit mult bien de tel secors bucier,
 * car le gent que il a, nus ne sait esprisier.
 mais se Deu le roi sauve, qui le corage a fier,
 tel i vinrent tout sain, ne saront repairier. 25
 Dolans s'en va li rois et li Grin sunt irié,
 que li castiaus est frains et si⁵ home exillié.
 cil ierent mult vallaut qui i furent laisié;
 li rois de mantalent tint le vis embroncié.
 l'amiral des Arcois a apriès evalcié; 30
 mult li poise de l'roi que il voit deshaillié.
 ne savés chevalier i. seul mius aillié
 de sens et de procece, et de bien ensigné.
 le roi a bielement de mult pars arennié:
 „gentil roi, fait-il, sire, mult vos voi esmaïé; 35

1) prendre. 2) annoncer. 3) pavillon directeur. 4) épicer. 5) lor.

„se là aves perdu, ci aves gaëgné.
 „gardes c'on ne vos tiegne por trop aloshloïd,
 „ne Betis ne vos traise plus mal à las qu'irié;¹
 „mais faites que voire home soient mult bien veugnié;
 „si qu'en aies le doel de l'orguel² esclairié, 5
 „que vos ont fait à Tir li fol outrecuidié.
 „mar i furent li notre pendu et escorcié.
 „se Dex me done vie, de cou sunt engignié;
 „as espées d'acier lor sera repaïé.
 „nous vos aiderons bien, que l'avons fiancié. 10
 „le prince de Valmur en ait trové haïtié,
 „ce lui de Boiselet joïous et envoisié;
 „par lor armes seront cil de Tir enpirié.
 „por vous ai si le cuer de bien faire haïtié,
 „mïus voel avoir le cors as lances trespercié, 15
 „et le chief sour le bu d'espée rouëgnié,
 „et verai³ mon lignage à armes detracié,
 „que ne voie cel doel à joie repaïrié,
 „et lor joie à dolor; ja n'erent si gaitié.⁴
 — amis, ce dist li rois, Dex doinst que soïons lie; 20
 „de seul ceste parole aves si exploitié.
 „bier veïsmes le jor que fastes acointié.⁵
 et respent l'amiral: „c. mercis en aies.⁶
 „rois, dist li amiral, ne soies esfraés;
 „bien connois d'Orient toutes les poestés, 25
 „les princes et les dus et les rois coronnés,
 „et contes et barons, demaines et casés,⁷
 „et tous les chevaliers par armes esprovés,⁸
 „ne de poi, ne de grant de noient alosés.
 „ce vos di-jou de voir, se vos plésit, se l'erees, 30
 „que as frères compagnes et as gens que aves,
 „pories desconfir et rompre les armés
 „que il puisent avoir ne semons, ne mandés,
 „ne por avoir promis, ne por avoir donnés⁹
 „tros qu'à l' deraïn liu Hercules a bossnés.⁷ 35
 „ne vos esmaïes mie, s'il ont armes asés;

1) par mal homme esmaïé. 2) vu cuer de damage. 3) veïr. 4) fievée.
 5) renoncé. 6) deniers loués. 7) que reculer ferés.

„quar nu sunt et despris; onques n'es redoutes.
 „desconfis les aves, se souffrir le voles.
 „nous vus aiderons bien, o les brans acérés
 „que avons en estor maintes foies portés;
 „quar vôtres larges cuers et vôtres larges¹ pensez, 5
 „nos a à vôte amor de l' tout si atornés,
 „ne vus faurons jamais por home qui soit nés.
 „bien le saves² merir, se le bien i troves;
 „jà ki vus en faura, ne soit mais omonrés,³
 et li rois les en a doucement merciés,
 et lor dist: „nus de vus n'est de cou enganés;
 F. 35^e „de cuer vus amerai por ke vus moi amez.“

„Mult par a tos li rois ses compagnes menées,⁴
 qu'en il jors et demie les mena iii.⁴ jornées,
 tout selon le marine, escire⁵ les valées, 15
 et les tiere ki sunt auques adolousées,
 quant ont de Caifas les destrecees passées,⁶
 adont coisirent Tir par les vaus desconbrées,
 et trovèrent le mer qui cler fait sans naées;
 virent le rice mur qui clers est estelées,⁷
 de blanc marbre; et de bis menement listées, 20
 les rices barbacanes par mestrie fondées,
 à grans bovions⁸ de fer et à plonc saielées,
 et bien parfondement de mer avironnées,
 primes les a⁹ maudites et après desfilées; 25
 quant li rois en vint près, à mains de il. liuees,
 vit par de fors les lices, sor perces encreuées,
 les testes de ses homes, lés à lés empalées,¹⁰
 lors a li gentius hom grosses larmes plorées,
 e Dex! com francement il les a regretées, 30
 „por moi aves recut dolerouses saudées.
 „ces testes que ci vois, desor ces peus levées,
 „vosise mius avoir à fin or rachafées,
 „mais se Dieu plest, encor seront cier comparées,
 „si qu'à xx. en seront¹¹ les cer guerredonnées. 35

1) vos rices. 2) aves. 3) armées. 4) v. 5) escrivant. 6) terres trepasées. 7) et les tors cretelées. 8) goivions. 9) ont. 10) qui là furent compées. 11) xx^e. en erent.

„por le vengier seront mes grans forces mostrées;
 „jamais n'en partirons, s'erent¹ ces tors gastées.“
 „ès places devant Tir, qui sunt longues et lées,
 là est venus li rois, o sa grant gent armées;
 les tres ont retendus et faites lor ramées. 5
 Li rois de Macidone est revenus à Tyr,
 vit son castiel fondu et en la mer jesir,
 et ensi com li fisent le pié desous tollir,
 et ses homes noier et en la mer périr.
 Alixandres les plaint et jeta maint souspir; 10
 si lor a dit: „signor, mult me devez hair.
 „je vus fis en cest règne ensamble moi venir;
 „or quant je vus deuse vos services merir,
 „si vus ont fait liens à grant glave morir.
 „mais jà Dex ne me lest de mes membres joir; 15
 „se jou puis le due prendre, ne à mes mains tenir,
 „ne l' fac escorcier u sour carbons rostrir.
 „or ferai la cité de tous sens si ourdir
 „que par mer ne par tiere ne pora nus iscir.“
 Mult a li rois grant doel de sa gent qu'est périé; 20
 a à soi apelé Lincanor et Elye:
 „ciercies, dist-il, les pors de trestoute Surie;
 „gardes, n'i laissies nef, ne barge, ne galie.“
 cil ont fait son plaisir qui ne le beent mie,
 et si malent o eus des Grijois grant partie, 25
 ases en petit terme, coi que nus vous en die,
 lor veiscies à Tyr amener grant navie.
 as murs devers la mer lor font une establie,
 que li a sa cité de tous sens si ourdie,
 ne souscors n' aront qu'à lx. nochie,² 30
 li dus voit Alixandre et sa grant baronnie,
 que li a sa cité de tous sens si ourdie,
 que par mer, ne par tiere de liscue n'a mie,
 et mult a peu de gent u li petit s'en fie,
 ne mais de nule part n'aront socors, n'aie. 35

Icel jour se jornerent les compagnes le roi;
 F. 35^e dusqu'à l' matin, à l'aube, reposit et sunt coi.

1) s'arons. 2) s'il vient c'on ne l'achie.

Alixandres a fait sa prière en droit soi;
 il a dit à ses hommes; „baron, entendes moi.
 „ceste vile est mult forte, très bien le sai et voi;
 „jamais ne sera prise, se n'en prendons conroi. 5
 „mais faisomes perières et engiens et caroi,
 „de cest part, sur nes, lor faisons l. befrois;
 „quant la mers sera grosse, se l' meuront li ondoi
 „l'engien tout droit au mur, ensi le loc par foi; 1
 „en celui n'ara home ne chevalier, fors moi,
 „très bien serai armés 2 d'armes et de conroi. 10
 — sire, dist Tholomes, ne l' dites, je vus proi.
 „et que poriens-nous faire s'il mésavient de toi? 3
 et respont Alixandres: „n'en ferai 3 par ma foi;
 „jou ne l' lairoie mie por quant que as tous voi.
 „par cà, devers la mer, en seront dreccié iiii. 15
 „nous asurons la vile belement, en recoi,
 „et metons caus laiens en si pesant esfrois;
 „d'aus tous et de la vile abatrons le bufoi.“
 Au matin, par son l'aube, quant li solaus resclairre,
 li rois fist ses engiens et ses perières faire; 20
 et quant furent dreccié, s'es fait à mer 4 atraire,
 et li Griu sunt armé, qui ne se targeat gaire
 d'asaler la cité por caus qu'en voelent traire.
 là veiscies sacier mainte pellee vaire.
 li rois les voit armer, tous li cuers li esclaire, 25
 et monte en l. engien qui fu des autres maire;
 il fu fors et pleniens et forment li pot plaire;
 si est desus montés, por commencer l'afaire.
 quant la mers est enflée, souvent à l' mur repaire;
 l'engien oisies croisire et si durement braire, 30
 que cil euident qui l'oent, que il doit desfaire.
 li dus voit Alixandre à l' est, en bel aire;
 mult le het en son cuer, car en camp l'ot fait taire;
 ancois que il descende, li mouvra tel contraire, 35
 se il puet, que jamais ne vera son repaire.

Li dus voit Alixandre, si l'a reconneu,

1) sans nul autre conroi. 2) garnis. 3) non ferai, je l'en proi. 4) issi
 est. 5) à l' mur. 6) à l' befrois à il aire.

tout seul le voit monté sor le befrois tendu;
 s'or se pooit vengier, bien li aroit rendu
 le honte qu'il li fist, quant en camp l'ot venu.
 encontre lui s'estut et tint le branc 5 molu.
 lors li lance le dus, se l' fliert de grant vertu * 5
 * que l'escu de son col li a frait et fendu,
 mais n'a mie le cors en la car conseu.
 „par foi, dist Alixandres, bien m'aves asentu;
 „s'un autre cop me dones, bien m'aras deceu.“ 10
 lors li lance Alixandres i. dart trancant, agu,
 que la targe a percié et le hauberc rompu,
 et très par mi le pis a l'acier enbutu,
 arriere, entre sa gent, a le due abatu,
 les ii. jambes a fraite et peccié le bu,
 et la tieste fendue, le cierviel espandu. 15
 li rois le voit laiens, entre sa jent ceu,
 bien set se il est mors, li autre sunt venu.
 oies com se porpense li rois de grant vertu.
 ja fera hardement, qui ert 2 ramenteu,
 dont après parleront li jouene et li ceu. 20
 de son castiel li poise, quant li est sovenu;
 mult a bien Alixandres le dar d'acier seu,
 quar de l' befrois à est, de si haut com il fu,
 est saisi en la vile, en son col son escu,
 de deure les murs, si que tout l'ont veu; 25
 F. 36* et cil de la chité en sunt tout esperdu.
 par icelle aventure furent et coi et mu
 que plus d'une linee ont issi esteu;
 onques n'ot à lui ne lancié, ne féru.
 li rois saut en la vile, onques tel ber ne fu. 30
 quant cil de Tyr le voient seul entr'aus enbutu,
 tost le euident avoir, u oéis, u venchu.
 mais en mi la chité ot i. arbre folu;
 Alixandres se traist desous i. arc veu;
 ibueques 3 se desfent de l' branc d'acier molu; 35
 et cil de Tyr li sunt de toutes pars venu,

1) i. dart. 2) à tes jors. 3) s'est adossé à un arbre feuillu
 fièrement.

son eîme detrancièrent et copent son escu.
 se par tans n'a souscours, mal li ert avenu.
 et li Griu se reserient tout ensamble à i. hu.
 „or apriès, chevalier, le roi avens pierdu.“
 „sour les murs de la vile sunt li hef' embatu, 5
 li mur et les batalles sunt des Grijois vestu;
 cil qui dedens salirent, sunt as portes couru
 et cil qui defors furent, i sunt mult tos venu.
 tout le primerain home que li rois a veu,
 qui vint por lui rescorre, c'est Ariste son dru; 10
 il dist entre ses dens, ne l'a nus entendu:
 „li primerains fleuvé de ma gent seras tu.“
 s'il le dist, il le tint et bien li a paru;
 quar par cele aventure; li est si avenu,
 que puis li donna toute le tiere² au roi Porru. 15
 ilueques veiscies i. estour mainten;
 cil ki sunt pris à force, sunt as forces³ pendu,
 et cil orent merci, ki vif se sunt rendu.
 Li rois prist le cité par tint vaselage,
 qu'il sali sor le mur de l' herfroï, par grant rage; 20
 ainc nus ne l'esgarda, ne l' tenist à outrage,⁴
 quar⁵ nus hom ne pooit atemper son corage;
 quar de tous les felons vot abatre l'outrage;
 enviers la soie gent et le cuer douc et sage.
 li rois ama mult Tir qui sist sor le rivage; 25
 Antipater le done et mist en son estage.
 il en ot en la fin si dolerous damage,
 que il l'enpuisoa à tort et à outrage.
 au quint jor mut li rois et conduist son outrage;⁶
 tout droitement vers Gadres aquelli son voiage. 30
 or sace bien Betis, n'i metra autre gage,
 se li rois le puet prendre, fors la tieste en ostage;
 quar por Sanson le preu durement le manace.
 Quant li rois mut de Tyr, bele compagne maine,
 et trespasse Surie, une tiere soutaine.⁷ 35
 Alixandres regarde vers une roce autaine.

1) pout. 2) li done toute lade qui fu. 3) et eunt ars et. 4) folage.
 5) mais. 6) barnage. 7) loutaine.

en le combe d'un val, et a veue¹ Araine.
 une cité mult rice et plentiveuse et saine,
 qui estoit de grant gent et de rikece plaine.
 environ le cité avoit mainte fontaine;
 dedens n'avoit signor, fors le gent citeaine. 5
 Alixandres apiele Calus de Malcidaïne:
 „vees en quel pais aventure nos maine.
 „sire en sera clamés, ains que past la quinsaine;
 „et abatrai cel mur de mortier et d'araine.“
 cil respont teie parole qui ne fu pas vilaine: 10
 „mult me seroit plus bel c'on le nos rendist saine.“
 Alixandres asist la chité tendon;
 * è l' pré desor la vile tendent lor pavillon,
 et mist à une part² Tholomé et Clincon;
 F. 36³ Luceanor et Filote, Perdicas et Calum,⁴ 15
 a mis as autres ii. o eus maint compaignon.
 Alixandres meisme apiele Antigoun.
 „ales-ent or en droit, à tout i. compaignon.
 „dites ceus de la vile que nous les asaurons,
 „s'esraument ne se rendent, à force les prendrons. 20
 „jà n'en porai i. prendre,⁵ qui viegne à raencon.“
 et cil li respondi: „votre plaisir feron.“
 Antigouns s'entorne, s'enmaine Antiorun,
 et vinrent en la vile, brocant à esperon;
 as citeains parolent et misent à raison: 25
 „Alixandres vas mande et nous le vas dison,
 „rendes lui ceste vile le mur et le dognon
 „* si qu'à l' plus halt étage mete son confanon,
 „et se ne l' voles faire, volentiers, sans tencon,
 „jà ne s'entormera et nous (n') en partiron, 30
 „desi qu'il l'ara mise à fu et à carbon.“
 et cil li respondirent: „vas parles en pradon;
 „nous ne somes si home, ne de lui ne l' tenon;⁶
 „ne jà n'ara de l' nostre vallant i. esperon.
 „se li rois nos menace et nous nos defendron, 35
 „et se il nous asant et nous le deslon.

1) perdesse vit. 2) poete. 3) Coulon. 4) baillera i. 5) de lui rice
 ne tenon.

„se ensi nous demaine, dont somes nous bricon.“
li mes s'en sunt torné, quant oent le raison;
dusque au tré Alixandre n'i et arestison.

En la tente Alixandre en sunt li mes entré,
et content tout l'afaire que cil li ont mandé, 5
que de la vile rendre ne sunt pas porpensé;
quar ancois en seront m. escu estroé,
et des nos et des lors maint plaïé et navré.
Alixandres demande se il sunt deslé,
respont Antigonus: „par mal somes sevré.“ 10
lors commande li rois que tout soient armé,
d'asaler et de l' prendre¹ garni et apresté.

Alixandres meisme a son cors conaré;
son ceval li amainent Caumus et Aristé.

* Alixandres i monte par son estrier doré: 15
* lors veiscies les Griex par devant la cité;

* d'assalir et de prendre erent tot apensé.
jà avoient porprise le deuve de l' fossé;
tost fust prise la vile et li mur esfondré,
quant cil de là dedens sunt à conseil alé, 20
à une part se traient li prince et li casé,²
et dist li un à l'autre: „mal somes engané.

„cil Griu sunt de batallé hardi et aduré;
„n'es puet contretreiner ne castiaus, ne cité.
„s'Alixandres nos prent, mal avomes erré; 25
„n'en prendra raencon, car il nos a mandé,
„et car faisomes pais à notre sauveté,

„si que nous ne soions honi ne vergondé.“
as batalles de l' mur sunt cele part alé,³
et dient Alixandre qu'il s'en alle à sen tré, 30
et se gent traient arriere, car il l'ont devisé,
qu'il iront à la⁴ tente faire sa volenté,
et se li porteront les cles de la chité.

et respont Alixandres: „tout cou me vient à gré;
„muis le voel avoir saine que cil soient gasté.“ 35

Li rois voit la cité qui envers lui s'aplie,⁵

et c'ancois li rendront qu'ele soit agastie;
droit à son tré s'entorne o sa grant baronnie,
mult a environ lui bele chevalerie.

Alixandres les voit, ne puet muer n'en rie;
li chevaliers prisons,¹ de l' règne de Nubie, 5
deuant lui s'ajenelle et doucement li prie:

F. 36^o „sires rois Alixandres, à tous li mons souplie,
„chevaliers sui prisons por aslongier² ma rie,
„et sui venus à toi, car mestier ai d'aie,
„que tu me doises don³ selon ta signorie,
„et de ta grant largece ma povretés remplie.“ 10

li rois fu enconbrés de sa brogne sartie,
sa teste li désarment, por cou ne respont mie,
mais la raison de lui a bien de cuer ote.

es vus les pers d'Araine, par mi la praerie, 15
et cevaue cescuns i. mulet de Surie,
* à l' tré le roi descendent li li dragons flambe,
deuant lui s'ajenellent, desor l'erbe florie,

les clés li ont rendues et la tierce⁴ en baillie.
Alixandres les prent, mais son prison n'oublie; 20
d'autre part est tornés, si apiela Elye:

„à est li chevaliers ki me queroit aie?“
cil est venus avant, mult forment s'umelie.
„amis, dist Alixandres, bonement, sans hoisdie,
„tien, je te doins Araine et la tierce en baillie; 25
„jà n'en perdras plain pié, en trestoute ta vie.“

— va avant, chevaliers, dist Dans Clins, se l' mercie.“
et cil li respondi: „par foi, je n'en quier mie.“

„Chevalier, dist li rois, vien avant, si auras
„ceste boiae cité et de moi le tenras; 30
„et se nus t'en fait tort, à moi t'en clamera.

„jà tant comme je vive, plain pié n'en perdras.
et cil li respondi qui mult ot le cuer bas:
„dounes-moi autre cose, or, u argent, u dras. 35

„la cité ne me plest, ne je ne le quiers pas;
„ne jà por lui desfendre, ne serai i. jor las.
li rois li respondi: „puet si estré, droit en as.

1) et d'asaler la vile. 2) zené. 3) en sont trestout alé. 4) as.
5) s'umelie.

1) Perane. 2) ategier. 3) doignes don. 4) vile.

„je ne sai que tu ies, ne le cuer que tu as.
 „* mais itel sunt li don à l' roi Macidonas.
 „malvais ne seroit boiaus qui li donroit Damas.¹
 Alixandres s'en rist, apiela² Philotas;
 * si i fu Lincanor, Dans Clins et Perdicas; 5
 sour i pale de soie sunt asis de³ Damas.
 de l' chevalier se rient et demainent lor gas,
 qui n'a cuer d'ases perdre, misus aime don escars,
 la cité fist garnir et mist en Saturnas.⁴
 à l' prison commanda à donner x^e mars; 10
 cou fu li meares dons au roi Macidonas.

Quant cil orent le tere Alixandre rendue,
 li rois le fist garnir et les gardes remue;
 au tierc jour est meus et son siège remue;⁵
 tout droitement vers Gadres a sa voie aquelle. 15
 or sace bien Betis, peine li est creue,
 que jamais à nul jor ne li sera tolué.
 li dus Betis a bien ceste cose seue
 et mande par sa tiere et souscors et ains,
 et tramet en Aufrike por une gent crenue;⁶ 20
 la gens Persans et Morne est avecq lui venue,
 et envoie en Bretagne por une gent Bocue,⁷
 dens ont grans et piés lés, grans est et percreue,
 et porte escuns haec trencant et esmouue;
 cui i d'aus fier à cop, mervelle est s'il ne l' tue. 25
 tant cevaucant à force que la vile ont veue;
 qui ot tente ne tré, à l' plain l'a estendue.

Li Griu asisent Gadres et devant et derrière;
 li rois as mestres portes mist de sa gent plus fière,
 et les autres barons assist à lor manière, 30
 si com cascuns est miudres⁸ et sa gens plus entière.
 Lincanor et Filote a mis⁹ en la première,

F. 36^d Tholomé et Clincon mist en la plus corsière
 por cou que lor bataille est adies costumière

1) Jà malvais hom n'est rice qui li donroit Boudas. 2) s'est li roi
 accouci juste toi. 3) qui fu fais à. 4) sus Saturnas. 5) au gent abso-
 lut. 6) belue. 7) de Betisne li est mult grans gens creue. 8) meudres.
 9) s'assist.

et li dus respondi, pensis et irascus:
 „dehait ait se Deu plest, vis sera recreus.
 „misus aim misus este mors que en soie rendus.¹
 — Dans Tholomes vous mande qu'il n'est mie esperdus.
 „de tornoier as tentes serres bien attendus.“ 5
 et li dus respondi: „bien nos est conneus.“
 toute nuit se gailièrement,² tant que jors fu parus;
 sonent cors et buisines et ces grailes menus,
 main montent cil de Gadres por prendre lor escus.
 as tentes Tholomé fu li tornois tenu. 10

Cil de Gadres s'armèrent et montent par matin;
 li dus s'en est iscus par le porte Ludin³
 et en sa compagne maint eonte palasin.
 Luges⁴ li preus i fu, Salbos et Castéin,
 et Mades l'orgillous et Bruians de Lérin, 15
 et ont en la compagne maint jouvenceil mescein,
 por commencer l'afaire⁵ fort et fier et enelin.
 et li Griu les rencontrent, orgillous de lor lin;
 contre le vert reluisent cil confanon porprin.
 lor jostèrent as Grius la jent de maint latin, 20
 escus et hauberes rompent, froissent li fust fraisnin;
 li hardi désarmé furent tout à lor fin
 F. 37^a de ceus qui sont à tiere, veiscies tel train.⁷

Cil de Gadres s'en iscent et rengié et sieré,⁸
 et li Griu les encaucent, orgillous et armé; 25
 et quant Tholomes voit⁹ le vairet abrievé
 dont li preus Gadlier¹⁰ l'abati ens è l' pré,
 mult durement l'enpoise, car maint jor l'a gardé.
 * grans cols se vont doner li dus et Tolomé;
 desour les boucles d'or sunt li escu troé, 30
 les lances sunt brisiées, quant¹¹ li fier sunt outré,
 et li haubere se tiennent qui fort sunt et sieré,
 si forment s'entre-hurtent que tout sunt estonné
 et par desor les crupes des cevas enversé.
 à l' redrecier d'aus il. i ot maint cop doné, 35

1) mix voel estre mors pris que vie soie vengus. 2) s'oporeille,
 3) Latin. 4) Bigne. 5) Carat. 6) astor. 7) grant latin. 8) creuecons
 et iré. 9) et voit li dus Betis. 10) compain dans Clin. 11) me.

de souffrir grignor fais, et en estor première,
 et li Grijois porprendent le plain et la rivière,
 et prentent la vitaille par la tiere plenière;
 quant il furent garni, si s'en revont arriere;
 ja tant com il i soient, ne sera mais l'os eiere.¹ 5

Li dus Betis de Gadres ot mult le cuer dolant,
 quant voit sa tiere ardoir et livrée à tormant,
 et espandre par l'ost le vin et le formant,
 ensi com li fourier l'emmainent malement,
 au roi en a tramis li message briement, 10
 qu'il isce de sa tiere, il li fera présent,
 xxx. soumiens cargiés entre or fin et argent;
 et se cil ples ne vient Alixandre à talent,
 si mande tel parole Tholomé coitement,
 dont il seront encor maint chevalier dolant. 15
 li mes ist de la vile, au tref le roi descent
 et conte sa parole bel et cortoisement:
 „li dus Betis vus mande pais et acordement.
 „issies fors de sa tiere, il vus fera présent;
 „tant vus donra avoir que tout seres manant.“ 20
 Alixandres respont: „jou n'en ferai noient.
 „j'ai ceste vile asise, si serai longement
 „ancois que ne le pregne, se on ne le me rent.
 „je m'en suis-jà vantés, oiant toute ma gent.
 „n'est pas rois qui se fause et sa raison desment.“ 25
 et li rois² prent congie, vers Tholomé se prent:
 „à l' matinet vus mande li dus tornolement;
 „devers le mestre (porte) s'en istra belement.“
 et respont Tholomé: „je l' loe bien et créant;
 „tous soit-jou hounis, se je ne li atent. 30
 „mult ert fors ses haubers, se ma lance ne l' feut.“
 li mes se part de l'ost, s'est à Gadres venus;
 à l' due Betis anonce de cui il est meus,
 et dist: „li rois vus mande qu'il n'est mie vos drus,
 „jà por torner de l' siège n'ert ses tres descendus, 35
 „tant c'ara pris la vile et les murs abatus,
 „se ne li est rendue³ et li pales fondus.“

1) entière. 2) sus. 3) et les tours cravencée.

et Dans Clins ses compains a Dinas encontré,
 i. princes fu de l' règne de la tiere Biné,
 que de cevaux se sunt à la tiere porté.⁴

Dans Clins fu à la tiere, entre lui et Dinas
 li flus Cadint se drece, mes cil ne resort⁵ pas; 5
 car mult fu estonnés et des armes tous las,
 * et très par mi les tentes s'enfeuit ses cevaux eras.
 Dans Clins sace l'espée qui jà fu Enôas;
 à l' siège devant Troie le conquist Atanas.
 si le fiert en son elme que trestout le fait quas; 10
 jà l'eust mort u pris, ne l' tenes mie à gas,
 quant la bataille à l' due vint armée le pas.
 cil voit sa délivrance, se fiert ens è l' tas,
 puis lor fist grant damage d'un neveu Perdicas.
 La noise est relevée et li mort sunt confus; 15
 lors vint par mi le camp poignant Antiochus,
 et sist sor i. ceval ki fu le roi Artus;
 jà por x. liues corre, n'ert estrais ne confus.
 è l' rrene des estormaus⁶ vait joster à Calmus;⁷
 toute plaines lor lances s'en vont à tere jus. 20
 li Persans sant en piés, mes li Grius fu ceus,⁸
 se l' fiert par mi son elme, que il le rabat jus.
 jà exist pris la teste, se ne poinsist li dus,
 et fu en sa bataille Abulamidalus.⁹

Li rrene sunt espessé et la noise⁷ estormie, 25
 et li Griu sunt armé quant la noise ont oie;
 es vus le gent Biekue,⁹ feleuesce et hardie,
 par une autre posterne lor ont faite salie,
 et porte cascuns hâce u grant fust qui ne plie;
 cui i. d'aus fiert à cop, malement le castie. 30
 cil ont si le bataille Tholomé envale,
 que jusqu'as pavillons est arriere sortie.
 jà tormentent les Grius laidement à folie,
 quant Emenidus point, qui se compagne guie;
 entr'aus et la cilé l'a enclose et ourdie. 35
 cil se vont regardant et li dus lor escrie.

1) si bien s'entreferivent, à tere sont alé. 2) remest. 3) tornoiens.
 4) à Gelas. 5) ains sus. 6) Abiles de Lucas. 7) gens. 8) Barut.

là veiscies sacier tante espée forbie;
de ii. pars les encloent, es les vus esbaudie,
et li Griu les férèrent qu'il n'es esparquent mie,
en fuiaut en ont mort une grande partie;
par mi le mestre porte est en Gadres flatie;
cil ne feront lui mais as Grijois asalie.

Li Griu ont desconfite la pute gens Biekue;¹
par mi le mestre porte est en Gadres férue;
forment l'ont à l' férir laidement desgreue.²
mais Dinas l'orgillous qui siet sor noire mule,
i. destrier de grant pris que li donna sa drue,
souvent crier les rens et tint l'espée nue;
à i. baron de Grese a la teste tolu.

F. 37^b Dans Clins point Boniface qui mult tos se remue,
* mult li poise de l' Griu que le teste est tolu;
jà sera d'ambes deus la bataille veue.
andui se laissent corre par une voie herbeue;
si grans cos s'entredoncet, sans nule retenue,
qu'il n'a à si fort targe, ne soit frainte et rompue.
les lances sunt brisiés, mes point³ ne se remue.
Dans Clins se trait vers lui et tint l'espée nue;
se l' fert par mi son elme qui fu fais à Nalue,⁴
que les estriers li tolt et la sele voisue;
li agus de son elme fiert en l'erbe menue.
Dans Clins prent le ceval qui de corre s'argue;
es vus le grant bataille fors de Gadres isene,
et la gens Tholomé est encontre venue.

Matin leva li rois et ot fait s'orison,
et entendit le noise à le porte Clincon;
mult durement li poise et tint le chief enbron,
c'onques as premerains jousta, se ses cors non;
ses armes fist mander dedens son pavillon,
tant durement se haste, qu'il fist grant mesprison;
n'ot escu ne espée, lance, ne confanon;
si saut en Bucifal qu'en eroisent li arcon;
tout droit en le bataille s'en vint à esperon.
Dex garisse Alixandre de mort et de prison.

1) Bétot. 2) desceue. 3) nus. 4) Falso.

* qu'il recevra tel cop par le conte Pincon,
* dont en l'ost des Grijois ploreront li baron.
autresi com la grue fuit devant le faucon,
l'emporte Bucifans par l'estor à bandon.
devant le maistre porte vait joster à Poron;¹
à l' cors li mist le fier à tout le confanon,
toute plaine sa lance l'abat mort de l'arcon.
cil conurent le roi à l'escu au lion,
tout ensemble se traient vers la porte Mahon,
et jurent que lui mais ne feront se mal non.

Cil de Gadres se traient vers le porte² Mabriu;
à tant es vus le conte qui sist sor Seraphin,³
i. destrier de Castiele, corant d'outre marin,
et conunt Alixandre qui des lors fet train;
en sa main tint i. dart dont l'agste est de sapin;
de grant vertu li lance par les las à or fin,
que, très par mi les pans de l'anbere doubletint,
li embat en le cuise tout le fier acérin;
li dars fiert en la siele couverte de porpin,
quant li rois le senti, si tint le chief enclin;
de l' sanc qui ist de l' roi i. ot plain i. bacin.
li Griu voient le plaie à l' bon roi palasin;
entor lui s'assemblèrent li viel et li mescin.
là ot mené grant dol et desronpu maint crin,
et quident d'Alixandre que il vait à sa fin.⁴

Li Griu sunt en grant ire por le roi lor signor,
durement le dolousent li grant et li menor,
mais li rois les conforte com hom de grant vigor
et dist qu'il garra bien, ne solent en error.
Alixandres ot mires, ainc ne furent millor;
des ongemens i misent qui fu de grant valor
et garisent se plaie et traient le dolour.
ains ne laisa ses armes porter à icel jor,
or sace bien li princes, s'ui mais vient en l'estour
et de l' roi s'escremist, mult saura de l' trestor.

Cil de Gadres sunt lie de la plaie le roi;
mult en mainment grant joie, si ne sevent por coi.⁵

1) Pincon. 2) Latin. 3) Malapain. 4) vait à declin. 5) s'escrist par.

* Dans Cluis et Tholomes ne furent mie coi,
à vii. chevaliers s'armèrent à desroi.

Emenidus d'Arcade i vint poignant por soi.

F. 37* à le soie bataille maintenir le tornoi.

à tant es vus le prince qui sist sor Serafoi,
i. destrier de Castiele qui ert de grant desroi;

mult par ot rices armes et avenant conroi.

Alixandres le voit et point par le caumoï,

la lance sor le feutre, le confanon desploi.

jà conperra la plaie li i. des ii. par foi.

5

10

JOUTE DE DINAS ET D'ALIXANDRE.

Et dist si com Dinas li orgillous josta au roi Ali-
xandre et Alixandres le tua.

Li princes fu mult fiers, de petite persone;
là il voit¹ Alixandre, durement s'abandonne,
et li rois quant le voit, vistement esporone.
se l' fier d'arme n' i vaut une paille d'avaine;²
è l' cors li mist le fier et le fust de Calogne;³ 5
tant durement l'abat que la tiere en resogne.
Alixandres repoint qui si grant cop li donne,
tant durement l'abat que la tiere⁴ en resone.

Li princes jut à tiere, en mi le camp pasnés;
l'arme s'en est alée, ases tos est finés. 10
li Griu prisent le cors, ne lor fu mie ases,
qu'à si poi de venjancee en est li rois tornés.
à fors roncis ont bien⁵ tous les membres noés,
et devant caus de Gadres fu ses cors trainés,
si que il pot bien estre veus et esgardés.⁶ 15
cui des murs les esgardent de cui il ert amés;
là ot paumes batues et ceviaus detirés;
cis ples a ceus de Gadres durement esfroés.

Mult ot li dus grant dol de la mort de Pincon;
en la tiere de Gadres n'en ot millor baron; 20
de soi-meisme atent autre tel gueredon,
s'Alixandre le tient, jà n'aura raencon
qu'il n'en prende le chief, qui qu'en poist ne qui non;
qu'il li conbleroit d'or et d'argent i. dognon,

1) fier. 2) le mille d'une pome. 3) d'Ascolone. 4) for li air. 5) li ont. 6) tout li ont les membres fors de l' cors decevri.

ne l'amerait ses cuers, ne por si ne por non.
 tant durement le het por la mort de Sanson,
 et voit la soie gent morir à raencon;¹
 entor lui les ocient, n'a mais bon compaignon.
 lors voit bien et connoist la grant destruison 5
 qui sour lui est tornée et la confusion,
 et mandist les Grijois et lor acointison;
 quar encontre lor brans ne puet garir nus hon.
 vers le porte se traient, haisiés le confanon;
 après lui s'aroutèrent chevalier et baron 10
 et li Griu les encauent à coïte d'esperon.
 par mi le mestre port se metent à bandon;
 en le vile avec aus, qui qu'en poist ne qui non.
 à l'entrer des Grijois i ot mult² grant fuison;
 F. 37⁴ d'une liue et demie en oist-on le son. 15
 Ensemble ceus de Gadres se sont li Grijois mis.
 en le vile, par force, et ont le hore espris.
 mult ot li dus grant dol quant se vit entrepris,
 quar il set qu'Alixandres est tant ses anemis
 por le mort de Sanson qui tant ert ses amis; 20
 mult forment se desfendent³ desor son esca bis;
 mius viut morir à glave que devant lui est⁴ vis.
 ains que vint Alixandres, l'orent li Griu ocis;
 mult ot li rois grant joie quant le règne ot conquis
 et a mises ses gardres en la freté Betis. 25
 Quant li rois ot pris Gadres et saisis les destrois,
 por la tiere garder i ot mis des Grijois.
 des baeciers de l' règne, des chevaliers cortois,
 qui ferront avec lui en estor de manois
 et ont les bones armes et les rices conrois, 30
 ennema Alixandres plus de ii⁶ ou iii;⁵
 tant par l'ont enamé por cou que est cortois,
 et⁶ les pales lor doue et lor Arrabiois.
 iiiij. jors séjournèrent et à l' quint mult li rois;
 dès or sace bien Daires et Porus li Indois, 35
 tel affaire lor sort qui n'est pas de gabois.

1) par contencion. 2) sont entré les Grijois à mult. 3) desfent. 4) soit.
 5) Acrnois. 6) que.

A l' quint¹ jor mult li rois, il et si cevalier;
 é l' premier chief devant sunt li confanonnier,
 tout droit à Escalonne present à cevaucher,
 la vile volra prendre et le vile² exillier;
 mais encontre lui vienent li conte et li princeir; 5
 si devienent si homme, si prince² et si terrier,
 et li rois les recut de bon corage fier.
 cel jor i ot donné maint drap de soie cier;
 lendemain mult li rois, n'i vot plus atargier.
 par le tiere s'espandent iiiij³ fourier, 10
 qu'il ne laissent castiel, ne mur à pecoier.
 Alixandres trespasse le règne de Surie,
 droit à Jherusalem a sa voie aquellie;
 il voit la cité prendre et avoir en baillie.
 bien tost l'eust destruite et la tiere agastie, 15
 mais la gens citeains envers lui s'umelle;
 contre lui est venue mult grande compaignie;
 de dras religions fu toute revestie,
 le loi li apörtèrent dès le tans Ysaie.⁵
 Dex, li sire de l' mont qui tout a en baillie, 20
 le donna Moyset, è l' mont de Synaie,
 et vot que ele fust par son peule estable.
 Alixandres l'onneure et encline et souplie
 et voit humle le peule, sans orguel, sans boisdie, 25
 et que sor eus li monstrent our et signorie.
 si grant pitié les prist que tous jors lor aie,
 et pais et quitée lor promet en sa vie.
 lors fu la gens mult lie, durement l'en mercie;
 grant présent li portèrent, mais li rois ne l' prist mic.
 outre s'en est passés et s'amour lor aie, 30
 et s'autres gens lor grève, il lor fera aie.
 Alixandres cevauche qui onques ne fina,
 dusques en la tiere Daire onques ne s'aresta;
 mais la gent felelese confundi et gasta.
 ceus qui vers lui se torment, quitement les laisa, 35
 et qui Dairon aide, malement li esta,
 ens en la tiere Daire li rois se herberga,

1) terre. 2) lige. 3) St. Isaie.

ses tentes fist fier et sa gens se loja.

F. 38^a jamais n'ara grant joie, tant com vif le sara.
quant Daires l'oi dire, durement l'en pesa;
lors demanda conseil, comment le destraira.
i. présent li envoïe li rois dont s'apensa, 5
par tant li est avis qu'il l'espoentera.

D'une cose fist Daire trop bien et que cortois:
il prist graine menue, novele de manois,
blance, douce à mangier, autresi comme pois,
plus que ne portast mie i. mules Espagnois; 10
si l'envoïe Alixandre, le roi Macidonois,
et commande à sa gent et conjure lor loïs
qu'il dient Alixandre, fièrement, sans gaboïs,
que Daires a plus hommes que Persans, que Indois,
qu'il n'a Grius en la charge, à cascun ii. u. trois; 15
s'il vienent à l'estor, que tout feront manois,
en bataille nomée les trouveront tos frois.¹
mais Daires ne set mie qu'Alixandres li rois
mousterra tel parole as messages ancoïs,
qui torneront son songe, cou de devant detrois. 20

Li mes s'en est tornés qui le présent epmaine;
tant evancee et exploite, ains que past la semaine
si le trueve séant, ens en sen tré demaine.²
et ot environ lui maint fil de castelaine,
maint gentil vasator, maint prince, maint cataine. 25
li mes le salva et dist raison certaine:
„à toi m'envoïe Daiges et tramet ceste graine.

„entrés ies en sa tiere qui de rikece est plaine,
„o la gent qu'as conduite de Grese Macidaine,
„or l'en retourne arrière, si te jete de paine, 30
„quar Daires a plus hommes, n'est mie cose vaine,
„n'est grains en ceste charge, qui sunt de menue graine;
„tous les auras mandés en une quarentaine,
„autresi com l'aloë³ englotist la balaine,
„vus conquerra en camp, vostre mors est procaïne; 35
„la tiere dont venistes vus samblera lontaine.“

1) espoër. 2) vint à Alixandre tot en diemaine. 3) l'aloë.

quant l'entent Alixandres, de l' respondre se paine,
et a dit tel parole dont forment l' asoulaïne.

Alixandres s'oi devant soi manechier
et voit le présent Daire que n'avoit gaires cuer,
qui viut lui et ses homes por itant esmaier. 5
li rois prist de la graine le pesant d'un denier,
si le mist en sa bouce qu'il le rot essaier;
mult douce le trouva et bene por mangier.
lors parole li rois et dist au mesagier:
„ceste graine est mult douce, ases fait à priser. 10
„est Daires isi dous et humle si guerrier?“
— oïl, ce dist li mes, et tout si chevalier.“
lors respont Alixandres, à loi de bon guerrier:
„dont sunt-il en bataille à destruire légier.
„à cou que li Griu sunt en estor dur et fier, 15
„jà ne poront garir encontre lor acier.
„se nous avons poi gent, il sunt bon costumier
„de grant estor souffrir et destruire et caier.“
li rois fist apieler son mestre boutillier,
tout plain de¹ gant de poivre li fist aparillier. 20

Li rois fist aporier tot plain i. gant de poivre.
„oïes, fet-il à l' mes, que vos voel amentoivre.
„si com cil poivres est ases plus fors à boivre
„de votre graine douce, bien le poes perceivre; 25
F. 38^a „est ma jens dare et fors por grant estor recevoir;
„la votre gens menue est legiere et decoivre,²
„ausi com li lions prent et oisiel et toivre,
„qui est grans et creus comme rains de genoivre,
„vos conquerrons en camp et votre gens atoivre;
„quant parïrons de vus, des testes seres soivre.“ 30

Quant orent li mesage lor besogne furnie
et voient qu'Alixandres ne s'entornera mie,
mais li recece Daire et sa grans signorie
et sa tiere et sa gent viut avoir en baillie, 35
lors demanda congïé, si s'e'u va en Perse,
et racontèrent Daire, sans mal et sans folie,
la parole trestoute, si com il l'ont oïe;

1) un. 2) steivre.

et li dient de l' présent tout cou que seneffe
de le graine et de l' poivre, ne li celièrent mie
isi com Alixandres ot appris le mestrie.
mult présent Alixandre et sa grant compaignie;
dient qu'il n'a à l' mont tele chevalerie 5
qu'il ne vaineist à force, à l'espée forbié,
et li rois est si preus et de tel baronie
qu'il vorra tout avoir de l' mont la signorie
quant Daires l'entendi, tous li sans li formie;
lors fist faire ses lettres et ses mesages prie 10
qu'il semoignent le roi, qu'il envers lui¹ souplie,
et tout vieignent par force à Daire, à ost banie;
et ceus qui n' venront, de sa mort² les deffe,
et dist que n' perdra fors seulement le vie.
Daires a fait semondre les régnes entor soi, 15
et qui or ne vena à Daire, ment sa fol,
et gart que nus n' vieigne, n'ait armes et couroi.
quant furent assemblé par le plaisir le roi,
si furent bien par nombre m. et viii³ et troi.
Iluec ne veiscies plain, ne pré, ne caumod 20
à il n'eust cors d'omme, cheval n' palefroi,
n' harnas d'autre guise, là n'erent mie coi.
cel jor i veiscies maint confanon desploï;
d'aler contre Alixandre erent en grant esfroï.
Quant Daires ot veue les gens de ses régnes, 25
à plus de viii⁴ homes les ont le jor esnés,
et Alixandres fu d'autre part herbregiés
sor l'aighe de Gangis dont parfout sunt li gnés.
les os furent si près que très bien veiscies
de l'un pavillon l'autre, à tant les ont laisiés,⁵ 30
li Griu saient as armes, lór les veiscies lies,⁶
là peuscies veoir confanons desploïés;
mais dusqu'à lendemain fu l'estors respitiés.
Parmi les prés de Pale s'est Daires ostelés,
et Alixandres r'ent devant tendus ses trés 35
sor l'aighe de Gangis dont parfons fu li gnés.
por cou fu icel prés de Pales apelés,

1) qui encrea lui. 2) sa mort. 3) sont appréciés. 4) nus ne s'est targiés.

quant Daires fist estendre ses pales¹ en ès près
cenduis et osterins et pales d'or fresés,
or et argent et pierres et autres ricetés
et dist qu'il est è l' mont li plus rices clamés.
Alixandres fu bien d'autre part porpensés; 5
cel jor li mostra tant de chevaliers armés,
atornés de lor armes et ès cevais montés,
si que Daires l'ensu le jor por fol clamés,
et dist qu'avoirs n'est preus qui trop près est² gardés;
F. 38⁴ mais béneois soit cil dont on est aloés, 10
boine chevalerie est mult grant ricetés;
pis vaut rices mauvais que povres onorés.
Cele mult séjournerent les os sans assembler,
car les compaignes fissent de li, pars adouter
et Daires li Persans fist ses barons mander, 15
dus et barons et princes en sa tiere assembler:
„baron, ce dist li rois, je vus ai fait mander
„por cou que je vus voel i, bon conseil donner,³
„le roi de Macidone voi en ma tiere entrer,
„et mes gens exillier et mes tières⁴ gaster, 20
„qui mes hom deust estre, quitement sans fauser;
„ses pères, ses aneestres ne l'ostrent penser;
„mais l'orguel que il maine le fait outrequider.
„or se viut de mon règne faire signor clamier,
„mais jor ne ce doi⁵ mie de l' tout à moi penser.⁶ 25
„li sages hon doit estre por le fol à garder,
„et li fols se repainent d'as proudomes meller.⁷
„j'ai une bele fille qui mult a le vis cler;
„à moullier li donrai, se l' voles tout loer,⁸
„et volrai le moitié de mon règne donner, 30
„et le tiere conquise toute quite clamier;
„par tans porra li guerre⁹ tout en pais demorer.“
et cil li respondirent; „ne vus devons blamer,
„quar vus ne le porés à l' mont mius marier.
„mult est hoins ci consans, qui l' volroit aciever.“ 35
Daires a pris mesages des millors de sa gent,

1) sa victoire. 2) est bien. 3) l. conseil demander. 4) villes. 5) restes.
6) à mal garder. 7) grater. 8) grater. 9) régner.

des barons de sa tiere atornés ricement;
 s'es envoïe Alixandre, ens en l'ajornement.
 à le tente le roi vienent insiellement;
 à l'entrée des cordes cescuns à pié descent,
 et ont trové le roi à cui procece apent, 5
 à faisoit atacier d'un crier drap d'Orient
 une enseigne en sa lance, à clans qui sunt d'arjent;
 li fus en est mult rois, li fiers trauce forment;
 qui bien en ert férus, de mort n'ara garant.
 li mes l'ont salué biel et cortoisement; 10
 de par Daire de Perse noncent l'accordement.
 Devant le roi esturent li Persant en estage;
 de par lor signor lige contèrent lor message:
 „Alixandre, fait l'un, mult as divers corage.
 „ses que te mande Daires, li sires de' parage; 15
 „tes père et tes ancestres fissent à l' sien omage,
 „mais Daires est si humbles et a le cuer tant gage²
 „qu'il ne viut esgarder de l'orguel mal outrage.
 „une fille a mult bièle qui a cler le visage;
 „au mouller le te done, au los de son barnage; 20
 „quar ne viut mais qu'à tort li pais adamage.
 „si seront avancié tot cil de ton lignage.“
 Li rois ot le mes Daire et entent lor raison;
 i respit lor demande qui ne fu mie lon,
 tant que il en aura parlé à ses barons. 25
 en l' tré se torna qui fu fais à gierons.
 „saves, fait-il as siens, que Daires m'a semons.
 „douner me viut sa fille qui a clier³ le facon,
 „et demie sa tiere o le dame prendron.
 „par icel convenent, com vous deviseron, 30
 „que jamais de la guerre n'ert estroés blasons,
 „ne haubers endosés, ne canciés esporons;
 „ains irons en rivière et porterons faucons
 F. 38⁴ „et si ferons voler nos jens esmérillons. 35
 „par le conseil de vous en ert fais li respons.“
 „premerains respondirent Tholomes et Clincons:
 „sire, rois Alixandre, desour vous le metons.“

1) de F. 2) sage. 3) genté.

„se voles, si le faites, se voles guerriens.
 * — sire, dist Perdicas, mult par est biaux li dons;
 „muis vaut demie Perse la cité,⁴ le savons,
 „que le ne face toute à guerre et à tencons.“
 quant l'entent Alixandres, si fu mus et enbrons; 5
 après li respondi, iriés comme lions;
 „Perdicas, dist li rois, cis consaus n'est pas bons.
 „jà ore à ceste fois votre lo ne ferons;
 „ains sera en mains cors bailliés mes confanons,
 „et je serai è l' sanc desl que as talons, 10
 „quar je⁵ nul parcouinier, ne partis soit mes nous.“
 Li rois a la parole des il barons oie,
 et entent la parole dont Perdicas li prie,
 tant forment le regarde que cil tous en formie.
 Alixandres l'apiele, forment le contralie: 15
 „se fusces Perdicas, ne l' lairai ne vos die,
 „jà euisse otroié mult tos ceste partie;
 „mais je sui Alixandres,⁶ si n'en ferais mie.
 „ne per, ne compaignon n'aurai jà en ma vie.“
 puis a dit as mesages: „ceste pais est falie, 20
 „r'ales-vus ent arrière⁴ à Daire de Piersie;
 „face sa gent armer, car mes cors le deslie;
 „la mole sera tost couraéc et garnie.
 „ne voel avoir sa fille, ne sa tiere demie;
 „u toute sera moie, u je n'en aurai mie. 25
 „jà n'aurai compagne, soit savois u folie,
 „et⁵ sera tote moie de l' mont la signorie.“
 Li message de Perse revinrent à Dairon,
 la parole Alixandre li dient dusqu'en son:
 „votres resnes⁶ ert siens treslouis à abandon, 30
 „* u il n'en teura jà vallant l' esporon;
 „jà en toute sa vie n'amera compaignon.
 „sires de l' mont viut estre, jà n'ara partison.“
 et quant Daires l'entent, si fronce le grenou;
 lors furent à conseil mandé tout li baron, 35
 li rois estoit en piés, devant son pavillon,

1) à pais la terre. 2) qui j'ai. 3) ensi. 4) et dites. 5) ains. 6) u li resnes.

et a dit à ses homes: „vasol quel le feron?
 „mult par truis Alixandre orgillous et félou
 „n'i puis amour trover ne que aigniaus à l' lion.
 „par mi ceste bataille nous entrepaieron;
 „se li Deu nos aient, voirement le vaincron.“
 et cil li respondirent: „votre plaisir feron.“

A l' matin quant il virent le soiel esclairier,
 Dairès li rois de Perse monta en i. destrier,
 et furent avoec lui si mestre counsiller.
 lors font erier par l'ost et bucent li bainier
 que tout soient armé, serjant et chevalier.
 quant furent tout armé et nes li peonier,
 si furent bien ensamble plus de vii⁶. millier,
 l'or font erier par l'ost et bucent li pounhier,
 devant les Grius qui sont et noble et bon guerrier
 et en toute bataille sunt de (cou) costumier,
 et autres ne garist devant le lor acier,
 ne vot mie ses jens joster à l' esploier,
 quar durement redoute ses homes à l' capler.¹
 lors fait ses cuiriers prendre et bien aparillier,
 les chevaliers dedens armer et haubreger,
 et porter faus trencans por les Grius empierier.
 les olifans qu' il mainent ne set nus hom prisier;

F. 39^a è l' camp de la bataille les a fait arengier
 en le place li Estors se devra commencer.
 après lor comença mult bien à enseigner
 qu'à quant il se devoit o les Grijois loier,
 poignent de lii. pars par mi l'estor plener
 et fierent o les faus por les Grius damagier.
 par là li il ironf feront le camp vidier,
 qu'encontre lor estor n'aront estors mestier;
 par liant les poront desconfire et cacier.
 Alixandres le sot par i. sien escuier
 qui en l'ost se fu mis à guise d'escuier,²
 puis se revint à l' roi por l'afaire noncier.
 Quant li rois vit Daire ses armes³ deviser,
 et les chevaliers ens haubreger et armer

1) empierier. 2) de palmier. 3) cures.

et qu'il commande à tous faus trencans à porter
 et à ses olifans fet ses cuiries mener,
 se li avoit oi durement deviser,
 que quant il se devoit o les Grijois meller,
 qu'il fessient les cuirs de lii. pars aler
 por la gent Alixandre dépécier et branler.
 Alixandres comença coureuce à penser;
 les xii. pers de Grese fet devant lui maider,
 puis si lor commanda xii. esceles guier.
 si fait Emenidus celli devant guier,
 por cou qu'il est premiers as cols donner;
 puis si lor comença sagement à conter,
 quant il veront vers eus les olifans torber,
 caus qui doivent les cures maintenir et garder,
 qu'il se partent entr'aus, si les laissent aler,
 si bien que i. tout seul n'en puissent escaper;¹
 et quant il les veront par mi les reus outrer,
 lors se metent après et pensent de l' haster
 si qu'il facent les cures contre tiere versier,
 puis s'aient sour aus et pensent de capler,
 si que i. trestous seus n'en i puist relever.
 „par tans les pores-vus desconfire et meler.“

Quant Alixandres ot ordénés en tel guise
 ses batailles à poindre, en après se devise,
 quant les compagnes Daire que ès cures ot mise,
 poindra par mi le camp si com cose est enprise.²
 gart que si bien se tiegnent que tost faient en prise,³
 et se ceste puet estre detracié et ocise,
 puis reviegnent errant o l'autre qu'est asise,
 et se tant pueent faire qu'en fuite faient mise,
 as espées trencans soit fierement requise,
 autresi com la noise com per cans est asise,⁴
 lui est la force Daire par la notre conquise;
 lui feront li Grijois des pires⁵ grant justice.
 La bataille est joustée des Grijois et des lour;
 isi com Daires ot devisé icel jour,

1) encounter. 2) est ocise et prise. 3) surprise. 4) la noise por le
 cant est remise. 5) Percans.

sunt les cures mené et ceurent par l'estour;
li olifant qu'il mainent sunt de si grant fiérouz
que nes un que contrascent n'aist contre aus vigor;
mais li Griu s'en portirent sajement, sans folour,
que gaires n'i perdirent li grant ne li menor;
et quant il furent outre, n'i ot tant de laisor
c' onques en la bataille ne prisent nul retor.
quar li Griu o les ars ne sunt mie à séjour;
en courant les ocient o les brans de coulour,
d'olifans en la bataille ne fait tel atour.
F. 39^a cis palais torne à joie au roi Macidonor,
et Daires li Persans en ot doel et irour.

Quant Daires vit ses cures cair à tel martire
et les chevaleries ens ès cures ochire.
mult en a grant dolor, lors taint et esprend d'aire;
tant redoute les Grius que forment les remire.
les regnes au ceval à ambes li, mains lire,
vers senestre s'entorne, sor son escu hermine,²
lors regarde ses homes, pileusement sospire.
xlii. batailles ordenées par ire
à ses millors barons les commande à conduire,
que or ert chevaliers, de s'amor sera sire,
quar mult a grant paor de perdre son empire.

Mult fu lies Altandre de¹ sa gent plus haitiés
quant il orent des cures les batalles widiés.
à cens qui furent ens ot tous les cies franciés,
voit les batailles Daire mult bien aparilliés
et vienent petit pas vers aus lances dreciés.
li rois a xii. escieles joustées et rengiés,
as xii. pers de Grese les a par non bailliés.
l'une en vait avant l'autre, bien duite et afaitiés,
si com li mains rois les avoit esngiés;
les enseignes au vent ont li Griu despliés,
onques dusqu'au férir n'i ot regnes saciés.
là ot mult grant meschief; mes lor gens sunt parties
quant as xi. escieles sunt les xii. apoiés;
1) cures. 2) sa viere. 3) et.

mais s'Alixandres puet, ancuï seront périés
les compagnies Daire, mortes et dépéciés.

En la première esciele Emenidus d'Arcade,
vint li rois-tous armés, espris de vasalaje.
à l' chief de la bataille vit le roi de Cartage
qui l'ensegne Dairon portoit par vaselaje;¹
Alixandres le fiert o le hardi corage,
le haubere li fausa, car son cop n'a souage;
toute plaine sa lance l'abat mort en l'erbage;
puis a traite l'espée par droite fière rage,
au partir de sa joute fiert Balot de Valage
que la teste li trance par desous le visage
et li Griu les férèrent qui sunt hardi et sage.
là veiscies morir la gent Daire à l' rivage;
autres li ocient comme bestes sauvage.
de la première esciele lor ont fait grant damage,
cecc. en ont mort qui que l' tort afolage.

L'esciele Tholomé vint après la première,
à une autre bataille Daire grant et plenière;
Perceael² les conduist qui ert de le Valmière;
cil portoit en sa lance l'oriflambe banière.
les ii. batalles hurent par si fière manière,
ce n'est mie mençoigne que cescuns bien n'i fière.
mais la gens Tholomé est mult hardie et fière
et li Persant batut comme ciers en bruière;
et li Griu bien les fierent comme gens costumière.
cou fu une aventure que Daires n'ot pas cière;
desroupue les mainent sor l'autre gent arière.

Après le Tholomé vient l'esciele Clincon
à une autre bataille merveilleuse Mahon,
et tant i avoit d'armes que jou ne sai le non.
onques dusqu'au férir n'i ot arestison;
por i. poi ne s'entornent, fuant à esporon.
Lincanors et Filote, Aristes et Canlon
F. 39^c à³ lor quarte bataille qu'il mainent à bandon
se joustent à iiii. autres des escieles Dairon;
haubere rospirent et⁴ fausent li blason;

1) Signorage. 2) Percevaux. 3) et. 4) roupent et percent et.

des elmes, des espées oisies grant tencon.
 là veiscies jesir maint vasa à l' sablon;
 les batalles de Perse n' l' font se perdre non,
 toutes desbaretees les mainent sor Dairon;
 lors jostèrent les os, si hurtent li dragon,
 n' aura mais parlé, se de bien faire non.

Les il. os sunt joustées, li Persant et li Gri;
 quant les lances sunt fraites, si sunt baissié li cri.
 li rois point Bucifal et a mort Salatri;
 mist l'escu devant soi et tint le branc forbi,
 quar sa lance ot perdue à l' cors d'un Arabi
 et consiut Percael sor son elme bruni;
 l'espée fu trencans et li rois l'en féri
 que desi ens ès dens le trenca et fendi.

Emenidus d'Arcade i fu preus, je l' vous di,
 mult grant pris esporta Tholomé et Dans Clins;
 Perdicas le cortois i tienent à hardi.
 as compagnons se melient et li rene sunt frémi;
 li xii. pers de Grese ne sunt mis en oubli;
 as esporons trancans lor ont i. ju parti
 de coi li désarmé se tienent pour trai.
 en la mellée furent li couart estordi;
 teus vii. en i ot qui ont le camp gnerpi.

Parmi les prés de Pale fu fière la bataille;
 là à les os s'encontrent, n'ont parlé de gastalle,¹
 ains s'entrefièrent bien sans autre devaillie;
 li couart se desoivrent com li grains de la palle.
 Filardos sist armés sor ferrant de Navalle;
 n'ot plus fier chevalier de si en Cornuaille.
 devant en toi le front, par devant² la ventalle,
 avoit plain pié de lé, par de devant l'entaille.
 des Grius ot fait damage, ne l' tenes mie à faille,
 quar autrés le fuient comme l'ostoir fait qualle;
 cui il consiut à cop, ne li vant une maille;
 si l'ocist à l. cop que gaires ne l' travaille.
 Alixandres le fiert de l'espée ki taille,
 tout le cors li fendi de si en la coralle;

1) goballe. 2) deoer.

jamais à i. ester ne quic que gaires vaille.
 la mors de Filardot la lor gent anoalle.

Li rois s'en passa outre quant ot mort Filardos,
 et fiert Silactien¹ qui sire ert des Esclos
 une gent orgillouse, felenesce, despos;
 cil ert de le lignie (de) Gos et de Magos,
 que l'espaulé li tracee, puis li a dit iii. mos:
 „nous connistrons mult bien hui mais les vos galos.“
 Emenidus d'Arcade r'a ocis Quinragos²
 et lui et son ceval abati en i. flo;

les compaignes se melient et fremissent les os.
 or se gart bien cascuns c'à l' partir ne soit sos,
 ne remaara sans perte et dolor et desnos.³

La bataille fu fière, ce n'est mie de gas;

li xii. pers de Grese ne s'aseurent pas,
 as espées trancans vont departir le⁴ tas.
 Tholomes fiert Baudin et Dans Clins, Baudias;
 Lincanors, Oûde; Lionses, Gluinias;
 Perdicas, Bossien et Filote, Pilas;
 Aristes, Passien et Calnus, Serpentas.⁵

F. 39⁴ Antiochus refiert et Gaudin et Drivas,
 Emenidus d'Arcade josta à Corbatas;

à tiere sunt ceu des cevaus qui sunt cras.
 là ot escus tranciés, elmes fendus et quas;
 des armes et des bras i oisies grans glas.

Durement se combatent li Turc et li Persant;
 Alixandres estoit à l' premier chief devant,
 à l'espée d'acier vait la route faisant.

Dans Clins et Tholomes en vont après poignant,
 n'encontrent chevalier qu'il n'ailent abatant.

Emenidus d'Arcade r'a ocis Pagonant,
 Tholomes fiert l. roi qui sire ert de grant gent;
 xxx. cités tenoit devers soiel luisant;⁶

le coralle li perce à l'espée trencant,
 mort l'abat à la tiere, là ot i. doel pesant.
 desor lui s'arestèrent li petit et li grant;

1) Lucien. 2) Murgalos. 3) et des tar et des nos. 4) les. 5) Sa-
 trapuz. 6) leant.

Arides d'Étiopie le regrette en plorant;
frère estoient germain et d'un règne tenant.

Arides d'Étiopie a son frère esgardé
qu'il vit mort à la tiere, sor son escu bendé;
durement le regrette et mult l'en a pesé,
se vengier le pooit, mult li venroit à gré.
il cuida de Dans Clins que cou fust Tholomes,
por cou que d'unas armes estoient atorné;
li elme sunt d'un cuig et li escu doré.
devers sa lance à destre a Clincon enconcré,
si grand cop li donna que tout l'a estomé;
li cevaus li canciele, car mult l'avoit lasé.
Clincon et son cheval abat en lui le pré;
plus de vii. chevalier sunt sor lui aresté.
là li furent de l'1 branc ne sai quan cop doné,
mais Dans Clins se redroce, si a l'escu levé
et a par iiiii. fois Macidone escrié.

es vous à la rescouse Calnu et Aristé,
Emenidus li due d'Arcade¹, et Filote apresté;
mult l'ont bien soscouru et par force monté.
à iceste parole² ont féru et jousté
et à tiere abatu maint chevalier armé;
Arides d'Étiopie i ot le pug copé
et maint bon chevalier par mi le cors navré.

La bataille a duré tant que vespres fu tart;
Daires voit tous armés par l'estour sor liart;
iiii. rois l'emenèrent devant son estandart,
plus de m. chevaliers ot de cescune part.
Alixandres l'esgarde qui cuer ot de lupart,
plus tos en vint armés que ostoirs vers mallart;
si fiert le roi de Perse desor son toernart,
par mi toutes ses armes li a fausé³ le lart;
quant Daires voit son sanc, il n'a oel dont l'esgart;
de paor s'en fremist, s'apiele Saturat,⁴
à⁵ iii. rois de Persie et d'Égypte le quart,
à la fuie s'est mis tous les vaus de Pinart.

1) *des.* 2) *Emenidus d'Arcade.* 3) *rescousee.* 4) *trancié.* 5) *Sa-
turnart.* 6) *et.*

la gens Daire s'enfuient, trestout à une part,
et li Griu les encaucuet qui ne sunt pas coart;
autres les abatent com vilains son essart.
Daires fu si navrés que trestous en canciele,
li sans vermaus en raie sor l'areon de la siele,
fuiant s'en est tornés sor liart de Castiele;
toute sa gens s'enfuient sous les vaus de Piniele.
sa mère i a perdue et sa fame la biele,

F. 40^a et sa fille au vis cler qui est gente puciele.
Alixandres les prist qu'es enmaine et caniele;
à sa tente les maine, s'es joinst et cierielle;
gentement les apiele¹ et mult bel les apele.
Daires en ot tel dol quant il ot la novele;
l'aighe li cort des ious et moule la masiele.

Mult est biele aventure Alixandre avenue,
quant Dairon ot venu et sa gent deronpue,
par esfors d'armes en bataille venuee.
ains n'ot Daires tel doel de perte c'ot eue,
com il ot de sa mère que è l' camp ot perdue,
et sa fille et sa fame que maint jor ot tenuee,
mult redoute Alixandre, qu'il n'en face sa drue;
por cou mande sa gent le grant et le menue,
de par toute sa tiere à point d'erbe a creue;
il en jure ses Dex et sa tieste keuee,
s'il en i remaint nus qui ne soit en s'aue,
ses talons aura cuis et les plantes fendues;
ne l' laissera, cou dist, par la loi qu'a creue,
c'or ne soit Alixandre ceste joste vendue.²

Dolans fu³ Alixandres et ses pris moult montés,
quant il ot les Piersans de bataille tournés,
et Daire desconfit qui è l' cors fu navrés.
li avoires qu'il en prist ne pot iestre nonbrés,
li ors ne li argens, ne l'autre ricetés
que Daires i pierdi et ses autres barnés,
et sa femme et sa fille qui moult orent bontés,⁴
et sa mère meisme dont il ert mult irés.⁵

1) *les festins et joies.* 2) *honore.* 3) *honte rendue.* 4) *mult fu liee.*
5) *biétiée.* 6) *amié.*

Alixandres les prist k'es tient en grant chiertés;
 d'une riens fist moult bien et ke courtois prouvé,
 que la dame commande à li. de ses casés;
 et cascuns d'aus l'en est et pleris et jurés
 que jà nus hom en tiere n'en sera lor privés, 5
 que Daires soit par aus honis ne vergondés.
 ne demora puis gaires de cou que vus oes,
 que la dame fu mortes et ses cors deviés,
 la femme au roi Daire dont par forche¹ est sevrés;
 Alixandres meisme en fu dolans ases, 10
 et quant Daires le sot s'en fu si adolés,
 il a ses puins detors et ses cheviaus thrés
 et a mandite l'eure que il onques fu nés.
 il a dit à ses hommes: „signour ne l' mescrees,
 „ne peut souffrir la dame les dious ne les fiertés² 15
 „que il li voloit faire et de honte ases;
 „pour c'est morte la dame et ses cors a finés;
 „mais par tout le roiaume dont sui sires clamés,
 „se ne venge cest honte, ne sui roi coronnés.“

1) force. 2) viltés.

MESSAGE A DARIUS.

**Cl dist al com l. messages aporta noveles à Dairen
que sa femme fu morte.**

F. 40^a Daires fu por sa femme coureous et pensis;
 estes vous i prison ki fu de l'ost des Gris,
 venoit de la bataille à avoit estet pris.
 voiant toute sa gent a Daire à raison mis:
 „escapés suis de l' roi, à laron et fuitis; 5
 „votres molliers est morte, c'est il grains et (* maris);
 „mull le tint à oumor tant que ses cors fu vis;
 „onques par nesun home ne li fu hontes quis.
 „mais votre fille est biele et si a cler le vis,
 „se l' vint, il le prendra au los de ses amis, 10
 „et se il ne le prent, ne l'en fera jà pis;
 „donra lui à signour, roi, u duc, u marcis.“
 et quant Daires l'entent, si en a fait i ris.
 „Alixandres, fait-il, mult en aves grant pris;
 „mull ies humeles Grijois¹ à crueus anemis; 15
 „de l'onor qu'en as fait, m'en a si bien conquis,
 „se pais volles faire, par foi le te pleris,
 „plus l'ameroit mes eurs que home qui soit vis;
 „et durement me poise que de moi ies escis.“ 20
 en leele contrée sor l'esighe de Gangis,
 là ù fu la bataille des Persans et des Gris,
 avoit une cité que on apiele Sis;
 les tors en xrent hautes, li murs de marbre bis.
 li rois le prist par force, ains n'l ot gaires sis;
 dedens s'en est entrés o l'eskiel c'ot conquis. 25

1) et donc.

tant a entor la vile des mors qu'il a ocis,
qu'à merveilleuse paine i dure nus hom vis.

Griu et Macidois sont en la vile entré;
por cou que le jor furent travillié et pené,
si ont mult volentiers iiii. jors sejoigné. 5
à la mère au roi Daire vinrent doi sien privé;
se li ont belement consillié, à celé

que là hors de la vile sunt iii. baron trové
qui erent mult haut home et de son parenté,
et furent en l'estour ocis et décopé: 10

„si requerre Alixandre par grant humilité,
„que requerre¹ congié que il soient entieré.“
et li dame respont qui le cuer a sené:
„li maines rois de l' mont fait tant ma volenté,
„que ne li os requerre riens fors sa volenté.“ 15

mais cil li ont tant dit et proié et mostré,
qu'ele en a Alixandre le congié demandé;
et li rois li respont boinement et de gré:

„por la voire amor, dame, ne vos ert devevé.
„faites prendre les mors que m'aves demandé,² 20
F. 40^r „et tant com il vos plect de cans qu'aves trovés,
„si soient par vos homes hautement entieré.“
puis li a quitement rendue la châté
si, c'onques ne retint ne tor ne fremeté.

Mult par fist Alixandres que frans rois deboinaire, 25
quant il ot la bataille venue ès près de Paile,
qu'il rendi la cité à la mère au roi Daire;
mais sa fille estoit bele, si ot cler le viaire,
sa coulors saule clere com rose³ qui esclaire;
aveoc lui l'en mena, qu'en deüst-il à faire. 30
de l'aler après Daire ne s'atargèrent gaire;
ne li volra laisier ne castiel, ne repaire.
au quint jor est meus, s'a fait son ator⁴ faire.

Quant li rois ot conquise Sulie et les cités, 35
et Daire desconfit et ses homes matés,
por aler après lui est au quint jor montés;
jamais ne finera, s'ert l'uns désiretés.

1) il li doinst. 2) devisé. 3) rose com coteil. 4) atrait.

jusqu'en la tiere Daire ne s'est mie arestés;

* jamais ne trovera nix garnie à tos lés

* de grandes praeries, de vignes et de prés.

il a dit à ses homes: „signor, or esgardes,

„c'uns règnes si garnis nous est adestinéés. 5

„la tiere sous la nue toute est notre iretés;

„mais durement! me poise dont me sui porpensés,

„qu'en si estroite roce est li mondes formés.

„Dex a fait peu de tiere à l. prouidome ases.“ 10

de ceste cose risent Clincons et Aristes;

n'a homme en sa compagne tant en soit esfreés.

les xii. pers de Grece a li rois apielés:

„sour Faighe de Gangis, faites tendre mes tres

„et j'irai en rivière o mes faucons maés.“ 15

cil li ont respu: „si com vos commandes.“

quant li solaus torna, miedis fu passés,

à xv. compaignons s'en est li rois tornés,

Aristote ses mestres en est o lui alés.

Ci nos di d'Alixandre, qui de Berri¹ fu nés,

et de Paris refu ses sornons apielés,

que li fueres de Gadres est à cest vier finés.

quant li solaus torna, miedis fu pasés,

en sa tente de pale est li rois retornés.

* Or entendes, signor, que cis estore dist,

* de Daire le Persant l'Alixandres conquist, 25

* de Porrus le roi d'Inde qu'il kaca et ocist,

* et de la grant vermine qu'ès désers desconfist,

* et des autres mervelles qu'il cerka et conquist,

* de Got et de Margot qu'il ensera et prist;

* jamés n'en istra un dusc'à l' tans Ande-Crist. 30

* issi com Apelles s'image contrefist,

* de l' due de Palatine qu'il ocist et conquist,

* de roine Candace que en sa cambre mist

* et de la vois des arbres qui se mort li descrist,

* issi com Aristotes l'entroduist et aprist. 35

* la verté de l'estore si com li rois le fist

1) D'une rien. 2) Alixandres nos dist qui de Bertain.

* un clers de Casteldun, Lambers li Tors l'escrist
* qui de l' latin le traist et en roman le mist.

Quant Alixandres l'est repairiés des faucons,
o son mestre Aristote et o ses compagnons;
ses mestres li a lues commencié i sermon. 5
„signor, gardes qu'il n'ait caiens malvais laron;
„les boins retiegne o soi et hee les felons;
„ne ne eroie nului¹ d'acuser ses barons,
„les povres chevaliers retiegne² par bisus dons,
„et envoies-les³ fames les hermins pelicons;
„quar se besoins en ert⁴ grant estra li renons.⁵ 10
„cil soufferont por lui et lres et tencons
„et de gaster grant tiere et d'abatre dognons.⁶
„Daires a fait en Perse mainte porciessions;⁷
„mult en a avoir pris et eut raencons.⁸ 15
„or est tans de vengier; cauce ses esporons,
„quar le heent de mort toutes ses régions,
„por cou qu'il a sour aus mis serjans si felons,
„des noviaus⁹ de sa tiere, des fins à ses¹⁰ garcons.
„cil n'ont cure de-Deu, ne de ses orisons; 20
„li avoies de sa tiere estoit à lor barons;¹¹
„li pules prie Dieu et ses saintismes nons
„que il soient vengié de l' roi et des gloutons.¹²
— mestres, dist Alixandres, bien otroi¹³ vos sermons.

F. 40^d „mes homes ferai rices d'or quit et de mangons; 25
„cou que Daires a fait n'aura mie parmons;¹⁴
„se il avoit une aue, j'aroie il paons.¹⁴
„por aler après lui sunt mi home semons
„* et cil qui remanront seront quit ès talons,
„ne l' puet garir¹⁵ castiaus, ne cités, ne dognons.¹⁶ 30
sor l'aighe de Gangis tendent lor pavillons.
Aristote se gist adens sour i tapis;
si doctrine Alixandre com s'il fust¹⁵ aprentis;

1) ses sera. 2) accorde. 3) envoié à lor. 4) li sourt. 5) ert li guerredons. 6) lor tiere et ardoir lor maisons. 7) persécution. 8) argent pris et or et. 9) piara. 10) sera aue. 11) bandons. 12) entent. 13) en pardons. 14) a une aelle, feu arai i monton. 15) n'es poru garandir. 16) comme son.

dist lui: „jà fustes vas si ricement noris,
„jà cuters losengiers ne soit par vous ois;
„se tu crois bien tes homes,¹ jà ne seras honis,
„et se tu crois tes siers tu seras mal ballis.
„jà sers ne fera bien ki souvent est² aëis; 5
„au tiere jour u au quart est ses avoies fais.
„li sages Salemons le dist en ses escriis
„à paine a-on bon arbre de mauvaise rais.³
„riens n'est de tant malvaise, com de sers enriés;
„quant a de son signor tous les avoies saisis, 10
„por ceus à entiereer et dès or enfouir;
„l'avoies, se⁴ li sers muert et cil qu'en est saisis,
„jà n'en aura ses sire vallant i paris.
„par ses mauvais serjans est princes mal ballis,⁵
„qui tolent les avoies as grans et as petis; 15
„par coi li sires est d'aus et de Deu honis.⁶
„li péciés li remaint et cil est enriés,
„et s'il viut de l'avoier, bien en ert escondis.
„aces voit-on de ceus qui lor signors ont traïs,
„ocis, empunés u à coulious mourdis. 20
„en son conseil ne eroi, ne en lui, ne l'aëis.⁷
et respont Alixandres, com hom de sens garnis:
„or m'en dirai,⁸ bisus mestres, de vos sermons floris,
„se jà i. en trespas, dont soie-jou honis,
„le jour soie-jou pires que sers racatéis; 25
„jà ne n'iert i. par moi alevés ne francis,
„ne por losenge Daire,⁹ s'il estoit si hardis,
„s'il venoit devant moi, tous en seroit maris.¹⁰
„li xii. compaignon que vas n'aves eslis,
„ont ja men tret tendu, sor l'aighe de Gangis; 30
„des mauz qu'a fait en Grese n'est pas Daires garnis;¹¹
„s'a pris cà en arriere vallant une¹² brebis,
„or nous en vengerons à nos espus forbis;
„ne l' puet garir castiaus, tant soit clos de palis,
„fossés, ne murs entor, dognons, ne plaseis. 35

1) ne croce vos sera. 2) n'est. 3) racie. 4) de. 5) moins frans hon traie. 6) il sont de Deu et du pule bois. 7) irai. 8) d'ira. 9) iroit molle. 10) garis. 11) ne vace ne.

„jà ne remana mais li noise ne li bris,¹
 „jusques l'uns en sera detrancés et ocis.“
 atant demande l'aighe, si est en piés salis.
 Li mangiers fu tous pres que li Griu ont hasté,
 puis sunt li siège fait et li tapi gjeté; 5
 li chevalier s'asient, quant il orent lavé
 et on lor delivra hanas d'or à plenté.²
 li senescal, li keu, li vallet de l' règne
 les servirent des mais tout à lor volenté;
 quant il orent mangié et il s'en sunt torné,³ 10
 Aristotes a dont Alixandre apelé:
 „biens sire, damisiaus, ce me vient mult à gré
 „tel cose vus voel dire que jou ai enpensé.“
 Alixandres respont: „jou l'ai mult désiré.“
 es le vous en gisant de lés lui, à costé. 15
 „Alixandre, fait-il, dire te voel noviele;
 „quant tu l'aras oie, ne te sera pas biele.
 F. 41^a „Daires li rois de Perse de servage l'apiele,
 „u tes peres est sers; u ta mèbre est s'anciele;
 „quant le treu demande, malement se revele; 20
 „je vie ier les bries lire pardevant la capiele,
 „tu n'i as que targier; ain fet mette ta siele.
 Alixandres s'accute,⁴ sa main à sa masciele;
 de maualent et d'ire rougist com estincele.
 „mestres, dist Alixandres, je ne sui pas puciele; 25
 „je n'ai soig s'il fait eust, u il pluet u rosele.⁵
 „or le voel revisder, car forment il revele;
 „se l' puis en camp trouver, la vengeance en ert bele;
 „ne li vaura haubers une teenneue gonniele.⁶
 „mon espel li metrai pardessous la mamele; 30
 „à mon bon branc d'acier dont trance l'alemiele,
 „li trancerai la tieste, s'esperandra la cerviele;
 „autre fois en n-i-jou le noviele.“
 Ce fu è l' mois de mai, l' poi devant l'issue,
 li herbe reverdist et ele point memme, 35
 que li rois Alixandres a sa gent esmeue

1) eris. 2) a le vis en hanas aprié. 3) furent levé. 4) l'écoute.
 5) il gèle. 6) sainte gonniele.

por aler desour Daire à la harbe kenne.
 sor l'aighe de Gangis la riviere ont tenue,
 portent girfaus, faucons, oisiaus de mainte mue;
 n'i remest sor riviere cisnes, faucons, ne¹ grue
 que ne soit as faucons porté² et retenue. 5
 li rois est à séjor avecz sa gent menue,
 il ne l' vot travellier, car tos l'aroit perdu.
 tant les maine souef qu'en l'ost est enbatue,
 en la tiere roi Daire por cui ele est meue;
 et puis qu'ele fu en la tiere enbatue. 10
 ceurent par la contrée k'il trovèrent vestue,
 peccioit bors et viles, castiaus et les grans rues.
 il. cités i ont arses et la tiere fondue;
 prennent vin et forment et ferme molue,
 et pain et car salée, et moue de la quite et crue, 15
 or et argens et dras et monnoie batue;
 riens qu'il voellent avoir ne lor est desfendue.
 Daires sot la noviele; quant il l'a entendue
 fremist et devint noirs, car li sans li remue,
 de maualent et d'ire; la parole a perdue 20
 que il ne pot parler nient plus que beste mue;
 ains rougist,³ tous li sans li remue.
 et quant l'ardors li fu l' petit escourne,
 si mande à Alixandre que folement s'argue,
 savoir se tant les atent⁴ que sa gens soit venue. 25
 savoir puet à fiance, sans faille, sans trelue,⁵
 que rois Daires li mande que de rien ne l' salue;
 que ancois ne s'enfuit u il ne se remue,
 bataille puet avoir, ains teus ne fu veue.
 tous catus va regretant de la desconfiture⁶ 30
 que li a fait è l' camp; mult li ert cier venue.
 Daires tramist ses mes⁷ au fort roi Alixandre
 et cil i sunt alé por la tiere desfendre.
 au roi en sunt alé por l' jour de deveures,
 noncent lui le bataille, se il l'ose atendre; 35
 d'illuc en xi. jors lor pens⁸ de soi desfendre,

1) ne bone. 2) et prius. 3) art d'ire et epreint. 4) l'ose atendre. 5) sans
 menue araisine. 6) del doct coragera de la deconvenans. 7) ses ham. 8) pense.

quar Daires a juré que se il le puet prendre,
 qu'il li fera le col à une hart estendre,
 et à unes grans¹ forkes par mi sa geule pendre;
 et manace sa gent que cier lor cuide vendre
 sa tiere qu'il li gaste et tel mérite rendre. 5
 F. 41^b que n'estordra de l'ost li graindre ne li mendre.
 Par bries et par messages que roi Daires ot pris
 qu'Alixandres estoit de la guerre entremis,
 par toutes ses contrées envoie ses oesris,²
 et mande à tous ses hommes, bien en soit oescuns fis: 10
 qui ne venra à lui de si à xv. dis,
 qu'il perdera les membres, ne li fera jà pis;
 li rois Oteviens ne li sera amis.³
 et quant furent venues les gens de devers Tirs,⁴
 si ot xxx. sans homes qu'Alixandres n'ot Gris; 15
 mais par cou fu venus et ses règues conquis
 qu'as fins de ses garçons estoit ses consous pris,
 qu'avoit fait de sa tiere senescous et baillis,⁵
 de vèves gentils fames et les onors saisis.⁶
 cil li ont tous ses homes afolés et malmis.⁷ 20
 les vilains confondus⁸ et les borjois ocis;
 les povres chevaliers, ceus ont tenus tous vis⁹
 qu'ases sunt plus dolant que s'il fuscent ocis;
 honte¹⁰ et contraire ont tant fait as gentis
 qu'il n'a homme en sa tiere qui ne li soit ocis. 25
⁹ quant vint à l' grant besong, sor l'aighe de Gangis
 et dist li l. à l'autre: jà n'ait-il paradis,
 que pour mauvais signor se fait navrer à l' vis,
 ne n'en aura celén desor son escu bis.
 „combatent soi li serf que il a enrichis, 30
 „que nos avoires nos tolent et font clamer callis,
 „jâ cil n'aura la tiere qui nos en face pis.“
 lors s'en torne cescuns arriere en son pais;
 Daires remest tous seus com li hon sans amis,
 vit ent aler ses homes qui s'entornent fuitis, 35

1) hautez. 2) corlis. 3) jâ n'en sera plus dis li ore ne li argens
 que ot Semiramis. 4) devers Tygriz. 5) traitiers et mercis. 6) les onors
 assis. 7) ses roialtes confondus. 8) defoulés. 9) et vils. 10) et hontes.

puis a dit à ses sers: „cou m'aves-vus aquis;¹
 „n'a baron en ma tiere ne soit mes amemis;
 „tant lor aves-vus fait et de sor aus aquis.²
 „mult sovent se clamoient, ains droit ne lor en fis;
 „de vus m'en venjerai, s'en puis estordre vis.“ 5
 por cou l'ont en la fin li serf meisme ocis.
 Dèsque Daires sot bien que ce fu vérités
 qu'Alixandres s'estoit de la guerre mellés,³
 et la noise et li cris en est partout alés,
 Porru manda en lade par un de ses privés: 10
 Alixandres ses hom est vers lui revelés,
 que il li viegne aider à tous xx^m. armés.
 le treu li rendro, jâ n'en soit i irés,
 cecc^m. mars de fin or esmerés.⁴
 „les armes Alixandre qui est outre cuidés 25
 „li donroi-jou ancois que cis mois soit pasés,
 „et Bucifal meisme qui par est si doutés,
 hounis est li cuvers qui vers lui est mellés,
 ne l' garra hors ne vile, ne castiaus, ne cités,
 qu'il ne le sine tant qu'il ert⁵ désirétés. 20
 li mes li dist de bouce qui li bries fu donnés,⁶
 que se il i aloit, il seroit afolés;
 quar tant est Alixandre orgillous et doutés⁷
 que tantos qu'il sera de Daire trestornés,
 sempres venra sor lui, jâ n'en ert arrestés. 25
 Porrus ot la novele, si en fu esfrés
 qu'il n'alast en l'aide h il estoit mandés,
 que li donast tout l'or de iii^m. chités.
 en la fin de sa tiere a ses homes mandés
 que ne soit par les Grius malmis ne afolés; 30
 F. 41^b tous jors est de bataille garnis et aprestés.
 au mesage respont: „arriere tost ales,
 „et diles au roi Daire que trop sui enconbrés.
 „à garder ai ma tiere et trop sui enblaes;⁸
 „ne feroie por lui li deniers mounés.“ 35

1) u mal avec - vus quis. 2) pourquoi. 3) outre Gangis passés.
 4) lierez de deniers monés. 5) est. 6) ot portée. 7) fier et demeuré.
 8) et ai à faire asse.

Quant Daires li Persans ki si se desmentoït
 oï de l' roi Porru que venir n'osoït,
 de par toute sa tiere tous ses barons mandoït;
 mais il ert tant hais que poi en i venoït,
 por les felous serjans que sour eus alevoit. 5
 ains n'ï vint se cil non qui remansoir n'osoït.
 et quant il ot mandé cou qu'il avoir pooit,
 por tant si ot tant gent de caus qu'il asamble avoït
 et ot xxx. tans d'oumes que des Grins n'ï avoït,
 et vint vers Alixandre com ains pot a espioit. 10
 et quant vint au besoï, l'uns l'autre regardoït;
 ce dist li i. à l'autre: „conart nous et soït,¹
 „que celui sons aidant qui nous desiretoit,
 „et tant nos tenoït vïus² et si nos abaisoit
 „que ses mauvais serjans de sor nous en penoït.³ 15
 „et quant nus de ses sers à nous se cosrecoït,
 „après nos latoït bien et puis nos laidengoït.
 „cil qui estoït hounis, à Daire le moustroït
 „mais jà nus n'eust droit qui des sers se clamoit.“
 escusns brise sa lanee, en son pais tornoït. 20
 Daires vit qu'il s'en yout, à poi qu'il ne mar voit⁴
 et n'ï dit à ses sers: „ce m'aves vas toloit.
 „mi home me guerpisent et si en ont grant droit.“
 i. soudoïers li dist qui o lui s'en aloït:
 „qui de près s'esleece et de lonc se porvoït;⁵ 25
 „il n'a point droit en tiere, ne il point ne l'avoït⁶
 „qui sor ses gentius homes ses cuvers alevoit.
 „jà ne veres nul home qui à le fin en joit,
 „pire est orgius de serf que venis de erapoït.“
 Daires son cieï jura et ses Dex ï il croït 30
 que il s'en venjera, se d'Iluec escapoït.
 cou que Daires ot dit, i. de ses sers l'ooït,
 et Balans ses compains qui lés lui cevancoït.
 ambedoi li glouton estoïent d'un complot;
 en la fin tuent Daire pour cou qu'il manecoït, 35
 l'uns le fiert d'un coutiel, li autres d'un espoit.

1) à droit. 2) vils. 3) alevoit. 4) n'erragoït. 5) qui de lonc esgardoït.

6) ne nule bien n'avoït.

Quant¹ Daires voit iceus qui à mort l'ont navré,²
 Alixandre manda par i. de ses privés,
 qu'il le viegne veoir ains qu'il soit devrés.
 li rois fist que cortois, quant il i est alés.
 „sire, cou dist roi Daires, r³ mercis et grés, 5
 „quant vas plot cà venir et pitié en aves;
 „à morir devant vas est grans confors asses.
 „une fille ai mult bele; se prendre le voles.
 „vus en serres de l' mont tout li mius mariés.
 „por li vas servira trestous ses⁴ parentés; 10
 „ma tiere et tous mes règnes vas ert abandonés.
 „avant ier le presistes à l' camp ï fui matés.
 „et se cest mariage otroïer ne voles
 „je vas proï par amors que mari li dounes.
 „que selonc son parage soit ses cors mariés. 15
 „mult en peseroït m'arme, ses cors ert vergondés.
 „ne vas crees en serf, ne ne vas ï fies;
 „se clamors vas en vient, tous les desiretos,
 „que mult vas cieriront, mais ne vas ï fies.
 F: 41^e „en ceus que j'ai noris, essauciés et levés 20
 „à doloï me font vivre, si com veïr poes.⁶
 „cil qui d'aus se clamoit n'estoït point ascotés,
 „ne jà n'en r'eust droit qui s'en refust clamés;
 „et li maus et li damages en est sor moi tornés.
 „en traison m'ont mort, Dex lor en sace grés; 25
 „si feront vas li votre, se vas ne vos gardés.“
 „Sire, ce li dist Daires,⁵ ne vas en quier mentir;
 „si sui navrés à mort, noïens est de l' garir.
 „grant confort me donnes de devant vas morir.⁷
 „ma fille qui est bele et bien faite à cierir, 30
 „nus hom ne puet plus bele en tout le mont coïsir;
 „à moullier le prendes, se vas vient à plaisir.
 „de trestoute ma tiere vas voel icï saisir;
 „ne deves pas par force ne reuber, ne toïr
 „cou que poes par droit avoir et retenir. 35
 „* ne vos caut vos quivers essaucier et cierir;

1) dès que. 2) cou qu'il est navrés. 3) cinq c. 4) me. 5) isat com
 vos vees. 6) a dit li dus. 7) a moi degnes venir.

saytaire¹ cornut et li escorpion,
 et votoir et galifre² et enpenet grifon,
 et bestes et oisiel de diverse facon;
 outre s'en vait li rois et sa gens à bandon.
 quant fu fors de l' desert, si a mandé Clinceon 5
 et cil i vint poignant o lui i.³ compaignon.
 „baron, dist Alixandres, entendes ma raison.
 „mainte tiere ai conquise et mainte région;
 „Roumain sunt mien par force tout en ma question,
 „puis mis Palle et Calabre en ma subjection, 10
 „et conquis tout Aufrike à coite d'esperon,
 „Herminis et Sullens, u visissent u non;
 „maint prince, maint demaine ai mis en ma prison.
 „asses i ot de ceus dont nus n'ot raencon.“
 „Signour, dist Alixandres, jou ai mult conquesté. 15
 „cil de Jhérusalem furent bon euré;⁴
 „caus de Tir conquis-jou par lor grant cruauté;
 „maint castiel ai conquis et mainte fremeté;
 „Daire le roi de Perse ai-jou à chief⁵ mené 20
 „que si home meisme l'ont mort et afoié.
 „or, vus voel acointier que jou ai en pensé:
 „asses ai par la tiere et venu et alé,⁶
 „de ceus de la mer voel savoir la vérité.
 „jamais ne finerai, si l'aurai esprové.“
 si home li ont dit k'il a le sens dervé: 25
 „cou que nus penser n'ose, icou vus vient à gré,
 „s'il nos mesciot de vus, tot somes afoié;
 „jà ne veromes mais là u nos fumes né.“
 — por nient, dist li rois, en aves tant parlé,
 „quar por tout l'or de l' mont ne seroit trestorné.“ 30
 quant il virent le roi isi entalenté,
 tout cou que boin li est li ont acreanté.

F. 42^b Tout ont acreanté si com il plot au roi,
 mult boin ouvrier de voirre avoit ensamble soi,
 qui savoient ouvrer le voirre à itel loi, 35
 qu'il ne poist fauser, ains le metent en ploi.

1) li collatre. 2) kocatrix. 3) si. 4)issent lor volenté. 5) ce.
 6) grant merveille trové.

li rois les a mandés et si lor dist por coi:¹
 „signour mestre, dist-il, or entendes à moi.
 „faites-moi i. vasiel de voire, je vous proi,
 „si grant que largement bien i puisent-il trol. 5
 „se vus bien le me faites, grant louier vus en doi,
 „et je vus donrai boin par les ious dont je voi.“
 ce dist li i. des mestres: „sire, très bien l'otrol.
 „se vus bien me troves cou que mestiers scroll,²
 „tel vassiel vus feral, par Deu en cui je croi,
 „bien i poront doi home et vus estre, ce croi.“ 10
 „se casi ne l' vous fac, ma tieste vus otrol.“
 Li mestre³ li ont fait i mult rice tonniel:⁴
 tous fu de voirre blanc, ains hom ne vit plus bel.
 de meismes font lampes environ le tonniel,
 qui là dedens ardoient à joie et à reviel, 15
 que jà n'aura en mer si petit poisconciel
 que li rois bien ne voie et agait et cembâel.
 quant il fu entrés ens et li doi damoisiel,
 tout ensi fu sierés com est tours de castiel,
 li notonnier l'enportent en mer à lor⁶ battiel, 20
 que il ne puist hurter à rocé n'à castiel.⁷
 ens à l' front de devant ot foudu i. aniel;
 bluec tint la caine dont d'or⁸ sunt li chaviel.

1) en recot. 2) qu'il estot à l' courroi. 3) cascadez entré ii. home
 u trol. 4) ovrier. 5) i. merveille vasiel. 6) au i. 7) quarrel. 8) fert.

DESCENTE AU FOND DE LA MER.

Cl dist si com Alixandres fu mis en mer en l.
touniel de voile.

Là touniaus fu en l'aige à l. batfel portés,
et fu de toutes pars à plonc bien saielés,
Alixandres li rois i est dedens entrés
et fu as notoniers en haute mer menés,
et commande à ses homes qu'en mer soit avalés.¹ 5
et quant li touniaus fu là dedens avalés,
des lampes qui ardoient fu mult grans li clarités,
asses fu li touniaus des poissons esgardés;
aine n'i ot si hardi, ne fust espoantés
por la grant resplendor dont est enlumines. 10
Alixandres li rois les a bien avisés
* et vit les grans pissons et les petis mellés;
quant li petis est pris sempres est dévorés.
quant ce voit Alixandres, sempres² est porpensés
que tous li siecles est et pérís et dampnés.³ 15
Alixandres li rois ne fu mie esbahis;
bien a tous les poisons et veus et coisis,
mais aine n'en est i. li fust isi hardis,
vers le touniel de voirre osast torner son vis.
Il vit le plus petit des grignors asalis; 20
quant prenoit l'autre, luca estoit engloutis
et quant tant pooit faire qu'il en estoit partis,
lors li estoit⁴ autres agas bastis,
tant que pris iert⁵ et par engiens traís.

1) que il soit ens jeté. 2) odont. 3) petit et divisés. 4) odont li estoit luc. 5) par force est pris.

* quant ce vit Alixandres mult en fu esjois;
à caus que o lui erent en vint tous esbahis
et dist que: „là sus voel à ma gent revertir;¹
„jamais n'iere de Grese engniés, ne affis.
„je vois ces mous, ce vaus, ces plains et ces² lairis. 5
„des grans poiscons de mer estoient bien garnis;³
„qui bien se puet desfendre des autres est garis.“

Alixandres li rois ot les li. chevaliers
ens è l' fons de la mer dont grans⁴ est li graviers;
ens è l' vaisiel de voire qui boins est et entiers, 10
ardent les lampes, car il en est mestiers.
onques poison n'i ot tant fust gros et entiers,
qui l'osast aproismer, car n'en ert costumiers.
Alixandres esgarde les grans et les pleners
qui les petis manjuent; iteus est lor mestiers.⁵ 15
autres com au siecle est tous jors justiciers,
tout aussi ont-il là et prouvs et voitiers.
sour les petis estoit tous tans li encombriers.
sour cou vit Alixandres, si en rist volentiers,
et dist as damoisiaus: „pour i. m.⁶ de deniers 20
„ne par toute la tiere jusq'as puis de Rivièrs,⁷
„ne vosise-jou mie que cis mieus désiriers
„fust remes, ne targiés, por besans ii. somiers.“

Li rois est en la mer è l' val, è l' plus parfont;
les poiscons vit aler è à val et à mont. 25
por les lampes qui ardent, en si grant paor sunt,
n'osent aproismer, mais arrière s'en revont.
li grant, li plus hardi, cil vont è l' plus parfont;⁸
quant prentent les petis sempres englouti sunt,⁹
et se il lor escape sempres s'en valt adont.¹⁰
li plus fort prent le foible, si l'ocit et confont;
quant li petit escapent, à val l'aighe s'en vont.
tout cou vit Alixandres qui le poil avoit blont,
et puis a fait l'ensegne à caus ki o lui¹¹ saunt,

1) se là sus est à ses gens revertir. 2) en ceste mer plains et vax.
3) de mains poiscons divers des grans et des petis. 4) blanz. 5) tous
vies et tou cutiers. 6) mul. 7) qui est due à Poitiers. 8) è l' premier
front. 9) l'ont. 10) à val le mer en vont. 11) lui sus.

que il lievent le caine, si le traient à mont.
 cil l'entendirent tost qui mult très lie en sunt;
 en paine sunt de l' roi, se tîf le troveront,
 par son nôm l'apelièrent et cil liens respont
 que li n'est mie mors, jà mar en douteront;
 cil orent mult grant joie de caus qui l'oi ont,
 puis ont le vaisiel trait, è l' batiel le desfont;
 Alixandres meismes à ses mains le desront.
 Alixandres li rois est de l' batiel¹ iscus;
 de cou qu'il fu en mer n'est-il point trascus;
 mult est lies des poisons k'il a ensi venus,
 quant il fu à le tiere mult est bien reconnus;²
 li baron li ont dit: „bien soies vus venus.“
 et il lor respondi encontre c. salus:
 „signor baron, fait-il, bien sui aperceus
 „que tous cis siecles est et dampnés et perdus.
 „convroïse nous a et tourblés³ et vencus;
 „ciertes par avarice est li mons confondus.
 „le violens⁴ grans poisons devorent⁵ les menus;
 „ausi as povres gens est li avoires tolus.“
 20 — sire, dist Tholomes, sauve soit la vertus.
 „* se fussies or noïés, grans max nos fust venus.“
 — Tholomé, dist li rois, grans estors ai vencus.
 „par la foi que vous doi, que mult estes⁶ mes drus,
 F. 42⁴ „jamais ne fïnerai, si serai combatus⁷
 „à Porru le roi d'Inde ki jà s'est aparus
 „eus è l' mis de sa tiere, à tout e⁸ escus.“
 Sire, dist Tholomé, ne lairai ne vus die:
 „n'ai soig de celui roi⁹ qui n'a soig de sa vie;
 „ne vus calle de l'uevre qu'ele vos soit fallie.⁹
 30 „quant vus en mer entrastes, ce fu grans derverie;
 „se vus fuscies noïés, poi prisasse ma vie.“
 — Tholomé, dist li rois, se Dex vos bënëte;
 „ce scacies por tout l'or qui soit dusc'à Pavie,
 remes n'l vosïse estre, ne vus celeraï mie;
 35

1) tonel. 2) fu tot recous. 3) sospriis. 4) je vi las. 5) devorer.
 6) bien est qu'estez. 7) atoluz. 8) ne sai noient de roi. 9) cont de quel
 ore ele vos soit fenie.

„quar mult ai bien apris sens de cevalerie.
 „comment (* guerre) doit estre en bataille estable,
 „et que ont fait par force li autre par clerגיע;
 „quar force vaut mult peu, s'engiens ne li aie.
 „ne sai noient de col,¹ puisqu'il fait couardie;
 5 „ains soit larges et preus, face cière hardie.
 „Tholomé, cou convient, la lettre le vous crie;
 „jà parole de roi ne doit estre fallie.
 „* scacies que mainte tere est sovent apovrie
 „par mauvais avoé² qu'il l'a ensi ballie.
 10 „de Poru le roi d'Inde ai la novele oie
 „que è l' chief de sa tiere a sa gent estable.³
 „le matin i mouvrai o gente compaignie.“
 „Sire, ce dist Dans Clins, mult fait à mervïller;
 15 „quant en l'aighe de mer vos alastes plongier,
 „s'il vus mesavenist por votre cors noier,
 „trestout fuscïemes mort, n' eust recouvrier;
 „quar il n'a a cemin, ne voie, ne sentier
 „par coi en nos pais pussïemes repairier.
 „quar maintes gens nos heent des testes à trancier.“
 20 — Dans Clins, cou dist li rois, bien faites à otrier;
 „mais cil rois est mult fos et mult⁴ fet à prïsier
 „que toutes ses besognes fera sans⁵ consïllier.
 „puisqu'il a tant de sens qu'il se set consïllier⁶
 25 „et à autrui s'atent, bien fait à reprocier;⁷
 „quar il m'est mie rois, ne ne vait i. denier.
 „ains est espoenteus quant siut en camp drecier,
 „quant li espoenteus doit oïsaus esmalier,⁸
 „il ne set, ne ne puet ne traire, ne lancier.
 30 „baron, de ma procece ne me sai respïtier;
 „je vic à lui liens⁹ qui là viut envoier
 „et là citéus tant cien qui ne l'osse!¹⁰ aproïsmier.
 „laisons ester à tant; donnez nous à mangier
 „et après si m'ïrai reposer et coucier.

1) roi. 2) oir. 3) oecillie. 4) poi. 5) par. 6) avec aidier. 7) mult
 bien l'ou aidier. 8) ausi de lui sans dit de mençoigner. 9) com li es-
 pental c'en fait à l' camp drecier. 10) quant li vilaine en puet los oïsaus
 moncier. 9) ne sui pas si vilain. 10) qui là l'ou sans cien à il n'ose.

„par matin mouverai, car jou voel ostoier.
 „de Porru le roi d'Inde m'on' dit mi messagier,
 „en la fin de sa tiere est venus dès l'autrier;
 „et sunt bien avec lui e. mile chevalier
 „qui bien se sevant d'armes en i. estour aidier; 5
 „* de légier ne seroient nombré li peounier,
 „mais d'aus² ne vus caut nule rien esmaier;
 „ne sevent point de guerre, car n'en sunt costumier.
 „s'or estoient ensamble de sa gent x³.
 „et seulement ne fuscent des Grijois m. arcier, 10
 „si lor feroient-il mult tos le camp widier.
 „s'estoie sor Bucifal, armés sor mon destrier,
 „et Tholomes ausi, cis miens confanoniers,
 „les xii. pers veries les bataillies widier.
 „jou n'ai soig de soujor, sor aus voel cevaetier 15
 „* tote le terre d'Inde volroie calengier,
 „qui me contradiroit et feroit ceraucier.“
 „Baron, dist Alixandres, on me dit à venue
 F. 43* „que Porrus a mandé mult grant gent en s'aïne.
 „n'a gaires chevaliers, mais mult a gent menue; 20
 „mauvaisement armée, à la mort est venue.
 „teus x⁴ en i a, n'est pas de dras vestue,
 „et porte tous li mindres escans une maene;
 „ne sevent de bataille, plus sevent de lierue.⁵
 „en la fin de sa tiere et decà vers l'issue, 25
 „dient que as Grijois sera bien defendue.
 „se je l' puis exploitier, chier lor sera vendue;⁶
 „jà par tel gent n'en iert bataille si férue.“
 à tant lisent ester; Alixandres manjue.
 lendemain, par matin li grans os est menee 30
 et passe une montagne d'erbe et trestoute nue.⁷
 après s'en sunt alé à une crois ague;
 et icel jour fu mult lassée et confundue.
 Ce fu è l' mois de Mai qu'il se sunt combatu,
 que li rois Alixandres ot Daire en camp venue, 35
 et trestout son pais en demaine tenu,

1) ost. 2) par cou. 3) ne rions fors de carue. 4) elle lor sera
 tollue. 5) li d'erbe est tote nue.

les princes ordenés,¹ si com plaisirs li fu,
 que par toutes les tieres requellent le treu.
 vii. jours sunt retorné,² à l'eime sunt meü;
 si com issi Yviers,³ en Inde sunt venu.
 Porrus en estoit rois, i. hom de grant vertu, 5
 * tel ost a assalée, onques si grans ne fu.
 et o soi commanda⁴ tous caus de⁵ Galeru;
 et desi en Egypte n'a homme ramansu.
 Garisnace⁶ i virent qui par le camp sunt mu;⁷
 jà ne remaera mais que li n'ait féru. 10
 Porrus ot une fille que il ot moult amée;
 por cou l'avoit plus cière, qu'ele n'ot point de mère,⁸
 que sa mère fu morte le jor qu'ele fu née.
 vit la gent de sa tiere pour la guerre esfrée,
 ne set comment le garde, crient ne li soit enblée. 15
 toute perdroit s'oumor, s'ele i estoit⁹ trouvée;
 dèsque li Griu l'aurroient, vilment seroit menée;
 jamais signor n'arroit¹⁰ tant seroit avilée.
 Gaudise¹¹ la roine qui mult crt sa privée,
 mande que viegne à lui, par lettres saiclé; 20
 et cele i est venue, garnie et conraée,
 * o x⁴ chevaliers des mius de sa conrée.
 Porrus prent la meschine, por coi l'avoit mandée;
 o mervillous avoir sempres li a donnée.
 lors se part de sa fille par tele destinée; 25
 onques puis ne le vit¹² que ele en fu menée.¹³
 la roine l'emmaine, ses frus l'a espousée.
 n'a crieme de sa fille puis l'ele en fu menée;
 ens è l' chief de sa tiere est li guerre mellée,
 jamais sans grant damage ne la veroit finée. 30
 Mult par fu grans la gens que Porrus amenoit;
 à grant exploit i vint que nesun point l'amoit.
 estre le dessemens et ceus que il mandoit,
 xxx¹⁴ et xl., ce m'est vis en avoit.¹⁴

1) ses provos i a mie. 2) ost sejourné. 3) Jugnet. 4) il ot à soi
 mandé. 5) Kemera. 6) Saranetons. 7) cest sunt nu. 8) otes quel des-
 tinee. 9) et s'il perdoit sa tiere et ele i fu. 10) n'arroit honor. 11) Kan-
 dace. 12) icelle sure. 13) alée. 14) ecc. l. m. par nombre en i avoit.

x. olifans i furent ke il i amenoit,
 et sor v. et sour iiii. i. fort castiel fremoit.
 quant mouvoient les bestes, i. de ceus ne pooit,¹
 * cou qu'encontre li faus, avant le detrancoit.
 Dieu avoit à garant qui de les escapoit. 5
 De ceus qui à pié sunt, n'est nus qui vous en die:
 de chevaliers d'Espagne² et de ceus de Surie³
 e^m en ot et plus de teus⁴ en sa baillie,
 qui là erent venu faire chevalerie;
 qu'il n'i a chevalier qui n'ait targe florie, 10
 et bon cheval corant et brogne à or sortie.
 F. 43^b Alixandres le voit, tout cou tient à folie,
 puis a dit à ses homes: „ne vous esmaies mie
 „cele gens que vees n'est mie⁵ amanevie,
 „ne se desdefendent gaires, se bien est envaie. 15
 „de l'or et de l'argent qui par ces vaus formie⁶
 „serons rice et manant à toute notre vie,
 „se bien les requérons⁷ à l'espée fourbie.
 „le matin moverons, quant l'aube ert esclairee.
 quant l'ot Emenidus, ne puet muer n'en rie. 20
 A l'aube aparissant de il. pars sunt monté
 et furent de bataille garni et conraé.
 xliiii. escieles a li rois ordené;
 toute le premieraine commande à Aristé,
 le seconde Filote, le tierce Tolomé, 25
 * et le quart Lincanor qui fut de grant fierté.
 à cascade des autres a bon conduit livré.
 Dan Clincon et Filote⁸ a li rois commandé
 que quant Porrus ert hors à trestout son barné,
 que cil a pié se traient contr'aus en la chité. 30
 devant le dionicle sunt⁹ m. chevalier armé
 que n'en torment arriere Persant et Filoté.¹⁰
 mult par fu grant la presse là il sunt jousté;
 manmis i sunt li or et li vernir¹¹ quasé,
 les vignes deronpues et craventé li blé.

1) qui les curcs menoit. 2) de Bastro. 3) Nobie. 4) od lui.
 5) est mort. 6) dont tou ces aux flambie. 7) conquerens. 8) Perdicus
 et Lione. 9) gélde soient. 10) Filoté. 11) ort et li vergier.

là peusies veoir tant escu estroé,
 tant auere deronpu, et tant elme quasé,¹
 et tant pié et tant puig à le tierre copé.
 Garinasce² s'esmaient, car trop furent grevé,
 por cou qu'il furent ne,³ s'en sunt fuiaut torné. 5
 La bataille fu grans et la gens fu grifaigne;
 des vignes et des blés perdirent la gaaigne.
 cil de Perse s'enfuient tot droit vers le montagne;
 li maines rois les suit o sa rice compagne.
 là veiscies jers tant mort par la compagne; 10
 Porrus voit le damage et le mal qui engragne;
 ne fuir ne s'en vint, ne laisser sa compagne.
 sa chité a perdue, sans nule demoragne,
 maudist le roi de Grese qui sa gent li mahagne,
 après a dist: „n'ert mès jors ne s'en⁴ plegne.“ 15
 Arides fu mult preus, qui fu nés de Valeste⁵
 il sist è l' cheval rous que on clame Upireste;⁶
 n'ot i. si bon cheval desi que en Posterne.
 Alixandres tramist i. prince de Salierne,
 o l'eschiele des Grius qu'il conduist et calee.⁷ 20
 è l' chief de la bataille encontra Olliferne,
 rois est de la montagne entre Bisee et Calerne.⁸
 Aristes le féri qui de riens ne l'espargne;
 ne li vaut ses escus le fons d'une lanterne,
 tout son haubere li ront qui fu fais à Biterne; 25
 par mi le cors li met l'ensegne de Palierne,
 si que mort le trebuec lés une vies posterne.
 Quant Sicans d'Alenie⁹ vit Olliferne mort,
 il broce le destrier, le confanon destort,
 sor l'escu de quartier vait férir Lincanort 30
 si que li lance pecoe,¹⁰ qui fu de saigre mort.
 Filotes qui traverse le r'a féru si fort
 que jambes enversées l'a abatu tot mort;
 li cevas fu braidis, qu'arriere s'en resort.
 Porus vint à l' rescoure qui li fist tel confort,¹¹ 35

1) embaré. 2) Sarvastan. 3) sunt nu. 4) que de lui ne se. 5) Preus
 fut Emenidus le sire de Valterne. 6) apelo Pierna. 7) gouvern. 8) Bise
 et Galerne. 9) Li rais de Valambon. 10) la lance vole en pièce. 11) comport.

- ne l'aise por les Grius que mult bien ne l' confort
et fu ensamble o lui Ambuins de Gramort.
- F. 43^a Assis fu Aristes desous¹ i. ceval rous,
n'encontre chevalier, ne l' face courcouus.
Porrus le va férir quant le cop ot rescous. 5
enpoint² de vertu, de l' ceval le fait blous.
de l' marois à il ciet est ses cevaus tierous.
de meisme la pointe fiert Mahan³ forgillous,
et Mahans refiert lui qui mult est aïrous,
que les hanstes peoient, à mont volent li trous, 10
desous volent li hiaume et volent en⁴ herbous.
li cevaus Mahan fu et felons et hontous,
ses regnes trainant s'en fuit tous aïrous,⁵
lors resalent en piés, iriés et vergondous,
o les brans acéris se fièrent plain d'ïrous. 15
sempres vint acourant au destrier vigherous
Aubuins de Grammont qu'es depart ambedous,
Porrus prent son ceval qu'en estoit convoïous,
arrière s'en retourne; Aubuins⁷ remest sous.
- Beap,⁸ i. rois d'Aufrike sist sor une barelle 20
qui plus de randon cort que ne vole arondele,
vait férir Tholomé ki les autres caiele,
enpain le de vertu que tout le desassiele.
- Dans Clins point cele part le destrier de Castiele
et vait férir Baap en l'escu à roïele. 25
desous la boucle à or li fraint et esquartere
que la brogne li trence par desous la fourcïele,
que de l'espée⁹ le cuer li esquartere.
- Dans Clins enpoint Baap qu'il l'abat¹⁰ de la sele;
cil cai mors à tens desor li erbe novele. 30
- Baap¹¹ ot i. neveu de novel adoubé;
onques en nule tiere n'en ot plus bel armé.
Aminadap l'apelent Persant et Filoté,¹²
et fu dus de Causpois¹³ d'une grant ducée,¹⁴
une tiere garnie de toute le bien Dé. 35

1) *Beal fu assis sor.* 2) *il.* 3) *d'un.* 4) *Joak.* 5) *et gambes reveroies
s'abatent en l'.* 6) *courcouus.* 7) *et Joak.* 8) *Kideus.* 9) *à l' trancant de la
lance.* 10) *Noak, se f. fére.* 11) *Joak.* 12) *Filiaté.* 13) *Copois.* 14) *riceté.*

- quant il vit mort son oncle, Baart le fil Quaré,
ne fu mie merveille s'il ot le cuer enflé,
il sist sor un ceval qui fu de fier coumé¹
qui plus cort de randon quant on l'a esprouvé
que faus ne suie aloce quant il a jeuné; 5
si lorain et ses armes valent une cité,
la siele fu d'ivoire, li frains d'or esmeré;
ses haubers fu légiers et de mult grant bonté,
ne crient cop de sajete, de quariel enpené.
li ammes de son chief giete mult grant clarté; 10
en son a i. topase à esmal saïelé.
il point entre il. reus le haucant allié,
à sa vois qu'il ot elere, commença à crier,
à i. amiral jousté, tant l'avoit désiré;
quant Tholomes l'entent, si l'en a regardé; 15
de l' bon ceval ferrant li a le chief trainé,
et li dus point à lui, ne l'a pas redouté.
as fiers de lor espies se sunt entre-contré,
toutes plaines li lances se sunt entre-versé;
puis poignent au rescorre, si a son duc monté 20
et Tholomes saut sus quant se sent atieré;
ains que Porrus s'entorne li a tel cop doné
por li seul petitet qu'il ne l'a afoilé;
sor le col de l' destrier l'a trestout aciné,
Alixandres le voit, forment l'en a loé, 25
par les renges li maine le destrier abrievé,
et Tholomé i monte par son estrier doré.
- F. 43^a Ne sai que vous alace toute jor acoutant;
o aus joint Alixandres à l'aube aparissant.
Sardes l. roi de Perse, sor i. ceval ferrant
aloit par la bataille, s'ensaigne desploutant,
et le roi Alixandre vait toute jor querant.
quant Alixandres l'ot, si tainst de mantalent,
li broce le ceval et met l'escu avant;
de l'espée k'il tint li done i. cop mult grant, 35
là au plus haut le voit sor son elme luisant;
par l'escu de son col ne pot avoir garant.
- 1) *Blanc et deatre coumé.*

li haubers c'ot vestu ne li valū i. grant
 que desi ès arcons le vait tout porfendant,
 li rois crie s'ensegne, sa gent vet raliand;
 o xx^m. de ses homes s'en vait Porrus fuiant
 tout droit ès desers d'Inde qui sunt vers Oriant;
 i. ganeing i ont fait, sus hom ne vit si grant,
 quar retenū i furent cccc. olifant
 qui portioient as costés li bon acérin brant.

Sados, sire d'Egypte, fu rois de Salemande,
 retourne cele part, des Grius ne face estandre
 por Sardet qu'il vit mort jesir sor Salemandre.
 sour son escu à or vait ferir Alixandre,
 l'anste vola en pièces ki fu de Corecande.¹
 Alixandres s'entorne qui bien se cuide vendre;
 il le fiert d'une espée que plus ne vot atendre,
 le sanc et la cervelle fait à ses piés espandre.

Sidras de Babilone sist sor son anferant;
 à Tolomé vait joindre à esperon brocant.
 Dans Clins, li fius Calduit, le fiert en trespasant
 si que l'elme li trance et la cervielle espant;
 puis saisit par le regne le bon destrier courant,
 si l'a rendu Joap qui nen a mestier² grant;
 sor son elme s'en vet à Tolomé riant.
 Porrus voit sa compagne qui vait amenuisant
 et li Grijois s'aligne qui les vont ociant;
 tout droit ès desers d'Inde s'en sunt torné fuiant.

Atrascas de Nubie voit que Porrus s'en vait;
 de torner à la voie³ nesun saulant ne fait,
 il eserie s'ensegne, à une part se traît;
 onques de tous ses homes ne pot avoir que vii.
 à i. baron de Grese vet doner tel garait⁴
 que l'escu de son col li a percié et frait.
 très en mi le poitrine le gonfanon li maît,
 il n'a nul compaignon qui autre tel ne fait.
 Tholomes le regarde de là à li estoît,
 or se tient por houni se il aler l'en lait,

1) Coriande. 2) mestier en a. 3) voie. 4) en eint poignant à haiz.

à esperon le suit, le branc à tot nu frait.
 Astaros de Nubie voit que Porrus s'en vait.
 Astaros de Nubie ne fine, ne ne cese;
 xiiii. chevaliers nous¹ a mors en la prese;
 de ses vii. compaignons nes l. tout seul n'i laise.
 Tholomes vint encontre, vers Astarot s'eslaise,
 de l' bon branc acérin li done tel confiese
 dont il fust asolus, ne fust Dans Clins d'Areste.

Dans Clins voit Tholomé qui est en tel esfroï,
 ne que il. compaignons n'avoit ensamble soi,
 por Tholomé rescoure i couru à desroi,
 et vait joindre à ces vii., mes² ne furent que iiii.
 des bons brans acérins les metent en esfroï;
 quant en ot abatu l'orguel et le bufoï,
 n'i a nul qui de lui sace prendre conroi.

F. 44^a Astaros voit ses homes jesir ens è l' sablon,
 et voit que jà par aus n'en ara raencon.³
 il fu forment navrés è l' pis sous le menton,
 et de l' senestre brac ot trancié l. braon.
 ce n'est mie merveille se il cuist⁴ garison,
 il ne puet mais atandre, fuissent à esperon.
 li cevus de Nubie l'enporte à abandon
 et Tholomé l'encauce, il et si compaignon;
 tant fort s'en vait poignant devant, per garison,
 c'uns arbalestriers fors n'i traïsist d'un bovon.
 Tholomes dist as siens: „c'or nous en retornons;
 „trop se stunt eslongié, jamais n'es ataladrons.“
 Quant li vinrent au roi tout le petit trolon,
 si fu li cans venus et livrés à bandon,
 que puis n'i ot féru d'aune⁵ ne de baston.

Quant voit li maines rois que li cans fu venus,
 tout drois ès desers d'Inde s'en vait fuiant Porrus;
 o xx^m. de ses homes s'en vait esconbatuz;
 mult par cevauceat tost, jà n'esteront confuz.
 li rois retourne arriere, ens è l' camp est venus
 et a saisi l'avoir, ains tous n'i fu veus,

1) ser. 2) cil tout joster à vit. qui. 3) n'ara reconnoissance. 4) guierc.
 5) d'arme.

et muls et olifans que Porrus ot perdus.
 li bons rois Alixandres d'Ilueques est meus;
 la cité prist par force, s'est è l' palais venus;
 les portes sunt d'ivoire, onques n'i touca fus;
 par toutes les parois est li bons ors batuz. 5
 li rois en entra ens o xv. de ses druz;
 desí xxx. pilers a de fin or veus,
 qui por bien afiner est liii. fois fondus.
 „Dex! dist li maines rois, ù fu acenseus
 „cis ors qui tant est bons qu'ici est espandus; 10
 „quar de l' fin or d'Arabe qui caiens est batuz
 „poroit-on masis faire lx^m. escus.
 „qui ore en viut avoir, por coi seroit-il mus?
 „jou en donrai já tant as grans et as menus.“
 quant l'entendent si home, dient que sa vertus
 et sa grande proeece les a tous maintenus.
 Alixandres a pris le palais principal;
 por parler à ses homes s'aresta è l' portal.
 par li chevalier mande son mestre senescal;
 l'esciet de la bataille departe par mingal,¹
 et caus qui sunt à pié face mettre à ceval; 20
 et envoit à cescun livrison et ostal.²
 là dedens est entrés, devant lui³ Bucifal;
 à i. piller l'atace de l' mestre dois roial,
 puis troevent une table qu'est d'or et de métal,
 et demandèrent l'aighe, s'assient au disnal.
 au chief de cele table ot une cambre ital,
 tous tans i sunt tempré li baig imperial.
 de l' baume qui acort par mi l. entenal⁴
 qui rent itel flairour d'odour espirital 30
 c'onques Dex ne fist home en cest siècle carnal
 qui tant soit encroustés d'endremeté mortal,
 s'il i puet séjourner l. seul jor à journal,
 qui là tous tans ne soit en meismes⁵ lestal;
 mais já jour de sa vie ne sentira nul mal. 35
 li caclit qui ne sunt pas de métal,

1) inegal. 2) face livrison à cescun à ostal. 3) soi. 4) par conduit de cristal. 5) ne fust soies na haities en meisme.

mais d'or fin esmeré, entallié à cristal.
 sor cescun des pumians ot assis i. esmal
 qui rendent plus clarté, ne facent estival.
 F. 44^b E l' chief de cele cambre avoit i. sousterin
 qu'es maine en une volte¹ entallié à or fin. 5
 Eutiope le fist, i. fevres² Barbarin,
 si com lor enseignèrent liit clere en Latin.³
 d'ebenus sunt li tref, li cemin palestin;
 une vignete i ot mise par grant engin;
 les fueilles sunt d'argent, ce truis en parcemin, 10
 de jagonne li fust, de crestal le roisin.
 ce s'emble qui l'esgarde qu'il soient plain de vin.
 Quant ot asses la croule⁴ esgardée et joie,
 valt entour le⁵ palais par une erbeseerie;⁶
 par le pan de l'aubero⁷ lés lui Lincanor guie, 15
 quant ne voit nule vile qui mius soit⁸ estable,
 ù⁹ Dex ne fist cel arbre qui entalliés n'i sie,
 ne maniere d'oisians, ne soit à or sartie.
 par i. huis est entrés en la boutelerie;
 de m. et xv. coupes le truevent raemplie, 20
 portait i ot d'argent, toute l'uevre polie;¹⁰
 bien a m. ans passés c'une n'en fu emplie.
 * d'Iluec en est alés en la Mahomerie;
 de l'ymage au her¹¹ i ot grant estable,
 ne n'i a une seule ne soit grant et furnie. 25
 i. vaissiel et cescuns ù on le¹² sacrefie.
 „Dex! dist li maines rois, comme fiere manandie;
 „com iert poiscans li rois qui ceste ot à baillie,
 „quar trestoute la tiere que j'ai en ma saisie
 „si com la mers l'enclot, si com li mons tornie, 30
 „de l'or ki est caiens puist estre raemplie.“
 Cele nuit jut li rois et trestous ses barnés;
 de lui ne fu à dire nesune ricetés.
 à l'aube aparissant est premerians montés;¹³

1) trele. 2) d'Etiope le fuent arfécere. 3) Sarraasin. 4) le trele. 5) en Perbe. 6) corullerie. 7) du bliaut. 8) car veir vent de l'aveus com el est. 9) aine. 10) pot en i et d'argent, d'or est l'uevre furnie. 11) az Dex. 12) i. roin d'or tint cecuns quant on i. 13) levée.

x^m. somiers a pris d'or et d'argent torsés,
 tant en donc ses homes qu'il en orent asés.
 ains qu'il fuscent tout hors, est li solaus levés;
 tant ont or en lor armes, jâmes plus ne veres,
 qui reluist ès escus de fin or adubés. 5
 de la joie si est Alixandre ariestés;¹
 si fait sonner li gresle, es les vus amés.
 quant les voit tous ensamble, si les a mercés:
 „signor, franc chevalier, trop vus ara penés,²
 „rien ne vus en anuit, tant vus aurai penés. 10
 „faites m'aves batalles et conquis mains régnes;
 „bien le me dist mes eners et bien sai qu'est vertés;
 „s'un petit de travail por moi souffrir poes,³
 „Porut poriemes prendre, s'un petit atendes.⁴
 cou respondent si homme: „si com vus commandes. 15
 „ne l' garira désers ne autres fremetés;
 „les esclous le sivrons, se bon bon conseil avés;
 „anceis que eis mois past, sera désireté.“
 Quant Alixandres voit sa gent destalentée⁵
 de sa volenté faire que li a en pensée, 20
 au plus tos que il pot, l'a si Porus⁶ menée;
 en bone tiere viarent à la quarte⁷ jornée.
 à soi mande les princes de toute la contrée;
 les sains fait aporter, féauté ost jurée.
 puis lor a demandé quele est avant l'entrée,⁸ 25
 cil li ont respondu: „tiere désireté,⁹
 „quar l'ardors de l' soleil l'a issi escaufée,
 „n'i a se serpens non, dont ele est abitée.“
 tout con tient Alixandres à meacogne prouée,
 cuide ricoté i ait qui li doie estre emblée, 30
 F. 44^a et que pour cou li aient le vérité celée.
 jâ soit cou que li voie li soit destalentée,
 et dite¹⁰ le merveille dont Inde est sorondée¹¹
 et que trestout si homme li aient desloée;
 il en jure sa tieste qui d'or est coronée, 35

1) aprestée. 2) si en armée. Je crieu que mal vus face que tant vus
 ai mené. 3) volca. 4) vos hastes. 5) estalentée. 6) iv. jors. 7) quinte.
 8) outre l'entrée. 9) que est desertée. 10) et dite. 11) sergondée.

anceis seroit tous jors que ne caindroit espée,
 que n'eust¹ la merveille dont Inde est abitée.
 et quant ot li solaus sa calor degastée,
 c'est entre jor et nuit, c'on dist à la vesprée,
 ains que li rois eust sa raison definée, 5
 por seoir au souper fu l'aige demandée,
 par tous les pavillons est la novele alée
 qu'à l'aube aparissant soit toute l'os montée,
 por entrer ès desers garnie et aprestée.
 La nuit jut Alixandres, tant que fu clers li dis: 10
 cl. doutours² a par le tiere quis,
 iteus com li eslisent li baron dou pais,
 qui le conduiroit là dont Porrus est marcis,
 por cou que de tous caus vot estre li rois fis
 et que nus ne se face de bien mener eschis; 15
 por sauf conduit lor a mult grant avoir promis.
 de meisme le jor si com il ot³ apris,
 Aous estoit entrés quant ès desers s'est mis;
 mais cil se tienent plus devers lor anemis,
 par les desiers les mainent qui furent plus candis; 20
 jâ n'en buvra cil hom qui n'en perde le ris.
 mius aiment estre mort que en i aille vis,
 que ne soient trestout confondu et ocis.
 Quant Alixandres mut, des cors fu grans li glas,
 et monta en li terre qu'on clame l'Olifas, 25
 por esgarder le gant⁴ dont tout li val sunt cas,
 entre mus et cameus et dromadares cras
 qui portent pavillons, candelabres et dras;
 plus ot or en lor frains, qui plus vant de m. mars.
 de l'autre garison ot bien x^m. cars, 30
 et plus de m. carettes qui menioient les dras;
 de bestes por ocire ne mainent mie escars.
 grans iii. liues durent quant vienent à espars;⁵
 de l' cant et de la voie sunt tout li homme las,
 à cou qu'il sunt cargié des armes et de dras. 35
 li félou qui les guient sunt plain de Satanas.

1) ne voit. 2) duiters. 3) je fai. 4) ses homes. 5) tropes.

qu'es mainent les desers que de caut sunt tot ars;
n'ont cure que de l'ost retort ne haut ne bas.

Mult fu l'os icel jor confondue et matée,
de l' soif et de l' grant caut, por poi ne fu d'errée.

cescuns si com il pot a le soif enduree; 5

cil ki pot avoir iave a se bouce atempree,¹

et cil ki point n'en ot a se brogne endossée.²

* par le froidor de l' fer a le soif deboutée.

mult par fu l'os le jor confondue et matée,

mainte bele jovente i ot le jor pasmée. 10

et ains que la calor eusent trespassée,

en i ot mort en l'ost plus d'une grant carée;

quar ne pot remanoir de cele ost ajostée

que il n'i ait asses de la grant enfumée.

mult en i a estaint la calor desrée. 15

de l' ciel cai une aighe plaine i hanepée;

en une haute³ roce Sefirus l'a trovée,

talent a grant de boire, mes ne l'a adesée;

ains le haut⁴ en son elme, le roi l'a présentée.

Alixandres le voit, forment li désagrée; 20

F. 44^a porpense s'il le boit, jà ert sa gens derrée

quar se cescuns le voit,⁵ jà ert sa soif doublée.

si l'a, voiant lor ious, à la tiere jetée;

et quant si home voient qu'il a l'iave ruée,

ainsi com cescuns d'ans a le soif enduree, 25

la volenté de boire lor est à tous a'ée.

une coupe d'or fin a li rois demandée;

d'une galisiene⁶ fu par tans noelée,

mervelles⁷ i eust, s'ele fust monnée;

et quant ot son service et s'amor mult loée, 30

por gueredon de l'iave Sefirus l'a domée.

et si homme et les bestes lie sunt de la vesprée

por la froidor de l'air qui ciet en la rousée;

n'a a cel qui de soif n'ait la bouce crevée;⁸

mal ait le garison qui le nuit fist gostée. 35

1) en a lavée. 2) engolée. 3) cave. 4) haut. 5) n'en a. 6) d'œuvre Galacienne. 7) nuit lieez. 8) troie.

cescuns devant son tref se gist geule baée
et recoit le sierain qui ciet en la rosée.

A l'aube aparissant est toute l'os menee;
li solaus fu levés, li caus mult les argue.

Alixandres regarde lés une roce ague; 5

ne gaires lonc de li a une iave veue.

de l' pui à l'os¹ estoit est à val descendue;

qui ot tente, ne tref si l'a à l' plain tendue.

de mentres que cescuns de herbregier s'argue,

Alixandres descent de le mule creuue; 10

il s'est ajenellés desor li erbe menue

por restraindre le soif que il ot grant eue.

plus fu ambré l'iave que li rois ot bene

que sine, ne santerne, n'alogne,² ne ceue.

tele angouse a li rois, tous li cors li tressue, 15

et set que sans aham n'en buyra beste mue.

si l'a à toute l'ost vée et desfendue,

puis fait quellir ses tentes, s'a sa voie tenue;

lés le rive de l'iave une sente ot veue

dusc'à une freté qui lor est aparue 20

en une ille de ros, plus que i.³ ars ne rue.

li gent qui manoit ens estoit demie⁴ nue;

de loig esgardent l'ost qui est aperceue;

toutes torment en fuies, ne l'ont pas atendue.

ains puis n'en paru nus, qu'il orent l'ost veue;

cescuns au mius qu'il pot de reponre s'aine; 25

cil de l'ost s'esmervellent que si tos est perdue.

Li rois vint à le rive, o son rice barné,

il esgarde par l'iave, s'a veu le fierté,

n'i trouva pont, ne plance, ne passage, ne gué, 30

et li camp de dehors sunt tout ars et brulé

de l'ardor de l' solet menement ouvré.⁵

puis que premièrement ot Dex le mont formé,

de trestoutes ahanas⁶ n'i ot plain pot⁷ semé.

li rois eline vers tiere, si a i. poi pensé, 35

et quant il se redrece, s'apela Tolomé.

1) éle. 2) aloine. 3) lonc qu' i. 4) trestote. 5) crevés. 6) auones.
7) pulg.

sor le senestre espalle li a le brae jeté,
 puis li dist en riant: „veis mais¹ tel fiereté?
 „le gent qui laiens est sunt mult bon euré
 „qui n'èrent, ne ne sement, ne ne recoellent blé,
 „ne iscent de castiel, ne ivier, ne esté. 5
 „hom ne set lor convine, ne dont il sunt planté.²
 „se il n'vient³ de vent u de la grase⁴ Dé.
 „s'à force ne l' puis prendre, poi prise mon barné;
 „je ne pris ma valor i. denier mouaé.
 F. 45^a „ecce. chevaliers bielement, à celé 10
 „lor trametrai à nuit,⁵ quant il ert à vespré.
 „s'à plain⁶ les pouns prendre, mort sunt et afolé.
 „tout en ferai fors traire quant que j'arai trové,
 „jà n'l remaura hom tant soit de grant aé.
 „cist sevent les désers qui partout ont alé; 15
 „se bien ne nos conduît et à grant sauvéte
 „et voies ne nos mostrent, ars seront et venté.“
 Grans fu l'ave et parfunde et li mares fu mos;⁷
 d'ambes il. pars la rive fu parerere li ros,
 xxx. piés ot de haut et iii.⁸ toises de gros,
 et fu haus et espes que tout tint à i. dos;
 il n'a freté en Inde, ne castiel n'en soit clos.
 ecce. chevaliers, si dou mius et des plus fors⁹
 et qui en sa compagne avoient millor los,
 l' fist li rois entrer, lor escus à lor cos;¹⁰ 25
 mais n'i enterra nus que ne face que fos,
 quar unes bestes ont ès aligos¹¹ repos;
 li paisant reclaiment¹² les Ipotamesos.¹³
 quant les sentent noer, si lor saient au dos
 et manjuent les cars et froisent tous lor os; 30
 n'es puet garir haubers, tant soit sieres u clos
 ne fors escus bouelés, tant soit de iii. cuirs nos,
 c'autresi n'es translaeent¹⁴ comme felle de bos.
 „signor, dist Alixandres, eis damages est gros;
 „qui ei demoterroit, il feroit mult que sos.“ 35

1) veismes. 2) ne qu'il ont en pensé. 3) vient. 4) grase. 5) no.
 6) se plains. 7) mola. 8) av. 9) os. 10) colz. 11) et entrés en lor.
 12) les claiement. 13) Ipotimeze. 14) engloient.

Quant voit li maines rois isi sa gent morir,¹
 il en ot si grant duel que mius vossist finir;²
 por aidier à ses homes cort ses armes saisir,
 courant va à le rive et voloit ens salir.
 Dans Clins et Tolomes le corent retenir 5
 et erraument li dient: „rois, por coi vas morir?
 „quar te membre de l' saut que tu fesis à Tir.
 „se muers en ceste tiere, quel part porons fuir?
 „n'a home en ta compagne qui te doie sievir;³
 „ancois que i. en puist en sa tiere venir,
 „ne soit tous aseur de la tieste toir.“
 li rois eline sa teste, si gieta un souspir;
 les traitors qu'es guie⁴ fait devant lui veoir,
 il jure Dame l' Deu, mal les aront traïr;
 ancois que il de lui se doivent départir 15
 les fera-il trestous si malement baillir
 que jà puis nus frans hom n'ara soig de servir.⁵
 Cil sunt c. et l. qui les doivent guier;
 les c. fait li rois pendre et jeter en la mer.⁶
 * Ipotameos saient quant les sentent noer; 20
 tant en iscent ensamble c'on ne les pot esmer.
 ausi c'à l'autre fois quident proie trouver,
 si que tout cil de l'est les ceurent esgarder.
 plus tos les ont mangiés que je ne sai nomer.⁷
 cil de l'est quant ce voient commencement à tramer;
 onques icelle nuit n'osrent reposer, 25
 por les bestes de l'aighe qu'es voient afoier.
 mult fu lies Alixandres quant il voit ajorner;
 à ses compaignons dist: „ci fait mal séjourner.
 „que nos porferoit icel à demorer, 30
 „et herbergier sor aus dont ne pouns⁸ goster?
 „trop est fors le cils à en ne puet passer.“
 puis fait quellir ses tentes, si prist à retorner;
 i. poi devers senestre se prist à regarder,
 en mi le fons de l'ave voit il. hommes jeter;⁹ 35

1) périr. 2) mius amant morir. 3) sievir. 4) guient. 5) n'aront
 raig de tenir. 6) prendre et en la mer ruer. 7) conter. 8) aige c'osse
 parait. 9) fil de l'ave vient i. home ester.

en l. ealant de ros c. homes pot porter.
 en Indien langage les a fait saluer,
 F. 45^b aighe douce por boire lor a fait demander,
 et s'il voelent avoir, vieignent l'ave¹ moustrer,
 pour or et pour argent, se l' voelent demander, 5
 lili. tans l'en donra que ne poroit² porter.
 Cil li ont respondu: „nous n'avons d'avoir cure,
 „car c'est mauvais marciés³ de nule créature,
 „ensement comme bestes ont comme pasture,
 „pren l'uns avoir à l'autre, sans conte et sans mesures. 10
 „mais por cou qu'estes fais en le notre figure,
 „et veons que de soif avons⁴ si grant ardire,
 „vus enseignons une lave en ombre⁵ et en froidure,
 „tout en mi les désers à une grant crosture;⁶
 „* i. estane d'aighe douce sort iluec par nature, 15
 „il n'en a plus en Inde, ce conte l'escuriture.
 „vees vus là cel tertre, à cele crenoure;⁷
 „tout droit iluec desous, à tunc desjoiature,
 „iluec a i. sentier qui dasc'à l'estant dare.
 „se peciés ne l' vus tot u grans mésaventure, 20
 „ains nonne i poes iestre le petite aleure.“
 „Saves, font li signor, que vos volons mentoivre
 „por cou que de noient ne vus volons deceivre.
 „quant venres à l'estant, vus trouves grant aboivre;⁸
 „pins i a et loriers dont vus quelles genoivre, 25
 „dont nos quellons le graine por meller o le poivre;
 „mult sunt grant li herbage que paisent li assoivre,
 „gardes ne detruisies noient de notre atoivre,
 „qu'il n'a meruelle en l'Inde qu'iluec ne vieigne boivre;
 „se serpent⁹ nos i truevent, des armes seront¹⁰ soivre.“ 30
 Or s'en torne li rois, s'orilambe levée,
 tout droit à le crevace que cil li ont mostrée,
 et quant il furent outre, contre¹¹ une arbalestrée,
 si ont à main senestre une voie trovée,
 qui d'ors et de lions fu frescement alée.¹² 35

1) la N. 2) cest il poront. 3) mercié ne faisons. 4) avez. 5) arbre à onde. 6) culture. 7) crevoure. 8) atoivre. 9) ves. 10) des vies sorre. 11) tot. 12) est à tos jore anté.

li traitor qu'es quient la lor ont trestornée
 et ont à entient la voie trestournée.¹
 onques ne fina l'os dusqu'en une valée
 et truevent une pierre qui estoit covetée;²
 desous gisoit une orse de noiel saoulée;³ 5
 quant ele vi la noise, s'a la teste levée,
 et sans quidoit perdre, si est toute dervée,
 et quant l'os aproca, si sant gele baée
 et a en mi sa voie une mule trovée,
 qui estoit de ferine et de froment torsée. 10
 de la senestre pade li donna tel colée
 que li li a l'espaule toute de l' bu sevrée.
 li mule ciet à tiere, li ferine est versée;
 tout droit à ses faons s'en est li orse alée.
 i. Grius vint à poignant, o sa lance levée, 15
 si le fiert par les flans que il l'a mort jetée.
 i. tel braît jeta l'orse quant se sent esgenés
 c'on le peust oir de demie liuée;
 il n'a beste à l' convers qui ne soit estrée,
 cecume fait tel braît et jete tel geulée⁴ 20
 que oir le puet-on d'une grande liuée.
 * là entor n'en a beste qui n'i soit auneé;
 li rois le voit venir, s'a sa gent ordenée;
 le bataille commence, de jouste relevée,
 n'i a Griu qui n'i fière u de lance u d'espée; 25
 là u li lion hurtent, fu l'os desbaratée,
 n'es pot garir haubers, ne fors targe roée,
 que ne boivent le sanc et traient le corée.
 li bataille fu fors et dure li mellée;
 F. 45^c mult par fu bien férue desi à la vesprée; 30
 se il cuisent de l' jor encor une liuée,
 toute s'en alast l'os confondue et matée;
 mais por le nuit qui vient se depart la mellée.
 Quant les bestes departent, un roi va Lincanors:
 „sire, de herbregier que nos dist votre cors?“⁵ 35
 et respont Alixandres: „jà n'en est pris confors.“
 ses navrés mist en biere⁶ et fist ardoir ses mors.

1) méstrée. 2) coverté. 3) fauée. 4) criée. 5) sorre. 6) à tote.

encontre le prison¹ s'en est tornés li os,
 et quant li retornèrent, si fist ardoir ses² cors.
 tant i ot de buisines que li sons fu si fors,
 de par toutes les tierres les oit-on dusc'às pors;
 ne remest ès destiers culuevre ne crapos,
 por la frescor de l' sanc n'en tise à³ esclous.
 cil qui ist hors de roce,⁴ muli par i fist que fos;
 de c. pars est férus en traviens à estors.⁵

Tholomes va avant, li preus et li membrés,
 tout i. autre⁶ sentier et rengiés et sérés;
 cil qui ist hors de rote est tos à fin alés,
 quar les bestes l'asalent, environ de tous lés,
 ours, lions et lupart, et grifons enpenés;
 sor les ceavus les prendent, les enporcent armés;
 n'es put garir haubers, ne fors escus listés,
 que ne trancoent les cars et rompent les costés.

Avant va Tholomes ki toute l'ost conduit;
 ne mangièrent la nuit ne pain, ne car, ne fruit,
 mais caseuns en alant l. poi de forment quit.
 l'arrière garde fait Dans Clins, li fins Calduit;
 n'a homme en sa compagne que mult forment n'anuit.
 li vermine les pince, qui derrièrre les suit,
 mult dementèrre et grant noise⁷ et grant bruit;
 tel paor ot caseuns ke pour poi ne s'enfuit.
 „signor, ce dist Dans Clins, arestes vos trestaut;
 „ne vos mervillies mie, se c'à⁸ vermine bruit;
 „mais caseuns chevaliers pour son espiel s'apuit.
 „vus estes tout baron et de guere bien duit;
 „bien sai que faiz aves et estes auques dit;
 „mais se l'arrière garde poons bien faire à nuit.
 „bon gré vus en sera Alixandres, ce quit.”

si compaignon respondent que de bien sunt estruit:
 „sins en aros mains mors que venuc soions tuit.”
 Cil de l'arrière garde sunt chevalier oneste;
 trestout tornent ensamble là à Dans Clins areste.

1) en droit le premier sone. 2) sacrément lar. 3) ne suis lar.
 4) route. 5) saisis et trainés en croc. 6) ent. 7) démenant grant
 fiente après ex. 8) le.

caseuns des compaignons de bien faire moneste;
 li branc et li espiel i orent grant molleste,¹
 quar les serpens detraencent les cors par mi le teste
 et tout de lonc en lonc le fent parmi se feste.
 et trovèrent le grant,² se li copent la tieste,
 à li vermine fuit³ com se ce fust tempeste.
 autre tel⁴ com lor fissent, lor i ont fet moleste;
 quant se sunt délivrés, si mandient lor geste;
 quar li lor-ont fait traire cele nuit male feste.

„Signor, ce dist Dans Clins, s'aves par quel mesure 10
 „nos dut à nuit venir ceste mesaventure.
 „quant le vermine vint qui nos fit cele ordure,
 „se fuscies⁵ loig de l'ost, tant com l. arpent dure;
 „par coi l'os i trovast ne perdist⁶ s'aleure,
 „li faie⁷ nos tornas à mult grant portraiture,⁸
 „se n'eust⁹ Alixandres ceste desconfiture;
 „jamais jor de sa vie n'eust-il de nous cure;
 F. 45⁴ „tous jors mais nos haist plus c'autre créature.
 „or soit Dex acourés et de ceste aventure,
 „quar li serpent enporcent mult pesme bateure. 20
 „muis lor venist aler querre millor pasture.”

Atant es une beste parmi le gastiinois,
 Indien les apellent le Cocatrigenois.¹⁰
 il ont les costes blanches et les ious ont tous noirs,
 et se fierent en l'ost par deviers les Tiois. 25
 li sire qui les maïne et à non Aciglois,¹¹
 et siist sor i. destrier ki est plus blans que nois,
 et porte l'oriflambe le roi Macidois.
 quant il huent¹² ensamble, mult sunt grant li arbois,
 que par mi les marines lor saut li fus Griois; 30
 toutes ardent les cuises des destriers Orienois.
 des Grius i ont ocis plus de xl. et iii.,
 quant en mi aus s'escrie li marcis Macidois:
 „gardes que nus n'enfaie, que ne l' sanc li rois.
 „jamais n'iroit à cort, ne ne seroit aidsis.”¹³ 35

1) requeste. 2) le gent. 3) bruit. 4) au trestor. 5) fuissien. 6) guer-
 piet. 7) la esie. 8) forfature. 9) acust. 10) Sieratorcois. 11) Ar-
 tigolois. 12) ardent. 13) à dois.

lors vont contre les bestes o lor brans Vienois;¹
 cecc. en ont mors et caciés le caumois;
 mult fu grans li estours, quant se fierent manois.
 poignant i est venus Alixandres li rois.
 Alixandres li rois i est venus poignant 5
 et sist sor i. destrier pumelé et ferrant,
 de coi li ot ocis Sablot le tirant.
 quant il voit mort ses homes, mult ot le cuer dolant,
 une liue et demie les va après suant.²
 tant qu'en mi les désiers les vint acousiant; 10
 xliii. en a ocis à son espel traçant.
 tant i féri de l' fier qu'il va par mi³ brisant;
 li bestes li trestorment, devant ses ious voiant;
 au fu que eles jetent ont mort son auferant;
 quant li rois fu à pié, pesance en-ot mult grant. 15
 l'escu prent as enames, si le me⁴ au devant,
 et a traite l'espée et fiert par mantalant;
 le beste que consiut, il n'a de mort garant.
 quant li ber Agigles i est venus poignant,
 au destrier descent jus, si fait cose avenant 20
 son signor Alixandre et fait monter errant.
 * et quant il fu montés, se li dist en riant:
 „ouques mais ne fu princes de votre mantalant;
 „ne prises votre vie, ne ne l'ames l. gant.⁵
 Alixandres retourne, si les lait à rant. 25
 * Montés est Alixandres, si s'en est retournés;
 mult par n le cuer noir de caus que voit pasméés,
 et a dit à ses homes: „ensemble vos tenes.⁶
 è l' premier chief devant voist Clins et Tholomes,
 et en celui après Agigles et Lasses: 30
 „ne vus esmaies mie, li estans erl tornés⁷
 „et se Dex nous aie, par mi les⁸ parjurés,
 „j'en ferai le justice tele com vous vorres.⁹
 Devant le mie nuit ains que cantent li gal,
 issi l'os d'une conbe, si se fiert⁹ en i. val. 35
 li caon et les mutes⁷ qui iscent dou costal.

1) Vienois. 2) nuit espornoné. 3) hai en. 4) trevés. 5) des traitores ferai comme des. 6) cians et li maire.

lor ont fait cele nuit travail et paine et mal;
 quar en trestoute l'os n'a home si vasal,
 tant soit bons chevaliers, si li torne à estal,
 que li caons n'enporte et lui et¹ son ceval;
 tel paor en ont tout que n' ot ju, ne hal, 5
 Alixandres apiele sen mestre senescal,
 dist li c'on li aport i. grant pale roial;
 por paour des caons fet couvrir Bucifal.
 F. 46^a Li caon des désiers sunt grignor de voltours;
 sou ciel n'a cel oisiel, cil ne soit des grignors; 10
 grande ot l'une des eles que n'est i. couvertors.
 quant il volent sor l'ost en l'air donent tel cors
 et euident cil de l'est que ce soient tabours.
 cil qui ist fors de rote, mult par i fait que fous;²
 s'uns de caons le trueve, vers lui n'est-il pas fors.³ 15
 tel cop li fiert de l'ele, très par mi le cors,⁴
 de lui u de l' ceval, ne fait-il mie blous.⁵
 dusc'à l'aube aparant lor dura eis tabors;⁶
 mult en forent tot lie quant voient que fu jors,
 quar ouques mais ne porent avoir si grans paors; 20
 se cour lor durast anques, n'y durast mus ne sors.
 A l'aube aparissant viennent cauwes-soris;
 menours sunt de cornelles et grignors de pietris.⁷
 il n'i a chevaliers tant soit d'armes garnis,⁸
 se près de li li vole, ne soit tous esbahis; 25
 de l' soumecon de l'ele si le fiert, ce n'est vis
 que l'autre ne li doisse tel cop ens è l' cierris,
 de grans iii. liues en revient estordis;
 le mius qu'il ouques porent, en ont lor cors garis.⁹
 Alixandres li rois en est mult esfreis; 30
 il n'en cuide escaper, si est tous desconfis.
 tant lor dura cis maus, ains que fust départis,
 que li jors fu tous clors et solaus esbaudis.
 n'en i a i. en l'ost qui n'en soit esmaris.
 et dist li i. à l'autre: „rendons à Deu mercis. 35

1) u lui u. 2) route ce disent li auteurs. 3) ne pot avoir secours. 4) n'en est jamais revers. 5) u lui u son ceval emportent le cors. 6) estoure. 7) pietris. 8) se l' fiert en mi le vie. 9) garnis.

„se nous en escapons, ce sera à envis,
 „quar maintes grans tormentes nos ont lui asalis.“
 Mult sunt lie cil de l'ost de l' sentier c'ont veu;
 toute le matinée se sunt si tost meü,
 por exploitier lor voie ont lor eire¹ tenu, 5
 (* que) par devant miédi sunt à l'eslanc venu.
 qui a tente, ne tré, si l'a è l' pré tendu;
 puis ont derrier lor dos mult de bos abatu,
 il metent le fu ens, si art à grant vertu;
 par icou se sunt auques de serpens desfendu, 10
 quar se cou ne parlust, tous fuscent confondu.
 Si com li jors² se prist o le vespre meller,
 ii^m. lampes d'or fait li rois alamer;
 puis fait soner i. gresle por l'ave demander,
 si que par toute l'os sunt asis au souter; 15
 et quant furent assis, si les estut lever.
 onques de garison n'i osèrent goustier,
 quar icil les escrient qu'es devoient garder,
 qu'il voient les mervelles des désers asambler.
 cil qui ancois le sorent³ le vont au roi conter, 20
 et quant li rois l'oi si commence à penser.⁴
 il lievent de l' manger, si font trestot oster;
 par l'ost sonent buisines et font ces cors haster.
 dolans est que sa gens fist des desers entrer,
 mais ne vaut home croire qui li seust blasmer. 25
 or est forment dolans que n'en cuide i. mener;
 mult longuement pensa, mais ne pot amender,
 et quant il se redrece, si fait sa gent armer;
 par l'ost se hatent touf, n'i osent demorer.
 Trestout premièrement lor vienent blanc lion; 30
 le fu voient ardent, si courent environ.
 por cou qu'il ont de soif si grant destruction,
 par mi le fu ardent se metent à bandon,
 F. 46^b mais li home Alixandre ne sunt mié garcon. 35
 cescuns tient son espiel devant son pavillon;
 qui bien ne se deslent de mort n'a garison,
 as espées trancans fierent comme garcon;⁵

1) oïrre. 2) la nuit. 3) voient. 4) plorez. 5) baron.

des bestes i ont fait mult grant ocision,
 non por quant vont en l'ave u il voellent u non.
 icil qui lor escapent torment à garison
 par mi ces grans désers, en lor conversion.
 après vienent Créandes¹ et puis escorpion; 5
 cescuns drece se ceue et trait son aguillon.
 plus sunt poignant asses c'alesne, ne poncon.
 qui bien ne se deslent, bien samblera bricon;
 mais li home Alixandre sunt hardi com lion,
 cescuns prent i. espiel, gavelot u baston; 10
 des herbeges les getent et font grant tuison.
 nequedent traivent l'aigle, qui qu'en poist ne qui non;
 se il sunt travaillé, jà ne s'en mervaut-on.
 onques mais n'orent gens tel persécution.
 Des crues de la montagne de la voisinité, 15
 de devers les herbeges se sunt contrevalé;
 de devant le priome² vont grant serpent cresté;
 plus sunt grant que coulombes laidement³ figuré.
 de ii. cors u de iii. sunt bien lor front armé;
 de l'une part sunt inde et de l'autre doré; 20
 de vermel et de blanc sunt menu vairelé.
 li oel lor resplendissent, tant sunt environné;
 biel erent à veoir, tant sunt de grant haiglé,
 se bones choses fuscent; mais ce sunt vif maufé;
 por cou sunt si hideus et issi redouté. 25
 par mi le fu se metent, si l'ont plus embrasé;
 quant cil de l'ost le sevent, si ont le hu levé,
 as espées trancans lor sunt encontre alé,
 et portent li auquant gisarne u pic fieré.
 a le rive de l'ave se sunt à aus josté; 30
 tant se sunt combatu que tout sunt tressué.
 mais li serpent sunt grant, parcreu et cresté;
 par aus ne porent estre ne vaincu ne tué.
 quant ont ben de l'ave, si s'en sunt retourné.
 que vus diroie-jou, que xxx. en sunt dampné; 35
 de caus que li fus art,⁴ sunt li autre⁵ navré.

1) ferestre. 2) la mie unni. 3) culvevres, si sont lait. 4) n'ori.
 5) pluteur.

eil de l'ost s'entornèrent, si l'ont au roi conté
que tout sunt li serpent ocis et dévoré.

„Signor, dist Alixandres, ains mès ne fu trové
„sulant de grans diables¹ com a en cest règne;
„je ne vus puis vengier, ne n'en ai poesté.“

5

Ne demora puis gaires, Indienes soris
ès herbeges se metent, grignor sunt² de houpis,
ne mordent riens, fors hommes, sempres ne soit ocis;
mais li home en sunt tost et sané et garis.
des somiers et des bestes lor ont mult desgarinis,
quar por les grans morsures en i ot mult pérís,
et il en i a tant com ce fuscent formis;
s'auques i fuscent trestout fuscent affis,
mais è l' fu les jetèrent, ce conte li escriis.

10

Contre le mie nuit la merveille est venue;
onques en nule tiere ne fu si grant veue,
de l' caut et de grant soif lassée et confundue.
par mi le fu se metent por le caut qui³ l'argue;
li grans passe bien outre, li fus art le menue.

15

F. 46^a mais li gens Alixandre dont li rive est vestue,
quan que de l' fu escape, ceseuns ocist et tue;
ne mais le grant verming qui si est parcreue
qui ert et grose et longe et lée et parcreue,⁴
que par nul ne pot estre tuée ne vaincue;
cele s'en retorna quant on⁵ l'iaive beue.

20

25

1) diable. 2) soit qu'ex. 3) confondue. 4) et.

MERVEILLES DU DESERT.

**Cl dist si com Alixandres et sa gens estoient en une
forest devant i. fu et liii. Tirant pasèrent devant aus
qui les vorent dévorer.**

Encontre¹ liii. liues, devant l'aube aparant,
estes-vus unes bestes que on chaimie Tirant;
bien ont le front armé de iii. cors de devant.
quant el voient le fu, si muèrent maintenant,
les pavillons esgardent, si vont avironant,
droit ès loges se metent par mi le fu ardent;
mais li home Alixandre lor sunt venu devant,
si les fierent d'espée u de lance trançant.
trestot quanques il sunt² n'es present-il i. gant;
xxv. chevaliers lor a mors en boutant,
et meismes i furent lii. serjant;
ens en l'iaive se met par force lor voiant
Alixandres a dit que le laissent à tant.

5

„signor, dist Alixandres n'en adeses vus³ mie;
„besoins et mantalens fet toute jeut hardie.
„Jaisies li ases boire, tant qu'ele soit empie,
„et quant ara beu, si ert acouardie;
„jà ne se desfendra, mais bien soit⁴ envaie.
„jou le requerrai primes, o m'espées forbie;
„jou voel avoir le pris, se Dex me béneie.
„tel manière de beste ne fu ains mès ote
„que en oroit canter,⁵ il ne le creroit mie.

10

15

20

1) En outre. 2) fant. 3) ne les adesce. 4) s'ele est bien. 5) et qui
l'avoit parler.

„mult est hisdeuse et grans; mes cors tous en formie;
 „por m. mars ne volroie qu'ele enportast la vie;
 „mais or nous atornons trestout à estable.“
 ce respondit si home: „cou est grans diable,
 „s'ele nos passe tous et ele nos flavie.“ 5
 dont¹ le laissent ester,² quant li rois le castie.
 Li gens qui est en l'ost, de toutes pars s'arreste
 et gailent le rivage que n'en isce la beste.
 de l'une part escrient, se li ont paor faite;
 vers caus qui mot ne dient, s'est à le rive traite, 10
 qui s'en cuide r'aler par force et par poeste.
 li rois qui est avec de l' bien faire les haite,
 à maus et à cuignies li peccioit sa teste,
 que trestout en resonent et li val et li tetre.
 au roi et à ses homes a mult grant paor faite. 15
 Es-vous caus d'Étiopie sor le rive arestés,³
 que d'Ériant⁴ n'en iscent, bien gailtoient les gués;
 corant vint à le rive, si est espoentés
 et commença à boire; tant par est abrievés
 F. 46^t que trestous li solaus en est vers lui tornés. 20
 qui preus fu et hardis, premerains est armés;
 adonques l'asalirent environ, de tous lés
 as espées trancans et as dars achérés;
 * à max et à guignées fu entor aus tués
 et puis l'ont escorcé; si fu li cuirs larés, 25
 et voelent c'à mervelles soit li cuirs⁵ esgardés,
 * qui le poil a si bel qu'il sanle estre dorés.
 li cuirs o le car blanche fu le roi présentés;
 devant le tref l'estendent sor l'erbe vert es près,
 c. chevalier i gisent, tant par est li cuirs lés,⁶ 30
 et se jueut as tables, as escrés et as dés,
 mais onques de lor cors ne fu mie adésés;
 mis en vant l'aiselement⁷ de xiiii. châtés.
 Dex ne list chevalier, s'il est è l' cors navrés,
 se il on a beu, ne soit tantos sanés; 35

1) lors. 2) passer. 3) sur la rive de l'aigle est li rois arestés et trestout cil de l'ost et reugé et arvé. 4) la beste. 5) par lui. 6) fu grans et. 7) foisonnante.

ne jà puis en tout l'an n'aroit mal en ses lés.¹
 de cou fu Alixandres mult malement menés
 que les os de la beste out en l'eve jetés.
 A l'aube aparissant vinent Niticorasse;
 bleu sont et piés ont vert et bies comme bécasse. 5
 et creste comme cols et ceue papouge,
 et luisent autresi commé glaçons sor² glace;
 porprennent de l'estant la rivière et le place.
 en l'ost ont tel paor, ceescuns ne sel que face
 * que uns ne dit i. mot, ne huc, ne manace, 10
 ains dist li i. à l'autre que s'acoise et se taice.
 de l' poison de l'estanc font li oisiel damage,
 ne lor fu pas avis que fust corbe, ne glace;
 et quant furent saual, si s'enfuient³ le trace.
 quant cil de l'ost les voient, n'i a nul que ne plaise, 15
 quar plus les redotoient que nul oisiel sauvage.
 Des poisons de l'estanc ont asses devoré;
 n'i ot onques poisson, n'est⁴ demi pié de lé
 de iii. piés et de iii. u de lonc et de lé,⁵
 que li oisiel ne l'aient autresi devoré, 20
 com la geline fait i. petit grain de blé.
 huches font de lor cors, car trop ont jeuné;
 quant ont asses mangié, arrière sunt torné.
 bien entendent lor cans⁶ menuement è l' gué;
 n'estuet jà pescier home qui de mère soit nés, 25
 tout ausi com il vinrent, s'en sunt tout retourné;
 et li homme Alixandre qui cou ont esgardé,
 ains ne furent si lie que quant sunt escapé;
 quar plus le redotoient que serpens, ne malfé.
 maint tempest ont eu ès désers et trové; 30
 ains n'en doutèrent nul tant com caus ont doté.
 je croi, se li oisiel fuscent vers aus torné,
 que tout cil de l'ost fuscent honi et vergondé;
 quar des maus c'ont eu sunt venuc et lassé.
 li oisiel ierent grant, hisdeus et séjorné 35
 et erent mult orible et mult desfiguré.

1) caclés. 2) en le mer fait. 3) revont à. 4) est. 5) sont de lonc mesuré. 6) les cols.

Ains que les os se fuscent de l'estanc remuées,
lor vint mult grans compaignes de coulombes bendées;
viaires ont de fames, mult sunt grant figurées.
sor les espauls gisent les grans crines dorées;
cescune d'une pierre sunt toutes estelées,¹
en mi le front lor sient,² mult i sunt bien posées;
mais plus grant clarité jete que candelles cirées.
nus hom n'est tant navrés de lances ne d'espées,
se il de celes pierres i fuscent adésées,
tantos ne fu tous sans et les plaies sanées.

5

10

F. 47^a

à lor brans acérins en ont m. detoppées.
mais ce tint Alixandres à mervelles prounées.
là à les pierres gisent, si se sunt ranoées
et par mi les désers sunt en fuies tornées.
li rois ne vauist mie por d'or³ carées
que aucunes des pierres n'eussent⁴ recouvrees.

15

20

25

Quant le jor ont veu li oisiel⁴ esclairier,
à l'estant ont digné serjant et chevalier;
membre lor de l'⁵ conduit qui les a⁶ engniés
dont li rois fist les c. en l'ève trébucier,
par devant la freté et as bestes mangier.
les l. commande li rois à ostoier;⁷
par le mien entiant il s'en volra vengier.
li les a commandés tos nus à despoullier;
par derière lor dos lor fait les mains lier,
puis a fait à cescan ses cuises depecier.
si lor a dit i mot qui samble reprovier:
„vus remaures ici por garder ce vivier;
„selonc vôte service averes vo louer.“
atant s'en est tornés, s'es commande à laier.

30

Quant Alixandres muet et les herbeges wident,
tant fet soner de cors, tot li désert en bruient.
li serpent des désers por le paor⁸ s'enfuient;
ès crues et ès crevices⁹ se muencent et enduient.
mult se vont desmetant cil que d'aler auient;

35

1) fort entumées. 2) i sont. 3) si, de ces pierres fussent. 4) virent
le soleil et la jour. 5) des. 6) vôt. 7) excoier. 8) la noise. 9) es
crevices.

i. val ont avalé et i. grant terre puient,
et quant li sunt en son, sor lor lance s'apuient,
voient les prés de Batre¹ et les lavés ki bruient,
et les pastouries et les dras qui essuient,
les pastoriaus qui vont et les bestes qui muient.

5

10

15

20

25

30

35

Ce jor, por Alixandre i fist Dex grans vertus;
grans pièces ains miédi est des désers iscus.
encor n'estoit Porrus d'Ilueques remeus;
de jouste les désers séjournoit o ses drus,
las asses de bataille dont li estoit venus;
garda vers les montaignes, s'a Grius aperceus,
bien connu as enaignes des bons espis mous
que cou ert Alixandres qui pas n'ert recreus.
à merveille li vient comment li est venus,
comment et par quel voie li les a consens.
mult ert grans li herbege sor l'aighe de Cautus;²
là vint li maines rois, à pié est descendus.
sor le rive de l'ave ot tous lor tres tendus
et par le prairie ses pavillons menus.

Porrus a esgardé contre solel levant,
voit les grans os des Grius qui se vait herbeiant
et o les pavillons vont les prés porpendant;
donques ot si grant ire, onques mais n'ot si grant.
par lii. chevaliers et par son drugement
manda à Alixandre: trop le va encaucant;
por poi ne l'a soupris, car trop le va siuant;³
xx. jors li doins⁴ de tiere, s'en ara pris mult grant,
tant que li ait mandé sa gent vers Orient
dont ara le bataille, mar le querra avant.
quant Alixandres l'ot, si respont en riant.
„je li donrai les treves par tel convenant,
„qu'à ses homes de Batre face faire et commant,
„que marcié nos aporient, se l' doinent avenant.“
les trive sunt données et fait lor convenant.

Données sunt les treves et fait li sairement.
là à li rois séjourne et le bataille atent,
fu li marclés criés communs à toute gent.

F. 47^b

1) Batre. 2) Gaius. 3) coitant. 4) doinet.

de toute créature¹ qui à vitalle² apent;
 que vaura, si l'acat u prest u doinst u vent.
 Porrus est à la porte à noveles aprent;
 à caus qui de l'ost vienent enquiert premièrement³
 le convine Alixandre et son conteneant; 5
 cil li dient trestout qu'il n'en sevent nient.
 i. Grias le conte au roi qui volentiers l'entent;
 quant Alixandres l'ot, saut sus delivreant;
 por aler au mercié saut sor une jument.

Montés est Alixandres, au mercié voi aler 10
 desor une jument, nus hom ne vit se por
 ele n'ert mie⁴ blanche, ne vas sai deviser
 de quel poil est li beste; onques ne sot ambler.
 quant li rois fu desor et il le vot torner,
 ele n'alast avant, ains prist à reculer; 15
 des esperons le fiert li rois qui tant fu ber
 et li jument commence tant fort à regiber,
 en travers à salir et des piés à gieter.
 „comment, fait Alixandres, dont ne veut-elle aler.“
 ce li dient si homme: „mais ele viut juer.“ 20
 i. bouciel en i. sac a fait derier torser,
 à i. serjan le fait une pièce mener.

Alixandres s'entorne, ains ne fina d'aler
 de si là à Porrus se faisoit séjourner,
 en la cité de Bautre qui tant fet à loer. 25
 Porrus le voit venir, à li le fait torner;
 Alixandres respont: „ne m'i loist arester;
 „cambrelens sui le roi, si voel cire acater
 „dont nous li ferons cirges anque nuit, au souper,
 „et caestres⁵ et vin, se point en puis trouver.“ 30
 et quant Porus l'oi, si vot à lui parler:
 „amis, descet i. poi, je voel à toi parler.
 „tout cou que tu vas querre, aras sans riens coster
 „et te ferai encore de mon avoir donner,
 „se tu oses mes lettres Alixandre porter; 35
 „et je li ferai faire closes,⁶ i. voel mander.“

1) nule rien. 2) à cors d'ome. 3) privément. 4) n'estoit noire ne.
 5) castagner. 6) cozer.

et respont Alixandres: „se voles escouter,
 „dirai vus quels il est, jà l'ores deviser.“
 „De vos lettres porter, itant vus di' Porrus
 „que bien le sarai faire, se jou i sai² men preu;
 „se scäpis vus por voir, je vus aïi et veu 5
 „qu'il n'a si privé homme, ne cambrelenc, ne keu.
 „asses quant je me voel, à li me gabe et jeu,
 „de son privé conseil, itant vus en di-jeu.³
 „tous jors se muert de froit, jà n'ert en si caut liu;
 „quant je tornaï de li, desor l. pale bru 10
 „estoit assis li rois entre li et Caulu;
 „c'est i. des xli. pers en esjour conneu.
 „li. mantiaus afublés se caufoient au fu.“
 „Diva, ce dist Porrus, et jà est-il estés,
 „et fait isi grant caut que vus veoir poes. 15
 „quant il ore se caufe, mult est fers et alés.“
 — voire, dist Alixandres, maint jor a que fu nés;
 „por cou si est ses cors si frois et engielés,
 „et anques est maumis et tous est condampnés.⁴
 „s'a trop perdu de sanc, tant a esté navrés; 20
 „ne vivera mais gaires, vus est et radotés.“

F. 47* de cou fu mult Porrus et aligres et ciers
 qu'Alixandres est vus et il est bacelers.
 il fait ses lettres faire en langage de Gres,
 mult laidenge Alixandre et blastenge ses Dés; 25
 mult a esté fratis, à tous jors ert-il tes.
 por coi ne se repose, car vus est et remes;
 mar vil se convoitise et cou qu'il est avers.
 et se je le puis prendre, tos sera de chief rés.
 n'en portera la teste Dans Clins et Tholmes; 30
 jà ne veront mès Gresc, nes i. des xli. pers.
 Alixandres estoit jousté i. pilier marbrin;
 asses s'oi clamer et aver et fratin.
 quant Porrus le menace, si tient le chief enclin
 et a prises les lettres o' ceel d'or fin, 35
 puis monta è l' jument o'mena por ronci;

1) je vus dirai. 2) fac. 3) vos en demeu. 4) mult demeurés.

ases enporte cire et cavestres¹ et vin;
 onques ne li costèrent vallant i angevin.
 de le porte est iscus, si entre en son chemin;
 des marceans de l'ost a siui le train.
 si homme li demandent: „dout venes vus issin?“ 5
 Alixandres respont: „cò aloie lui matin;
 „por Porru escarnir, me sui mis à tapin.“
 Alixandres repaire o son bouceli toursé,
 d'une malvaïse siele se jument enstielé;
 li estrier furent tout et rout et renodé; 10
 d'un frain vil et mauvais se jument a frénié;
 * bien resaloit mendi, si drap furent mué.
 quant il vint près de l'ost, si sunt encontre alé
 * plus de mil chevalier qui tout li ont crié:
 „sire, bien vignes-vus et c'aves acaté? 15
 „dites de vos noveles, comment aves erré?“
 Alixandres respont: „mult ai bien escouté.
 „Porrus m'a mult laidé, avillé et blamé,
 „et caïf et frain m'a, oiant moi, clamé,
 „d'Alexandre demande, quels et de quel né? 20
 „je li di qu'est si vius, bien a c. ans passé;
 „onques ne fait si caut, ne ivier, ne esté,
 „que il n'ait tous jors froit tant n'ara afulé.“
 „les ious a chaciens, tout sunt eshendelé.
 „tout le mont vint avoir desous sa poesté. 25
 „et il me respondi: cortois est par verté,
 „quant tu de tout son estre ne m'as noient celié,
 „et de cou le tieng-jou por sot et radoté,
 „que il eude conquerre si vilment mon règne.
 „mais ancois ne vera i. entier an passé 30
 „que il ara le chief desous le bu copé.
 „quant il a ases dit et jou ai escouté,
 „si pris congé à lui et si l'ai encliné,
 „amis, fait-il au roi, prens cest brief saielé,
 „si le porte Alixandre le viel et le barbé. 35
 „et je li respondi volentiers et de gré.
 „ves ci le seel d'or que jou ai aporé.

1) cantegues.

„cavestre cire et vin que il m'a acaté.“
 quant si homme l'oïrent, grans gas en ont mené;
 de Porru vont gabant dedens lor mestre tré.
 iluec descent li rois, au pié li est' alé
 et roi et duc et conte, tout li plus onoré. 5
 le jument a fait rendre à cui l'ot emprunté;
 à l'oume qui ele est, a bon louer donné.
 le vin, les canestiaus ont premiers destorsé;
 nus hom ne vit torses tant fort desbareté,
 l'un sace, l'autre boute, li sac ont descisé; 10
 asses se sunt iluec detraït et descisé.²
 mult estoit Alixandres tens en grant cierté;
 au departir le cire ot moïnt home encerté,³
 les canestiaus manjøent, tantos furent gasté.⁴
 „signor, dist Alixandres, mult ai bien marcée; 15
 „mauvais est mes gains que tout m'aves robé.
 „laisies moi vians⁵ le vin que jou ai aporé;
 „si le buvrus ensamble, car il n'a rien costé,
 „et mangies avec moi trestout par amisté.“
 et dient si baron: „il a mult bien parlé.“ 20
 li vins revint avant c'on avoit destorné;
 par reus se sunt assis, si ont iluec digné.
 ilueques ont ben maint vin et maint claré,
 et cel qui l'aporta n'out-il pas oublé;
 quar ancois ont ben c'ou ait l'autre gosté. 25
 Mult se rit Alixandres ains que le brief desplit;
 quant il l'ot despleïé et l'escriture vit,
 donques s'en gabe plus et illi. tans s'en rit,
 et a dit a ses homes: „entendes i. petit.
 „Porrus mult me menace et me tient en despit; 30
 „mes orelles oïant m'en aves ases dil.⁶
 „or sai bien son corrage, par bouce et par escrit,
 „que s'il me peust prendre et⁷ m'eust desconflit,
 „il me torroit la teste, jà n'arote respit.“
 — sire, dient si home, n'est drois que vus afit. 35

1) sunt. 2) detraït. 3) encerté. 4) asses en et esté. 5) mo vians.

6) m'a lui avec laidé. 7) si.

„quar desor cele tiere que l'autre¹ vus guerpit,
 „li aves vus tolu grant joie et grant delit.“
 Porus de la bataille n'a talent que s'enfragne.²
 ne pot le roi amer por trestout l'or d'Espagne;
 il envoie ses mes par Bautre le souveragne,
 n'i remest à semoaire, plain, ne val, ne montagne;
 ne ès li margenier³ qui la tiere gaigne,
 si qu'à l' tressime jor, sans nule demoragne,
 si qu'en Inde, ès⁴ desers, soient tout en le plegne.
 il en jure ses Dex et son chief et s'ensegne.⁵ 10
 mar i remanra nus en le tiere grifagne;
 et s'il fait tel folie que par orguel remagne
 jà n'ert si rices hom, ne de si grant compagne
 que ne le face pendre u ses os ne li fregne.
 Or a semons en Bautre tous ses hommes Porrus 15
 et tous caus d'Oriant que n'i remagne nus.
 cil des desers i furent dusc'à bones Arcus;
 Gos et Margos i vienent de la tiere des Turs
 et cecc^m hommes amenèrent u plus.
 il en jurent la mer que pour sire a Netnos⁶ 20
 et le porte d'infier que garde Celebrus,
 que l'orguel Alixandre torneront à reus.⁷
 por cou les enclot puis ès estres⁸ desus,
 dusc'à l' tans Ante-Crist n'en istera mais nus;
 et s'unt xxxvii. roi o tout l. dus, 25
 cescuns o tel esfort com li pot avoir plus.
 quant furent tout ensamble c^m furent et plus;
 l. olifans prentent, i. castiel ont fait sus;
 o sa jent i entra li rois de Joustarus.
 Quantque Porrus a fait a li rois esgardé 30
 et voit bien le castiel que si homme ont levé;
 si vienent vers ses hommes, nullz tos seront tué.
 entor les olifans a fait faire un fossé;
 c. pies et de parfont et iiii. toises de lé,
 que sunt li olifans si pris et ensieré 35

1) traïlle que l'autrier. 2) se fayne. 3) manoverier. 4) entre Inde et les. 5) s'entraigne. 6) le chief dont sire est Neptunus. 7) rectus. 8) terre.

F. 48^a que jamais n'en istrent, se il n'en sunt gieté.
 lors a veu Porrus com il l'a malmené;
 de son castiel li a de l' tout si ensieré,
 ses batalles couroie desous ens en i. pré;
 sire, contes et dus et rois c'ot ajousté, 5
 et des barons de pris qui là sunt asamblé,
 furent par v. foies l^m armé.
 Alixandres regarde le fons et le¹ valée,
 voit le grant gent Porru armé en mi le préed
 dont a li maines rois se grant ost devisée;
 ses batalles couroie, se gent a ordeneé,
 et ses escieles fait, s'a cescune ordeneé,² 10
 dont vesti une brogne dont li maille est siérée;
 après laca i. elme, Josta³ de Val senée
 et a mis à sen col une targe roée;
 monta sor Bucifal⁴ à la crupe triulée,
 cele part u il cort ne va mie à celée;
 tous tans i a c. greilles qui sonent la menée.
 quant il vient en bataille et sa gens est lassée,
 dont s'en repaire as cors, ne va mie esgardée; 20
 puis monta en i. terre, sa gent a esgardée:
 „ah! france mesnie et jente et onorée,
 „com estes par m'amor de tous biens porpensée.
 „en tante estrange tiere, tante paine endureé
 „et tant faim et tant soif en aves trespasée. 25
 „se Dex me lest tant vivre que soie⁵ en ma contrée,
 „l'amor c'aves vers moi vus ert gueredonée,
 „et toute me rikece vus ert abandonée.“
 ancois que il exist sa parole finée,
 Astaros de Nubie a l'angarde montée 30
 et sist è l' cheval vair que li dona la fée;
 cou ert une puciele que il avoit amée,
 por quel amor passa i. brac de mer salée.
 une raison commence qui bien fu ascotée:
 „Alixandre, fait-il, trop as ta gent menée; 35
 „lui est venus li jors que ert desbarotée.

1) d'une. 2) ekkune a commandée. 3) Justin. 4) i. cheval. 5) vieigne.



„ceste première joste m'a Porrus otriée;
 „envoie cui tu vins por recevoir coldé;
 „se il n'a l'escu fraint u le brogne fausée,
 „quan que jou tieg de tiere en le moie contrée,
 „otrol-jou mon signor, n'en quer avoir deurée.“ 5
 quant Dans Clins l'ot oi, s'a la teste levée,
 oi a le nouvele qui pas ne li agrée,
 et saisit Alixandre au regne de s'espée.
 „rois, done moi le joste que cis a demandé;
 „je ne ferai mès autre, se ceste m'est vée.“ 10
 „Rois, doune moi la jouste, ce li a dit Dans Clins,
 „près sui que me combatte por toi et por les Gris.
 „jou ferai la bataille, vers lui m'en ains;
 „se tu ne me le dones, tot ton fief te guerpis.“
 Alixandres l'esgarde, si en a fait i ris;
 des xii. pers. apiele li rois jusques à vi. 15
 „signor, dire vus voel icou que m'est avis,
 „Astaros de Nubie nous a mult près requis;
 „Dans Clins fera le jouste, car en li le devis.
 „gardes que il n'i soit ne retenus ne pris.“ 20
 li xii. per respondent: „jà n'ait-il paradis,
 „qui vus faut, ne Dant Clin, por tant que il soit vis.“
 quant Dans Clins ot oi que de le joste est fis,
 il va prendre ses armes com hom volentéis,
 et monta è l' destrier que il avoit conquis 25
 à le desconfiture à Daire fu ocis.
 Astaros de Nubie li vint en mi le vis.
 Astaros de Nubie fu mult bons chevaliers;
 lies fu de la bataille, si a parlé premiers:
 „dites-moi, biaux amis, estes-vus soudoiers 30
 „u i. des xii. pers c'Alixandres a fiers?“
 — vasul, ce dist Dans Clins, trop par estes legiers.
 „je sui deus Alixandre et ses confanoniens;
 „si m'a ci envoié, jou i ving volentiers.
 „j'ai non Dans Clins de Grese,² s'est lieus mes mestiers, 35
 „jà en lin u je soie n'amerai losengiers.
 „tu aras le bataille puis que tu le requiers;

F. 45^b

„faisons que devons faire, si laisons les plaidiers.“
 et respont Astaros: „vus dites que mult fiers.“
 lor se sunt deslié, si brocent les destriers.
 Or se sunt deslié et si entre-feru
 que les lances peçoient et fendent li escu; 5
 onques poitraus, ne caingles n'en a i. retenu;
 tant com anstes lor durent se sunt entr' abatu.
 quant il furent à tiere, n'i ont gaires jeu,
 ains resalent en piés com hom de grant vertu.
 Dans Clins sot d'escremie, si a premiers féru; 10
 s'espée li descent entre col' et escu,
 le brac à tout le puig li a sevré de l' hu;
 à l'autre cop l'estu u mort u retenu,
 quant cil d'Inde et de Bautre, de la tiere Porru,
 i viennent tout ensamble; si ont levé i. hu. 15
 Alixandres le voit, s'ot pnor de sen dru
 et dist as xii. pers: „jà arons Clin perdu.“
 li xii. per ont dit quant il l'ont entendu:
 „li damages est notres, li vasans a perdu.“
 or poignent tout ensamble, n'i ont plus atendu; 20
 o les espées nues li ont bien secouru,
 meismes Alixandres li a baucant rendu,
 puis li dist en riant de soie part: „salu
 „de m'amor a l' franc don, que tout avous veu,
 „que navré vus l'aves et son cors retenu.“ 25
 Quant furent ambes li. jostées les batailles,
 des lances s'entrefrèrent très par mi les coralles,
 dont traient les espées quant les lances font falles,
 tous les clmes dépècent et des haubers les malles 30
 dou fier et de l'acier par devant les ventalles,
 et volent plus espées que par vent ne font pailles;
 li i. fierent les autres, sans nule reposalles.
 Quant Alixandres voit le bataille en la préce,
 il sist sor Bucifal à le longe alené.
 mult par fu grans la prece, quant l'os fu ajostée 35
 et voit de l' due de Bautre qui ot traite s'espée;
 d'un Griu que il ot mort fu toute ensanglantée.

1) cors.

1) pis. 2) d'Arreste.



Alixandres le voit, s'a la couleur muée
 et broce Bucifal tot une randonée,
 et va férir le due en la targe roée,
 que trestoute li a et percié et fausée,
 et très par mi le pis a le brogne esfondrée; 5
 entre les ii. espauls a l'eschine copée.
 tant com anste li dure, l'abat mort en la pré.
 li gent à icel due s'enfuit tote esfrée,
 que jnmais par nul hom' ne sera rassalée.
 Bos li rois de Cartage a se gent amenée,¹ 10
 F. 48^e et furent bien xx^e de noire gent barbée;
 li sist sor le cheval que li tramist la fée,
 une enseigne de pale en se hanste ot fremée.
 li broce le destrier ki cort de randonné
 et va ferir i. Griu tout une randonée,² 15
 que, volant Alixandres, en a l'ame sevrée.
 Alixandres le voit, s'a sa gent escriée;
 li broce le cheval tout une randonée
 et va férir le roi sor la targe listée,
 tel cop li a donné de l'espée dorée 20
 que le tieste à tout l'elme li a de l' bu sevrée.
 cil de Bautre s'enfuit, si depart la mellée;
 mult a bien Alixandres se gent reconfortée.
 Li rois retint son regne, à ii. estriers s'apuie;
 de l' dart³ qui est d'acier trait de l' sanc et essuie, 25
 et quant il fu bien tiers,⁴ ens à l' fuere l'estuie,⁵
 et commande Ariste que se gent li conduie;
 puis a pris i. espel por cou que joindre en⁶ quide.
 Pueron quiert par le camp, psor a que ne l' truisse,
 por cou c'a l'autre fois torna si tos en fuie. 30
 quant il ne l' pot trouver, durement li amie,
 n'encontre chevalier que le siele ne wide;
 de le noise de l' cors et de le gent ki huie,
 ne torne cele part que tous li rens ne brnie,
 il n'encontre compagne que forment ne destruite; 35
 li dart que li Griu lanceat vont plus espes que pluie.

1) à nul for. 2) amée. 3) en se targe dorée. 4) le brun. 5) terré.
 6) le guie. 7) joster.

Li quens Arides maine le compagne roial
 que Porrus aime plus que nul home carnal;
 il l'avoit adoubé à une feste anual.
 d'un Griu c'ot abatu emmenoit le ceval,
 s'il ne le puet aidier ne se tient à loial; 5
 l'enseigne que li porte commande au senescal,
 encontre Roboan broce tout i. ingal,
 de l'espée qu'il tient tel li doume è l' nasal,
 le boucle et le nasal¹ en abat contre val,
 le destrier à il sist trance desqu'è l' poiral; 10
 et celi qu'il esmaine a pris son mentonal,²
 se le rendi au Griu à guise de vasal.
 Alixandres le voit, pour cou le tient à mal
 qu'il guerpi l'oriflambe por nul homme carnal.
 „sire, dist Aristes, onques mais n'oi tal, 15
 „ne voel qu'il ait de l' votre, nes i. esperonnal.“
 Es vus Emenidus sor l. destrier liart.
 n'encontre chevalier qui de mort n'ait sa part,
 et voit l. Grius de Bautre qui des Grius fet escart;³
 li broce le ceval, venus est cele part; 20
 li dus ne l'atent mie à guise de courart,
 tel li done en l'escu à point ot i. lupart
 que plain pié et demi li mist è l' cors d'un dart;
 quant il se sent navrés, de mal talent tos⁴ art;
 s'or ne se puet vengier, mult se tient à courart. 25
 li dus s'en est tornés, mais trop est meus tart,
 Emenidus le fier en l'elme d'un fausart,
 desi que ès arcsens l'eschine li depart;
 le cop voit Alixandres qui fu en son esgart.
 Or va Emenidus navrés⁵ par la bataille, 30
 or⁶ voit i. due de Bautre, ne laira ne l' assaille;
 tel cop li a doné è l' pis sor la ventalle,
 le fier de son espel li met en la coralle;
 tant souef l'abat mort que de riens ne travaille.
 F. 48^e ce cop voit Alixandres, ne puet muer n'i aille; 35
 quant il le voit navrés, dolans en est sans faille

1) le bouce et le xenon. 2) sous i. tonal. 3) essart. 4) tous.
 5) armés. 6) et.

et dist Emenidus pour coi se c'on travaille,¹
ne set nul chevalier qui, pour son cors le vaillie.
se plaies li estoupe por le sanc qui n'en saillie;
d'un bendel li estraint par de delès l'entralle,
puis apela l. mire pour tos garir la plaie.

Licomas sist armés desor i. ceval noir
que li rois Alixandres li donna l'autre soir.
Bos² li rois d'Outremous vit sor le brun seoir;
ensamble volrent joindre, ne lor pooit caloir,
* car li s'entre fibrent par issi grant pooir
c'onques escus ne elmes ne lor pot riens veoir.³
par mi le cors se font les bons espins paroir;
cou⁴ fu li plus bleciés, si se laissa cheoir.
si homme l'emportèrent, de cou fissent savoir;
et Licomas se pasme, ne se pot astenoir.
Alixandres l'ot dire, ne s'en pot remanoir:
quant il li vit le sanc desor le pis caoir,
de joste Emenidus le fait aler seoir;
puis li⁵ a dit au mire, que tout a son voloir,
mais que bien le garise, donra li grant avoïr.
et li mires respont: „je vus aïi pour voir
„que poront porter armes tel di com fu er soir.“

Filotes est⁶ armés è l' ceval Espagnois
et ot en son se lance l. confanon Turcois;
il n'ot en toute l'ost chevalier plus cortois.
ens en mi le bataille vit i. duc et li. rois
qui le grignor damage faisoient des Grijois;
il broce le destrier, si va joindre à aus iü.
cil le férèrent bien, mais ne lor vant i. pois
que ne les abatist entresi qu'à i. mois.
les iü. en abat mors et⁷ le tierce de manois,
si le rent Alixandre par les boutons d'or frois.
Margos, li compains Got, sist è l' ceval Morois;
à le loi de sa tierce est armés comme rois.
là à il s'entre-rontrent, se fierent de manois;
Margos le féri bas sor l'escu Vienois,

1) pour voir sans nulle faille. 2) Gos. 3) caloir. 4) Gos. 5) et-
6) sist. 7) priet.

au costé li a joint le hamste de quartois.
et Filotes fierit lui com chevaliers cortois;
tout li trance l'escu et le jupe d'or frois,
par mi le destre espaule li met le fer Grijois;
de l' confanon pert outre, ne sal iü. piés ou iiii.

Desor i. ceval noir est Perdicas armés
et vit i. duc de Bautre qui de l'ost fu sevrés.
le ceval emmenoit d'un Grin qui ert navrés;
se ne le puet recourre, jà sera forsenés.
à tant point le ceval, cele part est alés,
li dus le vit venir, se li est retornés;
mervillous cop se donent ès escus painturés;
desous les boucles d'or les ot frais et quasés.
n'i a cel ki caist, car ceusems est provés,
de grant chevalerie est escusms renomés.
li dus le sent¹ hardi, fuiait s'en est tornés,
par i. sol petitet ne li est escapés,

Perdicas li escrie: „vasal, ch revenes.
„mult est bons li cevas, se ensi le menes.“
il broce le ceval, si est avant alés
et fu plus tos à lui que l. faucóns volés.
de l'espée qu'il tint le féri ès costés,
dusques en le cervelle li est li brans coulés;

F. 49^a ne li valu ses elmes il deniers monnaés.
li haubers c'ot vestu li est rous et fausés,
l'escine li fendi par entre iü. costés,
sor l'arcon de la sele est li coës avalés;
l'une moitiés de l' cors est à tierce versés,
l'autre moitiés eni à la tierce de lés,
et dient cil de Bautre: „cil Grijois est derrés.
„as diables soit lui ses convens² commandés.“
il a pris le ceval, arrière est retornés;
Alixandre le baïlle par le fraïn qu'est dorés.

Porrus va par le camp et se gent mult enorte;
là à il voit besoig, si aïue et conforte,
sovent crie s'enseigne que se gens ne rorte,³
et voit Salatiel i. fort roi de Marote

1) sent. 2) effors. 3) recorte.

qui tant s'est combatus, toute s'espée est torte.
 une esciele des Grius l'enmenoit à reorte,
 il broce le destrier, brandist l'espïel qu'il porte,
 va souscorre le roi qui mestier¹ en a forte.
 si bien i fiert cescuns de l'espée k'il porte 5
 * que le rois ont rescous et l'autre gent ont morte.
 Or a Porrus rescous le roi Salatiel;
 il broce le cheval, tint l'escu en castiel,
 encontre Lineanor qui seoit sor moriel
 que jambes enversées l'abati de l' poutriell;²
 si le fiert de l'espée dont d'or sunt li claviel.
 de meisme le pointe va férir Samuel;
 tout li trance l'escu ki fu à lionciel,
 le hauberc li desront, desmalle le caviel,³
 si qu'è l' ventre li brise ambedoi li coutiel.
 quant il le trait à li, si kient li boviel;
 puis regarde sor destre et voit i jouvenciel
 qui fu dru Alixandres, adoubés de novel.
 i. sien baron voit mort, ne li fu mie bel;
 il a point le destrier qui mult li cort isniel,
 tel cop li a doné de l'espée à noiel 10
 que mort l'a abatu, ains n' ot coutr' apel.
 après por li garder vont poignant damoiseil;
 des vassors d'Egite⁴ ont mort à lor revel.⁵
 teus l. en i ot, n' a nul n'et castiel.
 Porrus jure sen Dieu c'on claiume Lueabel:⁶
 se il trueve Alixandre, le viellart, le mesiel,
 ne li vauront ses armes le monte d'un capel,
 que le chief à tout l'elme li cai è l' putiel.⁷
 Lineanors saut en piés. com hon de grant vertu, 30
 puis l'esporte⁸ outre au roi qui l'avoit abatu;
 poise li de morel que il avoit perdu;
 quant ne se pot vengier, iriés et dolans fu.
 i. duc qui ert de Bautre a devant soi veu;
 tel cop li a doné de l' branc d'acier moulu 35
 que le chief o tout l'elme li a sevré de l' bu,

1) heçoigne. 2) è l' praet. 3) clavel. 4) de Gresse. 5) cembel.
 6) Jupitel. 7) telra è l' praet. 8) s'en passe.

puis saisi par le regne le destrier ki bons fu,
 et monta è l' cheval, et met devant l'escu.
 le mantalent k'il ot lor a mult cier vendu;
 v. chevaliers a mort et i. duc retenu.
 tant a quis Alixandre que il li a rendu. 5
 Es vus Amiadap qui fu rois d'Elenie;
 por cou que sa gens est combatans et hardie,
 l'avoit Porrus mandé et semons par banie.
 o l'x¹ homes ert venus en s'aie;
 devant toute sa gent requiert cevalerie
 et porte en son brac destre une mance samie.
 F. 49^b por sa gent ralièr à hautes vois s'escerie,
 s'il encontre Alixandre, ne laira ne l'ocie.
 Antigonus l'oi, si li torne à folle;
 hurtent des esporons le sor² de Tabarie; 15
 grant cop li a doné en le targe florie.
 jà soit cou cose que sa lance ert³ croisie,
 por quant se l' met à tiere, voiant sa baronie;
 dou ceval à il sist a le regne saisie,
 cui qu'en poist ne qui non, de le prese l'engule; 20
 por chevalier estrange n'en perdra mais mie.
 Alixandres le voit, ne puet muer n'en rie.
 Amiadap saut sus, au plus tot que il pot;
 por cou qu'il est caus, mult grant vergogne en ot.
 de son ceval li poise que li Grius enmenot; 25
 voit i. baron de Gresse qui devant li passot,
 tel cop li a doné de l' branc que il portot
 que l'elme li fendit et le clerle trançot;
 desi que ens ès dens li acers en coulout;
 si l'a mort abatu que onques ne dist mot. 30
 por cou li fu mult bel que Porrus veu l'ot.
 le cop que il ot fait, ains teus hom ne le sot,
 que de cevalerie forment le⁴ prit et l'ot.
 Porrus va par le camp, des Grius fait grant damage;⁴
 quant Dans Clins l'ot veu, si broce Boniface 35
 et a traite l'espée, le fort eseu embrace.

1) vair. 2) que la lance li soit toute. 3) ne l'. 4) covre le camp
 des mors par ni la place.

Porrus le voit venir, si le fiert d'une mace
 que son escu li fent com se il fust de glache,¹
 que li et sen ceval abat en mi le place.
 Dans Clins resaut en piés, qui de mort le manace;
 en mi le pis le fiert que l'aubero li deslace. 5
 par grant vertu l'espaint, à la tiere le quase;
 li cevais siet sous li en mi une crevace.

Dans Clins sali en piés quant à tiere se sent;
 ains que Porrus se liet, par le nasel le prent;
 et Porrus crie s'ensegne pour raliar sa gent, 10
 et il i sunt venu mult esforcement.
 à le rescouse furent iiii^{es} et vii^{es};
 mais li home Alixandre ne resont mie leat.
 de il pars i courent mult esforcement;
 cescuns au muis qu'il pot de retenir content. 15

Porrus sace l'espée qui au costé li pent
 et fiert Dans Clins sor l'elme, que trestot le porfent,
 de l' cop fu estordis, à le tiere s'estent;
 jà s'en alast Porrus quant Tolomes descent;
 ne s'en ira lui mais, se estor ne li rent. 20
 o les brans acerins se fierent si forment,
 tous les escus porfendent qui sunt à or plument.
 Porrus cai à tiere, si en ot grant torment.

Porrus resaut en piés, quant se sent abatus;
 il escrie s'ensegne por raloier ses drus, 25
 et il i sunt venu o lor espis moulus;
 et li Griu se raliert, mult est grans lor vertus,
 reclamaient Alixandre o les gralles menus.
 Alixandres les ot, cele part est venus,
 dont reft li estors fierement maintenus. 30
 là ot des amtes fraintes et perciés des escus;
 ecce chevaliers i ont les cics perdus.
 sor tous les autres est Alixandres cremus;
 il trait le bone espée à li. espis molus,
 trance lor² elmes et lor cics et lor lius. 35

F. 49^a fierent li Griu³ qui mult sont irasens
 et departent la prese as brans qu'il ont tous nus,

1) glace. 2) li lor trance tea. 3) et li Grijois i fierent.

xv. dus et xx. princes et vii. rois retenus.¹
 Aminadap fu pris et Lionnes perdus;²
 li bataille aclarie, quar li cans est perdus;
 cil de Bautre s'enfuient vers l'ave de Gaulas.
 Porrus est entre Grius à il est combatus; 5
 asses lor a malmis et lances et escus;
 o le branc acerin s'est si d'aus desfendus
 que n'l a si hardi de prendre ne soit mus;
 quar ainc que il fust pris, se fust mult cier vendus.
 là il voit Alixandre, si est à lui rendus; 10
 bien le connut as armes à li ors fu latus,
 et o le grant compagne dont li cans est vestus.
 quant voit par le ventalle les lions caveus cevus,
 bien sot c'on l'a gabé, si s'est aperceus.

Porrus voit qu'il est pris, si l'estut sospirer, 15
 et voit ses homes mors que n'l ot recouvrer;
 quant autre ne pot estre, ne se vot esmaier.
 là il voit Alixandre, rent lui son branc d'acier
 et dist en son latin³ que il l'avoit mult cier. 20
 Alixandres l'entent sans autre latinier,
 quar de tous les langages s'estoît fait doctinier;
 et quant que il prist l'espée se l' prent à manecier
 por cou que l'ot tant fait pener et travailler;
 l'aubero li fait fors traire et l'elme bon d'acier.⁴
 Porrus voit Alixandre armé sor son destrier, 25
 envers lui s'umelie et li prist à proier
 que ne le face ceire et son cors damagier;
 quar sans⁵ de bone garde, en pot avoir d'or mier,
 plus que ne porteroient iiii^{es} soumler.
 prist le par mi l'estrier, le pié li va baisier; 30
 pité ot Alixandres, si le fist redrecier;
 rent li toute sa tiere et commande à haillier.
 ses prisons li amainent, s'es a fait desllier,
 et quant Porrus le voit prist soi à mervillier
 et dist que il ne viut⁶ i. seul fil de mollier 35
 qui osast itel cose⁷ faire ne commencer.

1) xv. rois i ont pris et xx. dus. 2) de lors cors perdus. 3) langage. 4) deslacier. 5) sel. 6) vit mieit. 7) don.

Alixandres li fait conduit aparillier;
 ès desers viut entrer et mult les viut cerkier;
 quar veoir viut les bones, se il n'a encombrer,
 que Arcus¹ avoit fait en Orlant drezier.

Quant Porrus fu rendus, Got et Margot² s'en vont; 5
 ne fu si creuus gens tant que Dex fist le mont.
 jà n'aront bien, ne joie, le jor que mal ne font:
 manacent Alixandre que dolant le feront.
 Alixandres l'ot dire, à poi d'ire ne font.
 tout droit as murs de Tir à li val sunt parfent 10
 et li terre sunt droit, envers le ciel à mont,
 Iluec les enclora que jamais n'en istront,
 tant c'Ante-Cris i viegne coatre le gent de l' mont.

Gos et Margos s'en vont; perdu ont de lor gent;
 x^m en furent mort et navré iiii^m 15
 porter les font en biere, et si se font dolent,
 maudient Alixandre et quanqu'à lui apent;
 fil à putain le claiment et plain d'encantement.
 Alixandres l'ot dire, por poi d'ire ne fent;⁴
 il jure Dame l' Deu et cou qu'à lui apent, 20
 que decà le montagne, les ardra, s'il les prent.
 à esporon le sient mult esforcieement.

F. 49^a Tout droit as mons de Tus s'en va Gos et Margos,
 et li rois Alixandres est mis en lor esclous.
 ains les mons, est à aus si joins et si apos 25
 que ses cevas en fu en sane dusc'as argos,
 * li autre passent outre, escapé sunt à nos;
 et li rois fet cierkier ces pietruis et ces cros
 que nus de caus n'i soit ne cais, ne repos.

Li pui de Tus sunt haut envers le ciel tout droit; 30
 n'i a de tous passages fors seulement que iiii.
 par iluec s'en va droit li gens qui Deu ne croit;
 mult en poise Alixandres, quant escaper les voit,
 voit le tiere porfendre⁵ et les pietruis crenoit;⁶
 jà se mesist après quant Tholomes disoit 35
 que se il passoit outre, grant folie feront.

1) l'Éveillé. 2) Margot. 3) né par. 4) fent. 5) porfondo. 6) estroit.

desvoiabletés sunt, jà n'en escaperoit,
 quar jamais n'en istront, dusc'à la fin seroit.

Arestés est li rois et fait le ciment faire
 de caue et de mortier, ains n'i fu veu maire;
 droit as pietris de l' mont l'a fait li rois atraire; 5
 tant par fu bien sierés que riens ne l' pot desfaire.
 d'Iluec s'enlorne au jor, quant li aube resclaira,
 et les gens Alixandre en Inde s'en repaire,
 et Porrus avecq lui qui ot fier le viaire;
 tous les tresors qu'il a li fet mostrer et traire. 10

„Sire, ce dist Porrus, primes te voel semondre
 „que voies mes tresors de coi ne sai le nombre.
 „* que mes ancisser firent de sous tere repondre.
 „tant en prent avecq toi que nus n'es sace espondre,
 „et por¹ bien afiner iiii. fois le fet² fondre; 15
 „tant en done à tes homes que nus n'en sace gondre,
 „et facent vassiaus d'or, bellins comme coulombe.
 „le don que m'as doné, qui est que puise³ espondre?
 „à ton service faire nule riens ne m'encombe;
 „muis aim-jou ten service que par la calor ombre.“ 20

Dont respont Alixandres, com hom de grant savoir:
 „lai ester les tresors, ne t'en cant de movoir;
 „car jou et tot mi homme n'en ont cure d'avoir.
 „ses que dist Salemons, è l' livre de savoir:
 „bons rois adrece tiere et le fai bien seoir; 25
 „li avoires le destrui et fait gaste manoir.
 „* qui rien ne volt doner, ami ne volt avoir;
 „cil ù il mius se fie, le met enconclair.
 „se je t'ai nient doné, or le me fai savoir;⁴
 „conduis-moi ès desers, se riens m'i pues valoir. 30
 „baille moi de tes homes, de l' mius de ten pooir
 „à cascun fai porter tant de son estavoir
 „que jà nul de mes homes n'estuece remanoir.“
 — sire, ce dist Porrus, ce t'ai-jou por voir
 mius te voel obéir et faire ton voloir 35
 que à mes maluves Dex qui m'ont laisné caoir.

1) se l' fait. 2) et bien iv. fois. 3) ne poroit aus. 4) paroir.

- „Sire, ce dist Porras, en ce oi grant damage.
 „quant Daires fu ocis sor Gangis, à l' rivage,
 „ases me fu mandé, par bries et par message,
 „que si te demenoit fort avarise et rage.
 „onques si nobles hom ne fu en ton parage. 5
 „se seuisse ta vie si bien et ten corage,
 „en pais, sans contredit, l' euse fait onnage.
 „tu vas querant procece, signorie et barage;
 „qui le te contredie, ne le tieng mie à sage.
 „ne l' pot tenir castiaus, ne fors cités marage, 10
 „que ne le sines tant que li facies outrage.
 „tu m'as hui plus doné et moi et mon barage
 „que ne raierberoit l' amiral de Cartage.“
- F. 50* „Porru, dist Alixandres, tous jors t'a-on conté
 „que me vois combatant tous jors par averté; 15
 „avers om ne puet mie conquerre autre règne,
 „ains pert mult de sa tiere, car si voelent li Dé,
 „ses com m'aiment mi homme, par ma grantargeté;
 „de ma volenté faire se sunt tous jours pené,
 „et jou ai à cascum se volenté donné. 20
 „tant m'aiment en lor cuers et si sunt aduré
 „que mius volroît cescuns avoir le chief copé,
 „qu'avers mon anemi cuissent destorné.¹
 „quant il sunt devant moi sor les cevaus monté,
 „quan que je vois as lous, si m'est abandoné; 25
 „quar se tout cil de l' mont estoient assané,
 „ne me torroient² mie ne castiel ne cité.“
- „Porru, dist Alixandres, savoir dois et enquerre
 „en quel sens avers hom destruit et conquiert terre.
 „defors l'ardent et reubent tot cil qui li font guerre; 30
 „il taille caus dedens (* encuse), et fait enquerre,
 „à celui tot l'avoir qu'il a et si l' ensiere.
 „jà pour crier merci ne pora riens conquerre;
 „quant il pot escaper, son doel et s'ire maire,
 „son enfant à son col et si va sen pain³ querre.“ 35
 „Porru, dist Alixandres, ce n'est mie merveille;⁴

1) n'a mie volenté. 2) des torné. 3) contre-tournoient. 4) s'enfuit par son pain. 5) devaillant.

- „avers hom crient tous jors que ses avois ne falle.
 „quan que il puet avoir, met-il en repostalle
 „et puis qu'il l'a repus et mis sor le moraille,
 „jà puis ne doune nient que i. sol denier vaille.
 „de ses hommes confondre¹ crient bien le convoitaille; 5
 „à tout le plus felon sa tiere donne et baille;
 „cescuns li amensaise et confont et travaille
 „et manje le gent desi en la coralle.
 „c'il aporte u acroît, jà n'en paiera malle;
 „les l. semont de droit et as autres fet taille; 10
 „la povre gent s'enfuit et la tiere anvailla.
 „quant li sires l'ot dire, se l' tient à controvailla,
 „por cou qu'il ne l'encant, fet samblant qu'il l'encailla,²
 „tres que li siers ne prent qui vaille i. oef de quaille.
 „lors devient-il si fel, quant part que l' (* s'en) aille 15
 „que ne troere provoira, ne monne qui l'assaille.“³
- „Porru, ce sevent bien li povre homme et li haut,
 „c'avers hom est plus sos que escriviers⁴ en gaut;
 „très qu'il n'a bien ses homes, tos est en autre gaut;
 „n'a voisin qui sa tiere ne retolle et recaut, 20
 „et s'il piert son avoir, dehait aît qui en caut;
 „quar mult sunt fol li homme ki d'avoir se font haut;
 „maint homme en sunt homni et par froit et par caut.“
- „Porras, dist Alixandres, mon conduit aparelle.
 „aler voel ès desers à a mainte merveille; 25
 „puis revenras en l'ille i tu fesis te trelle.
 „les Dex qui sunt muisi, fourbi et aparelle.
 „je conquerrai Egipte duse à la mer vermelle
 „et prendrai Babilone, se ma gens le conselle,
 „que avoir voel la tor qui vers le ciel torelle; 30
 „s'ocîrai le serpent c'on dist, qui tous jors velle.“
- „Sire, ce dist Porras, je fac aparillier;
 „les bestes totes vives i menrons por mangier
 „et l'autre garison porteront li soumier.
 „n'aura en toute l'ost serjant, ne chevalier, 35
 „s'ès desers se veut rere⁵ u tondre u bagnier,

1) quant li sire l'ot dire. 2) ne li. 3) qu'il n'assaille. 4) Aermistes. 5) faire.

- „que ne paist de fin or vaissiaus aparillier:
 F. 50^a „ne por la grant calor ne l'esteura loisier,
 „ventouser ne se face, u de vaine saintier;
 „cescuns à son talent se face apparillier.“
 — Porrus, dist Alixandres, mult te doi avoir chier, 5
 „quar par ten bel service me vius esloesengier.“¹
 A tant sunt cil de Bautre semons et bani tuit,
 qu'il soient es desers dusc'à à mardi, à nuit
 et portent vin et iave et ferine et pain cuit,
 pois, feves et vitaille,² poivre, commin et fruit, 10
 et mearont Alixandre et Porru qui l' conduit.
 Porrus jure le ciel, l'ave et le vent ki bruit,
 que cil qui remaront seront mort et destruit,
 qui ne poront garir ne par jor, ne par nuit.
 Or murent cil de l'est à joie et à baudor; 15
 cil de Bautre se juent³ par si très grant amor,
 ne fusseent li serpent dont il ont grant paor:
 jà nus d'aus en sa tiere ne fust à tel ouour.
 Porrus sert Alixandre que il tient à signor;
 il ne treve (ès) desert erbe, ne bone odour 20
 qu'il ne face quellir et aporter la flour;
 le tref le roi en jonke que il sente l'odour.
 les maus pas lor escive, k'il n'aillent à dolor;
 très par mi les grans tieres aguellirent lor tour,
 si c'as bornes Arcu vinrent à l' sepmo jor. 25
 Quant li rois voit les bones, mult fu joians et lies;
 li images d'or vit, dont est mult merveilleüs.
 „sire, ce dist Porrus, de coi vos esmaies?
 „ne pases ces ymages, que ce seroit peciés.
 „desvoinetetés sunt, tos en series iriés. 30
 „la mers qui tiere clot, a les mons si plaiés⁴
 „et l'ardors de l' solet a si les clois perciés,⁵
 „mult i a de tens lius à vous trebucriés,
 „lès la rive de l'ave, li parfont sunt li biés,
 „et se vos entries ens, mult tos series noiés. 35
 „et de l' péril de l'ave se vos en escapiés,

1) *neurax estompier.* 2) *lentille.* 3) *les guient.* 4) *pléies.* 5) *cuersa seciés.*

- „et si c'à freme tiere l'autre¹ reveiscies,
 „li périus est si grans que jà n'en reverriés.
 „on ne set qui il est, jà tos sera² mangiés.“
 „Quant Libis et Arcus vinrent en Oriant 5
 „et orent tant alé que ne porent avant, 5
 „li. imagenes d'or firent, qui furent de lor grant;
 „en tel liu le posèrent, qui bien fu³ aparant
 „et que mais à tous jors i fuscent demostrant.⁴
 „onques autres ymages n'i ot home vivant. 10
 „rois, fai le sacrefixe, que n'aient maltalant;
 „que tout s'en voient lie li petit et li grant,
 „si com firent icil qui furent Deu poiseant.“
 quant Alixandres l'ot, si respont en riant:
 „li gent de ceste tiere sunt trestout mescreant, 15
 „* qui croient ces ymages et les vont orant, 15
 „qui n'oent, ne ne voient, ne ne font nul samblant.⁵
 „qui les gieteroit ore ens en li fu ardent,
 „il n'ont tant de vertu que s'en fusseent iscant.“
 Le nuit jurent iluec; au matin sunt levé;
 grant pièce fu de l' jor sins que il aient torsé 20
 et sunt veau à l'ave dont parfont sunt li gué,
 et il ont cloés faites, ros et raine giété,⁶
 à merveilleuse paine sunt tout outre-passé;
 de devant les ymages sunt en mi liu entré. 25
 quant Alixandres voit se gent à sauveté,
 de le joie qu'il ot, a Porru apiélé,
 F. 50^a et Porrus vint à lui, s'amena Tholomé.
 sor le senestre espoule li a son brac jeté;
 si li dist en riant: „car nos fuscons digné,
 „devant nos gardons bien, car derier sunt li Dé. 30
 „ne se fièrent gaires en lor grant dignité,
 „quant por i. seul mal pas furent espoenté,
 „que ne repasèrent outre, ains se sunt retourné;
 „ne nous n'avons ronci qui ne l'ait traversé.“
 Tholomes saut en piés por le mangier haster; 35
 quant fu aparillés, s'unt l'ave demandé,⁷

1) *là outre.* 2) *series.* 3) *encore est.* 4) *démorant.* 5) *vont nul parlant.* 6) *et tant de bon rud.* 7) *si fait l'ave crier.*

et sunt par toute l'ost tout assis au digner.
 quant il furent assis, si les eüst lever;
 c'onques de garison il ne lor lut gouster,
 que cil les escrièrent qu'es devoient garder,
 que virent les mervelles des désers assembler. 5
 et dient Alixandre: „rois, fai te gent armer;
 „tant veons d'ollifans que ne poons esmer.
 „jà seront mal bailli s'il nos pacent trover.“
 cil que premiers les vit, l'ala au roi coiter;
 li rois cline vers tiere, si commence à penser 10
 et quant fu redreciés, si commence à penser.¹
 Alixandres commande ses chevaliers monter
 et eaus qui sunt à pié les herbeges garder,
 et fait par toute l'ost ses huisines soner
 et commande as cevaus les voies à moustrer, 15
 tant que les ollifans font en fuies tonner.
 quant voit qu'il s'eslonjent et esforcent d'aler,
 as chevaliers les fait o les lances bouter;
 viii^e et xxvii. en a fait envieser.
 les dens en a fait traire et tous les ious² oster; 20
 mius valu li ivores que il fist apporter
 que trestous li avoires de Palerne sor mer.
 „Sire, ce dist Porrus, ceste tiere³ est mult fière,
 „mult est désabâtée, ne sai qu'en puisse diere.
 „se nos passons encore une autretel rivièrre,
 „noient sera jamais de retourner arrière. 25
 „tant que notre mesnie est haliegre et entière,
 „se nous en retornons tout une notre carrièrre;
 „li palus est si mole et desous si plenièrre,
 „quar ki estoit plain pié de le voie corsière 30
 „ne seroit mes veus en nesune manière.“
 — Porrus, dist Alixandres, je fac por ta proière.“
 Buec se herbregièrent de jouste le marois;
 i. poi de fossé firent devant aus por defois.
 le nuit se herbregièrent, lendemain furent frois. 35
 arrière se retornent cil d'Inde et li Grijois.
 par devant les ymages est arestés li rois,

1) sa gent fist courter. 2) os. 3) voie.

por cou que ce jor fu le Calende d'un mois.
 Porrus et Alixandres sacrefient manois;
 et ot au sacrefixe vaces l. et trois.
 le los d'un sacrefixe¹ cantèrent en Indoïs,
 que orent revestu i.² capelain cortois. 5
 Quant ot de la Calende célébrée la feste;
 de diverse manière lor sali une beste:
 le poil ot gros et dur et poignant com areste.
 quant cil de l'ost le huèrent, tot maintenant areste; 10
 à i. trestout seul tor lor a fait grant moleste;
 *xiv. chevalier lor ocist et tempeste.
 li Griu corent entor qui mult heent se geste;
 à man et à cuignies li pecoient sa teste.
 Quant ot furent tout outre, soirs est has, vespres fu;
 F. 50^a la nuit se herbregièrent de jouste le palu. 15
 li solaus fu couciés quant li tref sunt tendu;
 auques seurement se sunt le nuit gen.
 au matin, au jor ains que fuscent meü.
 li Otifal i sunt de devant aus venu.
 jamais autretel homme, je quic, n'orent veu; 20
 xii. piés ot de haut, grant sunt et parreü.
 jà n'aront-il de drap afulé ne vestu;
 quel lans que il i face, il sunt tout jors tot nu,
 et sunt par mi le cors comme beste velu.³ 25
 bien sunt i. mois sor lave et usent poiscon cru,
 et quant resunt à tiere, si se sunt de l'⁴ peu;
 qar il vivent d'encens et usent le palu.⁵
 cil légier baceler (*por) traire i sunt coru;
 quant voient les sajaltes, fui sunt et perdu. 30
 mult en poise Alixandre que il ne sunt seü,
 que mult en amast i. se il fust retenu,
 que c. somniers cargiés d'or et d'argent molu;
 que plus prennent poiscon, quant il sunt esmeü,
 que oiseler ne font petis oisians à glu;
 et fust par tout le mont à mervelles tenu 35
 comment il poroient estre ne pris, ne retenu.

1) cane de l' sacrefice. 2) ii. 3) pelu. 4) si se resunt. 5) et de son balcau.

Ce fu après esté, si com iivers entra,
 que li rois Alixandres icele gent trouva,
 et fu à l. matin si com il ajorna.
 li jors fu biaux et elers et li solans leva;
 de l' arbor de l' soleil toute l'os en cauca¹ 5
 et quant fu après tierce, li jors en herica,
 et mult devint obscurs et li airs en trobla;
 mult i fist grant froidure, mult i plut et neja,
 quant vint au midi, li jors se resclaira;
 requellirent lor tentes, puis monté si s'en va, 10
 quant li rois vit d'autone, et de l' ans qui canja.
 puis a monté i. terre et i. val² tava;
 li rivière fu gente et l'erbe verdoia,
 * la montagne fu haute qui le val soronda.
 onques hom en nul tans si bele n' esgarda,³ 15
 qui ainc peust savoir par ù il en entra.
 à esplot cevaucèrent, ainc nus n' aresta;
 toute jor vont entor, onques l'os ne fina
 dusc'à l'eure de nonne que li solans torna;
 dont revienent lor voie, si com l'os en ala. 20
 Alixandres meisme forment s'esmervilla
 que tant à lui alé et nient ne s'exploita;
 de maualent sospire et de l' cuer sospira.
 son pavillon fait tendre et l'os se herbeja;
 Clincon et Tholomé et Calu spiela; 25
 li i. raconte l'autre le merveille k'il a.
 „Signor, dist Alixandres, mal nos est avenu;
 „par le mien entent tot somes confundu.
 „vees ici les traces⁴ que nous avons tenu,⁵
 „ensi com li os a trestout ce plait meu,⁶ 30
 „dès l'eure que nos fumes en cel val descendu.
 „c'i n'a mestier proecee de lance, ne d'escu;
 „il n'a en toute l'ost si bon cheval crenu
 „qui peust plus aler d'un cheval recru.
 „les montagnes sunt hautes et li pui sunt agu, 35
 „et le tiere fu⁷ basse que tout somes perdu.

1) caucafa. 2) pui. 3) n'i ot si sage quant un point retero. 4) ce-
 min. 5) perdu. 6) plein sex. 7) si.

„par le mien entant, si com jou ai veu,
 „ne s'en isteroit nus, tant eust de vertu.
 „perdu avons le trace par à somes venu;
 F. 51^a „li Deu nos voelent mal, tout somes deceu.
 „de ci n'isterons mais, ne jouene, ne ceu.“ 5
 dont ot par toute l'ost l. si grant dol creus
 que en sunt à la tiere tel vius⁸ chau,
 qui ropent lor cevias et cou qu'il ont vestu.
 Signor, là veiscies grant dol et grant dolor.
 ainc le soir n'i mangierent li grant ne li menor; 10
 le nuit jurent è l' val, tant k'il furent meu.⁹
 à Alixandre vienent li prince et li contour
 et demandent conseil: „que devenront le jor?“²
 et il lor respondi belement, par amour,
 et dist comme bons rois: „or entendes, signour, 15
 „je cerkerai le val belement, sans fréor.
 „savoir se trouveroie, ne voie, ne destor
 „par à nous iscons³ de ce val ténébror.“
 il monte en Bucifal son destrier coureor,
 c'onques en nule tiere n'ot nul cheval millor; 20
 tant a clerkié le val Alixandres entour
 qu'il trouva une pierre de l' tans ancienor
 ù il avoit escrit grant dol et grant tristor;
 jà ne l' vera mais hom qui n'ait de mort paor.
 Quant li rois vit les lettres, n'i ot ne ju ne ris; 25
 ce conte l'escriture qui est de⁴ marbre bis:
 que se tout cil de l' mont estoient è l' val mis,
 por trestout l'or de l' mont⁵ n'en isteroit l. vis,
 * se i, bons de son gré n'i remaint à tous dis.
 * quant li rois l'entendi, si enbroncha le vis, 30
 de maualent et d'ire est sor le marbre asis;
 lors plora Alixandres por duel de ses amis.
 gries⁶ est de Babilone que li mur ne sunt pris;
 Dame l' Deu reclama, le roi de paradis,
 que le giet de torment dont il est entrepris. 35
 ahi! rois Alixandres, com or estes conquis.
 ici morrons de faia, jà n'en ira i. vis.

1) riront le jor. 2) li lor. 3) isoir puis sanz. 4) è l'. 5) du siècle. 6) grains.
 Li Roisuns d'Alisandre.

Dolans fu Alixandres de cou qu'il a trové;
 de maualent et d'ire, de doel a sospiré.
 devers destre partie a son chief retorné,
 à une part de l' marbre a li rois esgardé;
 ce conte l'escriiture de l' tans antiquité,
 quar¹ se, tout cil (de l') mont erent è l' val estré,
 dès le premerain home que Dex ot figuré
 n'en isteroient-ill² en trestot lor ad,
 se li n'i remanoit bonement, de sen gré,
 et tout par i. seul homme i seront delivré.
 quant cou oi li rois, n'i a plus demoré;
 li monte en Bucifal par son estrier doré,
 de si à l'ost de Grese n'l a estal doné.
 si homme li demandent ù il a tant esté,
 et li rois lor a dit toute le vérité,
 ensi comme les lettres li avoient mostré.

Alixandres lor moustre le persécution;
 si com il a cierkié le val tot environ;
 „n'i a voie, ne sente par ù nous alison.³
 „si com dient les lettres que trouvai è l' perrom
 „qui ains furent escrites qu'en mer eust poison,
 „j'amaïs n'istrons de l' val, par nule entencion;
 „ains i serons tous jors, se n'i remaint i. hom,
 „et par i. tout seul homme arons tout garison.
 „maus est se par i. homme i muerent tant baron.“
 lors veiscies en l'ost si grant estormison,
 ensi comme cescuns se desfont par tencon
 et dist, ne remanra tous seus en tel prison,

F. 51^b que il ne peise avoir à nul jor raencon.

„signor, dist Alixandres, entendes ma raison.
 „or vus en ales tout, par tel devision,
 „que ja de moi n'ares ne blasme ne tencon;
 „et jou remanrai ci tous seus, sans compaignon.
 „vus aves mis vos cors trestout en abandon,
 „se ne vus en puis faire plus rice garison⁴
 „muis est que seus i muire que trestout i moron;
 „ne vous voel engiens faire, ne mal, ne traison.“

1) que. 2) jansoit. 3) en isson. 4) guerredon.

li xii. per s'escrient et x^m. à i. ton:

„sire, se tu nos faus, calif, que devenron?
 „rois, maine ta messnie, car autrui i. liïron.“
 Alixandres s'escrie et baise le menton;
 puis a juré son chief et met⁵ sa main en son
 que ja n'i remanra nus de mère s'il non.⁶
 lors plore Tholomé et fent son siglaton,
 et tel xiii^m. se pasment è l' sablon;
 n'i a nul ne desrompe son hermin pelicon.

Emenidus vot ire⁷ et le grant destorbier
 qui lor est avenus, ne s'en sevent gâtier;
 dolans en fu li ber,⁸ n'i ot que courecier.
 des larmes lor convint lor⁹ visages mollier;
 en plorant vint au roi, se l' prent à aresnier:
 „gentius sire, fait-ll, qui tant m'eustes cier;
 „sour totes riens aves amé bon chevalier,
 „ne onques à nul jor ne convint à proier⁴

„i. povre homme le ciere por envers vos aidier,
 „quar à cescun donastes ce qu'il avoit meslier.
 „que nos porteroit sans vus li repairier;
 „quar tout ne vaurions le monte d'an denier.
 „se vos ci remanres, jou l'os bien alier,
 „vous somes tot proudomme,⁵ n'i a nul recouvier.“

„Gentius rois, fait li dus, n'en pot nus retourner,
 „que au jor mouveront viellart et⁶ haccler;
 „c'est dolors des anquans qu'il voelent⁷ amender;
 „et de vos le plus grande c'on sace raconter,
 „mais ciertes de iii. coses vus poes bien vanter,
 „c'onques plus hardis hom ne pot armes porter,
 „ne signor de tel foi ne poroit nus trouver.
 „vos hardemens parut à Tir desor la mer,
 „quant de l' herfoi salistes è l' mur, sor i. piler,
 „que nus hom tieriens, fors vus, n'osast penser;
 „et à bestes en l'ave i vosistes entrer,
 „quant por vo gent aidier vos corustes armer;
 „por quant je ne vi onques homme aubregier noer.

1) mie. 2) autres ne il non. 3) soit l'ire. 4) dus. 5) son. 6) espier à l' povre homme le rice. 7) perdu. 8) à lor for ne muirret serjout ne. 9) peust.

„et s'aves plus done c'on ne peust rouver,
 „et tierres et onours et cou sans demorer.
 „li votre bone fois ne se fait pas celer;
 „quant l'ardure vus fist cele bouce crever,
 „et Zeffrus vus fist le hianume présenter 5
 „d'iave qu'il ot trouvée et si n'en vot gouster;
 „ains le vos presenta et si fist mult que ber.
 „por quant s'ert-il seurs de bon gueredoumer.
 „sire, vus l'esgardastes, n'en vaustistes goster,
 „voiant tous l'espandistes por aus mins atremprer, 10
 „et que escucuns pensast o vus de l'endurer.
 „ci voles seus remaindre por nous trestous sauver;
 „mult sera grans merveille se l' poons esgarder.¹
 „o vus voel-jou remaindre et voel o vus finer,²
 „que bien doivent ensamble si bon ami finer.“ 15
 — amis, ce dist li rois, de l' vus convient penser;³
 F. 51^e „ains ne m'oistes mot de le bouce souner,
 „fust envis⁴ u à certes, ne l' fosseis avérer.
 „de cesti; se Deu plest, ne me veres fauser.
 „por Deu de ceste jent vus voel merci crier; 20
 „vus s'aves bien qu'entr'aus ont envie li ber,
 „et puis que ne m'aront, c'aus soloie acorder,
 „s'es veres par envie tencier et ranprosnier,
 „se par vus ne le font⁵ que tant doivent doter;
 „Je ne quic que voies⁶ liiii. jours sans meller. 25
 „por Deu jusqu'en lor tierre les en facies⁷ mener;
 „jamais ne vus quic riens proier, ne commander.“
 lors ot li dus tel dol, sor piés ne pot ester;
 li cuers li esvanit, si le convint pasmer.
 tel xxxiii⁸ que jou ne sai noumer, 30
 ensamble plorent, erient, prentent à sospirer;
 et lor gentil signor forment à regretter.
 „ah! gens desconfite, quel part porons aler?“
 Signor, mult ot grant dol quant vist au desevrer;
 mult plorent et regretent le roi li xii. per. 35
 „ah! gens desconfite, quel part porons aler

1) acorter. 2) demorer. 3) passer. 4) à gas. 5) renouait. 6) qu'ee voies. 7) veuilles.

„que laisons li signor qui tant fait à douter?“
 — signor, dist Alixandres, car nos laisons ester;
 „pis me fait li dolors que vus voi demener,
 „que le mort que j'atenc, que ne puis trespasser. 5
 „à celui que j'sour vus doi-jou commander, 5
 „que il vous doinst onour et tel signor trover
 „et boinement tenir et tierre conquerer.“
 à cest mot sunt pasmé trestout li xii. per;
 si grant dolor demaine, à aus ne pot parler.
 à une part de l' val s'est alés destorner, 10
 et commence ses hommes forment à regretter,
 et des ious de sen chief durement à plorer;
 prent se mance de pale por sen vis essuer,
 quar ne pot de pité ses hommes regarder.
 tel dol mainent si homme, quant il dorent monter 15
 que li vaus périllous commença à trambler;
 parmi une montagne commencent à errer,
 tout furent hors de l' val quant il dot avesper.
 en une large plaine, lès i. regot de mer,
 tendent lor pavillons trestout por asanler;¹ 20
 mais onques point de joie ne volent demeaer.
 Quant li rois fu remes et li os s'en repaire,
 maintenant après cou que ne demora gaire.
 si commença à touner et foudroie et esclaire;
 li mons prist à croler et li vaus prist à braire, 25
 et jete une paar dont li rois sent le flaire.
 à caus ki s'en retournent, ne vint-il nul contraire;
 fors de lor bon signor qui remaint à mal traire;
 por celui font tel dol, jamais ne feront maire.
 ce jour i ot rompu mainte pelice vaire. 30
 desous i. marbre bis dont estoit plaine l'aire,
 se gist tous jors li rois qu'est de bon exemplaire.
 li puors qui l' destruit,² li taint tout le viaire,
 quar qui de mort se doute, bien est drois qu'il i paire;
 tous en est empais, quar il ne set que faire. 35
 Quant li rois voit la tierre en plusieurs lius ardoir,
 les montanges croler et les roces ardoir,³

1) ocler. 2) paar que F destrains. 3) moevier.

et souvent eclistrer et esfondre¹ caoir,
 le pueur² ne doit nas à gas ramentevoir.
 ses compaignons regrete par mervillous savoir,
 F. 51^a Emenidus sor tous en cui ot son espoir.
 „ha! gentius chevaliers, de nobile pooir, 5
 „sages, preus et cortois et humles tot por voir;
 „quar onques à nul jor ne me poe percevoir
 „que orgius vus creast por rikece d'avoir,
 „ne soufrait meist no³ cuer enconaloir.
 „je ne poi par mon cors⁴ plus d'un homme valoir, 10
 „mais vôtres grans barnages se⁵ fait tous jors paroïr,
 „et moi signor de tiere et largement tenoir⁶
 „et jou refs mult bien tous jors⁷ vôtres voloir.
 „la sevrance de vus me fait le cuer doloir.
 „ahil franc compaignon, dolant par estavoïr, 15
 „com vous est grans dolors venne puis er soïr.
 „ier fustes-vus en joie et hui de l' blanc en noir;
 „sans signor repaires, ci m'estuct remanoïr
 „dolant et esgaré, près de mort recevoir.“
 Quant li rois fu jemes, tous seurs de morir, 20
 maintenant coumencha li jors à osearchïr,
 li solaus à changier et li chius à noïrchier,
 forment à esclistrer et souvent espartir,
 dont ot paor li rois, ne vas en quier mentir;
 non por quant si ot-il bon talent de fuïr, 25
 quant il voit les mervelles que il vit avenïr;
 adont se perpensa à il pora gueneïr.
 d'autre part se regarde, si a veu venir
 une grande nuée, toute prist à noïrcir.
 si prist à plouvïnr durement, sans mentïr, 30
 li trosnes s'entrouvri, dont ot peur de morir,
 quar il vit les valées toutes de l'aïghe enplïr.
 li mons prist à croïer et li vâns à fremïr
 et jete unes tenebres et flairor de puïr.
 Bucifal ne se pot en estant retenir, 35
 ne li rois en séant, aïns le convint jesïr.

1) le foudrè. 2) au paor. 3) vo cuer en non chaloïr, ne perrece fiet
 votre seuvre remanoïr. 4) cors à cors. 5) me. 6) manoir. 7) tot à.

ains Dex ne fist merveille dont li puist souvenïr,
 fière, laïde, hïdeuse dont li puist souvenïr,¹
 dont ne voie entour lui grans bataïlle tenir,
 les dragons² fu gïetans, qui l'erbe font bruis
 et grans dragons³ volans qui font l'air tout quesïr,⁴ 5
 et maufes recanans⁵ qui l' voelent asalïr,
 et font as cros de fier sambant de lui saïsr.
 lors n'ose Bucifaus ne grater ne hanïr;
 sous le mantïl le roi met son chief por couvrir
 qu'il n'es ose veïr, ne ne les quïert sentir, 10
 et non por quant li rois s'apreste de fuïr.⁶
 onques de te deduit ne li volent falïr,
 dasques au bien matin que vit l'aube esclarcïr;
 en tant d'eure c'on pot i. oel clore et ouvïr
 ne sot-il que devïnent, ne n'en pot i. coïsr. 15
 ne por quant fu mult lies quant le volent guerpïr;
 quar de lor compaignie ne porent-il⁷ joïr.
 mult par sera grans joïe, sen cort se puet garïr.
 Au matin commença solaus à esclarcïer,
 lors saut sor Bucifal Alixandres d'Alier, 20
 et commença li rois le val à recïerkïer.
 jouste une grant montagne commença à cevuacïer
 F. 52^a et voit une cïsterne qui resane celler.
 el n'estoït pas ouvïrre de cauc ne de mortier,
 mais li Deu l'orent faite en la roce entaïllïr; 25
 laïens sor cele⁸ pière avoït l. avresïer
 félon qui cuïdoït faire tout le mont pétrïllïr.
 li rois i est entrés qu'il le volra cïerkïer,
 qui vant toutes les coses prover et essaïer;
 n'ï volt⁹ home ne fame à cui puïst acointïer, 30
 icele male cose se¹⁰ prist à aresnïer;
 sous le piere ï estoït commença à hacïer;
 „sïre, rois Alixandre, car me venes aidïer,
 „et jou l'ensignerai or en droït le sentïer
 „comment poras isïr de cest val de légïer, 35
 „si que jà n'en perdras vallïant i. denïer.“

1) que l'on doït cremsïr. 2) carbons. 3) serpens. 4) acroïssïer.
 5) reaguïgnans. 6) fïrïr. 7) poroit-il. 8) sous une. 9) vit. 10) assïer.

li rois entent le vois, prist soi à merveiller;
 paor et de le mort, mult se crient d'engignier.
 Li rois ot grant paor quant le vois oi dire:¹
 de toutes pars esgarde, iceli ne vit mie.
 li vois de l'avresier le resomont et prie: 5
 „se tu les Alixandre que tout le mont souphe,
 „torne-moi ceste pierre qui tout le cors me brie,
 „qui m'a en tel destroit et en si grant baillie²
 „que n'en puis escaper à nul jor de ma vie,
 „et jou l'ensignerai loiaument sans boisdie 10
 „com istras de ce val à les sans compagnie,
 „si que jà n'i perdras le monte d'une allie.“
 et respont Alixandres que de rians ne s'oublie:
 „ensî com je sui rois, li miens cors le s'asse;
 „ensagne moi la voie tous seus, sans compagnie;³ 15
 „à la pierre torner te ferai puis aie.
 „— oevre cele posterne, veras le praeric;
 „puis trouveras le voie qui est toute enhermie.“
 Alixandres i va qui pas ne s'i detricie;
 le faus sentier quant voit, bien sot qu'est tricerie, 20
 puis a dit au diable: „fols est quant toi se fie.
 „asses en poi de terme as or ta foi mentie.“
 quant l'oi li diables,⁴ ne pot muer n'en ric.
 „Alixandre, fait-il, mult es plains de voisdie,
 „ne te pot engignier ne savoirs ne folie, 25
 „et que faire le vint se pense féloumie.
 „vois tu là cele porte qui fait est et bastie;⁵
 „bien conistras les lettres, car tu ses de clergie.“
 Alixandres jura qui les felons chastie
 et a desour la porte l'escriture coisie. 30
 Quant li rois voit les lettres, mult en est esjois;
 par loisir les regarde com hom de sens garnis,
 et recorde les lettres que ne soit esarnis;
 puis a clerkié le val dont malns hom est péris
 et trueve le sentier, à l' coste d'un lairis, 35
 qui l' menra hors de l' val, si com dist li escriis.
 quant le voie a aprise et il en est bien fis,

1) la voie ot oie. 2) haasie. 3) droite sans féloumie. 4) manfoex. 5) parmeretrie.

au diable revint, ne s'est mie desdis
 et sousleva le pierre à il estoit fous;
 li diable saut sus, si a gieté il. cris;
 è l' siecle n'a cel homme, s'il les eust ois.
 ne cuidast à cele eure estre mors et honnis. 5
 Alixandres meisme en est mult esbahis;
 por un seul petüet ne s'est dou cuer⁴ maris;
 mais li se raseure com chevaliers hardis,
 et monta è l' ceval dont il estoit⁵ partis.
 F. 52^b entrés est è l' sentier, de rien n'est esbahis,⁶ 10
 qui l' menra hors de l' val, ains que jors soit finis.
 Li rois ist de le porte et si point le ceval
 et n'ot en sa compagne ne mais que Bucifal,
 quant auques ot alé, si regarda è l' val.
 „abil vaus périllous, plains de dolor mortal, 15
 „la votre compaignie me dut torner à mal,
 „qui ainc ne pot bone estre à nul homme mortal.
 Alixandres cevauec et monta è l' ceval⁴
 et regarde sor destre et coisi i. costal,⁶
 plus de m. pavillons à or et à cristal, 20
 ens en millin des autres vit le sien à esmal.
 les cordes sunt de soie, li poison de coral,
 desor i. escarboucle luisant com⁶ estaval,
 et samble de clarté l'estoile marinal.
 dedens sunt li baron qui mainent tel jornal⁷ 25
 et plaignent Alixandre lor signor natural.
 li rois va cele part, è l' pré a pris estal;
 si homme vont encostre, ensemble communal
 plus de xliiii. prince qui furent tout vasal;
 l'uns le prent par le main et li autres par al, 30
 tout li ont deronpu son bliaut de cendal;
 jamais par nesun prince ne veres joie tal.
 la nuit ot Alixandres asses millior ostal,
 que s'il fust en le roce au périllous portal.
 li auin par son s'onne d'roit èt li baron; 35
 li conduis lor ensagne montent en Océanon.

1) de l' seus. 2) a tant s'en est. 3) n'i a falli. 4) puis le costal.
 5) en l'ingol. 6) costal. 7) mal.

une merveille virent, tele com vus diron;
 sor la rive de l'iave, è l' ros et è l' sablon,
 lors acoururent¹ femmes d'une conversion.
 mult se sunt merveilleé dont vienent et dont non;
 quar dedens vii. journées entor et environ, 5
 ne peust-on trover ne bordel, ne maison,
 ne castiel, ne cité, ne habitation,
 en l'iave conversoient, ausi comme pison;
 et sunt trestoutes nues et lor pert à bandon
 quan que nature fist en tres² au talon. 10
 li cevel lor reluésent com penes de paon;
 ce sunt lor vesteures, n'ont autre couvrison.
 por coi vus en ferroie grignor anoncion;
 tant par estoient beles et de gente facon,
 que de la biauté d'eles ne sai dire raison. 15

Quant virent cil de l'ost que si beles estoient,
 ne por paor des hommes pas ne se reponnoient,
 quant trop en i aloit, en l'iave se meloient;
 quant poi en i aloit mult bien les atendoient.
 quant en ierent alées, volentiers i gisoient 20
 * cil les covoiéent tant, à paines s'en partoient,
 * et quant erent si las, que faire n'en³ pooient
 volentiers en alaisent, mes celes ne faisoient;⁴
 celes levoient⁵ sus, en l'iave les traoient,
 * tant les tienent⁶ sor eles qu'eles les estignoient. 25
 Quatre en escaperent qui au soir⁷ sunt venus;
 le couvine des femmes content qu'il ont venu,
 et de lor compaignons com il sunt retenu;
 ne repairoient⁸ mie, noié sunt et perdu.
 quant cil oent le conte que li liiii. ont rendu, 30
 por le biauté des femmes se sunt bien esmeu;
 volentiers i alaisent, se ne fuscent tenu.
 quant Alixandre jure quan qu'est et quan ke fu
 que jà cil n'i ira⁹ si sunt aperceu,
 jà tant n'es amera que ne soient pendu; 35
 ains puis n'i ala nus que li l'ot despendu.

1) aparurent. 2) en tres. 3) plus il n'en. 4) leisoient. 5) ains les levoient.
 6) sous elles que noier les faisoient. 7) au roi. 8) ne reperront. 9) n'iront plus.

FONTAINE DE JOUVENCE.

Ci dist si com Alixandres et sa gens estoient en pavillons, si virent devant aus passer liii. grans viellars tot noir et velu.

F. 52^o Des nouveles se vont li baron merveilleant,
 des puceles de l'iave com lor est convenant;
 mes demora puis gaires que li virent plus grant.
 en la tiere¹ loée après l'aube aparant,
 este vus devant l'ost liiii. viellars courant, 5
 et tous li mesres ot xiiii. pies de grant.
 vemu² sunt comme ours et velu³ et poignant;
 cornes ot com cerf en mi le front devant,
 et sunt noir comme meure et lor oil sunt luisant.
 en l'ost n'ot⁴ destriers, fors Bucifal l'amblant, 10
 qui en puist i atendre,⁵ mult tos s'en vont fuiant.
 li rois polast après aus, s'en va i atagnant;
 par les ceveus le prist, se li dist en riant:
 „estes ici, biaux mestres, hui mais n'ires avant.
 „ancois me conteres com vus est convenant; 15
 „qui estes, dont venes et que ales querrant?“
 quant cil ne senti pris, forment va glisiant
 et li lii. se regardent, au roi vient à poignant.⁶
 cescuns ot à sen col une roce⁷ pesant;
 grans cos li vont dotner sor son escu devant, 20
 tout li ont defroisé, mort l'eusent à tant,
 quant Filotes i vient sor son destrier corant;
 fiert l'un par mi le cors de son espiel trançant,
 et li vus⁸ prent le hanste et le va brandisant.

1) tiere. 2) velu. 3) hircé. 4) avoit. 5) atendre. 6) vout en corant. 7) une hache. 8) une.

le destrier prist au frain en mi le frain¹ devant,
 li donna i tel cop de l' pug destre poignant;
 sor le hanste² l'asiet à tiere maintenant.
 Philote saut en piés, si a trait le nu brant;
 estes-vous Lincanor après lui à poignant; 5
 Tolomes et Dans Clus i vont esporonnant.
 cescuns coisist le sien, bien les vont jostoiant,
 les mains derier le dos de coroles liant,
 ii. et ii. comme chiens par le col acouplant;
 vers le tref Alixandre vont grant joie faisant, 10
 et à lor pavillons s'en revont li auquant.

Li viellart furent pris et li rois s'en repaire;
 à son tref descendî, en tout l'ost ne fu maire.
 quant fu tans de digner, si firent le fu faire.
 quant il orent mangié et out dut napes traire, 15
 ses cevaus³ commanda que facent sa gent traire.⁴
 les viellars apela et jura son viaire
 que ja li conteront de trestout lor affaire,
 dont sunt, à vont, dont viennent, quel mestier sevent faire?
 se il voir ne li dient, il lor fera contraire; 20
 se mençoigne li dient, il les fera desfaire,
 u ardoir, u rostir, u à cevaus detraire.

F. 52^a Quant li viellart oient de l' roi son sacrement,
 en esfantise drecierent et li dient briement.
 li plus anciens a parlé (tot) premièrement: 25
 „sire rois Alixandre, li petit nous entent.
 „nous somes iiiii. frère et somes d'Orient;
 „par les désers alons isi priveement.
 „ch en arriere fumes à une feste aigient,
 „et de plusiors contrées i furent li jouent. 30
 „i. astronomiens nos dist priveement
 „que en ceste contrée fontaines avoit e.
 „les iii. en sunt faées, je l' sai à entient.
 „* l'une en fu compassée par grant enchantement.
 „hom qui a viii. ans, de noient ne vus ment, 35
 „se une fois se bagne et en l'ave descent,
 „en l'age de xxx. ans revient hastivement.“

1) front. 2) hanccs. 3) zergues. 4) traire.

„Sire rois Alixandre, s'il vus vient à plaisir.
 „le seconde fontaine deves très bien oir.
 „li Diu le fisent sordre et de terre venir;
 „qui en cele se bagne, il ne puet pis morir, 5
 „ne le puet-on en l'an que une fois coisir. 5
 „bon conseil te donrons, se le vus consentir;
 „por cou que de noient ne te volons mentir,
 „le mesnie feras en plusiors lius partir,
 „s'aucuns par aventure i pooit avenir.“
 — e Dex! dist Alixandre, se l' voies consentir, 10
 „que bagner m'i peulse, que riens tant ne désir,
 „sacrifice ferai tout à votre plaisir.“
 „Rois, le tierce fontaine refait mult à loer.
 „qui voit mort son ami, ne fait mie à doter;
 „s'il le puet à cele lave et conduire et mener 15
 „et entour le fontaine iiiii. jors séjorner,
 „et li petit de l'ave dedens son cors jeter,
 „au quint jor le fera de mort resusciter.“
 quant Alixandre l'ot, si commença à parler:
 „se tu ices noveles me fais en voir ester, 20
 „plus te donrai cevaus, argent fin et or cler
 „qu'entre toi et tes freres ne sares demander.“
 li viellart salent sus, se li vont alier.

Ce fa à l' mois de Mai que li tans renovele
 que li viellart out dit au roi ceste novele. 25
 Alixandre l'oi, joians li fu et biele;
 mult tos fist napes traire et fet mettre sa sele,
 li rois et tout li autre ceavaunt la praele,
 lés lui sunt li viellart, doucement les apele;
 le nuit se herbrigierent lès une fonteniele 30
 dont li ruisiaus fu clers et blanke li gravele;
 * là descendî li rois qui tout le mont querrele
 d'une part fu ses tres et d'autre la capele.

Quant il dut arepreser, s'asissent au mangier;
 le mangier¹ ont hasté, car il durent coucler. 35
 matin doivent lever por lor voie exploitier;
 gens qui ont tant à faire ne se doivent largier.

1) li quez l'orent.

li poiseon furent cuit et mis por refroidier.
ains ne sot mot li keus, se vienent li levrier;
as poiseons atouchèrent, si les font trébucier
ens en la fontenele, par dalès le gravier.

Quant li poiseon sentirent l'aighe à nus habiter,

mult tos vienent en vie, si prisent à noer,
et par le fontenele l'uns à l'autre bouter.
quant li keus l'apercut, au roi le va conter;
li rois et tout li autre i ceurent esgarder.

F. 53* „signor, dist Alixandres, se me voles loer,

„ci ferai une tor bone et haute fermer,

„se mestiers nous en est que pulsons rasener.“

li baron dient tout: „bien fait à creanter.“

le nuit jurent seur desi à l'ajormer.

par ces tentes se lievent viellart et baceler;

en l'ost n'ot gentil homme ne voist pierres porter.

par de desor le firent d'un yvore vauter,¹

et misent une roe qui li vens fet venter.²

le fontenele fisent sus en la tor mener;

* la cure à ele ciet, fisent entor plomer;

por cou l'ont fait issi por lonjement durer.

quant li rois et ensi le tor fait afiner,

lendemain par matin commença à ceminier;

de la fontene part, n'i vot plus séjourner.

A l'aube aparissant fu toute l'os montée;

à exploit evancèrent toute le matinée;

li rois et tout li autre cevalcent par la pré;

droit à l'eure de tierce ont une iave passée.

une fontaine truevent à la tierce journée;

ains puis que vintrent là ne s'est pas³ remuée,

por cou que ele estoit travaillée et penée;

et fu l'eure de nonne et trait à la vesprée.

environ le fontaine est lor gens ostelée,

desi qu'à lendemain que l'aube fu creuée,

que li solaus luist cler par toute la contrée.

Alixandres li rois à se gent apelée,

à r^o de ses hommes la parole mostrée;⁴

1) à ciboto voler. 2) tourner. 3) l'os. 4) de mainie privée.

dist lor que il alaisent, sans nule demorée,
querre l'autre fontaine, tant qu'il l'aient trovée;
et qui le trovera, sa teste en a jurée,
que se il jà se baigne, ains que li ait mostrée,
jà ne mora de mort si l'ars' comparée.

Li rois remest iluec, li eslut¹ vont avant
et vont par les désers le fontaine querant;
par vaus et par montagnes se vont mult demetant.
Enoc i rices hom en est alés avant,

le fontaine trova ains miedi passant;

i hom le raconta que il trova bagnant,

que c'estoit li fontaine que il aloit querant;

à ce jour estoit l'eure que s'aloit demostrant.

Enoc descent à pié, en l'ave se bagna;

mais de cou fist folie que son cief i bota.

enoc vera-il l'eure qu'il s'en repentira.

quant il se fu bagnés vesti soi et caucha,

sor son destrier corant isielement monta,

duse à l' tref Alixandre esporonnant als,

dist li de le fontaine, comment il le trova

et que, devant i. as, nus mais ne le vera,

nus que l'ave querée,² trouver ne le pora.

quant Alixandres l'ot, durement sospira,

por cou que la fontaine mais ne recouvera.

sa teste voit moullie, près de li l'apela,

en le fosse de l' col, à se main le tasta;

de cou qu'il fu bagnés tout moullie le trova,

demanda lui por cou tant longes demora;

puis li dist que ce baig mult cier acatera.

„Enoc, dist Alixandres, ne te puis tormenter.

„* occire ne te puis, ardoir, ne affoler.

„à delour te ferai toute ta vie user.“

ses macons apiela et fait faire i. piler

et dedens le piler fait Enoc sacler.

tant que li siecles dure, ne l'en pot nus jeter.

F. 53* puis acollent lor tentes, avant voelent aler;

le lui de Phalgot commencent à monter.

1) tent qu'il fait. 2) vieillart. 3) se hom qui le voit querre.

Alixandres cevaue le pui de Faligot;
 roides fu à monter, ne porent aler tost.
 à grant paine souffrirent le calor et le rost,
 il ne truevrent tant hombre li l. seus hom s'acost.
 quant vinrent au pietruis qu'Ercaules, Liber clost, 5
 li Otifal i saient des désers de Rimot;
 tiestes orent de cien, mult sunt let et repost.¹
 li arcier i vont traire, qui furent armé tost;
 quant voient les sajaltes, fui sunt et repost.
 li arcier s'en retornent d'Alixandres n'es clost. 10
 Le jor montent le tertre qui tous les autres vaint,
 et les mons d'Etiope qui tous les autres vaint.²
 illec voient la mer qui tout le mont acaint
 et toute la contrée si com ele l'ataint.
 por poi que toute l'ost d'angosse ne remaint, 15
 quar li (*caus) les argue et li fois³ les destraint.
 ce li dient si homme, d'aler en avant n'es paint,
 n'est qui la voie sace ne qui la voie⁴ ensaint,
 et l'ardors est si grans, jà serions⁵ estaint;
 quar en xxx. journées, c'est en l'estore paint, 20
 n'a tant d'umelité dont nule riens n'enpraint
 Alixandres fist bien quant caus d'Inde a creus;
 toute le matinée en est li rois meus,
 por retorper arriere là dont il est iscus.
 et è l' val et en Inde dont il estoit venus. 25
 jà estoit li fus⁶ grans et li rois descendus
 * à un estanc qu'il trovent, entre un tertiel agu.
 * qui tos estoit plains d'aige, mais il fu tos beus
 des cevas et des bestes qu'il orent recreus;
 li calors de l' solel estoit si grans ceus; 30
 d'autre part lès la rive ot hommes peceus.⁷
 ceseuns est par le cors d'un grant⁸ nonbril fendus
 des Grius s'esmerveillèrent quant les orent veus;
 mult par les veiscies dolans et irascus,
 quant yeu ont tel gent que n'ont pas conneus; 35
 vers aus vienent corant, mult fu grans lor vertus.

1) et apout. 2) tot le ceus acaint. 3) voie. 4) tor. 5) tost acroient.
 6) cause. 7) parcreus. 8) duse'eu.

ains ne vestirent drap qui fust tains ne tiscus;
 ceseuns est par le cors comme beste pelus.
 tout ensamble lor lancent pieres et pins agus;
 plus de v^o serjans lor ont mors abatus.
 cil de l'ost s'estormisent, jà eussent seus 5
 quant i. estorbillons lor est devant creus,
 que tentes et herbeges lor ont tout abatus.
 lor soumiers abatus et de tisons férus.
 entrées que envers aus¹ hurtent de lor escus,
 lor est autres damages aprociés et creus. 10
 ensement comme nois est fors² de l' ciel pleus;
 trestout art la contrée ensement comme fus.
 or dient tout par l'ost: „Liber³ est irascus;
 „u il, u Hercules font ore ces vertus,
 „par le consente as Dex nos est cis maus venus.“ 15
 Quant li vens fu ceus et li estorbillons,
 voient veuir les rains⁴ ardans comme tisons;
 cil de l'ost s'estormisent, qui crient les carbons;⁵
 de lor escus se cuevrent, ce fu lor garisons,
 et cil qui nul n'en orent, se tinent por bricons; 20
 hurées ont les testes et testes⁶ et grenons.
 quant de l' ciel fu came li ardors et l'arsons,
 à negier commença de l'air qui fu embrons;
 ne demora puis gaires si en vint grans fuisons,
 F. 53^a et les lofes⁷ caicoiet si grans comme toisons. 25
 * la nois est sor le tertre haute comme un dognon.
 Alixandres commande à trestous ses barons
 que ne remege en l'ost escuiers, ne garcons,
 que en mainent les bestes par tous les pavillons,
 et abalent le noif à peus et à bastons. 30
 por le calor des bestes fu grans remetions;
 li nois qui est remise, cauca⁸ comme sablons.
 après lor vint de plume⁹ si grans confusions
 que toute enporte aval le noif et les glacons.
 li estans enpli d'ove, qui ert et grans et lons. 35
 Quatre jors fu li rois que d'Illee ne se mult

1) que très eners le ciel. 2) fus. 3) Libis. 4) rains. 5) virent
 les brandons. 6) barbes. 7) flocl. 8) guerra. 9) pluis.

et fist mult grant froidure, asses neja et plut;
ains les pesse¹ de l'air, por cou ne se desceut.
Alixandres commande à caus d'Inde que dut,
qu'après si grant calor, si grant froidure mult.
mais onques por le dire nus d'aus ne s'aparut.

5

Deus viellars Indiens ont ès désers trovés
qui ont lonjes les barbes dusc'à l' neu de l' baudières.
li rois lor a enquis, dont estes, à ales?
eil li ont respondu: „ci est nostre règues.

10

„des désers de Rimort teus est nostre ietés.
„li quels est Alixandre et car le nos mostres,
„quar veoir le volons plus que riens qui soit né,
„por cou que sor tous homes est cremus et doutés.“
li chevalier li dient: „toute l'ost esgardés:

15

„à cel que mius vos samble signor, si vos tenes.“
eil esgardent le roi ki fu grans² et quarés,
outresi le connarent com s'il lor fast mostrés.

20

„sire, font li viellart, se en nos vos fies
„as arbres vos menrons que vous tant désires,
„qui vous diront noveles de le mort c'afendes.“
quant Alixandres l'ot, s'es en a merciés.

25

„Signor, fait Alixandres, je vos commanc et reu,
„remuons nos herbeges et querrons autre leu;
„car je voi mult le ciel et pale et inde et bleu.
„il ne nos promet mie ne seurte, ne geu.

30

„ains sunt irié li Deu qui nos ont mis en freu;³
„tel cose i ont hui fet dont ai au cuer grant veu,
„quar viés chevalier ki mult estoient preu,
„i avons hui perdus de le noif et de l' feu.
„ensevelisons les mors et lor faisoms veu.

35

„por le mangier haster voient avant li keu.“
Les mors ont sevelis, Grijsols s'en sunt torné;
li Griu⁴ s'en vont avant, s'unt le mangier hasté,
d'un grant tertre il erent en i, val avalé
et volent as herbeges le mangier aprestre.
à pié se vont déduire quant il orent digné.

1) les poins. 2) gros. 3) et je croi bien de veoir que iriés sont li Dieu. 4) keu.

desous une grant roce truevent i liu cavé
à Hercul et Liber avoient conversé,
et orent iceil liu bené et sacré,
que puis n'i entra nus, qu'il en furent torné,
con n'eust eü de fors à tous jors mort jeté.⁴
Alixandres mesecroi e'on n'i ait ens freté⁵
de serpent u d'oisiel⁶ ki l'ait envenimé.
ains ne l' crei li rois dusque l'ot esprové;
entrer i fist iii. hommes qui bien furent armé.
au tiere jor furent hors tout iii. mort rué,⁷
à travers, l'un sor l'autre, à tiere mort jeté.⁸
Alixandres les voit, lonjement a pensé
por cou qu'il n'i voit cop, ne il ne sunt navré;

F. 53⁴

ne pot onques savoir le fine vérité,
comment il erent mort et iluec apporté.
li viellart Indien qui de l' pais sunt né,
et avoient grant pièce è l' pais⁹ séjorné,
a fait li rois venir, si lor a demandé;
l'un d'eus avant dé² l'autre a forment conjuré
que de cele merveille qui si l'a esfrée
l'en dient ambedoi toute la vérité:

15

s'en le cave a fontaine⁸ u serpent u freté⁹
qui si soutainement ait cest air¹⁰ desérté.
li doi viellart respondent, qu'erent de grant né,
que Hercul et Libis par lor grant deité
entosecièrent le lin et l'ont enfantosmé.
li rois et¹¹ li viellart qui con li ont conté;
por le pais qu'il sevent a mult grant volenté
li rois d'aus retenir, car partout ont alé;
et dist que désormais erent tout si privé,
et mult seront par lui servi et omouré.
li viellart l'en mercié et li ont alié
que partout le menront, à mult grant seurte.

25

30

Quant li vens fu caus et li nois fu fondue,
et li estans fu plains de l'axe qu'est creue,

35

1) au matin mort trové. 2) enfermé. 3) u serpent, u coluvere. 4) trové. 5) à la tiere encerzé. 6) régnes. 7) des deux avant. 8) fantome. 9) enfermé. 10) liu. 11) ot.

et de la grant merveille qui dou ciel fu pleine,
 et par icel converse est issi espandue,
 et de trestoutes pars par l'estame acourue,
 li piés plus haut la rive de cele qu'est beue;
 jà qui ne le veist par aus ne fust creue.¹ 5
 li jors fu bians et clers et fist ombre sor nue,
 et Alixandres monte, toute jor² se remue;
 et monterent i terre dont li roee est ague,
 onques mais n'ot sente, ne carrière batuë;
 li vieillard vout avant qui le tiere ot seue. 10
 et ont è l'gué de l'val une forest veue
 qui bien estoit dedens et garnie et vestue
 de toute icele riens qui à cors d'ome aïue.

Lors descendent de l'tertre, si entrent en i val.
 mult furent travillié li homme et li vasal.³ 15
 li calors de l'sotel lor fist le jor maint mal.
 Alixandres les guie qui sist sor Bucifal,
 et en l'arrière garde a mis son senescal.
 li armé vout devant qui guient le costal;
 de l'cief de la montagne salent li Otifal; 20
 mult sunt grant et hisdeus, onques hom ne vit tal.
 escuns a en son puig une pierre poignal.
 devers le haut de l'tierre lor ont livré estal
 et li arceir i traient ensamble communal,
 et cil a pié les huent qui font grant batistal; 25
 mult menèrent grant joie quant furent en l'ingal

Li fories sist mult bien de lès une riviere;
 verdoians fu et gente et reonde et entiere.
 arbres i ot plantés de diverse maniere,
 ains ne fa i tranciés ne devant ne deniere. 30
 ne i a hom si hardi qui i seul cop i fiere.
 en Avril u en Mai quant li clers tans remiere,
 li mandeglore i est, c'a trover est legiere;
 de croistre en la forest sient estre costumiere.
 nus hom n'est si hardis qui le meust, ne querre, 35
 ne l'estuece morir d'une mort isi fiere;
 jà ne pora aler ne avant ne arrière.

En la gaudine avoit forest¹ d'antiquité;
 F. 54^a poires i ot et pumes et de fruit grant plenté,
 et dades et amandes en ivier et esté.
 il vient par nature, c'aine ne furent planté,
 et entre les devises de l'vregier ot i pré; 5
 de toutes bones herbes i ot à grant plenté.
 nus hom ne demande herbe qui li viegne en pensé,
 de coi il ne trovast tout à sa volenté.
 il n'a è l'mout cel homme, tant enferme, ne navré,
 ne le cuer entoscié, ne tant envenimé, 10
 se il pooit tant faire que il en eust gosté,
 et le col en eust i. seul petit passé,
 que il ne s'en alast tous lies en sa santé,
 de la flairor de l'arbre et de la savité;²
 ne n'a sou siel dansiel, tant ait ris et jué, 15
 se ele a son grant³ cors son ami présenté,
 entre ses bras tenu, haisié et acolé,
 se une seule nuit i avoit séjorné
 et ses piés⁴ trestous nus sor les herbes posé,
 au main ne fust pucele, eust sa castée, 20
 de l'odour des espices et de la douceté.
 Mult fu bians li vregiers et gente la praièle;
 mult souef i lairoient radise et canele,
 garingaus et encens, chitousaus⁵ de Tudele.
 ens en mi liu de l'pré ot une fontainiele; 25
 li ruisiaus estoit clers et blanque li gravele,
 à rouge or espagnois passast-on la praièle;⁶
 de fin or tresjeté i ot une ymagele,⁷
 sor li piés de crestal, qui ne ciet ne cancelle,
 qui recoit le conduit qui vient par la praièle.⁸ 30
 è l'vregier lor avint une merveille biele,
 que desous escun arbre avoit une pucele;
 il n'en i avoit nule sergante, ne ancele,
 mais toutes d'un parage, escune ert damoisele.
 le cors orent bien fait, petite lor mamele, 35
 les ious vairs et rians et la color novele.

1) vergier. 2) santé. 3) gent. 4) cors. 5) chitoul. 6) pœuzt-l'on
 la paraièle. 7) margele. 8) rucle.

1) por riens ne fust creue, se il aperciement ne l'eussent veue. 2) l'os. 3) coral.

plus ert espriz d'amor ki voit la damoisele
 * que s'il eust le cuer brui' d'une estincelle.
 à Alixandre ont dit li vieillard le novele;
 quant li rois l'a oïe, joians li fu et bele.
 quanques il a alé ne prise une cinele,
 s'il ne les voit de près, les vieillers en apele:
 „conduisies moi cest ost de lès cele vaucele,
 „que dusqu'en la forest n'ert ostée, ma siele.”
 Alixandres commande l'ost amener avant,
 quar è l' bos as puceles viut aler deduisant.
 son senescal apele Tholomé, en riant,
 se li dist le raison que cil li vout contant.
 et les puceles iscent de la forest samblant,²
 vestues come dames, mult bel et avenant.
 quant voient eas de l'ost, encontre vont juant
 * tant com li ombres durent, ne porent en avant.
 jà si poi ne parlascient que mortes taisant,
 mais plus aiment les homes que nule riens virant,
 por cou qu'en cuide avoir escume son talant.
 cil de l'ost les aprocent, si en vout devisant;
 quar de si beles fames ne virent onques tant.

Alixandres descent, iluec est arestiés;
 ses compagnons apele, si est è l' bos entrés,
 quant il voit les puceles, mult en est esfresés³
 et de la bianté d'eles est issi trespensés
 qu'il en jure son chief qui est rois coronés,
 ne se mouvera mais, s'ert li quars jor passés.
 „je commanc, biau signor; por Deu, or esgardes.
 „veistes mais iceles en trestous vos aé.
 „boucettes ont bien faites, jamais teus ne veres
 „à baisier n'a sentir, en teus pais n'ires,
 „et ont les deus plus blans que yvores planés
 „ne que la flor de lis c'maine li estés.
 „bien sunt faites de cors, grailles ont les costés,
 „mameles ont petites et les flans bien mollés.
 „les unes sunt vestués de ciers pales roés,
 „les plusiors d'osterins et les mains de vendés.

1) broié. 2) juant. 3) si est avant alé.

„toutes ont dras de soie, tout à lor volentés.
 „nule riens ne lor faut, ains ont de tout asses
 „fors compagnie d'oume et s'en est grant plentés.
 „* or s'ejornons o eles, mult nous ont désirés.”
 Par devant le forest ot i. pont torneis,
 sor l'aighe de Charie¹ qui vient de Valbrunis.
 les estanpes² de l' pont sunt de marbre polis,
 les plansques sunt de croie³ as bons esmans trellis.
 de l'autre part de l' pont ot i. tresgeteis,
 ii. enfans, de fin or, fais en molle fondis.
 li i. fu lions et grailles, l'autres gros et petis:⁴
 membres orent bien fais, vis formés et traitis,
 si com l'os aproca et il oent les cris,
 escums saisit i. mail, s'est li pas contredis.
 par desous ot i. brief que i. ciers ot eseris.
 qu'est⁵ fait par ingremance desfendre à l' plaiseis.
 Alixandres descent, qui de sens est garnis⁶
 et mosta sor le pont et est outre salis;⁷
 quant il voit les enfans qui ont les maus saisis,
 il se retrait arrière, si s'est outre esquellis.⁸
 Quant li rois voit les ii. qui-se vout devisant,⁹
 ses compagnons apele, si lor dist en riant:
 „je voi outre ce pont une merveille grant,
 „à l'entrée de là, ii. enfans en estant
 „et de ii. maus d'acier se vont escremissant.
 „n'i enic jamais passer en trestout mon vivant.”
 quant li baron l'oiert qu'iluec sunt entendant,⁹
 il montent sor le pont, qui plus tos vont corant
 et voient le merveille que li rois va contant.
 adont i sunt venu li doi vieillard Persant
 qui par tous les désers vont le roi conduisant,
 et toutes les mervelles de le tiere mostrant.
 Alixandres a¹⁰ dit: „signor venes avant,
 „dites par quel manière sunt ici cil enfant.”
 li ainnés li a dit que por lui fera tant,
 que cou fera remaindre dont se vout merveillant.

1) Clarence qui vint devers Fyritz. 2) estans. 3) d'icore. 4) fermis. 5) qu'est.
 6) si s'est escollis. 7) que il n'oi voit péris. 8) descendant. 9) aludent. 10) lor.

Li viellars lor a dit qu'il lor fera laisier
 les maus et les cuignés¹ dont il sunt costumier.
 Alixandres li prie que pense d'exploitier;
 plus li donra fin or que n'en volra haillier.
 „sire, dist li viellars, ne vus caut d'acointier. 5
 „laisies moi belement mon cors aparillier;
 „jà vus en ferai i. en l'iave trébacier,
 „que vo oel le veront à i. poison mangier
 „et l'autre emporteront diable et avresier.“
 Près de l'encantement est cil ajenellés 10
 et saut de l' pont en l'iave et puis est redreciés.
 ses mains tendi en haut et revint sor ses piés,
 puis se rabaise en l'iave, li. fois i est plonciés.
 F. 54* à la tierce fois quant il fu essechiés,²
 voiant tous caus, en l'iave li enfes bronciés
 par tel air en l'iave que tous est dépeciés;
 voiant les tous le roi, est des poisons mangiés.
 puis que li i. d'aus fu en l'iave périlliés,
 ne pot durer li autres que ne soit dépeciés.
 i. diables l'enporte ki fu aparilliés,
 les jambes li peoient, les bras li a brisiés.
 „e Dex! dist Alixandres, par les toies pitiés,
 „de quanque me dones, soies vus merciés
 „* cil qui fist ces enfans fu mult outrequidiés,
 „le maus que cil avoient, ont-il, je quie, laiés.“ 25
 Alixandres i cort et si s'est eslaisiés;
 il n'en meust i. seul por estre détranciés.
 Après le roi coururent tot li per eslaisier;³
 de folie se voelent pener et travillier,
 le memor ne peusent xv. bon chevalier.⁴ 30
 atant s'en passent outre serjant et escuier,
 damoistel et mescin et mult de bon arcier⁵
 qui estoient venu en l'ost por gaegnier;
 après vienent les bestes d'un maine por mangier.
 En le forest est l'os cele nuit ostelée, 35
 il n'ont autres ostes fors cescuns le ramée.
 les pucies n'i font plus longe demorée,

1) l'ecromie. 2) essoiés. 3) esquier. 4) bonnf carrier. 5) geldan et.

cescuns a pris le sien sans autre recelée;
 qui sa volenté volt, ainc ne li fut celée.¹
 ains lor fu bien par eles sourment amonestée
 cil légier baceler ki tant l'ont désirée,
 qui de piecà sunt fors trestout de lor contrée. 5
 cescuns i² a sa fame u s'amie menée;
 toute icele nuit ont mult grant joie menée,
 tant que biaus fu li jors, clere la matinée.
 quant il volrent mangier, le vitalle ont trovée,
 bien à iii³.⁴ homes le truevent couraée;
 il demandèrent l'iave, on lor a aportée,
 il vont à la masicle⁴ ki d'or fu trèsjetée,
 qui recoit le conduit qui vient par le baée,
 puis estendent les napes sor l'erbe arosée.⁵
 il n'a sou siel deuse, là ne soit présenté; 15
 cescuns à son talent le truevo à savourée.
 après mangier s'en vont déduire par la préee;
 en le forest est l'os iii. jors séjornée
 tros que ce vint au quint qu'ele s'en est tornée.
 Alixandres regarde desous une cepée
 d'un vermel cerubin qui ot le fuellie lée
 et est aourles d'or menuement ouvrée;
 une puciele i vint qui ert encolorée;
 onques plus bele femme ne fu de mère née.
 le car ot bele et blanche comme nois sor gielée; 25
 le biauté de sen vis durement li agréee,
 qar li vermaus li est avec le blanc mellée.
 quant il rois l'ot coisie et très bien devisée,
 et a dit à ses homes: „une cose ni pensée.
 „qui ceste feme aroit de cest convers gietée, 30
 „et en la soi tiere et conduite et menée,
 „on en devroit bien faire roine coronée.“
 Dans Clins, li fias Caudait, l'a sor i. mont⁴ montée,
 ensi com au roi plot; jà l'en exist menée;
 cele s'en voit porter, mult fu espoentée 35
 et regarde Alixandre, merci li a criée:
 „gentius rois, ne m'ocis, france cose ournée;
 1) eée. 2) n'i. 3) à iii³ =. 4) margole. 5) à la rosée. 6) nul.

- F. 54^a „quar s'estoie plain pié de la forest jetée
 „que euisse des ombres une seule passée,
 „tantos seroie morte, tele est ma destinée.“
 Alixandres le voit plus bele d'une fée,
 por cou que ele pleure le color a muée; 5
 merveilleuse pitié li est à l' cors entrée,
 à tiere le fait mettre, à Dieu l'a commandée.
 cele s'ajenella, à tiere est enclée,
 mult demain grant joie quant ele est escapée;
 en le forest arrière en est mult tos alée. 10
 puis ont une parole entr'elles porparée,
 que l'ost convoieroit coïement, à celée,
 tant com l'ombre de l' bos pora avoir durée.
 cil de l'ost s'esmerveillent, qui les ont esgardée.
 torner volent arrier au roi; quant fu contée 15
 novele que sa gent est au bos retornée,
 et quant il l'a oïe, se teste en a jurée
 que se nus i remaint plus d'une arbaestrée,
 qu'il le fera ardoir en fornaise embrasée.
 Alixandres apiele les vieillars, s'es conjure 20
 par ce Dieu ki forma trestoute créature;
 si lor a demandé: „par com faite aventure
 „sont en cel bos ces femmes? est-cou loïs ou droiture?
 „dont vienent et coi vestent? qui lor trueve peature?
 „quant à trestoute m'ost ont trové fors nature, 25
 „en font eles as Dex nesune souffraiture? 2
 „u ont eles trové jouvent qui tant lor dure
 „quant jou n'i ai veu tonbe, ne seputure?“
 cil li ont respondu, ki sorent lor nature:
 „à l'entrée d'ivier, encontre le froidure, 30
 „entrent toutes en tiere et muent lor fisature.
 „et quant estés revient et li clars tans s'apure,
 „à guise des flors blanques muent à lor nature.
 „celes qui dedens nissent sunt de l' cors³ la figure
 „et la flor qu'est dedens, 4 si est lor vesteure; 35
 „et sunt si bien talliés, toutes à lor mesure,

1) fornaiture. 2) ouverture. 3) li boine qu'est en mi fait du cors.
 4) par defors.

- „que jà n'i ara force, ne cisel, ne cousture,
 „et cascuns vestemens jusc'à la tiere dure.
 „et si com a devises de cest bos⁵ vient à cure:
 „jà ne vouront au main icelle créature
 „qu'eles n'aient le jor⁶ ains que soit nuis oscure.“ 5
 et respont Alixandres: „boine est lor aventure:
 „onques à nulz gent n'avoit tel trouveure.“
 Li rois issi dou bos et si homme ensemment;
 les pucies les guie tant com li ombres tent.
 quant ne pueent avoir, 7 si sospirent forment, 10
 à tiere s'ajencillent, voiant toute la gent,
 enclene Alixandre de l' chief, parïement, 8
 à Dieu le commandèrent qu'il le maint sauvement.
 li il. vieillart les guient à lor⁹ adreçement;
 entre iii. montaignes par i. val fiement. 15
 cescun an par nature i nissent vi. serpent
 qui gietent fu et flame; le tiere art et esprent.
 en icelle valée se combatent li vent,
 et tous tans i fet froit et giele mult forment;
 onques solaus n'i luist, se l'estore ne ment. 20
 iluec ot malves siecle qui ot mal vestiment;⁸
 une plains i vausist viii. mars d'argent.
 quar tous li mius vestus i tramle dent à dent.
 * puis troevent la merveille des desers d'Orient
 * culuevres et serpens qui mordent asprement. 25
 qui là ot bones armes, ne l' donna son parent,
 F. 55^a ains les tint près de li et son cors en descent;
 n'i vosist cescuns estre por l'or de Boicident,⁷
 quar li tiere sous aus crobe sor aus⁸ et fent,
 et li ceval i entrent dusc'à l'enfeutrement; 30
 tout li millor ceval i devenoient lent.
 iluec fait grant folie, qui a pié i descent;
 quar la tiere lor fent et crieve durement.
 le jour i a remes, ce m'est vis, plus de c.
 par mi une montegne coïserent i torment, 35
 iii. nues mervelles de devers Occident,

1) as pucies. 2) à l' vespre. 3) avant. 4) parfondement. 5) par i.
 6) froit parnement. 7) Boicident. 8) peoite.

et menoient entr'elles un tel tornoient,
 tel noise et tel tormente et tel conbalement,
 et il plouvoit sanc cler isi espesement
 que les goutes meruelles caoient sor la gent;
 n'a homme en toute l'ost qui ne s'en espoent. 5
 Alixandres apiele Tholomé son parent,
 Clincon le fil Caldui et Perdicas le gent:
 „signor, fait Alixandres, par le mien entient,
 „c'is signes senefie mult grant destrusement.
 „li Diu nos voelent mal, trop alons folement.“ 10
 li doi viellart qu'es guient, li ont dit belement
 que face l'ost remaindre, se voist privement
 por veoir les il. arbres s'en aille invement
 * à la tierce fontaine et l'aige de jovent
 qui fait rejuveneir toute la vielle jent 15
 en l'age de xxx. ans; de riens ne vus en ment,
 qui iiii. fois se bagne et contient salvement,¹
 que ensi ne le fait ne gaegne noient.
 mult s'en est merveillés li rois quant il l'entent. 20
 Alixandres en jure son Deu li il atent,
 ne laira por mal pas, ne por autre torment.
 ne voise à la fontaine, se Dex le me² consent.
 Quant li rois part de l'ost, si plorent li plusior;
 car forment se dotolent de perdre lor signor. 25
 Alixandres ceavance qui aime n'ama soujor,
 et ot en sa compagne malin fil de vavasar,
 de caus li plus se fie et ot grignor amor.
 li doi viellart qu'es guient, sunt en mult grant fréor
 que li rois ne lor face et honte et désounour. 30
 entrent en une tiere qui iiii. fois art le jor;
 qui ne set le costume, tot en a le pior.⁴
 à cure de midi fet li solans son tor;
 adont sentirent tout une si grant calor,
 quar lor cheval⁵ brulèrent de destrece et d'ardor. 35
 ains n'i ot si hardi qui n'eust grant paor;

1) et li va bel et gent. 2) soi de plus faire. 3) mais que Dex li.
 4) en avoit paor. 5) que li chezeuz.

mais li solans se baise devers tiere¹ major.
 lors ont par l'ost sentie atempree froidor,
 iscent de cele tiere, si entrent en millor
 et vient en une autre qui est de grant valor,
 li ja li flors novele n'i perdra sa coulor; 5
 voient les praeries dont l'erbe est en verdor
 et la tierce fontaine et l'aive de doucor
 qui le gent rajouenist iiii. fois cascun jor.
 de mult ciers arbrisians est close tote entor;
 là estoient les herbes qui gietent grant flairor. 10
 sou siel n'a homme en tiere, tant espris de dolor,
 qu'à l' partir ne s'en voist tous sains et en vigour.
 Signor, de la fontaine vis dirai mon pensé;
 close estoit de ciers arbres de mult grant desté.
 à l'issue d'ivier, à l'entrée d'esté, 15
 F. 55^b quant li flors renovele de droite volenté,
 tel odors ist de l' bos, je vus dis par vreté,
 plus suief i out d'encens quant on l' embrasé.
 par devant la fontaine ot i. lion jeté,
 qui trestout estoit fais² de fin or esmeré. 20
 icel lion gardoient iiii. lions³ cresté,
 et il. dragon volant de si male fierié
 qui le pais avoient entor si aqulté,
 que jà nus hom n'osast entrer en cel règne,
 baignier à la fontaine, ne atoucier⁴ au pré; 25
 por i. fil de Deuesse c'orent envenimé,
 furent trestout ensale d'une funde⁵ tué.
 en icel lion d'or qui iert d'antiquité,
 dedens i ot conduit sajement seelé,
 ensi com l'orent fait encanteor trouvé,⁶ 30
 dont li regot⁷ des arbres dont je vus ai conté,
 descendent de l' conduit à l' lion d'or formé
 qui ert en la fontaine, de si grant riceté,
 et hors par mi le bouce li iscoit à plenté,
 si que fu par estude sagement compassé. 35
 onques Dex ne fist home, se là avoit esté,
 de venin ne de porre tant fort enpuisoné,

1) Yade. 2) fais. 3) li dragons. 4) atocer. 5) foudre. 6) prové. 7) degous.

s'un petit i avoit dormi et reposé
*et eust de cele aige l. petitet gosté,
ne s'en alast haligres et trestous en santé.

Li fontaine seoit en mi le prairie;
clos est de rices arbres de pierre de rubie; 5
l'odor en sentisies d'une line et demie;
jamais de tel fontaine n'en ert novele oie.
Alixandres descent sor l'erbe ki vriede
et tout environ lui estoit sa baromie.
li conduis vint avant, mult doucement li prie
que nus en la fontaine ne face roberie; 10
quar qui riens i prendroit, mult tos perdroit la vie.
quant Alixandres l'ot, ses homes en castie.
Antigonus i entre qui le teste ot florie,
quar tant avoit vescu que tous li cors li plie. 15

Li fontaine sordait de l' flum de paradis,
de l'aighe de Deufrate qui départ de Tigris.
trestous li pavillons est¹ à cristal assis,
alistes de fin or i sunt à fin or mis, 20
et li pilier sunt tout de blanc marbre et de bis;
et desor les pilers ot i. pilier² assis
qui plus jete clarté que fus qui est espris.
en le fontaine entrèrent li Gria, ce m'est avis;
ensamble en i bagnèrent plus de lii.
quant il iscent de l'ave, par foi le vous plevis, 25
que bien sambloient tout haut chevalier de pris;
en l'age de xxx. ans ont tot mué lor vis.

Li vieillard qui le roi aloient conduisant
et totes les mervelles de la tierre moistrant,
venu sunt devant et li dient itant: 30
„rois, bone est la fontaine que t'alloins loant;
„bagnié s'i sunt li homme et mué li auquant.
„vois tu com somes vies et que cescuns ferrant,
„jà nos veras muer tot en autre samblant.“
en la fontaine entrèrent, ambedoi soi³ véant; 35
lii. fois se bagnèrent par le droit convenant.
quant il iscent de l'ave, par le pré vont jusant;

1) *pacemans fu.* 2) *carrocte.* 3) *te.*

devant droit la fontaine sunt venu¹ en estant,
à paines les connut tant erent avenant.

F. 55^a li rois en apela Tholomé en riant,
et en après Clincon le chevalier vaillant. 5
„signor, ce dist li rois, por voir, vus di itant
„que durement me vois dès vieillers merveillant,
„que si sunt devenu haut et lie et joiant.“
il les a fait vestir d'un pale escarimant.
lii. jors sejoirèrent par le pré verdoiant,
tout por le fontainiele à s'aloient² juant. 10

Au quint jor mult li rois, n'i vot plus demorer;
en Infar et en Ynde se voloit sejoirer,
quant vit par les désers il. paisans aler.
maintenant les a fais devant lui apieler:
„signor, fait Alixandres, je vus voel demander 15
„se des mervelles d'Inde me saves riens conter.“
cil li ont respondu: „se tu vius escouter,
„jà te dirons mervelles, s'es poras esprover.
„là sus en ces désers, pues il. arbres trover
„qui c. piés ont de haut et de grossor sunt per. 20
„li solaus et la lune les ont fait si serer
„que serent tous langages et entendre et parler.
„et tout dient à homme quanques il vint penser,
„et c'avenir li est et qu'il a à passer.“
— par Deu, dit Alixandres, là nos convient aler. 25
„se vus me conduisies, plus vus feral donner
„d'or bon molu d'Arrabe que ne pores porter.“
— sire, dient li viel, ce nos fait esmaier
„que menes si grant gent, ne pores exploier.
„se tos voles aler et par tans repairier,
„jà mar front o vous que sol c. chevalier.“
Alixandres l'ot, prist soi à courrechier,
cuida que le voisient autresi engignier
que li autres conglus qui le trai l'autrier,
qui le devoit en Bautres et conduire et cierkier, 35
dont les c. fist li rois en l'ave trébucier,
de devant la freté, as hestes por mangier.

1) *le roi en virent ambedui.* 2) *baignans.*

tous les vii. a fait prendre et commande à liier;
demain les fera pendre u en zigue noier.

Paor ont li viellart, tous li cors lor frémît
por le roi Alixandre que il avoient desdit,
or sunt prest qu'il le jurent et que cascun l'afit,
qu'ils ne le dirent onques por mal ne por despît;
et se ne l' trueve isi com li li aront dit,
ardoir les face u pendre, jà n' aront respit.

cccc. chevaliers qui bien soient eslit
li conduiront-il bien à joie et à délit.

l'autre gens s'en retort et Porrus les enguit.
„par Deu dist Alixandres, or aves vos bien dit.“
or a cou que demande et de joie sorrit;
à Tholomé commande qu'es gart et qu'es delit.

Alixandres apièle Porru ki estoit rois,
dist li qu'il li condaie le grant ost des Grijois,
cames et olifans¹ et tout l'autre harnois,
et si l'atende en Inde u en tiere Campois;
quar si que li ont dit li doi viellart Indois:
entre aler et venir n'i metera c'un mois,
ne laira por mal pas ne por autre defois,
ne voist veir les arbres c'on clame d'Illronois²

An quart³ jor mut li rois, li viellart vont avant
et cevaue cascuns l. bon muet amblant.

F. 55⁴ por cou que vont souef et tout à lor talent
plus aiment Alixandre que nule riens vivant.

de lui mal enguigner ne font mie saulant;
ancois prient au roi que ses homes comant
que il facent grant joie et si voissent courant;⁴
si ira le vermine des desers enfuisant.

li serpent sunt orible et si sunt malfoisant;
mervelles en i ot, si estoient mult grant.

en Yndien langage les aloient nomant
li gent de cele tiere qui pas ne sunt sacant.

simple erent tot ensaie, n'erent pas castiant;
vestu erent de pias de tigre, d'olifant;

quant sus hom lor demande com lor est convenant

1) chevaliers et serjans. 2) de Basois. 3) quint. 4) courant.

et cil li respondirent mult tos, de maintenant:
„d'Inde somes tout né, et femmes et enfant.“
le dolor des espées¹ aloient tout flairant.

Alixandre ont conté li viellart en riant:
„ne vivent d'autre cose li petit, ne li grant.“

Alixandres cevaue, mult se va exploitant,
li viellart qu'es menoient, les vont bien conduisant,

le mal pas lor enseignant que nus d'aus n'i abant,
parmi les grans montaignes les vont si adreçant

que au tresime jor avalent i. pendant,
et se sunt herbregié tout de solet luisant.²

le mangier apareillent li ken et li serjant;
assient au souper, ne vont plus demorant.

* mult par est lies li rois et si home joiant;
entr'aus et les li. arbres n'a de terre i. arpent.

Quant li rois ot soupé à grant joie et à glas,³
il vint à l'un des arbres qui fu fais à compas,

et ot en sa compagne cec. Macidonas.

il estoit près de l' vespre et li solaus fu bas;
vient au mur de l' bos qui n'estoit mie quas;

li rois fu à la porte, mès il n'i entra pas.
i. prestres se leva ki n'estoit mie quas,⁴

et ot bien de hautece grans xii. pies escars,⁵
et ot dens⁶ comme ciens et noirs com carbons ars.

le proviroe apieloient la gent, Chenobulas.
Alixandres le voit, cuida fust Sathanas,

por le paor qu'il ot, s'arreste isnel le pas;
li prestres l'araisone belement et en bas,

puis li a dit tel cose qui ne fu mie à gas.
il li a demandé: „ki ies et ti iras ?“

„se tu viens chi enquerre iquels hom tu seras,
„et combien en cest siècle tu vivre i poras,

„il te convient plevir c'à femme geu n'as;
„puis iras tant avant c'as arbres louceras.

„et se tu n'ies castes, c'à de fors n'esteras,⁸
„tu et ti compagnon c'avoec toi amenas.

1) espées. 2) levant. 3) gaz. 4) cras. 5) en tas. 6) chief. 7) tu vas. 8) remonras.

„cou que tu vius enquerre, avec toi¹ penseras
 „et de tout ton pensé le vérité oras,
 „et que jà de ta bouce i. seul mot ne diras.“
 puis l'a fait descancier et descancier² ses dras,
 lors li a dit li prestres: „amis, or en venras,
 „x. de tes compagnons avec toi amenas,
 „ de caus que tu mius aimes, i plus te fieras.
 „quant venras as ii. arbres, si les aoureras
 „et demanderas lor icou que tu vauras;
 „le gloriours respous ilueques atendras.“
 li rois fu³ sor les arbres Philippe⁴ et Perdicas.

F. 56^a le vois qui ist des arbres dist au roi: „que feras?

„onques ne fus vencus, ne jà ne le seras;
 „et doutes morir d'armes, jà mar ne le seras.
 „à i. an et v. mois⁵ Babilone prendras
 „parlais sera li mois quant tu i parvénras;
 „ne jà après le mois i. seul jor ne veras.
 „sires sera de l' mont et de venin moras.“
 li rois ot le parole et ot le chief en bas,
 ne pot sor piés ester, si fu de paor las.
 si compaignon font duel et descirent lor dras;
 n'i vauisist cescuns estre pour l'oumor de Bandas.

1) *tu euer.* 2) *despoller.* 3) *vit.* 4) *Pilote.* 5) *8 jors.*

PROPHÉTIES DES ARBRES.

**Ci dist si comment Alixandres et x. de ses hommes
 et i prestres estoient devant ii. arbres qui lor dou-
 noient repous.**

La nuit villa li rois, si fu grans la froidors;
 au matin par son l'aube commença la calours.
 quant de l' rui dou soleil féri ès bains¹ l'ardours,
 le vois ki vint à l'arbre a dit au roi: „aucours;²

„ta mère fist ton père bontes et desonours,
 „de laide mort morra, de li n'ert dious ne plors;
 „et toute escievelée sera³ ès quarefours.
 „ensi ne sera mie à tes beles seours;
 „ains seront bones fames et prendront⁴ signors.
 „Aristotes, tes mestres, qui des sages est flours,
 „ora tous jors grans los, comme mestres doutors.
 „de r'aler en ta tiere sera⁵ mult grans tenours;
 „tu n'i entreras mais, c'est astive dolours,⁶
 „ne ne veras jamais⁷ le palais ne les tors.

„morras en Babilone, cou ert mult grans dolours.“

Quant li rui ot oi le respous de l' matin,
 paor a de la mort et a le chief enclin,
 le vois qui ist des arbres li a dist en latin:
 „onques ne fus vencus, jà ne perdras ton brin,
 „et doutes morir d'armes, tout aies è l' devin,
 „à l. an et l. mois ert termes de ta fin.
 „cil dont tu mius regardes, t'ocira en la fin.⁸

1) *ains.* 2) *ocours.* 3) *totte descevelée girra.* 4) *s'amerrant lor.*
 5) *te prent.* 6) *eo est voire doucure.* 7) *verras de Grèce.* 8) *moins te*
gaites, l'ocirant à venin.

- „jou ne t'en dirai plus, or va en ton chemin;
 „quar se je te disoie de la mort ton train,
 „tu feroies oïre o i. tien barbarin,
 „et mal gré m'en seroient notre Dieu Apollin.“¹
- Li rois en va plorant et ses ceviaus detire,
 frémit et devint noirs et remet comme cire,
 de la paür k'il a parfondement souspire;
 n'a homme en sa compagnie qui ait talent de rire,
 si baron le confortent et li dient: „blaus sire,
 „on ne gaegne riens en courroue, ne en ire.
 „mangies i. petitet, ne vus eant à deflire;
 „quar vus saves mult bien et aves oi dire,
 „que de la mort n'escape li miudre,² ne li pire.
 „mors est Adans meismes que Dex fit à sa tire.
 „se vus saves le terme, ne le deves desdire;
 „quar or deviseres com ert de votre empire.“
 et a dit Alixandres: „dit m'aves grant remire;
 „votre conseil crerai, ne le voel contredire.“
- Li rois voit ses barons environ lui plorer;
 por sa gent esbaudir, s'est pris à conforter,
 et a dit à ses homes: „laies ce doel ester.
 „li mors n'est pas tel cose que on doit esciver;
 „ains le convient à tous souffrir et cadurer.
 „ancois que li jors viegne que j'ai oi noumer,
 „seront mort x^o homme qui or sunt baceler.
 „asses i a grant terme por grant los acater;
 „jà ne finerai mais de terre conquerer.
 „dasques de tout le mont m'orai signor clamer;
 „ne por paor de mort ne lairai à aler,
 „ne prenge Babilone que tant oi loer,
 „que avoir voel la tor qui au ciel dut fermer.
 „s'ocirai le serpent qui le cuide garder.“
- Meus est Alixandres, en Inde s'en retourne,
 là à Porrus l'atent et toute l'os séjourne.
 de grant doel fet samblant et de rien ne s'aorne;
 por cou qu'il fu pensis, à³ sa compagnie morne,
 s'aperçoit bien Porrus que ot le teste arbrone,⁴

- qu'il ot oi tel cose qui à nul¹ preu ne torne.
 Porrus vit Alixandre des il. arbres venir;
 À l'encontre li vient et li dist son plaisir:
 „sire, fait-il à lui, de vus volons oir;
 „dites-nos, s'il vus plect, que vos doit avenir.“⁵
- Alixandres respont: „ne vus en quier mentir.
 „sires serai de l' mont, trestot à mon plaisir.“
 quassement² li respont, ne pot son dol tenir.
 Porrus se perpensa quant le vit amolir;³
 voit les pers consillier et main à main tenir.
 de casus qui se ralient oi les fois plevir;
 le jor pensa li rois,⁴ le nuit ne pot dormir.
 por cou que n'es⁵ veoit juer ne esbaudir,
 sot bien en son corage que très bien sot couvrir,
 qu'Alixandres pensoit à cou que dut morir.
 fors li n'a sou siel homme qui l'osast envair,
 ne qui riens nule osast contre lui retenir.
 por cou que il l'ot fait de bataille fuir,
 s'en quide bien vengier, se il en a loisir.
 et que li rois ne l' sace qu'il le doive traïr,
 por le roi courecler commence à messervir
 et menace ses hommes et fait as siens laïdir;
 cil s'alèrent clamer, ne porent plus souffrir.
 „Porrus, dist Alixandres, vîus-me tu dont guerpir?
 „le dou que t'ai doné, n'ai soïg de toi tollir;
 „se tu te vîus de moi sevrer et départir,
 „ne te voel de parole ne blasmer, ne laïdir.
 „va-t'en en ta contrée, fet tes cistés bastir,⁶
 „et se tu teus estoies qu'en vosises iscir,
 „ne vers moi, cors à cors, de bataille aïdir,
 „m'espée qui bien tranche, te que faire sentir.
 „mais tant que es o moi, ne te quier desmentir.“
 — sire, ce dist Porrus, ce voel-jou or oïr;
 „encor vus en poes tout à tans repentir,
 „quar je sai bien de lance et d'espée férrir.“
 dist respont Alixandres, com hom de grant aïr:

1) infern. 2) meudre. 3) et. 4) ombrene.

1) l'acceler. 2) lassement. 3) amovoir. 4) Porrus. 5) qu'il ne l'.
 6) castiaux garnir.

F. 56^a „se vus ne sapes bien le caple maintenir
 „et d'espée et de lance, je vus di sans mentir,
 „que seurs poes estre de le teste tollir.“
 „Porrus, dist Alixandres, qu'est tes sens devenus ?
 „or ne te membre mie de l'iave de Canbus, 5
 „quant jou i ving poignant et li cans fu vencus,
 „moi fu tes brans d'acier présentés et rendus;
 „tu cuidas estre mors u as forces pendus,
 „et le pié me baisas, se jou fusce creus, 10
 „por cou que tu fus humies et de sorparier mus,
 „jou oi de toi pitié que jou fis tes vertus,
 „que tos fui de ta tiere et saisis et vestus,
 „si eus tes prisons desloïés et rendus,
 „que ne rendise autrui por m. mars d'or molus,
 „tu iras' à tes homes, par tes Dex mesereus, 15
 „onques si larges on ne fu è l' mont venus
 „com est roi Alixandres qui sor tous est cremus.
 „les dons que l'ai doné, ai malement perdus;
 „va-l'ent en ta contrée, rousps est li festus,
 „je ne l'aimerai mais, ne ne seras mes drus; 20
 „s'en camp te puis trouver, mors es et confindus,
 „ne te puet garantir ne haubers, ne escus,
 „que dusques ès arcons ne soies porfendus.“

Lors s'entorm Porrus; mal est partis de l' roi.
 somont toute sa tiere et met en grant esfoi, 25
 il en jure son chief, et ses Dex et sa loi
 que tant que Ynde durt, n'en i remanront iiii.
 qui puisent porter armes ne alev en tornoi;
 et s'uns sens i remainst, il en plevist sa foi
 que il ert graellis, u rostis en espoi. 30

Porrus somont ses homes isi esfremet
 qu'il en jure ses Dex et quanqu'il i apent.
 n'a si loutain ami, ne si procaïn parent,
 se il ne vient à lui à grant enforcement,
 que il ne face pendre et présenter au vent. 35
 li arbalestrier furent plus de m. et viii;
 onques Dex ne fist homme qui nonbrast l'autre jent.

1) jurax.

xl. chevaliers des barons d'Inde prent,
 et vient à Alixandre; sa tiere li desfent,
 que il n'i entre mais, ne n'en prenge nient;
 quar se il ens le trueve, il le fera dolent, 5
 jamais n'isteroit fors, se l'aroi fait dolent.
 Alixandres l'oi parler si fièrement,
 à mauvais se tenra, se il ne s'en repent.
 „Porrus, dist Alixandres, or va' en ta contrée.
 „asses m'as manecié et ta tiere vée;
 „orguel et grant folie as faite et espensée. 10
 „vois-tu cà ma compagne, qui tant est redoutée,
 „loute li gent de l' mont n'aroi à li durée;
 „tu l'as ja par ii. fois en bataille esproyée.
 „cil ki riens n'ont mesfait, por coi aront colde ?
 „combatus-nous andoi, cors à cors, en la pré, 15
 „et se tu me pues vaincre et conquerre d'espée,
 „jou te donrai la fin et ert aseurée.
 „mi homme s'en trott tout quite en lor contrée,
 „n'enporteront dou tien vallant une deurée.
 „et se je te puis vaincre, j'ai ta tiere donnée.“ 20
 — par foi, ce dist Porrus, ains sera comparée,
 „ceste fins que me dites, se m'est' aseurée;
 „jamais ceste bataille ne sera trestournée.“

F. 56^b De le bataille avoir l'aseure li rois;
 ambedoi le plevissent et jurèrent lor lois'. 25
 Porrus est adoubés, voiant tous les Grigois;
 il vesti une brogne serée de grant pois'.
 li pan et li vestalle en sunt d'or Espagnois;
 è l'ciercle de son elme sunt paint li xii. mois,
 et ses escus fu fais d'un grant poisson marois. 30
 quant se fu eslaisiés, de cou fist que cortois,
 que s'ensegne escria iiii. fois en Indois.
 Alixandres s'arma à guise de vasal;
 il vesti une brogne, onques hom ne vit tal,
 que jà hom qui le port ne pooit avoir mal. 35
 è l'ciercle de son elme sunt mult cler li esmal;
 son escu à son col sali sor Bucifal

1) ex. 2) n'est ja. 3) fois. 4) ploie.

et a pris i. espiel o le hanste poignal.
 là ù il voit Porrus, si s'eslaise en ingal;
 Porrus le voit venir, si l'atent à estal,
 si le fliert en l'escu, è l' senestre costal
 que sè glave peote très par mi le poignal. 5
 li rois le voit férir à le guise mortal,
 que le brogne li trance lès le vaine orghenal;
 rompent ses estrivères et caingles et poital;
 tant com anste li dure, l'abati dou ceval;
 tous joins se passa entre et fait le tor roial. 10

Ancois que li rois fust arrière repairiés,
 se fu Porrus levés et en estant drechiés.
 de riens n'est Alixandres desjoins, ne desliés;¹
 là ù il voit Porrus, vers lui est adrechiés. 15
 quant cil le voit venir, forment est esmaiés;
 sot que li rois fu fors et trancons sans espées,
 sè le fliert contre tiere, mors est et escaciés.²
 à une part se trait, car è l' cors ert plaiés.
 Alixandres li dist: „por nient guencissies;
 „onques ne fu par moi jeldons³ frus ne tociés.“ 20
 quant Porrus l'a oi, de lui est aprociés,
 il trait le branc d'acier qui n'estoît pas osciés,
 si a à Bucifal les li. giérés⁴ tranciés.
 Bucifaus ciet à tiere et li rois saut sor piés;
 de ce cop fu li rois coureous et iriés. 25

1) desvois. 2) esquatois. 3) encore quelquous. 4) garces.

COMBAT D'ALIXANDRE ET DE PORRUS.

Ci dist si com Porrus et li rois Alixandres se combatirent ensanie.

Li rois fu à la tiere, ses cevas fu perdus;
 mais por cou ne fu mie recreans, ne vengus.
 là ù il voit Porrus, seure li est courus;
 li cols de Bucifal li ert jà cier vendus. 5
 o les brans acerins detranconc lors escus;
 ains que se fust de lui partis, ne deronpus,
 le navra en iii. lius de l' branc qui fu molus;
 F.57* Alixandres ceavance qui mult fu irascus,
 iii. plaies li a faltes, bien fu en car férus;
 de l' sanc qui ist de l' cief fu mult grans li palus. 10
 les coifes de l' hanbere dont les las a roopus,
 li mist sor les épaulés et li cies remest nus.
 jà caist à la tiere pasnés et estendus,
 quant li fu par le roi soupuiés et tenuis;
 s'espée li volt rendre et son elme roopus. 15
 „Porrus, dist Alixandres, mult te fais¹ mes privés;
 „tes cors et tes avois me fu abandonés;
 „et se tu ne te fusces de m'amor désevrés,
 „li dons de Babilone te fust abandonés.
 „quant vaincus te etamas et à moi t'ies livrés, 20
 „ne seras mais par moi touciés ne adésés;
 „ains te donrai tant treses que tu eres sanés;
 „por cou que li jors soit par oslages donnés,
 „quant seras de tes plaies garis et respasés,
 „que tu venras è l' camp garnis et aprestés.“ 25

1) fue jà.

— sire, ce dist Porrus, malement sui navrés;
 „par le votre merci à mes homes ales,
 „de caus que vus plaira xxx. m'en amenes.“
 Alixandres meismes mult tos i est alés;
 quant fu de ses ostages mult bien aseürés,
 Alixandres remest et cil en est portés.¹ 5

Li rois ist de ses armes,² iluec se herbreja;
 son ceval voit morir, durement l'en pesa,
 ains vilains de la tiere mie ne l'escorca,
 au traneant de s'espée trestout le detranca,
 ne onques de la ear nes li. ciens ne gosta;
 une fosse fet faire, mult parfent l'entiera;
 une cité i fist, de haut mur la forma.³
 les hommes de la tiere trestous i amena;
 dusque puplée l'ot, onques ne s'en tora;
 mist li non Alixandres apud Bucifal.⁴ 15
 ce fu une cités que li rois mult ama;
 por l'amour son ceval que jà n'oubliera,
 maintes fois por s'amor de ses ii. ious gloria.
 biel doa li a donné et bien francié li a,
 jà n'ert hom si hardis⁵ dusques là parvenra,
 que jà i ait regart, tant com il i sera.
 Ariste, oiant tous, li rois en apela;
 voiant tout son barnage le cité li donna.

Porrus se fait porter à son millor repaire;
 mirre ot à son talent, cortois et debounaire
 qui tel poison li done que tout son cuer estelaire.
 onques point n' remest de venin ne de glaïre;
 en x. jors fu plus sains que faus qui guerpist haïre,
 et voit de la bataille que ne s'en pot retraire,
 il en est plus dolans, asses plus que ne paire,
 por cou qu'il fu ases plus d'Alixandre maïre,
 li quide-il ancois faire honte⁶ et contraire.

* en son espée traocant fait une hanste faire
 * une toïse plus grant que la soie n'en aïre; 35
 * por cou le cuide abatre et l'ame du cors traire,

1) i est alés. 2) s'est désarmé. 3) fonde. 4) s'ot non Bucifal.
 5) faldis. 6) et assui.

que puise à lui entendre,¹ ne mal li fesist² faire;
 quar autre tans se pense, ne li pot-il mal faire.³
 quanque Porrus essaie, tout cou ne monte gaire;
 quar ains ne l' pot lever, ne de l'arcon fors traire.

Porrus fu sains de plaïes; mire ot à son talent. 5
 quant le cors ot gari et sain et combatant,
 por cou que Alixandres l'avoit fait recreant,
 vergogne a vers ses homes; en va mult escivant.
 par i. sien chevalier et par i. drugement

F. 57^b a mandé Alixandre, selonc le convenant: 10
 près est de la bataille, mais que le jor li mant.
 li message montèrent, si sunt alé avant
 et truevent Alixandre, le hardi combatant.
 li message s'arestent devant lui en estant.

„sire, Porrus te mande, près est de l'ost convenant. 15
 „se tu vins⁴ la bataille, di nos le jor devant,
 „et si l'ostorne bien, car il venra avant.“⁵
 quant Alixandres l'ot, tous tainst de maitalant;
 Ariste apiela par mult fier hardement,
 donna li trestoute Inde de si en Oriant, 20
 le palais et le trelle trestot à son commant,
 et la tiere de Bastres que il pot amer tant;
 puis revint as messages, si lor dist en riant:
 „or me dites Porru, trestout à son vivant,

„ai donnée sa tiere Ariste et⁷ mon ganf. 25
 „Bucifal voel vengier dont ai le cuer dolant.
 „se le matin n'est ci, à l'aube aparissant,
 „tos sera parjurés, ferai lui conissant;
 „perdu ara sa tiere, son or et son argent;
 „si ostage n'aront jamais par lui garant. 30
 „* tant com je l' sarai vif, n'arai le cuer joiant.
 „vengier voel Bucifal à m'espée traocant.“

Li message retourment, arrière sunt venu;
 li latiniers parole et a dit à Porru:
 „Alixandres te mande et jure quan que fu, 35
 „se demain ne l'atens⁶ sor mortel le grenu,

1) ancois qu'il l'attaque. 2) puïsse. 3) farfaire. 4) selonc le. 5) près
 est de. 6) qu'il venra maintenant. 7) por.

„perdu aras ta tiere, si aras conneu
 „que trestout ti otage seront mort abatu.
 „il a jà de ta tiere Ariste ravestu,
 „si que nous l'avons tout et oi et veu.
 „Bucifal viut vengier dont a le sens perdu. 5
 „hui matin se vanta à Tolomé son dru -
 „que demain perdras¹ le chief à tout le bu.“
 — n'est mie de merveille, ce respondi Porru,
 „s'il me tient por mauvais et por esconbatu,
 „cacié m'à de bataille et cors à cors vaincu. 10
 „se mi dru me garisent mon cors et ma vertu,
 „ains arai mon hauberc et trancié et rompu,
 „que il ait men pais que tos tans si tenu.“
 Le nuit se jut Porrus et fu en grant fréor,
 por cou que Alixandres avoit doné s'onor. 15
 ne li caut de sa vie, de sa mort n'a paor.
 au matin erient targer, por cou fu en fréor;
 quant voit l'aube aparoir et dou sofel l'ardor,
 il a prises ses armes et sant è l' missaudor;
 vint au tref Alixandre, le roi Macédonor; 20
 por cou que fu corciés et plains de grant iror
 et dist au roi tel cose qui torna à folour.
 „Alixandre, fait-il, escoute me clamor.
 „ès désers te gardai à joie et à baudor
 „dusc'à bones Artu; ains n'l sentis dolor; 25
 „et jou soufri por toi au vent et à l'ardor
 „le noif et le gelée et le ruiste froidor,
 „et te servioe bien et tenoie à signor,
 „quant tu venis des arbres à alas o cremor.
 „or m'ont si encusé ti serf losengeor,
 „jà ne m'entormerai² à loi de traïtor;
 „* ancois te deffiai de moi et de m'amor.
 „geu as en ma tiere et esté à séjor;
 „onques tant ne prisas ne moi, ne ma valor,
 „que ne l'aie donnée à i. tien vavasor. 35

F. 57* „de tous les plus mauvais me tiens à lor valor,
 „et jou si sui por voir, je me tieng à plour,

1) te talce. 2) m'entormai mie.

„quant jou dagne servir i. fil d'encanteor.
 „mi hostage sunt quite, jou sui près de l'estor.
 „anqui veront cil d'Inde et Griu, sans folcor,
 „à nos brans acérins qui aura le millor.“ 5
 Laidement a Porrus le roi araisoné,
 quant fil d'encanteor l'a devant lui clamé.
 Alixandres l'esgarde, se l' tient por forsené,
 ne li degna respondre, n'en a i. mot soné,
 de mult très bones armes a son cors courné,
 le sele li ont mise sor le noir¹ Tholomé;
 cou estoit i. cervans mervelles alosé.
 il n'a en toute l'ost destrier plus abrievé;
 il ot noire le erupe, blanc furent li costé;
 ansdeus plaines les cuises; si pié furent coupé.
 Alixandres i monte par son estrier doré 15
 et pendit à son col i. fort escu listé
 et ot à son puig destre i. espieil noelé.
 là il le voit Porrus, si l'a araisoné:
 „Porrus, dist Alixandres, je te tieng por dervé.
 „l'autrier te combatis à moi en mi² cel pré. 20
 „quant jou toi abati et eus è l' cors navré,
 „tu me³ crias merci, je l'avoie enpensé.
 „se tu te conneusses³ à loi d'oume sené,
 „et mon ceval ne'euses ocis et afolé,
 „m'ire et mon mantalent l'euses pardoné; 25
 „de quan que m'as mesfait ne fust jà mot soné.
 „or me r'as dit folie, ses qu'i as conquesté:
 „ne te lairoie vivre tant que fust avespré
 „por tout l'or de cest mont, tant l'ai quelli en hé.“
 — sire, ce dist Porrus, jà est tout cou alé, 30
 „vus en repentires, à tort m'aves blasmé.
 „mi ostage sunt quite, qui vus furent livré.
 „vees moi dé⁴ bataille garni et apresté.“
 li i. broce vers l'autre, si se sant deslié.
 Porrus et longe hamste, si l'ot ains⁴ enversé 35
 que puist à li ataindre, ne qu'il l'ait adésé,
 cil de Bastres cuiderent que l'eust atieré;

1) veir. 2) cors à cors en. 3) maintenisse. 4) jur.

tout hürterent ensanle et ont li cri levé.
de joie c'ot Porrus, s'eslaise en mi le pré;
Alixandres saut sus, n'i a pas demoré;
jà comparra Porru se il l'a enconré.

Il brocent les cevaus, escuens est aïrés
grans eos se vont doner ès escus painturés;
desous les boucles d'or les ont frains et quasés.
l'uns ne l'autre ne ciel, si est cescuns provés;
este les vus au caple o les brans acérés.

Porrus a trait l'espée dont li puns est dorés,
va férir Alixandre sor l'elme qu'est lesmés,
* que les flors u les pieres en a à val rasés,
de l'escu i. quartier qui à or fu listés,
itant com il consiut de l'auberc qu'est safrés,
et le cauce de fier et l'esperon de lés.

Dame l' Dex le gari, qu'en car n'est adésés.
* por quant si est li rois malement estonés;
por poi ne cai jus de l' ceval, tous armés.
cil d'Inde et cil de Bastre en ont les cris levés:
„vasal, rendes-vus tos que ne soies tués.“

et la gens Alixandre s'escrie de dalés.
„que fais-tu? tien-te bien, jentius rois coronnés.
„onques mais por cop d'oume ne fu si atierés,

F. 57^a „notis sommes trestout mort, se tu les afolés.“
et cil de l'autre part ont si grans cris levés
que n'i pot oir gouite nus hom de mère nés,

vis est que se combatent et qu'en soit mort asses.
Porrus oï le noise et le hu qu'est levés,
pensa que de ses hommes i fust aucuns mellés;
devers l'ost est tornés, si les a regardés.
il a fait grant folie, tost en ert afolés.

Alixandres li rois por cui sunt irascu
a entendu le noise et le cri et le hu.
a cou que tous l'esgardent, a bien aperceu
* que la dolor qu'il ot por sa bele gent fu.
il esgarde sor destre, si a colsi Porru;
de Buëfal li poise que il avoit perdu
et dist au pavillon: „fius d'encanteor fu.“

se il ne s'en venge, tient soi à confondu
et a traite l'espée qui le branc ot molu.
dementres que Porrus a de là entendu,
à mont desor son elme li a grant cop féru;
ne li vaut ses aubers le monte d'un festu,
ne li trace la teste et le vis' et le hu,
et la siele d'ivoire et le ceval creuu;
iii. pièces en fist devant soi en l'erbu.

* cil d'Inde et cil de Bastre i sunt poignant coru,
et dist li à l'autre: „mervelles ai veue.“
Alixandre est fier et de mult grant vertu,
sour lui, à grant esfort, sunt tout acoreu,
et li gent Alixandre restent tout esmeu.
à force i acourrent li grant et li menu,
et li homme Porrus sunt forment irascu.
jà l'escuent ocis, u mort,² u retenu,
quant vers aus tent ses mains, si lor a respondu.

„Signor, fist Alixandres, laisies me à vus parler,
„se vus voles bataille, ne estor commencier,
„ce sera grans folie, mult me troveres fier.
„vus n'aves qui vos gart et sacé rallier;
„votre aïres est mors, ne vus poes aidier;
„et je vus di por voir que à l'estor premier
„seres tout desconli, jà n'en tres entier.

„mais rendes vus à mi et casé et princier,
„quar tant com je vivrai, arai cescuns mult fier.“
à lui se rendent tout, serjant et escuier,
* conte, duc et demaine et li rïce princier.

Porrus gist à la tiere, en li. moilliés copés,
tot cil d'Inde plorèrent, que mult estoit amés,
qu'il lor soloit donner or et argent asses,
cevaus et palefroï et mule seïjonnés.
de meisme Alixandre est-il mult regretés,
et de chevalerie mult prisiés et loés.
li barnages de l'ost est iluec asablés,
qui le plegnent et crient: „jentius rois coronnés,
„que vus nos laies hui dolans et esgarés.

1) pie. 2) prie. 3) baron.

„jentiis hom, preus et larges, de tous bien apensés,
 „li avoir de nos' tierres est tous à nient alés.
 „li déduis, li depors est à noient tornés.
 „mult par est grans dolors qu'encore ne vives;
 „quar de nos anemis esties mult redotés. 5
 „qui mainteura vos tierres, à sera-il trovés?
 „et nous tout que ferons? sire, car respondes.
 „après toi morons tout, cis dons nos est donés.“¹

F. 58^a Si grant dot fet cescuns que nus ne l' pot veir;
 qui les voit ne se puet de plorer astenir; 10
 que par tant se desmentent que nus n'es puet oir.
 li rois joustle le cors ne le viut deguerpir;
 d'un pale d'orient l'a fait ensevelir;
 por cou que en sa vie le fist si bien servir
 et que fu nobles hom et de mult grant air; 15
 li fist tel sépulture et fonder et bastir
 dont il sera parlé dusc'à l' siècle fenir,
 une cité fist faire et de haut mur garnir
 en l'onneur Bucifal, quant l'ot fait enfourir;
 dusqu'ele fu populée, ne s'en vot départir 20
 et a fait par le tierre et crier et banir
 que Alixandre ot non, si le vot establir.

Porrus gist à la tierre, ainc li rois ne l' guerpi;
 ains prie Dame l' Deu qu'il ait de lui merçi;
 au cors sunt asamblé cil de Bastre et li Gris; 25
 li. xii. per ploioient qui l'ont enseveli,
 quar maint don lor dona et maint jor les servi.
 i. mult rice sépucere li ot li rois basti,
 dusqu'en la fin de l' siècle n'en ert nus en oublî.
 une cité à fist, de haut mur le garni, 30
 dusque il l'ot peuplée onques ne s'en parti.
 Alixandres l'apiele desor le nom Porri.

Cil d'Inde et cil de Bastre et li baron casé,
 tout sunt prest que il facent fiance et seurté,
 li rois a fait venir devant lui Ariste,
 et dist lor que il facent à celui seurté;²
 devant lui l'ont illee et plevi et juré,

1) vos. 2) puisque estes fués. 3) féust.

et quant il orent fait cescuns le seurté,
 Alixandres lor prie qu'il soient si privé
 et servent par amour lor signor Ariste;
 et cil ont respondu et bien screanté
 que il l'ameront plus c'omme de mère né. 5
 „s'il nos aime et fait bien, nous l'en sarons bon gré
 „et serons de servir garni et apresté.“³
 à Ariste en vienent, congié ont demandé,
 quar cescuns en voloit aler en son règne;
 et il l'a à cescun otroié et graé. 10
 li rois les aime mult et tient en grant cierté,
 por cou que il ont fait toute sa volenté;
 de son avoir lor a mult largement doné.
 à li prenent congié, si s'en sunt retorné,
 de lor signor departent par grant humilité; 15
 cescuns d'aus en ala droit à lor' fermeté
 et le meisme gent là il ont conversé.
 mult se fait cescuns lies de l' signor c'ont trové.

Alixandres repaire des il. arbres de Bone
 qui ont dit qu'il morra à venin de Sidone. 20
 ses lettrés, ses seaus tramet par toute moune⁴
 à Divinspater qui fu nés de Siboune,⁵
 lui et Antipater le fil au viel Antone,
 que ne laissent por nient, ne por nésun esomme⁴
 qu'à l. an et l. jor soient en Babilone. 25
 se veront le rikece qu'il maine par le trone;
 quar n'a en sa compagne tant petite persone,
 n'ait à fin or batu tous les pans de sa brogne,
 tant i a esmerandes et pieres de Sardone
 qui valent le trésor le roi de Casidone;⁴ 30
 lor escu sunt ourlé de pierre de Midone.

Quant Divinspater ot veu le seel,
 de l' maualent qu'il a, descire son manliel,
 ne remest à desronpre atace, ne noiel.
 F. 58^b Antipater apele, se li dist le brieciél, 35
 quant cil oi les lettres, ne li fu mie biel;
 si estraint son puig destre que brisa son aniel.

1) se. 2) testimoine. 3) Sidone. 4) escace. 5) Meridone.

or pleurent ambedoi comme petit dansiel,
 et dient: „quant nos fumés mescin et damoisiel,¹
 „nous estiens à repos, cescuns en son castiel,
 „et or sommes tout viel, si devenons hapiel.
 „d'aler par le pais commencerons ceubiel; 5
 „de l'caut et dou solei arons noire la piel.
 „s'Alixandres vit longues, tout seromes mesiel;
 „jamais, tant come il vire, n'arons joie² de bel.
 „nous faisomes que sage, faisons lui i caudiel,
 „que plus somes or vil que putains de bourdriel.“ 10
 Dist Divinuspater: „cis rois nos tient por sos,
 „qui mande par ses lettres qu'escrietes sunt de ros,³
 „c'aloins en Babilone dont jà fumés minos,
 „por veoir le rikece dont si homme sunt nos;
 „quant travailler nos vint, mult nos puet ester gros, 15
 „quar ains c'aloins passé les puis de Libanos.
 „* de nos armes porter arons hrisié le dos.
 „à venin l'ocirons, si abatrons son los;
 „de tout ses mandemens serons par tout asos.“
 et dist Antipater: „por i. poi ne m'acos, 20
 „qui nos i gieteroit⁴ qui nos seroit tant os.
 „en a-il tout le mont dedens son paig enelos
 „et ù seroit cil hom si hardis, ne si os.
 „s'en alommes à lui, trancera nous les os;
 „evancier nos convieut, jamais n'arons repos.“ 25
 Quant oent li curvet qu'en Babilone iroint,
 u il voelent, u non, que il n'i remanront,
 au fort roi Alixandre qui est sires de l' mont;
 il les mande por bien, mais mal li mériront.
 oies quel félonnie et quel mal li feront, 30
 le venin aparellent à coi il l'ociront;
 n'i remest à ceerkier ne bos, ne val, ne mont,
 por querre les serpens qui plus mortel i sunt;
 quar de l' plus fort venin abuvrer le voront
 qui soit en la contrée, ne que il troveront. 35
 bien le sevent⁵ entr'aus, mais plusior le saront.

1) jweuel. 2) joy. 3) dont li seix est ros. 4) receleroit. 5) il la coitent.

enconbrier lor doinst Dex, car¹ il l'abuveront;
 si grant damage firent et grant doel par le mont,
 jamais en lor vivant si boin signor n'aront.
 mult grant pais avoit fait, mais or le comperont.
 li rois ne savoit mie de cou que il li font, 5
 ains ert en joie en Inde, car pendu en fuscont.
 par malin sunt monté, en Babilone vont.
 Alixandres ert en Yude, si n'avoit nul dehaï;
 à la cité c'ot faite séjornoit entre fait.
 quant ele fu fondée, tours i ot e. et vil;
 ne crient asaut, ne siège, ne tornoi, ne agail.
 mult fu la cité bele et sist en li désert;
 il n'a si saisié, bien en savons à test,
 enfresi à Baudare ù fu nés Dagonbert.
 Alixandres li rois par grant joie i alait; 15
 tout doune à Ariste et guerpiet entre fait.
 Par trestout Orient est li noviele alée
 que li rois Alixandres a si fort destinée,
 que sou siel n'a cité, de sor haut mur fondée.²
 que il puse durer pers d'une matinée, 20
 il est teus de son cors, c'est vérités provée,
 i.³ chevalier armé cope tout de s'espée.
 F. 58^o Candasse la reine oi le renommée;
 tant l'ama en son cuer, por poi n'est forsenée.
 ne sot prendre conseil comment soit sa privée,
 et se ele li mande, crient que n'en soit blasinée,
 et se il vient à lui, ce sambla posnée;
 mius volroit estre morte que l'eust refusée.
 non por quant si s'est tant vers li abandonée,
 et d'or moulu d'Arrabe li envoie carée, 30
 et cargié i. mulet de porpre à or frisé,
 et lx. destriers dou mius de sa contrée.
 cil ki le présent portent, l'ont au roi tant loée
 que li rois l'aine tant qu'il l'a aseurée
 qu'il en jure sa teste qui d'or est coronée, 35
 que mais cremira homme qui de mère soit née.⁴

1) quant. 2) fornée. 3) c'un. 4) quele ne crient homme tant que il ceigne copée.

li mesage retienent, le novele ont contée
 que li rois Alixandres l'a forment enamée,
 plus que nestune fame qui soit de mère née.
 „e Dex! dist la roine, com sui bone eürée.
 „or puis-jou bien savoir, li Deu m'ont regardée.“ 5

Lie fu la roine et maine grant bandor;
 des plus ciers dras de soie d'Inde supérieur
 et de ciaux de Nubie cargie i. missador;
 une enseigne de pale et paroles d'amor
 envoie Alixandre le roi Macidonour, 10
 et avec apela i. sien painteur,
 que desor les paintors enporte cil la flor.
 onques Dex ne fist cose, se se met en la flor¹
 que il ne contreface autre si² geuteur,
 le facon et le forme jamais querres millor. 15

li roine li prie en conseil celeur
 que de l' roi Alixandre li eserise le tour.³
 * tant jour com Apelles fu illoec à séjor,
 une ymage i a fait de grose et de longor;
 biele fu et bien faite, si ot mainte coulour; 20
 ausi com Alixandres de gros et de longour.
 cil qui vera l' image, jà n'en ert en error
 de connoistre Alixandre sans autre mestreor.
 quant ot torné⁴ l' image, torne s'ent à peor;⁵
 orient que li rois ne l' sacc, que⁶ cou fu en cremor 25
 et vient à la roine qui ert de grant valor;
 ele recoit l' image et tient en grant valor;⁷
 quant li dame le voit, si maine grant haudor:
 forment l'a esgardé et loe le failor,
 à celui qui l'ot fait, donna por son labor 30
 lx. lib. d'or et destrier eoureour,
 et regrete Alixandre et lui et sa vigour;
 tel travail a li dame, ne pot avoir grignor.
 Li gens de cele tiere d'Ynde la désertine,
 à l'issue de Mai avint en i. termine 35
 que il asambent tout au chief d'une gaudine,

1) en labor. 2) esent. 3) deçoigne l'atour. 4) faite. 5) paor. 6) de.
 7) honer.

por faire sacrefixe rescums à se convine,
 a une lor Deuse¹ qu'on apele Baine.²
 quant Deolus³ i vint qui fu fins la roine
 et se femme avec lui qui fu jouene meschine 5
 et xxx. chevaliers ki sunt tout de s'orine,
 trestous li plus lontains est fins de sa cousine;
 en mi sa voie encontre le duc de Baletine;⁴
 liiis⁵ chevaliers ot de gent Barbarine.
 quant voit la daïne bele, si le tot et ravine 10
 *ou ele veut ou non, par force l'entraîne,
 si que tout li desront son pelicon hermine,
 et quant ele s'estort, si la bert par le orine.
 F. 58^a quant Deolus le voit, vers le tiere⁶ s'encline;
 mist la main à l'espée ki fu d'outre⁶ latine,
 jà en ferist le duc très par mi le poitrine 15
 se ne se fust repos desous une anbespine,⁷
 ihuce se lait cair li fel de pute orine;
 *le ceval à li sist trenca par mi l'esquine.
 se de sen cors⁸ garir ne puet avoir mechine,
 jà en sera pendus au chief⁹ d'une sapine; 20
 à esporon s'enfuit très par mi le gasline,
 dusc'au tref Alixandre ne cesse, ne ne fine.
 cil retornet arriér tout une vies sentine,
 si emainent la dame dolante et orfanine;
 il en arot encore destorbier et haïne. 25

Devant le tref le roi une anebe ot tendue
 qui estoit de porpre inde, lacié bien menue;
 l'entrée de devant fu toute à or batue.
 Tholomé se siet ens et tint l'espée nue;
 li place d'entor lui fu des barons vestue 30
 cuida quen Deolus por le gent c'ot veue
 que ce fust Alixandres, comme roi le salue.
 Tholomes, comme rois, li a raison rendue:
 „amis, li vas, dont viens et quels besoins l'argue?¹⁰
 Candeolus respont parole aperceue: 35
 „sire, dist li vasaus, mult grans besoins m'argue¹

1) Dieuzee. 2) Beline. 3) Candeolus. 4) Palatine. 5) de vergogne.
 6) auree. 7) quencis par delés une capine. 8) des. 9) roin.

„li dus de Palatine m'a ma femme toine.
 „se tu ne le me rens, à estrous l'ai perdue.
 „je suis fuis la roïne que tu tiens por ta drue.“
 et Tholomes respont: „grans paine t'est creue.“
 „jou en prendrai conseil de toi bien faire aïue.“
 mandé a Alixandre, son droit ne li¹ remue;
 Antionun² l'apiele à le tieste cenne.
 „Antionus, fet-il, vien cà isnelment.
 „ves ici i. vasa! qui de longues m'atent;
 „il est fuis le roïne qui me fist le présent.
 „li dus de Baletine³ l'a halli malement,
 „que sa moullier li tolt et mie ne li rent;
 „il s'en couplaint à moi, mult dolerousement.
 „se jou li laise perdre, ne sera pas mult geut.“
 Alixandres respont mult afaïtement:
 „cil qui merci te crie, le te di bonement,
 „mult aras le tuer dur, se pités ne l'en prent;
 „et por l'amor se mère, se il merci ne⁴ sent.
 „ce ne sera pas bien, par le mien entient.“
 et Tholomes respont: „or sai bien ü cou pent.
 „por cou que tu conselles et ies en loement,
 „or i va-tu meismes et mene de ta gent,
 „et par force le prent, se li Dex le consent,⁵
 „que jamais ne te voie par nul asalement
 „dusque il aït sa femme et cou qui li apent.“
 Antionus respont tout son commandement.
 Antionus s'entorne devers Candeolon:
 „Candeole, fait-il, va t'ent à ta maison;
 „o toi les amernas se tu as nul baron.
 „le matin en droit prime, si m'envoie l. guion,
 „que desous Palatine me conduie à l' sablon.
 „à mus et à somiers⁶ nos engiens porteront;
 „et cloïes et eschieles, berfrois i menra-on.
 „n'i a si haute tor ü ne bien n'atagnon;
 „et o le fu Grijois caus de le vile ardron.“
 Candeolon respont: „à Deu béneïcon.“

5

10

15

20

25

30

35

il sant sor le destrier, onques n'i quist archon,
 tout droit à la roïne est venus au perron.
 F. 59^a Li roïne est as estres¹ et ne furent que üi,
 et voit Candeolon venir à grant esroi.
 à val est descendue, si le pren par son doi.
 „biaus fuis, dont venes vus? — dame, je vien de l' roi
 „qui por le voire amor m'aïdera, com je croi.
 „Antionus me carge, se li a dist² por coi.
 „dou chevalier qui gist, faites prendre conroi;
 „le matin voïst o lui et ses armes o soi.
 „desous roce pendant les conduit à l' sabloi.
 „à lx^m homes sera iluec o moi.
 „dès que il ert montés, plevi en a sa foi,
 „jamais ne guerpira l'estrier dou palefroi,
 „dusques sous Palatine descendra de l' sabloi.“
 La roïne fu lie et maine joie grant;
 i. chevalier a pris cortois et avenant;
 por ses armes porter vout o lui li enfant.
 connaissances ont vaires et i. ceval ferrant;
 droit à l'ost Alixandre en est venu poïquant.
 li rois et Tholomes s'aloient derisant,
 et voient le mesage qui les aloit querrant.
 Alixandres l'apiele, se li dist en riant:
 „amis, parole à moi, dis ü tu vas errant?“
 et cil a respondu: „Antionun le grant.
 „je vien por lui conduire trestout à son talent.
 „trop criens avoir targé, por ce me vois hastant.“
 — amis, dist Alixandres, or aïes pais à tant.
 „ases es tos venus, selonc le convenant.
 „je suis Antionus, jà mar iras avant.“³
 li rois et li conduis r'emesent à itant,
 et Tholomés s'entorne sor i. mulet anblant
 et va par les barnages⁴ les barons seïmonant.
 et lx^m homes hardis et combatant
 s'en iscrent des troes, tout de soiel coucant.
 li conduis les engueie duse⁵ arces pendant;
 de joste une caucüé, lès une roce bruiant.

5

10

15

20

25

30

35

1) nos li. 2) Antionus. 3) Palatine. 4) mie ne s'en. 5) dur
 le desfont. 6) à cors et à carretes.

1) tres. 2) si vas dirai. 3) que vos diez querrant. 4) herbages.

truvevent Candecolon qui les va atendant.
 quant il les voit venir, mult ot le cuer joiant,
 par desous une lande les va sour atendant;'
 à Palatine vient, ancois l'aube aparant,
 à le porte descent, si se vont herbrejant. 5

Alixandres descent jouste l'ave, è l' rivage,
 envoie por le due et livre guionnage.

quant li dus l'entendi, se li dist son corage:

„ce te mande Alixandres, de moi a fait message

„qu'à ce fil de roine ki est cortoise et sage, 10

„rendes li sa mollier et fai droit de l' hontage.

„se tu autrui mollier vius tenir en putage,

„ce sera grans merveille et fors orgius et rage.

„comment le tenras-tu et feras tel outrage;

„tel cose ne doit faire nus hom de ton parage, 15

„saces, si ne li rens, tu feras ton damage.

„li rois de Macidone m'a semons par hommage

„que la cité li rende et fonde son estage,

„et te pent² à la porte, voiant tout ton³ barnage.“

— por Deu, ce dist le dus, or oi-jou grant folage. 20

„je ne tiens d'Alixandre le monte d'un froumage.

„ce dist com roi li rende que le cuer m'asouage,

„de hait qui jà pour lui emploiera son gage.“

„Alixandres, li dist, ce te mande mes sire;

„à tort, autrui mollier maines en adultire. 25

„tu n'ies mie loians, il le me rova dire;

F. 59^b „quant je t'ornai de lui il fit ses bries escrire.

„ot l'x^m homes, de l' mius de son empire,

„ancois que midis past, te quide si afir

„que tes grans tors de marbre ardera comme cire.“ 30

li dus ot le manace, de maualent sospire;

il cosperra aneul cou que dira par ire.

„par Deu, ce dist li dus, ases te tieg parjure;

„te sire me manace et laidenge et despire, 35

„à le loi ancien ki des autres est pires,

„quant il truvee mastin qui vers lui se herise,

„met le ceue entre gables, si crient quant on⁴ le huise.

1) si adreccent. 2) pende. 3) son. 4) c'ou ne.

„ma cités n'est pas close de verge, ne d'éclise;

„ains est de haut mur faite, à pierre entalleise,

„je ne tien d'Alixandre vallant une falise,¹

„ne lui, ne sa manace ne pris i. fil de lise.²

„ce dist com rois, li rende qui au cuer me devise; 5

„dehait ait qui por lui enterra en justise.“

Or s'en reva li dus dolans et irascus,

mais encor n'est-il mie è l' palais revenus

quant de derière soi a les Grijois veus.

voit les engiens drecciés et les herfrois tendus, 10

lors dist à soi meisme: „mors sui et confundus.“

tout droit à Alixandre est arrière veus;

le femme li présente dont li maus est veus,

et viut donner ostages que li drois ert seus.

„par Deu, dist Alixandres, trop tart estes meus. 15

„james droit n'en ert pris, n'ostages receus

„quant ta cités ert arse et tes palais fondus,

„la reube toute prise et li avoires perdus,

„donés et departis, gastés et despendus.

„ce Candecalis vius,³ si seras-tu pendus.“ 20

li dus fu esbahis et de paor fu mus.

Alixandres s'entorne, cil remest irascus.

Quant la cités fu arse, esprise et embrasée

et li avoir tolus, toute la gens robée,

Alixandres fu fors et tint nue s'espée, 25

et fu sor i. destrier à la crupe truléee;

à i. des esteles⁴ dont la porte ert fermée

a fait pendre le due qui la dame ot praée.

Candecolon apele, se li reat s'espée;

les prisons et le proie li a toute donnée 30

et trestout l'autre avoir, ainc ne retint deérée.

„amis, maine ta femme que jou'ai aqulée.“

cil li a respondu: „autre cose ai pensée.

„mi home l'ennenront; ma dame ert commandée,

„quant l'ounors ne pot estre par moi guerredonée, 35

„si l'en merciera, car ne l' tien à cornée.“⁵

Alixandres respont: „ce me plect et agréée.“

1) auccie. 2) une cerise. 3) vint. 4) estalons. 5) corée.

Or font quellir lor tentes, tot doi s'en sunt torné.
 Alixandres a pris l. mesager privé,
 droit à l'est l'envoia por querre Tholomé.
 Tholomes vint encontre sor l. vair pumelé;
 Alixandres li moustre semblant d'umelité, 5
 descendus est à pié et puis l'a encliné,
 et Tholomes areste, comme rois a parlé,
 orgueilleusement dist: „cà vien, Antigone,
 „que quert Candéolus? por coi l'as amené?
 „s'il n'a droite justice de l' roi¹ qui l'a reubé 10
 „et s'il n'a sa mollier, malement as ouvré.“
 Alixandres respont: „de toute sa chité
 F. 50^a „sont les tors pecciez et li mur craventé.
 „cesti rendi sa tiere,² tout à sa volenté,
 „les prisons et la proie et cou que oi trové. 15
 „ains n'en retinc demie,³ ains li ai tout donné.“
 „Amis, dist Tholomé, quant le femme as eue,
 „va-t-ent à le roine, de ma part le salue;
 „di lui que une fois le voel avoir veue.“
 Candéolus a dit parole aperceue: 20
 „se tu i vius aler mult aras bone aine,
 „quar jou t'i conduirai les plains de Val Crenues.
 „n'i troveras mal pas, ne grant iave cremue;
 „de li pales fresés la cambre est portendue.
 „l'amour que m'aves fait vos en sera rendue.“ 25
 et Tholomes respont: „ne l'ai pas conueue.
 „amours de rice dame mult tos se canje et nue.
 „teus quide qu'ele faint, ne l' prise une laitue.
 „se primes en estoit garnie et apercheue
 „que jou alasse à lui, tos seroit irascue. 30
 „por moi retraire arrière droit une treslue.
 „lors avarois houte et me paine perdue.“
 „Amis, dist Tholomes, savoir et dois⁴ entendre,
 „rice dame n'a cure c'on le doie sousprendre;
 „qui parler tiut à li, primes en doit jor prendre. 35
 „qui folement i va grant houte li engendre.
 „mon mes i trametrai, que ne le voel offendre;

1) *duc.* 2) *feme.* 3) *denrée.* 4) *doie et.*

„si parlerai à li samedi u devenir.
 „l'amor que j'ai à li n'en ert jà por cou mendre.“
 „Amis, dist Tholomes, cui porai envoier?
 „se jou i envoioie l. autre messagier, 5
 „il en seroit estranges et maus à acointier. 5
 „Antigonus ira, qui avec moi¹ fu ier,
 „que te fist droit de l' duc et rendi ta mollier.
 „por cou qu'il l'a serri, si l'en aras plus cier,
 „si le raconduiras, se il en a mestier.“
 ce dist Antigonus: „nos n'avons que targier 10
 et respont Alixandres: „vois m'ent aparillier.“
 Alixandres s'en torne, si monte à l' palefroi;
 li lorains et le sele fu Salemon le roi.
 xxx. chevaliers mena ensamble soi.
 Candéolus le guie les plains de Val Grenoi; 15
 à une part le trait et li dist en recoi:
 „biellement evanceus, n'eres mie en effroi;²
 „n'i a cel qui ne tiegne de ma mère u de moi.
 „jou m'en irai arrière³ por faire le conroi.“
 Alixandres respont: „bien est et jou l'otroi.“ 20
 Candéolus s'entorne et de l' roi est partis;
 va s'ent grant aleure, les grans galos traits,
 de devant la roine descent sor li tapis.
 „bias flus, dist la roine, mult venes escaris.
 „que fait li miudres rois qui onques fust escris.“ 25
 — en le moie foï, dame, il est preus et hardis;
 „tramet vos l. mesage, quant li jors sera dis,
 „qui parlera à nous,⁴ jà n'en iert pris respis.
 „Antigonus a non; li plus amanevis
 „c'onques veist nus hom Persans, ne Arabis. 30
 „ne mespristes vos pas por cou, s'il est petis;
 „espaulles a bien faites et bien furni le pis.
 „lx. cevalliers en le Val de Grenis
 „tant soient garni d'armes et de haubers trellis,
 „se il estoit armés et l. poi fust maris, 35
 F. 58^a „ne seroit buï por aus ne navrés, ne malmis.
 „il me fist droit dou duc et pendi au postis

1) *toi.* 2) *n'ales sice en deat.* 3) *avant.* 4) *vous.*

„et destruit Palatines dusques ens è l' airis,
 „et me rendis ma fame dont j'ere mal hallis.“
 -- biaux fius, dist la roine, mult sera bien servis;
 „jà de rien que il voelle ne sera escondis.“

Quant la roine voit c'Antigonus venoit, 5
 ele li va encontre; tant tos qu'ele le voit,
 menbra li de l'ymage, lores sot bien et croit
 que cou est Alixandres, mais dire ne l'osoit;
 puis que coile son non, mult tos li pesseroit.
 Antigonun l'apele, par le main le tenoit, 10
 puis le maine en la cambre qui painturée estoit
 et par devant l'image en son lit le metoit.
 quant voit li et s'ymage, mult bien s'apercevoit
 que cou est Alixandres qui avec li gisoit;
 dont l'a mis à raison; doucement li disoit: 15

„Sire, dist la roine, ne l'esmervelle mie
 „de ceste gentil dame que l'amors a saisie;
 „vois-tu là cele ymage qui por toi fu bastie;
 „jà hom ne le verra qui ne tesmoinst et die
 „que ce' soit Alixandres qui tout le mont souple. 20
 „se tu vers moi te coile, cou est grans vilonnie.“
 quant Alixandres l'ot, dont n'a talent qu'il rie
 et dist une parole qui mult bien fu oie:
 „quant jou laisai m'espée, mult par fis grant folie;
 „se jou le tenisse ore, n'en portissies la vie.“ 25

quant la dame l'oi, si fu mult esmarie,
 à la tiere se couce, merci demande et prie:
 „cou c'amors me fait dire, ne tien à vilonnie.“
 „Sire, dist la roine, tu ies et rois et dus;
 „se tu finis sans oir, dex est et mar i fus. 30
 „mule riens ne nos voit; ci sommes en reclus.
 „proisié sui roine, mais d'une riens m'encus,
 „que n'a si bele fame duse'as bones Artus.
 „de ta volenté faire mule riens ne refus;
 „se jou te² puis avoir, par le roi de la sus, 35
 „de le joie de l' mont je ne voel avoir plus.
 „tu as non Alixandre, mais de cou ne' set nus;

„mais à trestous ces autres soies Antigonus.
 „nus ne set qui tu ies, de cou mult bien m'encus;
 „ains euident que tu soies quens u palais¹ u dus.“

Uns des fius la roine, se menre porteur,
 est entrés en la cambre et trestous ses Dex jure 5
 que cou est Alixandres li roi d'Estraveure:
 „il ocist mon aiel par grant mésaventure,
 „et le père ma femme dont ai au cuer ardure;
 „donné a son roiaume et moi toi ma droiture. 10
 „puisque nous l'avons or sor notre claverue.“
 „* dame, car l'ocion, ce seroit bien mesure,
 la roine li dist: „tais, folo créature;
 „ce n'est pas Alixandres, j'en suis toute seure,
 „se Candelous l'ot fait,² as ta noeure,
 „se ne pooit trouver ne mais que sa cainture, 15
 „* si te penderoit-il à ceste treveure,
 „eis fu avec ton frère à la desconfiture;
 „Antigonus a non, nés est de tiere dure.
 — dame, c'est Alixandres si com dist le painture.
 „vengier voel moi et li de le grant forfaiture; 20
 „tolue m'a la tiere qui a non Seigeure.³
 „je li metrai ce dart très par mi le cainture.“
 li roine respont: „tais mais, gars et friture;⁴

F. 60^a „jà n'aras point de sens, sos seras par nature. 25
 „por cou que le resamble à sa cavelure,
 „cuides que ce soit-il de cors et de faiture.⁵
 „ains sos le monde Dieu n'avint tele aventure,
 „que Dex à itel homme donast de l' mont le cure.“
 „Ne m'en eaut, fait li enfes, se chou est-il u non,
 „quar tout ai en talent que cestui ochiron. 30
 „vengous-nous de cestui, quant nous chehni n'avon;
 „si sara bien li rois que noient ne l'amon,
 „quar il a envers nous faite tel mesprison
 „c'on le devoit ardoir en fu u en carbon.“
 — ne vous eaut, dist la dame, pour Dieu ki fist le mont; 35
 „itel venjance faire ne vaut mie i bouton.“

1) princez. 2) le suit. 3) dont ai à l' cuer rancure. 4) folo créature. 5) cainture.

1) tu es. 2) s'm oir eu. 3) forz moi ne le.

et li enfes respont: „par le cors Saint Simon,
„ne par icel apostole c'on quert en Pré noiron,
„se il n'estoil por vous, je li ferai son bon;

„que mar i est venus, se n'en prenc vengison.“

il a dit à sa mère: „fait aves mesprison,

„que le faites venir en ma subjection.“

— voire, fait soi la dame, à Dieu maléichon.

„li rois li a tramis, si ferai traïson:

„fui, garçons, de sor moi; si feras bien mon bon;

„les dens te peçoïase, se euse baston.“

de se paume li done par desous le menton

ensus de soi le bouste, se l'hurte à l'estelon.

plorant ist de la cambre et ist de¹ la maison.

Pensivre est la roïne et est en grant freor

dou roi qui s'esmarist de son fil le memor;

mult doucement li prie o souspir et o plour,

de l' vallet c'a oi li pardoinst le folor;

quar se il ne le fet, il en ert en iror.

quant li rois voit les larmes, si en ot grant teuror

et dist à la roïne qui ert de grant vallor:

„se il m'avoit pis dit et fait honte grignor

„se l' souferroïe-jou, dame, por votre amor.“

desour i. lit paré gisent demi l. jor,

puis iscent de la cambre, sus è l' palais au cour,²

que on ne s'aperçoive; la li fait double onnor;

quan que puent porter xxx. mil anbleor

li doune d'or moulu com à empereour;

c. pales de Bisterne, trestous d'une color

li a fait aporer à i. sien vavasor.

„Antigone, fait-ele, ce donras ton signor

„et tu qui es messages aras por soie amor

„i. mantiel sebelin d'un pale paint à flor;

„et tant tu compaignon seront por toi millor,

„cascuns ara li. pales d'Inde supérieur.

„* di moi à ton signor, je li mane par amor:

„de cà venir à moi ne se mete en labor;

„n'ï poroie parler, car au cieï ai dolour.“

1) si eint d. 2) è l' tour.

Alixandres respont dit de losengeour;

„se me sire Alixandres vos tenoit à lïssor,¹

„mis aroit exploïté que tout si ancissor.“

lors a pris le congié, si se met au retor.

Candeolus le guie les plains dou Val Grignor.

sire, dist Tholomes au rice² poigneor,

que il tenoit encore au roi Macidonor.

F. 60^b or s'en retourne arrière à joie et à baudor,

Alixandres li rois est au tref descendus;

departi sunt li pales et li bons ors molus

c'on li avoit dounés, qu'il ne fust conneus.

or aproïsmo li termes et li tans est venus

que il sera destruis et ses grans los caus,

que Babilone ert prise et li palais rendus.

consel de nes i. homme ne pot estre creus.

par nul de ses harons ne pot estre créus.³

por aler à sa mort est par matin meus.

Ains li rois meust, a faite s'orison

dedens son tref demeure dont d'or sunt li frenon.

li rois en apela Tholomé et Clincon;

o ces ii. sunt venus li xii. compaignon

Alixandres lor dist et conte lor⁴ raison:

„privé estes de moi et bien de ma maison.

„onques de vo consel ne me vint, se bien non.

„et par vous tien-jou quites tierres et garison;

„le signorie en ai dusqu'en Cafarnaon

„et tant com tiere dare et mers clot environ,

„fors seule Babilone, ne sai se jà l'aron.

„Deu merci et le votre, ne sai se jà l'aron.⁵

„or venes vos avant, si vus ferai gent don

„cascuns i. roïne, sans ire et⁶ sans tencon;

„et si ares les tentes⁷ quant nos i. torneron.

„* alons en Babilone; de matin moveron;

„je vus coronerai à la loi que tenon,

„le trésor l'amarant vus metrai à bandon;

1) vous eust à lïssor. 2) si l' rendist Tholomé le rice. 3) n'ert
jumes retenus. 4) sa. 5) n'ai seigneur se vous non. 6) à cascun i.
roïume dourei toi. 7) tentes.

„ne mais le povre gent et les borjois gardon,
 „que jà par nous n'i perdent vallant i. esporon.
 „se li cités est notre, por coi le destruiron?
 „des fores qui sunt longues arons le venison,
 „une pièce de l'ans nos i séjourneron.“ 5
 —por Dieu, dient si home, sire, c'or i alon.
 „faites votre plaisir et nous tout l'otriou.“

Par les herbeges mainent grant joie et grant déduit,
 quant ont les noveles et par l'ost dient tout
 qu'iront en Babilonne, après icele nuit. 10
 l'escorçaite commande Dans Clus, le fil Calduit;
 v^e chevaliers furent, n'en failirent que viii.,
 après souper se juent et manjuent le fruit.
 cil jougleor vielent et demainent tel bruit,
 de plus de iiiii. liues les oist-on, je cuit 15
 duse'à l'aube aparant que li solaus reluit.

Au matin, par son l'aube, quant l'aollette crie,
 est toute l'os montée, des cors fu grans l'ois
 que olifant iscoient' qui font grant estormie;
 de vii. liues et plus oist-on l'estormie.³ 20
 li gens à pié s'aroute, s'est ensamble salie
 et li rois ist après à mult grant baronie.
 là peust-on veir mainent ensagne cargie;²
 li solaus fiert ès elmes qui mult tost reflambie.
 quant li rois le regarde, devant lui une lie:⁴ 25
 „biaus sire Dex, fait il, que toute gens de prie,
 „tu soies acourés de si grant signorie
 „que tu m'as otroié en ceste mortel vie,
 „c'onques mais n'assemblai⁵ tante targe florie,
 „com jou fac lui, biaux sire, et par le votre aie. 30
 „quar ci n'a nule jent qui tant soit esbaudie,
 „tant que li solaus clot, qui le tiere a ourdie,
 „que ne me doie oumage et vers moi ne souplie,
 „fors seule Babilonne que n'ai mie envaie,
 „et je ne sai encore s'ele ert en ma baillie.“ 35

F. 60^e

Alixandres cevauce dont est grans renommée;

1) cest olifant i sonent. 2) la loutie. 3) partie. 4) s'assemblé. 5) rois n'assembla.

il ne voit grant cité qui tant soit haut murée
 dont il n'ait le renon, n'i convient traire espée;
 trespasse le pais, ainc n'l ot contrestée,
 et est venus en Sixte, une estrange contrée. 5
 salvage est mult la tiere, orrible et desfaée;
 tant i a ruistes mons que ne sai devisée.
 n'i a cele montagne, ne soit dure et siérée
 et est à mont si ruiste que s'ele fust dolée,
 et samble que cascade soit au ciel ajostée. 10
 mult petitet i croist de bien en la valée;
 li gent qui là abitent est mult male eürée,
 quar la tiere est deserte et de grant estuée.

En icele contrée dont je fac mention,
 conversent i. oisiel c'on apiele Grifou.
 d'orrible forme sunt, hisdeus comme dragon,
 manjuent à l' mangier cescuns i. grant moton.
 volentiers les regarde li rois et li baron,
 chevalier et serjaunt, escuier et garchon;
 plusions en a en l'ost qu'en ont grant marison.
 li rois est mult pensis que fera, ne que non; 20
 vers le ciel viut monter, s'on le tient à raison,
 et de desor les nues se metra à bandon;
 et s'il i falt trop caut, sentir en viut l'arson.
 piécà c'a ce corage et ceste entencion;
 bien pora nempir son talent et son bon. 25
 s'il en puet xx. avoir o lui, en sa prison,
 que porter le peusent au ciel, sans doutison.
 li rois en a o soi grant ire et grant tencon,
 ne laira ne l'essait por dit, ne por sermon,
 ne por trestout l'avoir de l' temple Salemon. 30
 Li rois en a pensé o soi mult lonjement,
 pais dist à ses barons: „dirai vos mon talent.
 „je voel monter au ciel veoir le firmament,
 „veoir voel les¹ montagnes, en haut le comblement,
 „le ciel et les planetes et tout l'estellement 35
 „et tous les xx. signes li li solaus descent,
 „et comment par le mont coreit li iiiii. vent,

1) des.

„et veoir voel le ciel si com li cius porprent.“
 si homme li ont dit: „aves-vus mariment?
 „n'est hom ki i montast por tout l'or d'Orient,
 „que monter i vuroit, sacies à encient,
 „alors seroient passé iii²² an u c. 5
 „comment i monteres? dites l'engignement.“
 li rois en a soupris, respont par mauteleut:¹
 „vées vus ces oisiaus qui sunt fort et pesant;
 „il me porteront bien, foi que doi toute gent.
 „de moi et de mon fait et de mon hardement 10
 „voel-jou que s'esmervellet à tous jors mais la gent.
 „la mer ai assaié desi au fondement,
 „et comment lor poison font lor tornoient.
 „et lor agât baslisent et li i l'autre prent;
 „par ons en ai apris, car ainc n'eo soi nient.“ 15
 si homme li ont dit: „nos en somes dolent;
 „por nous ne laires mie votre commandement.“
 De cou qu'a euspensé a li rois en argu;
 carpentiers a mandé et il i sunt venu.
 „signor mestre, fait-il, si vus estes mi dru, 20
 F. 60^a „faites moi une cambre tout à votre seu;
 „jamais ne soit si bone, n'aonques tele ne fu.
 „de cuir envolepé, noriel soient et eru;
 „à claus et² atacies et englues à glu;
 „et fenestres i faites quel part que me remu; 25
 „que s'à besoig me vient, por cou n'aie perdu.
 „entendes no, signor.“ cil li ont respouda:
 — si que le nos devise, l'a-on³ bien entenda;
 „nous le ferons légier, fort et de grant vertu.
 „mais mult somes dolent de cou et esperdu, 30
 „que s'il le mésavient, que ne soiens pendu.“
 — taisies, ce dist li rois, ne soies esmeu;
 „jà mat ores paor, ne soies irascu.“
 cil l'ont si carpenté et le cuir estendu
 que tous en fu loés et à son talent fu. 35
 li rois le fist porter loig de l'ost, en l'erbu;
 tost furent li oisiel et pris et retenu;

1) si respont soymement. 2) lex. 3) vos. 4) l'anos.

à l'engien les atakent li baron irascu;
 lor signor natural ont è l' camp porseu;
 mult sunt por la merveille tout trespensé et mu.

Lient est li rois dedens l'engien entrés,
 une lance aveoc lui et fresce car ases, 5
 et dist à ses barons: „ne vus desconfortes;
 „mais or me laisies seul et de loing n'esgardes.“
 or s'entornent si homme, mult les à abesmés,
 quar se li rois i muert, cou est la vérité,
 * tous ses homes aroit et mors et afolés; 10
 * car tant gent le beent por cou qu'es a matés.
 estes vus des oisiaus iluec venu asses,
 sus et jus sunt asis et d'encoste et en lés.
 les cuirs qui eru estoient ont durement grevés;
 tou dis com il estoient fu li rois aprestés; 15
 i gans ot en sa main que il ne fust mostrés,
 et après les loiens lor a ès piés botés,
 à mont è l' gros des cuises et à bons las fermés;
 ne sai u vil. u vill. en i a acoplés.
 quant cascuns d'aus se sent issi aïncelés, 20
 il sacent durement, li engiens est torblés;¹
 il en rist coicement, si sunt² en piés levés.

1) vervele. 2) est.

BATAILLE DE BABILONE.

**Ci dist si com Alixandres se fist haucier à mont
vers le ciel en une corbille et tenait en sa main
une lance et car entor.**

Li rois estoît sor piés,¹ li cambrete est versée;
il a prise la lance, le car i a boutée,
fors de l'engien le met et en haut l'a levée.
li oisiel famillous ont la car esgardée,
lors tendent contre mont, tout à une volée; 5
la cambrete est mult tos là sus en haut portée.
il vont le car cacant, cescuns geule baée;
à ce point que il montent, si est la cars montée;
tous sans le cuident prendre, mais folle ont trovée.
F. 61^a le roi portent à mont, à mult fière toisée; 10
le premier air trespassa, de pluie le nuée,
et plus l'ont haut portée, c'est vérités provée,
que i. cevas n'eust demie liue alée.
les liil. vens trespassa à icelle alenée;
vient à la calour qui dou fu est mellée; 15
à poi vait Alixandres, tant fort l'a apressée;
li cuirs de la cambrete crespist à la brullée.
li rois a porpensé; s'il prendent² lor volée,
il kerra à la tiere, si ert s'ame finée,
et se geus estera dolante et esgarée; 20
quar toute gens le heent, cui tiere il a gâtée.
il rebaisent³ sa lance, vers tiere l'a esmée;
li oisiel famillous resinant la volée,

1) salt en. 2) perdent. 3) rebaisent.

jus asient à tiere en mi liu de la préee.
li rois est là dedens; faite a bone journée;
si homme i sunt venu, grant joie i a menée.
Quant li rois s'apercut qu'à tiere est asegiés,
à liil. des oisiaus a les las detranciés. 5
cescuns s'enfuit mult tos, quant se sent desliés.
este-vous eaus de l'ost iluec tous eslaisiés,
asalent les oisiaus à le tiere¹ ataciés;
mais forment se desfendent, mult les ont damagiés,
liil. cevas ont mors que as biés que as piés. 10
cescuns bien se desfent, mès' il ert anuiciés
de le laste et dou vol li les ont travilliés.
li assus fu mult fors, ne pot estre liés;
li rois trance les cordes, adont les veiscies
corre sor les barons; tant les ont angouciés, 15
li i. s'en est fuis, tout liil. sunt detranciés.
de l'angoussce et de l' eaut est li rois des haitiés.
Le roi mainent à l'ost li prince et li cassé;
quant il le voient sain, grant joie en ont mené.
„signor baron, fait-il, dire vus voel vreté. 20
„hui ai veus as tous cou que ai désiré;
„quar tout ai assaié et tout ai mesuré
„le mont, si com il est, et de lonc et de lé;
„si com jou l'ai veu, çai-jou tout conquesté,
„fors seule Babilone ù a grant fremeté. 25
„se jou cell n'en ai, petit pris mon barné.“
et respondent si homme: „cou ert tost affiné;
„quant vus aves les nues et les vens sormonté,
„dout poes bien par force porprendre une cité.
„le matin par son l'aube, nos veres apresté; 30
„sous Babilone irons, car bien ai² devisé
„jà ne n'ert tant fremée de mur, ne de fossé
„que nous ne (la) prengions en i. seul jour d'esté.“
Alixandres respont: „bien vus ai escouté.
„cou que vous aves dit, bien ert acréanté; 35
„le matin mouverons, jà n'en iert trestorné.“
Quant li solaus leva et li jours esclairel,

1) cambre. 2) l'auce.

et li rois Alixandres se cauca et vesti;
 quant fu aparillés, ne l' mist pas en oubli,
 s'orison fait as Dex qu'il li facent merci.
 par l'ost cacans somiers, s'il se sunt bien garni;¹
 quar il en out en l'ost autre fois escarni,
 quant il furent à Bastres en la tiere Porri.
 en Babilone en vont et muevent au tere di.²
 quant il furent monté et des loges parti,
 li escuier de l'ost ont tout ars et brui;

F. 61^b à grant joie cevaucens les plains de l' Val Greni.

Quant Alixandres faut, mult ot rice compagne;
 Lincanor et Filote a commandé s'enseigne;
 li xii. per cevalcent rengié par la campagne,
 tout droit vers Babilone castoient le montagne;
 tant a or en lor elmes et d'Arrabe et d'Espagne,
 desi à liii. lieues en reluist la campagne.
 qui à tel gent le done, s'onor bien le gaagne,
 il ne trueve castiel, ne cité qu'il ne fregne,
 ne nul homme tant fort que par force ne pregne;
 à honte fait morir qui servir ne le degne.

Si com il ajornoit, l'aube fu esclaire;
 tout droit à l'Amirant est venue une espie
 qui li dist que l'os est à jornee et demie.

„comment, fait l'amiral, ne me mentir tu mie?
 „di moi le verité, se l'os est bien garnie.“
 — oil, dist li mesages, de tous biens a emple,
 „quar de l' notre meisme prendent lor manandie.

„Alixandres cevauce devant sa compaignie,
 „Lincanors et Filote ont s'enseigne en baillie,
 „Dans Clins et Tholomes si les caiele et guie;
 „cou sunt liii. baron à li rois mout se fie.“

— par foi, fait l'amiral, ce tieng à grant folie.
 „de coï euident-il vivre cele gens esbahie?
 „se li Deu me garisent ma grant chevalerie,
 „jà ne vivrai iii. jors que l'os iert asalie.
 „je lor ferai as tres une tele ensalie,
 „que n'l volroient lestre por tout l'or de Pnvie.“

1) ces harnas ont cargié, si sunt garni. 2) à l' tier.

Alixandres cevauce, que point ne s'i oublie
 et maine si grant ost et sierée et rengie.

Alixandres cevauce par fiere contenance;
 li xii. per o lui, en cui a grant fiance,
 et eist sor l. destrier de diverse samblance.
 le teste ot plus vermelle que n'est tains de warance,
 le col et les costés ot bians par demoustrance;
 onques plus hardis rois de lui ne porta lance,
 mult sot d'astronomie et plus sot d'ingremance,
 ases sot de fusike, apres l'ot en s'enfance.
 Tholomes fait l'angarde par itel contenance.

Alixandres cevauce le pendant d'un désert;
 devers le destre par furent de mons couvert.
 Tholomes ya avant, ki volentiers le siert
 et qui pas ne se plaint quant il por lui riens pert;
 quar tout cil ki le servent, de gueredon sunt cert,
 Alixandres disoit trestout à descouvert:
 „li sire est mult traitres quant il voit l'ome à pert,
 „et qui por son service le travail a soufert,
 „se ne li gueredone selon cou qu'il desert.“

Alixandres cevauce à force et à vertu
 et maine si grant ost que mervillouse fu.
 droit à eure de tierce ont un flueve veu;
 quant il l'orent passé eure de nonne fu.
 ès près sor le rivièr¹ sunt liacs descendu.
 mult estoit près de vespre quant li tref sunt tendu.
 Alixandres commande à Tholomé son dru,
 qu'as vilains de la tiere ne lor soit riens tolu;
 teus le poroit tolr, tos l'aroient pendu.

Li vilain des montagne, li rice Béduin
 sorent que il avoient Alixandre à voisin,
 et l'eve de Cobar passa dès sur matin;
 portent en Babilone et le pain et le vin
 et le fain et l'avaine et la laine et le lin;
 tant i viennent espes, tout sunt plain li train;
 de cars et de caretes sunt tout plain li chemin.
 Alixandres commande Tholomé et Dant Clin

F. 61^a

1) de l'autre part.

que mar lor toira-on vaillant i. angevin,
et cil ki lor toira, morra de male fin;
il le pendrà à forkes, jà n'ert de si haut lin.

L'amiraus oi dire c'Alixandres venoit;
il a mandé ses homes à que nul en avoit;
de si qu'à la mer rouge qui son règne clooit
n'l remest i. tous seus qui desfensables soit.
jà tant n'en i. verra, l'amiral ne courroit
et qu'il ne les ounort isi com faire doit.
li fossé sunt parfont et li mar sunt tout droit,
* devant le carbacane sunt li passage clooit.
Babilone est si fors que nus hom ne creroit,
que ne jurt quanque fu et le Deu à li croit,
que se toute li gent de l' monde l'aseoit,
sans soufraitte de soif et fains n'es destragnoit,
dusc'à le fin de l' siècle, nus hom ne le prendroit.

Babilone fu fors et l'amiral fu fiers
et hardis et cortois et mult bons chevaliers;
de largement donner estoit mult costumiers,
s'avoit en sa compagne xx^m chevaliers;¹
jà en cort à li fust n'alast i. soudoiers.²

i. senescal avoit qui n'ert pas fantoiers,³
* Nabusardias ot non, si estoit preu et fiers;
cil aime gentil home et ouneure et tient ciers.
Babilone fu plaine desi ens ès celiers;
li rice home herbeget ès tours et ès solers
et la cités est close et li murs est deriers,⁴
et si est bien garnie de vignes, de vregiers;
grant plenté ont de miel et d'ole d'oliviers;
de pain, de vin, de cars fu li pais pleniens;
avaine orent asses et cevas et somiers,
des murs de Babilone est si durs li mortiers
que n'en pot point avoir fers agus, ne aciers,
onques Dex ne fist home qu'en present il. deniers,
ne mais que Alixandres ki est tous costumiers,
que ne vient à cité que n'asalle premiers.

Babilone fu plaine de vin et de forment

1) soudoiers. 2) loscegiers. 3) pautoiers. 4) de murs et de viciers.

et de toute vitalle qui à cors d'ome apent;
qui ne l'a, si le prent par tout communalment.
l'amiral le fait faire par son commandement;
il en a apielé le roi de Bonivent,¹

à une part le trait, se li dist bonement:
„bians sire, car me dites le votre esgardement;
„bon est que je me tiegne à vostre loement.“
quant li rois Fot oi, se li dist son talent:
„quant conseil me querres, jà l'ares bon et jent;
„on ne gaegne gaires à son fol errement.
„eis rois vus culde prendre par son esforcement,
„mais il n'a pas o soi amenée le gent.²
„ceste vile convient esgarder³ sagement,
„et metes bones gardes, de l' mius de votre gent.“⁴
l'amiraus respondi: „ci a conseil mult gent,
„ensi sera-il fait, jà n'ira autrement.“

li jors est trespasés et li nuis lor⁵ soupurent;
les galies sunt asises par mult grant niement;
* à cascade des portes en issent plus de c.
qui environ les murs crient mult hautement,
sonent cors et huisines et frenel plus de c.⁶
F. 61^d que ne soient surpris des Grius trop folement.
en la cité se dorment auques seurement,
enfresi qu'à l' matin que li jors les soupurent.⁷

Enfresi c'à l' matin que perceoivent le jor,
se dormi l'amiraus, il et si vavasor.
par matin est levés, car il fu en frécour;
avec lui sunt levé de ses homes⁸ plusiour,
dient lui c'Alixandres cevaue par fierour
et l'amiral a dit: „jà mar arout paour.“
son neveu apiela, le fil de sa serour,
de l'orguel Alixandre a fait à lui clamor,
et cil a respondu helement, par doucour:
„jà tant que il nos hee, n'arons à lui amor.“
vestu l'a et caucé à loi d'emperour;

1) i. sien roi d'Orient. 2) ne le fera mie lessi légèrement. 3) garder mult. 4) que li Grius ne se metent coïens cëlément. 5) le. 6) frétiaz coïement. 7) lor respient. 8) barons.

il a pris iiii. rois et i. rice contour;¹
 par mi i. huis de pierre en monta en la tor,
 esgarde contre val les plains de Val Coulor,
 voit venir Alixandre le roi Macidonour,
 de le chevalerie de Gresse vit la flor; 5
 il apiele ses homes, si lor a dit: „signor,
 „est-cou dont Alixandres qui plains est de folour;
 „ma cité cuide prendre et moi toir l'onour.
 „se mi Deu megarisent ma force et ma vigor,
 „jou asaurai Grijois, ains que voient quint jor. 10
 „des vignes et des blés voi gaster le labor,
 „mais contre ce damage li cuit faire grignor.
 „et si vus di por voir, jou arai grant onour;
 „redouté en scrout trestout mi ancissour.“²
 si homme li ont dit: „par Deu le créateur, 15
 „nous irons tout à l'ost o vos, sans nul retour;³
 „faites armer vos homme, ne soies en fréor;⁴
 „si en aloas encontre à force et à vigor.“
 L'amiraus fu as estres de son plus haut estage
 et voit l'ost herbegier devant sol, à l' rivage 20
 et voit ses chevaliers qui domainent grant rage.
 i. drugeman apele, se li dist son corage:
 „amis, tu et ti iiii. porteres mon message,
 „et me di Alixandre qui set de maint langage,
 „qu'en ma tiere est entrés par force et par outrage.“ 25
 „Sire, dist li messages, s'il le plect, jou irai;
 „jou voi venir les ii. qui iroent avec moi
 „et jou serai li tiers c'Alixandre dirai
 „tout cou que tu li mandes, jà ne li celerai.
 „se truis amor vers lui, amour je li dirai 30
 „et s'il me dist orguel, orguel responderai;
 „et se tu le commandes, je le desferai.“
 — par foi, dist l'amiral, autre cose ne sai;
 „quar rien ne tien de lui, ne jà riens n'en tenrai.
 „s'il viut de men avoir, par amors l'en donrai 35
 „et s'il me le viut prendre, jou m'en consierrai;
 „et si pora bien estre c'à son tref l'asaurai.

„par conseil de ma gent vers lui me combatrai,
 „j'à i. seul de aus tous raisembrer ne lairai.“
 „Sire, dist li messages, je prenc congïé à toi;
 „je voi venir les ii. que menrai avec moi.“
 — signor, dist l'amiral, ales à Deu tout troi, 5
 „le duc de Pincernie et le prince d'Ausoi;
 „desor vus voel proier que vus penses de moi.
 „Alixandre me dites, trop maine grant bufoi,
 „qui ma tiere me gaste et met en grant esfoi.
 F. 62* „me cuide-il dont prendre com oislet au broi. 10
 „Babilone est si fors, ne crient prinche ne roi,
 „ne mais le Din de l' ciel qui tout a desous soi.“
 Nabusardans a dit au message en secroi:
 „portes Dans Tholomé salus que li envoi,
 „que de matin ara contre moi le tornoi.“ 15
 li messages a dit: „volentiers, par ma foi.“
 li portiers lor desferme le porte de Grenoi.
 Mult par sunt tout cortois tout li iiii. messagier;
 l'amiraus n'i poit nul millor envoier.
 à l'issir des herbeges truevent i. Latinier; 20
 le tref le roi demandent Alixandre d'Alier.
 „signor, bien le vus sai, fet cil, à ensignier;
 „ves le là, cel plus haut, à cel aigle d'or mier.
 „là troveres le roi, o lui maint chevalier.
 „je li vi or monter sor vairon, son destrier; 25
 „par le mien entant, va soi esbaaoier.
 „se parler i voles, n'i aves que targier.“
 li message s'enlorment, pensent de cevacier
 et encontrent le roi sous l'ombre d'un lorier.
 oes com fait salut li ont dit au premier: 30
 „cil Dex qui forma tiere et Adan le premier,
 „et de le coste Adam fit Evain sa moullier,
 „garisse l'amiral et se doinst enconbrier
 „à tous caus qui à tort le voelent guerrier.
 „Dans rois, il le vus mande, ne vus doit amoier; 35
 „por issir de sa tiere vus donra plus ornier
 „que ne poront porter lxvii. soumier.
 „et se ne l' voles prendre, jà celer ne vus quier,

1) amador. 2) tot mi oir à moit jor. 3) tristour. 4) n'i ait point de séjour.

„l'amiral vus deslie et tout si chevalier.
 „Nabusardans vus mande, se voles tonrier,
 „envoies Tholomé as joutes commencer.
 „il vint à lui joustier, mult l'a oi prisier.“
 Tholomes respondi: „mult le doi avoir eier; 5
 „mon cors, ne mon escu ne li quier jà noier.“
 — signor, dist Alixandres, n'ai soig de manecier;
 „j'à ne quier as mesages ranproner ne tenecier.
 „l'amiral me dires, consirrer ne m'enquier;
 „j'à n'en prendrai avoir por la teste¹ laisier. 10
 „tant est fors Babilone que m'l voel essaler;
 „se prendre ne le puis, ne me pris i. denier.
 „en son plus haut palais me quier faire sainer,
 „de ses millors viandes me quier faire aisier,
 „dèsque soient venu d'Egypte mi consillier. 15
 „tant sunt hardi et preu ne voelent nul dangier;
 „plus lor donrai avoir que n'en volront bailler,
 „lor escens et lor elmes ferai faire d'or mier.
 „au conseil de ces li. me volrai consillier,
 „cil feront la cité asalir u laisier.“ 20
 Li message s'entorment et li rois a parlé:
 „signor, dist Alixandres, vus m'aves deslié
 „de par votre amiral qui l' vous a commandé;
 „et jou redesti lui, j'à ne li ert celé.
 „bien li devez-vus dire, tant estes si privé.“ 25
 Alixandres apiele Clincon et Tholomé:
 „signor, frane chevalier, qui tant m'aves amé
 „por prendre Babilone, demain ains la vespre.
 „* par matinet i soient votre escurier armé.“
 cil li ont respondu: „tout à vos volenté.“ 30
 Li mesagier s'en vont, s'unt congé demandé;
 li rois done à cescun i. espriver nué
 et cil prennent congé, si s'en sunt retourné,
 et viennent à la vile, n'l ont plus demoré;
 li porte fu ouverte et il sunt ens entré. 35
 l'amiraus va encontre, si lor a demandé:
 „que respont Alixandres? laira-il ma chité,

F. 62*

1) cité.

„u asaura la vile? saves vus son pensé.“
 — en la moie foi, sire, ses Dex en a juré,
 „j'à ne s'en tornera, si l'ara conqesté.“
 Nabusardans demande de l' hardi Tholomé:
 „fera à moi la joustie que jou li si mandé?“ 5
 li mesages a dit: „mult vus en sai bon gré.“
 li nuis vient, li jors fait, si se sont desevré;
 gaites et escorgaites sunt sor le mur monté,
 toute nuit ont gaitié desà à l'ajorné.
 à l'arabe aparissant, sunt cil de l'ost monté; 10
 les vignes sunt gastées et li soile et li blé.
 La cités fu asise par i. mardi¹ matin;
 pris sunt dusc'à la porte li ort et li gardin.
 le tref le roi tendirent plus de xx. Sarrasin;
 les cordes sunt de soie et li poison d'or fin. 15
 par l'ost crient à vendre et pain et car et vin;
 en l'ost a tel² rikece c'on ne pot dire fin.
 L'amiral fu as estres des plus haus fenestris,
 et voit tant pavillon venir indes et bis;
 este-vus une espie qui vint de vers les Gris 20
 et dist que Alixandres est en gibier remis.
 de cà gardent les tentes Dans Clincon et Tholomes,
 et de l'autre part a iiii. des xii. pers
 Linconor et Filote, Perdicas, Filippes.
 li amiraus jura tous ses Dex et son nes, 25
 ains que li rois reviegne, les asaura as tres,
 et rompera les cordes et sakera les pes
 et metera par tiere et festes et autes.
 Tout droit à l'amiral viennent li doi³ baron,
 se li ont demandé: „sire, quel le feron? 30
 „dusques à notre porte viennent lor pavillon;
 „faîtes-les nous ouvrir et si nous isterons.“
 l'amiraus lor a dit: „par mon chief, non feron.
 „vees ici devant Tholomé et Clincon,
 „et sunt ensamble o aus li xii. compaignon; 35
 „se croiste⁴ me voles, par decà⁵ isteron.

1) deniers. 2) tant i a grant. 3) s'en vécant li. 4) croice. 5) là defore.

„se nous ouvrons la porte, jamais ne le cloron
„et seriemes tout pris par mauvaise ocision.“

L'amiraus est iscus o merveilleuse gent
et la gelde de pié itant deléement,
que nus qui fust en l'ost n'en sot onques nient, 5
* se ne fust Filotes à qui procece apent.
le jor firent as tentes tel envaismement
que ne fust amendés por v^e mars d'argent,
se ne fast Philipés à cui li rois s'atent;
c'est l. des xii. pers ù li cies de l'ost pent¹ 10
premiers en est iscus par esbanlement
et voit les confanons desployés vers le vent;
arriere s'en torna tost et ismelement,
et a dit à ses hommes mult asaitement:

„signor, adoubes-vus tos et ismelement,² 15
„quar l'amiraus cevaace sor nous irément;
„il nos vient asalir, par le mien encient.
„l'assaut qu'il cuide faire et cou qu'il i entent
F. 62^e „ne li vaura jà gaires, se Dex le me consent.

„se nous le poons prendre en cest tornoiemet, 20
„nous li vendrons mult cler cet envaismement.“

Si tost que de li. pars se sunt entreveu,
Grijois lievent le cri et l'amiraus le lui.
Dans Clins et Tholomes sunt tous premiers iscu;

Tholomes ist³ premiers, s'unt le ceval veu.⁴ 25
Nabusardans le voit,⁵ si l'a aperceü;
tant com li doi ceval lor ont ès plains salu,⁶
toutes plaines lor lancees se sunt entr'abatü.
quant il furent à tiere, onques n'i ont geü,
puis salirent en piés comme home de vertu. 30

Tholomes fu mult preus, s'ot le cuer irascu
et mult s'ot d'escremie, si l'a premiers féru.
l'espée (li) descendi entre col et escu;
se ne brissat l'espée,⁷ tout l'eüst porfendu;
de l' retor⁸ que il fist,⁹ l'a à l' vis coseü,¹⁰ 35
i. pellet le navre et le grenou tordu.

1) tot l'oe apent. 2) et ne soyois pas lent. 3) point. 4) desor le veair grenu.
5) l'encontre. 6) d'eslois couru. 7) le bras. 8) trancon. 9) tint. 10) one à l' vis feru.

Nabusardans s'esmaie de l' cop c'a receü,
volentiers s'enfuist, se li fust consentü;
mais Tholomes le prent, qui l'a reconneü
ne fust Pales¹ d'Egipite, tout l'eüst reteneü.

Phales fu nés d'Egipite, flus le roi Faraon; 5
quant ot Nabusardan gari de la prison,
pas ne se mescoisirent entre lui et Clincon.
tant com li doi ceval portèrent de randon,
se fièrent ès escus painturés à lion;
ambdoi s'entr'abatent devant i. pavillon 10
et resalent sor piés ambdoi li baron;
o les espées nées commencent² le tencon.
Dans Clins le feri bien à loi de campion
que l'aubere li tranca, desü qu'en l'aqueton,
de la senestre cuise tot le mestre braon; 15
ne pot ester sor piés, ains cai è l' sablon.

Phales crie merci et demande pardon,
dist qu'enporter le face et mettre en sa prison;
quar mult est nobles hom, mult ara raencon
et Dans Clins demanda: „amis, com as-tu non?“ 20
— j'ai nou Phales d'Egipite, ensi m'apele-on;
„tout le trésor mon père vus metrai à bandon.“
— amis, ce dist Dans Clins, mult me promes gent don,
„tu n'i moras lui mès, se par mes copes non.“

De cele part de l'ost ù l'amiraus tornoie,
Anulas d'Amilac³ de joster se desroie
et fiert si Lineanor que l'escu li peccioie.
Lineanors refert lui que de mort le guerroie,
par mi le cors li met le confanon de soie; 30
tant com anste li dure, l'abat mort en la voie.
i. damoisiaus le voit, de poindre se desroie,
le ceval Anulac saisi par la corioie,
avec⁴ Dant Clin le conte⁵ Lineanors li otroie.

Li damoisiaus s'enlorne quant a le ceval pris.
droit à Dant Clin⁶ le conte que Phales⁷ ot conquis. 35
Dans Clins prent le prison, se l' commande à fil. Gris

1) Faris. 2) remocvënt. 3) Amilac de Loserre. 4) à. 5) presenté.
6) Foret. 7) Dans Clins.

qui le mainent as tres, que se il n'estoit vis
 les testes lor tauroit, jà ne lor feroit pis.
 li damoisiaus l'esgarde, si li a fait i ris,
 le ceval li présente qui va vairs Arabis.
 „cel ceval li¹ envoie Lincanor le marcis.“ 5
 et Dans Clins li respont: „mult est biaux, ce n'est vis.“
 puis sali ès arcons, ains n'i fu estriers pris,
 le lance sor le feutre s'est ès grans galos mis;
 là il voit Lincanor, se li dist: „biaux amis,
 „ales seurement, bien pores estre pris. 10
 „jamais n'amerai homme qui de vus soit escis.“
 et l. drus l'amiral li saut en mi le vis,
 grant cop li a doné desor son escu bis,
 trestout l'escu li fent et l'aubere a malmis,
 tant com anste dure l'eslonge des estris. 15
 L'amiraus aresta et dit à i. sien dru:
 „en ma fol, biaux amis, bien² nos est avenu.
 „maldis soit cil tornois quant il commencés fu,
 „quar noient n'i gaaig, ains i ai jà perdu. 20
 „mais se mi Deu me laissent me force et ma vertu,
 „ancois que je m'en aille, m'aront-il comue.“
 et cil de Babilone sunt entour lui venu,
 et l'amiraus s'estaise par mi i. pré herbu,
 va ferir Tholomé devant, en son escu
 que li et son ceval a à tiere abatu. 25
 L'amiraus abati et lui et son destrier;
 à icelle rescouse veiscies commenechier
 l. estor merveilleus et périlleus et fier.
 et l'amiraus s'escrie: „or i pert qui m'a chier.
 „se cestui ne puis prendre, ne me pris i. denier.“ 30
 pris i fust Tholomes quant viii^m. cavalier
 lor viennent des herberges et iiiii^m. arcier
 qui traient tous ensamble, si les font esmaier;
 u il voellent u non, si lor estut laisier.
 Dans Clins, li fuis Caldiu, li rendi son destrier; 35
 „sire, fait-il, montes, fuis de franc chevalier;
 „que desise-jou ore Alixandre d'Alier,

1) voz. 2) mal.

„mon signor naturel qui vus aime et tient cier?
 „se mener vous en puis, n'i ruis¹ plus gaignier.
 Une jousté i ot faite dont mult orent envie;
 Emenidus d'Arcade le fist par envale; 5
 par son cors seulement au roi de Elenie;
 devant les ii. pers requere chevalerie,
 et porte en son brai destre une mance s'amie;
 de fin or et de pieres ert environ heudie.²
 il s'entrefrèrent bien quant l'uns l'autre desle,
 li escu ne lor valent une pume porie; 10
 ambedoi sunt à tiere en mi le praerie.
 quant il furent a tiere, ne s'aseurent mie,
 ains sacent les espées, nus d'aus ne s'i oublie.
 Emenidus le fier, ki fu dus d'escremie,
 l'espée li descent par le destre partie, 15
 le puig li fait voler en mi le praerie;
 li rois se sent blecié, por Deu, merci li crie.
 „merci, frans chevaliers, pardon quier, ne m'ocie.
 „plus te donrai or fin et autre manandie
 „que ne poroit porter par mer une galie.“ 20
 Emenidus respont, quant li rois s'umelie:
 „vus n'i mores lui mais, se Dex me béneie.“
 quant l'amiral fo, s'ensegne a esbaudie,
 il fait seumer ses gralles, si loing en va Foie
 qu'Alixandres l'oit d'une liue et demie, 25
 qui estoit en gibier o il faus de Rosie
 et a dit à ses homes: „ne mescrdes-vus mie.
 „par le mien entent, ma gens est asalie.
 „poignes, franc chevalier, car j'ai cachié folie.“³
 F. 63^a Par le tornoisement va ferir Radoans, 30
 frères fu l'amiral, nés fu de Val dormans.
 li cevaus à il sist fu pumelés ferrans,
 et Aristes ceavance le vair⁴ ài fu movans.
 grans eos s'entredouèrent sor les escus luisans
 que il s'entr'abatirent des bons destriers corans; 35
 et quant il sunt à tiere, si ont saciés lor brans.
 Ladoans ert lassés et ot armes pesans

1) quier. 2) ordie. 3) mestiere ont l'aic. 4) chard.
 Li Revenus d'Alixandre.

et à Ariste acrut l. poi ses mantalans;
 ja en presist le chief, se ne fust Estorgans,¹
 que par mi le brac destre le fôri il. cois grans;
 si navrés com il fu, le saisi as pendans
 là à li elmes² lace et l'aubers jaserans;
 à estrous l'ennenast, se ne fust l'amirans.

Por son frere rescoure vint poignant Nabugors
 et siet sour l. ceval qui fu d'entre les pors.

* mais Tolomé l'encontre, qui vint tos les esclois;
 tel cop fier en l'escu qui fu pains à Melors,
 contre mont vont les jambes, car li espiaus fu fors;
 puis a sacié le branc qui de férir ert tors.

là à l'amiral ciet, fu doutouse li sors,
 quar se Grijois le prendent, malves ert ses repos.³
 mais cilz de Babilone sonent grâiles et cors;
 d'espées et de lances i fu grans li apors.
 duse'as xx. chevaliers de ses cois i a mors;
 grans i fu la pourrière des cevaus et des mors.

L'amirans fu de mort et de prison garis;
 de l' tornoi maudist l'ore que il fu establis,
 tant a de sanc perdu que tous est afoiblis,
 vij. arciers maine o sol, si s'en est départis;

* en la cité se met, ne l' fist mie à envis
 * et fait clore les portes et serer les postis.

* li rois vint de gibier à ot oi les cris;
 * des mors et des navrés vit le defoleis,
 por cou que il ne fu à cel captoteis,

de mantalent et d'ire est tous enpaleis;
 à son tref est alés, descent sour il. tapis.

Tolomes oi dire que li rois est iriés;
 entre lui et Clincon li sunt venu as piés,⁴
 content lui de l' tornoi comme il fu commenciés

et comment l'amirans les avoit engniés,
 et com Phales d'Egypte fu pris et mehagiés,
 les prisonniers amainent, si les ont desliés;

Alixandres le voit, si est levés en piés,
 ne li cait de sa perte, tant est des prisons liés.

1) ne fust estordans. 2) la coife. 3) depors. 4) keu as piés.

* la nuit vint, li jors valt, li. tornois est laisiés,
 et l'amiral s'enlorne coureocus et iriés;
 de sen frère li poise qui est menés liés
 et dist entre ses dents: jamais ne seras lies,
 dusques à icele oure qu'il estera vengiés.
 lendemain par malia, quant jors fu esclairiés,
 est levés Alixandres et vestus et cauciés.

Par main lieve Alixandres et a fait s'orisons
 et quant il ot ouré, si digna ses faucons;
 et l'amiral li mande par vij. de ses barons,
 qu'il li doure e. pales, trestous pains à lions
 et e. soumiers cargiés d'or cuit et de mangons,

* se li rende son frere et ses autres barons.
 Alixandres en jure Dieu et trestous ses nons
 que ja tant que il puist caucier ses esporons,
 des prisons que il a, ja n'ert pris ruencons;
 il les ferroit ancois tuer à li. gagnons.¹

Li mes s'en sunt torné, si ont dit l'amiral
 que quan que il demande, ne prise il. al;
 il les fera ancois tous tuer à l. mal,
 que de lor delivrance se meist en travail.

F. 63^b l'amirans li respont: „dou tenir ne li fal.
 „Dame l' Dex me confunde, si jou ancois n'i al.“

Par main lieve Alixandres, si com li aube esclaire,
 desous l. olivier flori ki souef flaire,
 est assis Alixandres et fait ses engiens faire,
 escieles planeices² jusc'à l. païres

le cité quide prendra et l'amiral jors traire,
 sans engien le prendra, ne l'atarjera gaire
 et porra séjourner ens è l' millor repaire.

* Quant il dut avesper, s'assient au mengier
 * et quant orent mengié, si marent li fourrier.

* li geudon furent bien jusques à v. millier;
 * por la geude garder i vont m. chevalier.

* Lincanors et Filotes furent gonfanonier;
 * Dans Clins et Tholomes i vont esbanoier,
 * qu'es destraignent et gardent, s'es voient foloier.

1) pendre comme larons. 2) ploicees.



Tout le val Daniel ont pris et exilié,
 de proie et de reubes sunt venu tot cargié,
 et cil de Babilone ont l'amiral noncié,
 dont s'en iscent trestous à cheval et à pié.
 cil ki l'amiral guient l'ont si bien adrecié
 que ancois que Grijois fuscent aparillié,
 orent pris de lor gelde tote l'une moitié.
 Dans Clins et Tholomes en sunt mult esmaïé,
 regretent Alixandre dont sunt desconsillié
 que il ont dès er soir as herbes laisié.

„Signor, dist Tholomes, je voi une maison;
 „close est toute de marbre, de cauc et de sablon.
 „une grant liue dure li vreges environ,
 „entrons nos là dedens et si nos desfendons.
 „I des nos, por souscors, Alixandre envoïon;
 „die que nos secorre, car mestier en avon.“
 trestout premièrement a apielé Clincon:

„quar i ales, fait-il, gentius fuis à baron,
 „et dites Alixandre ke nous nos combaton.“
 et Dans Clins li a dit: „or oi sens de² bricon.
 „que dites que jou alle por querre garison;
 „dehait aït qui vint estre ailleurs, se ici non.
 „quant jou serai navrés è l'pis, sor le menton
 „et mes escus ert frais et troés environ
 „et le sans de ma teste me corra au talon,
 „ne samblerei pas hom qui viegne d'orison,
 „n'arai au col pendu escerbe ne bordon;
 „dont irai au souscors, se ancois ne l'avon.“
 Tholomes voit Dant Clin qui d'aler n'est en grais;

il apiela Filote, il i vint à eslais.

il a dit à Filote: „biaus amis, c'or i vais.³
 „li rois nos aidera, quant il sara le fais.“
 Filotes li a dit: „or sui-jou trop malvais,
 „que dites que jou aille et lueques vous lais?
 „tous jors vus en haroie, se le disies mais.
 „ne lairoie à férir, puis que jou sui si près,

1) courlin. 2) moi tenes-vus à. 3) sire, dist Tholomes, por Dieu, c'or i ales.

„qui me donroit tout l'or qui fu au roi Sessers.“¹
 Tholomes a veu de ces li. le boufoi,
 il apiela Ariste, se li dist en recoi:

„Auriste, dous amis, car i ales au roi.“
 et il a respondu: „non feral, par ma foi,
 „se de l'fil votre mère voles prendre soi,
 „vus ires è l' secors, qui estes en esfoi.“
 Tholomes voit c'a iiii. ne pot riens exploïter;
 Lincanor apiela, faire en vot mesagier.

„Lincanors, biaux amis, ses que te voel prier,
 „que tu ailles au roi por cel besoig noncier.
 „quant il ora por coi, qu'il nos verra aidier.“
 et Lincanors a dit: „trop me sentes lanier,
 „por cou que sui malvais, m'i voles envoier.
 „se le fil votre mère en voles consillier,
 „vus meismes ires desor votre destrier.“

F. 63* Tholomes voit des pers que nus ne se remue;
 Antiocon apiela à le teste ceue;
 sondoiers fu au roi, nés fu de Val Grenue.

„Antiocon, fait-il, car ales en l'aue.“
 orgillouse parole li a cis respoude:

„ahi! Dans Tholomé, quele m'aves rendue,²
 „aucune mauvesté aves en moi veue,
 „que dites que jou aille, corne⁴ le recreue.
 „ancois fust tiere et mers desous mes pies fendue,
 „que jà ceste novele fust de ma bouce iseue.
 „quant mes escus ert frains et ma brogne vestue,⁵
 „se jou m'en vois navrés, è l' pug m'espée nue,
 „ne tenra pas li rois ma parole à falue,
 „quant jou li conterai que perte avons eue.“
 „Signor, fait Tholomes, or ne vus sai que dire;
 „ne poi prendre conroi que le sace mes sire.
 „li amiral a ci amené son empire;
 „por nos geldes c'a pris, nos quide desconfire,
 „mais ancois que solons tout livré à martire,
 „combateron à lui et venderons notre ire.
 „as espées trancons les pons si aldre,

1) Sessers. 2) conroi. 3) quelele m'aves moue. 4) ornent. 5) rompu.

„quant istera de l' camp, n'ara talent k'il rire.“

„Sire, ce dist Philotes, 'or avez bien parlé.

„ceste maisons? me vient à talent et à gré;

„por l'amor no signor qui tant nos a amé

„et tant nous a à tous et valu et donné 5

„combatons nous à aus, ens en sa féauté.“

quan que dient entr'aus a i. gars escoté;

* hom estoit l'amiral, se li a tot conté;

* quant l'amiral l'esotent, li ria en a geté;

à une part apiele le mius de son barné, 10

ei dist à soi meisme: „cist Griu sunt tout dervé.“

„Signor, dist l'amirais, li Grijois sunt mult fier;

„par le mien enciant, mult sunt bon chevalier;

„l'un d'aus ne pot pus l'autre à l' souscors envier.

„se vif se laissent prendre, j'en ferai escorier, 15

„jà ne lor vera-on¹ ne boire, ne mangier.

„se par ceste mesure les pooie enguier, 20

„je n'en querroie plus à cel jor gaagner.“

si home li respondent: „faites li envier, 20

„quantque de l' lor avous, conperons nous mult cier.“

L'amirais i envoie Savari de Losenge

qui de la soie part li dist et fait entendre

que les mandiera, se vi se laissent prendre;

et se les prent par force, il les fera tous pendre.

„comment, dist Tholomes, me vient-il dont attendre; 25

„se par tans ne s'enfuit, de nos l'estnet descendre.

„quantque de l' notre a pris, je li cuic ei cier vendre

„que li avois en cert au partir fors à rendre,

„quant istera de l' camp et il vorra descendre.

„mult plus que il ne cuide, iert notre tiere² mendre.“ 30

Li mes resunt monté, qui³ l'amiral ont dit

que jà ne se rendront, si seront desconfit.

quant l'amirais l'oi, à ses homes en rit

et jure tous ses Dex, c'onques tel gent ne vit,

qui combatre se voelent et si sunt-ils petit; 35

vil. tans sunt-ils⁴ de gent qui trestout sunt eslit.

„Signor, dist l'amirais, ceste bataille voel; 5

„desconfire me quident Grijois par lor orguel

„aucuns n'en estordra, se dedens ne vus cuel.¹

„ves Lincanor laiens qui s'arme sour le suel;

„devant moi prist mon frère, que le virent mi oel, 5

F.63⁴ „et me donna tel cop que encore m'en duel.

„je ne pulse passer de mon palais le suel,

„se jou sen cors puis prendre, l'encaudera ne l' buel.“²

„Signor, fait l'amirais, je vus prie et recort

„que de ceste bataille me dones tout confort. 10

„de ce vregier laiens voi iscir Lincanort,

„desor son ceval noir, son confonon destort;

„devant moi prist mon frère et me dut avoir mort,

„maudient moi mi Deu, et men chief et mon sort, 15

„se jà de cest marcié envers li m'en acort.

„gardes qui l' pora prendre, que le chief en sport.“

Grijois se sunt armé tos et isnelement,

n'orent que vil. escieles qui mult furent poigent,

et cil de Babilone s'armèrent ensemment;

lor bataille devisent et furent plus de c. 20

„signor, dist Tholomes, d'une riens m'espoent,

„c'Alexandres ne l' set, qui as tres nos atent.

„jà nos done-il tout quan que gaagne et prent:

„nos armes sunt couvertes et d'or fin et d'argent.

„et l'amirais nos mande, mort somes s'il nos prent; 25

„* or fera vilonie cascuns, s'il ne s'i vent.“

Tholomes est armé à l' vair de Calidone,

que le teste ot plus noire que n'est i grains de poivre.

se il trovast à tans tous caus de vers Licome,³

mult se cuidast cier vendre, de cà bon testimone; 30

mais ne furent que m. de caus de Macidone,

et bien lx^m de caus de Babilone.

de joster à mesciel i ot mult grant⁴ essone. 35

Quant li lx^m sunt o les m. jousté,

n'i a gaires nul d'aus, n'ait le sien enversé, 35

cui eaut? car trop sunt poi, n'i ont gaires duré.

1) bien i isene saccol. 2) s'en esodiere ne l' boel. 3) s'astant fussent, com cil de la geste griphoine. 4) ne tiarent nul.

1) Dans Citus. 2) rezons. 3) monidier. 4) vretail. 5) petic. 6) à. 7) avoue.

de le noise, des cors et de pouver levé,
 et de l' fu des cevaus qui erent tressus²
 este-vous l'air de l' ciel espessi et mué.
 à paines se connoissent, quant se sunt esgardé;
 o tout eou que il sunt de laste³ mult grevé. 5
 l'amiraus i a fait auques sa volenté;
 de caus qui pris n'i furent, sunt li plusior navré.
 d'une part se sunt trait Dans Clins et Tholomes;
 quant Tholomes voit cou qu'il font de l' camp jeté,
 de le honte qu'il a, a si le sanc mué 10
 que è l' cors li flajeie, dont a i. poi ploré.
 le lance sor le fentre, a le vair galopé;
 è l' chief de la bataille a le roi encontre,
 grant cop li a doné sur son escu bendé
 que tout li a fendu et l'ahere dessafré, 15
 et voiant l'amiral a celui mort jeté;
 lii. chevalier s'eslaiser, dont li ii. sunt navré,
 *sur Tholomé fériront, mes ne l'ont remué.
 E l' camp è li Grijois sunt navré et vaincu,
 * se desfont Tolomes com hom de grant vertu. 20
 entre lui et Dant Clin ont l'estor maintenu;
 cel⁴ chevalier s'eslaiser, s'ont Tholomé féru,
 son cheval li ocient et li ont abatu.
 à tiere ciet pasmés, couvers de son escu;
 Dans Clins béneist l'ame qui dedans son cors fu, 25
 cuida que il fust mors quant il le voit ceu,
 ne puet mès endurer, que trop i a perdu.
 Dans Clins erie s'ensegne, ne pot avoir solas;
 se il fust il et autres, u lui tiers, u lui quars,
 de l'aler en l'aide ne festist hui porcas.⁵ 30
 il fut très bien navrés en le teste et ès bras;
 li escus de son col resanbloit d'Alenas,⁶
 F. 64^a de son elme li pendent li quartier et li las.
 li amiraus escrie: „jà esteries couars;
 „n'en sara hui par vous noveles li bastars.“ 35
 et Dans Clins li respont: „vus mentes, sire gars;

1) des cors. 2) enlevés. 3) le spi. 4) trois. 5) queist hui cevalas.
 6) sans à. vier taleras.

„mult sui ore dolans¹ quant doloir² ne vus fas.“
 d'un troncun d'une lance lui a donné tel flas,
 que iii. dens li depèce, dont fu fors li esclars.
 l'amiraus fu bleciés, à tiere cai plas;³
 si home li redrecent, mais dolans fu et mas. 5
 Dans Clins point le cheval qui plus va que le pas;⁴
 de l' camp s'en est partis par dalés i. marcas.
 Dans Clins se part de l' camp, dolans et irascus.
 duse'au tref Alixandre n'en est ses frains tenu;
 là s'areste li quens, à pié est descendus. 10
 Alixandres le voit, contre li est venus,
 puis li a demandé: „i fu li votre escus?“
 et il a respondu com hom apercus:
 „de ce vai Daniel sui, n'a gaires, iscus.
 „là s'est li amiral as fouriers combatus. 15
 „trestous caus qui là erent avas, fors moi, perdus,
 „quar l'amiraus les a et⁵ pris et retenus;
 „et Tholomes i fu laidement abatus,
 „et très par mi le cors de ii. espiaus férus.“
 quant Alixandres l'ot, mult en fu esperdus, 20
 puis jura Dame l' Deu et toutes ses vertus,
 se Tholomes est mors l'amiraus ert pendus.
 „Sire, ce dist Dans Clins, por coi vus demores?⁶
 „car secoures vos homes et vos armes prendes,
 „et jou vus conduirai, se croire me volez. 25
 „ancois que l'amiraus se soit de l' camp tornés,
 „vous josteres à lui, se petit vus hastes.
 „grant onnor i ares, se vaincre le poes.“
 — Dans Clins, fait Alixandres, ici vus demores;
 „ne venres pas en l'ost, car trop estes navrés.“ 30
 — sire, ce dist Dans Clins, por noient en parles.
 „mi compagnon sunt pris et je m'en sui enblés,
 „et se jou n'aloie, j'ou seroie dervés.“
 Alixandres est armés et par l'ost montent tuit.
 tos premerals cerance Dans Clins, li fuis Calduit, 35
 * si navrés com il est ens è l' camp les conduit.

1) maltes. 2) dolans. 3) bas. 4) le vice harnas. 5) tous. 6) démentés.

par le vergier s'embroient et manjuent¹ le fruit
 et demain entr'aus grant joie et grant déduît.
 iluec voelent atendre le froidor de la nuit;
 à tant es vus le roi et Dans Clins qu'es conduit.
 tant i soument de cors que tous li vus en bruit; 5
 de caus de Babilone n'i ot i. seul, je cuit,
 qui por son cors garir, sor son ceval ne puit.
 et l'amiral en jure n'i a nul, s'il s'enfuit,
 qui à tout son vivant Babilone ne wit,
 * et ceus de son lignage seront mort et destruit. 10
 Quant Alixandres vint, qui dont veist les Gris,
 onques Dex ne fist homme, tant soit poesteis,
 s'il les ataint à cop que ne soit mors u pris.
 li rois vint tous premiers, de maudalent espris,
 et l'amiral gueneüst com hom amaneüs; 15
 merveilleus cop li donc desor son escu bis
 que li trous de la lance le fiert en mi le pis;
 il l'enpait par vertu, si li tolt les estris.
 l'amiraus clet à tiere, cil² a le ceval pris.
 Dans Clins prend le ceval com hom aperceüs; 20
 quant le tint par les regnes, ne se content pas mus
 et dist à l'amiral: „or uestes vous ceus,
 F. 64^b „Alixandres li rois vous moustre ses vertus;
 „muis vos venist encore que n'i fuscies venus.
 „o le ceval m'en vois dont estes abatus.“ 25
 Nabusardans l'oi, mult en fu irascus;
 li broce le ceval des esporaus agus,
 l'amiral fet monter è l'hai qui fu keus³
 et cil de Babilone ont si lor sens perdus
 que onques d'aus desfendre ne fu nus plus tenus; 30
 tout droit vers Babilone vout lor chemins batus.
 quant l'amiraus les voit, tient soi à confundus;
 de toutes pars esgarde et voit fuir ses drus.
 bien set se il demeure, pris est et retenus;
 à le fuic s'est mis, car li cans est rencus. 35
 Or s'en va l'amiraus tout iluec⁴ son harnois;

1) ensoit et demorent grant bruit et s'embroient là et manjuent.
 2) Clins. 3) grenue. 4) à laist.

de caus de Babilone s'en vont li plus cortois,
 et Grijois les encaent à cevans qui sunt frois.
 de lor espées mues les fièrent de manois;
 onques n'est¹ pot tenir ne bare, ne dofois, 5
 à l'entrer de² la vile dont li murs sunt espois,
 les amainent ferant et batant iii. et iii.;
 les portes de la vile coulèbrent³ li borjois;
 mult en est coreciés Alixandres li rois;
 fait sonner le retrait, si s'en torment manois.
 Alixandres s'estorne quant li voit avespre; 10
 en son tref descendi, si se fait désarmer.
 des barons c'ot perdu se prist à desmenter,
 li cuers li atenie, si commence à plorer.
 Dans Clins, li sus Caldoi, l'est alés conforter.
 „sire, ce dist Dans Clins, ce duel laisies ester. 15
 „ceus en grant duel faire, ne vi riens conquerer;
 „faites querre les mors, s'es ferons enlierer,
 „et les navrés ferés à vos mires saner.
 „à prendre Babilone poes bien recouvrer.“
 — Dant Clin, fait Alixandres, mult savés bien parler. 20
 „de cou que vus me dites, me convient à penser;
 „jou ferai votre los; n'i voel plus demorer.“
 „Sire, cou dist Dans Clins, cou est mult grant confors
 „que Aristes est vis, Filote et Lincanors. 25
 „et cil qui iron querre, aient aighes en lor cors,
 „que ne soient estaint por le caut qui est fors.“
 „et erent o⁴ Tholomé i. petit hors⁵ des mors;
 „envers estoit ceus, sor l'escu de marmors,⁶
 „de caus de Babilone i laisa tant de mors
 „que ses cevans estoit è l' sanc dusc'as argors. 30
 Li rois i envoia et le camp fait clerlier;
 les mors et les navrés truevent par le vergier.
 grant pibee loing des autres, le trait à i. arcier,
 ont trouvé Tholomé sous l'ombre d'un lorier;
 couvert de son escu, ne se pooit aidier; 35
 à boire li dourent por le calour laisier,

1) n'est. 2) entreei c'a. 3) ont closes. 4) quierant. 5) lone.
 6) Mors.

* à il. chevaux li font i. lit arapillier;
droit au tref Alixandre portent le chevalier.
Alixandres le voit, n'i ot que conrecier,
puis a dit à i. mirre: „pense de l'exploitier;
„plus te donrai trésor que n'oseras baillier.“ 5
et cil a respondu: „ne vos estuet plaillier,
„tout san le vus rendrai, ancois i. mois entier.“

Par devant Babilone, à mont par devers bise,
sor l'aige de Cobar qui le tiere devise,
iii. liues environ ont le vile¹ porprise. 10

F. 64^r li i. por sa largesse, l'autre por sa justice.
larges est Alixandres, sans nule convoitise;
por cou a tout le mont et le gent si a guise
que nus ne vint partir de lui en nule quise. 15
li rois ist de son tref, vestus d'une cemise
et par desous avoit une pellice grise;
esgarde se mesnie belement, sans cointise
et a dist Ariste: „nule autre manandise
„qu'il ait en tot le mont, n'ain-jou tant, ne ne prise 20
„que par aus sui doutés et tous mes voisins brise.“

„Ariste, fait li rois, mult par ai grant leece,
„quant jou vois me mesnie plaine de grant vivece,²
„onques riens ne perdi, certes por lor proecee;³
„eis amiraus est faus quant il vers moi se drece.
„je li tenrai si cort si comme ceval ou crece,
„ne li lairai de tiere vallant i. grain de vece.“ 25

— sire, fait Aristes,⁴ est ains mult grant noblece;
„qui a i. anemi, mult volentiers le blece.“

— Aristes,⁴ fait li rois, dit aves grant proecee; 30
„le roine⁵ d'Egypte vus doins et se rikeece.“
— par foi, dist Aristes, ei a mult grant hautece,
au pié li volt aler, quant li rois le redrece.

Le roine d'Egypte, le ceptre et le coronne
et trestoute le tiere docà par devers nonne, 35
Alixandres li rois à Tholomé le doune.

1) s'est logié li bons rois qui la tere ot. 2) vistance. 3) parece.
4) Tholomee. 5) roialme.

mult est sages li rois, les autres araisone.
„mult puet estre dolans, si com la lettre sone,
„li hom qui premiers va¹ et en après calone.“
après parla i. dus qui fu nés de Calone:²
„que vaut commencement, se li fins n'i est boue? 5
„services sans cur ne vaut une escalone,
„quar Salemons le dist en son livre et sermone.“

Asses i ont parlé et derier et devant,
li plusior de folie, de savoir li auquant,
„signor, dist Alixandres, oes que jou command. 10
„demain soies levé à l'aube aparissant,
„conraé de vos armes comme gent combatant;
„quar ne vauröie mie que l'amiraus se vant,
„* que je perde par lui la monte d'un besant.“ 15
lor parole ont finé, si l'ont laisié à tant.

li a demandé l'iave, on li porte devant;
ses manees tout por l'iave³ li tiennent doi enfant.
quant li rois ot mangié, s'apiela Elinant;
por lui esbanoyer li commande que cant.
cil commence à canter issi com li gaient 20
varent monter au ciel, comme gent mescreant.
entre les Dex en ot une bataille grant;
se ne fust Jupiter, o se fundre⁴ bruiant
que tous les detrenca, jà n'eusent garant.

quant Alixandres l'ot, si respont en riant: 25
„quant li sires vaut augues, si home en sunt vallant.“
Li rois se va coucier à déduit et à jole;
sour lui ot estendu i. convertioir de soie.
par matin est levés por exploitier sa voie;
ses escieles devise, toute se gent conroie. 30
Tholomes va avant,⁵ mult doucement li prote
que l'angarde li dome et li rois li otroie.
„mais gardés, fait li rois, que n'i cores à proie;
„trop ai or et argent et denier et monnoie.
„poi pris l'autre gaag, se la cités est moie.“ 35

— sire, fait Tholomes, fos est qui vous guerrioie.“
F. 64^v Li rois fuit cors sonner et li grans os s'esfroie.
1) cert. 2) Escaloue. 3) tant c'on lave. 4) foudre. 5) apela.

Alixandres cevauce qui pas ne se desroie,
 Lincanor apela ki le crine avoit bloie,
 puis li dist en riant: „se Dame l' Dex me voie;
 „qui quert autre rikece, malement ss desroie.“
 Ensl com Alixandres l'ot commandé le nuit, 5
 levèrent par matin et si s'armèrent tuit;
 es cars et es caretés sunt li angien conduit,
 et li autre soumier n'alèrent mie wit;
 *ancois portent le pain et le vin et le fruit
 quant l'os dut aprier, de cors i ot tel bruit; 10
 Alixandres s'apue sor Clin le fil Calduit,
 se li dist en riant: „or voi le mien déduit,
 „quant voi me gent armée qui por nului ne fuil.“
 Dans Clins a respondu: „sire, ne vus amuit;
 „vus dites vérité et jou mult bien le cuit. 15
 „gent qui ont bon signor, ne seront ja destruit.“
 Alixandres monta è l' destrier Castelain;
 il estoit trestous blans, por cou claiement aubain,
 coureés de ses armes, l'oriflambe en se main.
 devant lui fait sonner se buisine d'arain;
 ces valées résoument et li val et li plain,
 dusques en Babilone l'oient li citain.
 adonques sorent bien et furent tout certain
 qu'il aroient le siège anque nuit, u demain.
 Tholomes et li sien qui ne sunt pas vain, 25
 por faire l'avan-garde cevaucet premerain;
 après vont li soumier qui portent vin et pain.
 Ce fu è l' mois de Mai que florissent gardin,
 que cil oiselet cantent souf en lor latin,
 souvent est coureéciés qui a mauvais voisin,
 l'amiraus se gisoit sor l' perron marbrin,
 par devant le palais, desous l'ombre d'un pin;
 quant il ot le nouvele, mande par i devin;
 por faire sacrefixe vont au temple Apolin.
 i. tor i amenerent plus de x. Sarrasin; 35
 quar de cele bataille voelent savoir la fin.
 Li clers fu nés d'Egypte, hon ne sot plus de sort
 et es respons as Dex se fioit-il mult fort.

le sacrefixe a fait lés le temple, en i. ort;
 une vois vint de l' temple qui issi d'un regort
 et dist à l'amiral: „nouvele vus aport.
 „vus aves mult grant droit et Alixandres tort;
 „mais de cou ne vus caul, venus est à sa mort. 5
 „mais comment il morra, noient ne vus recort.“
 quant l'amiraus l'oi, si ot mult grant confort
 et a dit à Sorin, i. roi de devers Nort:
 „Apolins! m'a mandé que jou me reconfort,
 „qu'Alixandres ert pris et tout si home mort.“ 10
 Sorin fu rices home, rois des Amoravis,
 et ot en sa compagne plus de m. Arrabis;
 n'en i avoit i. seul ne fast preus et hardis.
 Sorin parla premiers com chevaliers gentis
 et dist à l'amiral: „tous soies vus hounis 15
 „se faites malves plet; dont n'estes bien garnis,
 „de pain, de vin, d'avaine, de vices, de brebis,
 „chevaliers et serjans, preus et amanevis;
 „de trestout cou estes-vus bien garnis,
 „* venus est à sa mort, li Diex n'i ert failis. 20
 „car i. de ses respons ne fu onques desdis.“
 Or a parlé Phales qui d'Egypte fu sire,
 et a dit l'amiral tot belement, sans ire:
 F. 65^a „tant aves chevaliers caiens de vos messnie;
 „ce sera gran merveille, se vus puet desconfire. 25
 „vus aves tel cité qui a en vus empire;
 „mandes i. capelain, faites i. brief escrire,
 „et quant il ert escrit et sealés en chire;
 „se truiest ens Alixandres, quant il le fera lire,
 „se n'ist de votre tiere, livrés ert à martire. 30
 „n'i a nul des siens qui n'aît mestier de mire.“
 Puis parla Macabrin qui fu roi de Nubie;
 toute le jouene gent avoit en sa baillie,
 valles ert et s'a mult pris de cevalerie,
 et dist à l'amiral: „ce ne vus los-je mie, 35
 „que on ja i envoit, car ce seroit folle.
 „Alixandres est près, ci a liue et demie;

1) Mahomes.

„li. tans aves de gent millor et plus hardie.
 „que jà le requerra, Apollins le maudie.
 „alons nous ent vers lui à bataille furnie;
 „venus est à sa mort, sa gens sera honnie.
 „li parole no Deu ne sera jà falie. 5
 „Alexandres est plains de mult grant fléonnie;
 „il n'aregne nului, ne nului ne desfie,
 „ains viut de tout le mont avoir la signorie.
 „jà n'i envoieres, coi que Fales vos die.“
 Lors se dreca en piés Saligos li barbés;
 rois estoit de Sabà; e. ans avoï pasés.
 sages fu de conseil et par armes dotés,
 et dist à l'amiral: „i. petit n'entendés.
 „Phales a mult bien dit; i. brief i trametes
 „par ii. de vos barons ricement atornés, 15
 „que wide notre tiere et notes iretés;
 „et se cou ne viut faire, ore le deslies.
 „chevaliers aves bons, hardis et adurés;
 „cou qu'Apollins a dit se ce est vérités,
 „dont sai-jou que il ert u mors u afoles. 20
 „il cuide avoir Persans et Indiiens trovés,
 „mais il n'i para mie, se à nous ert joustés.
 „as brans d'acier forbis ert ses orguis matés.“
 Au conseil Saligot se tient li baron,
 et l'amirais meisme l'oce ceste raison. 25
 il en a apitlé Acarin et Sanson;
 cil erent chevalier, andoi de sa maison.
 le brief a fait escrire sans noise et sans teneon
 et dedens le seel a mis le quaregnon;
 mais ne li mando mie point de delision, 30
 mais selonc se deserte li mande guerredon;
 et en après li mande par grant satison:
 „Alexandre, or entent, flus au roi Felippon.
 „jou te mase et commane, n'i fai arestison.
 „va-t-ent, hui u demain, hors de ma région. 35
 „et se tu ne l' vius faire, je jur mon Deu Mahon,
 „venus ies à ta mort, à te confusion
 „et le gens est venue à grant perdition.

„ce ne sunt pas Yndoïs, ne Persant li félon
 „qui lor signor Daire oiseent en traison.“
 Quant cil orent oi le commant l'amiral,
 il furent mult sage home et cortois et loial,
 apparillier se vont ambedoi li vasa, 5
 cescuns d'aus a vestu l. bliant de cendal;
 sfulés ont mantiaus de pale imperial.
 lor palefrois amainent lor escuier loial;
 F. 65^a li lorain et les sieles, li bouton de l' poitral
 sunt tout fait à or fin, de piéres de cristal. 10
 bien sunt apparillé ambedoi li vasa;
 le congié demandèrent, n'i font plus lonc estal.
 montent ès palefrois et iscent dou portal,
 et fait traire cescuns devant soi i. ceval.
 Alexandres estoit liés le plain, ès costal; 15
 environ lui estoient si baron natural
 et faisoit i. tref fendre, que li caus li fait mal.
 Li pavillons le roi sist sur une fontaine
 qui sort dou chief de l' val, si est et douce et saine.
 de l'est fu contre val la rivière si plaine 20
 que sorveoir les porent li message à grant paine.
 Tholomes et sa gent qui n'est mie vaine,
 cil se sunt herbergié vers le tiere foraine
 et voient le cité dont li mur sunt d'araine,
 le caroi devers l'iave qui le vitalle maine, 25
 le pain, le vin, le car, le forment et l'avaine;
 le messie areste, icelle fu daraine.
 Tolomes premerains en l'angarde est montés,
 ensamble o lui mena xx. chevaliers armés.
 les messages roius a premiers esgardés, 30
 puis lor a demandé: „dont iestes, à ales?“
 Acarins fu mult sages et chevaliers membrés,
 il li a respondi: „vus le sares asés;
 „de Babilone somes qui est mult fors cité,
 „messagier l'amiral qui sire en est clamés. 35
 „i. brief nos a cargié, votre roi ert portés;
 „or vus proi par amor, duse à li nos menes.
 „quant li bries l'amiral li sera présentés

„et il l'ara fait lire, adont savoir pores
 „que l'amiral li mande, se savoir le volés.“
 Tholomes li a dit: „bon conduit i ares.“
 dusc'à l' tref Alixandre les a tous il menés;
 cil ont lor palefrois as escuiers livrés. 5
 Alixandres estoit en son tref acetés
 et ot environ lui de ses millors privés;
 Acarins a parlé, ki fu preus et senés.
 „Mahomme, li grans Dex qui tous nos puet sauver,
 „qui fait quant, quant il vint et quant il gieler, 10
 „et Apolins li Dex qui aine ne vot fauser,
 „qui les respons li dist, que n'i viut demorer,
 „icelui devons nous et croire et nourer;
 „il gart notre amiral de mort et d'afoler.“
 „Or entent, Alixandre, que te mande mes sire; 15
 „il l'envoie i brief, seclés est en cire;
 „par conseil de ses hommes li fist faire mes sire.
 „fai le seel brisier et fai les lettres lire,
 „et se ne le vius faire, ice te puis bien dire: 20
 „se ne wides sa tiere, tu en seras li pire,
 „et trestoute ta gent en recevront martire.“
 quant Dans Clins l'a oi, de mal talent sospire,
 et Tholomes meismes en commença a rire.
 Alixandres l'oi, si coumença a dire: 25
 „gardes, fait-il, signor n'i ait corous, ne ire.“

MESSAGE DE L'AMIRAL.

Ci dist si com li amiraus de Perse envoia à Alixandre unes lettres par Acarin et Sanson.

F. 65^a Li rois a pris les lettres, s'en brisse le saiel;
 Tholotes lire les lettres, si rist sous son mantel
 et a dit as messages: „j'ai vene le piel;
 „l'amiraus me menace de mort par son revel. 5
 „montes ès palefrois, n'i ait mès autre apiel, 5
 „et dites l'amiral: venus sui de nouviel,
 „demain par matinet passerons le moneel,
 „et prendrai le cité dont li portai sunt biel.
 „ne li lairai apès ne dognon, ne castiel;
 „tel parole m'a dite dont il ment è l' musiel. 10
 „se le tieg en bataille, se n'a cerval isniel, 10
 „de m'espèce trancant li dourai tel cenbiel
 „dont il ara sanglent, je quic, le bateriel,
 „jou ne m'en irai mie, ne jou, ne mi dansiel, 15
 „desi que j'ate prise le fort tor de Babel 15
 „que firent li gaient de cauc et de quarziel.“
 Li mes s'en sunt iscu; pris sunt li palefroi.
 Acarins fu mult sages et cortois de sa loi
 et dist à Tholomé: „biens sire, entendes moi. 20
 „vus nos aconduisistes belement, sans desroi; 20
 „or, nous raconduies.“ et cil dist: „je l'otroi.“
 plus de liue et demie les conduist sans esfrei
 et furent avec lui chevalier xx. et iii.
 Tholotes s'en retourne et cil en vont leur vol.

li i. dît à l'autre: „ci a orgillous roi;
 „si homme l'aimeit mult et de cuer et de foi.
 „si com il nos a dît et jou très bien le croi,
 „nous arons le matin i. orgillous bufoi.“
 Li mes se sunt venu en Babilone errant; 5
 ce fu i. mult petit devers soiel coucant
 et voient l'amiral desour l. pin séant.
 li mes sunt descendu, Acarins va avant;
 par devant l'amiral descendi en estant.
 „sire, nous avons fait mult bien votre comment. 10
 „orgillous est li rois, chevalerie a grant;
 „il vos mande au matin, par son l'aube aparant,
 „devant votre cité venront se gent poignant.
 „tel parole aves dite dont il dist en riant:
 „s'il vos trueve en bataille, tel vos donra d'un branc 15
 „que de perdre le teste n'averes jà garant.“

Après a parlé Sanses: „sire, ne gabes mie;
 „Alexandres est fiers et se gens est hardie.
 „s'il ne vous-a menti, ne laira ne vos die:
 „Babilone sera par matin assalie; 20
 „il l'ara, se il puet, par tans en sa ballie.
 „tel parole aves dite dont il mult vos deslie,
 „se il vos puet tenir, il vos torra la vie;
 „jamais ne finera, ne se chevalerie,

F. 65⁴ „desi que de Babel ara la tor saisie
 „que firent li gaisant par lor grant dierverie.“
 quant l'oi Macabrians, mult hautement s'escrie:
 „tens rois fait à loer, se Dex me béneie,
 „qui viut de tout le mont avoir la signorie.“

Li amirans estoit desous l'ombre d'un pin 30
 et entour lui estoient tel xxx.¹ Sarrasin;
 n'i avoit nul, n'eüst bon pelicon hermin.
 li amirans estoit² sour l. perron marbrin
 qui à iii. caines ert atactés d'or fin.
 Macabrians se dreca, mult i ot bel messcin; 35
 jouenes ert, si fu rois de l' règne Outremarin,
 en sa compagne furent xx.³ Barbarin.

1) x. m. 2) s'arist.

quant il oi parler Sanson et Acarin,
 il saee les ataces de son mantiel porprin;
 parla Sarrasinois, ne sot autre latin;
 et dist à l'amiral: „crees bien Apolin,
 „quar mult par a en lui bon Deu et bon devin. 5
 „lisons de la cité tout armé le matin,
 „alons contre Alixandre tout le batu cemin,
 „* combatons nos à lui, si le traions à fin.
 „qui laira ce conseil, je le tieng à fratin.“
 „Sire, dist Saligos, je sui de grant age; 10
 „si ai oi parler et maint fol et maint sage.
 „Macabrians est valles,⁴ si a légier corage,
 „si vient en Babilone mostrer son vaselage;
 „se vos i combates, orgins sera et rage;
 „et se vos i aves ne perte, ne damage, 15
 „tens le pora oir qui en dira outrage.
 „Babilone est mult forte, si sera lonc à age;²
 „lost ferons pais à lui par aucun avantage,
 „u nous querons acort par aucun mariage;

„ta fille li donras qui est de haut parage. 20
 „s'il s'en estoit alés,³ mais k'il eust ostlage,
 „j'à n'aront puis de l' votre le monte d'un froumage;
 „ne poroit asambler si tos son grant barnage,
 „ne revenir jamais en ce pais sauvage;
 „quar li destroit sunt grief et sunt fort li passage.“ 25

En après Saligot en a Grates¹ paré;
 icis fu füs de mère² de mult grant parenté.
 en sa compagne furent plus de viii.³ armé,
 et dist à Saligot: „or vos ai ascouté.
 „j'à par mi ne sera icou acréanté, 30
 „que nous laions encore cà dedens la cité;
 „quar il nos torneroit à honte et à viuté.
 „por c'a dont l'amiral si grant pule mandé?
 „en a dit Apollins ki tous tans dist verté,
 „que il en Babilone perdroit sa poésie. 35
 „venus ert à sa mort, j'à n'en ert trestorné.

1) mult joncs. 2) fera lonc etage. 3) voitit aler. 4) Cratee.
 5) Meke.

„au matin, parson l'aube, soions tout apresté
 „et si iscons là fors tout rengié et sieré.
 „et se nous en bataille soumes à aus jousté,
 „jou que que cest besoig arons fost adiné.“
 li chevalier se rengent, qui mult l'ont désiré: 5
 „ce conseil lous tout que Crates a donné.“
 Or se sunt allé à combatre demain.
 L'amiraus apela i. sien provost, Soutain,¹
 et après Torquentin, i. sien cousin germain.
 „jou veol que vos soies au main mi castelain; 10
 „de le cité garder, de cou soies certain
 „que ne nos puiet tenir por fol ne por vilain.“
 F. 66^a tant en est tournés en son palais autain;
 riccment fu servis de vin, de car, de pain.
 tantos com il fu jors et trestout li citain 15
 et l'amiraus meisme s'en isi hors au plain;
 mais li rois et li conte iscirent premerain.
 L'amiraus voit ses hommes tous semons de bataille,
 primes les chevaliers et après le rigaille.
 mult heent Alixandre qui tant fort le travaille, 20
 n'ont soig que l'en encloer, ne laiens les travaille;
 il ne redotent gaires li, ne sa peounalle;
 en Apolin se fient et en sa devalle.
 il demande ses armes, i. chevaliers li balle;
 il vesti l. hauberc, si lace le ventaille, 25
 puis a lacié son elme, por férir ne fist faille.
 Un ceval li amainet en le place devant,
 couvers fu d'une porpre mult rée et avenant.
 frain i ot ases bon et biel et avenant;
 une siele ot e l' dos que fissent doi grant. 30
 les oeuvres erent faites de fos d'un olifant.
 L'amiraus i monta et a dit en riant:
 „Alixandres est fos, s'il me tient por enfant,
 „qui cuide avoir ma tiere trestout à mon vivant.
 „se il a chevaliers et jou en ai autant; 35
 „se li sien sunt hardi et li mien combatant.
 „je ne l'amerai mie demi plé, ne plain gant;

1) prestre govain.

„veus est à sa mort, signor, por cou me vant.
 „Apollins le me dist, lui en trai à garant.“
 L'amiraus fu mult preus et le corage ot fier,
 por cou k'il voit ses hommes de bataille alcier, 5
 par son droit non apele Macabrin le légier,¹
 que de cevalerie avoit grant désirier;
 son hardement voloit prover et essaier:
 „prendes, dist-il, vos armes, montes sor vo destrier,
 „menes ensamble o vas le rée due Gaillier,²
 „et en votre compagne seront vo chevalier. 10
 „puis prendes cele angarde, là sus en cel rocier;
 „se vees l'ost venir, se l' me venes noncier;
 „mes escieles volrai et sierer et reagier.“
 Macabrin s'entorna tout le chemin plénier;
 après dist tel parole, bien le deust laisier: 15
 „ciertes or me deusent li roial apocier,
 „et que se il³ nos pueent de l'angarde caecier,
 „ent'aus se poront bien et vanter et prisier.
 „* jamais à haute table ne devroie mangier,
 „et nos deveroit-on tous à bouce mangier, 20
 „sans table et sans touille tout à val le fouier.“
 ce nos dist Salemons, bien le puis tesmogner.
 souvent s'esjoit mains hom contre son encombrer.
 Tholomes l'en fist puis le jour tot mençoigner,
 quar à v⁴ des siens li fist le camp widier; 25
 tel c. i sunt ceu, ne se poront aidier.
 Macabrin s'aresta très en mi le chemin,
 li dus Crates o lui et x^m Sarrasin,
 * lor enseignes escrient, tot droit dalés i. pin.
 Alixandres li rois fu levés par matin 30
 vestus d'une chemise delié de lin,
 et caucés unes caucés de pale Alixandrin.⁴
 l'ave l'aportèrent por laver li. mescin,
 et furent ambedoi de fin or li bacin.
 este sus Tholomes sor i. mal Sarrasin 35
 et dist à Alixandre: „jou le di et devin

1) guerrier. 2) gentil due Cratier. 3) à sans quens d'il. 4) à loi de palatin.

„que cil de Babilone nos sunt mult près voisin.
 F. 66^a „là sus en son cel mont, sunt jà li barbarin,
 „ausi vont glaisissant com se fuscent mastin;
 „mainte enseigne de porpre i a et d'osterin.“
 Alixandres li dist: „voles savoir la fin 5
 „J'avan-garde est votre, Dans Clin¹ à cest matin.
 „se jou par vous i pere vallant i angevin,
 „duse à lx. jors ne buveres de vin.“
 quant Tholomes l'oi, si li fist li enclein.
 Tholomes s'entorna, n'i fist plus lonc séjour; 10
 montés est è l' mulet, si se mist è l' retor.
 venus est à son tref, descent de l'ambleur;
 si homme li ont dit et tout si vavasor:
 „quels noveles dires de l' roi Macidonor?
 et li lor a conté com hom de grant valour: 15
 „bones, le merci Deu; fait m'a mult grant onor;
 „quar le premerain cop averai de l'estor.“
 pour sa gent tos armer fait sonner i. tabor,
 et vesti i. haubere, ains hom ne vit millor,
 et a cainte l'espée qui fu à l'aumacor 20
 qui tint en sa ballie le tiere de Labor.
 i. escu li aportent de vermelle color;
 l'enseigne de sa lance li tramist par amor
 li roïne d'Egypte qui puis l'ot à signor;²
 puis li ont amené li ceval coreor. 25
 Este vus Tholomes fors de son tref iscu;
 li.³ grailes fait sonner et souvent et mena.
 après lui s'en iscirent si ami et si dru,
 et furent bien v⁴. quant il furent venu.
 Tholomes va avant, com hom de grant vertu, 30
 garda sus en l'angarde,⁴ s'a Macabrin veu.
 „baron, dist Tholomes, or m'est bien avenu;
 „j'en voi là i. tout seul, à sen col son escu,
 „et tous seus i irai, jà ne m'ert desfendu.
 „se demande bataille, n'i ara cop féru,⁵ 35
 „jou i arai bien tos gacné u perdu.“

1) Tholomes. 2) qu'il et puis à oïer. 3) sec. 4) sur le montagne.
 5) perdu.

et Tholomes s'entorne, ki preus et hardis fu,
 les galos de l' ceval par mi le pré herbu.

Dans Tholomes s'en va, qui l'angarde porrent,
 et a dit à ses hommes: „cevaucis durement.“¹ 5
 quant fu sus en l'angarde, si parla hautement:
 „qui estes vus vasal? ne l' me celes nient.“
 et a dit Macabrin: „je l' dirai voirement,
 „se savoir le voles, par itel convenant,
 „que après me dires tout le votre errement.“ 10
 Tholomes li a dit: „par le mien encient,
 „se me dites votre lestre et je vus ensement.“
 — par foi, dist Macabrin, l. hom sui de jorent;
 „sires sui de Nubie, de l'oumer ki apent:
 „x^m. chevalier sunt o moi et bien v⁴;
 „l'amirais me manda et pria doucement 15
 „que li venisse aidier encontre votre gent,
 „et jou i sui venus prouver mon hardement;
 „et se li aiderai se Dex le me consent.
 „j'à ne me troveres trop malves, ne trop lent.
 „tes sire est orgillous, si fait mult malement 20
 „que viut de tout le mont avoir le tenement;
 „mais n'ira pas issi de l' tout à son talent.
 „lost li puet mesceoir, se garde ne s'en prent.“
 „Vasal, dist Macabrin, dit vus ai vérités;
 „je sui rois de Nubie et fu mes parentés, 25
 F. 66^a „et ai en ma compagne x^m. hommes armés,
 „et sui de l'amiral por aie mandés.
 „orgillous est tes sire et si est mult dervés,
 „qui viut à tous les autres toir ses iretés.
 „mais cis pais li est desfendus et vesés; 30
 „se garde ne s'i prent, tos sera afolés.
 „dites-moi votre nom, gardes ne l' me celes.“
 et a dit Tholomes: „après main le sares.
 „uns des xii. pers sui, si ai non Tholomes,
 „et sui de mon signor par ma procece amés. 35
 „de la bataille m'est li premiers cos donés;
 „mult est fiers Alixandres et grans sa poestés.

1) engement.

„jamais ne finera, cis consaus fu donés,
 „s'ara de Babilone prises les iretés,
 „et que de tout le mont sera sires clamés.“
 — vasal, dist Macabrin, i. petit m'entendes;
 „de cou que mussas pense, remaint à faire ases.“ 5
 „Vasal, dist Macabrin qui fu rois¹ de Nubie,
 „et si nos² a mandés l'amirau pour aie,
 „x^m houmes aves en votre compaignie.
 „nus sui des xii. pers ki l'ost ont³ en ballie;
 „Alixandres est fiers et se gens mult hardie. 10
 „toute cele de l' mont ne douteroit-il mie;
 „por cou doit bien avoir de l' mont⁴ la signorie.
 „et qui le contenra,⁵ mult fera grant folie.
 „quar se nus se repent et il merci li crie
 „lant par est li rois dous, que mult tos li otrie. 15
 „jou sui ses liges hom, s'il est qui l' contredie,
 „je li ferai jehir à m'espée fourdie.“
 — par foi, dist Macabrin, or dis mult grant folie,
 „et jou vus contredi par ma chevalerie. 20
 à tant sunt departi, li i. l'autre deslie;
 oes une bataille par mult grant antie.
 „vasal, dist Tholomes, or faisons cortoisie
 „que le pais de nos hommes soit jurée et plevie,
 „dusque que la bataille de nos ii. soit finie.“ 25
 Macabrin apela le rice duc Cratier;
 le pais li fait jurer plevir et fiancer,
 et Tholomes le fist as siens afluancer.
 por les joustes veir font les reus claroier;
 Crates fist apieler o soi i. escuier,
 à l'amiral l'envoie por dire et por noncier 30
 que face ses batales et sierer et rengier
 et après lui les face souavel cevaucier,
 li armé par⁶ devant, derier⁷ li pounier;
 que li rois Alixandres ne se viut pas targier,
 à v^o chevaliers les a fait aprocier. 35
 Macabrin fu armés et⁸ ot le cors légier;

1) dist Tholomes, rois etc. 2) sur. 3) ai. 4) sur tous. 5) contre lui etc. 6) cil à cheval. 7) après. 8) point et broce qui.

son hardement vorra prover et essaier,
 le ceval esporone des esporons d'or mier,
 et a baisié le lance dont li fiers fu d'arier.
 en l'escu Tholomé fért le cop premier;
 l'anste fu de rosei, tost le fist peoier, 5
 et Tholomes fiert lui ki fu duis de l' mestier;
 li espüs fu traucans pour aie,
 * l'escu li fist fauser et l'auberc desmaillier;
 devant ses compaignons li fait siele widier.
 Macabrin ot grant honte, ' si se vout redreier, 10
 Tholomes le rabat aux piés de son destrier.
 * au reuser qu'il fist, ne voit plus delier
 * par li helme le prent qui qu'en doie anoier.
 Tholomes le fért à guise de vasal
 que tout li a desroul le caingle et le poiral, 15
 F. 66⁴ et si l'a abatü à tierre dou ceval;
 de l'escu li froisa le brogne contre val,
 l'auberc li descoi et trauca le cendal,
 à l' sablon li ficia li elmes de métal;
 i. petit fu navrés, mais n'a gaires de mal. 20
 Macabrin resaut sus et fu en son estal,
 et Tholomes se buise i. pelitet à val;
 au redreier k'il fist le prist par le nasal,
 il l'eust emmené avec soi tout l'ingal,
 quant l'escrïerent tout si baron natural, 25
 et meismes Grates ne le fait mie à tal.
 Tholomes lor escrïe: „tout estes desloial;
 „cieries aneui ores l. dolerous jornal.“
 por Tholomé rescoure l' poignent li roial.
 Par le nasal de l'elme fu Macabrin saisis, 30
 Tholomes l'enmenoit com chevalier eslis,²
 garda derière soi et vit m. Arabis,
 lor lances abaissiés, de bien fért atis.
 ne fu mie merveille se il fu esbahis;
 bien set que se le tientent, que de la mort est fis. 35
 Macabrin a laisié, mès ce fu à envis,
 nequedent tel li donc par desor le cervis

1) ire. 2) ses mortez armis. 3) porquast il li donc tel cop ens à l'.

que Macabrias à tiere cai tous estourdis
 mais tos resall sus com chevaliers hardis;
 venus est au ceval, si est desus salis.
 et Tholomes escrie s'enseigne à mult haus cris
 et li sien sunt o lui, o les aciers¹ brunis. 5
 as espées d'acier fu l'estors esbandis,
 li v^e ont les m. si fort² envais,
 l'angarde fu laisié et li cans fu guerpis.
 li dus Crates le voit, cele part est guencis;
 il broce le ceval que un clamee Pertris,³ 10
 va férir i. Grijois devant, en mi le pis;
 se Fanste ne brisast, tous fust de la mort fis.
 nequedent de l' ceval l'abati è l' lairis,
 puis li dist en ramprogne, com hom de sens garnis:
 „autre ceval querres, que li siens⁴ est falis.“ 15
 quant le voit Pindarus, si com dist li escrits,
 se ne le puet vengier, tenra soi à honis.
 Pindarus est honis se n'en prent le vengeance;
 il broce le ceval par fière contenance.
 por vengier le Grijois durement s'en avance 20
 et va férir Crates, i. duc de grant poissance.
 l'escu li a percié, trance le connaissance,⁵
 l'auberc li desmalla, ainc n'i ot arestance.
 i. petitet le navre, à l' blanc, desous le pance,⁶
 et toute en fu vermelle li blanqe connaissance. 25
 à tiere l'abati sans nule demorance,⁷
 puis li dist par ramprogne: „ce soit li pénitance
 „de cou que vous aves passé le convenance,
 „que vous à mi jurastes et fesistes fiance.
 „fos seroit qui en vous aroit jamais créance.“ 30
 puis a pris le ceval, qui que tort a pesance;
 le Grijois le donna, se li fist ouerance.
 quant le voit Tholomes, si ot au cuer pesance,⁸
 quer il l'avout mult cier; nori l'ot en enfance.
 Des m. et des v^e fu mult grant li mellée; 35

1) espér. 2) forment. 3) qui n'est oie feintie. 4) car cie vous.
 5) sans nule demorance. 6) car bien trance la tenec. 7) déliaance.
 8) jolance.

maint cop i ot féru et de lance et d'espée.
 li m. sunt trait arrier, l'angarde ont avalée.
 l'amiraus quant il ot de novele escoutée,
 F. 67^a que li escuigne et de par Crates contée
 ses batalles conroie, s'a sa grant ordenée. 5
 li mesnie¹ Crates est d'une part tournée
 et li gens Macabrais s'est d'illeques tournée.²
 à son signor en est sus en l'angarde alée,
 et l'autre esciele après fu Fale³ commandée;
 et cil fu rois d'Egipte et de grant renomée. 10
 le tierce esciele après a à Moab donée;
 Sorains⁴ conduist le quarre ki bien fu ordenée
 d'armes et de cevas, à loi de lor contrée.
 et Saligos le quinte; cele fu mult dotée,
 Sanses⁵ et Angelins⁶ ont le siste menée; 15
 l'amiraus le setisme, là fu grans la mellée,
 et fu environ lui se mesnie menée.⁷
 grant joie ot l'amiraus quant il l'ot esgardée.
 lors fu à l'estandart li huisine sounée;
 plus de m. graile sonent tout contre val la préé, 20
 li montagne tenist, résona la valée;
 li amiraus cevaue, s'a grant joie menée.
 * Les escieles cevalent foit contre val la voie
 tout souavet le pas, que nus ne se desroie;
 quant le voit l'amiraus, au cuer en ot grant joie, 25
 à tiere s'aresta, sor Aearin s'apole.
 „ciertes, fait l'amiraus, son trésor bien emploie
 „qui le done à tel gent qui onques ne s'esfroie
 „de son service faire; itens gens est la moie.“
 là dedens la cité fist remanoir la proie, 30
 et li rois Alixandres le soie gent envoie
 quant il oi nouveles que Tholomes⁸ tornoie;
 toute l'os estormist qui devant estoit coie
 * la grant cavalerie durement s'en estroie;
 * cascuns des xii. pers sa bataille conroie 35

1) compagne. 2) illoec deceuvrée. 3) Fares. 4) Soudans. 5) Aieins.
 6) Sorins. 7) priécée. 8) l'angarde.

* et issirent des tentes; mis se sont à la voie.
la bataille sera, se il est li les croie.

Ore s'en vont armer li xii. compagnon;
Tholomes est li disme, ce conte la licon,

que jà s'en est iscus à guise de baron, 5
il avoit commencé l'estrif et le tencon
là h Macabrinz ot fliecé son confanon,
o les m. Arabis, le trait à i. bovon.

quant il furent armé, corent à esporon, 10
trestout à Alixandre por oir sa raison,
de la bataille faire, par tel devision,
que cescuns se metra de son cors à bandon.
li rois en apiela premièrement Clincon,

de la première esciele li oira le dou; 15
le seconde livra Perdicas le baron;

doncement li pria et par grant guerredon
et gart que on n'en cant nule male cancon.

Le tierce esciele bailla Philote le vallent;
en toute l'ost n'avoit nes i. mius combatant;

en sa compagne avoit chevalerie grant. 20
este vus Ariste devant lui, à poignant,

et fu très bien armés sor i. destrier corant.

„Aristes, fait li rois, le quartre vus commant.“
quant l'oi Aristes, si respont en riant:

„jou m'en irai dech, par deviers le pendant; 25
„se jou truis l'amiral et il me vient devant,

„je li donrai tel cop de m'espée traucant,

„que le vous renderai u mort u recreant.

„u il fera de moi, se il poet, autre tant.“ 30

Antigonns s'arma de joustle le rivière,

car ses tres est tendus en une mareschière.

vestu ot i. haubere qui fu fais à Baiwière,

F. 67^b et ot lacié i. elme qui fu de tel manière,
plus estoit durs que pierre et plus clers que verrière,

et va les grans galos poignant par le rivière; 35

il souffrist bien à corre une journée enlière.

d'une porpre vermelle ert faite sa colière;

après lui se mesia mult orgillouse et fière,

por paor de nului, ainc ne torna arrière.

et cil mena le quinte ki grans est et plenière
et avoit une gent à merveilleuse chière.

Alixandres s'arma par de devant sa tente;

il vesti i. aubere qui fu fais à Oltrente; 5

il ne quide de riens qui arme par mi sente,

et a lacié i. elme qui des autres vaut xxx.

et a cainte l'espée ki mult li atalente;

montés est è l' ceval dont li siele fu gente.

li jors fu biaux et clers, il ne pluet, ne ne vente, 10

et a dit à ses homes: „gardes, nus n'en repente.

„se jou prene Babilone que mes Dex ne me mente,

„jâ n' ara si porre qui n'ait mult rice rente.“

E l' ceval est montés Alixandres li rois;

larges fu et hardis et sages et cortois 15

et a le siue esciele toute eslite à son cois.

lii. m. arciers i ot, sor bons destriers norois,

* qui moult sorent bien traire et ont ars Turcois,

Tholomes en fangarde fu o v^o. Grijois,

que n'ont soig de rivière ne de déduit de bois; 20

quant il vit lor escieles, primes liii. et puis lii.,

des esporons broca le ceval Espagnois;

flert Craton en l'escu dont li guige est d'or frois,

et lui et son ceval abat en i. caumois

Li amiraus cevaoc à bataille establie, 25

et li rois Alixandres o' grant cevalerie.

Tholomes et li sien ont l'angarde saisie;

Crates et Macabrinz l'ont laisié et guerpie.

Phares i. rois d'Egypte, o le gent que il guie,

est venus à l'estor, fist lors² une asalie, 30

va férir Lisart sor le targe florie;

de l'un chief dusc'à l'autre l'a fendue et quasie,

dou ceval l'abat jus et en après s'escrie:

„pité ai des Grijois, venu sunt à folie.“

après Phares s'eslessent cil de sa compaignie. 35

Phales prist le ceval ki ne l'oublia mie,

puis dist une parole³ par mult grant felonnie:

1) à. 2) *par faire*. 3) *rasprogne*.

„por flance à signor est mainte gens honie.“
 quant ce voit Tholomes, le soie gent ralie
 et embrace l'escu, tint l'espée forbie;
 tout droit après Phales a se regne¹ guencie,
 tel cop li a doné, sor l'elme l'esloie.²

5

quant il l'ot abatu, belement le castie;
 „par Dieu, dist Tholomes, ne lairai ne vus die,
 „mius vient à l'oume taire que parler estolie.
 „mi homme aroit vers vus mult bone avoerie,
 „mais vostre gens ara vers vous mult bone³ aie.“

10

Aneois que cil d'Egypte nient Phalet escus,⁴
 d'autre part li Grijois Lisiant li menus,⁵
 fu li estors mult grans, destrois et angouscous
 et nequedent par force les font monter andous.
 Lisians est montés desor l' cheval rous,
 et Phales⁶ remonta qui mult fu orgillous.
 de sa honte vengier fu mult entalentous;

15

F. 67^e le cheval point et broce par mi le pré herbous,
 va férir i. Grijois preu et cevalerous,
 que lui et le cheval abat à estrous.

20

Lisians sist à l' rous qui por corre ne lase;
 il ot le teste magre, le crupe lée et crase.
 il embrace l'escu et tint le lance basse,
 et féri l. des lor que tout l'escu li quase.
 jà l'eust abatu quant li lance li⁷ passe,
 puis a traite l'espée, autresi les entasse
 com li pecleres fait le poison en se nasse.

25

Signor, or pores vus grans mervelles oir,
 quant x^m. chevaliers vont les v^z férir.
 Tholomes ne les pot plus longement⁸ sofrir,
 il ne pot arester, ne ne degne fuir;
 lors regarde sor destre et voit Dant Clin venir,
 o lui m. chevaliers; ce l'a fait esbandir.
 Dans Clins baïsa sa lance, si les va envair,

30

35

1) poïgne à Phales qui se regne a. 2) qui verdie. 3) de vous ara
 maleites. 4) Pharet recous. 5) samorous. 6) Force. 7) outre. 8) et
 li sien ne porent mès.

plus d'une arbalestree a fait le renc frémir.
 cil ki ciet en le route ne pot onques garir
 que tantos ne fust pris u li estust morir.
 Dans Clins en féri i. por mervillous air,
 que l'escu li estroe, l'auberc fait désartir;
 à l'abatre li fist l'ame de l' cors iscir.
 jamais n'en osast nus ne toerner, ne guencir,
 quant li rois de Saba les a fait resortir.

5

MORT DU ROI SORIN.

Et dist si com Dans Clins tranea le tieste au roi
Sorin è l' grant estour à il estoient.

L'esiele au roi Sorin i est poignant venue;
cele fu bien armée, toute de fier vestue.
Sorin tint une eusegne¹ ki fu à or balue
et broce le cheval qui de corre s'argue
devant trestous les autres, plus que i.² ars ne rue. 5
li destriers à il siet vivement se remue;
l. Grijois va férir, se lance fu ague,
le cause de son col à caperon fendue.³
par vertu l'a enpait, la siele ne remue.⁴
et quant Dans Clins le voit, de maudent tressue; 10
se il puet exploitier, ceste li est rendue.
puis a traite l'espée de novel esmolue,
par desour le ventaille l'en a une rendue;
le teste li tranea et la lance⁵ menue;
a icel cop li a le cerviele espandue. 15

Perdicas fu⁶ armés sour l. destrier d'Espagne;
lors broce le cheval, ne quic que mais remagne,
desi mais que sa lance par mi escu epagne;
va férir Sarragon qui fu de Moretagne,
le lance o le pignon dedens son cors li bagne. 20
à tiere l'abat mort, ne fist autre bargagne.

F. 67^a Perdicas et li sien les ont si encaciés,
plus d'une arbalestrée les ont outre caciés.

1) lance. 2) lance d'un. 3) que sa targa li a et fessée et fendue.

4) la sèle remest nove. 5) coife. 6) siet.

teus col en la presse, puis ne fu redreciés;
des escus et des lances est tous li cans jonciés.
là peuisciés veoir et tant pug et tant piés,
tant ceval estraiier et tant arcon widiés.

quant le voit Macabrans, mult en est esmaiés 5
et a dit à ses hommes: „à mesure soies.
„vus perdes toutes eures et riens ne gaegnies;
„or estes-vus hounis, se vus ne vos vengies.“
lors broce le cheval, vers lui est eslaisiés
va férir i. Grijois ki s'est tart avanciés; 10
tel cop li a donné, ses escus est perciés,
li haubers de son dos desours et desmalliés.
li Grijois ciet à tiere, durement est bleciés.
quant le voit Macabrans, mult en devint haillés,
il tint en son puig destre le branc qui fu hociés, 15
desi male manière est à aus acointiés
que il. en a ocis et iiii. mehagniés;
par tant fu li estors en grés recommenciés,
n'a talent de juer tous li plus envoisiés.¹

A tant es vous Philote devers le destre part, 20
et fu mult bien armés sor i. destrier liart;
*armes avoit mult bones, n'a de fauser regart.
en toute sa compagne n'ot chevalier courat,
m. furent ès cevaus, à cascun en fu tart
de férir en l'estour u de lance, u de dart. 25
devant laissent Philote aler joustier soi quart,
entre lor anemis commencent lor escart;²
ausi brient lor lances come une sèce hart.
Philotes lor ocist au premier cop Rohart,
frère³ le roi d'Egypte, féri si d'un fousart 30
que l'escu de son col par mi le liu⁴ depart.

Macabrans fu bleciés et Phares fu navrés;
li dus Crates s'enfuît sor sor son ceval armés.
m. s'en vont après lui, de combatre ont asses;
de tous cans ne fu puis i. tous sesz retormés. 35
quant lor vint au devant Saligos li barbés;
à x^{mo}. chevaliers les a cil encontrés.

1) mehagnés. 2) escart. 3) Faret. 4) et l'auberc en li. moitié.

quant il les voit fuir, si est-il enconrés:¹
 „dites moi, Macabrin, aves Grijois trouvés;
 „aves-vus tout cou fait dont estlies vantés?
 „quar asses estoit fors votre bone cilés,
 „et li fu là dedens, bien fust aseurés
 „que ne doutast nului, tant que durast estés.
 „bien pooit avenir ancois que fust pasés
 „que li rois s'en alast, ains que l'ans fust pasés.“²
 quant l'oi Macabrin, li poi est porpensés.
 „sire, fait-il, jou fui et vus i revenés.“

Saligos fu armés sor i. ceval morel;³
 en toute sa compagne n'i ot i. si⁴ isniel.
 i. nubere ot vestu dont d'or sunt li tassiel,⁵
 et ot en sa compagne⁶ i. vermel pignonciel,
 et broce le ceval et o li m. dansiel.
 sacies, jà lor rendront i. estor de novel.
 Saligos esporone, tint l'escu en cantiel,
 va férir i. Grijois; ens en mi l. tropiel
 que li et son ceval abat en i. vanciel.⁷
 quant le voit Tholomes, ne li fu mie biel;
 i. des lor va férir c'on clame⁸ Opiniel;
 li escus de son col ne li vaut i. mantiel,
 et lui et son ceval abat en i. monciel.

F. 68*

Saligos et li sien lor ont damage fait;
 plus de ii⁶. en ont abatü à l' garait.
 quant ce voient Grijois, arrière s'en sunt trait.
 Saligos esporone, i. Grijois férir vaît,
 que l'escu de son col a peccoié et fraît;
 si l'a navré à l' cors qu'il i jeta i. braît.
 se ne fust Aristes li hardis qui bien ait,
 ancois que s'en parissent i. eüst malves plaît.
 cele part est venus, au partir de forfait,
 à le plaie c'ot faite vaura-il mettre entrait.
 Aristes est venus armés desor vairoü,
 i. escu à sen col ü ot point i. lion.
 tout ensamble s'en vont il² et si compaignon;

1) *écrits.* 2) *et traités ses barons.* 3) *novel.* 4) *plus.* 5) *clavel.*
 6) *en son sa lance.* 7) *moncel.* 8) *clamoit Pynobel.*

voit ens de Babilone qui mult li sont félon.
 le compagne des Grius ont mis en tel fricon,
 se ne torment en faies, jà n'aront traencon;
 il les ont jà caeciés le trait à l. bovon,
 quant Aristes i vint qui oi le temcon;
 il a baisié le lance à tout le confanon,^{*}
 va férir Saligot par de jouste l'arcon,
 de l' fier li met à l' cors et de l'anste i. troncon.
 Saligos est ceus tous envers à l' sablon.
 Aristes fier i. autre à l' pis, sor le menton,
 par mi le cors li met le fier et le pignon,
 dou ceval l'abat mort, par delés i. buison.

Saligos fu navrés à l' cors, mais nequedent
 paor et de la mort, à son ceval se prent.
 montés est par l'estrier qui fu fais à argent,
 grant paor a li rois pour la plaie que sent.
 de l'estor est issus par mi toute sa gent,
 fuissent à esporone que nului n'ü atent.
 quant l'amiraus le voit de la plaie sanglent,
 contre lui est levés¹ et li dist bielement:
 „Saligot, bians amis, par le mien encent,
 „navrés estes à mort, dont ai le cuer dolent.
 „se jou puis exploitier, j'en prendrai venjement.“
 lors fait sonner buisines et de cors plus de c.,
 et li rois Saligos de son ceval descent.

L'amiraus fait sonner li. buisines à glas.

„sires, dist Saligos, en le bataille iras;
 „or pense dou bien faire o le droit que tu as.
 „se tu bien ne t'i gardes, tu t'en repentiras,
 „que li homme Alixandre ne furent onques las.
 „lor ceval sunt isniel et coureur et cras;
 „ü li voient tes hommes, si les fierent à tas.
 „ancois que none soit, ne li solaus en bas
 „il rompent lor aubers antresi comme dras.“
 — par fol, dist l'amiraus, tout cou me samble gas.
 „li respes Apollin ne nus fausera pas.
 „tu ies navrés à mort, por ilant t'en iras.“

1) *venus.*

- or s'en valt l'amirans tout souavet le pas,
 et Saligos apiele le bon mire Ypocras;
 dist lui: „Je te donrai de fin or x. hanas
 „et x^m. cevaus, se de cest mal respas.“
- Or s'en va l'amirans tout droit à la bataille, 5
 de sa gent a perdue, mès de cou ne li calle;
 en Apollin se fie et en se devinaille.
 le cheval point et broce, ne laira ne l'asaille;¹
 va férir à Grijois è l' pis sor le coraille,
- F. 65^b et le fier et le fust li met par mi l'entralle; 10
 l'aubere qu'il ot vestu li desront et desmalle,
 il escrie s'ensegne: „Apollins nos i valle.“
- Droit après l'amiral este vos Apolin;²
 mult avoit grant fiance è l' respons à l' farin,³
 dèsque ei l'ont tenu trestout à bon devin. 15
 ses cevaus fu tous noirs et furent blanc li crin;
 ses escus fu vermaus, à l. cantiel hermin,
 et ot en son sa lance l. confanon porprin;
 va férir i. Grijois en sor l'escu d'or fin,
 que mort l'a abatü par delés l. sapin. 20
 estes vous après lui Sanson et Toquentin;
 li i. fier Lisiart et li autres Maarin.
 tout desconfils les cacent dusqu'à le roce Arsin
 à li rois Macabrin fist l'angarde hui matin;
 l'amirans les encauce, o lui m. Sarrasin. 25
 Tholomes retorna à mont lés i. chemin;
 Acarin va férir de son branc acerin,
 ne li valu ses elmes une coife de lin,
 si que mort le trebuce desous l. aubespia.
- Acarin fu ocis par tel mésaventure; 30
 nequedent l'amirans, tout à desconfort
 encauce les Grijois, tant com li mons li dure;
 il n'i a si hardi de retourner ait cure.
 lors vint Antigonus par mi une couteure;⁴
 o lui m. chevaliers vient grant aleure. 35
 quant Dans Clins l'a veu, mult en ot grant ardure
 et dist à Tholomé: „cou est mult grans laidure

1) s'en aille. 2) Acarias. 3) Apolin. 4) par une couverture.

- „que nous issi fuions por iceste friture.¹
 „mult a mal enploié li rois sa noeure;
 „se nous perdons s'amor, ce sera bien droiture.“
 lors poignent, lés à lés, tout droit à desmesure
 et tint cesceus l'espée par mi l'enheudeure, 5
 et fier cesceus le sien très par mi le failture;
 des cevaus les abatent tous li. à tiere dure.
 „Dans Clin, fait Tholomes, querre lor sépulture,
 „quar les armes ont jà pris en infier masure.“
- A cele course vint Antigonus² li ber; 10
 m. chevaliers o lui ki mult font à douter.
 plus de m. en ont fait à tiere reverseer;
 ensamble o aus i poignent trestout li xii. per,
 si fort les encaucèrent qu'il les ont fait verser³
 dusques à l'estandart, n'i pot nus demorer. 15
 or poes grant meruelle oir et escouter.
 aiz de si grant estor n'oistes mais parler.
 là peuscies veir et puis et piés coper,
 les cevaus estanciés⁴ par le campagne aler,
 tant chevalier sor l'erbe et cair et verser, 20
 tant rustie cop férir, tant ensegne crier,
 et tant dolerous plainit et tant sospir jeter.
 mult fu preus l'amirans por estour endurer;
 or fait à l'estandart li busines sonner
 et si a fait ses hommes rallier et sierer, 25
 que nus des chevaliers ne puet entr'aus entrer,
 et se il s'i enbat, que il n'en puisse aler.
- Signor, à l'estandart,⁵ là fu li reconvriers;
 li cans fu larges, grans et vestus de princiers.
 l'amirans fu mult preus et de cou costumiers, 30
 avecq lui Macabrin et Sanses et Cratiers.
 le va férir Filote⁶ sor l'escu de quartiers;
 F. 68^a quant il se départi, ne remest mie entiers;
 sanglente en fu li anste, li fiers et li aciers.
 Philote ciet à tiere par mi les pouniers, 35
 par le regne de pale fu saisis ses destriefs.

1) vense por ceste grant friture. 2) Emeuidus. 3) font reverseer.
 4) sans signor. 5) l'amiral. 6) Filote va férir.

l'amiraus s'aresta comme bons chevaliers,
il le quida¹ bien prendre quant li crut² encombriers.
Lincanors esporone qui ne fu pas laniers,
ancois que li s'en parte, fera arceus widies;³
va férir l'amiral qui estolt fors et fiers 5
qu'il est caus à tiere, entre li. boutonniers;⁴
puis a pris le cheval dont il estoit mestiers,
et le donna son frère qui monta volentiers.

Entre li. boutonniers fu l'amiraus ceus;
se li rois Alixandres i fust ancois venus, 10
li amiraus fu mors et en camp⁵ retenus.
este vus à poignant plus de m. de ses drus;
le cheval li rendirent dont il ert abatus;
cil qui ot gaegnié fu mult tos reperdus,
li amiraus monta, ki s'est⁶ aperceus,
et broce le cheval des esporons agus;
va férir Tholomé, dolans et irascus;
desous le boucle d'or fu percies ses escus
à tiere l'eust mis, se ne brisast li fus,
et Tholomes fiert lui de l'branc qui fu molus. 20
mult par fu bien l'estors d'ambes li. pars férus.
de sanc et de cerviele fu mult grans li palus;
grant force ot l'amiral quant ne s'est remeus.
* chi refu li estors de li. pars bien férus,
et li Grijois les fièrent de lor acier molus. 25

Macabrins esporone le destrier de Castiele,
plus tos le fait aler que ne vole arondele;
va férir i. Grijois, l'escu li escantiele⁷
et l'aubere li fansa par desous le mamele.
après li a trancié et cemise et gonniele 30
et le fier et le fast li met desous le siele,
que par derier le dos li a mis l'alemele;
en paine de de vertu, jus le met de la siele,
puis a traite l'espée ki luist et estincele,
et va férir i. autre ki porte i. rolele. 35
autresi le trancia com se fust une astiele;

tout li a espandu le sanc et le cervelle.
„par fois, dist l'amiraus, ceste cose¹ est mult bele;
„cis doit avoir amor et déduit de puciele.“
Macabrins Tholomé par son droit non apiele,
et dit c'or li estuet une bière novele. 5

Quant Tholomes oi que li fu ranpronés,
le cheval esporonne par ans li. les costés,
li espiaus qu'il porte fu Macabrin privés,
quar ses escus en est fendus et estroés,
li haubers de son dos rompus et desfausés; 10
le lance li a mise par ans li. les costés,
en paine le par vertu, Macabrins est versés;
por le plaie k'il ot, s'est iiii. fois pasnés.
quant le voit l'amiraus, à poi n'est forsenés
et a dit à ses hommes: „or sui-je mal menés. 15
„Macabrins est oéis u il est afolés;
„garde que soit vengiés, par Deu, or en pense.“
et cil ont respondu: „si com vos commandes.“
à l'ensegne qu'il crie vient ses rices barnés;
è l' premier chief devant ot plus de m. armés. 20
signor, li vilains dist et si est vérités:

F. 68^a „teus vient son doel vengier, sour li est tos tornés.“

Quant l'amiraus voit mort Macabrin et sa gent,
se proeccc regrete et son fier hardement,
et dist jamais n'ert lies, se n'en a venjement; 25
dont escria s'ensegne, si que sa gens l'entent.
entor lui suat venu plus de m. et vii⁶,
puis joustent as Grijois mult aïrement;
teus cai en le route qui bien, ne mal ne sent.
les cevaus l'amiral les menus sans porprent, 30
le regne li lasca et ne l' fait mie lent;
mult durement le hurte et met l'ensegne au vent;
va férir i. Grijois que tout l'escu li fent,
tant com anste li dure, de l' cheval li destent.²

Li estors fu mult grans et li bataille fière;
Macabrin ont coucié desous une litière,
et Grijois enportèrent le lor ki gist en bière. 35

1) Filote crut. 2) vint. 3) wider estriers. 4) botenniers. 5) à tos pris. 6) com hams. 7) espartiele.

1) joute. 2) descent.

l'amirans et grant force, se vait cacier arriere,
 et Grijois sont mult preu, n'i a celui n'i frère.
 le mesnie Alixandre vient toute une carriere,¹
 Alixandres premiers, ne fu mie derriere;
 la lance que il porte ne fu pas de bruiere; 5
 pesans fust à i. autre, mais lui estoit legiere.
 desor a fait laier de pale une buniere,
 va férir i. des lor sor le targe legiere,
 c'onques ne l' pot tenir poitraus, ne estrivière,
 que il ne l'abatist en mi le sabloniere. 10
 lors s'escria li rois à le hardie ciere:
 „signor, or i feres, li bataille est pleniere.“
 par là à li rois va, est mult grans la pouriere,
 plus de vil² i lesse gisant en le cariere.
 Li mesnie Alixandre vint le travers de l' mont 15
 et sont plus de ecc. devant à l' premier front;
 li arceier vont devant qui vivement le font;
 si c'Alixandres va, le grant presse deront,
 quant sunt² as paonniers, très par mi aus s'en vont;
 les fuiant vont férir et des mors firent pont. 20
 quan que li rois staint, tout desront et confont.
 à ses hommes parole, dou férir les somont.
 * par devant la cité avoit i. pont reont.
 là s'aresta Alixandres et cil ki o lui sunt;
 puis retornent arriere et par vaus s'en revont.³ 25
 Alixandres revient o s'esciele à l'aval,
 et sunt à l' premier front plus de em.⁴ roial;
 trestout sunt si ami et home natural.
 li paonnier s'en vont ki avoient trop mal.
 Alixandres li rois ki coisi l'amiral, 30
 des esporons à or fait corre le coval,
 l' cop li a doumé, ains mais ne recut tal,
 de l'escu li froisa le brogne de crestal,
 par mi le cors li met l'ensegne de cendal,
 et tout li a rompu le cingle et le poital. 35
 après roi Alixandre poignent tout si vasal,

1) costiere. 2) vint. 3) à l'amiral s'apout. 4) em.

l'amirans est ceus por le plaie mortal;
 Alixandres li rois prist sour lui son estal.
 Alixandres s'aresta et a traite l'espée;
 n'avoit encore pas le ramprone oullée;
 que li ot par le brief le parole mandée; 5
 l'amiral en donna une si grant colée
 que le teste o tout l'elme li a de l' bu sevrée.
 à tant fu se mesnie toute desbaretée,
 et cil à pié s'enfuient à val une valée.
 Alixandres li rois a se gent apele, 10
 et dist une parole ki bien fu escoutée:
 „que n'ocient mais nul de caus de la contrée,
 „se loiatés' m'estoit et plevie et jurée,
 „li cités nos seroit de li aseurée.“²
 de mentres que li rois se cose a devisée 15
 Tholomes et li sien ont l'angarde avalée
 et brocent les cervaus, lor voie ont mult hastée.
 ancois que li fuiant venissent à l'entrée,
 ot-il prise le porte qu'il trouva destremée.
 venus est à l'estor,³ ains ne li fu vée, 20
 et l'ensegne Alixandre a deseure levée.
 quant li rois Alixandres ot icou esgardée
 il a dit en riant: „ceste m'est destinée.
 „qui la tour a saisi, m'amors li est privée.“
 Alixandres s'aresta de desor, en la préa,⁴ 25
 sa gent est descendue et après désarmée.
 Tholomes a la tour et le cité saisié,
 et li cans est venus, la bataille finie.
 Alixandres li rois fait mult grant cortoisie;
 à ses hommes commande et hautement lor erie: 30
 „gardes que i. des lor i. des vos n'i ocie;⁵
 „quar se loiatés m'est et jurée et plevie,
 „toutes lor jretés sient en lor baillie.“
 li borjois de la vile quant il ont cou oie,
 ceuseus d'aus li créante honement et aie. 35
 Alixandres apièle de se gent, si lor prie,

1) féutés. 2) lor rendrai quitement delerier. 3) la tor. 4) sous la
 vile à l'entrée. 5) tous ceux n'ont parole mie la vie.

voient querre les mors, que nus ne l' contredie.
il meismes i va, à grant chevalerie;
l'amiral a fait mestre en l. drap de Rosie
et tous ses compaignons que i. n'en i oublie.

Ses hommes fait li rois ricement entierer;
puis fait faire l. caroler, si com l'oi conter;
les autres mors fait prendre et iluec apporter;
l'amiral et vii. rois a fait laiens porter.
c. et l. cirges fist li rois alumer,
les cors fait ricement couvrir et embasmer¹
et l'amiral commande ricement conraer;
fit lui tel sépouloure qui mult fist à loer.
se bien le vos voloie et dire et deviser,
je ne poroie mie trestout bien ramembrer.
en tout le mont n'ot tel, bien le puis aier;

fors que seul Alixandres il n'ot è l' mont son per,
et nequedent, se yus me volies escouter,
le vreté vos dirai, se je puis assener.

de bon marbre et d'ivoire furent tot li piler;
le fondement desous fait ricement² ouvrir,

* et à fier et à plonc fait ricement ouvrir,³
et l'autre⁴ de desor si hautement lever,
i. hom n'i peust mie d'une pierre jeter.

desour les iii. voltes iii. arbres⁵ fet poser,
par itele mestrie là dedens saieler,

se nus por soi déduire va iluec ascoter,
* de pic u de martel s'il i daigna harter,
adonques ora harpes tant doucement sonner;

se voloït en son cuer le raison porpenser,
ce li seroit aris que il croït harper;

les ii. harpes commencent l'amiral à regreter

Par desor les iii. ars iii. lampes pendoient;

* par art de ingremance en air se sostenoient.
ce dient por voir cil qui les lampes voient,
qu'eles pendoient en l'air, mais à riens ne tenoient.

1) ouvrir et l'entraille geter et laver de blanc vin et bien embasmer. 2) d'aliment. 3) les quarrioux zolder. 4) la volte. 5) et desous les quarrioux iii. harpes.

et nuit et jor les lampes mult clerement ardoient.
* si que male lieueur por ardoir n'i metoient.

F. 69^a à iii. ars par dedens qui tout cou sostenoient,

trestout seul¹ l'amiral de colors i paignoient;
et desour trestout cou les lettres escrioient,
les fais teus com il erent, trestous les devoient.
cou est vis à tous caus qui bien les esgardoient
que fust cose vivant le peinture que voient.
de pierre u de martel quant i. poi i toucoient,
les harpes retentissent que volentiers oïent.

avec ceste merveille i. autre en i faisoient;

cil ki ne l'ont veue, mult à envis le croient.²

D'une verde esmerande ont fait le sépulture;

ases est longe et lée, trestoute à sa mesure.

or vos dirai après quels est sa couverture;

d'eles d'alerial et est de tel nature,

cose qu'en est couverte, ne doute poureture,

et si furent sor dos que n'i parait jointure;

qui se main i metroït, tos aroït grant ardre.

* puis fisent d'Apollin tresjeter la faiture;

trestoute est de fin or; vii. piés ot de mesure.

li oel sunt de topasse, si com dist l'escriure,

au chief li ont assis trestout une estature;

plus de m. mars d'or fin en vault li resteure.

Rice est la sépulture, hom ne sot si vallant.

l'amiral ont mis ens, onor li fisent grant;

car Apollin posbrent à son chief en estant,

de fin or tresjeté, de mult rice samblant.

en molle i sunt foudu de laiton³ ii. enfant;

sor piés les ont dreiciés, mult furent avenant.

cescus ot i. escu d'or et fort et pesant;⁴

* à deux bastons d'argent, se vont grans cols donant;

com autre champion vont-il esciermissant.

puis que cil s'en iscrent, qui fisent tel encant,

n'i vit-on puis entrer nes une riens vivant.

por cel fist Alixandres, si c'on trueve lisant,

ne vot que nus i entre qui lor fust forfaissant,

1) tous les fais. 2) à picco ne l' croient. 3) ceure. 4) fin respelissant.

qui le trésor enport qu'il avoie gisant,
 et quant il sera mors, ne vint que nus s'en vant,
 de l'avoir qu'il i mist, ne face à son talant,
 desi as liil. tentes viennent li paisant,
 de pierre u de martiel à s'èreat li auquant, 5
 por escoter le son des harpes et le cant.
 n'i a hom si hardi qui ost aiter avant;
 quar se il i aloit, de mort n'aroit garoit garant.

Si fu haute li tors c'on le peust coisir
 de xxxiiii. liues, ne nus en quier mentir. 10
 encore en pories-vus autre merveille oir;
 n'i peussies jointure ne veir, ne coisir.
 quant il l'orent levée, trestout à lor plaisir,
 * d'un tot seu capital le font desus covrir,
 i. oisiel de fin or, por cele oeuvre acomplir. 15
 * font sur le chapâtel par grant engien tenir.
 * i. chalemel d'argent li font du bec issir,
 quels vens que il i vente, quant il s'i puet férir,
 trestous icâus qui l'orent, fait cele part venir.
 puis le font par dehors tout de fin or brumir; 20
 quant li solaus reluist, tous le fait esclarcir,
 * que tos cex qui l'esgardent fait les es esbleur.

Li bataille fu faite et prise li cités,
 l'amirans fu ocis et ses rices barnés.
 Alixandres li rois de cou fist que senés, 25
 qui as borjois donna totes lor iretés,
 por cou que li ont fait toutes ses volentés,
 en la tor de Babel en est li rois alés:
 * que li gaiant fremèrent por lor grant poestés
 „e Dex, dist Alixandres, com or sui omorés, 30
 „quar ceste tiere est moie et trestous li règnes.
 „or voel de si à poi estre rois coronés,
 F. 69* „et desour tout le mont estre sire clamés.“
 dusques à le quinsaine fu li termes poés;
 dont fait ses bries escrire, ses hommes a mandés 35
 de par toutes les tierres h il a poestés.
 Sanses i. hom l'amiral qui estoit escapés,
 il n'estoit mie mors, mais i. poi est nvrés;

cil a dist tel parole dont mult fu escoutés:
 „sire, rois Alixandre, envers moi entendés;
 „ne vus voel pas desdire, por noient vus vantes.
 „encor sai-jou tel tiere, de cou est vérités,
 „ains que l'aies conquise, à faire ares asses.“ 5
 et a dit Alixandres: „amis, c'or le nomes.“
 — sire, je l'vus dirai, quant savoir le voles.
 „Amasone est i. règnes des flues avironnés
 „et est tous li pais de femmes abités,
 „que n'i a i. seul homme qui de mère soit nés.“ 10
 „Encore jà tout è l' mont, n'est hom qui m'en desdie,
 „mult est preus la roine qui les pucieles guie.
 „une fois en tout l'an ont Dame compaignie,
 „et quant sunt asablées passent Meothedie,
 „c'est i. fluns de la tiere qui l'avirone et lie. 15
 „à une feste en l'an ki lor est establie,
 „li chevalier i vont ceseuns d'aus por s'amie.
 „là parolent d'amors et de evelerie
 „et font lor volentés, trestout par druerie.
 „se nule i est encainte et li enfes ait vie, 20
 „por coi il' soit valles, de riens ne se detrie;¹⁾
 „son père le tramet qu'il l'ait en mainbrunie.
 „et se cou²⁾ est puciele, o sa mère est norie.“
 — par Dieu, dist Alixandres, or ai merveille oie,
 „se jou icele tiere ne n'ai en ma haillie 25
 „et jou ne puis sour eus avoir la signorie,
 „dont porai-je bien dire: ma proecce est falie.
 „le matin moverai quant l'aube est esclairie.“
 „Alixandre, dist Sanses, li tiere est si sauvage
 „* i fluns l'acaint entor dont halt sunt le rivage. 30
 „envis i trouveres pont, voie ne passage.
 „mult est preus la roine qui tient cel iretage
 „et toutes les pucieles sunt mult de haut parage;
 „armes seivent porter et faire vaselage.
 „j'à n'iert icele tiere conquise sans damage; 35
 „ancois que l'aies prise, i feres lone estage.“
 quant l'oi Alixandres, si bronca le visage

1) ce qu'il. 2) là ne rassindra mie. 3) etc.

et quant se redreca, si a dit son corage:
 „se ne la puis conquerre, ne me tieg pas à sage,
 „et s'eles ne me donent u les cens u passage.
 — eles n'ont onques cure de faire mariage;
 „mais une fois en l'an asamblent par lor rage.“ 5
 — par foi, dist Alixandres, ains i Lairai-jou gage,
 „que ne lor face rendre u tonniu u trevage.“
 „Signor, fait Alixandres, or est remes¹ li jours
 „de porter ma coronne, de partir mes onours.“
 — sire, ce li dist Sanses, mult sunt de grans valors; 10
 „sacies qu'en nule tiere n'a chevaliers millours
 „por maintenir tornoi, ne guerre, ne estors.“
 — par Dieu, dist Alixandres, se n'es traitor² à mes mors;
 „donques ne sui pas nés de gentius ancisors
 „qui de l' rēgne de Grese orent les mestres tors.“ 15
 encor le dist Lucans qui est sages anctors
 que, de tous cans du siecle fu Alixandres flors
 des rois qui sunt en tiere et des emperours.
 F. 69⁴ lors fait li rois remaindre de ses hommes plusions
 por resaner lor plaies et garir lor onours,³ 20
 et à m. peuniers fu donés li séjors;
 se il en a mestiers que li facent souscors.
 lendemain sunt monté ès distiers coreors
 et li rois fait sonner ses cors et ses tabors;
 avecq lui maine Sanses qui est ses vavassors. 25
 Or en va Alixandres pour itele occosion
 qui vont veir⁴ le tiere à n'a, se fames non,
 et maine aveoques lui son veneor⁵ Sanson,
 Aristes et Philotes, Perdicas et Caulon.
 Lincanor est remes par tel devision 30
 que Babilone gart, le tor et le dognon,
 et a en sa baillie toute la région.
 or en va Alixandres par grant atosion,
 pain et vin fait porter et autre garison;
 au chief de xv. jors, ce conte la lichon, 35
 une journée près tendi son pavillon;
 lendemain soujorna il et tout si baron,

1) remes. 2) se ne pert. 3) dolors. 4) qu'il veut avoir. 5) vavassor.

une espie envoia belement à laron
 por cierkier le passage entor et environ.
 et cele nuit meisme, ne dirai se voir non,
 la dame de Masone avint à vision.¹
 En sonje merveilleus a songie la roine 5
 k'il avoit une pie,² en la salle perrine
 qui avoit paones³ que après soi traîne
 de devers Babilone, trestoute une gastine.
 vint li siegle volant par mult grant ataine,
 qui li voloit tolr ses fiaons par envie;⁴ 10
 mais o ses paones s'enfuit en la quisine;
 quant ele i dut entrer, si cai jus sovine.
 lendemain par matin, manda une devine,
 en li gardin le maine desous i aubespine;
 ibeques sunt assises, l'une à l'autre s'acline. 15
 la roine parole et dist à la devine:⁵
 „à mie nuit soujai, par desous le gordine,
 „i souje mult estrange; ne sai que il devine.“
 Le songe li conta, c'ele⁶ le vint oir,
 et quant ele l'oi, si jeta li souspir; 20
 en plorant li a dit, ne s'en pot astenir:
 „dame, trestous les sonjes doit-on bien avertir;
 „vus esteres li peme,⁷ n'i poes pas falir.
 „i rois, cou ert li siegles, ne vus quier pas mentir,
 „par force vous voira vo roiaume tolr. 25
 „u vos i⁸ conbatres, ne l' pores⁹ pas souffrir;
 „u vus voellies u non, vus estera souffrir.¹⁰
 „puis que li cose est faite, tart ert de l' repentir.“
 Le conseil est fini, la roine le croit.
 en son pales en vont, si s'est asise à droit.¹¹ 30
 le cote de fin pale qui en sen lit estoit,¹²
 estes une pucele qui à poignant venoit
 sor i destrier d'Espagne qui mult tos acoroit;
 quant le voit la roine, gentement li disoit:
 „Jupiter, li haus Dex qui haut siet et lone voit. 35

1) vit une avision. 2) pie. 3) paoncieux. 4) ravine. 5) machine.
 6) Kete. 7) poes. 8) à lui ens. 9) portier. 10) courroux faire. 11) vait,
 maintenant se celeoit. 12) sont de pale sur cai ele glooit.

„Icil s'ant la roine, si com faire le doit;
 „Juno li doinst rikece, et Pallas li otroit:
 „Vénus li doinst amor à ele bien l'enploit.
 „nouvelés li¹ sai dire, s'ele viut² or en droit;
 „jou ne li celerie por nule riens qui soit. 5
 „Diane, li dieuesse, ns autres Dex en proit,
 F. 70^a „qui sauve le roine ens en cel grant destroit.“
 — queles sunt les noveles?“ et cele li disoit.
 La roine commande descendre le puciele;
 lors commença à dire et conter la novele;
 „de devers Babilonne, ce dist la damoisele,
 „à i rois³ Alixandres, se gent issi l'apiele:
 „fortune l'a levé tout en son sa roiele.
 „maint prince a afolé et abatu de siele;
 „li gent que il conduit est hardie et isuele. 10
 „tout le mont a conquis, durement⁴ se revele,
 „fors seulement ceste ille, ele li samble bele,
 „et joustera ensaule li male o le fumele;
 „se il puet exploier, de vus fera s'anciele.“
 quant li roine l'ot, si rougist qu'estincele, 20
 desfule son mantiel, reluist en sa coliele;
 i. petit s'embronca, sa main à sa mainie.
 „Dites-moi, damoisele; est ce dont verités.
 „je voel savoir por voir comment vus le s'aves.“
 — dame, je l'vus dirai, quant savoir le voles.
 „je m'en estoie alée lui matin à ces gués;
 „là estoit i. batus venus et arivés
 „qui venoit de Mason, isniaus et abrievés,
 „quant il fu à la rive ataciés et fremés,
 „J'alai poignant vers aus, s'es ai araisonés. 30
 „caus qui dedens estoient vi-je mult esfrés,
 „et jou lor demandai: biau signor, dont venes?
 „dirent que l'os venoit qui grande estoit asses;
 „por le paor de l'ost⁵ gnerpie ert li cités.“
 quant la roine l'ot, mult fu ses cuers irés; 35
 bien sot que or estoient ses songes averés.
 li consaus de ses dames fu mult tos asamblés;

1) vuz. 2) se volés. 3) vient li rois. 4) de coi il. 5) paour d'Alexandre.

quant fu de tous ses hommes⁶ venus et amés:
 „dame, fait la roine, i. petit m'entendes.
 „i. rois de Babilone,⁷ grans est sa poestés,
 „tout le mont a conquis par sa très grans bontés,
 „fors seulement celui, cis⁸ li est bien loés. 5
 „tant est, cou oi dire, d'avarise embrasés,
 „de trestout l'or de l' mont n'e seroit asasés.“
 dist une sage dame: „et vus li trametes
 „cargié liii. cevas et v. mus séjornés.“
 — dame, si ferai-jou quant vous le me loes.“ 10
 ii. puciele apele, plâmes de grans bontés.
 ains encore li flus ne fu d'eles pasés,
 n'ainc encore ne fu fraite lor caestés.
 „ales, fait la roine, ii. grans⁹ cors conrees,
 „ou fort roi Alixandre mon présent conduires; 15
 „proies li doucement que li prenge pités,
 „que ne soit ma tierre arse et mes païs gastés.
 „cescun an ses commans⁸ li ert abandonnés;⁸
 „* ains qu'il parte de moi en ert aseurés.“
 Flore et sa compagne montent isnelement; 20
 cescune estoit vestue bele et cortoisement.
 Flore ot⁷ i. bliant, mult fu à son talent;
 sa cars pert bele et tenre par le detracement.
 ses palefrois est pres; li frains n'ert pas d'argent;
 ains estoit de fin or, ouvrés soutiement, 25
 et Flore i. est montée, c'à estrier ne s'i prent.
 Biautes vest i. bliant, i. mult esier garniment
 * à aigles de fin or issi menement
 et fu plus noirs de meure et samble airement;
 li mantiaus de meisme, se l'estore ne ment. 30
 li palefrois fu biaux, frain ot et bel et gent;
 F. 70^b Biautes i. est montée mult acessement.
 Des soumiers i. ot mors,⁹ mult ricement cargiés,
 et⁸ rices dras de soie et de pales¹⁰ ploités,
 et de fin or d'Arrabe qui mult est convoités. 35

1) totos poro. 2) chi vient roi Alexandre. 3) ceste ille qui. 4) vos
 blaz. 5) s'il commande. 6) tresz lierres. 7) vest. 8) neuf. 9) de.
 10) estroitement.

encor fu li présens durement esforciés,

xxx. han² de safre, de tel temps aliés;

jà por ceir à tiere i. n'en sera brisiés.

Salemons le fist faire, qui mult fu visiliés,¹

ains que veist la dame par cui fu engigniés.

* la roine parla: „damoiscles, oies;

„mon aniel li portes avoec, par amistiés;

„proies li doucement que li prenge pitié,

„que il n'arde ma tiere, que ce seroit peçiéés.“

Après d'or et d'argent iii. soumiers ara;²

Alixandre le roi le présent envoa,

après³ ses ii. pucieles doucement li proia:

cascun an si commande, autretant en ara.

à m. de ses pucieles la roine monta,

dusc'à Meothedic le présent convoia;

sur le rive s'estut, de mentres que pensa,⁴

tant que les pot veir toujours les guarda.

Alixandres iluec i seul jor séjorna

et li garçons rerint qui le pais cerka.

lendemain par matin Alixandres monta;

ne vot pas⁵ séjorner, toute l'os s'en ala

et est tant exploités que une ille trova;

en i. pré descendi. Ilueques séjorna.

Dans Clins et Aristes desor i. mont monta,

por l'angarde porprendre s'ensegne i. ficha.

Entre Fiore et Bianté cevaucant à bandor

et cevauc escucne i. mulet ambleour,

et devant soi menent l. destrier missador,

cantent une cancon, à ton de grant doucor,

d'un vallet qui jà fu, ce content li auctor;

onques si biel ne virent trestout no ancissor.

por cou que de bianté avoit si grant valor,

amer nule puciele ne degna par amor,

une mésaventure li avint à i. jor;

vint à une fontaine, tout las de son labor,

en l'ave voit son ombre, d'amor ot tel tanror

que plus le convoita que oiseles le jour.

1) exigniés. 2) corps. 3) et par. 4) il passa. 5) plus.

tant vint à la fontaine et mena sa dolor
que li Dieu le mürrent en une bele flour.

Entre Fiore et Bianté cevaucant à bandon,

* traire fait devant li escucne son Gascon,

ambleur lor palefrois, cantant une cancon:

à hautes vois le dient haut et à mult cler ton.

Dans Clins et Aristes, ambedoi li¹ baron

cevaucèrent derière, andoi li compaignon,

quant oirent le vois, sacies, mult lor fu bon;

escucuns tire son frain, si s'apuie à l'arcon.

Aristes premerains commença sa raison:

„ohi, Dex, bians dous sires, par ta béneicon,

„est-cou vois de Sierine² dont nus oons le son.“

lors a par devant soi apielé i. garcon:

„amis, va moi là sus, desi à cel buison.

„à aler t'i convient par tel devison

„que me sacies à dire, si aras guerredon,

„se cou est vois de fame qui cante à si haut ton.“

li gars s'en est tornés, qui convoita le don;³

bien près d'une liue a couru de randon,

delés une forest a pris arestison,

F. 70^e voit venir les pucieles qui ont gente facon.

Quant eles le coisissent, tantos l'ont apelé;

Fiore fu mult cortoise, si l'a araisoné:

„amis, dont estes-vus? ne me soit pas celé.“

il li a respondu: „jà ores vérité.

„se savoir le voles, je sui à Aristé,

„* un baron d'Alixandre, le fort roi couronné.

„l'angarde fait de l'ost par mult grant feauté;

„Dans Clins le fait o lui, qui est plains de bonté.“

— amis, dist la puciele, par votre loiauté,

„por cou que il vus soit encor guerredoné,

„dites votre signor, je l' mane par amisté,

„se nos voloit conduire devant son avoé,

„mult l'en ameriois et en sarons bon gré.“

— volentiers, dist li gars, ja n'en ert⁴ trestorné.“

1) avec ce lor baron. 2) Sierine. 3) sans nule arcaïsson. 4) ne sont.

aiant s'en est tornés,¹ n'i a plus demoré,
 et a premièrement son signor encontré.
 * tantot comme il le voi, celi a escouté:
 „mervelles vus dirai, ne l'ai pas controuvé.“
 por icele parole sunt andoi arésté. 5
 Dans Clins a respondu: „di que as pensé.
 „guerredon en aras, ains que soit avespré.“
 Des palefros descendent, puis montent es destriers.
 li garçons li camaine tous les chemins pleniés
 dusques as li pucieles qui ont les cors légiers; 10
 quant les pucieles voient ans li. les chevaliers,
 mult tos les en amèrent et tenirent mult ciers.
 Dans Clins parla avant et salua premiers:
 „cil Dex qui maint en haut, vos doinst vos désiriers.“
 et dit à Ariste: „Dex saut, biaux soudoiers;
 „compagne prenderoie à i. d'anz volentiers.“ 15
 Aristes et Biautes parolent en recoi;
 il le tient par le regne de l'amblant palefroi.
 „puciele, s'il vus plest, dites par votre foi,
 „se estes fille à conte u à duc u à roi. 20
 „bien pert à le biauté, certes que en vous voi,
 „que estes gentius femme et de rice conroi.
 „se jou vus voel amer, autresi ames moi.“
 — sire, dist la puciele, par le foi que vus doi,
 „* vous dites votre bon, mais petit vous en croi.“ 25
 — * bele, dist Aristes, nous somes d'une loi;
 „* loiaument le vous jur, par le foi que vous doi,
 „* que par la votre amor est mes cuers en esfroi.
 „toute me druerie et m'amor vus otroi, 30
 „se jou fail à le voire, malement me foboi;
 „et se le puis avoir, le moie bien enplot.“
 * et dist Biautes à lui: „revien à bone foi.“
 quant Aristes l'oi, si l'a traite vers soi,
 par amor le baisa colement, sans desroi.
 * Estes les vos tos quatre decei à l'ost venus; 35
 * sos i. arbre descendant qui est biaux et follus.
 * mult furent esgardé des grâns et des menus,

1) partie.

* et lor biautés loées de princes et de dus.
 * Alixandres li rois est de son tref issus,
 * et vit les li. messages à tere descendus.
 * Flourès parla avant, se li rendi salus:
 „* sire, rois Alixandre, por vous fait Dix vertus. 5
 „* car par tot le mont estes et dotés et eremus.
 „* de l' règne de Masone vos vient un tes treus;
 „* la roine vous demande que vos soies ses drus.
 „* le présent vus envoie, se li est retenus,
 „* cascun an vus sera tos tans autes rendus.“ 10
 * li préseas fu mult biaux, por con fu receus.
 * lors parla Alixandres com hom aperceus:
 „* si li pais vent estre de moie part tenus,
 „* jamais n'en ert froisié ne lance ne escus.“ 15
 „Sire, ce dist Biautés, ne lairai ne vus die:
 „li roine vus mandé qu'ele est mult votre amie.
 „son anel vus envoie par mult grant druerie,
 „ves-le et en présent, ne le refuses mie.
 „grant treu vus envoie, c'est mult grans signorie
 „et trestout son roiaume mel en votre baillie. 20
 „de vos le viut tenir, ce vus requiert et prie,
 „par itel convenent, de vus ert' requelle.
 „se voles guerroier, ce vus jure et asse,
 „que x^o pucieles menrai² en votre aie.
 „cescune est biex armée de brogne à or sartie, 25
 „lacié elme luisant, cainte espéc forbie;
 „volentiers i irons,³ ne l' mescrees vus mie,
 „que misus amons⁴ le pris de la chevalerie
 „que nule riens qui soit en ceste mortel vie.
 „la tiere sera toute en votre commandie; 30
 „mandes por le roine, voiant le baronie,
 „seurté vus fera ele et sa compaignie.“
 F. 70⁴ „Ciertes, fait Alixandres, votre dame est mult sage
 „que si beles pucieles envoie en son message,
 „cortioises et aprises et de mult bel aage.⁵ 35
 „por le votre biauté et por le vaselage,
 1) soit. 2) meura. 3) ferront. 4) aiment. 5) usage.

„par devant mes barons, prendrai le treuage¹
 „que jamais en ma vie n'i averai cavaje;²
 „fors tant que de l' roiaume arai le signorage.
 „quant le votre roine ara fait moi homage,
 „et jou l'otrierai, oiant tout mon barnage, 5
 „puis li rendrai son fief et tout son iretage.“
 — sire, ce dist Dans Clin, entendes mon corage.
 „ciertes jou aim mult Flore, ne mie par putage;
 „à moullier le prendroie, ne quier autre avantage.“
 — sire, dist Aristes, frans rois de haut parage 10
 „de moi et d'Ariste³ faites le mariage.“
 Alixandres a dit: „volentiers le ferioie,
 „se les pucieles voelent et ceseune l'otroie.“
 — sire, ce li dist Flore, onques n'oi si grant joie.
 „le Deuesse d'amors plus ne demanderoie 15
 „à nul jor de ma vie, se jou Dan Clin avoie.“
 — sire, ce dist Biautés, se jou jà lie soie,
 „fors le cors mon ami, autre riens ne querroie.“
 ès vas le capelsin qui de cou se manioie,
 à le loi que li ont, ensamble les aloie; 20
 et dist li i. à l'autre: „or avons gente proie
 „c'or est votre Biautés, et Flore si est moie.“
 Alixandres li rois pour le roine envoie
 et viut que ele viegne et qu'ele parler l'oie.
 quant li roine l'ot, ricement se conroie 25
 à m. de ses pucieles qui le séjor desroie.
 mult sunt bel acemées por cou que on les voie,
 ceseune last defors le erine qui pent bloie;
 capiaus ont sebelin por le cant qui n'ies broie.
 li roine fu cainte d'une large coroie; 30
 Amabel avoit nom, qui volentiers tornoie;
 li n'a si bele dame dusc'à l' siège de Troie.
 montent ès palefrois, si aqueillent lor voie
 dusc'à Meotodie, l'ere qui n'est pas coie;
 à navie le pasent, au port sor la s'apoie; 35
 en l. pré remontèrent par delés l. arbroie.

1) perdurai le cavaje. 2) n'en arai trevage. 3) de Biauté.

li roine cevaue, qui pas ne se desroie,
 viut au tref Alixandre qui les autres avoie.
 Li dame de Masonne est de son tref isue,
 à m. de ses compaignes a sa voie tenue, 5
 et viut à Alixandre, comme roi le salue;
 por faire son oumage à tiere est descendue
 et a parlé en haut, ne se fist mie nue;
 „sire, rois Alixandre, te guerre l'est creue;
 „à m. de mes pucieles sui venue en l'aue. 10
 „jà n'en i ara tue ki n'ait brogne vestue,
 „espée cainte au lés, traçant et esmolue;
 „de moie part sera li guerre maintenue.
 — par foi, dist Alixandres, bien soies vus venue.
 „or vas dirai noveles, Flore avens perdue 15
 „et Biauté sa compaigne, car amors l'a vaincue.
 „quar Dans Clin a Florain à moullier retenue
 „et Aristes Biauté à moullier retenue.“¹
 quant li roine l'ot, de maufaleat tressue;
 * otroier li convint, car li rois l'en argue.
 Li roine demande le congii por erer. 20
 „ciertes, dist Alixandres; ancois voel esgarder
 F. 71^a „comment vo damoiseles seivent armes porter.“
 et a dit la roine: „ne fait à refuser.“
 isnelement commande son ceval amener;
 li roine monta, n'i vot plus demorer, 25
 desfule son mantiel por son gent cors mostrer.
 ses pucieles commande à une part torner
 et lor armes à prendre et ès cevas monter.
 qui veist ces pucieles des armes adouber
 et poindre ces cevas, guencir et trestormer 30
 * des millors chevaliers li peust ramembrer.
 et quant l'une² voloit les autres trespasser,
 et voet des esporns le blancet adeser,
 plus tos cort li ceviaus c'oisiaus ne puist voler;
 c'est l. cevas corans, issi l'oi noumer, 35
 c'on garde en une vote, si com l'oi conter.
 Alixandres prist mult le ceval à loer;

1) à compaigne et à druz. 2) la roine.

quant le sot la roïne se li fet présenter
 et li rois Alixandres l'en prist à mercier,
 li dame prent congié, n'ï vot plus demorer,
 Alixandres l'acole et baise au desevrer,
 et en après commande li rois sans demorer
 à trestoute sa gent que il facent torser,
 quar le matin voira vers Babilone aler.

5

FUERS DE GADRES.

**Si commence li fuers de Gadres et si dist si
 com li messages eal au piet Alixandre ki estout
 tous des**

Alixandres cevaue à loi d'empereour,
 Amasone a conquise, Inde et tiere Labour;¹
 saisie a Babilone et de Babel la tour
 et si l'a coumandée au hardi Lincanor;
 cele part s'en reva et mis s'est au retour. 5
 'en l'ost que li rois maine ot maint bon poigneor;
 mais encor n'ot-il mie cevaucié demi jor,
 li chevalier encontre ès plains de Val Cairiour,²
 de membres et de vis ne vit nus belissour. 10
 mult ot gent le corsage et corage millour
 et venoit cevaucant i. destrier misodour;
 estrais ert et lassés et cargiés de snour.
 l'ost vit grant et plenièr, mès n'ot mie paor.
 Alixandres l'apiele, dit li a par amour:
 „amis, dites moi voir, par votre créatour,³ 15
 „dont venes, que queres, ki sunt votre ancissor?“
 cil ot sens de respondre et n'ot mie paor.⁴
 „sire, à Tyr furent né mi parent li millor;
 „iscus sui de Caldée à n' fait lonc séjor.
 „mult est rice la tiere, si a mauves signor; 20
 „Melcis est apielés et fu s'us Balsamour
 „et n'ama onques hom, s'il ne l' vit traïtor.
 „asses l'ai servi d'armes et nient d'autre labor,
 F. 71^b „ains ne me vot douner de sa tiere plâindour.

1) et Inde le major. 2) Volcoulour. 3) salueur. 4) ne fu pas en error. 5) Candie à l'ai.

„querre vois Alixandre, le large doumeor,
 „le signor des signors, et des vasans la flor.
 „l'chevaliers me fist entendre l'autre jor
 „qu'il seroit couronné sempres à grant oumor.“
 „Amis, dist Alixandres, or volroie savoir
 „ce c'est losengerie que tu me dia u voir.“ 5
 — sire, dist Gratiens, se Dex me lest veoir
 „le roi de Macidone cui procece a fait oir
 „de quanque li eius clot, ne que on puet veoir;
 „ains pour losenge dire ne gægnal avoir. 10
 „mult est rice Caldée dont isci l'autre soir,
 „je n'en osai dehors¹ par hontage moivoir;
 „Melcis m'en a gieté, si en ai le cuer noir;
 „venjance m'en doinst Dex encor à mon voloir.
 „vus me saules haus homs; preus estes, je l'espoir, 15
 „quar ki tele ost conduist, il doit anques valoir.
 „dites moi votre nom, sans moi² adecevoir.“
 „Amis, dist Alixandres, vous parles par raison.
 „conté m'aves vo estre, dire vus doi mon non;
 „nourmé sui Alixandres, issi m'apiele-on, 20
 „drous oirs de Macidone, fius au roi Felipon.“
 quant Gratiens l'oi, s'ant à tiere à bandon,
 saisi l'a par le piet à tout son³ esporon,
 jà li eust baisié quant il li luca non.
 chevaliers ne doit faire itele mesprison. 25
 li rois por cortoise descendî à l' sablon,
 le ceval Gratiens fist prendre à i. garçon;
 i. autre a demandé, douné li a le son;
 ne peüst-on trouver millor en l. roion;
 et il est remontés sor le hai d'Alencon. 30
 à soi a apielé Tholomé et Clincon:
 „oistes-vous nouvelles de Caldée, baron;
 „conquis que doie⁴ avoir toute la region
 „de quanque la mers clot par decà environ.
 „mais ains arons oi d'armes rice tencon, 35
 „mainte lance froisée si menu sor blason,
 „et maint elme fendu et maint gentil baron.

1) de forz. 2) point decevoir. 3) au senestre. 4) caidoie.

„et sire Emenidus porter mon gonfanon;
 „vus l'aves jà porté en mainte région.
 „aler volc en Caldée, sans nule arestison;
 „on ne doit laisier tiere à cuvert, n'à felon. 5
 „ames cest chevalier, tenes-le à compaignon,
 „il est cortois et sages et croi qu'il est preudom.“
 Or a rois Alixandres Gratiens retenu;
 bon signor aloit querre, bien l'en est avenü.
 cele nuit séjournèrent, au matin¹ sunt meu;
 à l'esmourvoir s'ondrèrent v² graile menu. 10
 tant ont erré le jor par cans et par herbu
 que au quinsime jor sunt desor Sur venu,³
 une noble cité, ains si noble ne fu.
 à demie liuée se sunt près arestu;
 ne porent passer l'aighe qui plaine ert de palu, 15
 rade estoit et parfunde et si ot ros creu;
 il n'i ont pont, ne nes, ne passage creu,⁴
 Gratiens li vasans a i. gué parsenü;
 à une voie vies l'a bien reconueü,
 quar jadis i passa, à son col son escu; 20
 mais ne le vot mostrer à jouene n'à cenu.
 ains c'on le sace en l'ost, vorra avoir féru
 et fait cevalerie sor le ceval creu
 que li donna li rois, bien l'en est soutenu. 25
 li rois et li baron sunt à pié descendu;
 là veissies maint tré de soie à or batu;
 par les prés se legièrent, ne s'i sunt atendu.
 Li rois et li baron se logent par le pré,
 à demie liuée procaïn de la chité.
 Jaspars en fu jà sires, i. rois de grant acé; 30
 mais il ot en cel an son cage finé,
 à ses li. fius avoit son puis assené;
 Dauris et Floridas issi furent noumé.
 à l' mois que li moru estoient assené;⁴
 de viaires et de membres estoient bel formé 35
 et sunt fort et légier et si ont tant biauté
 que tout i ot nature son pooir esprouvé.

1) è l' demain. 2) Defar descendu. 3) ven. 4) adoubé.

proeccc leur avoit à cescun tant doumé
 e'aïne ne furent en cort doi enfant tant loé.
 lés le flun en rivière furent le jor alé;
 andoi s'esmerveillèrent que il ont esgardé:¹
 „frère, dist Floridas, aves-vus bien visé: 5
 „veistes onques mais tant pavillon ne tré?²
 „fors³ rois est ki tel ost a ensamble ajosté.“
 Dauris li respondi à loi d'ome sené:
 „c'est la gent d'Alexandre le fort roi coronné.
 „jou oi ier soir dire Florent l'enlatiné⁴ 10
 „qu'il gisoit à vii. liues, près de ceste chité.
 „orgillous est et fiers, conquis a maint règne;
 „maint roi, maint duc, maint prince a-il désirété.
 „mais une seule cose, sacies de vérité,
 „que li flun de cest gué seront désirété.⁵ 15
 „sovent pascrons l'alge sor nos cevas monté;
 „si seront li lion de nos escus digné
 „de l' sanc à ses Grijois qui sor nous ont passé.
 „or poons nos pris querre, li tans en est entrés.“
 „Frère, dist Floridas, ne doit estre celée 20
 „valors de bacclers, puis qu'a la teste armée;
 „vantise ne vaut preu,⁶ s'ele n'est esprouvée.
 „vus dites que no tiere est si au roi vée
 „que jà decà le flun n'ert sa targe mostrée.
 „et⁷ Flores me dist ier, s'est vérités prouvée, 25
 „que il n'a homme en l'ost, n'est proeccc mostrée;⁸
 „ne fu en i. seul homme à l' mont mius mariée.
 „Emenidis l'apielent tous cil de la contrée;
 „cuir et os et niers trance par mi brogne doblée.
 „ne soit de courardie ma parole retée; 30
 „quar jà chevalerie n'ert par moi reculée;
 „mise l'ai en ostage, bien sera aquitée,
 „ne li sera ma targe à nul jor devuée;
 „ains li ert, se je puis, offerte et présentée.
 „alons à nos ostes, sans plus de demorée, 35
 „dedens nos garaisons; la vile est bien fermée,

1) quant il virent tant tré. 2) loé. 3) quite. 4) l'enlatiné. 5) bien vée.
 6) n'est pas d'armes. 7) mais. 8) c'est un homme a en cest ost qu'a proeccc espouvé.

„n'i perdrons par asaut une pume parée.
 „de matin à la prime, quant caira la rosée,
 „soit bies la votre¹ gens garnie et conraée.
 „là fors nos en irons à mesnie privée 5
 „et passerons as gués commencer la mellée.
 „jà ne reviegne-jou, se n'i fier de m'espée,
 „tant que de l' sanc as Grius sera ensangletée.“
 atant le parler laissent, vont s'ent sans demorée.
 Quant virent as ostes, si fu près d'ensieric;
 F.71⁴ d'armes et de vitaille font la cité garnir. 10
 e. tours a sor le mur ki les garde à loisir;
 de la gent Alixandre ne doutent l'asair.
 à Melcis ont mandé par Flore de Valmir
 qu'il lies viegne souscorre, s'il viut de l' sief joir;
 venus est Alixandre pour la tiere saisir; 15
 cil mal lor sunt venu par Gratien de Tyr
 que il a fait à tort de la tiere² banir.
 cil fist si le mesage que mius ne l' pot furair.
 lors veissies le duc de l' souscors atir;
 tous caus de son pais a fuit par ban venir 20
 et furent xxx^m. vantant d'estor souffrir;
 vitaille orent et armes por lor cors garandir;
 desour les olifant font les castiaus bastir.
 as puis de Maldiant³ virent à l'ensieric,
 à viii. petites liues porent les très coisir 25
 de l'ost roi Alixandre et les aigles veir.
 Dauris et Floridas n'ont cure de dormir;
 au matin quant il virent le sole -sclarcir,
 esperons lor aporent cil qu'es durent servir
 cauces de fier cauchèrent li vasal à loisir,⁴ 30
 genouillières qu'il orent bien se fissent couvrir
 d'un orfroï que il orent,⁵ que l'ors n'en pot cair;
 adont l'orent en us,⁶ ne vus en quier mentir.
 d'aubers fors et légiers fissent lor cors couvrir;
 lor espées ont caintes, de coi doivent férir, 35
 qu'il feront sor les elmes résouner et tentir.

1) notre. 2) Candie. 3) au pin de Medione. 4) blancs com flor de
 lia. 5) si tiau. 6) costume en cestil donques.

elmes ont si à point, mius ne porent seir;
 lor sieles fissent mettre et lor cevaus couvrir,
 escus et espiaus present, lor portes font ouvrir,
 lor piés ont li enfant esgardé par air,
 les galopiaus sor frain en vont l'ost estormir.

Floridas o son frère l'ost sorvoit et remire;
 il voit¹ et aperçoit qu'il i a grant empire.
 li cuer lor sunt monté, cescuns d'orguel sospire.
 si biel lor sient armes c'on ne l' poroit descrire;
 plus ierent bel qu'angele, se jou l'ossoie dire,
 brocant vienent as gués, nus d'aus son frain ne tire,
 d'autre part sunt passé, n'est qui l' puist contredire.
 les Grijois vont veir cui procece remire;²
 Emenidus venoit cevaucant comme sire,

o lui fu Gratiens en cui valors se mire;
 coisi ont les enfans qui cevaucant par ire;
 ne sunt mie des lor, ce sevent bien à dire;
 or pueent faire d'armes, car il en ont matire.
 Gratiens premerains de son conroi destine;
 quant Dauris l'a veu, d'orguel commence à rire,
 il trait avant l'escu, de biel joster s'atire.
 Gratiens fier l'enfant sor son escu par ire.
 autresi li desrout com s'il fust fait de cire;
 mais li aubers fu fors, le maille riens n'empire.
 li enfes reflert lui que de rien ne l' remire,
 par mi elme et escu le bllant li descire;
 s'è l' cors tornast li fiers, mestier eust de mire.³
 les lances pecolèrent, n'en remest nule entire;
 andoi estoient preu, Dex les destort d'ocire.

Les lances peçoïèrent li doi vasal hardi;
 il sacent les espées, si se sunt renvai;
 sor les escus se fierent com mortel anemi.
 l'espée Gratien fendi l'escu Dauri,

F. 72^a autresi com ce fust fuele d'un rain flori,
 li chos Dauri le preu⁴ vistement descendi,
 que l'escu Gratien a tout copé par mi;

1) bien est. 2) fourier tou les plains de Valdire. 3) n'eat. 4) cole
 que l'enfes nut.

se ne fast li aubers, tout l'eust mal balli.
 au ceval de Castiele li damage vierti;
 il li trenca le chief, à tiere l'abati,
 et Gratiens li ber à la tiere chai.
 à l' cair desous lui, li brans d'acier croisi,
 à il. doie de l'heus troncona et fendi.
 mult fu grans li mesciés, mès pas ne s'esbahi.
 i. troncon vit à tiere, cele part i gnené,
 le ceval à l'enfant ci è l' chief en¹ féri
 que andoi sunt si oel de la tieste sali;
 mais fors fu la testière, que de l' cop le gari.
 por quant si a li cos le ceval estourdi,
 que l'enfant recula li arpens et demi,
 ne se pot mais aidier, si l'a acourdi.

ce sevent cevalier et dire l'ai oi,
 mès cevaus est eskus² por cou c'on l'a laidi.
 Emenidus ot bien cel affaire coisi,
 Gratien vit à pié, forment s'en esbahi;
 le ceval esporonne, si a l'escu saisi.
 Floridas Fa veu, de mantalent rougi,
 noblement s'atorna, cointement se couvri;
 ses escus fu d'asur, s'ot i lion en mi;
 i. ourle i ot de geule, ains si séant ne vi;³
 propre i fist le lion li mestres qui l' furni.
 par air esporone le ceval Arrahi;
 or sace Emenidus, li biaus, li preus de fi,
 s'il puet celui conquerre, Cadiu⁴ sunt desconfi.

Dolans est Gratiens à la cière hardie;
 mors li est ses cevaus et s'espée falie,
 mais on ne li doit pas torner à vilonnie
 se il ne l' puet conquerre, car cuers ne li faut mie.
 plus est dolans Dauris, asses coi que nus die,
 qu'il ne l' pot aproier, car ses cevaus li nie.
 ce. Grius vit venir par mi la prairie,
 et n'i avoit celui n'ait l'ensarme saisie.
 il ne daigne fuir par amor Escavie,

1) entre li. ex. 2) eciez. 3) s'atant né de l'escu vicant, d'ire en-
 apré. 4) andot.

la fille au duc Meleis, car ele fu s'amie.
 procece le soumont de faire une estoutie;
 descendus est à pié sor l'ierbe ki vredie,
 son cheval vit ocis, sor ses Dex jure et fie
 que il n'ara cheval en trestoute sa vie
 se il ne le conquiert à l'espée forbie. 5
 Emenidus cevauce, de rien ne se detrie,
 Floridas esporone, de près¹ querre a envie,
 l'escu li joint au brac, le brac au cors² li lie,
 et se li a sa targe et fausée et croisie;³ 10
 mais fors est li anbers ki vers l'acier brunie⁴
 et l'anste fors et roide qui ne roit, ne ne plie;
 une des mestres costes li a l'enfes froisie,
 de cou qu'il ne se pasme, procece l'en merchie.
 li quens tint⁵ nu le branc, seurs sans couardie. 15
 Floridas l'a veu, n'a talent que il fuie;
 plonciés est en l'escu por garantir sa vie.
 Emenidus le fiert, sa grans sours⁶ l'en prie.
 le branc par mi l'escu à l'ielme li alie;⁷
 mais tant fu fors et durs que ele est resortie. 20
 mais si⁸ l'a estoné que près ne pert loie.
 jà fust endroit l'enfant la bataille finie,
 quant de Defur issi la noble coupagnie;
 il passioent as gués, n'est qui le⁹ contredie,
 et li Grijois cevaucant par mult grant aranie.¹⁰ 25
 premiers broca l. Grius c'on apela Eelie;
 venus est à Dauri, hautement li escrie:
 „vasal, car fiancies que je ne vous ocie.“
 mais Dauris ne l' pris a une pame pourie;
 d'autre part est tornés, se l' fiert à la guencie, 30
 toute li a la quise au branc d'acier partie.
 li navrés est ceus qui a mestier de mie¹¹
 et Dauris est montés que estrier n'iquist mie;¹²
 il embrace l'escu, tint¹³ l'espée fogrbie;
 or soient Griu seur d'avoir une envaie. 35

1) prie. 2) entor le col. 3) partie. 4) estrie. 5) trait. 6) irone.
 7) marie. 8) porquant. 9) lor. 10) autie. 11) snire. 12) il n'i quist
 aie. 13) trait.

devant Emenidus fiert Daire de Nubie;
 tel cop li a donné, la siele en a widie,
 si souavet cei que il ne cria mie;
 de celui a-il bien la guerre commencié.
 li cevaus enfui par le pré ki vredie; 5
 Gratiens l'a veu, de l' prendre ne s'oblie,
 montés i est errant, car il l'a bien coisie.¹
 au mal talent qu'il a jure bien et alie
 que il fera, s'il puet, à l' Cالدius félonnie.
 Floridas o son frere en l'estor se rallie, 10
 la noise lieve as tres, li os est estourmie;
 or pueent li enfant tornoier à folie.
 Cil passerent as gués qui vinrent de Defur;
 li jors fu bians et elers, nus hom ne vit si pur,
 li solaus l'enlumine, n'i laise point d'oscur. 15
 Dauris et Floridas sunt en l'estour seur,
 des escus font castiaus et des espées mur;
 à lor brans i detrancent mainte targe à asur,
 et si vos puis bien dire que puis le tans Asur²
 qui primes mist les bones en la tiere Defur, 20
 ne furent doi si jouene, de procece meur;
 ne fust Emenidus que il tient à dur,
 et Gratiens li preus ki Dauri trova sur,
 ne prisassent les autres nes c'un geldon cafur.
 A l'estor sunt venu Cالدius grant aleure 25
 et li Grijois cevaucant plus tos que l'ambieure;
 là ot maint dur encontre et mainte joste dure.
 Gratiens esporone iriés à desmesure;
 d'un troncon que il ot estindra son ardure.
 i. Cالدiu va férir, nés fu de Val Oscure 30
 si fa si estoné que tout désaeseure,
 si qu'il ne sest à dire, s'est jor u nuis oscure.
 li quens saisi le branc par mi l'enbeudeure,
 de l' fuerre l'a gieté,³ n'i vot autre armeure.
 en la prese se fiert,⁴ joius de s'aventure. 35
 il vengera sa honte, icou aïce et jure.
 des Cالدius entor lui délivre la pasture;

1) saisi. 2) Arto. 3) li a trait. 4) met.

d'autre part le font bien li enfant, c'est la pure,
 vers Emenidas vont, car d'autrui n'ont-il cure.
 d'un homme contre il n'est mie parteuere,
 mais cil seus a proecee sour toute créature.
 vasaus¹ est Floridas, quant il ses cos endure; 5
 enfes est, mais de cuer est fais à sa mesure.
 Floridas fiert le conte en l'elme, sans jointure,
 descendus est li cols à val en sa figure.
 n'ierent pas dont nasel² de si fibre³ failure,
 durement l'a navré, mais vigors l'aseure; 10
 de l' sanc Emenidas a rougi la vedure,
 et la flors se cointoie de si noble tainture.
 li Griu l'ont perceu, doel en ont et raneure,
 à poi ne fu cis eos la lor desconfiture.
 Navré ont⁴ Floridas le cortois chevalier;
 Emenidas d'Arcade li il n'ot qu'ensignier
 férir⁵ l'enfant sor l'elme de l'espée d'acier,
 mais il estoit si durs, ne le pot enpirier.
 descendus est li brans devant l'arcon premier,
 mult l'abat de l' ceval, si l'estat trébucier, 20
 sour lui est arestés por faire fianchier,
 por cou que preu le sent, ne le vot enpirier.
 cil de Defur cevaucent por lor signor aidier,
 * et Grijois esporonnet, ne n'ï volent torner;
 Caldu vont à l'encontre, li Griu au calengier. 25
 sor l'enfant veiscies i. estor commencier,
 tant eseu estroer, tante amste peoier,
 et tant vasal à tierre, tant ceval traier,
 tante brogne fauser, tant cors d'omme plair.
 durement veiscies Dauri les Grius cointier;
 ses compaignos soumonre, restraindre et rebaitier. 30
 nus hour ne vit à l' mont⁴ si noble carpentier;
 tel noise font as brans sor les elmes d'acier,
 as loges en oient li Grijois le noisier;
 lors s'adoubent en l'ost plus de iiii^m. 35
 quant cil de Defur virent caus de l'ost aprocier,
 adonques refusèrent, Griu prirent à caacier,

1) *vassaux*. 2) *vieilles*. 3) *laide*. 4) *et*. 5) *il fert*. 6) *d'espée*.

ferant les ont menés il. arcies arrier;
 en l'aighe les enbatent, ains n'ï ot maronnier;¹
 si les ont entassé com garbe à ahancier
 et si sunt si passé k'il n'ï ont reprovier.
 ne furent que vii^c à l'estour commencier, 5
 et tant i a Grijois, nus n'es set esprasier;
 lor signor ont laissé à l' pogneis² arrier.
 qui dont oist Dauri son cier frère hucier,
 ses proeeces conter et ses bien fais darrier;³
 il meismes se tient à fin couart lanier, 10
 quar frères ne doit autre jusqu'à la mort laier.
 Emenidas ala Floridas arsinier,
 „vasal, ce dist li dus, rendes-vus prisonnier;
 „n'aves garde de mort, ne des membres trancier,
 „mais li rois Alixandres vus fera ostagier.“ 15
 Floridas a veu qu'il n'ï a recouvrier,
 le main li a tendue, si le fait fiancier
 qu'il n'ïstera de l' tref Alixandre d'Alier,
 s'il ne va par cougié en l'ost esbanoier,
 dest qu'il ura fait à créant ostagier. 20
 Griu li ont amené i. anbleor destrier;
 à l' tref le roi l'emmainent, sans noise et sans tencier;
 il l'ont fait désarmer desor i. pale cier.
 il ot gent le corage et le corsage fier,
 les ious vers⁴ et plus gros d'un fancon monteuer. 25
 li rois juoit as des desor i. eskiekier,
 il a laissé le ju por l'enfant acointier.
 „amis, ce dist li rois, une rien vus requier.
 „dites-moi qui vus estes, je vus en voel prier.“
 — sire, dist li valles, à celer ne l' vus quier; 30
 „je suis nés de Defur, fuis Jaspas le guerrier.
 „*mais mes père fu mors il. jors ot en Fevrier;
 „entre moi et mon frère somes si iretier.
 „por cou que pris m'aves, ne me mostres dangier.
 F. 72^d „se en voles avoir, tant vus donrai d'or micr, 35
 „n'en porteroient mie la moitié doi sommier.

1) *navonnier*. 2) *poignée*. 3) *noncier*. 4) *voies*.

„isi va-il de guerre, oi l'ai tiesmognier,
 „que on i puet souvent et perdre et gaegnier.“
 „Vasal, ce dist li rois, vu pensée est legière.
 „cuidies-vus que je soie d'avoir si convoitière;
 „de vus n'arni trésor fors la cité entière.“ 5
 et cil li respondi: „ceste prisons est cière;
 „onques tel raencon ne dona torsoière.
 „aves-vus tout le mont conquis en tel manière?
 „mais ancois qu'aies prise icelle¹ tor première,
 „averes eu cant sor la brogne doublière. 10
 „en est Meleis mes sire, li fors rois, justicière;
 „jà ne li boiserai, ne ne serai tercière;
 „traison ne ferai, minus volroie estre en bière.
 „li dus a xxx^m de gent à sa banière;
 „qui bien i prendroit garde, jà veroit la poueière; 15
 „si vus feront demain par force traire arrière.
 „Dauris mes frère est sains et s'espée est entière;
 „se vus l'oses atendre, bataille i ares fière;
 „i. tel estor veres as gués, sor la rivière,
 „n' ara si sain Griu, n'ait mestier de lifière. 20
 „i. tel souhâit feries, se esties souhâidière
 „que fuscies o vos gent c. jornées arrière.“
 Alixandres en rit, si dist à base chière:
 „se li cuer ne descorde, bien sanles torsoière;
 „jà ne sera hardis jouenes hom manecière “ 25
 „Vasal, ce dist li rois, drois est à baeceler
 „que son hardement sace jus² à l' besoig celer.
 „vus l'aves oi dire, folie est de vanter;
 „quar vanderes ne vaut, s'on ne l' puet aciever.
 „moi convenra, ce dites, sos ma brogne suer, 30
 „ains que par force puise en cele porte entrer;
 „d'autrui fait ne doit-on en grant ouner monter,
 „ne pris ne doit avoir qui ne l'ose acater.
 „le los d'armes doit-on à saour comparer,
 „et ki faire ne l' viut, si ne s'en doit meller. 35
 „ne l' di pas, ce sacies, por men cors avanter;

1) partie.

„batailles ai-jou faites dont Dieu doi aouer,
 „et tous mes compaignons siervir et merceier,
 „qui m'ont fait par lor armes signor de l' mont clamer.“
 et Floridas a dit: „ce doit bien demorer;¹
 „hardement ne doit faire jouene homme désirer.“ 5
 „ire est de tel manière c'on ne le puet tenpre;
 „froide est et si fait homme durement escaufer.
 „hardemens fait la bouce à son valoir parler;
 „se jouenes hom parole, ne l'en doit-on blasmer;
 „ains doit-on s'il est boins, ses dis à bien torner. 10
 „encor l'os-je bien dire, cui qu'en doit peser,
 „si vus l'oses atendre, demain pores trouver
 „le duc prest de bataille por sa tiere aquiter.
 „des hardis chevaliers fera ces gués barer;
 „jà couars n'osera devant aus arester.“ 15
 Alixandres en rist, se l' prist à acoler,
 jouste lui l'a asis, l'oighe fait demander;
 à l' mangier sunt assis, si laissent le parler.
 Au mangier est assis li miudres emperere
 qui tenist en cest mont signorie d'empere;² 20
 por cou fu-il partout si vaillant conquerere
 que procece est sa suer et largece est sa mère.
 ne savoit escondire, si ert larges donnerer,
 F. 73^a il n'estoit à prendomme estous, ne rampronere,
 ains les onuroit tous com s'il fuscist si frère.⁴ 25
 bons vivendiens estoit et larges pendendere,
 de l'autrui conquerrans et de l' sien descendere;
 ne que⁵ de sa procece, ne droit-on de mere.⁶
 lés lui sist Floridas qui la cière avoit clere;
 le saulant de l' roi noie com s'il fust esgardere,⁷ 30
 vit que sa cors n'étoit vilaine ne averer;
 jà li siet et li plest, riens ne li est amère
 le ramproie de l' roi en cui prison li ere.
 Li rois après digner se drece en son estage;
 ses compaignons apele, vont s'en lés le rivage. 35

1) trop peu armer. 2) désirer. 3) de père. 4) si est entr'ez et
 lui come entre fil et père. 5) le tiere. 6) vos droit contre. 7) soutis
 escouter.

„baron, dist Alixandres, ceste tiere est sauvage,
 „li mur de la cité sunt mult de grant cage,
 „mult i a rices tors et noble hierbegage,
 „et si croi t'ains iii. jors me rendra savage.“
 entrués que il parloit, este vous i mesage; 5
 Alixandre apicla, car bien sot le¹ langage:
 „rois, notre dus Melcis tient sa tiere à outrage
 „que vus en son pais demores à estage;²
 „à tort aves porpris la rivière et li erbage.
 „sien requiert à vous et à aus (le) trevage; 10
 „il ne vus mande mie honnor, ne signorage,³
 „mais ire, mautalens désouner et hontage.
 „rendes li son marel, Floridas le très sage,
 „le preu et le hardi à l'aduré corage;
 „dout en pores aler se rendre le païage. 15
 „se vus tos ne le faites, vus i ares damage.“
 lors parla Floridas, n'ot pas le vis ombrage:
 „sire, de ma prison prenderes-vous⁴ ostage;
 „li dus Melcis ceavance, je voi le fier barnage,
 „xxx^m chevaliers ki mult ont vaselage. 20
 „cil venront desrainier le gués et le passage;
 „de vos Grins i laires i. si précieux gage,
 „ne seroit racaté de tout l'or de Cartage.“
 Sire, dist Floridas, ne l' tenes à losenge,
 „s'on prent homme⁵ à tornoi; drois est c'avoir en prengs. 25
 „metes-moi à raencon, je suis près que le reнге;
 „avoir encontre omnor ne pris une mesenge.
 „qui pour omnor desfant sa vie, a sa coustenge;⁶
 „fuite aves honte au duc, si est drois qu'il s'en venge.
 „soufres que demain soie à l' dolerous⁷ calenge 30
 „à li preus aront pris et li courat blastenge;
 „qui là n'iert, n'ara mie, par droit, de l' tout loenge.
 „joneses sui, prou sai d'armes, si est drois qu'en aprengs;
 „muis volroie estre preus c'avoir l'honor d'Orengs.“
 Quant Alixandres ot entendu le meschin 35
 qui por sa raencon ofre à donner ot fin,

1) son. 2) estes par votre roie. 3) avisté ne porage. 4) ne prendrez. 5) auste. 6) sance en a. 7) glorias.

tant que n'en porteroient la moillé doi roncin,
 Emenidus apiele, oiant caus de sen lin.
 „cil hacelers est preis, n'a pas le cuer frarin:
 „omnor a en amée, sinir viut son train.
 „vers lui ne pris avoir une fuelle de pin; 5
 „par raison n'a mostré que siue son train.¹
 „s'or l'avoie raient² quant venroit à l' matin,
 „li avoies qu'en aroie m'aroit quis tel voisin
 „qu'il querroit mon damage à son branc acérin;
 „por avoir qu'il doumast, n'aroeie millour fin. 10
 „Grijois demain veres tant confanon porprin
 F. 73^b „et tant bon chevalier armé sor l'elme enclin;
 „à demain vus otroie li très sornel entierin:
 „se ne fier à la porte de mon branc acérin,
 „bien juge, oiant vus tous, ne doi hoire de vin 15
 „ne bele dame avoir sous couvertoir hermin.“
 Pris a rois Alixandres lendemain l'astine
 K'il ferra à la porte de sa lance fraismine.
 Emenidus ki d'armes sot toute la doctrine
 promet à son lion de l' premier cop l'estrine, 20
 se ferrans ne li ciet, qui li cort de ravine.
 Grijois dient entr'aus: „ci a trop lone termine.
 „alons les asalir ains que li jors décline.“
 quant l'oi Floridas, le viaire en soseline
 li euers li aluma par desous sa poitrine, 25
 de hardement languise³ ceste proeccc fine,
 de l' mautalent qu'il a à morir se destine.
 entrués que il parolent, li dus Melcis ceminé;
 avec lui amena une noble meschine,
 sa fille ert, n'ot plus d'oïrs, cou est vérités fine; 30
 en la chité l'emmainent maint fil de palasine.
 jolie estoit et gente, car amor l'enlumine.
 * à grans honors s'herbergent en la salle perrine,
 et li dus est logiés, car li solans décline.
 maint tré i ont tendu de soit outre marine; 35
 Dauris li va veir, qui pas n'oi ot haine,⁴

1) tiéne son censin. 2) mes se je l'en créole. 3) l'attée. 4) vestus d'un frez hermine.

et li dus li promet qu'à s'espée acérine
li rendra demain de Floridus suisine.
Lés la cite se logent Caldiu è l' sablonnoï,
taburent et buisinent et mainent grant esfroï;
l'escorgaite commandent Clarec de Montesfroï;¹ 5
mais sagement le font la gens au maine roi.
Aristes et Dans Clins et Gratiens, rist toi
gardent l'ost à m. Grius par le roial otroï.
li ber Emenidus est adies en esfroï,
quar sa targe ot promise des premiers eos l'otroï; 10
s'il ne l' fait à proeece, il a menti sa foi.
si tos com li solaus esclarcist l'air de soi,
est montés sor ferrant, armés de son conroi.
ains c'on le sace à l'ost, passe as gués en conroi;²
jà ert levés Dauris désirans de tornoi, 15
l'ost remiroit de fors desor fauvei³ le bloï.
Emenidus coisi delés i. sapinoï,
lors dist à Samuel: le Deu des armes voi.
„par son fier bardement est veaus à desroï;
„c'est cil ki prist men frère, le millor de sa loi. 20
„s'à lui ne vois joster, tiere tenir ne doi,
„iselement s'arma, mais ne le sorent doi,
puis a dit: „bias amis, d'une cose vus proï;
„demores en la vile, cis besoins est sor moi.
„se à i. chevalier cest mien escu donnoi, 25
„ne me doinst mès puciele ne solas, ne dosnoi.
„m'espée muert de faim et ma lance de soi;
„se de l' sanc ne l' saote, de proeece recroi.
„ostages vus en doinst cest anel de mon doi
„que me tramist m'amie, la bièle en qui je croï.“ 30
Dauris monte è l' cheval, couvert d'un drap de soie;
si s'allec ens estriers, cescuns des fiers en ploie,
le cerval esporone, des esporons l'aignoie,
membre lui de s'amie à cui de l' tout s'otroie;
li cuers li est montés par orguel liil. doie. 35
Emenidon coisi joste le sapinoie,
le frain lasque à l' baueant, des esporons l'aignoie.

1) *Mongenoi.* 2) *recroi.* 3) *sur Samuel.*

F. 73^e lors broce Emenidus ferrant qui se desroie;
li cevas Dauri vient si tos le sablonnoie
que ausi trance l'erbe comme vilains le soie.
ès escus s'entrefierent à li ors reflanboie;
petit durent les lancees, car cescune peoie. 5
andoï sunt passé outre, bien i. arpent de voie;
tant fu bele la joste que cescuns s'en cointoie.
Clarec qui l'escorgaite faisoit joste l'arbroie
o caus de Mongaicois et o caus de Valcoie, 10
oi les froiseis, mais pas ne se desroie. 10
à ses compagnons dist: „or vus armes à joie.
„Grijois ont jà passée l'aighe qui n'est pas coie:
„il ont hardi signor qui lehi les envoie.
„or se puet travillier, cui li soujors anoie;
„poi doi prendre repos mas prudons qui guerroie.“ 15
Pour lor cevas restraindre sont descendus à pié
Caldiü qui cele nuit ont lés le bruel villié.
ès cevas remontèrent, poi i ont detrié;
cevaucant en conroi, sièrement rengié.
jà ierent li vasal à l'estor repairié, 20
des espées s'estoient durement enpirié;
Emenidus esgarde, si vit le pré joncié
de caus qui por combattre vienent aparillié;
si fiert Dauri sor l'elme que tout l'a enbroncié.
quant les Caldius coisi,¹ si ot le cuer irié 25
et dist: se caus n'encontre qui les ont aprocié
peu i ara cel jor par armes convoitié.²
sor ferrant ademis tint le branc espagnié,
fiert sor l'elme i. Caldiü que tout l'a enbroncié;
ne li vaut la ventalle plus d'un cansil³ delié, 30
l'acier trancant li a dusc'à l' menton glacié,
à l'estrode de l' branc, l'a è l' pré trébucié.
quant Clarec l'a veu, le cuer en a irié,
le cerval esporone, s'a le pignon baisié,
fiert le conte en l'escu, tout li a peocié; 35
ne l' garestis haubers qu'il ne l'eust bleicié;
de cou li cai bien qu'en car ne l'a toucié.

1) *le queus l'a veu.* 2) *exploitié.* 3) *coisnel.*

à l' daerrain arcon a son fier apoié
 et si n'a pas le conte ne mué ne ploïé.
 li ber Emenidus ot mult le cuer irié;
 Dans Clinz et Gratiens orent escorgaitié,
 sor les evans armés orent le gués¹ gaitié. 5
 li sirs qui estoit noirs est li poi esclarié;
 de la cité regardent le fort mur batillié;
 la mellée coisirent par dalés li vregier.
 Emenidon coisirent qui mult ot caploïé.
 „Gratiien, dist Dans Clinz qui mult ot cuer ploïé,² 10
 „ès gués se sunt féru, n'i ont plus atargié;
 „hui perdrons le millor qui ait escu baillié.“
 et Caldu ot le conte entr'aus si angossié³
 que tout l'eussent pris et de l' cors mehagnié
 quant li dru Alixandre, li doi vasal proisié. 15
 vinrent à la rescouse, de bien faire haitié.
 cescuns abat le sien, que n'i ot detrié;
 Dauris voit que li sien sunt forment damagié,
 à i. des siens meïsme recouvra i. espie;
 or va férir Clincon, ne l'a pas épargnié, 20
 l'escu à tout le branc li a è l' cors plaisié,⁴
 une grant toïse l'a de l' cheval eslongié;
 puis regarde sa main, si a l'aniel baissié
 F. 73⁴ que li tramist la hele au gent cors envoisié;
 sor le conte s'aresté, ne l'a pas refusé;
 pris l'a et a li cafes ilueques franchié⁵ 25
 qu'il n'istera Defur, si l'ara otroïé.
 li doi Grijois s'en partent, le tiere i ont laisié
 et Caldeu vont après des esporons coitié.
 Dauris arieste à l' gué, n'i a pas encaucé; 30
 Emenidon apele se li dist cest ditiié:
 „dites moi de mon frère, l'arons nous ostagié?
 „i. des vôtres avous à Defur hierbregiés.“
 Emenidus a dit: „n'aves pas meschangié;
 „los ares Floridas por cestui escangié. 35

1) le passage. 2) sur zones engainé. 3) apprécié. 4) de l' cors sacré. 5) à li quotas fiancé.

„s'il plect à Alixandre, jou loc bien cest marchié;
 „l'un reenge-on por l'autre, qu'il n'i ait plus plaidié.“
 Sour cou ont li baron la parole laisié,
 s'il plect à Alixandre k'ele soit otroïé.
 li doi Grijois s'en partent, la voie ont aquelle 5
 duse à l' tref Alixandre n'i ot regne sacié.
 Emenidus en a la parole furnie¹
 que Dauris à Clincon fait la siele widie;
 s'est prisons à Defur, en la tor batillié;
 Floridas en escenge a prison batillié.² 10
 il a si vers Dauri la parole afaitié,
 l'un ara-on por l'autre, isé est otroïé.
 Alixandres a dit: „ceste oeuvre est bien traitié,
 „por l'onour de Caldée, se quite m'est jugié.
 „le menor ne voroie perdre de ma messie. 15
 „por Clincon a été ma proecee esaucié;
 „n'est drois que la merice soit au besoig falie.“
 xx. chevaliers apele de caus à plus se fie:
 „à Defur m'en ires, la cité enforcé,
 „Floridas conduires à la ciere hardie 20
 „et ramesars Clincon, si est l'uevre bastie.“³
 cil passèrent as gués, n'i ot regne sacié;
 la porte de Defur truerent desviriellée.
 grant oleure vont par la mestre caucie,
 au Perron descendirent de la sale voltie. 25
 Li chevaliez descendent qui ne sunt pas vilain;
 encontre sunt alé bourgeois et citoain.
 Dauris demena joie de son frère germain,
 il apiela Clincon, si l'a pris par le main;
 dist lui: „vus estes quite, mais ce n'est mie en vain; 30
 „ains me fianceres le tornoi à demain.“
 — non feral, dist Clincons, mais ancu à l' sierain.
 „ier nos dist Alixandres, se Dex le garde sain,
 „qu'il ferra en vo porte, de cou soies ciertain,
 „et il n'en mentiroit por nul avoir mondain.“ 35
 Dauris li fait donner i. destrier Castelain;
 les messages convoie demie liue à plain.

1) nouvele nuncié. 2) de prison fiancé. 3) partie.

li Griu prenent congié, car de l' gués sunt procaïn;
 dusc'à l' tref Alixandre n' ont tiré lor fraïn.
 Alixandres apiele Clincon tout premerain:
 „aportes-moi mes armes, li jor s'en va à plain.“
 Les armes apörtèrent doi vallet à l' roi maine;
 ricement l'ont armé dedens son tré demaine. 5
 caperon et es mances d'un cïer drap d'Aquilaïne;
 le boïn ceval Indoïs errant on li amaine,
 qui plus tos va par vans que lièvres par araine.
 ès arcons saut li rois armés, de tiere plaine, 10
 devant Emenidus ses compaignons acaine.
 F. 74^a „sire, vus aves hui l' joustie premeraine;
 „votre lions a pris des premiers cors l'estraine.
 „Dauris vus fist sainier ferrant à l' grosse vaine,
 „ne vus besognast mie qu'il eüst corte alaine. 15
 „la prisons Floridas n'a mie esté lontaine,
 „or tos prendes vos armes et princee et castelaine,¹
 „* ancuï volrai savoir quel jent a en cest rène.“
 Emenidus ot honte, i. mot desist à paine,
 cuide que dit li soit par reproce vilaine; 20
 mais li rois ne l' desist por nul avoir mondaine.
 Par l'ost se sunt armé li Griu hastement;
 li rois les fait issir des loges erraument;
 Emenidon apele, se li dist belement:
 „biaus sire, n'aies mie envers moi maulant. 25
 „cœu que je vous dis ore fu por castiement;
 „hardis est ki asaut et plus ki se desfent.
 „devises vos conrois, atornes votre gent.“
 Emenidus a dit: „je ferai vo talent.“
 x. conrois establi bien et resablement, 30
 et furent è l' premier doi millier et iii-
 o caus vorra joustier li quens premièrement.
 Tholomes conduist l'autre, Clincons la tierce prent,
 la quarte Graïens qui prendra vengeance
 de l' due Meleis, s'il puet et curs li consent. 35
 Perdicas et Lionnes conduïst sagement
 la quinte et la sisime par lor enseignement;

1) hui avec eu. 2) li castoïs.

Aristes et Filotes par lor grant hardement
 conduïst les ii. autres, sieret seurment.
 la nuevime Caulus qui avoit le cors gent,
 la disime Alixandres à cui li mons apent;
 en lui tout seal avoient li sien recourrement. 5
 quant li Caldiiu les virent passer si fièrement
 si se sunt tout armé tost et delivrement.
 Floridas a mandé Meleis iselement
 que Alixandres vient vers lui¹ irément. 10
 li dus demena joie quant la parole entent;
 mais joie dont dex nest, norice² est de torment.
 Caldieu corent as armes, li dus la soie prent;
 Clares de Mongensor tos l'angarde porrent.
 li doi s'entr'aprocïèrent par le pré, liement.
 ne que que il remagne, s'en erent cors sanglant. 15
 Caldiiu furent armé, li dus ist de sa tente;
 cil de Defur s'en iscent, n'i fissent longe atente,
 et Floridas a dit qui la ciere a rouvente:
 „baron, or de l' bien faire, ne soit qui se repente;
 „or puet monter en pris cui onors atalente, 20
 „qui rien doit à proecee, hui li paiee sa rente;
 „hui seront cïer li Griu, car venue est lor vente.“
 lors cevaucant Caldiiu et sunt par m. fois xxx.
 Emenidus apiele Saligot de Laurente:³
 „estregnies ces conrois, que nus ne s'i destende; 25
 „se cest premier ne fier, Dame l' Dex⁴ me cravente.“
 Emenidus apiele Saligot et Guimas:
 „cevaucies en conroi, serrement le pas;
 „g'irai férir Caldiiu en cest premerain tas.“ 30
 li quens broce ferrant qui ne fu mie las
 et Clares esporone sor le vair de Dansas.
 ès escus⁵ enbusciés, portent les lancees bas;
 ne lor valent escut nient plus que lignes⁶ dras;
 si se fièrent ès elmes qu'en rompirent les las.
 li vassal furent fier, li ceval fort et cras; 35
 F. 74^b andoi se tirent bien, ce fu joie et solas.

1) vers lui cevalce. 2) source. 3) se tenir. 4) Jhesus Cris.
5) masses. 6) lignes.

se li l. en ceist envers, sovins, ne plus,
plus li fust mesceu qu'à gieter ambes as.
là à les os s'encontent, n'i ot ne ju. ne bas;¹
entre Grijois se fierent Dauris et Floridas;
là ot maint escu fraint et maint vert elme quas.

Mult fu fors li estors devant la nonne basse;
Grijois i ont perdu de chevaliers grant masse.
Emenidus d'Arcade entre ii. rens trespase,
va férir Samuel qui tint la tor de Jasse;
à l'espée trancaet tout son elme li quasse; 10
ne li vaut la ventalle le vies pan d'une nasse.
la cervielle li bout, merveille est s'il repasse;
grant vertu a li quens qui de férir ne lasse,
les navrés sor les mors à l' branc d'acier entasse;
onques nus chevaliers n'ot de férir tel grasse. 15

Li bataille fu fors devant nonne, è l' palu;
li courroi de li. pars se sunt seule² couru.
là ot tante anste fraite et tant blason fendu
et tant elme enbaré et tant clavaim rompu.
Alixandres ceavance à force et à viertu; 20
à son courroi tout seul a l'estour desronpu
tout outre les Caldus, si que tout l'ou venu.
de cou que il ot dit lor est resourvenu;³
jà ne reposera, s'i l'ara retenu.

cele part à il va, sunt si home venu; 25
tant com li vers⁴ Indoils pot randonner menu,
va férir en la porte de son espial agu;
l'anste brise et le fier a dedens embatu.
devant la porte sunt li Grijois sorvenu⁵
et cil dedens lor gietent pieres et Grijois fu; 30
n'i porent plus ester, arrière sunt venu.
Dans Clins et Tolomes i ont grans eos féru;
cescuns d'aus n'avoit mie le tiere de son escu;
bien ot li dus Melcis le caple maintenu,
tout là à il torna ont li Grijois perdu; 35
ocis ot Saligot et Guimas abatu.
Gratiens esporonne à loi d'ome irascu

1) gas. 2) esure. 3) est le roi souvenu. 4) tous. 5) arretu.

et va férir le due qu'il a recouneu.
ne escus, ne clavains ne li a riens valu;
une toise de l'anste li met par mi le bu.
souvinant de l' ceval fa à tiere abatu;
il ne pot mot souner, car à mort navrés fu. 5
bien li a Gratiens le gueredon rendu
de cou qu'il li avoit son service tolu.
Caldus sunt esmailié ki le virent cau;
bien seivent s'il est mors que tout¹ seront venu.

Mult a bien Alixandres sa parole tenue 10
k'il féri à la porte de sa lance esmolue;
sa gens est à l'estor après lui revenue.
Perdicas et Lionès i ont grant perde² eue;
il orent la bataille fierement mainteue.
Aristes et Filote i ont grant perte eue; 15
là h Dauris torna, mult ot de gent perdue.
Caulus a tant féru que tous li cors li sue;
la force des Caldus a li rois desronpue,
ausi les fait fuir comme faucens la grue.
des mors et des navrés est la préee restue; 20
li dus pasme à la mort, sangliers, sor l'erbe drue;
ne pot à. mot souner, ses mains tent vers la nue.

F. 74⁴ li cors s'en est tornés,³ l'arme en est par isue.

or li a Gratiens sa merite rendue
de cou qu'il li avoit sa desierte tolu. 25
trop fu li quens hardis, cou est cose seue,
mais si avère riens ne fu onques veue;
fause est procece avere, car de l'ham⁴ bien est nue.
tos fu entre Caldus la noviele espandue
que li dus est ocis, de lui n'aront aue. 30
ausi sont esfréé comme beste esperdue,
Gratiens les ocit et Dans Clins les argue;
en aus n'a nul defois, tous les ocit et tue.
Clars de Mongensor vit la descouneue,⁵
que par la mort au due est sa gens confandue; 35
au courroi de Defur est droitement venue.

1) tot. 2) paine. 3) est entenduz. 4) de tox. 5) descouneue.
Li Rouzans d'Alixandre.

Dauris et Floridas ont lor gent retenue;¹
 une bataille font de lor gent conneue.
 vers le baïlle s'entornent par une estreïte rue
 et Grijois après aus s'en vont sans arrestue.
 ne que que par aus soit corone² recreue. 5

Mors est li dus Melcis et sa gent recreans;
 forment i a Grijois par le pré mors gisans,
 Alixandres ralie les sains³ et les aidans;
 il apiela a soi les preus armes portans.
 il ont devant la baïlle les frères consians 10
 qui li ont mors ses homes, de coi li est dolans.
 „baron, dit Alixandres, alons vers ces enfans.
 „se vis les poons prendre, ce sera joie grans;
 „la cité me rendroient, fais seroit mes talans.
 „je l'arai coi qu'il coust, n'en sui mie doutans; 15
 „ains i tenroie siège de cest jor en viii. aus.“
 lors desrengent li Griu sor les cevaus corans;
 Dauri son frère apele Floridas le vallans:
 „quar alons encontre ces premiers desreans.“
 andoi hurtent ensanle des espoons transeans; 20
 à Floridas jousta Dans Guimas de Polans.⁴
 lor lances peçoïèrent sor les escus tenans;
 sans parel⁵ fu la joustie, mès anques fu parans,
 et à Dauri jousta Caulus li combatans
 à cui li rois donna Yvorie et Melans. 25
 l'anste Caulus brisa, li Dauri fu tenans;
 le conte souvina sor les flors verdoians.
 li Griu vont à l' rescouse, com lions famillans
 qui va querre sa proie, de coi est desirans.
 Là à Caulus cai estoit la prée gente. 30
 fors tant que des navrés estoit par lias rouvente;
 il fu si estordis, ne set s'il pluet u vente.
 quant li Griu l'ont veu, nus d'aus ne s'i alente;
 por le vallet rescorre i ceurent plus de xxx.
 Dauris qui l'a veu, de rien ne s'espoente; 35
 à l'espée d'acier lor aporte tel rente
 dont il fait entor lui mainte teste sanglente;

1) l'œuvre perdue. 2) couronné. 3) sains. 4) il poisonne. 5) péril.

ains si grant hardement n'ot hom de sa jovente.
 et li ber Floridas maint ruste cop i ente;
 mais Griu orent la force qui orent bone vente.
 Caulus ont remonté sor le ceval d'Otrante;
 li ber a trait le branc, de soi vengier n'alente, 5
 vait férir i. Caldru que sor l'arcon l'adente;
 estordi l'abati au traviens d'une sente,
 puis en abat i. autre et le tierce acravente.
 fièrement se requerent, l'uns l'autre n'a parente;
 de lances et d'espis l'uns sor l'autre carpente. 10
 F. 74^a
 oir i peuiscries tel noise et tel tormente,
 il saule que airs torne et tiere se desmente;
 là fu li couars vius et li hardis ot vente.

PRISE DE DEFUR.

**Ci dist si com Dauris et Floridas se combatent
contre lor anemis et li en tuent asses.**

Mout fu grans la mellée et li noise et li cris
et decà et delà fu fors li ferreis.

Grijois lor corent sus ki d'armes sunt apris,
ne les pot plus souffrir la mesnie Melchis;
toute cai lor force quant li dus fu ochis. 5
cil de Defur s'entornent, s'est li estors guerpis;
Caldiu furent par force dedens les lices mis.
Floridas guenci primes, de bien faire aatis,
et Dauris ses vasaus¹ qui mult est ses amis.
à esporons s'eslâisent en mi lor anemis; 10
Floridas fieri l. Griu et l. autre Dauris,
si que fors des arcons les versent estordis;
et d'une part et d'autre fierent des brans forbis.
mais n'i porent durer, n'i ot c'aus li. guencis;
Grijois les ont par force et retenus et pris. 15
Alixandres les rendes² qui en fu esjois,
por con qu'il les a sains et nus n'en fu malmis;
cel conquest a plus cier que tout l'autre pais.
lor cîes fist désarmer, s'es esgarda è l' vis;
lor nous lor demanda; quant li les ot ois 20
il a dit à ses homes: „J'ai le rose et le lis.
„onques de lor eage n'en vi il. si hardis.“
Emenidus broca Ferrandin l'ademis;
entre Caldius se met à tous x^m. Gris,

1) li vassilans. 2) lierent.

è l' palais les enbat dolans et esbahis,
communalment i entrent, si les orent souspris,
par les rues les cacent dolans et desconfis;
si fu la cités prise, ensi com vous devis.
Alixandres apiele Floridas et Dauris: 5
„vostre cités est prise, bien sai' qu'en sui saisis.“
— sire, dist Floridas, tant sui-jou plus maris.
„se g'i euse esté, de cou soies tous fis,
„n'i mesisies le pié, si fust l'ans accomplis.“
Alixandres l'oi, si a gieté l. ris 10
et dist au damoiseil ki d'ire estoit espris.
„ciertes tu as droi non, de proeere les floris.“

Li Griu fissent grant jole quant la cités fu prise;
li ber Emenidus, li vasaus³ à devise,³
en vint à Alixandre, si li moustre et devise 15
par quel engien il a la fort cité conquise.
„sire, venes avant, si metes vostre⁴ asise.“
li bons rois Alixandres a la destre main mise
desour Emenidus qu'il aime sans faintise;
ses prisons li carga, cil fit sa commandise, 20
puis vait en la cité o gent de mainte guise.
è l' mestre castiel vint qui seoit sor falise;
sala i avoit mult grant qui n'ert de pierre bise,
mais de marbre porfis, ouvré par mestrise.
tant i a or et pierres que n'en sai la devise; 25
c. feniestres i ot qui oevrent devers bise;
tout environ courrot li orgillouse Pisse,⁴
une aighe fière et noire, com se fust pois remise;
en tout le mont n'avoit chité si bien assise.
en une cambre à vote qui vaut l'onor de Frise, 30
estoit la fille au duc, de grant biauté esprise,
Escavie ot à non, plus bele c'Anfelise.
là le mena ses père qui tenoit la justise;
ne voloit que sans li fust la cités⁵ assise.
quant ele ot que li rois ot la cité conquise 35
iii. pucieles luca qui sunt de son servise;
la plus porre des iii. fu fille de marcise.

1) veé. 2) que tos li monde priez. 3) eo. 4) Burnise. 5) è l' castel.

devant le roi s'en vint, si s'est à jenous mise.
 „merci, fait-ele, roi, que n'i soie malmise.“
 et quant le vit li rois il procece iert assise,¹
 à mont l'a relevée et lés lui l'a assise.

Li bons rois Alixandres ki par force prist Tyr
 et Perse et Babilone et les vaus de Montir,
 s'ot la cité conquise il ot à soufrir
 maint mal et mainte paine, or l'a à son plaisir.
 en la cité herbeget li Grijois à loisir;
 tant i truevent trésor et bon dras à viestir
 que li plus povres d'aus en pot bien enrichir.
 ès plus mestres palais fist li rois son plaisir.

* mult ot grant signorie cil qui le fist bâtir;
 très en mi le palais avoit fait établir
 e.² manières de gent por la cort esbaudir.
 si ont escus reons et batons por férir;

li i. regarde l'autre, sanlant fist³ d'asaler;
 si commencent il. fois le jor à escriemir;
 si ruistes cos se vont sor les escus férir
 que trestout le palais en convient retenir.

d'autre part en a il. qui de l' sevent servir;
 l'uns tint⁴ une vièle, l'arcons ert de safir,
 li autres i. harpe dont grant son fait iscir;
 lues que cil escrimissent, se prentend à servir.

mult fu cil engignous qui cou sot établir.
 trestoutes les fenestres a fait li rois ouvrir
 por le combatours que il⁵ voloit veir.
 la puciele apiela qu'il vit⁶ lés lui seir;

la vérité des gius li rouva découvrir.
 la puciele li conte tout le voir, sans mentir;
 li rois ot grant merveille, se ce pot avenir;
 tot maintenant commande c'on les face envoir.

li mestres qui les garde, vot son bon accomplir;
 en petit de termine font les escus croisir.
 adont les veissies enbroncier et couvrir⁷
 rebouter et retraire, reculer et salir;⁸

1) qu'est plains de gentoise. 2) il. 3) font. 4) tient. 5) on. 6) e'on.
 7) embancier et couvrir. 8) saier.

ce saulent que vif fuscent et peusent morir.
 li menestrel après font les notes tentir,
 si que par le palais le porent tout oir.
 F. 75^b quant li rois vit les gius, mult li vint à plaisir.

Li rois a regardé volentiers l'escremie,
 et le rice pales ki fu fais par mestrie;
 tant i ot or et pieres que tout en reflambie.
 cil ki faire le fist ot perdue la vie

par sa grant avarise et par sa félonie.
 li bons rois Alixandres à la chière hardie,
 demande à la puciele qu'est de bianté garnie,
 qui ele ert et¹ ki non et que son non li die.

„sire, ce dist la bele, jou ai non Escavie;
 „mes pères fu li dus cui onnor as saisie.
 „fait m'aves ofrenine, n'ai soscors ne aie;
 „gentius rois deboinaire, la flors de cortoise,

„ne suefre que ta gens me facent vilonie.“
 — biele, dist Alixandres, soies seure et fie;
 „jou vus marierai, se Dex me donne vie,
 „à i. des plus vallans qu'est en ma compagnie;

„ne perères de la tiere denrée ne demie.“
 la puciele l'oi, durement l'en mercie,²
 à val s'est embroncéi, sa colours a palie.
 à i. damoiseil pense cui a sa foi plevie,

quar il ert ses amis et ele estoit s'amie;
 cuida que fust ocis, mais isi ne va mie.
 li Grius snt désarmé par la cité garnie
 et vont veir les sales por la grant manandie;

et la gentius puciele qui mult estoit marie,
 s'ele a ore paor, par fans resera lie.
 Si fais fu li palais, com vous oi aves,
 tant i ot or et pieres et autres rietées.

que par moi ne seroit li nonbres racontées.
 des haut barons Grijois i ot mult amés;
 les champions esgardent et les autres dalés
 qui harpent et valient quant l'estors est mellés.

1) ne. 2) en plorant fu marie.

qui bien avoit de haut iiii. piés mesurés;
 por cou c'on n'istrast, fu fais et compassés;
 dedens seoit li mesires qui en portoit les clés.
 et quant Emenidis li ber fu désarmés
 si a devant le roi ses prisons amenés. 5
 quant Dauris vit s'amie, si en fu esfrés;
 et quant ele vit lui, si en est esfrés.¹
 d'amor et de doucor ont li sospirs gietés;
 li rois s'en apercut qui mult estoit senés.
 „damoisele, fait-il, à moi en entendes; 10
 „dites moi une cose, gardes ne l' me celes.“
 — si ferai-jou, fait-elle, jà mar en douteres.“
 — avis m'est que Dauri de noient ne haes;
 „au sanlant de ceseun quic que vous entr'ames.“
 — sire, dist la puciele, par foi c'est vérités.“ 15
 quant Dauris ot le roi, à son pié est clinés
 et d'autre part ses frères est à jenous posés.
 „sire, dist Floridas, men frère me rendes;
 „mors est se la puciele à autre homme rendes.“²
 — signor, ce dist li rois, mi home devenes
 „et sacies c'ambedoi de moi vos loeres.“
 lors devinrent si home par sairemens jurés.
 * tantost comme li rois fu d'aus aseurés,
 par la main prist la bele qui seoit à sen lés;
 à Dauri le dona et les grans iretés, 25
 or puet li vasaus dire, et si est vérités,
 qu'il est à boin signor venus et arrivés.

F. 75^e Grant joie fait Dauris que le rois ot donné
 Escavie la biete que tant jor ot amée;
 s'il fait joie, il tans en fait la bele née.
 andoi erent espris d'une douce pensée,
 désirés ot à non, et ele désirée.
 Floridas li vasaus cui hardemens agréé,
 le manage³ sen père a au roi demandée
 que Grin orent saisi; li rois l'a délivrée. 35
 li frère i sunt alé, sunt lor cose atornée
 et quant vint au coucier lor paine fu doublée.

1) *li sans li est mués.* 2) *donée.* 3) *mariage.*

Dauris se leva sus, quant l'anbe fu crevée,
 par les degrés en monte sus en la tor quarée
 et la gentius puciele estoit jà acessée.
 Alixandres, li rois, l'en a asses gabée;
 „bien voi, ceste bataille n'ert par vous refusée. 5
 „et cou seroit pociés s'ele estoit desevrée.“
 après l'ont au moustier et conduite et menée;
 Emenidis l'adestre qui tant ot renomée
 et li ber Floridas à la cière menbrée; 10
 cil ont en adestrant la puciele menée,
 de millors chevaliers ne pot estre adestrée.⁴
 quant l'espousée fu si l'ont tos ramenée;
 li bons rois Alixandres l'a forment omorée,
 de la tiere son père l'a lueques⁵ fievée; 15
 s'on li eüst laisié, au pié l'en fust alée;
 li rois ne l' vot souffrir, sus l'en a relevée.
 de l' barnage des Grius i fu grans l'asallée;
 hautes furent les noees en la sale patée.
 cel jor fu l'eseremie souvent renouvélée. 20
 li harpe et li vielc fu tentie et sounée.
 en une rice cambre, à or enluminée,
 jurent la nuit ensamble, coiemet à celée;
 à tant fu la bataille des ii. amans flée.
 Le boin roi Alixandre doit-on bien ramembrer; 25
 ses fais et ses procees en tous biens⁶ raconter.
 ainc après, ne devant ne naqui iteus her;
 toutes les boines tecces pot-on en lui trouver.
 il fu biaux et plaisans et sages pour donner,⁴
 et hardis en bataille, quant vint à l'assembler; 30
 bien savoit l. estour commencier et finer.
 s'il trouva orgillous, il le sot bien mater;
 s'il vit bon chevalier, bien le sot onorer;
 onques orfene,⁵ ne veve ne vot désireter.
 se li rois se penoit des tiertes conquerer, 35
 trestout cou faisoit-il por sa gent amonter.
 de xiiii. roiaumes se fist signor clamer;

1) *puée.* 2) *vaiee et.* 3) *lius.* 4) *de parler.* 5) *orfe.*

* XIII. rois i mist, ains que deust finer,
 qu'il fist en Babilone devant lui coroner.
 onques ne fu nul jor amiés de donner,
 ains savoit i. service mult bien gueredoner.
 ce paru as ii. frères de coi m'oies conter, 5
 que por lor vaselage fist as siens ajouster.
 quant il ot fait Dauri la puciele espouser,
 les barons de Caldée fist devant lui mander;
 hommage lor fist faire et sairement jurer.
 li rois fist à Defur toute l'ost séjourner 10
 plus d'un mois et demi, por lor cors reposer.
 ès grans fories aloient arcoier et berser.
 iluec¹ fist Floridas devant lui apieler:

F. 75^a „amis, dist li bons rois, ne vus cait d'esfreer;
 „j'ai assenet vo frère et vus en voel mener. 15
 „de l' tiere vus donrai se i. an puis durer,
 „de coi pores coronne en votre chief porter."
 — sire, dist Floridas, ce fait à mercier
 „et je vous servirai boinement, sans fauser."

Ki boine² matère a, ne li doit estre amère;³
 de l' bon roi Alixandre doit-on iestre contere,
 eil ki tant a de sens que per vîers est rimere;
 si larges ne si preus ne nascui ains de mère.
 en Defur fu li rois qui pas n'estoit vantere.
 la puciele rendi tout cou que fu sen père; 25
 Dauris l'ot espousée et si tint sa contrée;⁴
 avec les xii. pers fu Floridas ses frère.
 l. mois séjourna l'os dont li rois est guiere;
 au chief de l' mois s'esmut por aler sor Almere,
 une rice cité qui siet desous Osere. 30
 cou est une sighe rade qui est et bièle et èlere.
 Fonides en fu sires de toute la contrée;⁵
 quant sot que sor lui vint li hardis conquerrere,
 sot que Melcis ot mort qui plus haut de lui ere,
 ses hom est devenus, voiant tout son espere. 35
 il li rendi s'ovour, car n'estoit pas reubere.

1) i. jour. 2) vraie. 3) montere. 4) sire fu de l'empere. 5) fu de mult grant celere.

à Babilone va li rices emperere,
 que il avoit conquire, or en estoit douner,
 li frans, li dehoinaire; ce fu dius et misère
 quar entosiés i fu, si recut mort amère,
 si com ores è l' livre de coi di la matère. 5

De regarder¹ proume est-il joie et solas.
 Alixandres sot bien le mauves mettre en bas,
 le prouddome essaucier, de cou ne dotes pas.
 largece fu sa mère,² je que le l'engeuras.³
 en Babilone vint li rois le petit pas, 10
 les cités conquerrant, les castiaus, les trespas.
 li trespasse Clarence et apriés Bolifas;
 an disime jor est l'os venue à Caras,
 è l'or but tout bouillant li emperere Cras.
 cele cité fonda li amiras Jonas; 15

il n'ot nule si rice de si que à Baudas.
 ce fu i. des roiaumes que tenoit Nicolas
 c'Alixandres conquist et fist venu et mas.
 uns rois en fu flevés qui ot non Solomas;
 si n'ot que i. fille, plus bele ne fu pas; 20
 Cassandre⁴ ert apelée, l'ounor tint en ses las.
 viii. jors i fu li rois à joie et à solas.
 Alixandres li rois, qui ne fu onques las
 la puciele et l'ounor donna à Floridas;
 mius vaut la signorie que l'ounors de Damas. 25
 gentius rois Alixandres, douter ne devons pas;
 se prouons te servi, bien li guerdoneras,
 roiaume u ducée u conté li donnas.
 quant tu fesis promesse, onques ne l'oublias;
 à ten dit à emple trestout à dies penas; 30
 de tel homme servir ne doit estre nus las.

De Carras part li rois; est i ot grant masse.
 Floridas⁵ maine o sol, qui n'ot pas cière lasse.⁶
 donné li ot tel tiere à ot de gent grant masse;
 la signorie dare desi as puis d'Eufrate. 35
 li rois baisa Casandre qui mult se claime lasse,

1) ramembrer. 2) s'amie. 3) fu l'espousas. 4) Condate. 5) à l'amor compassé. 6) qui n'étoit mie lasse.

por son signor c'a mort que si tos li escape.¹
 F. 76^a viers Babilone va, les contrées trespasse;
 li bons rois Alixandres est assenés à Tarse,
 une boine cité qui seoit sour Annase,
 de Babilone i vient la navie et trespasse; 5
 rice sunt li avoir qu'on i vent et acate,
 li rois et toute l'os xvi. jors i respasse;
 cele cité tenoit la roine Candasse.
 Alixandres connut à mult petit d'espasse,
 quar sa figure avoit contrefaite et s'est asse. 10
 au quinsime jor mut cil qui d'errer ne lasse.
 Au quinsime jor mut li rois et si s'en vaît;
 dolor fait la roine de cou que il le lait.
 cil qui de mauvestié n'ot en soi nul retrait
 et ki toute avarise tient à honte et à lait, 15
 en l'autre² onor conquerre a son cuer entresait.
 quant il l'a, si le donne; autre trésor n'en fait.
 Candasse à tous ses hommes dist que escums se gaît;
 qui conduis n'i sera, mis sera à fourfait.
 mius aime qu'il remagne, ce lor dist entresait; 20
 de coi Fire qu'ele a li aliege et apait.
 l'os desvoie, si torne à courans aighe vaît,
 que vii. journées dare; nus n'i maint, ne estait;
 nus vivans ne repaire par si que l'aighe asait.
 quant l'os vit la rivière, quidies que joie en ait 25
 li rois se met ès vaus, mais durement mesfait;
 entre l'aighe et les mons loge l'os à l' garet,
 qui fu sure et amère et de mauvais atrait.
 onques beste ne hom boire n'en pot i trait.
 Quant li rois Alixandres sot que l'aighe est si faite 30
 que nule riens n'en boit, durement s'en dehaite.
 dont vosist estre à Tarse en la cambre portraite
 à la gentius roine li ot tant d'onor faite.
 des ceaus auferans ont par l'ost si grant fraite³
 c'on pot oir le son d'une journée entaite. 35
 mains haus homs gist à tiere que la froidors alait;
 cele nuit ont en de boire grant souffraite.

1) qu'ele aime dont si tos fu escarce. 2) haute. 3) itel bruite.

au matinet, à l'aube quant sona l'escorgaite,
 se leva Alixandres et ricement s'afaite;
 vai s'ent querre aighe douce dont li os soit refaite.
 es vous i paisant qui menoit une oraite;
 c'est une estragne beste qui mult est contrefaite. 5
 quant li rois l'a veu, durement se rehaite;
 do demander noveles a mult la langhe entaite.
 Li rois qui des langages est tous bien doctrinés,¹
 le pseudome salue, si est vers lui tornés.
 * à l' roi dist: „quel gent estes, que ci vos voi armés? 10
 „qu'oles vos querrant, sire, dist-il,² ne l' me celes?“
 — amis, dist Alixandres, après main le sares;
 „houme Alixandre somes qui si est redoutés;
 „en cest val ci, derière est par folie entrés;
 „si querons aighe douce; sire, se vos saves 15
 „à trouver en puisons, si nos i asenes.
 „grant avoir vos donra li rois, si vos volez.“
 — n'a i song, ce dist, amis, mult³ vos voi esfrés;
 „mais por cou c'Alixandre est si preus et senés
 „vus dirai à douce aighe iri près troveres. 20
 „vees vos icel mont, icil⁴ pins est plantés;
 „d'autre part cort li fluns qui mult doit estre amés.
 „ses bontés vos dirai, ancois qu'i parvenes.
 „convoiteus, ne escars, ne traitres provés
 „n'en buvera i trait, lues ne soit forsenés.“ 25
 F. 76^b et respont Alixandres, li fors roi couronnés:
 „et jou irai à l'aighe, s'en buverai asses.“
 Quant cil vist l'ost le roi qui si fu esfrece,
 i. petitel sorrist, s'a la tieste crolée.
 Alixandre demande por coi l'ost a restée, 30
 et il li respondi sans nule reclee:
 „à l'aighe m'en irai, puis lor sera contée.“
 si faitement parlant ont l'angarde montée,
 sor le pin s'aombrèrent quant la caure est levée.
 Alixandres regarde contre mont⁵ la contrée;
 près d'iluec a veu une grant tor quarée 35

1) estoit entatincé. 2) garde. 3) n'ai song de cou avoir. 4) à cis.
 5) enciron.

et une fort cité qui de mur fu fremée;
 viviers et molins ot sur l'aighe qui fu lé.
 le preudome spiela qui la teste ot melleé:
 „qui est icele vile? vretés m'en soit contée;
 „piecà ne vi cité qui mius fust compassée. 5
 „ancois que Alixandres parte de la contrée,
 „l'ara à son voloir et prise et conquésée.“
 — tais, fos, dist li proudons, petit pris ta posnée,
 „por la cité desfendre n'ert ja brogne endossée.
 „l'aighe le desfendra qui si par est sacrée; 10
 „s'il i amaine s'ost, tost i sera' matée.“
 Alixandres l'oi, forment li désagé.
 Mervelle ot Alixandres et mult li fait doior
 la vertus de cele aighe qu'il ot ramentevoir,
 le preudomme apela, qui n'ot pas le cuer noir; 15
 de l' castiel et de l'aighe vorra le non savoir.
 „frère, je l' te dirai et sans point decevoir,
 „et tant di Alixandre, ja ne fera sen oir.²
 „li paisant l'apiclent le castiel de Grant-Oir.
 „Sapience a non l'aighe qui enclot le manoir; 20
 „ne querront por combatre autre desfendeoir.
 „Gimel a non li sires, si est plains de savoir;
 „morte ert l'os Alixandre, tos le pores veoir;
 „com plus en i venront, plus en veron caoir.³
 „par devant notre prince oi conter ier soir; 25
 „sor lui vient Alixandres ki trestout vint avoir,
 „il n'en fist el que rire, icou te di por voir.
 „bien set que longement n'i pora remanoir;
 „ses homes, ses amis fera-il remanoir.⁴
 „s'il i gist une nuit, n'i ert pas l'autre soir. 30
 „se cà vient Alixandres, pris iert au lac corsoir.“
 Li rois vit la rivière qui n'estoit mie noire,
 mais clere com argens, aler i vot en boire.
 quide que li preudons ne face pas à croire,⁵
 tant li dist des vertus que tous s'en désespoire. 35
 à tant vers le castiel en vont le petite oire;

1) s'en vira. 2) s'en fera hoir. 3) tantost com en bevreront en verro mil caoir. 4) hantez et amis l'en fera remanoir. 5) l'en fait anques veoir.

defors virent i clos, de cou me poes croire,
 fremé d'un mult haut mur, tout ouvré de marmoire.
 une maison i ot c'on clamoit oratoire,
 de cler marbre à porfire et desous' à ciboire. 5
 ès masieres entor et mainte bone estoire 5
 et maintes bones pierres qui ne sunt pas de voirre.
 laiens erent li Deu ò il soloient croire.
 joute le temple ot homes desor sièges d'ivoire;
 xxxiii. en il. rens, vestus com à l' tempoire.
 Alixandres les vit qui grant sens i espoire. 10
 le preudome demande et li li dist en oire
 si qu'il li fist muer son sens et sa mémoire:
 „Frère, dist li proudons, dirai toi l'aïrement;²
 F. 76* „en cest propre castiel que ci voi en présent,
 „mors est l'autre an i. homs, de mult bon entient, 15
 „qui à grant signorie vescu tout son jovent.
 „i. sien fil laissa tout à son delinement,
 „se li pères fu sages, cil vescu folement
 „i. bourgeois acata trestout son casement;
 „ouvriers mist por fouir à faire i. mandement,³ 20
 „en tiere bien parfot trovèrent voirement
 „i. grant tonniel de ceuvre tout plain d'or et d'argent.
 „quant li borjois le sot, mander fist erraument
 „celui ki li avoit vendu son tenement;
 „Je tonniel li rouva recevoir boinement.⁴ 25
 „cil dist: ja n'en aroit i. denier valissant
 „tout li avoit vendu, s'en fesiset son talent.
 „de cel avoir se misent andoi en jugement;
 „iii. fois out ja esté à cel atirement.
 „li. quels ara l'avoir qu'est en estrivement?⁵ 30
 quant Alixandres l'ot, si en rist boinement,
 dist c'ains n'oi parler de si très fole gent:
 „s'ensi montast à moi com à l' borjois apent,
 „des tonniaus i eust mon voel jusques à c."²
 * ja à cil n'en donasse i. denier seurement, 35
 — tais toi, fol convoitous; parlé as folement.

1) tot entor. 2) Errivement. 3) à son commandement. 4) fist ester qui li fait misement. 5) mieux voel en i eust quatre mil, voire c.

„ne gousteras de l'aighe, par le mien entier.“¹
 li rois le tint à fable, ne le croeit nient,
 à l'aighe douce point por faire esprovement;
 ancois que il retort, ara son cuer dolent.
 Quant li rois vint à l'aighe qui estoit coie² et gente 5
 et clere com argens, lues devint rouvleente.
 i. flairs en ist si fors que le cuer li cravente;
 bien set se l'os i vient, livrée ert à tormento.
 à l'angarde retorne et fait cière dolente,
 esgarde le castiel, le cuer si se desmente. 10
 „e! castians com est sires qui de vas a la rente.
 „xii. rois ai conquis par force en ma jovente;
 „mais de teus com jou sui ne douteries vus xxx.
 „trop est creueus li boires qui si a cière vente;
 „allors m'estuet aler, car ci n'a point d'attente.“ 15
 Li rois monta l'angarde, si s'apôia à l' pin,
 regarda vers les vaus dont issi à l' matin
 et vit l'ost des Grijois qui si vait son train.
 „e! boine gent, fait-il, com iestes à declin.
 „boire quidies de l'aighe qu'est entosé venin;³ 20
 „mais ne le souferroie por m. livres d'or fin.“
 vers l'ost esporonna le ceval morentin;
 quant l'os coisi le roi, mult i ot grant bustin.
 entor lui s'arivèrent⁴ li viel et li mescin;
 la vérité de l'aighe lor dist en son latin. 25
 iii. serjant se departent de l'ost, vont à l' cemin,⁵
 de l' flun n'osent goustier quant le virent sanguin;
 cescuns d'aus en enpli i. bouciel entierin,
 desi à Alixandre ne present ouques fin.
 les bouciaus li donèrent qui furent plain de l' rin, 30
 li rois en fist englir i. hanap maserin.
 por sa vertu prouver en fist boire i. mastin;
 l'aighe le cuer li pert, se l' giesta mort souvin.
 Alixandres le vit, si tint le chief enclin.
 „sire, dist Tholomes, chi a mauvais voisin; 35
 „quar retornons arriere, si venrons à l' cemin

1) *retorne tenolement.* 2) *clere.* 3) *qui pîre est de tœcin.* 4) *s'avançèrent.* 5) *à l'orecin.*

„à la gentius roine, que Dex doinst bon destin,
 „nos fist si grant honor en son palais marbrin.“
 F. 76⁴ — signor, dist Alixandres, metes vus à l' cemin;
 „faites retourner¹ l'ost, n'i remagne orfein.“²
 Tholomes part de l' roi à cui procece acline 5
 et portoit une enseigne sor une anste fraismine;
 et toute la grans os après lui s'acemine.
 toute jor ont erré par mi la serpentine,
 à Trase sunt venu, quant li solaus décline.
 desor l'aighe herbegent, qui en la mer ravine; 10
 en la cité entra Alixandres meisme;³
 ains n'aresta, si vint en la sale perrine.
 contre lui est venue Candasse la roine;
 Alixandre acela, car pas n'i ot haine.
 la dame l'emmena en sa cambre marbrine 15
 à li ors esmerés reluist et enlumine;
 „sire, dist la roine qui estoit bone et fine,
 „ne saves jor durer sans paine et sans ruine;
 „ne fait-il cil millor qu'entre le sauvegine?“
 — en Babilone irai que j'ai en ma suisine; 20
 „si porterai coronne en la tor gigantine,
 „la mer trespaserai, si ferai ma corine.“⁴
 adonques sospira Candasse la roine;
 mult le fist bien servir la gentius palasine
 et sot toutes les aises de dame sor gardine.⁵ 25
 ouques rois Alixandres n'ot si boine voisine;
 xv. jors respassa li os à cel tierrine;
 là present aighe douce et pain quit et farine;
 mult doutent le méssaise d'orent en la gastine
 Li rois se part de Trase, qui le cuer ot vaillant; 30
 Emenidus aloit l'ensegne conduisant,
 li rois avecq sa gent ceavance déduisant,
 de s'ostesse se loe, ki li fist bel sanlant;
 Tholomes et Dans Clins l'en aloient gabant.
 après eurt de nonne vont i. tertre paulant; 35
 Alixandres esgarda contre soleil luisant,

1) *arouter.* 2) *les amener, le carin.* 3) *il roie par la gardine.* 4) *si faudra ma querin.* 5) *que l'on prend sur cortine.*

sor une pierre vîl l'uel d'un home gisant;
 encontre le soiel aloît restincelant.
 Aristotes ses mestres vint vers lui cevaucant,¹
 se li dist: „onques mais ne vi rien si pesant;
 „de trestoute la tiere c'as conquise à ton brant
 „ne l' contrepeserois, por voir le te creant.“
 Alixandres l'oi si le tint à enfant
 et jure que jamais ne pasera avant,
 si avera seu cou qu'il va tesmognant.
 Aristote descent, n'i va plus défaiant;
 unes grandes balances fist aporier avant,
 l'uel mist à une part, sans nul autre serjant.
 d'autre part vont obers et elmes aporant;
 tant en i entassèrent, les cordes vont rompant;
 ains la balance à l'uel ne se mut, tant ne quant.
 mult en ont grant merveille li baron conquerrant
 com si petite cose pot onques peser tant.
 l'uel ouvri² Aristotes d'un pale escarimant;
 en unes balancettes d'or fin Arabiant
 a mis l'uel Aristotes, quant ot fait son talent
 et en l'autre bacin estoient doi besant;
 l'uel sacrèrent à mont, voiant tous li besant.³
 quant li rois a coisi les fais de tel saulant,⁴
 ne sot que ce pust iestre, asses i va pensant
 et trestout li baron s'en vont esmervillant.
 Li rois a dit au mestre k'il li die et ensagne:
 F. 77* „que tant poise et si pou, c'est une cose estragne.“
 — escoute, si l'oras; autrefois l'en souvegne.
 „ceste petite cose l'a aporé ensagne;
 „quant i. roiaume as pris et mis en ton demagne,
 „s'un autre ne conquiers, ne vaus une castegne;
 „puis le tiere puis le quart; iols est de tele ouvragne,
 „quan qu'il voit, tout convoite, n'est cose qui remagne.
 „tant com fu descouvers, tant pesa fier et lagne
 „et quant il fu couvers de pale d'outre ensagne,

1) a le pierre le meins qui aist à l' derubant maistre que est celte
 ki si va reluisant Aristotes respont qui le cuer a sacant. 2) cuervi.
 3) maintenant. 4) izai canjant.

„doi besant l'emportèrent, com fust une castegne.“
 au roi dist bien se gart, que il trop ne bargagne¹
 il n'i a nul baron qui en son cuer n'ategne
 l'ensegnement de l' mestre et qui ne s'en refragne.
 Aristotes remonte sor l'auferant d'Espagne;
 * aceminé se sunt tot à val le campagne.
 cele nuit herbreigèrent li Grijois en la plagne;
 au matin mut li rois cui mal talens n'adegne.
 Vai s'ent li mauvais² rois qui cuer ot de lion;
 vers Babilone va à cointe d'esporon.
 * Emenidus d'Arcade porte son confanon;
 avant fu Tholomes ki cuer a de lion;
 * devant fait l'avangarde, o lui main compaignon.
 seur pooient estre, car il ont bon guion;
 ne pooient trouver fort castiel, ne dognon
 dont on ne li aporte les clés tout environ.
 nus n'estoit contre lui, tout prent à abandon.
 li rois a mis l. jor Gratien à raison:
 „* amis, fait-il à lui, ne soies en fricon,
 „que de ten bel service n'aies le gueredon.
 „se je vie longement, je l'en donrai gent don
 „dont xl³ hommes auras en livrison.“
 li vassaus l'enclina à val vers l'esporon,
 aler li vot au pié, mais li rois li dist non;
 ses bras li mist au col, se l' recut sor l'arcon.
 à l' setiesme jor puient le tor de⁴ Faraon;
 le tor de Babilone tout à plain en voit-on;
 li l. le moustre l'autre, entor et environ.
 li rois demaine joie de sa damnation;
 s'il entre en la cité, mors est sans raencon,
 quar tou dis le porsuient li encrieme félon
 qui pesme mort donront à l' bon roi, par puison,
 si com ores à l' conte qui dist la traision.
 Quant li rois ot monté le tertre de Fardone
 et quant vit la cité qui est et bele et bone,
 mostrer vait sa poissance, ne li caut qui en grone.

1) par le los de son ot castie sai et ensagne cor qui de l' tot
 croit l'œil il fait fole bargagne. 2) moltes. 3) tertre.

Tost commande à armer que de l' ne lor sermone;
à l'armer ot tel noise, ce saule que il tonne.
xii. cilés ot pris, escuse signor donne.
Emenidus d'Arcade premerains s'abandonne,
et Tholomes après sor Baiart de Cologne.¹ 5
sous les piés des cevas fremist tiere et résoane;
à l' dragon est li rois qui le mont enprisonne;
en sa compagne avoit mainte rice persone.
une aighe trespassèrent c'on apeloit Dordone;²
en Babilone entrèrent entre vespres et noane. 10
Lincanors en ist fors qui fièrement randonne,
* et maint bon chevalier, vers le roi esporonne;
li i. acole l'autre et mult bel l'araisone.
li rois entre en la vile à tons li biens fuisonne,
vait en la tor Babel, porter i doit³ couronne. 15
son tref commande à tendre, on le fait sans essone;⁴
là descent por le caure qui forment le tangonne
et li autres barnages la cité avironne.
laiens furent li serf que envie tangone;
F.77^b le gentil roi feront avoir mult grant essone. 20
qui traïtor essauce, mult mal li gueredone.
Or cevaue Alixandres qui ains n'ama posnée
et d'autre part sa gent de l'errer aprestée.
il est aceminés, s'a sa voie hastée
et toute l'os le suit à grande randonnée. 25
par puis et par montaignes est tant aceminée
et par maintes fories que il a trespassée
qu'il vint en Babilone à l' xi. sime journée.
ilueques vora tenir cort de grant renomée
et trestous les barons de toute la contrée; 30
iluec volra avoir la teste coronée.
de par toute sa tiere a sa gent aumée;
li prince et li baron furent à l'asanelée.
Olimpias, sa mère, ki preus fu et senée
li tramist une carte en sire saielée. 35
li messages ceminé qui la carte a portée;
desi à Alixandre n'i a fait arésée;

1) d'Estacote. 2) Biesone. 3) volt. 4) et on tost li poissone.

la carte li présente, se li a délivrée
et li rois Alixandres l'a prise et recouvrée,
si a la carte ouverte li rois et desirée;
si a veu la lettre et si l'a esgardée,
de l'un chief duse à l'autre veue et devisée. 5
s'or estoit ma raisons oie et escoutée,
or en droit vus seroit la parole contée¹
que il ot en la carte qui li fu présentée.
Olimpias la dame,² qui mult de bien savoit,
qui son fil Alixandre de sen cuer tot amoit 10
et lettres à sen fil comme mère envoioit,
et tout au commancier c. salus li mandoit;
et après les salus, sacies que il avoit:
ens à l' ciel de la lettre, si eom ditée estoit,
que Dans Antipater qui Sidone tenoit, 15
et toute la contrée environ justicoit.
durement d'Alixandre servir li se fagnoit
et Divinuspater cui Dex grant mal envoit,
que Tyr et la contrée environ maintenoit
por son commandement riens faire ne voloit. 20
li i. parloit à l'autre et souvent consilloit;
n'est mie de sen preu, tout de fit le savoit.
or li mande sa mère par la foi que li doit,
que ses filz Alixandres que tant sa mère amoit,
à ces li traïtors nule oonor ne laisoit; 25
ains le désiretast plus tox que li poroit
et cacast de la tiere que cascuns justicoit;
quar il li feront mal, se garde n'i prenoit.
en escuse manière li cuvert maleoit,
serf erent de putaire; avec cou li mandoit 30
que il fuscent mauvais, à aus bien aferoit.
des maus que il ont fait prenge venjance et droit.
si cier qu'il a sa mère, Olimpias amoit
li bons rois Alixandres cui procece tenoit
et oonor et largece sor toute riens amoit, 35
pense en son courage et de cou s'avisoit
que il les traïtors par lettres manderroit,

1) en romans vous diroï jà parole monstrée. 2) sa mère.



et que cescuns venist à sa cort or en droit,
si cier qu'il a sa vie et soi de rien amoit
et la tiere autresi que donné lor avoit;
et seuisent de li, icil ki n'i venroit,
que tous jors de sa vie desirétés seroit,

F. 77^o et puis à i. gibet cescun balanceroit.

Li rois manda l. clerc qui escrire savoit;
teus lettres li devise li rois que li voloit
et li clers fu soutius qui mult bien l'endoit.
Li clers è l' parcein de sen encre escrisoit
et quant les ot escrites li clers, si les clooit;
et li rois Alixandres après les saieloit.
puis huca i. message que durement amoit;
les lettres li donna et cil les recevoit;
dist lui que il ces lettres Antipater donroit
et Divinuspater qui à Tir demoroit,
et li messages dist que il bien le feroit.
et que il le message mult bien lor conteroit.
et li mes est monté, que riens ne detroit;
entra en son cemin et erra à exploit.

Enfresi que à Tyr n'est li mes arrestés;
le fel Antipater a ilueques trouvé.

de par roi Alixandre li fu li bries donné
et li fel l'a saisi, qui en fu adolés.

à i. clerc le bailla qui bien estoit lettrés
et li clers les saisi, si fu dessaielés;
si les lut en oant, ne s'i est arrestés,

tout si com Alixandres li rois les a mandés.
li traitor foirent, es les vous airés;

à poi que il ne creivent, si fu cescuns enflés,
et dist li i. à l'autre: „or somes mal menés.
„est donques Alixandres issi desmesurés
„qui culde de nos faire isi ses volentés.“

Li traitor félons, cui Dex doinst enconbrier,
ont oies les lettres et dire et retraillier
que li rois Alixandres lor a fait envoier.
quant oent la parole, n'i ot que coureier,
quar il oent la lettre et dire et tesmoigner,

u il voellent u non, lor estuet evaucier.
monté sunt li félons, u'i oesent detrier;
en Babilone en vont par lor droit desrainier
à l' bon roi Alixandre que de rien n'orent chier.

si com il evaucioient andoi le jor premier

li i. des traitors vet à l'autre acointier.
ce dist Antipater: „mult nos puet anoier
„de faire mauves ples, tant c'on se puist aidier.“
dist Divinuspater: „bien vus sai consillier;

„en une autre maniere nos en estuet vengier.

„par force ne l' pories grever ne enpirier,
„qu'il est sires de l' mont, ce poons afierer.

„maint gentil chevalier a-il fait enconbrier
„et tolue sa tiere et vif fait exillier

„et ocis à dolor et à grant enconbrier;

„s'engiens ne nos aide, force n'i a mestier.“

Fait Divinuspater: „Antipater, amis;

„saces de vérité que folie fesis,

„quant par son mandement hors de Tir en iscis.

„li mur sunt haut et fort, de quariaus à plon mis,

„les tours hautes de marbre et de blanc et de bis;

„d'ambes' pars cort une aighe¹ dont li mur sont porpris.

„ne te peust caloir se il l'eust assis;

„ains i peüst seir lii. (ans) u v. u vi.

„qu'il eüst riens de l' tien par sa force conquis.“

et dist Antipater: tu tes de seus mendis:

„cis consaus n'est pas bons que vus contes, amis;

F. 77⁴ „en a-il tout le mont par sa force conquis

„et meisme la tiere de coi je sui saisis

„que Betis maintenoit, qui mult fu poestis,

„et dus Bales aussi qui fu de si haut pris?

„Daires li rois de Perse, n'est-il par lui finis?

„et li rois Nicolas qui fu si ses amis;

„et Porrus li rois d'Inde et mors et deconfis,

„et l'amiral aussi de Babilone aquis;

„et il en a les tieres et les castiaus saisis,

„les hors et les cités et les fors rolleis.

1) totos. 2) li mura.



„il est de tout le mont rois et poesteis;
 „ses voloirs est partout et ses fais accomplis,
 „et qui le contredist, si est mors et hounis,
 „querons prochainement comment il soit ocis,
 „et qu'il soit à dolor et à martire mis. 5
 „se croire volies cou dont je me suis porceus,
 „ancois que soit cis mois passés ne accomplis,
 „li donrons tel poison dont il sera honis,
 „de coi il sera mors et de mère partis,
 „tout seul en vengerons, par foi le vus plevis, 10
 „caus qu'il a à dolour et à martire mis.“

Cou dist Antipater: „ci a mult male atente;
 „quant nos à son service avons mis no entente
 „et nous toll nos onours et retaille no rente,
 „par lui a prise mort mainte bele jouvente; 15
 „plus a-il rois destruit, mon entiant, de xxx.
 „cil Dex qui maint en haut à veir me consente
 „de maus que il a fait, qu'il encor s'en repente.“
 fait Divinuspater: „à tel mercié, tel vente.
 „fortune lieve l'oume et après le cravente; 20
 „cou est mauvestés d'oume qui tos jors se desmente.
 „boin conseil ai trouvé, se il vous atalente;
 „nous li donrons veinis, si que la mort en sente,
 „que l'arme aut en infier qui tot le mont tormente.“
 et dist Antipater: „ceste raisons est gente; 25
 „la gent en vengerons que il a fait dolente.
 „puis ne nos grevera, ne retaillera rente.“

Andoi li traïtor cui li cors Deu cravent,
 ont tant exploitié par lor soudoïement,
 que il ont porcacié le veinis d'un serpent 30
 qui est de tel manière, se l'estore ne ment,
 que quant li hom le boit et l'avale ensement,
 dusc'à nonne de jor ne bien, ne mal ne sent;
 et quant vient à cele heure, adont li maus li prent 35
 et au disime jor l'ame de sen cors rent.
 tel le quident¹ li serf por aperceïvement;
 quar quant il le huist, s'il fust mors en présent,²

1) quident. 2) erracement.

adont fust conaissans à trestoute la gent
 que il l'enceïsent mort par tel aitement,¹
 de celer lor affaire font entr'aus sairement.
 li oïrent et ceminent à tout l'entosquement
 et tant ont cevacié li traïtor pullent 5
 qu'il meüront Alixandre à dolerous torment;
 qu'en Babilone viurent à l. avesprement,
 ù li rois séjournoit, aveques lui sa gent,
 plus de cc. milliers, par le mien entient,
 qui tout ierent si homme et de son tenement. 10
 Alixandres li rois ki tant a hardement,
 devoit porter courone à l' tiere jor hautement.

1) lor encoutement.

TESTAMENT D'ALIXANDRE.

Cl dist si com Alixandres departi ses tierres à ses
pers et il gisoit è l' lit de mort.

F. 75^a À l'issue de Mai, tout droit à cel tiermine,
estoit en Bablone nés d'une sarrasine
uns monstres merveilleus, par volenté devine;
Alixandres l'oi, lors manda le meschine.
descur ert cose morte desi à le poitrine,¹ 5
et desous estoit vive là ù faloit l'eschine,
tout environ les aignes, là ù li ventres fine.
de ses² plus fibres bestes qui vivent de rapine
il avoit plus de³ testes et⁴ font cière lounine;
mult sont de male part et de mauvaïse orine; 10
ne se pœent souffrir, l'une l'autre gratine.⁵
mult par est grant merveille de cou que Dex destine,
* que la mort Alixandre veut demostre par signe.
Par toute Bablone tramet li rois s'espïe;
les sages gens fait guerre par mult grant signorie 15
et les devineors que nes un n'en oublie.
quant assemblés les ot, si lor demande et prie,
dou moustre qui est nés, ne⁶ lor cellasent mie;
mais dient le vreté, savoir que seuefie.
il i ot i sage homme qui le teste ot florie; 20
cil li dist verité, seur li⁷ prist le baillie:
„rois, cou que tu demandes et vïus que jou te die,
„se tu te courecoies, jà sanbleroit folle.⁸

1) bœulme. 2) ces. 3) douze. 4) qui. 5) esgratine. 6) li. 7) et
en. 8) ce seroit gram.

„la cose que tu vois qui ert à mort flastrie,¹
„cou est cou que tu mners, ne le celerai mie.
„les bestes que tu vois, qui mostrent félounie
„et que l'une vers l'autre porte si grant envie,
„ce sunt les xii. per que as à compagnie. 5
„si tos com seras mors et ta vie finie,
„li guerre ert commencé et ta tiere saisie
„fai le mius que tu pœes, mult est corte ta vie.“

Se li rois a paour, n'est mie de merveille;
celui devant lui voit, qui la mort li conseille, 10
ne de rien ne se tarde qu'il la li aparelle.
il a si faite angousee que pas desous ne celle,
ne nus aspiremens de li ne descorelle;²
il se va aceteur sous l'ombre d'une trelle.
il ne fust plus moullés de l'ave d'une selle 15
qu'il estoit de suour, sous le porpre vermelle.

Une eure a li rois froit,³ se li palist⁴ li face;
autre eure devint noirs, si est frois comme glace.
Divinuspater vient, li sers de pute trace,
o lui Antipater qui de mort le manace. 20
desous i. olivier descendent en la place
et ont mandé le roi, que hierregier les face.
li rois ot le nouvele que li mes li deslace;
il ala encontre aus, mult les acole et baise.⁵

F. 75^b le treu lor dona qui venus ert de Trache,
et donna à cesens, por cou que gré lor face,
i. aniel de fin or de l'uevre de Galace;
mais il ne savoit mie que cesens li pornace.
Li termes est venus que li arbre orent dit,
qu'Alixandres li rois n'aroit plus de respit; 30
li ans et li vii. mois passe et⁶ accomplit,
ce fu au jor tressime, si com conte⁷ l'eserit;
li rois fu en tel crieme, tous li cors li frémit
et a mandé sa gent par lettres, par eserit,
que vaura tenir cort, ains homs si grant ne vit. 35

1) vertie. 2) ne li ist de l'oreille. 3) cant. 4) rogit. 5) embrace.
6) furent tot. 7) il est eserit.

iluec seront donné pale et drap et samit,
vassiel d'or et d'argent de le tiere d'Egit.
Par toute Babilone a fait li rois crier
et tous ses chevaliers de sa tiere mander
que il viegnent o lui, por sen cors ouorer
et por se grant ricece veir et esgarder. 5
il n'i vint onques nus qui ne fesisit donner
vaissiel d'or u d'argent, u pale d'outremer.
en son plus mestre dois sist li rois au disner
et furent entour lui cel jor li xii. per. 10
se li rois ot paor, ne fait mie à blasmer,
que venus est li jors que il devoit finer;
que li arbre li disent, à il ala parler,
que cel jor de sa mort ne pooit respaser.¹
à tous caus qui servient fait li rois commander 15
que facent tous lor mances de lor costes oster²
et viegnent à bras nus le mangier aporter;
quar durement se crient li rois d'enpoisoner.
mult averoit grant joie se cel jor pot passer,
mais li sers de putaire qui ne le pot amer 20
et que li rois pensoit forment à ouorer,
ot aporté l'entoske por lui envenimer.
elas! por coi le fissent com l'osèrent penser;
jamais si bon signor ne poront recouver.
Mult part fu grans li cors c'ot li rois asanblée; 25
mainte bele rikecce i or le jor donnée.
li rois sist au mangier en la sale pavée;
mult par ot grant paor, sa gent fu esrée
por cou qu'à icel jor fu sa mors destinée,
ensi com li doi arbre li orent devisée. 30
li doi serf qui sa mort avoient aportée,
li i. sist au mangier de la table dorée⁴
et li autres se voit⁵ en le porpre roée;
par devant Alixandre tint le coupe dorée
qui de pieres estoit ricement ornée. 35
por coi ont-il lor mances à cescun d'aus ostée,⁶

1) cui. 2) scaper. 3) sus'as costes colper. 4) honorée. 5) zervoit.
6) d'orent des bras cescun le mance.

en l'ongle de ses dois¹ ot l'entoske adesée.²
li rois qui pour sa mort ot le teste clinée
* quant ot talent de boire, le cope a demandée.
premerains l'a fait boire une grante alenée;
quant li rois voit le vin, se coupe a demandée 5
et cil fiert ens ses mains, si l'a envenimée.
si tos com l'a heu, se li art la corée;
puit saut hors de la table, le coupe a jus jetée;
por cou que wamir³ vot, une coupe⁴ a rouvée.
Antipater li fel l'a li a aportée; 10
si l'ot sous son mantiel si coïement botée
et estoit de venin entoskiée et lavée.
Alixandres le vit,⁵ ne l'a pas esgardée,
en sa bouce le met sans plus de demorée.
F. 75⁶ li daerains venins li a la mort donnée; 15
tout li membre li falent, le poitrine a enlée.
„e Dex! dist Alixandres, com dure destinée.
„tout por voir, sans doutance, or est me vie alée.
„des arbres et des monstres est li cose avérée.“
Quant li rois ot heu, se li frémist li cors; 20
se cars devint plus noire⁷ que n'est folle de hos.
li doi sers le regardent, de la cambre iscent fors;
or ne quiert mès cescuns plus d'iluec iscir fors,⁷
quar s'es peust gagner Felipe⁸ et Lineans,
n'es garesist li mons, se devenist fins ors. 25
Quant Alixandres voit que li mors le justice,
contre tiere s'estent et detort et debrisé.
ens en la rice sale qui fu de marbre hise,
fait mettre li lit à or, talent a qu'il i gise.
li cote fu de soie de l'uevre de Rousie;⁹ 30
li xii. per le coucent sor li pale de Frise.
„baron, dist Alixandres, tous jors vus ai promise
„onour et grant ricece, se Babilone ert prise.
„nous avons, merci Deu, mainte tiere conquise
„dont les gens sunt perdue, confundue et malmise. 35
„de caus qui desfendoient, faisoie grant l'ou justice;

1) lor pois. 2) botée. 3) venir. 4) plume. 5) priot. 6) verde.
7) soit estors. 8) Filote. 9) Corcie. 10) avons fait.

„or voirai de vus tous faire rois par devise,
 „si que cascuns ara le soie tiere assise.
 „s'en sera, se Deu plect, m'ame en paradis mise,
 „que ferai xii. rois de¹ le tiere c'ai prise.“

Quant se sent Alixandres de la mort angoscier,
 en une cambre à volte estoit alés coucier;

li Griu ostent les tables, si laissent le mangier
 et pleurent et regretent Alixandre d'Alïer.

„ah! rois, sor tous homes faisies à prïsier;

„ne vus penies mie de vo gent abaisier,

„mais à votre pooir lever et essancier,

„et si les faisies tous en rikece bagnier;

„et nos donnies l'aroir, l'argent cler et l'or mier.

„jamais ne verons prince qui sage guerrier.

„que poront ore faire si rice soudoier!

„l'un vendra son hauberc, li autres son destrier;

„cil sera plus amés qui plus sara proisier.“

li rois entent le cri que font si chevalier;

tel doel a de se gent, vis cuida esragier.

par i. huis d'une cambre entra en i. vregier;

ens è l' floe de Deufrate se vot aler bagnier;

mais li mors l'anguoussa et fait agenollier.

quant ne pot plus aler, si se prist à crier;

li ber Antigonus² l'en ala redrecier

et les ious et la face li commence à baisier.

„sire, rois Alixandre, vius-me tu dont laisier

„et guerpir en cest règne ta caslïve mollier.

„jou sui grose et encainte, si ne me puis aidier;

„rois qui or me deves amer et consillier.“

en i. lit le porta qui mult fist à prïsier;

Griu et Macidonois commencent à lucier

que se tos ne lor rendent lor signor droiturier,

jà feront tous les huis de la cambre baisier.

Li rois oï le cri et se gent dolouser,

sa moullier Resones commence à demander:

„quel noise oi-jou là fors, en cel palais mener?“

— rois, Macidonois sunt c'on ne puet atemper,

„qui voelent ceste cambre abatre et craverter
 F. 78⁴ „por cou que ne vus pueent veïr, ne esgarder.“

li rois se commanda è l' palais aporer;

lor veiscies ses homes entor lui asambler,

et tant caval tirer et tant drap descier.

„Macidonois et Griu, je vus doi mult amer,

„que vus m'aves les tieres aidie à aquiter.

„caïens sunt mi baron et tout li xii. per;

„par le los de vus tous, voel ma moullier donner;

„or, dites que vus plect, jou sui près dou livrer.“

Griu et Macidonois commencent à crier:

„rois, quant nos ne poons à toi mais recouver

„et lui nos en convient partir et desevrer,

„que mais ne te porons en bataille mener,

„Perdicas nos otroie qui mult est preus et ber;

„que ne l' volons por autre changier ne remuer.“

quant f'oi Alixandres, si commence à penser

que il ne cuidoit mie s' à cou peust torner;

mais se grant aventure ne li vot destormer,

adonques recommencent li vasal à loer,

le sens et le proeccc de lui à rambenbrer.

toute Grese li done et les illes de mer;

cil li couru au pié, si l'en va merchie;

Griu et Macidonois l'en corent relever.

Alixandres ot duel que de la mort fu près;

Perdicas apiela: „bïeus amis, je vus lais

„le contrée de Grese et les Macïdones

„et vus done ma femme la bele Raisones,

„espouses le demain, par amor vus en bes.“

cil s'enclina vers lui, si l'en baisa iiii. fes.

„ele est grose et encainte, d'enfant sostient le fes;

„à grant onnor li faites son talent et son ses

„et le faites servir en mes millors pales.

„se li enfes est malles, après votre decès

„li otroïes le règne, belement et en pais;

„et votre ert li tiere qui fu le roi Dïles.

„et se cou est mescine, mult grant avoir li les,

1) en. 2) la belle Resones.

„et si le maries et noumes Elisens.“¹
 et cil li otria boinement et en pais
 et tout li autre per l'otrièrent après.
 „Tholomes, fait li rois, je vous donrai Egipte;
 „l'une des millors tierres ai à vos oes eslite
 „qui soit en tout le mont, ne par bouce descrite.
 „jà riens que vos voellies ne sera contredite;
 „desi au flos de Gadres le tenres toute quite.
 „li votre grant proeece ne poroit estre escrete,
 „li cop de votre espée perent tout à eslite,
 „par trestoute la tiere que vous aves afite.
 „hui est venu li jors qu'en ares le mérite;
 „Babilone tenres, dès ore, toute quite
 „et toute cele gent qui en la tiere abite.
 „li venins me destraint et cele morte soubite.“
 Tholomes ot tel doel quant le parole ot dite,
 tous ses caveus deront et depeoce et esgrite;
 le pale c'ot vestu qui fu fais à Mélite
 descire et desent² que ne vaut l. capite.³
 „Tholomes, dist li rois, je vus ain de corage,
 „et por l'amor de vous et de tout vo lignage
 „Egipte vus otroi et quite par mon gage.
 „* Olympias ma mère vous doins en mariage
 „mes pères l'espousa, oiant tous son barnage;
 „mais je desfis les nores, que me vint à hontage,
 „que me mère i avoit honte, perte et damage.
 „i. enfes en est nés, que Dex croise barnage;
 „Phelippe Aridoi l'apeleut à l' langage.
 „lui doins Esclavonie, une tiere marage;
 „et la dame prendes qui est cortoise et sage.
 „il n'a plus bele dame dusc'as murs de Cartage.“
 Li rois par grant amor en apela Clincon;
 „Dans Clin, venes avant, si vus recaseron.
 „onques miudres de vus ne cauca esporon;
 „toute Perse vus doins, le royaume Carlon⁴
 „que nous avons conquise à force et à bandon.
 „bien le devez avoir quitelement, sans tencon;

1) à mon nice Helgens. 2) a si fort derompu. 3) carpite. 4) Dairon.

„vus vos i contenes¹ à guise de baron.
 „au fier de votre lance wideront li arcon;
 „tous jors vus ont trouvé mi anemi félcon;
 „or est venus li jors qu'en ares guerredon.
 „d'un des millors roizumes vus fac ici le don,
 „qui soit de Roumènie dusqu'en Carfanaon.
 „vil. rois et xxx. dus a en la région,
 „qui tout seront votre homme par tel devison,
 „et iront en bataille o tout lor² confanon.
 „amis, par tel convent, vus en fac livrison
 „que Dex vus en doinst joie et gart de traïson,
 „que votre homme vers vous ne pensent mesprison,
 „si com ont fait li mien qui m'ont donné poïson
 „dont jà, jors de ma vie, n'averai garison.
 „vus me vees morir, n'ai autre garison.³
 cil oi le parole, si baisa le menton;
 l'ave qui ist des ious li cort sor le gieron
 si que les goutes mollent de l'hermin pelicon.
 „Clins et vus Tholomes, festes bon compaignon;
 „gardes c'après ma mort n'i ail jà, se bien non;⁴
 „que m'ame en esteroit en male souzpecon.“
 et cil ot respondu: „se Deus pïest, non feron;
 „nous sommes bon ami, et tous jors le seron,
 „que jà entre nos il n'i ara mesprison.“
 „Cà venes, dist li rois, Emenidus d'Arcage;
 „onques miudres de vus ne fu en nul langage.⁵
 „de vus oi-jou tous jors onour et vaselage;
 „mon confanon portastes et par tiere et par nage;
 „Nubie vus otroi, une tiere mult large,⁶
 „que mult est bien garnie de prés⁷ et de boscage
 „et de mainte cité et d'autre herbegage;
 „iluec puet on trouver maint autre herbegage.⁸
 „x^m. castelain vus en feront houmage,
 „qui vus en porteront amour et signorage.
 „par foi, plus bele tiere ne millor por estage
 „ne put onques veir nus hom de votre aage;⁹

1) contentiez. 2) à votre. 3) sans nule raccon. 4) mesprison.
 5) lignage. 6) marage. 7) blé. 8) héritage. 9) nul langage.

„et vus le tenres bien, ki aves bon corage.
 „jà n'iert nus hom si preus qui vus tolle iretage.“
 devant lui s'ajenelle, li rois li tent son gage;
 „tenes, fait-il, amis, Dex vus croise barnage,
 „que jamais bon conseil n'ares de moi, ne sage.“ 5
 cil oi le parole, a poi d'ire n'esrage;
 ains mès gens ne recut isi mortel damage.
 tel vii^e en i pasment, qui tous sunt de parage.
 „Aristes, fait li rois, je vus ai donné tiere;
 „plus large, ne millor ne deves-vus requerre, 10
 „toute Ynde le¹ Porru qui me fist mainte guerre.
 F. 79^a „li mers et li vermine vus enclot et ensiere;
 „par force n'est nus hom qui le peust conquerre.
 „ne sai en nul pais nes une millor tiere.
 „Cà venes, dist li rois, amis Antigonus;
 „v² vus m'aves bien servi, ne vus puis durer plus.
 „je vus otroi Sullie et le pais desus,
 „très le règne de Perse que tint Asierus,
 „de l'issue d'Egypte, dusques as mons de Tus,
 „à destre et à senestre, et dejus et desus. 20
 „et de mer et de tiere est vôtres li treus;
 „de Gos et de Margos garderes les pietras.
 „Aprocies-vus de moi, biaux amis Filotas;
 „por moi aves eu souvent vo escu quas
 „et enduré d'espée en estor félons glans.
 „je vus otroi Cesare, le tiere Nicholas,
 „et le royaume tout dont rices hons seras.
 „jou Focis en bataille, à mon branc de Damas;
 „Tholomé le donna, mais il ne le tint³ pas,
 „quar il a tout le règne desi que à Baudas.⁴ 30
 „dusc'à la mer de Gresse tout le pais aras;
 „cele tiere est mult ciere de pales et de dras.
 „là sunt li hardi hom et li bon cheval cras;
 „por cou le te doins quite, que si bien servi m'as.“
 Filotas s'ajenelle devant le lit en bas
 et li rois l'en ravest devant Macédonas.

Alixandres apiele Lincanor à se lie,

1) est de. 2) aura. 3) Damas.

i. gentil chevalier à a le car hardie;
 „cà venes, fait li rois, vasaal sans félonnie,
 „bons chevaliers et sages et plains de cortoise;
 „ains ne fastes repris nul jour de vilonie.
 „jà vus ai-jou donné le moie druerie, 5
 „tant par est conuee votre cevalerie.
 „n'a roi en tout le mont, tant⁵ vus en port envie.
 „vus m'aves bien servi à l'espée forbie,
 „guerredon en ares, se Deu plest à² ma vie,
 „Alenie vus doins et toute Escomenie; 10
 „li roiaumes ares en votre signorie.
 „d'une part vus aciot li mers par signorie,¹
 „les montagnes vus serent devers, l'autre partie.
 „votre tiere est mult boine et ricement garnie
 „de toute icelle riens qui à cors d'ome aie. 15
 „li pais est mult noble et de gent mult hardie;
 „eccc⁴ d'oumes ares⁴ en vo baillie,
 „qui vus en porteront onour et signorie.
 „le¹ tiere et le Philote a la mer departie,
 „estroite, ne pas large et si porte navie; 20
 „par là va li avoires et li marceandie.
 „frère estes et ami et d'une compagnie;
 „gardes qu'entre vous il n'ait guerre ne envie,
 „tousjors en sera m'ame plus lie et plus joie.“
 et cil a respondu: „jà n' ara folie.“ 25
 — Perdicas, dist li rois, je ne vus oublie mie;
 „quant jou sali à Tir entre la gent hale,
 „cou fu li premiers hom de cui jou oi aie.
 „lui est venus li jors que vus sera mérie.“
 „Perdicas, fait li rois, aprocies-vus de moi; 30
 „quant jou sali de⁶ Tir, de l'³ mur et de l' herfroi,
 „entre le gent sauvage qu'erent de pute foi,
 „Perdicas, biaux amis, iluec me portas foi.
 „tu salis après moi, plus le virent de iii.
 „qui tel saut fait pour home, il n'a cure de soi; 35
 F. 79^b „quant por moi le fesis, gueredoner le doi.

1) ne. 2) en. 3) devers Russie. 4) eccc. chevaliers menues. 5) vo.
 6) en. 7) sur le.

„jamais miüdes de vus n'istera de tornoi;
 „je te donrai tel tiere, par le Deu ù je croi,
 „dont xx^m chevalier en iroent apriés toi.
 „Hungrie vus claim quüe, que tiennent iiii. roi
 „qui vus en serviront en pais et sans desroi.“ 5
 Perdians li a dit: „biaus sire, je l'otroi.
 „que feral-jou de tiere, quant jou mourir vus voi?“
 jà se fërist ò l' cuer, se il eust de coi.
 „Signor, fait Alixandres, ne vus cait de plorer.
 „por cou faites tel doel, n'i poes recovrer,
 „que votre compagnie me convient lui finer.¹
 „mult par en sui dolans, mès ne puis destorner.²
 „je vus amoie plus, sor Sains le pais jurer,
 „que nule riens en tiere que on seust nomer.
 „onques ne vus trouvai nul jor preceus³ d'errer 15
 „lous jors aves plus fait que n'oses⁴ commander.
 „or voi bien qu'entre vus ne puis mès séjourner;
 „si m'estuet vo service à tous gueredoner.
 „ù estes-vus Liones, je pus doi mult amer;
 „vus aves maintes fois fait vo escu troer 20
 „por l'amour Alixandre que lui veres finer.
 „aprocies-vus de moi, que je vus voel donner
 „une tiere aaisié que je vus voel nomer.⁵
 „Aufrike vus otroie et les illes de mer;
 „quant tu aras besoig, si fai ta gent mander, 25
 „c^m chevaliers en pues ò toi mener.“
 Liones s'ajenelle, si l'en va mercier;⁶
 li rois l'en a saisi, n'i vol plus demorer;
 mais li cerviaus de l' chief li commence à meller
 et li face à noircir et li face⁷ à torbler. 30
 à paines pouit-il de la bouce parler.
 „Amis Antigonus,⁸ dist li rois, cà venes,
 „bons chevaliers et sages, cortois et alosés;
 „li vôtres vaselages est mult bien esprovés.
 „je vus otroi Grese, le tiere ù je fui nés, 35
 „que mes pères est mors et tous mes parentés.

1) decouvrir. 2) emender. 3) preceus. 4) ne sai. 5) qui mult fait à loer. 6) li rois le fait lever. 7) et les lez. 8) Antiochus.

„J'avoie ii. serors, plaines de grant biauté,
 „bicles dames et sages, o les cors onorés;
 „mortes sunt en lor tierres et en lor ricetés;
 „il n'i a mès nul autre¹ qui ait mes iretés.
 „ma mère est enor vive, à omoner le gardes; 5
 „de tout votre pooir faites vos² volentés.
 „ne vivra lonjement: bien sai, c'est vërites;
 „quant sara de ma mort, tous ert ses cors³ finis.
 „por cou vus doins ma tiere, que bien servi m'aves.“
 cil oi le parole, au pié li est alés;
 „Arides, dist li rois, je vus otroi Cartage;
 „le roine Didone s'i ocist par folage,
 „por l'amor Enecas ù ot mis son corage,
 „qui en icest pais estoit venus à nage,
 „quant escape de Troies ù il ot grant damage. 15
 „la dame le recut et fist grant herbage,
 „ains riens que il vovist ne fu vers lui salvage,
 „que ele le cuidoit avoir par mariage;
 „et quant il s'en parti, si ot au cuer tel rage
 „que por l'amor de lui s'ocist par son outrage. 20
 „Barbarie et Aufrike et Sebile⁴ è l' rivage,
 „et le roiaume tout vus doins par iretage.
 F. 79⁴ „lui me membre de Tyr ù⁵ portas le mesage;
 „le jor i receus mult merveilleus damage,
 „quant vus m'en acostastes⁶ par votre vaselage.“ 25
 Arides s'ajenelle, li rois li tent son gage;
 si l'en a revestu, voiant tout son barnage.
 Caulun de Macidone a li rois apielé:
 „amis, venes avant; ne vus ai oublié,
 „que vus aves o moi en maint besoig esté, 30
 „de l' brane de votre espée aves maint cop doné,
 „lui est venus li jors que l'ert gueredoné.
 „Hermenie le grant vus doins en ireté,
 „à vous et à vostre oir, tous jors en ert quitée;
 „et je vus ai, je quic, mult noblement donnée.“ 35
 et cil li cort au pié, si l'en a mercié;
 voiant Macidonois, l'en a li rois casé.⁷

1) oir. 2) oer. 3) tous. 4) Sicile. 5) que me. 6) tu m'en acostastes. 7) ficeé.

Quant Alixandres ot les xii. pers casés
 et les règnes par soi partis et devisés,
 les coronnes des rois que il a conquestés
 fait venir devant lui, s'es en a coronnés;
 puis les fit arengier autour lui lés à lés. 5
 „e Dex! dist Alixandres, hautines poestés,
 „s'or fusce li tresimes entr'aus sires clamés,
 „lors fust mes cuers en joie et mi cors en santés.
 „mais je me morai semples, cou est li vérités; 10
 „jà ne verai le terme que cis jors soit passés.“
 lors li torblent li oel, Alixandres est pasmés.
 estes vas le grant doel qu'en la sale est levés;
 là ot paumes batues et ceviaus descirés.
 Ce fu i. samedi c'Alixandres¹ apriesse,
 que s'en va Alixandres qui tante tiere laise, 15
 n'a homme en sa compagne que por lui ne s'iraize;
 Tholomes fait tel dol que de plorer ne ciese.
 plus de lx. fois vers² ses caviaus s'eslesse
 et regrete Alixandre qui les orgillous priese:³
 „sire rois, li votre ame soit devant Dieu confese; 20
 „ne cuie que chevaliers plus vaillans de vas nesce.
 „plores, Macidonnois, que votre pris abesse
 „* mors est li gentius rois qui ainc n'ame promesse.“
 de navrés⁴ entor lui veissies itel presse;
 plus de c. n' i pasment, n' i a cel⁵ qui ne cesse. 25
 Ki or oist le dol demener à Clincon,
 com il plaint et regrete le noble baron.
 Dans Clins avait vestu i. hermin siglaton;
 en plus de xxx. lius le rompi environ. 30
 des bendes ki caoient sunt couvert li gieron,
 et tenoit sa main destre desor son compaignon.
 „ahi! tant mar i fustes, gentius filus Felipon,
 „bons chevaliers et larges, sire queens⁶ de lion;
 „proudom por bien conquerre et por faire bel don,
 „por prendome onorer, et destruire félon; 35
 „fel vers ses amamis et à sa gent dous bon.
 „rois, vas n'amastes onques losengier ne gloton.

1) la mort le roi. 2) a. 3) pleusse. 4) passés. 5) nul. 6) et hardie comme.

„ne couart en estor, ne hardi en maison.
 „que fera or vos gens? toute ira à bandon.
 „or departirons-nous, tout xii. compaignon.“
 de dolor est pasmés, plus est tains d'un carbon;
 en plorant se redrece quant vint de pasmison. 5
 „Alixandre, Alixandre, biaux sire, que feron?
 „ahi! douce compagne, com lui departiron!“
 lors oisies tel dol et tele escriison
 que de plus de c. vois i oisies le son.
 F. 80^a Ki or oist le dol que fait Emenidus,
 nus chevaliers en tiere ne fera jamais plus,
 et regrete Alixandre: „gentius rois, mar i fus;
 „sires, bons conquereres, jamais teus n'ert veus.
 „le monde aves conquis dusques bones Artus 15
 „et trestoute le tiere dusqu'en Oceanus;
 „mors aves en bataille rois et contes et dus,
 „princes, empereors et amiraus keus.
 „que fera or cis peules? tous ira à refus.
 „ahi! cevalerie, com ires en reclus;
 „toute joie de tiere, lui cest jor vas refus.“ 20
 de dolor est pasmés et à tiere cheus;
 en plorant le regrete, quant se fu levés sus.
 por Alixandre pleure Aristes et Calnus;
 ses ceviaus et sa barbe desront Antioeus.
 Lincanors fait tel dol, por le roi crie et plore; 25
 „conquerres de l' mont, tant mar veimes l'ore
 „que le mors nos départ, que tante gent aore.
 „mult est sire crueus qui à millors cort aore.
 „or vlotroie sentir de mon espiel le more.
 „sire, li rois des rois que tous i mous onore, 30
 „ait merci de votre ame, au besoig le secore.“
 lors desront ses ceviaus, et se fier et dévore;
 plus de m. chevalier se pasment en poi d'ore;
 qui por autrui fet bien, asses home labore.
 Philotes fet grant dol entre lui et sen frère 35
 et regrete Alixandre ki lor fu sire et père:
 „bons rois Macidonnois, que fera votre mère

1) ahi! rois.

„qui por le votre vie estoit joians et clere?
 „por Deu ceste parole li ert au cuer ambré;
 „plus parfont le poudra que pietruis de tarère;
 „le joie de son cuer estuet jus et arriere.
 „ahi! tant mar i fustes, gentius rois, emperere, 5
 „bons chevaliers et larges et hardi combatere.
 „ahi! mors, por coi estes vers tel baron avere,
 „por cui mains chevaliers plore et fait laide cière.“
 Aristes fet grant dol, por le roi fait se plainte:
 „conquerere de l' mont votre joie est estainte. 10
 „e! rice compaignie, notre joie est atainte.¹
 „mors est cil qui de dons nos avoit-il fet mainte;
 „france gens onoura, orgillouse ravite,²
 „aves tous jors ravie et fondue et alite.
 „onques de votre bouce n'issi parole fainte; 15
 „sire, vus me desistes en le cité de l'Ainte
 „que bons rois conquerere doit ades porter ainte³
 „et pener u perceivre, ù sa vie soit cainte.⁴
 Por Alixandre pleure Caulus, li fius Saberte,
 une dame de Grese qui fu née en Valerte; 20
 i. des xii. pers fu, mainte paine a souferte.
 „Alixandres mar fus, france cose et aperte;
 „par vos estoit largece desserée et aperte
 „as povres chevaliers qui muerent par deserte.
 „maint orgillouse gent as destruite et déserte. 25
 „sire rois, vus avies de chevaliers tel herte,
 „qui mult tos vus eusent une tor descoverte.
 „mainte bele rikece as donné et ofierte,
 „mains gentius chevaliers querra lui en povierte
 „et sera mainte dame par poveté couverte. 30
 „jamais n'ert à nul jor restorée la perte.“
 Ki or oist le duel que maine Perdicas;
 F. 50^b com il plaint et regrette le roi Macidonas.
 „e! Alixandre rois, jamais ne nos veras.
 „que fera or ta mère, la bele Olimpias? 35
 „li mors l'a deceue, de ton doel l'ociras.
 „au brane nu de l'espée ocesis Nicolas;

1) *refrainte*. 2) *destrainte*. 3) *atouqe et penne et porchemis*. 4) *peinte*.

„après dounas sa tiere au hardi Filotas,
 „le millor chevalier ki soit magres ne eras.
 „Clincon donastes Perse, Corscane et Baudas;
 „et moi l'autre qui ere chevaliers ases bas,
 „as otroié ton regne; Dex se li mérias, 5
 „conduites le soie ame près de l' siège Elias.“
 de dolor est pasmés, à tiere cai quas;
 en plus de xxx. lius a le visage quas.
 Mors fu li rois en Mal, quant pase le Calende.
 au dol que fait Lione, n'i a nul que n'i tende; 10
 n'a si cier drap vestu c'à ses li. mains ne fende,
 environ lui à tiere en cai mainte bende,
 et regrette Alixandre ki conquist Oriende.
 „sire, por votre mort, no compagne n'amende,
 „ileus xxx^o hommes tenies-vus de provende; 15
 „jamais ne sera rois, si rice don lor rende.
 „leus a or bon cheval, or li estuet qu'il vende;
 „por soufraite d'aide li convient qu'il despende;
 „que s'il doit gent avoir, n'ara dont il le rende.
 „li mors ne laise mie que tous ne nos offende. 20
 „sire, qui vous a mort, fet nos a laide offrande.
 „frans hom ne l' doit baillier, que à ses mains ne l' pende.“
 ne puet muer Liones c'à tiere ne s'estende;
 d'ave froide et de plueue li ont faite marende.
 por Alixandre pleure Mians, le fius Clarende. 25
 Arides fet tel dol que nus ne le conforte,
 ne se pot astenir que ses li. mains ne torde,
 et desront ses ceviaus et les dras que il porte;
 Alixandre regrette, ki tous les desconforte.
 „esgarée compagne, quel dolors vus conforte! 30
 „que porons devenir, quant procece est lui morte?
 „cortoisie et largece, serée est votre porte;
 „jamais ne sera hom qui le cieuf en destorte.
 „or poons-nos bien dire que largeces est morte;
 „ne pot-mais retourner que doners ne resorte. 35
 „mais i. respit i a qui les plusiors conforte;
 „après lui irons tout, ne quic que nus estorde.“
 Antioeus fet dol que trestous s'en esfroie

et regrete Alixandre que tous li peules loe:
 „sire, mains gentius hom seoit ier sor la poe,
 „qui por le votre mort est reus en le boe.
 „li votre grans procece que tous li mons tresvoe,
 „est plus ficié en tiere que li fiers d'une hoe. 5
 „Dex! com forte aventure qui sor cest peule noe.
 „l'autrier l'aviens nos blanque, or l'avons toute bloe;
 „vermelle estoit er soir, bians sire, or est si floe.
 „mult est li mors hardie, qui en tel liu s'aroe.
 „tel xxx^e escu porsoinoient ceste oe; 10
 „n'est nus hom si hardis, jà i tendist le poe.
 „sire, vus me deistes sur l'ève de Dimoe:
 „qui quert autrui vitalle, tous jors pert-il le soe.
 „vus iestes l'omme è l' mont è je plus me fioe;
 „jamais ne vus veraï, que li mors le desloe. 15
 lors desront ses cevias et se fiert en la joe;
 en plus de xxx. lius ront ses dras et estroe.

F. 80^e Antigonus fait dol, de plorer se soule
 et regrete Alixandre qui les plusiors adole.
 „sire rois, à l'espée maintenies vus tel cole 20
 „dout mainte large tiere maintenoit votre bole.
 „hui repaire largece de le caudière en l'ole;
 „malvestés l'ocira, qui les plusiors engole;
 „avant lor toit lor cuers et a pris l'esmaïole.
 „teus avoit blanc aubere, or vestira caole 25
 „et saulers pains à or qui or ara cherbole.
 „or peons-nous bien dire c'aventure nos fole;
 „plaidéor seront rice, quant procece décole;
 „et cil ki bien urine' c'on voit en le fiole.
 „le joie de cest mont ne pris mie une bole, 30
 „quant li sire de l' mont laira lui se gent sole.“

Pardevant Alixandre ploroit une marcise,
 fame fu chevalier qui à moullier l'ot prise;
 li rois li ot donnée, on l'apeloit Eryse.
 vestu ot l. bliaut par desous se kemise, 35
 afile l. mantiel dont li pene fu grise.
 le coulor ot è l' vis plus fres que de crierise;

1) *connoit urine.*

mais de l' plorer c'ot fait, l'ot l. petit malmise.
 mult bien faite de cors, le car blanke et alise.
 se fust lie, en cest mont n'ot plus bele à devise.
 nus piés, escievelée, de grant dolor esprise
 et fu è l' pavement, jouste le biere assise, 5
 et regraite Alixandre par issi faite guise
 que de l' duel que demaine tous les autres atise.
 „mauvals rois recreans, ' et humles sans faintise,
 „larges vers bones gens et plains de grant franchise, 10
 „qui donra mais l'avoïr, l'or ne le marcandise,
 „ne les destriers cornus, ne les haubers de Pise
 „as gentius chevaliers par cui tiere est conquise.“
 au grant duel que demaine, ciet sor le pierre bise;
 si durement cai qu'eïle sa teste brise, 15
 contre tiere s'estent et dépbce et débrise;
 qui li eust laisié, k' iluec se fust ocise.
 Emenidus le drece qui fu fins Laugalisse,
 une dame d'Arcade, cortoise et bien aprise;
 tant le tint en ses bras que s'alaïne ot reprise.
 De l' doel n'est pas merveille que li baron ont fait; 20
 sa moulliers Resones sor trestous crie et braït.
 „e! sire, roi des rois, tant castel aves fraït:
 „enviers orgillous home ne fesis malves plaït,
 „et qui te vot servir ne l' presis à forfaït. 25
 „que porai devenir, quant eïl le siècle lait
 „qui conquist le mont, se vesquist entresait
 „et donnaït tout l'avoïr de tiere, qui que l'aït;
 „ne sai bon chevalier à cui il n'en soit lait;
 „quar s'il est endetés, ne sera ki le paït;
 „que ne quic qu'il ait homme, tant comme solaus vaït, 30
 „soufierte et povrelé, rois, por l'amor n'en ait.
 „de tant com je vos voi et il mult bien me fait,
 „mizs voel morir que vivre; mors, sail de ton agait.
 „se m'ocis; sans toi seule, ne sai riens qui me haït.“
 sor le roi cïet pasmée; nus voit, pitié n'en ait. 35
 Alixandres ot le noise, i. poi à mont se traït;

1) *gentius rois conquerree.*

de pité s'est pasmés, si a jeté i. braît,
là o paumes balues et maint cerviel detraît.

Alixandres apiele Linconor, le fil Phalle,
le preu Emenidus ki sist à se detraître.¹

F. 80^a „Aufrike avons conquis dusque la mer de Baïlle, 5
„Asie et à Europe dusc'as mons Eurtalle;
„France le renomée qui à conquerre est maille,
„cuse en mon demaine, à Paris fust ma sale;
„et toute Normandie, Engleterre et le Gale,
„et Escose et Irlande à li solaus avale. 10
„France fust chief de l' mont, se droiture est ilale
„que li gens est tant noble, n'est nule ki le valle;
„piecà que n'ont mandé par lettre communale.
„mais je morrai sempres d'une mort desloiale;
„ne m'i vorra mecine, mandeglore, normale. 15
„Dex, recoit mon espir en ton ciel, par ta asle,
„quant il istera sempres de l' vaisiel taint et sale.²
à cel mot est pasmés, de dolor devint pale.

Alixandres se pasme por le mort qui l' destraint
et quant fu revenus, si a jeté i. plaint. 20

Tholomé demanda et dist c'on li amaïnt,
et Clineon autresi, contre lui les estraint.
à Deu les commanda et de ses bras les caïnt;
si lor prie et commande que li i. l'autres aïnt,
mult durement li poïse que entr'aus ne remainit. 25
à cel mot est pasmés et tous li cors li taint
et por le mort li sunt li oel è l' chief estaint;
l'ame s'en est alée, si l'enportent li saint,
là sus en le grant joie³ à notre sires maint.
tel vit⁴ en i pasment, n'i a nul qui se faint. 30

Mult fu grans la dolors, quant li rois fu finis.
ains que fust enbausmés, oïns, ne⁵ ensevelis,
ses lis estoit envols⁶ de li. rices samis,
à pieres précieuses saicléls et closis;
li i. fu fais à esmes,⁶ l'autre à estraellis. 35
par tel engien estoient et tissu et fresis,
m. ans fuscent en tiere ains que tussent poris.

1) deatre etc. 2) glorie. 3) mia jus. 4) enous. 5) colices.

qui or vus volroit dire, com il fu costeis,
et roïnement gardés, plorés et obéis,
ne le sol pas escrire Salemons ne Davis.
vus veiscies mervelles, ces barons amatis,¹
de duel et de pesance tains et empaleis. 5
à son chief est Phïlote et à ses piés Dans Clins,
et li autre s'estoient pasmé sor ces tapis.
oseurs en fu li jors et li solaus tapis,
por la mort Alixandre dont il estoit maris.
puis le mer de Sidone dusc'as pors de Lutis 10
n'a dognon, n'ammiral qui ne soit escroïsis.
par trestoute la tiere dont il estoit saïsis,
trambèrent les cités desti qu'en Lareis.²

* trestos le firmamens en estoit si noïreis
que li i. hom de l'autre ne pot estre coïsis, 15
et por cou que li cins estoit si obscarcis,
ardoient en la sale m. cirge couleis.
lin, aloes et ambre, nardus et autre espis
ardoient en la sale, com se fust vies palis.
de l'odor des espisses et de l' bon flaireis
deust estre par droit i. malades garis; 20
se iluec fust Pilate, Herodes, Ante-Cris,
se plorast-il de doel, ains qu'il en fust partis.
et por cou se li dex les a si aloïdis,
fu memre i. poi li noise et abaisiés li cris.
quant li sage Aristotes, li mestres des escriis,
s'apoin devant esus, dessous i. arc votis,
bien fu des filosofes ses jens cors acomplis.³

F. 81^a ne li cabot de soi, tous estoit enbermis; 30
barbe ot et longe et lée et le poil relortis
et le chief deslavé et velus les sorcis;
de pain et d'lave vit, ne quiert autre pietris.
ains n'en issi d'Ataine i. seus hom si soutis;
lors a dit, as barons i. poi de ses bons dis:
„mainnes rois qui gis là, mors et deschoulouris; 35
„com as sor poi de tiere, com est petis tes lis.

1) abahis. 2) en le vaïs. 3) estoit de grans sens ses cuers remplis.

„et si me dois-tu i. fois à Brandis'
 „que cis mondes estoit à i. homme petis.
 „c'! bons rois conquerrans, seur tous hommes hardis,
 „largece estoit ta mère, tu estoies ses fis.
 „en donner ert ta joie, ta gloire et tes delis. 5
 „n'atendoies pas tant, jà n'en serai desdis.
 „s'uns pseudom te rouvast, jà ne fust escondis,¹
 „tant leres de donner preus et amanevis.
 „encor n'estoies pas er soir si afoiblis,
 „quant il dist: avers prinches soit destruis et maumis, 10
 „que il est et de Deu et de l' peule hais;
 „en cest siecle et en l'autre est pierdus et hounis.
 „par convoitise fu li premiers hom péris,
 „et Daires li Persans vaincus et desconfis,
 „et i. des rois de Roume, Dasus² si malbaillis; 15
 „Esclarant³ l'abuvrèrent d'or quit li houlis.
 „oes le profesie que nos dist Joakins,
 „que avant oiroit li lions le formis.
 „ah! Antipater, traîtres, Deu mentis
 „com estoies por lui onnorés et slervis, 20
 „et de si rices fles chésés et enrieis.
 „Gares⁴ l'avoit doné li barons,⁵ les lairis
 „et trestoute la tiere que tint li dus Betis.
 „tante gent as lui mis en duel et en essis.
 „et tante veve dame en pleurent lor maris 25
 „et tante boine dame en ploreront lor fis.
 „par toi sera li maus encore revertis,
 „que tu seras trovés à que soies fuiz.
 „vis seras escorciés et sor carbons rostis
 „u detrais à cevas u à coutiaus mordris. 30
 „de toi ne puet caloir, se tu muers u tu vis,
 „quant par toi muert li rois qui sor tous ert eslis.
 „par lui fust tous li mons, ains vii. ans, esbaudis;
 „lui partiras les hommes que me sire a. noris,
 „de lor lige signor, sans forfait, dessaisis. 35
 „Alixandres, de toi nos ont li Deu trais;

1) sor l'aigle de Ganga. 2) ne qu'il fust aporris. 3) Crassus.
 4) Esclaven. 5) Gadrez. 6) puis et.

„se tu peuses vivre sol ii. ans aconplis,
 „tu fusces vis en tiere aourés et servis
 „et te fessions¹ temple, auteus et crucefis,²
 „Jupiter, mult par ies convoitous et salis,³
 „qui les mauvais espargnes et les bons nos ocis.⁴ 5
 or desit jà mervelle, quant il fu asalis,⁵
 quant doi autre, gramare, valore et eslis⁶
 li cendèrent de loig que trop est esbahis,
 quant il des Dex mesdist: mult a le sens maris;
 F. 81^b jà caist jus pasmés, tous est esvanuis, 10
 quant Liéonas l'estraint et le met vers sen pis.
 lors commene teus dious et si fiers pleoris,
 se Dex tonast è l' ciel, ne fast-il pas ois.

1) à toi fessit-on. 2) edefu. 3) faitit. 4) trais. 5) escollis.
 6) quant ii. autres bons clerc li sont devant sailliz veve lui sont
 apreciés, blasmé l'ont et lodie.

REGRETS DES XII. PERS.

Ci dist si com Alixandres gist en bière et si homme
le pleurent.

Ce ne fu pas merveille se cil orent paour,¹
ki voient devant aus jesir mort lor signor
et si ont d'Aristote grant duel et grant paour,
que il voient jesir, pasmet et sans coulour.
or desist jà mervelles à caus ki sunt entor
mais li sanglent² li toient, qui ont³ pris par froidor.
lors se sunt acosié li grant et li memour.
Emenidus se drece, ki fu fins de contour,
quant senti de l'espece le fumée et l'odor.
lors a parlé l. poi à caus qui sunt entour:
„je fui jà connestables au roi Machidonor
„et portai en bataille s'ensegne et s'oriflor
„et li aidai à vainere, merci Dieu, maint estor.
„ne l' di pas por vantance, Dieu en trai à autour,
„que li rois n'ama onques chevalier vanteour.
„princes qui viut entrer en tiere et en valor
„doit mettre en l. proudome son conseil et s'amor.
„encor dist ier matin li rois à Lincanor,
„quant il le corona à roi d'Inde majour,
„que le bien li ensait à faire cascu jor,
„chevaliers à amer et tenir en doucour.
„hom qui conquerre viut, n'a soig d'autre labor.
„puisque tu conistras l. homme menteour,
„si l'eslonge de lui que d'un fu de caut four,
„que par nature sunt losengier traitour.

1) s'il orent grant dolor. 2) sanglent. 3) qu'il ot.

„se tu vois soudoier qui entent à oumor,
„si en fai dont l. prince, amiral u contor;
„ne laisier en soufraitte jésir, ne en error,
„que povretés est pire que n'est fièvre langor.
„garde qu'il ait en toi mult large donneor. 5
„que puis-jou, Alixandre, se jou por ta mort plor,
„que li tien don n'avoient ne terme, ne soujor;
„ains ierent plus isnel que li vol d'un ostoreur.
„e! mors, dolante cose, dolante riens paor,
„ne crien mais ta manace le noise à l. tabor. 10
„à sairement en fac, ne puis faire grignor;
„par le cors qui ei gist desous ce couvretor,
„puis c'Adans morst le pomme par conseil de s'oisor,
„n'occis-tu si bon, ne sen per, ne millour,
„et quant li Dieu ont fait de toi commendeor, 15
„bien en doivent li autre avoir mult grant paor.
„rois, lui laisies vos homes en duel et en tristor
F. 81^e „et issi esgarés com bestes ssns pastour.
„jà ne ferai por l'arme prière au créstor;
„bien sai qu'ele est là sus, è l' ciel supérior 20
„à li Dieu en demainent grant joie et grant bandor;
„que le joie de toi ont mené o le lour.“
De l' bon roi Alixandre doat tiere est orfenime
et li gens souffraïlose et de tous biens fraine,
m'estuet ramenevoir le mort et le convine. 25
quant li rois ot conquis le tiere Barbarine
et pendu à la porte le duc de Balatine
et Babilone prise et le tour gigandine,
et toutes autres tierres mises en se saisine,
et vint Antipater, à le cière louvine, 30
et Divinspater qui sot bien le convine:
mult erent plain d'envie et de mortel haïne
li cuvert traitor; par une orbe rachine
li dounerent à boire le puison serpenatine
par coi le gentiús rois ot le mort en saisine. 35
quant voient que la mort li cort sus astine,
fulant s'en sunt torné par deviers le marine.
Alixandres remest gisant sous le gordine;

sour lui ot estendu une porpre sanguine.
 li mors ki riens n'espargne, le jete sor l'esquine;
 li cris en est levés en la sale perrine.
 estrange doel en maine li gent outre-marine;
 en toute Babilone n'a dame, ne mescine
 ne soit iii. fois pasmée et jetée souvine.
 plus de m. s'i pasmerent en la sale marbrine;
 li xii. per dépecent et lor barbe et lor crine,
 mais desor tous les autres s'ocist et parafine
 Dans Clinz, li fiuz Caldwell, ki fu nés à Valpine
 dont ses père fu rois et se mère roine.
 cil le plaint et regrette et sor le cors s'acline;
 i. petit sousleva le grant cote porprine.
 „Alexandres, fait-il, bons rois de france orine,
 „plains de toute procece et de toute doctrine,
 „mar fu votre jorvente qui si trestos define.
 „onques n'amai tant frèrè, ne cousin, ne cousine,
 „comme votre gent cors que la mors entraîne.
 „sire, vus me deslètes en le grant désertine,
 „le jor que nos fesimes le fu por le vermine.
 „que jà nus avers rois n'aroit joie entierine;
 „mais or puis-jou bien dire que barnages aeline;
 „li biens va defalant et li maus s'aracine,
 „procece est ceue et mavestés ceminne.
 „rois, votre bele cers que la mors entraîne,
 „estoit er soir plus blanche que n'est flors de gaudine;
 „or en droit est plus noire que n'est pois aremine.¹
 „ore, n'i a mestier, carne,² ne médecine;
 „li mires ne venra veoir le votre orine.
 „avarise et largece corrent par aatine
 „et muevent à eslais, mès tous siecles destine.
 „largece est venue si que mes cuers devine;
 „s'est drois puis que cil muert que tous li mons encline.
 „rois, vus nos dounies vair et gris et hermine
 „et por nous faire rices, prendites o rapine
 „quanche vous trouvies sor le gent Sarrasine.
 „cierles or m'en irai en bos u en gaudine.

1) sarrasine. 2) charme.

„enprès ma car arai vestue l'estamine;
 „ilueques viverai d'erbes u de rachine,
 F. 81⁴ „n'i arai compaignie fors de la sauvagine.
 „las! por coi ne me prent male mors Sarrasine!
 „Dex qui, par ta merci, fesis plovoir ferine
 „quant li fil Israel orent en le gastine
 „et les aloes frites, n'orent autre quisine,
 „prend de eaus la vengeance, par cui no joie fine.
 „à tort suefre li rois si cruel decepline.“
 à ce mot est pasmé sor une tainte mine;
 au redrecier s'eserie en haut comme geline.
 de son mantiel derout toute le sebeline;
 tant le sacé et detire, ne vaut une esclavine.
 à li, mains se débèce et se face esgratine,
 si que li sans vermaus li ciet par le poitrine.
 le dolor que demaine por le roi qui termine.
 i fist le jor plorer maint fil de palasine.
 Apriès Dant Clin le conte, li dolors renovele
 Emenidus li fiuz, l'asmaacor de Tudielle,
 qui por l'amor avoir d'une noble puciele,
 combati au galant, ens esplains de Castiele,
 tant que le cuer li trait par desour le forcielle;
 cil regrette Alixandre et doucement l'apiele:
 „e! nous rois debonaire, dolerouse novele
 „nous a li mors donné, qui si vos amoneiele.
 „sire, tant mar i fu votre bouce li bele
 „qui plus souef flairoit que mire, ne caniele.
 „hui matin ert plus fresce que n'est rose novele;
 „rois, or est perse et bloie plus que sans qui faiele.
 „et dehait ait li mors qui devant nous flajele,
 „asses vole plus tos que ne fait arondiele.
 „je quic bien que li mors est notre suer jumiele,
 „qui onques n'espargna ne male ne fumiele,
 „les ious aves crevés, n'i a point de pruniele,
 „que vous aves cangié corioie por cordiele.
 „le millor princez aves abatu de siele,
 „qui onques escoutast ne harpe ne vielle.
 „et dehait ai li cuers qui è l' cors ne sautiele.

„quant vus en tel manière tornes votre roiele.
 „procece, vus dormes et malvestés oisiele;
 „hui cest jor estes mise de la cuve en ouciele.
 „largecece est herbregié et mauvestés angiele;
 „or sunt li xlii. per en malvaise brandiele. 5
 „Dex! por coi ne me pert li cuers sous la mamele?
 „s'or avoie i. coufiel à trancant alemiele,
 „je feroie saïr de men cors la boviele.
 „onques mais ne fu cuis de si male estinciele.
 „Dex! tu ies endormis et diables reviele 10
 „et por monter des eins, ses angeles atropiele,
 „quant li bons rois est mors qui tout le mont dansiele.“
 à cest mot est pasmés, por le duel ciet à tiere;
 à i. piler se hurte de lés une touriele,
 si que de l' nés li saut de sanc plaine escuiele. 15
 il se hurte et débat, par tiere se roiele;
 li sans li bout et frit comme lais en paiele.
 devant lui, à ses piés voit jésir une astiele,
 jà se ferist è l' chief desi qu'en le cierviele,
 quant toïue li a li princes de Niviele. 20
 Après Emenidus ki fu rois de Nubie,
 s'escerie Perdicas à le barbe florie;
 ce fu des xlii. pers ù li rois plus se fie.
 por cou qu'il ert hardis et sans losengerie.
 F. 82^a li douna son aniel dont maint oreat envie, 25
 com li avoit douné par non de druerie
 Candase la roine, quant el devint s'amie.
 li amiaus valoit bien la cité de Pavie;
 Perdicas l'a è l' doi, li sires d'Alenie,
 qui si detort ses dois, por poi ne lait se vie. 30
 as piés dou lit s'apuie, si durement qu'il plie;
 il reviersa le pale de soie d'Aumarie.
 quant sentit le car froide qui si estoit noircie,
 les ious è l' chief tornés et le face enpalie,
 sacies de vérité, il n'a talent k'il rie. 35
 de le dolor k'il a piteusement s'escerie:
 „Alexandres, bons rois, sires sans couardie,
 „fontaine de largecece et puis de cortoisie.

„comblés d'ensegnement et res de vilonie;
 „hui matin avies-vus de cest mont le haillie,
 „rois, or l'aves perdue en mains d'eure et demie.
 „ne sai por quel raison l'aves si tos guerpie. 5
 „s'ire, trop tos vus est la parole falie; 5
 „li mors vus a soupris qui vus destraint et lie;
 „en poi d'eure vus a vo blanche car noircie.
 „rois, c'or parles à moi, se Dex vous benieie,
 „et à votre messie qui por vus est marie. 10
 „por coi ne l' confortes, por coi l'as en haie? 10
 „vois com est esgarée, vois com est esbahie;
 „onques por nul damage ne fu si abourcie.
 „rois, jà ne l'avies vus tant doucement norie,
 „d'ormes et de covaus tant ricement garnie. 15
 „ahi! com hui remaint de bon roi désaisie. 15
 „signor, qui me dira icou que senefie
 „qui li rois ne parole à celui qui li prie.
 „Je fait-il par orguel u par le mort qui l' lie?
 „ne sai que ce puet estre, ne ne sai qu'il me die.
 „onques mais ne fist Dex si cruel félounie. 20
 „encor ier me dist-il à parole sierie,
 „au matin, ains que l'aube se fust bien esclairie,
 „qua s'il pooit avoir i. au santé et vie,
 „qu'il donroit Tholomé le règne de Sullie 25
 „et le feroit signor de toute Esclavonie, 25
 „et parla mès ases de sens et de folie.
 „mais, or sai-jou de voir, qui qu'en plort ne qu'en rie;
 „jamais n'i parlerai que li mors le me sie,
 „et debait ait fortune qui si me contralie. 30
 „hui cest jor m'a esté tort cruel et envie; 30
 „mauvestés esvillie et procece endormie;
 „li biens va descroisant et li maus monteplie;
 „or ne pris mais le sibele une pume pourie.
 „hui cest jors est perdue toute chevalerie.
 „Dex! por coi vij-fe tant; male mors, car m'ocie. 35
 „par foi je me tuasse, ne m'en tenisse mie;
 „mais mes cuers le desfait et tient à couardie
 „et fortune meisme qui me jure et afe

„que se Dex estoit mors et sa vie finie,
 „qu'il aroit après lui des angeles le mestrie,
 „de l'ciel et de le tiere toute le signourie.
 „las! fait-il, c'ai-je di, c'est rage et druerie.“
 à icest mot se donne de l' puig delés l'oie; 5
 sor le cors ciet pasmés comme beste estordie,
 si que de sanc vermeil li est la bouce enplie;
 quant Tholomes l'endrece qui souef le castie.

- F. 82^a Antioeus fait duel si que tous en est qnas;
 rices hom est et sages, ' filus le roi Cléofas. 10
 Antioeus fu soie et Alape et Damas,
 et li acrut son lief de l'ounor de Betas
 li rois qui de donner ne pooit estre las,
 et li donna la tiere de l' val de Josafas,
 le rente et le treu de l'ounor de Bandas, 15
 et le cité de Meke qui fu puis² Goulfas.
 tant li donna de tiere li rois Macédonas,
 dont mainte arme gregirent³ et il en devint gras,
 or le plaint et regrete, mais ce n'est mie à gas:
 „Alexandres, fait-il, biaus sire, tu l'en vas; 20
 „en tel liu vas, je que, dont jà mès ne venras,
 „vers nos donniees l'avoit à fuison et à tas;
 „tost sunt li xii. per de l' trot venu au pas.
 „or poons-nos bien dire, Dex! de si haut si bas.
 „onques mais ne venimes à si félou trespas. 25
 „e! Dex plains de doucor, ki toute riens crias
 „et ki lx. jors de ton gré jeunas,
 „garis l'ame de lui de l' felou Satanas,
 „qu'en l'ostel ne le metent à conversent li las.“
 lors dist à soi meisme: „caitis, que devenras?“ 30
 et fiert i. puig en l'autre, descire tous ses dras;
 de crier et de braire et de maine tel glas
 que la sale en tentist qui fu finite à compas;
 puis ciet pasmés à tiere, dejuste Perdicas,
 au cuer a tel angousee, vivre ne quide pas. 35
 Arides se complaint qui est cies de Seraine.⁴

1) c'est un des xii. pers. 2) le fonds. 3) anagréissent. 4) et grant duel en demaine.

- i. gentius hom de Grese, de l' parenté Elaine,
 por cui Paris souffri lonc tans dolor et paine.
 ele ert, ce dist l'estore, sa cousine germaine.
 biaus ert, mès il avoit i. tece¹ vilaine
 que n'amast nule feme, se ne fust castelaine. 5
 onques ne vol porter armes à diemalme,
 ne mouter sor ceval por férir à quintaine.
 cil regrete Alixandre et grant dolor demaine:
 „* Alixandre, dist-il, bien est case certaine
 „que de toutes procees esties-vus li fontaine; 10
 „de toute gent estoit-il li tours² souveraine.
 „rois, votre bele cars estoit er soir plus saïne
 „que n'est marbres polis et suef comme laine;
 „or est poignans et aspre plus que n'est palmis d'avaine.
 „de votre bièle bouce n'istra jamais alaine; 15
 „hui matin ert merveille com se fust tainte en graine.
 „or est descoulorée, pale et vers comme raine.
 „sire, vus en ales là à li mors vus maine;
 „gentius rois deboinaires, en penuee semaine
 „entrent li xii. per et en fort quarantaine; 20
 „il ont hui recue une mauvaise estraine.
 „nous soiiemes parler jadis de teste saïne,
 „mais or en est rompu toute li mestre vaine.
 „e! Dex qui à ta forme fesis le gent humaine
 „et garestis Jonas à l' ventre de balaine, 25
 „prent vengeance de ceus par cui me joie est vaine
 „et trébuce lor armes en le tiere soutaine.“
 à icest mot se pasme desor i. lit d'échine
 tant forment que li nés et li bouce li saïne,
 si que l'uns des pecons li est férus en l'aine.
 Tholomes li vaillans de l' conforter se paine
 et lui et tous les autres dont li sale estoit plaine. 30

- Malt fu grans li dolours à l' palais de porfire;
 F. 82^a entour le bière sunt li xii. per à tiere. 35
 Lionès a tel duel, à poi n'esrage d'ire;
 frères fu Perdicas qui fu nés à Montire,
 por le mort Alixandre piteusement sospire
 1) tace. 2) la outre.

et escaufe d'angosse et remet comme eirc;
à haute vois escrie: „Alexandre, biaux sire,
„onques mais ne vos pol nulz riens descoufire,
„fors solement le mort que nulz ne remire.
„de garir ceste plaie n'ara mestier mire.
„le toie grant largeece ne pot onques escrire¹
„nus cleres, tant fust maniers de canter ne de lire,
„neis tant seulement retenir² le matire.
„le mont aves guerpi, par doloerus martire;
„aine ne vosis à homme ton avoir escoundire;
„rois, tu ies entosciés, ne pues avoir remire.
„largeece voi plorer et avarise rir;
„cele ki soloit iestre li miudre, est or li pire.
„li mors trop me délaie, trop met à moi oecir;
„à tort et à pecié me fait à tort deffire.
„et le cuer et le sanc me fait ensamble frere.“
lors desront son bliaut et en maint liu descire;
sa main met à sa barbe, toute le³ sace et tîre.
ancois que il le lest, en sunt c. plâis à dire.

As piés roi Alixandre, devant ses autres Gris,
jà desront ses ceviens et depece⁴ son vis
Caulus, i. damoisiaus, ses pères fu roi mis;⁵
nés estoit de Millette, si fu freres Biblis
qui por le fol orage⁶ qu'il avoit en lui mis,
s'en isi de vergogne et guerpi son pais.
au bon roi Alixandre ala servir mains dis,
et li rois fama mult et mult fu ses amis;
por cou que le vit sage, cortois et bien apris,
* avec les xii. pers l'ot Alixandres mis.

* li Grijois l'apeloient Dant Caulus Ménalis
* por cou que li bons rois li avoit jà promis,
quant il aroit de Roume le roiaume conquis,
qu'il li donroit Melan, le jor k'il l'aroit pris.
et se il se tenoit de riens à méaisis
se il croistrolt encore Monjoie et Monceis,⁷
Versaus et Meroje⁸ et Aoste et Thoris⁹

5

10

15

20

25

30

35

et trestoute la tiere isi com le devis;
coroner le cuidoit à le feste Jovis.
„clas! dist li valles, que fera cis caitis?
„puis k'issi de ma tiere exillîés et fuitis,
„me donna plus mes sire qui ert posteis,
„rouge or et blanc argent et bons cevaus de pris
„que n'ot Leonédon ki estoit à Paris.¹
„ah! rice compagne, com à² duel departis;
„com sera grans merveille, se i. en estoit vis.
„mors, null fesis que fole quant si tos l'oceis;
„jà mais n'eres doutée, tos tans sera plus³ vis.
„or as fet ton pooir, ne nos puet faire pis;
„estaint as le lumière dont li mons ert espris;
„solaus mult fesis bien quant tu en oecuris.
„por le mort Alixandre que veir ne peuis.
„mult feras que cortois, se jamais n'estarcis;
„anque nuit se pora bien vanter⁴ Paradis
„c'onques mais si bon oste n'ot en son ostel mis.
„grant doel doivent mener Clotos et Lachesis;
„or pueent-il bien dire que rompus est li fil⁵
„dont trestous li mons ert et cainglès et porpris.
„ah! rois Alixandres, france cose gentis,
„humles et frans et larges, à tous bien ademis.
F. 82⁶ „com voi ore torblés les ious de votre vis
„et cele bele bouce dont ains n'issi faus ris.
„se fuscies coureciés, ains que fust miedis,
„loute crollast la tiere dusc'à l' flau de Gangis,
„n'osassent avant corre Eufrate, ne Tigris.
„encor dist ier mes sire, ains que fust si souspris,
„que jà nus avers rois ne seroit en grant pris.⁶
„sire, tu donnas tout, que riens ne reteis;
„ains enses donné v. roiaumes u vi.
„que i. bien rices hom n'eust i. mantiel gris.
„oumor, sens et largeece avoient en vos mis
„lor cuer et lor entente à vos servir tous dis;
„hom qui tel conseil a, ne pot estre mendis.

5

10

15

20

25

30

35

1) nus hom descoufire. 2) raitoient. 3) estroit et. 4) esgrate. 5) fuz
le roi Maletis. 6) corage. 7) Monju et Monceis. 8) Yboris. 9) Ygric.

1) ki sire est du pais. 2) à quel. 3) mès. 4) n'ora bien conter
zaiot. 5) fu. 6) n'entroit en paradis.

„Dex! mult es envious, quant tu le nos tolis;
 „mult as sage conseil quant à ton oes le pris.
 „esgarde ciel et tiere et quan que tu fesis;
 „onques mais tel damage è l' monde ne mesis,
 „ne si riece trésor à ton es ne presis. 5
 „por c'est li remanans corecons et pensis.
 „joie, tu l'amas mult, que ainc ne le guerpis;
 „va-t-ent ensamble o lui èz cans Elixeis
 „qui tout sunt paint de flors, de roses et de lis.¹
 jà li baisast les piés, desous les pales bis,
 mais l'un tient Tholomé et li autres Dans Clins. 10
 Lincanor li marcis tort ses mains et débrise;
 c'est i. des xii. pers ki durement se prise.
 nés estoit de le marce qui depart et devise
 le tiere as Barbarins qui d'autre part est mise. 15
 onques miudres de lui ne nascu de marceise;
 vestus fu de bissarde,² ouvrés à grant mestrise;
 mantiel ot de samis à³ une peene grise.
 vers le bière se trait por le duel ki l'atise
 et sousleva le pale ki tenoit grant porprise. 20
 quant il l'ot descouvert, sans cilleter l'avise;
 gentement le salue quant s'alaine ot reprise;
 „rois tierziens, qui ainc n'amastés conardise
 „ne de mauvesté faire talent, ne convoitise;
 „jamais ne sera hom de la votre franchise. 25
 „la toie grant largece ne pooit estre esquisse,
 „que ains que tu euises le rikece conquise.
 „l'avoies-tu donnée, biaux sire, u promise.
 „bien ont li xii. per emploié lor devise;
 „cescuns en a è l' chief corone d'or asise. 30
 „ne fust pas teus damage, se tote fust ocise
 „toute li gent ki ert entre pool et bise,
 „com de toi, biaux dons sire, qui es mors à tel guise.
 „ahi! trestoute France,³ com or estes malmise,
 „avarise commence, largece à tiere est mise 35
 „et morte est comme nois contre solet remise.
 „jà Dame l' Deu ne pleece que soie,⁴ ne gise

„dasque j'aie de cans haute venjance prise,
 „par col le gens est torbile et de dolor esprise.
 „trop estoient⁴ félon et de grant cuertise.²
 „quant il osèrent onques faire si grant mesprise.
 „ciertes, se les puis prendre, j'en ferai grant justice. 5
 „que on en parlera duse'à l' jor de l' juise.
 „que fait ore diables, quant le col ne me brise?⁵
 à cest mot ciet pasmés sor une pierre bise,
 si que li cuirs du front en liii. lius li brise. 10
 se fust lii. foia pionciés en l'ave de Tamise,
 ne fust-il plus moulliés que fu sous le cemise
 de l' sanc qui à val coule, vermelle comme cietrise.
 il ne desist i. mot, por tout l'avoire de Pise.
 à tous cans qui le voient, teus pités en est prise, 15
 n'i a celui ne plort tenement, sans faintise.
 Philotes est levés tout droit en son estage;
 plus sage chevalier n'avait en son lignage;
 frère fu Lincanor qui tant ot vaselage.
 cil regrete Alixandre forment en son langage: 20
 „Alixandres, fait-à, frans rois de bon corage,
 „jamais ne sera hom qui demait tel barnage.
 „n'avot boine cité dusqu'en le tiere ombrage,
 „tour, vile, ne dognon, ne fort castiel marage
 „dont li rois et li prince ne l'aient fet homage; 25
 „trestout l'obéisoient et faisoient homage.³
 „sire, à vos repairoient et privé et ombrage⁴
 „vus n'escondistes mie ne le fol, ne le sage,
 „ancois lor donies-vus l'avoire de bon corage.
 „tout aves desparti, neis votre irelage;
 „onques ne retenistes vaillant une cartage.⁵ 30
 „en vous et en largece avoit bon mariage;
 „onques ne le fenistes i. jor en sognetage.
 „or, estes deservés par tort et par outrage;
 „neis Dex ne poroit recouvrer⁴ ce damage.
 „onques mais, ne venimes à si félon passage. 35
 „or vous estuet ci mettre et laisier en ostage

1) *dispré*. 2) *et*. 3) *cesterie*. 4) *en tel lin*.
 1) *par furent*. 2) *convulsion*. 3) *serenge*. 4) *salvoage*. 5) *le vafor d'un fromage*. 6) *restore*.

1) *dispré*. 2) *et*. 3) *cesterie*. 4) *en tel lin*.

„votre cors, blaus dous sire, n'i lairons autre gage.
 „gentius rois Alixandres, mais Dex point n'a souage,
 „que je voie esforcier le périllous orage
 „qui tout le mont metra à dolor et à rage.
 „e Dex! qui as Ebrus passa le mer sans nage, 5
 „quant li rois Faraons les cacoit le rivage;
 „l'ame de mon signor commande tel message
 „que au jour dou juise soit à le destre page.“
 lors a si grant dolor, por i. poi que n'esrage;
 dou plorer k'il a fait, tous li cuers li folage. 10
 onques por Encas, quant issi de Cartage,
 qui par le mer salée aquelli son voiage,
 ne demena tel dol Dido au cuer volage,
 com Philotes demaine ki se hurte à l'estage.
 Aristes fait tel doel as coronz¹ de le bière 15
 et regrete Alixandre à le hardie chière:
 „sire, vus esties de tout le mont lumière?
 „qui plus resplendissoit que solaus, ne verrière.
 „à nuit sonjai l. sonje d'une estranje manière,
 „que dedens Bablone sorloit une fumièrre 20
 „qui tout le mont couvroit et devant et derrière.
 „rois, c'est senefiance de le gent losengière
 „qui par mort t'a conquis et mis en la panthière.
 „des signors tierriens porties-vus le hanière,
 „tous jors au grant besoig l'ensegne le première 25
 „et en le grande prese faisoit onple carrière,
 „si que sour autre estoile luisit l'estoile bonière;
 „si ert sour toute gens le toie haude et fière.
 „tu me desis ier soir, quant venis de rivière,
 „que trop fans ert qui croit fause gent losengière, 30
 „né rois qui a mesnie vilaine et losengière;³
 „mais mult tos le délaie et si se traie arière.
 „ahi! dame fortune, tant estes novelière
 „et de grant vilonie faire à gent costumière.
 F. 83^a „l'autre jor esties vers nous large et plenière, 35
 „or estes devenue escarse⁴ et menuière.
 „largèce est mise en pot, avarise en caudière;

1) au haucet. 2) jugière. 3) mal partières. 4) accre.

„mauvestés en cemin et proecee en ordière;
 „jamais ne n'ert jetée, ne n'ert qui le requière.
 „rois, tant bons chevallers seoit ier en caière
 „et ot or et argent et riece sarpillière
 „et se gisoit sor cote et à riece fouière, 5
 „qui por te mort, blaus sire, gira en sa litrière.“
 lors dist entre ses dents: „male mors, car me fière;
 „mult feroit que cortoise s'ele ooit ma proière.“
 à cest mot ciet pasmés de lés une¹ masière
 si que ne pot aler ne avant ne arière;² 10
 lors descire d'angouse se vesteure cière;
 le jor l'avoit vestue tote nueve et entière.
 Antioeus³ le plaint qui grant dolor endure,
 ki se barbe desront et se caveleure.
 „Alixandres, fail-il, grant cors, bele failure, 15
 „hardis, cortois et sages et plains de grant mesure,
 „bons rois, tout sans orguel et sans entrepreture.
 „mar fu votre gens cors qui gist en sépulture;
 „votre coulors ert ier et clere et fresce et pure
 „plus que rose en espine,⁴ or est d'autre tainture, 20
 „qu'ele est et pale et noire et durement obscure.
 „grans peciés et grant perte, povretés, grans ardure
 „est lui venue en tiere et grans desconfiture.
 „qui or a teus mantiel de pale, vesteure,
 „qui ara toute noire et desour cape bure 25
 „et cevaucera trot à povre afeutreure,
 „à plus de c^m. homes trouvés-vous vesteure,
 „or et argent et dras et cevas et peuture;
 „n'ert hom itant hardis, por nule forfaiture,
 „qui toist au menor vallant une cainture. 30
 „mais Dex! por quel raison nos defoule aventure?
 „* n'est pas li hom bien sages qui en li s'aseure,
 „que quant il se portorne, le droit à tort mesure.
 „li siècles est congiés et tous se desnature.
 „or venront cil avant qui present anseure;⁵ 35
 „domeor seront coi, plus c'oïsiel par froidure.

1) par dalaic. 2) l'eter d'une loce caitière. 3) Antioyous. 4) la rose en Mai. 5) li prestour à usure.

„largece est enfremée sous une couverture;
 „le clef a avarice qui mult s'afice et jure.
 „jamais ne n'ert jetée, tele est la fremeure.
 „Pieres de St. Cloot trueve en' escurite.
 „que mauvais est li arbres dont li fruit ne meure, 5
 „ne dedens lait¹ à cien jamais querroil ointure.
 „je l' di por les ii. siers de male painteure.
 „que à tous esgarés iert castiaus et closteure
 „et à trestous fruileus, buisons et couverturee.
 „Dex, qui Adam formastes à le votre faiture, 10
 „ne soufres que s'envoient li traitour parjure;
 „mais rames-les nous tous ii. grant alcure,
 „tant que soient destruit, que lor vie est trop dure.
 „ahi! mors, car m'oies que de mère² n'ai cure.“
 lors desront son blaut et³ pointes et costure 15
 et ciet pasmés à tiere desour le paveure.
 Mult fu plains Alixandres li rois de ses barons,
 de Suliens, d'Ermins, de Persans, d'Escelavons;
 meis cil le regretent d'estranges regions
 qu'il ot fait maintes fois grans persécutions. 20
 de paumés estoit toute jencié li maisons;
 deseure tous les autres le plore Festions.
 cil fu plus ses privés, si que nous devinons,
 onques n'avoit esté Tholomes ne Clincons. 25
 por quant se n'est-il mie des xii. compagnons,
 mais en enfance avoit esté ses norecons.
 au cavet de le bière se met à jenellons.
 et regrete Alixandre ne mie à consillons.
 „Alixandre, fait-il, li sires des grifons,
 „conquerere d'ounor, de tors et de félons;⁴ 30
 „com est par votre mort et eins et airs⁵ embrons.
 „li oisiel s'atapissent et abaissent lor sons,
 „que nos aves laisiés en grant torblations,
 „et par les traitors qui fisent les puisons
 „dont en tiere est venue si grans confusions. 35
 „onques tens chevaliers ne cauca esporons;

1) signor, li seges dit, si est en F. 2) ja en lit. 3) de viere maie.
 4) en. 5) terre de félon. 6) terre.

„je ne vus puis aidier, ne douner garisons.
 „sire Dex, quel damage et quel destrutions.
 „quant li rois est matés par ii. de ses poons;
 „mais autre i mesprient k'il i ot traions. 5
 „gentius rois Alixandres, habondance de dons,
 „sine amer ne vosis traitours ne larrons;
 „mais qui servir vus volt, ne l' fit mie en perdons,
 „que plus que ne serroit, estoit ses guerredons.
 „ahi! rois Alixandres, à quel doel départons;
 „je m'en vois après vus, li mors m'en a semons: 10
 „jou irai volentiers, ne querrai ocoisons.“
 lors desront ses cevias, se barbe, se grenons,
 que toute en est sanglante se bouce et se mentons.
 au dolouer k'il fist, issi com il est lons,
 en travers de la bière cai à ventrillons. 15
 Tout par devant le roi pleurent li xii. per;
 il ne peuent entraus le dolour oublier
 que il font¹ en la sale, ki² les oist crier
 et lor cevias deronpre et lor bras détirer;
 sine n'en i ot i. seul qu'en esteut³ pasmer. 20
 quant il sunt redrecié, ki les veist plorer
 et détordre lor painis et lor cevias tirer,
 le roi et se procece forment à regreter:
 „ahi! gentius rois, sire, ù porons nous aler?
 „puisque vous estes mors que⁴ savons ù aler.⁵ 25
 „jamais ne nestra hom qui tant face à loer
 „ne si seust proumeuse servir, ne ounoner.“
 * par matines à l'aube, quant il dut ajorner,
 le roi ot fait ouvrir et l'entraille gieter;
 ricement en ot fait le cors enbausemer 30
 * que jamais poreture n'i pora adeser.
 * en i. crier drap de soie que le fist présenter
 * Candace la roine, quant vint à li parler,
 * firent le roi encoudre et bien enveloper.
 li Grijois le volaient en lor tiere porter; 35
 nesuns de tous les autres⁶ ne l' volrent créanter;

1) qui là font. 2) si. 3) qui n'estut. 4) ne. 5) torner. 6) mes li
 roi, ne li prince.

iluec en¹ Babilone le firent ariester.²

Antioeus fu sages, si prist à sermoner;

„signor, ne vus caut mie à tencier n'à coser,

„que aler en covient as Dex, por demander

„en quel liu li volront sépulture donner.“

— faites ensevelir, cou a dit Tholomes,

„puis après prenderons conseil de l'entierer“

Au sevelir Alixandre ot dolour demené;

par tous ces lis se pasment cil chevalier navré

et li autre se sunt è l' palais assné.

plus de vii³ s'en sunt sor le marbre paismé;

et quant il se redreceat, si l'ont tant regreté.

„Alixandres, bons rois, tant mar nos fumes né;

„le voire grant proecce, ne le voire boneté

„ne poroit mais avoir nus hom de mèrre né.

F. 83⁴ „quel part porons fuir, caïff maleuré?

„elas! com remanous de signor esgaré.“

toute nuit l'ont gaiïé et plâint et regreté;

au matinet à l'aube, quant il fu ajorné

droit au temple Jovis sunt trestout asablé;

par le conseil Clincon et par le Tholomé

ont fait jeter i. sort à il ert entieré.

Droit au temple Jovis, si com l'estore errie,

ont fait jeter i. sort, par mult très grant mestrie.

iluec ot une ymagene, de fin or fu plastie.³

et fu desour l'autel toute droite estableie.

une vois en issi ki mult fu bien oïe:

„Griu et Macidoinois, vus ne l'enmeures mie;

„ne jà mais Babilone ne n'ert de lui saisie.

„en le gent Alixandre ert sa cars sevelie;

„là ara sepulture, Jupiter le nos erie.“

— par foi, dist Tholomes, jà ceste n'ert guencie;

„jà sera-l' porté, se puis avoer aie.“

et Dans Clins li a dit: „ne vus en furaï mie.“

„Signor, ce dist Dans Clins, et comment le ferons?“ 35

et dist Antioeus: „mult bien le conduïrons;

„sour i. car tout d'or fin ricement l'enmeurons.

1) cor dedens. 2) vourout enterer. 3) bastie.

„li ceval li traïrent et nous après irons.“

et a dist Tholomes: „se Deu plest, non ferons;

„nous meismes as cos ciertes le porterons,

„et li, ferons ounour, itant com nous porons.

„que jamais en no vie si bon signor n'arons.

„il nous a mult amés et donnés rices dons;

„et co soit ores chi li premiers gueredons.“

— par foi, dist Aristes, cou est drois et raisons.

„faites faire le bière, si nous apparillons,

„et cauces grant sorles, à tous les esporns;

„vus ares bone aide des xii. compaignons.“

Une litière firent mult tos aparillier;

li limon de ciprés por le suef flairier,

les espandes d'ivoire, li pecol d'olivier.

i. rice lit ont fait por Alixandre coucier;

de cote et de cousins le font aparillier

et le coevrent deseure por le calor laisier.

caïgnent aus et s'estorcet trestout li chevalier;

onques n'i ot rouci, palefroi, ne destrier,

que por l'amor le roi furent tout peounier.

à cescune journée le firent bien gaitier;

onques ne porent plus en vi. jors exploïier,

en Alixandre vïrent su sieme jor entier.

or devons de l' sépurer le vreté deraisnier;

des autres puet-on bien conter et fabloier,

li i. sunt véritable, li autre meucognier;

i. tout seul ne pot-on envers celui prisier.

s'or erent asablé trestout icel ouvrier

qui or sunt en cest mont, por lor puig demancier,

ne feroient autel, bien le puis aficier.

Tholomes le fist faire, qui le roi ot mult cïer;

il le fist faire asses plus haument dreïer

que ne poroit traire i. ars d'arbalestrier.

Onques n'i ot quarel, ne pierre, ne ciment;

ne n'i ot point de fast que n'en convint moient.

une carée d'or et autrelant d'argent,

et firent ausi moïre com se fust bon forment.

le marbre firent mettre avec tout ensement;

F. 84^a le blanc et le vermeil i misent ensement;
 et le vert et le bis, trestout melleïement,
 iii. ymages d'ivoire metent è l' fondement
 et ot cesume tieste, par le mien entient.
 iluec fu commencié l'œuvre masicement; 5
 li poure fu fondue à glu mult mestrement.
 une vote i ont faite aporter là parent;
 i. estage de fier par i. lia i descent;
 issi com l'œuvre monte, là sus au fier se prent.
 è l' premerain estage furent fenestres c. 10
 quant une moitiés oeuvre et l'autre clot à l' vent.
 les fenestres sunt faites de le pel d'un serpent;
 quant vient è l' mois de Mai que li solaus respient,
 très par mi cele piele ses rais laiens estent,
 que li piens est si clere que riens ne li deslent; 15
 et por l'or qu'est moulus, quant il le solet sent,
 est avis qui l' esgarde, à trestoute la gent,
 que ce soit sus esprits ki si grant clarté rent.

La piramide au roi fu mult et grans et lée,
 et fu là sus à mont issi en haut levée, 20
 nus hom ne traitoit plus quarrel d'arbalétrée;
 por cou (fut) en Grjois piramide apielée,
 que d'une seule pierre fu toute acouvelée;
 celé fu d'aimant, si fu en fier saudée
 et ot x. piés de lone, isi fu mesurée. 25
 li cars roi Alixandre fu là dedens posée;
 li lame de desus fu mult cier acatée.
 Tholomes i donna d'argent une carée,
 puis a pris un ymage de fin or tresjetée;
 ens è l' puig li ont mis une pume dorée. 30
 li pume fu à glu sor le lame fondée;
 jamais ne kera jus por vent ne por gielée.
 li ocl sunt de topasse, d'or est enluminée;
 tout issi com je l'ai en l'estore trouvée,
 s'or estoit me raisons oie et ascoutée, 35
 jà diroie en roumans, jà ne vus ert celée.

C'est l'ymage¹ le roi, qui iluec desous gist,

1) *Cele ymage.*

isi nos devisa cil ki l'estore fist;
 Tholomes l'ensigna à celui ki l'escrist.
 li pamiaus tous reons que il è l' puig li mist:
 si est. li moens reons c'Alixandres conquist.
 maint prince en afole et maint roi en malmist, 5
 et quant il ot tant fait, se com l'estore dist,
 d'armes ne pot morir, mais que venins l'oçist.

Mors est rois Alixandres et à sa fin alés;
 mult fu de ses barons et plains et regretés.
 en haute piramide fu bien par droit levés; 10
 se com l'estore dist et ce fu vérités,
 se il fu crestiens, ains teus rois ne fu nés,
 si cortois, ne si larges, si sages, si membreés.
 si n'avoit que x. ans quant il fu adobés,
 et quant il en ot xx. si fu rois coronés, 15
 et xii. régna-il, iteus fu ses aés,
 si que de tout le mont estoit sires clamés.
 nequedent ces xii. ans fist-il xii. cités,
 que li murs de ciascun fu hautement fondés.
 bien les vos nomerai, s'escouter me voles; 20
 li nons au maine roi i ert primes posés,
 et ores l'aventure por coi il ert prouvé.

F. 84^b le jour que Bucifaus fu mors et afolés,
 fist-il le premeraine, si com oi aves,
 et après Bucifal i fu li nons trovés. 25

Après fist-il l'autre que sor i. mont leva,
 et i. autre Alixandre là à Porru tua.
 Alixandre Montoise por icou le clama;
 Alixandre Porri por feou le nouma,
 et Alixandre en Frise, quant conquerre l'ala, 30
 et le non de la tiere et le sien i posa,
 et le gent Alixandre qu'en Egypte estora;
 et cele fu li miudre et que il plus ama.
 là ot-il sépulture, si com l'estore va,
 et une en Babilone que il après fonda, 35
 à l'amiral fu mors qui vers lui se dreca.

E! bons rois Alixandre, comme gentius ouvras.
 n'avoies que xx. ans quant corone portas,

et en xii. ans après toi le mont conquestas,
 et dedens ces xii. ans xii. cités fondas,
 et en cescune vile ton non mis et posas.
 les vi. en ai nomées, si com tu le noumas,
 les autres nemerai que jou ne faurai pas. 5
 tu fesis Alixandre as puis Massagitas,
 puis en fesis l. autre droit as puis Orgalas;
 ice sunt ii. cités à on fait rices dras.
 et as puis Damascus l. autre en estoras;
 c'est l. rois que par force mesis de haut en bas. 10
 puis en fesis l. autre, ricement le puplas;
 Alixandre fu dite et as puis Troadas,
 sour l'ave de Tingris; tous les xii. fondas
 à lettres de Grijois, è l' mur escrites as.
 Por coi i fist ces lettres, vs sai-je bien à dire. 15
 Alixandres ki fu de tout le monde sire,
 d'un lignage Jovis et si fu de s'empire;
 se cil fust Dex è l' ciel, cil ne fust mie pire.
 xii. cités fonda, lettres i fist escrire;
 que riens n'i gaegna, cil qui l'esmut à ire, 20
 et qui le coureca, ainc ne pot au loig rire.
 trestous ses maufaitors a livrés à martire;
 qui l'ocist par venin, la male mors le fire.
 Mult fu preus Tholomes et fist grant cortoisie
 quant en sa sépulture fist escrire sa vie. 25
 or m'entendes, signor, que Dex vs béneie;
 cui Dex done le sens, ne le doit celer mie,
 mais bien se doit garder que à tel gent le die
 qui dignes soit d'oïr; que cil fist grant folie
 qui entre les porceins giète se margerie, 30
 ne avec le forment sème le garberie.
 teus se fait mult cortois, plains est de félonnie;
 avarise est montée et largece est falie,
 bontés est refroidie, montée est félonnie.
 ois est cil qui sert, mais de losengerie, 35
 services est perdus, savoirs ne li aie.
 por cou le di, signor, se Dex me béneie;
 ne voel que me raisons soit de tel gent oie,

que bien ne sace entendre que ele benefie.
 qui cante de mençoigne, se parole est périe;
 qui vilain viut aprendre de le chevalerie,
 de bruiet faire ostoïr, se paine restudie, 5
 et cil est fols provés, li lettre le nos crie.
 Salemons fu mult sages que ce dist et otrie:
 F. 84. „coustume aprent à l'oume, cil qui bien le castie,
 „mais nature alonge toute le signorie.“
 Signor, ceste raison deveroient oïr
 ki sunt de haut parage et tiere ont à baillir. 10
 li gentils hom malves, cil fait mult à hair,
 qui viut avoir service et dont ne veut merir.
 princes ki tieres a, à envis doit mentir;
 mais procece et largece font bien tiere tenir.
 et cou fist Alixandres essaucier et tehir, 15
 que il conquist le mont trestout à son plaisir.
 mult par i ot sage homme, ainc ne vot consentir,
 losengier entour soi, ainques ne vot souffrir.
 hom qui tent à ournor, il ne li pot falir,
 mais qu'en tel liu atende il il puist avenir. 20
 cil qui se desmesure, il pot mult tes cair.
 hardis fu Alixandres, ainc ne degna fuïr
 et sot bien en l'estor premièrement férir.
 Li gentil chevaliers, li clere sage, li bon,
 les dames, les pucies qui ont clere facon, 25
 qui souvent de service rendent le gueredon,
 cil doivent d'Alixandre escouter le raison;
 or se traient en sus li aver, li félon,
 que jà ne lor feroit li oïr, se mal non.
 fols est ki d'espriveri cuide faire faucon, 30
 ne de ronci destrier, ne de levrier gaignon.
 nature et noelure mainent mult grant tencon,
 mais au loig va nature, ce conte la lieon,
 et j'en trai à garant le sage Salemon.
 Alixandres li dist et moustre par raison: 35
 fols est ki conseil croit de fol, ne de félon;
 ci doivent prendre exemple li prince et li baron.
 hardis fu Alixandres et plus fier d'un lion.

dou droit sot et de l' tort faire devision;
 por cou et tout le mont en sa subjection.
 qui trestout viut tenir, tot pert à abandon;
 souvent pert-on grant cose par malvese ocoison.

Li rois qui son roiaume viut par droit gouverner,
 et li dus et li conte ki tiere ont à garder,
 tout cil doivent le vie Alixandre escouter,
 se il fu crestiens, onques ne fu teus ber;
 rois ne fast plus hardis, ne mius seust parler,
 ni onques ne fu hom plus larges de donner;
 onques puis qu'il fu mors, ne vit nus hom son per,
 n'est drois que pas l'escoutent li escars, li aver;
 tout autrei est d'aus, icou puis afremer,
 com il est de l'ansen ki ascoute harper.
 asses vas en pot-on lonjement deviner;
 n'en dirai plus avant, ma raison voel finer.

5

10

15

GLOSSAIRE.

Dieses korrigirte Glossar gibt nur die schreibrigsten Wörter, ja einige sind unversichtlich und merklich gelähmt, was nicht immer auf Nachlassung des Herausgebers kommt, da zuweilen offenkundige Versehen der Abschreiber die Vermeidung unmöglich machen. Die Obigen liegen auch in ihrer alten Form keine Schwierigkeit dar, und finden sich zudem fast sämtlich in Regener's Wörterbuch des romanischen Sprachs (*Glossaire de la langue romane*), und namentlich in Doucay's trefflichem Werk (*Thesaurus motine et infans latinica*.)

Astine 473, 17. *déf. querelle, colère, courroux.*
 astr 89, 29. 169, 10. *défer, s'empreser, irriter.*
 abosmé 387, 8. *abimé, chagriné.*
 abrievé 126, 6. 223, 28. *prompt, léger.*
 acainne (nâiner) 67, 6. *faire signe.*
 acesmer 456, 27. 489, 3. *oraer, parer, équiper.*
 acopart ? 195, 34.
 adenter 85, 18. 86, 26. 104, 26. *renverser, abatra.*
 adire 39, 23. 68, 34. 69, 4. 405, 37. *défaire, accabl. r, inquiéter, chagriner.*
 aforceure 105, 37. *enfourchure.*
 aham 270, 16. *peise, tourment, fatigue, mal, douleur.*
 ahanier 469, 3. *latter en grange.*
 aiglent ? 332, 29.
 aillie 119, 20. 130, 3. *ail (employé pour désigner une chose sans valeur.)*
 ainte, ainque 520, 17. *œure.*
 aisement 292, 33. *ossement.*
 alêmele 102, 10. 251, 31. 430, 32. *épe, lame, tranchant.*
 alignote 99, 5. *vieur liage, chiffon.*
 aligos ? 280, 27.
 alis 113, 7. *rouché, renversé.*
 algoine, aloinne 279, 14. *substance amère.* Peut-être est-ce un diminutif d'*esculogae, écholote.*
 amonevis 415, 18. 410, 15. *dispos, bien préparé.*
 ancube 209, 31. 373, 20. *tentes, porillons.*
 ancu 477, 32. 478, 18. *avant aujourd'hui.*
 aourdir 90, 15. *entourer.*
 araisir, araisnier 22, 3. *aranger, parler.*

aramir 199, 23. *se hater, s'empreser.*
 arcoier 490, 12. *chasser, tirer de l'arc.*
 arme 113, 7. 285, 18. 439, 9. *anc.*
 asacé 74, 11. 119, 22. *garais, abondant.*
 ascieres, arcieres 211, 4. 80, 2. *ouvertures pratiquées pour lancer des flèches.*
 assené 461, 32. 493, 16. *assigner, désigner.*
 assouviné 67, 9. *couché à terre.*
 ativoir ? 233, 29. 282, 27.
 aubain 164, 28. 414, 18. *cheval blanc.*
 aumacor ? 18, 122, 1. 138, 25. 424, 20. *mot tiré de l'arabe, titre qui correspond à celui de comtable.*
 aumaille 93, 2. *bêtes à cornes.*
 aumarie 4, 24. 29, 34. 110, 15. *d'outre-mer.*
 aumatite 71, 35. *étouffe d'amarie ou d'outre-mer.*
 aumer 276, 17. 283, 22. 367, 37. *rassembler, réunir.*
 aviel 91, 18. *déair.*
 avresier 327, 26. 343, 9. *démon, diable.*

Balet 138, 3. *cheval marqué de blanc en tête.*
 baïlles 73, 35. 482, 10. *barrières, palissades d'une ville.*
 bainier 238, 8. 13, 34. 238, 10. *crieur public.*
 baïlor 64, 23. 529, 21. *joie, gaieté, hardiesse.*
 bargagne 85, 17. 127, 13. *merché, vente.*
 bastial 27, 32. 65, 22. 143, 21. *bruit, vacarme, bataille.*
 baçant 40, 12. 43, 22. 67, 1. *cheval tirant sur le roux.*
 baulier, bauloier 113, 18. 146, 18. *volliger.*

houlois 64, 12. *bois*.
 haus 120, 3. 351, 7. *jauges, bord*.
 hefroi, hiefroi 63, 19. 64, 2. 8. 216. 6.
tour de bois, pour pénétrer sur les
remparts d'une ville assiégée.
 behorler 14, 30. *jouer*.
 berser 490, 12. *chasser*.
 beubance, beubant 130, 34. 193, 7.
orgueil, arrogance.
 bise 118, 4. *têche*.
 blastenge 472, 31. *bloue*.
 blois 87, 31. *bleu*.
 bious 34, 17. 270, 6. *prisé de*.
 boisdie 4, 24. 221, 24. *perfolie, ruse,*
méchanceté, trahison.
 boiser 470, 12. *trouper, trahir*.
 bonière ou hoarnière 540, 27. *(côte)?*
 bosses 213, 35. 312, 3. *bornes*.
 bougerant 144, 25. *étage de poil de*
chèvre.
 bovion, boujon 131, 30. 214, 23.
grosse flèche.
 brabdis 209, 34. 79, 22. 165, 2. *rétaif*.
 braon 175, 9. 203, 24. 273, 10. 309,
 15. *chair des arctères*.
 bricon 270, 1. 404, 20. *miscérable,*
coquin, méchant, gornement.
 brogne 287, 7. 27, 10. 30, 24. 68, 22.
 80, 24. *cuirasse, cote de maille*.
 brohon bretois? 173, 33.
 broi 395, 10. *sorte de chasse*.
 bruel 56, 43. 71, 18. *petit bois, taillis*.
 bruier 549, 3. *épervier léopard*.
 bruir 44, 30. *araler*.
 bufoi 36, 18. 216, 18. 272, 14. 405, 2.
orgueil, fertié, hauteur, jactance,
ostentation.
Cace, cacterie 4, 17. 31, 14. *chasse,*
pour suite.
 cacit 274, 36. *châlit, couche*.
 cafur 167, 17. 467, 24. *infidèle, mé-*
créant.
 caclier 70, 6. 96, 1. *condaire, guitier*.
 câière 2, 28. *chaire, siège*.

calant 92, 7. 282, 1. *sorte de bateau*.
 calenger 472, 30. *débat, combat*.
 calenger, calengier 50, 14. 88, 20.
 102, 34. *débatte, contester*.
 cambrelens 6, 30. *chambellan*.
 cansil 475, 30. *tige de chasse*.
 cantiel 120, 30. 121, 34. 122, 5. *guer-*
tier, coin, mirocou.
 caon 286, 36. *cance*.
 capite, carpite 512, 19. *charpie*.
 caploi 36, 22. *combat à l'épée*.
 carbacane 392, 11. *rempart garni de*
feutes par où l'on lançait des traits.
 cataine 67, 19. 232, 25. *capitaine*.
 catoner 413, 3. *ramper, aller à quatre*
paties comme les chats.
 caudiel 370, 9. *boisson chaude*.
 caudis 177, 2. 277, 20. *chaud, brûlant*.
 caumois 87, 32. 228, 7. *chaume,*
champ couvert de chaume.
 cavage 450, 2. 472, 4. *tribut per-*
té, capitulation.
 caret 542, 27. *chevet*.
 celler, cilliter 507, 12. 538, 21. *fer-*
mer les yeux, aveugler.
 cembel, cambiens 92, 2. 186, 10. 261,
 17. *fouté, combat, tournoi*.
 cendal 32, 12. 27, 26. 120, 6. *étape*
fort catinée, espèce de drap de soie.
 cepée 345, 20. *soie, boisson*.
 ceue 279, 14. *rigole*.
 cevestres 203, 6. *liens, courvoies*.
 cherbole 500, 25. *chasseur gros-*
sière, sabot.
 chitouans, citotal 341, 24. *sorte d'é-*
pieux.
 ciere 120, 25. 126, 34. *visage, figure*.
 cincle 342, 5. *exemple*.
 clavaine 27, 10. *garni de clous*.
 claverue 381, 10. *p. claverue, ser-*
reure, fermature.
 cocatrigenois? 285, 23. *animal fa-*
buloux, espèce de crocodile.
 coiler 350, 21. *coiler, caclier*.
 colos 54, 11. *tige*.

combrer 33, 23. 169, 32. *prendre,*
aspirer, empalmer.
 compassé 2, 31. 8. 29. *tour, cir-*
cuit tracé au compas.
 conbes 128, 1. 143, 10. *grottes,*
vallées escarpées de montagnes.
 contraloier 177, 13, 16. *contravieir*.
 covine 280, 6. 296, 5. 330, 27.
manière de verre.
 copes 399, 24. *font*.
 coralle 90, 26. 94, 7. 303, 27. *en-*
traînée, intestins.
 coraine 56, 20. *colère, dépit*.
 corans 540, 15. *coine*.
 costal 286, 26. *coque, montagne*.
 coulombes 289, 18. *colonnez*.
 coumé? 271, 3.
 couvent 65, 31. 84, 19. 129, 18.
 154, 37. *dévaier, briser, détruire*.
 créande? 289, 5.
 crêce 412, 28. *crêce, étable, écurie*.
 croisir 1, 24. 80, 22. *croquer, pitiéler*.
 crosture 281, 14. *gratte, curieuse*.
 cuic 85, 26. *foi croie (cogite)?*
 cuig 41, 18. *coin, pointe de cuir*.
 cuiurins, ceures 238, 20. 239, 2, 0.
 14. *chère de porce*.

Daerrain 157, 17. 164, 13. 176, 20.
 476, 1. *dernier, de derrière*.
 daimid 11, 29. *portion, mirocou à*
manjer.
 deffier 356, 11. *pleurer, regretter*.
 deffois 206, 19. 481, 33. *confiance,*
assurance.
 délesion 416, 30. *amitié, affection*.
 delite 72, 4. *plaisir, joie, amusement*.
 domaine 13, 23. *seigneur, principal*.
 derré 278, 4, 21. 283, 7. 280, 25. *foi,*
incense, cadibé.
 désarti 121, 24. 163, 25. *rampe, brisé*.
 desbraté 23, 11. 30, 34. 66, 9. 301, 36.
coine, détraut, mie en détraut.
 descombré 38, 18. *déchargé, déba-*
rasse.

deserrer, deserraille 131, 11. 397, 7.
 458, 4. 489, 7. *séparer, démaier,*
délicier.
 despondre 58, 35. 59, 18. *expliquer,*
exposer.
 desrainier 14, 16. *raconter, expliquer*.
 desrée 156, 2. 4. 471, 5. *perdu, égaré;*
perdre le sens.
 desrubans 119, 6. 134, 10. *peste*
abrupte, lieu escarpé.
 dessemens 267, 33. *vertité, com-*
mande, somme.
 desalenti 1, 9. *déguité*.
 destemprier 16, 8. *préparer, apprêter*.
 deuve 220, 18. *foxié, ceure, mare*.
 devenens 253, 34. 379, 1. *ceandré*.
 diemaine 335, 5. *dimanche*.
 diônète? 268, 31.
 dious 130, 28. 246, 15. 355, 8. *deuil,*
chagrin, affliction.
 diva 61, 6. 26, 73. 20. 161, 27. *exces-*
sion, diable.
 dobler, doblentin 85, 9. 120, 9. 181,
 1. *double, ferment double*.
 dognon 35, 9. 111, 6. 250, 20. *donjon*.
 dois 12, 20. 15, 4. *dois*.
 dosnoi 36, 18. 63, 9. *golentier,*
amusement.
 doutour 277, 11. *guides, conducteurs*.
 drancle 191, 3. *inflammation*.
 drumont 55, 3. 77, 7. *voisieux*.
 druerie, dru 130, 18. 181, 7. 183, 16.
 226, 11. *amitié, amour, attachement*.

Eclitser 326, 1, 23. *faire des éclairs*.
 eire, oïre 288, 5. *route, chemin,*
voyage.
 embrons, embrencier 73, 8. 89, 10.
 171, 36. *morne, triste, inquiet*.
 enarne 165, 34. 114, 18. *ceurreis*
du bouclier.
 enblé 255, 34. *embarassé*.
 encrimé 499, 31. *criminel, scélérat*.
 engramir 163, 8. 164, 2. *s'irriver, se*
fâcher, se mettre en colère.

engolée 3, 17. *teinté en rouge*.
 enhermie 210, 14, 328, 18. *décaoté, abandonné, déserté*.
 enheudeur 151, 8, 186, 10, 338, 21. *joignée d'épée*.
 enoscié 151, 8, 150, 10, 198, 21. *édenté, entaillé*.
 ensicrier 463, 9, 24. *se faire tard, soir*.
 entaite 493, 7. *attention*.
 entenal 274, 20. *éoudé, entouvoir*.
 entesé 154, 21. *préparé, apprêté*.
 entescié 43, 9. *entaché*.
 entoskement, entoskier 54, 23, 339, 26, 341, 10, 505, 4. *poison, venin*.
 entrail 436, 34. *emplâtre*.
 entressâ 184, 2. *en même temps, pendant ce temps*.
 entrués 337, 9. *laidis sur pendant que*.
 envois 524, 33. *enveloppé*.
 erent 280, 4. *ils labourant*.
 erraument 58, 4, 197, 12, 205, 34, 211, 26. *promptement, de suite, incontinent*.
 esbanoier 52, 36, 395, 36. *s'annuser, se réjouir, se divertir*.
 escair 95, 9. *dispersé; écarté*.
 escarimant 351, 8. *de couleur rouge*.
 escars 222, 8, 277, 32, 550, 11. *chêne, arène, maquis*.
 escavie 4, 12. *parfaite, accomplie, achetée*.
 escerpe 404, 27. *écharpe*.
 esclenkier 178, 14. *manchoi, démanché*.
 esclot ? 283, 6.
 esconde (s) 18, 14, 98, 13. *se cacher*.
 escorgaitier 37, 26, 29. *ceiller, guttier*.
 escremir 182, 23, 303, 10, 343, 23. *saerieur*.
 esküs, esküs 465, 16. *fuyard, fugitif*.
 eslais 113, 7, 141, 16. *bond, élan, érement, galop*.
 esmer 84, 25, 89, 15, 102, 19, 281, 21. *estimer, évaluer*.
 esméré 3, 14, 271, 7. *après, rendre par*.
 esponde (mesure) ? 98, 23.

espondés 545, 14. *bordé*.
 essart 245, 3, 435, 27. *destruction, abattie*.
 essone 30, 14, 369, 24, 500, 20. *empêchement, difficulté, retard*.
 estace 53, 29. *pieux, pilier, poteau*.
 estal 12, 16, 117, 10. *place; prendre estal, s'arrêter; guerpier estal, de-camper, partir*.
 estasse 492, 10. *taille, stature*.
 estaval 275, 3, 329, 23. *escarbouche*.
 estelle 377, 27. *poteau, jambage d'une porte*.
 estolie 129, 31. *folie, étourderie, témérité, imprudence*.
 estous 34, 12. *feu, incense, téméraire*.
 estoutoier 84, 28, 30, 153, 19. *s'emporter, quereller, disputer*.
 estre 267, 33. *oustre*.
 estrime 173, 27, 473, 20, 478, 13. *étréme*.
 estrivement 495, 30. *querelle, débat, dispute, lutte*.
 estrous (à) 145, 6, 402, 6, 432, 21. *à l'instant, sur le champ*.

Faliso 435, 22. *éminence, hauteur escarpée, falaise*.
 familles 11, 29, 113, 15, 388, 4. *affamé, familial*.
 fausart 305, 27. *épée recourbée, lame amblée à une seule*.
 faviele 102, 7. *flatterie, exalterie*.
 felenscolé 11, 1, 72, 20. *perfidé, méchante, cruauté*.
 ferrant 89, 4, 96, 8, 129, 13. *cheval gris*.
 festiel 55, 7. *flûte*.
 fevre 77, 12, 91, 28, 33. *maréchal, forgeron*.
 fess 19, 8. *sef*.
 flair 121, 26, 226, 5. *pousser, abattre, remporter*.
 flastré 507, 4. *psitrine, estomac*.
 formison 132, 5. *taille, stature*.
 fos 57, 9, 70, 20. *feu, incense*.

fourciel 91, 25, 102, 9. *cein, psitrine, le creux de l'estomac*.
 frairin 56, 18, 120, 3, 297, 33. *miséricorde, infortuné*.
 fremeté, freté, ferté 61, 3, 35, 72, 34. *veille forte*.
 frenel, fretiax 393, 21. *flûte de Pan, à plusieurs tuyaux*.
 fricon 131, 26, 437, 2. *déroulé*.
 fuere 29, 35. *fourreau, fourrage*.

Gaïsignon 549, 20. *chien de basse-cour, mâtin*.
 galifre ? 260, 2.
 garberie 549, 30. *mauvaise herbe, ferveur*.
 garçon 102, 24. *homme de basse condition, valet, gonjat*.
 garingous 341, 24. *sorte d'épée*.
 gas 40, 17, 28, 222, 7, 299, 2. *badineux, plainantier, moqueur*.
 gaste 242, 20. (même signification que gas).
 gastinois 285, 22. *désert, lieu aride, solitude*.
 gout, goudine 315, 18, 341, 1. *boquet, bois, forêt*.
 gelde 388, 4, 403, 33, 468, 24. *troupe à pied, fantassins, pistons*.
 gies 12, 4. *lien, lace, courroie pour attacher les oiseaux de proie*.
 giarne 289, 29. *colle d'âne, pique, hache*.
 glattissant 424, 3. *hurlant, criant, agaçant*.
 glois 35, 7. *goutte, gorgee*.
 goune 160, 16. *habillement d'homme et de femme, casaque, longue cotte qu'on mettait sur l'armure*.
 gonnille 252, 29, 440, 30. (même signification que gonne).
 gorrus 49, 18. *tu jouiras*.
 graïdes 76, 21, 83, 28, 223, 8. *instrument de guerre à zone sigus*.
 gramir 10, 16, 151, 35. *être cheyrin, mécontent, se plaindre*.

grifaigne 126, 34, 289, 6. *crnel, méchant*.
 guencir 25, 28, 30, 2, 84, 15. *avorter, pousser, frapper, jouter, glaiser, tourner*.
 guernons 35, 28. *moustaches*.
 guerpier 27, 20, 30, 4, 78, 7, 79, 17, 23. *laisser, quitter, abandonner*.
 guics ? 110, 11.
 guïges 189, 20, 431, 23. *poignée de l'œcu ou bouclier*.

Haïere 302, 29. *nid*.
 haïne 33, 30. *crâne*.
 hapieï ? 370, 4.
 hart 254, 2. *liens, cordes*.
 hateriel 419, 13. *la hogue, l'épine de dos ou des reins*.
 havene (trieriel) ? 92, 9. *port*.
 haut 278, 19. *à puis*.
 heus 465, 6. *poignée de l'épée*.
 houpis 290, 7. *chat-huant, hibou*.
 hurées 337, 21. *brulées*.
 hustin 120, 18, 497, 23. *clameur, choc, combat*.

Iesmé 136, 9, 366, 11. *émaillé, ourragé*.
 inde 66, 35, 122, 20, 288, 20. *bleu foncé*.
 ingal 340, 26, 360, 2. *plaine*.
 ingremance 343, 16, 391, 9. *nécessité, art magique*.
 ipotésisme 280, 28. *hippoptame*.

Jasorant 32, 8, 40, 17, 83, 33, 402, 5. *à chaînes, à mailles*.
Jâient 308, 15. *tombeau*.
Jagne 498, 33. *toie*.
 jâie 2, 6. *saïque, saclier, gens du peuple*.
 jâiris 112, 6, 116, 35, 140, 17, 380, 1. *champ en friche*.
 jâitruie 16, 8. *électueux, olivier*.
 jândrus 14, 36. *lambris*.
 jânier 2, 12, 95, 23, 405, 13, 469, 10. *lèche, poltron, lent, paresseux*.

laste 152, 32, 408, 5. *poide, serbans, fatigue, lassitude.*
liart 120, 2, 195, 32. *cheval de couleur noire, brune.*
licieur 445, 2. *liqueur.*
lin 473, 2. *lignage, race, parenté.*
listé 82, 15. 116, 36. 156, 8. *bordé, lixé, poli.*
lorain 114, 21. 164, 14. *riéux, brides.*
louier 35, 33, 52, 4. *foyer, récompense.*
lues 9, 21. 61, 70. 250, 5. 262, 21. *de suite, sur le champ, immédiatement.*

Mahagnier 25, 2, 31, 2. *mituler, Mezer, meurtris.*
mainbrunie 97, 22. *totelle.*
maire. *mère* 216, 26, 471, 22. *plus grande.*
mallart 196, 4, 243, 30. *enard saucage.*
mallent? 82, 19.
mandéglore 240, 33. 254, 15. *mandragore (plante).*
mangon 250, 25. 463, 12. *lingots d'or.*
mangonner 80, 2. *détruire au moyen de mangoniers.*
mangoniers 75, 19, 210, 31. *machins de guerre, propres à lancer des pierres.*
marage 72, 18. *situé au bord de la mer ou d'une rivière.*
margerite 548, 29. *perle, pierres précieuses.*
maronnier 469, 2. *metelot, batelier, mercier.*
mas 29, 7, 24. *tué, abattu, défait, vaincu.*
massenge 472, 27. *mésange (oiseau).*
masiel 91, 34. *boucherie, carnage.*
masièle 243, 14. 252, 23. *méchairs.*
masière 54, 24. 211, 7. *mésion, construction, maçonnier.*
mataras 131, 30. *trait, doré à grossé tite.*
mats 292, 13, 24. 319, 13. *maillet, marteau.*
mescline 350, 5. *jeune fille, demoiselle.*
mesiel 370, 7. *lépreux, misérable.*
mesnie 128, 18. 146, 21. 159, 22. *maison, compagnie.*

met 35, 3. *huche, coffre.*
mie, mire 67, 36. 68, 11, 31. 69, 10. *médécine, chirurgie.*
mijous 8, 9. *le jeune de l'œuf, le malice.*
missardou 123, 3. 138, 27. *qui sont mille sous d'or.*
moienaus 109, 17. 123, 2. 136, 23. *troussettes moyennes.*
monterin 128, 2. 162, 5. *demontagne.*
morinie 56, 25. *mortalité, maladie.*
mure 12, 24. *cege, prison.*
mus 12, 14, 57. 36. 279, 16. 297, 21. *mais, il ne parle pas.*
mutés 298, 36. *gros rats, surmulots.*

Noïcorasse 293, 4. *hûne, chat-huon.*
neteler 278, 28. *netter, demontagner.*
noellure 53, 31. 308, 21. *nielle, demasquature.*
noer 280, 29. 281, 20. 334, 6. *noyer.*
nois 122, 22. 285, 27. *noige.*

Oelle 69, 17, 19. *ouaille, brebis.*
oes 39, 16. 161, 7. *gré, profit, avantage, gain.*
oisor 529, 13. *épouse.*
oraite 493, 4. *due saucage, argu.*
orgental 27, 30. 360, 7. *organoine, principal.*
ornicie 268, 20. 31. 259, 5, 10. *bracelet.*
osterin 120, 10. 235, 2. *étouffe de pourpre.*
otidil 319, 19. *p. cymérophale, singe de grande taille.*
ourdir 215, 16, 32. *entourer, entourer.*
ous 11, 10. *houché.*

Paliscoon 54, 3. 189, 1. *piéux, piquets.*
pales 69, 27. *étouffe.*
palmier 138, 34. *pilière de Jérusalem qui portoit des palmes.*
parconnier 185, 12. 237, 11. *qui entre en partage.*
parteuze 468, 3. *partage.*

pecoïé 72, 30. *brisé, rompu, mis en pièces.*
pecul 545, 14. *manche, support.*
penis 118, 27. *qui prend de la peine, se fatigue.*
péon, péonnier 117, 26. 426, 33. 345, 20. *piéon, fantassin.*
peone 30, 21. *piézoine.*
pietris 287, 23. *perdreix.*
pietras 26, 1. 312, 34. 520, 3. *tron, ouverture, pertuis, Meuzer.*
pignonicel 92, 1. *saussière flottante à pointe.*
piour 4, 30. *meindre, inférieur, vice, pionnicionel 35, 2. petit poisson.*
plaine 27, 12. 29, 10. 34, 13. *(la lance) la languette de la lance.*
plaisier 137, 12. 198, 14. 161, 19. *plier, courter, recourcer.*
plastic 140, 9. 150, 4. 163, 8. 251, 35. 243, 16. *anciez, parc, lieu fermé de heize.*
ponhier 328, 14. *crieur.*
porre 190, 14. *pouzzière, poudre.*
posnée 3, 3. 43, 36. 60, 13. *puissance, orgueil, vanité, ostentation.*
praer, preer 47, 2. 377, 28. *pillar, voler, faire du butin.*
preu 48, 26. 88, 13. *profit, avantage.*
pug 27, 28. 31, 22. 85, 12. *piing, poignée.*
pui 153, 24. 279, 7. *montagne, cotéon.*

Qusregnon 54, 17. 416, 29. *plie en cercle, ou en quatre.*
quis 29, 4. 49, 15. *casé, brisé.*
quintaind 14, 27. 535, 7. *jeu de bagne.*

Ramage 145, 31. 168, 19. *saucage, qui n'est pas apprivoisé.*
ramenteu 217, 19. 326, 2. *reconnaitre, rappeler à la mémoire.*
ramprone 32, 23. 44, 2. *reproche, raillerie, moquerie.*
randon 11, 17. 28, 6. 116, 21. *élan, vitesse, impétuosité, rapidité.*

ravesfir 44, 26. 45, 14. *donner l'investiture, mettre en possession.*
recamans 327, 3. *recheint.*
reconnaissance 131, 5. *armoiries, Meuzer point sur l'écu.*
recreams, recreu 9, 30. 58, 17. 71, 4. 7, 21. 100, 9. *hêche, poltron, fuyard.*
recreu 103, 25. *faite, r. traite.*
regot 325, 19. *détrait, gosse, baie.*
remire 356, 17. 464, 13. 536, 4. *remède, consolation.*
remese, remeson 337, 31, 32. 485, 28. *fondue, dissipée par la fante.*
reorte 398, 2. 259, 13. *hort, lieu, attaché, rere 315, 36. raser.*
rescouc 32, 30. 33. 34, 7. *déterré, secouru.*
remier 48, 27. *parler, raisonner.*
reter 76, 14. 462, 30. *accuser, soupçonner.*
reubar 87, 5. 214, 30. 377, 24. 378, 10. *voler, piller, dérober.*
reuter 31, 3. 116, 25. 121, 10. 146, 7. *reculer, se retirer.*
revel 91, 16. *ploteaterie, badinage, orgueil.*
rigaille 422, 19. *le gros de l'armée, composée de troupes inférieures, valets.*
ribote 98, 31. *diapote, querelle.*
rivot 124, 6. *petit ruisseau.*
roé 342, 36. *rauge.*
roieile 102, 3. 119, 13. 430, 13. *roux, boeufier rond.*
roncin 71, 8, 21. 229, 13. *cheral de somme, de service, meucule cheral.*
rouvente-velente 479, 18. 482, 31. 436, 6. *rouge, vermeil.*
rouver (je suis) 3, 13. *prier, demander.*

Salré 58, 16. 156, 7. *couvert de braderies d'or.*
samterne? 279, 14.
samcon 259, 24. *piéux, rocher.*
samcon 214, 31. *soldé, récompense, pu tenté.*



sans 311, 28. *sous*.
 saytaire? 960, 1.
 selle 507, 15. *seau à puiser de l'eau*.
 servager 38, 6. *reduit en servage, serf*.
 seus 19, 13. *pourvoir*.
 siéraine 26, 34. 453, 13. *Syrène*.
 siglaton 4, 24. 323, 7. *étoffe précieuse d'orient, habillement*.
 sognetage 539, 32. *concubinage, adultère*.
 soile 94, 16. 197, 11. *seigle*.
 somondre 35, 10. 38, 32. *mander, sommer*.
 son, en son 64, 23. 295, 2. *en haut, au sommet*.
 sör 121, 31. 154, 4. 309, 16. *de couleur rousse*.
 sorelle (ou s'orelle?) 46, 5.
 sorles 543, 19. *soutiers*.
 soudinement 504, 29. *artifice, ruse, subtilité*.
 souel 90, 20. 130, 17. *doucement*.
 sougis 70, 20. *soumie, réduit en subjection*.
 souhaldiere 460, 21. *qui forme des souhaits*.
 soumecon 287, 26. *haut, extrémité*.
 souploier 53, 4. 231, 23. *prier, supplier, implorer*.
 sousgloutir 258, 9. *angloter*.
 sevin, sovinant 113, 31. 120, 16. *obattu, ravagé*.
 sullent 155, 22.

Tangonner 160, 8, 22. 500, 19. *si-guilloner, exciter, presser*.
 tans (vu.) 23, 21. *sept fois autant*.
 tasiel 19, 2. 436, 14. *ogresse, attacher*.
 tecces 137, 3. 175, 17. 489, 29. *qualité*.
 lenneue 252, 29. *couleur tannée, sombre*.
 tehiri 133, 13. 549, 14. *élever, exhausser*.

tercière 470, 12. *traître*.
 tesce 61, 11. 117, 4. *longueur d'une toise*.
 tierous 145, 11. *terreux, souillé de terre*.
 tiers 303, 26. *essuyé*.
 tirant 291, 2. (*Odontogranus*) *animal fabuleux*.
 toenart 196, 7. 244, 31. *bœufier, écu*.
 toivre 233, 27.
 toïr, tolu 74, 35. 88, 33. 89, 20, 27. *prendre, élever, ôter, ravir*.
 tonniën 448, 7. *imposition, tribut*.
 torcé 5, 20. *chargé*.
 touelliment 51, 1. *chaor, mêlé*.
 touellier 146, 34. 149, 37. *souiller, gâter*.
 trace 307, 19. *origine, extraction*.
 tre, tref 37, 2. 38, 27. 44, 9. *pevillos, tente*.
 trejeté 341, 28. 345, 12. 548, 28. *cauté, fondé*.
 treluc 233, 26. 378, 31. *tromperie, fausseté*.
 treslis 90, 24. 140, 20. 379, 34. *travaillé en treillis ou chaîsons*.
 treu, trevage 10, 24. 15, 7. 21. 32, 24. *tribut, imposition*.
 triulée 301, 16. 377, 28. *pommelé, marqué de tâches*.
 tros 87, 5. *tronçons, morcean, fragments*.
 tros qu'à 31, 15. *jusqu'à*.
 tumer 124, 7. *tomber*.

Umélité 336, 21. *humidité*.

Vassal 12, 17. *homme courageux, hardi, vaillant*.
 vasselage 72, 25. 538, 18. *courage, vaillance, intrépidité*.
 veer 3, 15. 5, 9. 93, 5. *défendre, refuser*.
 vius 483, 13. *vil*.
 volsus 19, 1. *recouvert*.
 vollis, voté 69, 32. 132, 3. *voûté*.

